

**STUDIA URALO — ALTAICA
IV.**

H. PAASONEN

**TSCHUWASCHISCHES
WÖRTERVERZEICHNIS**

**Eingeleitet
von**

A. RÓNA—TAS

STUDIA URALO — ALTAICA

IV.

Redigunt

P. HAJDÚ et A. RÓNA-TAS

All orders, with the exception of the socialist countries, should be addressed to John Benjamins, Amsterdam, Holland. Orders from the socialist countries should be sent to Kultura, Hungarian Trading Company for Books and Newspapers (H—1389 Budapest 62 P. O. B. 149)

UNIVERSITAS SZEGEDIENSIS DE ATTILA JÓZSEF NOMINATA

H. PAASONEN

TSCHUWASCHISCHES WÖRTERVERZEICHNIS

Eingelegt

von

A. RÓNA—TAS

SZEGED

1974

809.4 /
P 10

**Editionis curam agit
T. JANURIK**



B 72569

JATE Egyetemi Könyvtár



J000009291

E I N L E I T U N G

Das tschuwaschische Wörterverzeichnis von Heikki Paasonen war 1908 als Beiheft der ungarischen Zeitschrift *Nyelvtudományi Közlemények* erschienen und wurde bald eine bibliographische Seltenheit. Obwohl eine türkische Übersetzung vom Türk Dil Kurumu in Istanbul ausgegeben wurde /H. Paasonen, *Çuvaş Sözlüğü*, Istanbul 1950, 218 S./, in der die tschuwaschischen Wörter mit einer der neuen türkischen Rechtschreibung angepassten Umschrift wiedergegeben wurden, hat das Original seinen Wert bis heute nicht verloren.

H. Paasonen war 1865 in Ost-Finnland geboren. Nach seiner Studienzeit wurde er 1899 Dozent der finno-ugrischen Sprachwissenschaft an der Universität von Helsinki. 1904 übernahm er als Ordinarius die Leitung des Lehrstuhls. Er hatte sehr enge Beziehungen zu der ungarischen Wissenschaft, wurde Ehrenmitglied der Ungarischen Akademie der Wissenschaften und verbrachte eine längere Zeit in Ungarn als Diplomat seines Landes. Seine Gattin war ungarischer Herkunft. Paasonen starb 1919.

Mit der Unterstützung der Finnisch-Ugrischen Gesellschaft hat er zwei wichtige Forschungsreisen unternommen. Während seiner zweiten Forschungsreise, in den ersten drei

Monaten des Jahres 1900, hat er tschuwaschisches Sprachmaterial samt ethnographischen und folkloristischen Materialien gesammelt. Der grösste Teil seines Materials stammt von der Mundart des Dorfes Novoe Jakuškino /ehemaliger Kreis Buguruslan, Gouvernement Samara, jetzt Sergievskij Rayon, Kujbiševkij oblast'/, und seiner Umgebung. Diese Mundart gehört zu dem Anatri oder niedertschuwaschischen Dialekt, der auch der tschuwaschischen Literatursprache zugrunde liegt. Im September 1901 konnte Paasonen seine Aufzeichnungen mit einigen Wörtern dem ehemaligen Spassker Kreis ergänzen. Das letztgenannte Material stammt von einem Gewährsmann aus dem Dorfe Jeräpkino /heute Jerjapkino, Oktjabrskij Rayon, Tatarische Autonome Republik/. Diese Mundart ist darum wichtig, weil sie die vierfache Phonemopposition der reduzierten Vokale /ä:ë:ö:õ/ bewahrt hat, in dieser Hinsicht also dem Virjal oder obertschuwaschischen Dialekt nahesteht. Die eigenen Aufzeichnungen von Paasonen wurden von einigen schriftlichen Quellen ergänzt /siehe S. VI-VII/.

Prinzipiell wurde das Material von Paasonen in den Thesaurus der tschuwaschischen Sprache aufgenommen /Čävaš sämaxšen kěneki, Thesaurus linguae Tschuwaschorum. Herausgegeben von N. I. Ašmarin und seinen Mitarbeitern bzw. seinem Nachfolger N. A. Rezjukov I-XVII, Kazan'- Čeboksary 1928-1950/. Paasonens Arbeit wird im Literaturverzeichnis /Bd. XVII, S. 452/ zitiert und auch Novoe Jakuškino kommt in der Liste der Abkürzungen /a.a. O.S. 417/ vor. Doch sind oft wichtige Anga-

ben von Paasonens Wörterverzeichnis ausser Acht gelassen. So z.B. Bd. XV, S. 8 werden s.v. täxlan "olovo, olovjannyj; svinec, olovjannye monety, famil'noe prozvišče" viele Beispiele zitiert, aber keines von Paasonen, der neben täxlan auch die Form töxlan angeführt hat und zwar von Sp/assk/. Die labiale Aussprache des Vokals der ersten Silbe ist entscheidend für die Etymologie des Wortes. Solche Fälle kommen oft vor. Natürlich kann auch das umgekehrte vorkommen. Ašmarin erwähnt z.B. neben täx- "nasekat', kovat' mel'ničnyj zernov" auch die Form töx-, welche bei Paasonen fehlt.

Die tschuwaschischen Mundarten des oblast' Kujbišev /nicht zu verwechseln mit dem Kreis Kujbišev, wo das ehemalige Bolgari liegt/ sind sehr mangelhaft erforscht. Am besten kennen wir die Umgangssprache in der Gegend von Ibrajkino /siehe L.P. Sergeev, Iz. nabljudenij nad ibrajkinskom govorom čuvaškogo jazyka. Pohvistnevskij rajon Kujbiševskoj oblasti: Materialy po čuvaškoj dialektologii Bd. II, 1963 S. 162-179/. Diese war ursprünglich eine virjal-Mundart, hat aber die labialen reduzierten Vokale schon verloren, wobei die okanje noch nachspürbar war. In der von Paasonen zitierten Mundart von Sp/assk/ war das virjalische o schon in jedem Fall zu u geworden.

Novoe Jakušskino wird auch in der Abkürzungsliste des dialektologischen Wörterbuches von L. P. Sergeev zitiert /Dialektologičeskij slovar' čuvaškogo jazyka, Čeboksary

1968, S. 101; eine umgearbeitete Redaktion wurde als Slovar' čuvašskich narodnyh govorov. Fonetičeskie dialektizmy in Materialy po čuvašskoj dialektologii, Bd. IV, S. 45-166 herausgegeben; da wird N. Jakuškino S. 163 angegeben/. Soweit ich es feststellen konnte, ist das nur eine Wiederholung von Ašmarin und das Wörterbuch von Sergeev enthält kein selbstständiges Material von N. Jakuškino.

Über seinen Wert für die tschuwaschische ~~Dialektologie~~ hinaus ist das Wörterverzeichnis von Paasonen auch für die etymologischen Forschungen sehr lehrreich. Paasonen zitiert in den meisten Fällen die kasantatarischen bzw. mischertatarischen Parallelen und gibt zahlreiche Hinweise auf verwandte oder für verwandt gehaltene Wörter anderer türkischen Sprachen. In einigen Fällen verweist er auch auf das vermutliche arabische oder persische Original. Viele seiner Etymologien sind bis heute stichhaltig, und da sein Wortmaterial reicher ist als das des etymologischen Wörterbuches von Jegorov /Etimologičeskij slovar' čuvaškogo jazyka, Čeboksary 1964 S. 356/ - abgesehen davon, dass seine etymologischen Hinweise hier und da richtiger sind als die von Jegorov, - bleibt Paasonens Arbeit ein Nachschlagwerk auch für die tschuwaschische ~~etymologische~~ Forschung.

M. Räsänen hat in seinem Versuch eines etymologischen

Wörterbuchs der Türksprachen natürlich auch Paasonens Material bearbeitet, doch ist nicht das ganze Paasonensche Material in den Versuch aufgenommen worden. Wo das jedoch geschehen ist, dort ist selbstverständlich meistens Räsänens Arbeit, der ausser Ašmarins Wortmaterial auch eigene Aufzeichnungen, und Korrekturen zu Paasonen enthält, zu bevorzugen.

Wie oben gesagt, Paasonen zitiert kasan- und mischertatarische Wörter und diese meistens aus seinen eigenen Aufzeichnungen. Darum ist das Werk von Paasonen auch für die tatarische Dialektologie eine Fundgrube, und verlor seinen Wert auch nach der Publikation des neuen Tatar teleneŋ dialektologik süzlege /Kazan' 1969, 644 S./ nicht, wo es allerdings nicht zitiert wird. Das tatarische Material liegt jetzt in der Bearbeitung von I. Kecskeméti /JSFOu LXVI, S. 1-47/ vor, der auch das Tschuwaschische Wörterverzeichnis exzerpiert hat.

Noch einige Worte zu der Umschrift von Paasonen. Paasonen benutzte die übliche /und einfachere/ finno-ugrischen Transkription. In der letzteren Zeit werden aber die tschuwaschischen Wörter in einer von der kyrillischen Schrift transliterierten Form zitiert, weil die tschuwaschisch kyrillische Rechtschreibung eine phonematische ist. Im folgenden führe ich die Entsprechungen zwischen den Systemen von Paasonen /P/, und der üblichen lateinischen /L/ bzw. kyrillischen /K/ Orthographie auf:

P.	L.	K.
a	a	a
ε	e	e /im Anlaut э/
ə	ѣ	ѣ
ё	ѐ	ѐ
ѣ	ѣ	ѣ
е	ѣ	ѣ
i	i	и
і	і	и
ј	у	ѣ / а, е, ю im Anlaut vor а, е, у /
x	x	x
k	k	k
l	l	л
m	m	м
n	n	н
o	o	о
p, B	p	п
r	r	р
s, z	s	с
š, ž	š	ѣ
š, ž	š	ш
t, D	t	т
tš, dž	č	ч
u	u	у
u	u	у
ü	ü	ѣ
v	v	в

Da die mediae lones und die fortes nur Allophone derselben Phoneme sind, genügt es immer die entsprechenden stimmlosen Konsonanten zu schreiben - was allerdings den Anfängern beim Lesen erhebliche Schwierigkeiten macht. Anders ist es mit Paasonens zwei u Zeichen. Paasonen hat bemerkt, dass Ašmarin /in: Materialy dlja izsledovanija ņuvaškogo jazyka, Kazan' 1898/, die beiden u Laute voneinander nicht unterscheidet, obwohl der Unterschied zwischen dem offenen y und dem mehr geschlossenen u wesentlich ist. Dem offenen y - Laut entspricht im Virjal /nicht aber in Sp/assk/ / immer der o- Laut, dem geschlossenen u meistens der u - Laut. Dieses geschlossene u ist also seinem Wesen und seiner Herkunft nach von dem offenen y verschieden. In den Fällen in denen dem geschlossenen u von Paasonen ein virjalisches o gegenüber steht /z.B. P: tuj "Hochzeit", tula- "beissen", šul "Träne" usw./, hat man den Verdacht, dass wir es mit einem Schreib- oder Druckfehler zu tun haben.

A. Róna-Tas

VOCABULARIUM LINGUÆ ČUVAŠICÆ.

CSUVA
SZÓJEYZÉK

SZERKESZTETTE

PAASONEN H.

A FINNUGOR NYELVTUDOMÁNY TANÁRA A HELSINGFORSI
EGYETEMEN.

*A Nyelvtudományi Közlemények XXXVII. és XXXVIII. kötetének
melléklete.*

BUDAPEST.

A MAGYAR TUDOMÁNYOS AKADÉMIA KIADÁSA.

1908.



ELŐSZÓ.

Négy-évi nyelvtudományi tanulmányutam alatt, melyet az 1898—1902. években a helsingforsi egyetem megbízásából különféle finnugor és török népekhez tettem, az 1900. év elején alkalmam volt három hónapig a csuvas nyelv anatri-dialektusát tanulmányozni a szamarai kormányzóság buguruszlani kerületének északnyugati részében Novoje Jakuskinóban és más szomszéd falvakban lakó csuvasoknál, hol egy odavaló, írni és olvasni tudó, kb. 25 éves paraszt szolgált nekem tolmácsul. *) Ezen idő nagy részét a csuvas folklóre gyűjtésével töltöttem, melyből kb. 10 ívnyi (még kiadatlan) anyagom van. E munka közben természetesen meggyarapodott a szógyűjteményem is, a melynek szerkesztésénél különben főképpen ZOLOTNICKIJ csuvas szótárát, a három első evangéliom csuvas fordítását, Razskazy iz Russkoj istorii na čuvašskom jazykě I. és a Pervonačalnyj učebnik russkago jazyka dlja čuvaš⁵ című könyvecskéket, valamint BÁLINT és OSTROUMOV kazáni tatár szótárait tartottam szem előtt. Másfél évvel később, 1901 szeptember havában megismerkedtem felületesen még a kazáni kormányzóság szpasszki kerületének déli részében lakó csuvasoknak szintén az anatri-dialektushoz tartozó nyelvével, egy ottani Jeräpkino nevű falubeli paraszttal két nap alatt áttanulmányozván ZOLOTNICKIJ csuvas szótárának lényeges részét. Ezen nyelvjárás a vokalizmusban részben eltér az előbbi-től. Főképpen az érdekes, hogy az *o*-t és az *ö*-t megőrizte; azonkívül, úgy látszik, az *e* mellett *e*-je is van, a mely azonban oly keveset különbözik az *e*-től, hogy én oly rövid idő alatt nem

*) Csuvas tanulmányaimról tüzetesebben szoltam egy finn nyelven írt cikkben SUS. Aik. XXI₅.

átírtam a FUF. jeleivel akkor is, midőn nyomtatott forrásokat idéztem, úgyszintén RADLOFF és KATANOV stb. újabb szótárírók adatait a többi török nyelvekből is; a *č*-t (o: *čš*) és *ž*-t (o: *dž*) mégis megtartottam. A BÁLINTNÁL előforduló *iu*-t, melynek hangértékével nem vagyok egészen tisztában, *au*-val helyettesítettem.

Az alapszavaknál, a melyek alá származékaik be vannak sorozva, rendesen idézve vannak kazáni-tatár, ill. miser megfelelőik; ha pedig az ill. szó a tatárból nem ismeretes, valamely más török nyelvet idéztem, valamint különben sokszor akkor is, ha a tatárban szintén található. Így csak a csuvas nyelv török eredetű szókészletét akartam megállapítani, a későbbi tatár hatást külön el nem választva. A perzsa és az arab eredetű szavaknál — többnyire ZENKER szerint — idéztem a perzsa és az arab alakot; néha, különösen mikor az ill. szónak ilyen eredete már a korábbi csuvas vagy tatár szótárakban meg van jelölve, csak a per. (= perzsa) vagy ar. (= arab) megjelölést használtam. Az orosz eredetű szavaknál az orosz szó mellett a megfelelő kazáni-tatár alak is megvan, ha az ill. jövevényt szóból a nyelvből is ismeretes. Hogy közvetlenül az oroszból vagy a tatár nyelv közvetítésével került-e a csuvasba, azt nem mindig könnyű eldönteni.

Tudvalevőleg a csuvasban néhány finnugor eredetű jövevényt is található. Jóllehet, azt hiszem, némely új ilyen adatot is észrevettem, ezen etymológiákat itt mégis teljesen mellőztem, minthogy ez az idegen hatás még alaposabb és részletes kutatásra szorul. Egy pár olyan esetben, mikor az ill. szó a kazáni-tatárban is található, az idézett tatár szó előtt = jelt használtam.

Nagy hálával tartozom SZINNYEI JÓZSEF és GOMBOCZ ZOLTÁN tanár uraknak, a kik szívesek voltak a korrektúrájánál sok tekintetben segítségemre lenni.

Kangasala (Finnország) 1908 szeptember 14-én.

PAASONEN H.

Rövidítések.

altV. = V. VERBICKIJ, Slovarj altajskago i aladagskago narččij türkskago jazyka. Kazan, 1884.

Asm. = N. I. AŠMARIN, Materialy dlja izslėdovanija čuvašskago jazyka. Kazan, 1898.

AsmBCs. = N. I. AŠMARIN, Bolgary i čuvaši. Kazan, 1902. (Különnyomat az «Izvēstija Obščestva archeol., istor. i etnogr. pri Kazanskom univers.» czimű folyóirat XVIII. kötetéből.)

baskK. = V. KATARINSKIJ, Baškirsko-russkij slovarj. Orenburg, 1899.

BUDAG. = L. BUDAGOV, Sravniteljnyj slovarj turecko-tatarskich narččij. St.-Petersbourg, 1869—71.

csagKun. = Šejx Sulejman Efendi's čagataj-osmanisches wörterbuch. Bearb. v. I. KÚNOS. Budapest, 1901.

csagVámB. = HERMANN VÁMBÉRY, Čagataische sprachstudien. Leipzig 1867.

GOMB. = GOMBOCZ ZOLTÁN, Csuvás szójegyzék. NyK. XXXVI.

GRÖNB. = VILH. GRÖNBECH, Forstudier til tyrkisk lydhistorie. Kjöbenhavn, 1902.

jak. = O. BÖHTLINGK, Über die sprache der jakuten; jakutisch-deutsches wörterbuch. St.-Petersburg, 1851.

kazB. = BÁLINT GÁBOR, Kazáni tatár nyelvtanulmányok. II. Kazáni tatár szótár. Budapest, 1876.

kazO. = N. OSTROUMOV, Tatarsko-russkij slovarj. Kazan, 1892.

kazSzp. = kazáni kormányzóság szpasszki kerületéhez tartozó Jurtkuli nevű tatár falvak nyelvjárása (saját följegyzéseim szerint).

kazV. = A. VOSKRESZSKIJ, Russko-tatarskij slovarj. Kazan, 1894.

kirgK. = Kirgizsko-russkij slovarj. Orenburg, 1897 (ill. Russko-kirgizskij slovarj. Orenburg, 1899).

MAGN. = V. MAGNICKIJ, Materialy k objasneniju staroj čuvašskoj věry. Kazan, 1881.

misBug. = szamarai kormányzóság buguljmai kerülete nyugati részében lakó miser-tatórok nyelvjárása (saját följegyzéseim szerint).

misN. = nižnij-novgorodi kormányzóság sergači kerületében lakó miser-tatárok nyelvjárása (saját följegyzéseim szerint).

oszmB.-M. = BARBIER DE MEYNARD, Dictionnaire turc-français. Paris, 1880—81.

R. (ill. RADL.) = W. RADLOFF, Versuch eines wörterbuches der türk-dialekte. St.-Pétersbourg, 1893.

RADL., Phcn. = W. RADLOFF, Phonetik der nördlichen türk-sprachen. Leipzig, 1883.

Razsk. I. = Razskazy iz Russkoj istorii na čuvašskom jazykě. I. Kazan, 1882.

SZBOJEV = V. SBOJEV, Čuvaši. Moskva, 1865.

tobGig. = GIGANOV, Slovarj rossijsko-tatarskij. St.-Pétersbourg, 1804.

ur. = N. KATANOV, Opyt izslědovanija urānchajskago jazyka. Kazan, 1903.

Učsebn. = Pervonačalnyj učebnik russkago jazyka dlja čuvaš. Izdanie pätoje Pravoslavnago Missionerskago Obsčestva. Vypusk pervyj. Kazan, 1898.

ZENK. = TH. ZENKER, Dictionnaire turc-arabe-persan. Leipzig, 1866—76.

ZOL. = N. ZOLOTNICKIJ, Kornevoj čuvašsko-russkij slovarj. Kazan, 1875.

A többi rövidítést l. NyK. 35 : 244—247. és RADLOFF, Versuch eines wörterb. der türk-dialekte.

aj, Szp. id. alj | das untere, das unten befindliche; *sar ajn* a föld alá, *sar ajn, džen* a föld alatt, *sar ajn, džen* a föld alul; *piran ajra* alattunk.

ajal: a.-jen alsó rész, alul való rész v. oldal | der untere teil, das unterhalb befindliche; *χuzanān ajal-jen, džen* Kazan városa alatti vidékről.

ajak, Szp. id. oldal | seite, vö. Gomb.; *ajakra* messze | in der ferne; *ajakran* messziről | aus der ferne; *ajakri* messze eső, távoli | entfernt.

ajak-pār, dži oldalborda | rippe.

ajāp, Szp. id. hiba, vetek | fehler, schuld [kazB. *ajāp*, *ajāb* < ar.].

ajāpla- vádolni | anklagen.

ajāplan- vétkesnek találtatni | für schuldig erklärt werden, *остаться виновным*.

ajāplā hibás, vétkes | schuldig.

ajār, Szp. *ājār* ménló | hengst [kazB. *ajjār*].

ajjār- tüzesen nyeríteni, sivitani | feurig wiehern, schrill aufschreien [onomat. vö. tel. kirgB. *aikār*- mit schrei hinausjagen, altV. id.].

ajlām mélyedés, völgy | niederung, thal; vö. *aj*.

ajdyr hátul nyitott teherkocsi | ein hinten offener fuhrwagen, *пидванъ* (= *kutsār*).

ajdyr (*aj+tyrā*) szent Isten! | Herr Gott! [vö. kaz. etc. R. *ai* ausruf der verwunderung; (alt.) ruf beim treiben des viehes; (ad.) ausruf bei der erinnerung an das vergangene schöne].

ajvan, Szp. id. ostoba, oktalan | dumm, einfältig; *piran a. kallamāre ilt* halljad a mi oktalan imánkat! [kazB. *kajban*, *zajban*, misBug., misN. *hajwan* haustier < ar. *hajwān* leben; belebtes wesen, (last)tier; dummer mensch, tölpel Zenk. 398.].

ajā, l. *pājā* [kaz. etc. R. *ajā* älterer bruder, onkel].

ajāz igazgyöngy | echte perle, жемчугъ [kazB., kazR. *akāk* carneol, kazO. serdalik; kazR. *ajak* serdalik < ar.].

ajāl, *ajālē*, Szp. *arāl* hiába, ok nélkül, tréfából; ingyen;

vergebens, unnütz; umsonst; *a. kalaš-* fecsegni, biába beszélni; *a. ts'yl'* természetes, közönséges kő | natürlicher, gewöhnlicher stein; *a. kyn* hétköznapi | werktag.

ax̄alvat- hangosan, fenuhangon nevetni | laut lachen; *ax̄al-* datsa *kylat* hangosan nevet; [onomat. vö. kazO. *ajr̄alda-*].

ax̄ar, Szp. id. biztosan, bizonyosan | gewiss, sicher; *a. tən, b̄ze padet pyl'* bizonyosan a világ vége közeledik | gewiss nähert sich das ende der welt [kazB. *akārā* gewiss; kazR. *ax̄ar* doch, gewiss < ar.].

ax̄ar- bögni, morogni | brüllen. brummen [kaz. *akār-*].

ax̄lat- nyögni | üchzen, *сронать* (Uesebn. 132. *oxatb*) [onomat. vö. kaz. oszmR. *ax̄* ausruf der unruhe, des leidens, der verwunderung].

ak, Szp. l. *acā*.

ak-, Szp. id. vetni | säen [kazR. *ik-* ackern, oszmR. *äk-* säen, pflanzen].

aca, Szp. id. eke | pflug, *сабанъ* [vö. *ak-*].

aca-kus = *aca*.

aca-pus, Szp. *aca-puza* eke | pflug, *пльгъ*.

aca-tura, b̄ze ekeszarv | pflugsterz.

aca-ujax̄ negyedik hónap | der vierte monat.

agar : *a. jätti* (folkl.) erős termetű eb, pisze-, nem hegyesorrú, mint az orosz agár (*борзая собака*); nem nagyon sebes, de erősebb a farkasnál; ez a fajta most már nem létezik | hund von kräftigem körperbau, die schnauze stumpf, nicht spitzig, wie die des russischen windhundes; nicht besonders schnell im laufen, aber so stark, dass er den wolf bewältigen kann; *agar jättizemne tylatnā* (meséből) hajsztolták ötet agarakkal; *agar jät-tām ašša pirat*, *ajkki vidar x̄avel p̄ax̄at*. — *sara šyna* (tal. mese) agaram gázol, oldalán keresztül néz a nap. — teherszán (hársfakéreg nélkül való szán) [barR. *igār* etc. vö. FUF. II, 113.].

acā, Szp. *ak ime!* | da, siehe da! *боръ!* *acā, sire, x̄ajar-zeṁ, ykša parappār ime*, nektek, gonosz szellemek, pénzt adunk; *ak tūrā* (Szp.) Isten bizony! eñ Bory! — Vö. Gomb. [vö. jak. *ägāi* wohlan! *ārā* interj. der verwunderung].

acāš : *a.-macāš* csodálatosan, szokatlanul, feltűnően, ismeretlenül | wunderlich, aussergewöhnlich, schrecklich; *a.-m. j̄ats̄r-lanā* idomtalanná vált (pl. betegségtől); *a.-m. kilet, na ts̄alnik pyl'* nagy zajjal v. pompával jön, bizonyosan főnök (nagy úr); *a.-m. v̄arzašš* nagy lármával viszálykodnak; *a.-m. x̄itre tynlanza kilnā* szerfelett pompás ruházatban jött.

akka (folkl.) néne | ältere schwester; vö. *mān-akka*; *x̄uīaca*; vö. Gomb. [vö. csag. szartR. *ägāci* ältere schwester, jak. *ägās* id.].

akkāš, Szp. id. hattyú | schwan [kaz. *ak-kōš*].

al : *al-valli* vese | niere.

al- szántani (сабанъ nevű ekével) | pflügen (mit dem сабанъ, genannten pflug).

ala, Szp. id. (nagy) szita | (grosser) sieb [kaz. *iläk*].

ala-sšlñâr a Pleiadyk | die Plejaden.

alla-szitálni | sieben [kaz. *ilä-*, tel. küärR. *älä-*].

alâ, Szp. id. köz | hand; vö. Gomb. [ujgR., csagR. *alik*, oszm. etc. R. *äl*].

alâ-çöjri fenkö | wetzstein.

aläk, Szp. id. ajtó | thür [kaz. *išäk*].

aläk-aj küszöb | schwelle.

aläk-papa Szp. küszöb | schwelle.

alikkam : a. *salamalik tav sire* a násznagy (*tuj-puś*) üdvözlő szavai | grussformel des oberleiters der hochzeit [kazO. (170. l.) *aläjküm*; as-*salämu* a. миръ вамъ! (grussformel), misN. *salam alikkam* id. < ar.].

alças- pajkoskodni, csintalankodni | mutwillen treiben, ма-лнть.

alca (elav.) az asszonyoknál melldísz, mely üveggyöngyökből, pénzdarabokból és rojtokból áll; csatokkal illesztik az *ilen* nevű kabátra | ein brustschmuck bei den verheirateten frauen, der aus glasperlen, geldstücken und fransen besteht; wird mit schnallen an den *ilen* genannten rock befestigt; vö. *çäl-çalci*; vö. Gomb. [kaz. *nlka* ohrgehänge, oszmR. *halka* ring, *bojun halkasê* halsschmuck < ar. *halaka*, vulg. *halka* ring (insbesondere von metall), glied einer kette Zenk. 394.].

allâ, Szp. id. ötven | fünfzig [kaz. *illâ*].

albastâ gonosz embernek, varázslónak, öngyilkosnak, pálinka-ivástól meghalt embernek szelleme, mely betegséget és rossz álmokat okoz | der geist eines bösen menschen, eines zauberers, eines selbstmörders, eines von übermässigem schnapstrinken verstorbenen u. dgl., welcher krankheit und böse träume bringt [kaz. *albastâ*].

alza ujjatlan gyapjúkesztyű | wollener fausthandschuh, ва-режка [vö. ? *alâ* kéz].

alza-tyla ujjatlan bőrkésztyű | lederner fausthandschuh, рукавица.

alt-, Szp. id. ásni, vakarni | graben, scharren [vö. kazR. *iš-* rudern, tel. alt. kóm. oszm. etc. R. *äš-* rudern; (csag. oszm. ad.) kratzen, scharren, graben].

albâr, Szp. id. gömbölyű, fából való merítő-edény | grosse runde kelle.

albâr-sšlñâr a Gönczöl szekere | der grosse Bär.

ama, Szp. id. nöstény; anya | weibchen (von tieren); mut-ter; *jâdâ-ami* nöstény kutya | hündin; *ama-çur*, *çur-ami* nöstény lúd | weibliche gans; *igâ amanân piläkšer a, pza, pırne pâr jatlä*. —

ura-tšarnizem (tal. mese) mind a két anyának öt gyermeke van, valamennyien egynevűek. — a lábujjak körmei. [kkirgR. *emä* die alte].

amak: *tiban a.* valamely betegség, (?) nyavalyatörés, görcs | (?) epilepsie, krampf (Магн. 112. лихорадка; Зол. гнетъ болѣзнь [krml. *ämäk* arbeit, mühe, sorge, pflege; kazR., barR. *imgäk* schwierigkeit, sorge, not, mühe].

aman-, Szp. id. megütödni, eltörni | verletzt werden, abbrechen [kas. *imgän-*].

amin a pogányvallású imádságok végén használt szó | wird am ende der heidnischen gebete gebraucht; *ajvan kallamare xus kyrza xanöl il!* *amin, širlay!* [kaz. *amin* < ar.].

an: *an-pušši* (Ucsebn. 5.) плечо (váll | schulter) [kaz. *iy*, kazO., Asm. 136. *əjən*].

an, Szp. id. ne | nicht!

an-, Szp. id. leereszkedni, leszállni | sich hinunterlassen, absteigen [kaz. etc. R. *in-*, kazB., kazO. *iy-*].

anös: *xavet-anös, xavet-anöza* nyugat | west.

ana, Szp. id. dárab szántóföld | ackerbeet, заронъ; vö. Gomb. [csagR. *ayiz* brachfeld, weites leeres feld, *ayiz* stoppelfeld, oszmR. *ayöz, anöz* stoppelfeld].

anasla-, Szp. id. ásítani | gähnen [Zol. szerint kaz. *inäslä-(?)*].

anavalla lefelé, víz mentében | stromabwärts [vö. *an-*].

anatra lent, alul | unten, unterhalb; *anatrava Tajrykta, tura Majryk* lent lakik Tajruk, (fönt) a hegyen Majruk (népdalból) [vö. *an-*].

anatri lent levő, alul való | unten, unterhalb gelegen.

andra-, l. *andra-*.

ani napa | schwiegermutter; vö. *ainε* [altR. *ändäi* mütterchen, alte frau, frau überhaupt, szag. kojB. *enäi* alte frau, gemahlin, frau].

ainε, Szp. id. anya | mutter; vö. *ani* [alt. tel. sor. lebR. *ändä* mutter, kirg. szag. kesR. *enä* id.].

ainεza demin.

anna- lesni. rossz szándékkal várni | aufpassen, lauern; *völ sana xanεmε anbaža tōra!* [kazR. *aydā-* lauern, verfolgen, kazV. *andā-* ррозубъ].

anbāx- éhínségben lenni, nyomorogni | vor hunger ver-schmachten, in äusserster not sein; *ku jōnō anbāxaltā šūret* ezen kutya kiéheztetve ballag; *völ anbāxsa šitna* ő nagy nyomorúságba jutott [kaz. *intak-*].

anbārlōx 1. nyak alatti szij a zabolán | der zaumriemen, der unter dem halse des pferdes befestigt wird (= *jōven anbār-lōx*); 2. ezüstpénzzel diszitett álladzó az asszonyok és leányok fővegein | das mit silbermünzen gezierte band an der kopf-

bedeckung der frauen und der mädchen, das unter dem kinn befestigt wird (= *γῡσῑpu anḋārlāḡa, tuxja-anḋārlāḡa*).

anzār, Szp. id. keskeny, szűk | schmal, eng [kaz. *inyasz*].

anzārlan- keskenyedni, szűkülni | schmal, eng werden.

anzārlat- keskenynyé tenni, szűkíteni | verengen.

anzārt, l. *ānzārt*.

anra-, Szp., Ucebn. 131. *anra-* megzavarodni, megdöb-benni | verworren werden, den kopf verlieren, обезумѣть; vö. GOMB. [kazR. *ayrai-* dumm, töricht werden, misBug. *ayyāra-* den kopf verlieren].

andrat- megzavarni, megdöbbenteni | verwirren, verlegen machen; *mana ereḡ, saram andratra* engem (fejemet) a pálinka, a széngáz megzavart; *vāl mana ijda ijda andratra* ő engem kérdéseivel zavarba hozott.

andratmāš zavarba ejtő, zavaró | derjenige, der in verlegenheit bringt, verwirrt: *a.*, *salatmāš, kāl turtmāš, tületmāš*. — *šēm tapni* (tal. mese).

an, āḡaḡ, Szp. id. csak | nur; vö. GOMB. [oszmR., adR., krmR. *anžak* gesondert, nur, allein].

an, āḡāk, Szp. id. kutya | hund; ZOL. 5. щенокъ, кутенокъ, сосунокъ (kutya-kölyök | junger hund) [oszmR. *anžak* ein junges (von tieren)].

aycarni, l. *avān*.

andāšša szegény, szegényke (szánakozólag) | der, die arme (= *maskan*); *a.*, *tertlenze šūret, irlāḡna kuraḡmāš!*

apla, Szp. úgy | so.

appa, Szp. id. néne; atyám v. anyám huga | ältere schwester; die jüngere schwester meines vaters od. meiner mutter; *pizāk a.* nénjeim között a legöregebb | die älteste unter den schwestern, die älter sind als ich; *mān a.* atyám v. anyám nénje | die ältere schwester meines vaters od. meiner mutter [kaz. kirg. etc. R. *apa* ältere schwester, tante, krm. karR. *āpā* id., TaraR. *ābā* die jüngere schwester der mutter; die ältere schwester].

aptāra-, *aptra-*, Szp. id. zavarba jönni | in verlegenheit geraten, den kopf verlieren, одырѣть [kazB. *aptāra-*, *aptra-*].

aptāratas (inf.) Ucebn. 131. одохѣть.

apti Szp., *aptāri* Ucebn. l. *anā*.

ar (folkl.) férfi; fiú | mann; knabe [kaz. *ir*].

aržin, Szp. *aržin* (*ar+šin*) férfi | mann; vö. GOMB.

ar-šurri nőnemű erdei manó (óriástermetű; nagy melleit vállain át dobja a hátára, hol két fiúgyermek szopja azokat); férfi módjára viselkedő nő | weiblicher waldgeist (von riesenhafter grösse; ihre grossen brüste wirft sie über die schultern auf den rücken hin, wo zwei knaben an denselben saugen); eine frau, die sich als ein mann benimmt.

aran, Szp. id.: *aran-aran* alig, nagy-nehezen | mit mühe;
a.-a. *éüret* nagy-nehezen jár [kaz. *aran*].

arasan, Ucebn. *arâslan* oroszlány | löwe [kaz. *arâslan*].

arâm, Szp. id. nő, asszony, feleség | weib, frau, gattin; vö. GOMB. [krm. oszmR. *harâm* der harem; die frauen und töchter, die im harem wohnen; frau, gattin; arZenk. 386. *haram* eine geheiligte sache; ort, den zu betreten den profanen oder den nicht dazu gehörigen nicht gestattet ist; frauenzimmer; die frauen der familie; eine frau oder concubine; vö. Zol. 137., ASM. 141.].

arâm : a. *urî*, Szp., Ucebn. 29. *erâm* üröm | vermut [kaz. *âram*].

argan- összebonyolódni, összekuszalódni | sich verwickeln, sich verstricken, *сnyтаться*; *šip argan, pža* a czérna összebonyolódott [vö. jak. *ir* sich verwickeln; csagR. *ärgän-* sich versammeln, sich anschliessen].

argat- összebonyolítani | verwickeln.

argâ az ing alsó külön része; a kabát előrésze | das untere stück am hemde; das vorderstück des rockes; Ucebn. 21. *подоль* [kirg. telR. *irgä* der untere teil des jurtengitters (kirg.); türschwelle (tel.), kirgR. *ergä* der teil des jurtengitters bei der tür; (orenb. szót.) *erge* нижняя часть кибиточной рѣшетки].

arla- Szp., l. *avârla-*.

arlan, Szp. id. vakondok | maulwurf [kaz. *ärlän*].

arman, l. *avâr-*.

arva, Szp. id. polyva | spreu, мякина; vö. GOMB. [kaz. *ärbä*].

arbalâx polyvatartó | spreuhürde, мякинница.

armus görög diinye | wassermelone [or. *арбуз*].

aržâ : *küržâ-aržâ* szomszédok | nachbarn [vö. köz-tör. *arâ* jenseitig, die andere seite, kirg. kojb. szagR. *ar* gegenüber (kirg.); (kojb. szag.) jenseits].

ar, pža, Szp. id. láda, szekrény (a fedele sarkakon fordul) | kasten (dessen deckel mit angeln versehen ist); vö. *irža*; vö. GOMB. [kaz. *äržä*].

as emlékezet; ész | gedächtnis; verstand, vernunft [kazB. *is* gedächtnis, sinn, verstand].

azân- emlékezni, emlékünnepet ülni; imádkozni | sich erinnern; eine gedächtnisfeier halten; beten, flehen.

azânmi a halottak emlékünnepe | gedächtnisfeier.

assâr esztelen, bolond | unvernünftig, thöricht.

astu- (*as+tu-*) vigyázni | acht geben, sich achten.

as- megromlani, kiesapongani, развратиться; örgöngeni, dühöngeni, бѣситься | verdorben werden, ausschweifen; rasend, toll sein; *vâl vâxâ, pža vâxâ, pžan(ε)* *azat* ő hébe-korba dühöng; vö. ASM. 61. *as-* бѣсноваться; Zol. 7. *aza-* съ ума сойти, бѣ-

ситься [kaz. kirg. etc. R. az- den weg verlieren, sich verirren; verführt, verdorben werden].

askân ledér, léha | liederlich, ausschweifend, развратный.

astar- elcsábítani | verleiten, verführen, соблазнить.

az :

azainé nagyanya (az atya részéről) | grossmutter (väterlicherseits).

azafte nagyatya (az atya részéről) | grossvater (väterlicherseits); *mân azafte* dédapa | urgrossvater.

azamzâ, a. *sin* varázsló, varázslónő | zauberer, zauberin [? kazR. *azandâ* gebetrufer, muezzin, *azan* der ruf zum gebet<ar.; vö. Asm. BCs. 120.]

azamzax id.

azamat : a. *kæberri* szivárvány | regenbogen (= *saramat-kæberri*).

azap, Szp. id. kín, gyötrelem | qual, pein [kaz. etc. R. *azap* < ar.].

azan-erni nagyhét | charwoche.

azaplan- kínlódni, szenvedni | sich quälen, leiden.

azaplandar- kínozni | quälen.

azar-pizer : a.-p. *sil kilet* nagy szél dühöng | es weht ein wütender wind; a.-p. *alxazat* túlságosan lármázik | er treibt übermässig mutwillen; vö. Asm. 115. *azar-pizer* нечистая сила, гроза.

azat : *âna* a. *xu'na* púpos lett | er wurde buckelig.

azav agyar, szemfog | hauer, eckzahn [kazR. *azû* eckzahn, hauer, backzahn; misBug. *azaw* backenzahn].

azârxa- eltalálni, kitalálni | erraten, einen schluss ziehen, заключить, догадаться.

aslâ nagy; előkelő | gross; vornehm; *âak pûrtre kam a.?* ebben a házban ki a (fő)gazda? a. *tina* a nagybőjt | die grossen fasten [vö. GröNB. 68.].

aslavi (*aslâ+adi*), Szp. id. mennydörgés | donner; a. *avânat* mennydörög | es donnert.

aslâlas (inf.) Ucsebn. 132. величать.

aslâkan- nagyobbodni | sich vergrössern, grösser werden.

aslâlat- nagyobbítani | vergrössern.

aslâk, Szp. id. szénapajta | heuschuppen [kazR. *aslâk* getreide; a. *kolâto* scheune; csagR. *aslîk* getreidespeicher].

âza, Szp. id. hím; atya | männchen (von tieren); vater; a.-*xur*, *xur-âzi* gunâr|gänserich; a. *avânat* mennydörög | es donnert; vö. Asm. 101. [tel. alt. csagR. *âca* älterer bruder, onkel; (alt.) väterchen; (csag.) mutter, bejahrte frau, altV. *âca* отец (ntya | vater), oszmR. *âžâ* greis].

âza-tšûlâ mennykő | donnerkeil; vö. GOMB.

aślāk ingbélés (az ing felső részénél) | hemdfutter (am oberen teile des hemdes) [kaz. *aślāk*].

aś, Szp. id. hús | fleisch [kaz. *aś* nahrung, speise].

aś- gázolni (vízben) | waten; *vāl śirma űrl aśša kaśra* a folyót átázolta [RADL. kel.-nyelvjár. *aś-* über etwas hinübersteigen, kazR. *aś-* hinaufsteigen, sich erheben].

ažak számár | esel [kaz. *iślāk*].

ažāk, Szp. id. háncsból szövött lótakaró | von lindenbast gewebte pferdedecke, торпиче (ZOL. порожа, vö. MAGN. 202).

ažālī, Ucebn. 21. *alžālī* (*alā* + *šālī*) törülköző | handtuch [kaz. *sōlgō*].

aśkal, *śkal* (postpos. c. acc.-dat.) szerint, példánál fogva | gemäss, nach; *mana, sire śkal vāda pžžāl, pžž* az én példámtól, a ti példátoktól ő is elromlott; *śavna-śkal űymaűa tyžsa kajōn* az ő példájánál fogva te tökfilkó leszel; *śūpsōne śkal žvāāl, pžži tyžōnnō* (közö.); vö. ASM. 210.

aśkōn-, Szp. id. pajkoskodni, esintalankodni | mutwillen treiben, шалить, пѣзвиться.

aštār-, Szp. id. lovakkal csépelni | mit pferden dreschen, «пишиковать»; *avēn v. tīrē aštāraāl*.

at- belebonyolódni, megakadni | sich verwickeln, verstrickt werden.

attar- belebonyolítani | verwickeln.

ava, plur. *avēr*, Szp. id. nosza, rajta, jerünk! | auf, wohlan, gehen wir! vö. GOMB. [kazR. *aida* ausruf der aufmunterung].

adaś drusza, névrokon | namensvetter [kazR. *adaś*].

adaś- eltévedni, vhová vetődni; félrebeszélni, bolondokat beszélni (betegségben) | irre gehen; irre reden, phantasiren (in einer krankheit); *ēdā mēr vārmaűda adaśrēm* én tegnap eltévedtem az erdőben [kaz *adaś*].

avā, Szp. id. csizma | stiefel; vö. GOMB. [kaz. *itāk*].

atpāri, Szp. *aptri*, Ucebn. 38. *aptāri* (*apā* + *pāra*) ár; pfriemen, мило.

Avāl, Szp. id. Volga folyó | der fluss Wolga; *Śūrē A. Kama* folyó | der fluss Kama [kaz. *Idāl*].

avi ipa | schwiegervater; *ku manēn a. ez az én ipam; kil, avi!* gyere, ipam! — vö. *atte*; *aślavi*.

atkā Szp.: *a-kūrāk* bot. valamely növény | irgend eine pflanze (vö. ZOL. *atīšk* напоротникъ).

atma merettyű (a halász partról húzza a vízben) | fischhamen, наметка.

atpāri, l. *avā*.

atte, Szp. id. atya | vater; vö. *avi*; vö. GOMB. [vö. kazR. *atā* väterchen (ein kinderwort)].

atteza demin.

a. b̂za, Szp. id. gyermek; ifjú, fiatal ember | kind; bursch, jüngling; *a. b̂za-p̂a. b̂za*, *a. b̂za-pt̂ša* gyermekek | kinder; *a. b̂zan-*
a. b̂zi unoka | enkel, enkelin; vö. GOMB. (vö. mongG. *aci* le petit-fils, le neveu).

a. b̂zas kedvencz, kedves | liebbling, liebchen; vö. ? *a. b̂za*.

a. b̂zasla- kedvelni, becézni, kényeztetni | hüttscheln, verzärteln.

a. b̂zaldas timsó | alaun [kaz. *acū-tas*, *ācā-tas*].

av-, Szp. id. hajlítani, meghajtani | biegen; vö. GOMB. [kaz. *aj-*; oszmR. *āi-*, tarR. *āg-*].

av̂n- hajlani | sich biegen, gebogen werden.

av̂n. b̂ẑk hajlékony | biegsam.

aval, Szp. id. hajdan, régen | vormals; vö. GOMB. [kazB. *äüala* < ar.].

aval̂zi hajdani | vormalig.

aval̂zile hajdani, régi szokás szerint | auf ehemalige, alte weise.

avan, Szp. id. jó; jól | gut (adj. u. adv.); *avani*, *siri*? jól vagytok-e, egészségben vagytok-e? [? csag. oszmR. *abadan* bebaut, bevölkert; (oszm.) passend, comme il faut; gut, kirg. csag. OT. *abdan* stark, fest, kräftig, sehr, tarR. *obdan* schön, gut, trefflich; csagKún. *abadan* (*abdan*) schön, gut; bewohnt; stark, auffällig, angenehm < per., vö. HORN 4.].

av̂ ime! | da, siehe da! *вонъ!*

av̂nda (*av̂+unda*) ime ott! amott! | siehe da! *вонъ тамъ!*

ar̂n, Szp. id. póznákból épült emelvény a gabona szárítására | konisches gerüst von stangen zum trocknen des getreides; vö. GOMB. [or. *osun̂*].

aycardj, Szp. id. (*av̂n+karva*) bekerített pajtatér | der umgehegte platz, wo sich die dreschtenne befindet, *румно*.

av̂r nyél | schaft, stiel, heft, griff [szag. kojkr. *egir* hockerig, bucklig, krumm, ur. *ör* кривой, изогнутый; кривизна, извилизна, krm. sor. etc. R. *āgrī* gebogen, krumm, schief].

av̂r folyó v. tó fenekén levő gödör | tiefe stelle, grube in einem fluss od. see, *омыть* [vö. csag. etc. R. *āgir-* drehen, wenden, csagR. *āgrik* wasserwirbel; vö. *av̂arla-*].

av̂r-, Szp. id. örölni | mahlen; vö. GOMB. [kazO. *äüar-* drehen, wenden, alt. etc. R. *ābir-* id.; vö. *jar̂m*].

av̂rt- öröltetni | mahlen.

arman, Szp. id. (< **av̂rman*) malom | mühle; *šiv-arman* vízmalom | wassermühle; *šil-arman* szélmalom | windmühle; *al-arman* kézi őrlőkö | handmühle; vö. GOMB.

arman-tipagan molnár | müller.

av̂arla-, Szp. Ucebn. 132. *arla-* fonni | spinnen [kaz. *arlā-*



id., barR. *irlä-*; vö. tar. kom. csag. oszm. etc. R. *ägir-* drehen, wenden (csag.); spinnen].

avärlä-, Szp. id. megtölteni (a puskát) | laden (ein gewehr) [vö. ? jak. *it-* id.; vö. GRÖNB. 45.].

aväs- szórni (darát) | worfeln (graupen), *вѣять крупу въ корытѣ*; vö. GOMB. [tel. uig. oszmR. *äs-* sichten, worfeln (getreide). szag. kojb. kirgR. *es-* worfeln].

avät-, Szp. id. kukorékolni; kakukkolni; mennydörögni | krähen; kuckuck schreien; donnern; *aslani avädat* mennydörög | es donnert; jak. *ät-* sprechen, aussagen, berichten; *donnern*; krm. oszmR. *öt-* singen, zwitschern, schwatzen, einen ton von sich geben; *goros ötär* der hahn kräht; *gök ötär* es donnert].

avdan, Szp. id. kakas | hahn; vö. GOMB.

avlan-, Szp. id. házassodni | sich verheiraten, eine frau nehmen; vö. GOMB. [kaz. *ëjlän-*, misBug. *ülän-*, oszmR. *ävlän-*].

avlandar- házassítani | verheiraten.

avrás- meggörbülni, elferdülni (pl. deszka) | sich werfen, schief werden, *окопобиться* [vö. szag. kojbR. *egir* höckerig, buckelig, krumm, uneben, szag. kojb. kcsR. *egär* krumm, gebogen, buckelig, krm. eor. etc. R. *ägri* gebogen, krumm, schief].

avdan, l. *avät-*.

avdä véső-fele. vakaró vas, melylyel vályukat készítenek | eine art hohleisen zum aushöhlen der troge, *тесла*.

€

elek, Szp. id. rágalom, rágalmazás, pletyka, zuvatolás | verleumdung, klatscherei [kaz. *äläk*].

elekle- rágalmazni, zuvatolni | verleumden.

eleksö rágalmazó | verleumder.

elo vagy | oder [or. *uüü*].

elle vajjon, vagy talán | ob, oder vielleicht; *manzan jur-lajmastär* ? *ε. kyrgi sajradā aj tivedi* ? [kaz. *ällä*].

emel, Uesebn. 103. *emel*, *amał*, *amal* varázsszer (melylyel gyógyítanak vagy kúrt tesznek) | zaubermittel (mit dem man heilt oder beschädigt); Uesebn. 103. *лѣкарство*; vö. *mel* [kaz. *ämäl* < ar.].

emelle- varázsszerrel gyógyítani vagy károsítani | durch ein zaubermittel heilen oder beschädigen; *röl vilna pylättisä, äna jumäs emellensä*.

emelza varázsló, táltos | zauberer, zauberin; Uesebn. 103.

лѣкаръ.

εBä, gen. *manän*, etc. én | ich.

eni : *ε-kar*, *őžšk* bába | hebamme [kazO. *äbaj*].

εBir, gen. *pirän*, etc. mi | wir; vö. GOMB.

eppin igenis, jól van! nos! hát! tehát | jawohl, gut, nun!

also; *lajāx tu!* «*eppin tāvāp!*» jól csinálj meg! «igenis, megcsinálok!» *ezər eppin kilərza!* jertek tehát! vö. GOMB.

ereχ, Szp. id., Ucebn. 26. *ereχ*, *ereke* pálinka | branntwein; vö. GOMB. [kaz. *arakō* < ar.].

ereχ-kürdū bot. поманка.

eresmen pók | spinne; vö. GOMB. [vö. kaz. *ürmākūt*, csag. oszmR. *örüm-jāk*, ur. *āram-jāk*].

eresmen-karvī pókháló | spinnengewebe.

erəm, l. *arām(-upi)*.

erne, Szp. id. hét | woche [kaz. *atna* < per.].

erne-kyn péntek | freitag.

ezə, gen. *sānən*, etc. te | du.

ezir, gen. *sirən*, etc. ti | ihr; vö. GOMB.

esrel, *esrelə*, halál (személyesítve) | tod (personificirt); vö. GOMB. [kazO. *razrail* < ar.].

evem ember | mensch [kaz. *ādām* < ar.].

ə

ələk Szp. id. hajdan, előbb | ehemals, früher; vö. GOMB. [kaz. *ələkə*].

ələkzi hajdani, előbbi | ehemalig.

algər, Ucebn. 68. Плеяды (a. Fiastyúk | die Plejaden) [sor. leb. szag. kojbR. *ülgär*].

algə minta, mustra (pl. a szabónál, czipésznél) | muster, modell, *выкройка* [kaz. *ēlgö*].

algər- érni, elérni, ráérni; megérni | gelangen, zeit haben; reif werden [kaz. *ēlgör*].

am-, Szp. *ēm-* szopni, emni | saugen; vö. GOMB. [kaz. *im-*].

amərt- szoptatni | säugen.

amər, Szp. *ēmər* életkor, élet | lebensalter, leben; vö. GOMB. [kaz. *γumər* < ar.].

amət, Szp. *ēmət* remény | hoffnung [kaz. *ēmət* < per.].

amətlən- remélni | hoffen.

amətsər mohó, sóvár | gierig, жадный.

ən- láng nélkül égni, perzselődni; megfagyni, a fagy által kárt szenvedni, elhervadni (növények) | ohne flamme brennen, gesengt werden; abfrieren, vor der kälte verwelken, von der kälte beschädigt werden [tel. tar. ujrR. *öŋ-* verwelken (tel.); (tar.) ausgehen (von farben); (ujg.) bleich werden, tob. kaz. TaraR. *üŋ-* ausbleichen, die farbe verlieren].

ənək, Szp. id.: ə. *šərzi* égés-szag, pörzsölés-szag | brandgeruch.

ənt- perzselni, égetni | sengen.

ənə, Szp. id. tehén | kuh; vö. GOMB. [tel. kirg. tob. ujrR. *inäk*, jak. *ynax*].

ənən- hinni | glauben; *ən ənən əna, rēl əujat ne higgy neki, ő hazudik*; vö. GOMB. [kazO. *inan-*, csagR. *inan-*, oszmR. *ənan-*].

əner, Szp. id. tegnap | gestern; vö. GOMB. [kazB., kazO. *ənar* dämmerung, altR. *ijir* abendröte, dämmerung, abend].

ənerzi tegnapi | gestrig.

əner- fölhangolni (hangszert) | stimmen (ein instrument).

ənze, Szp. id. nyakszirt, tarkó | nacken [tob. kazR. *iyə* nacken, misßng. *iyə* der teil der brust, der zwischen der schulter und der brustwarze liegt].

ənə, Szp. id. már, most | schon, jetzt, nun; *kaj ə. menj már! əvəz əi, əžə ə. a nap már lenyugodott* [kaz. *inda* id., csagKún. *imdi* jetzt].

ən, əžə gyöngy | perle [kazV. *ənžə*, kazB. *ənžü*].

əretlə, ərətlə: *ə. pəpə-iyəmanə* családi ünnep, melyet a tavaszi vetés befejezése után, valamint későn ősszel Miklós-nap előtt ételáldozatokkal ülnék | ein familienfest mit speiseopfern; wird nach beendigung der frühlingssaat und im spätherbst vor dem Nikolaus-tag gefeiert [vö. or. *πρωτο*].

ərette, l. *ürətte*.

ərax- fölriadni, megvadulni, megijedni | scheuen, kollerig werden, erschrecken [kaz. *ərək-*].

əraxter- megijeszteni | erschrecken (tr.), aufschrecken.

ər, əžə- szaporodni | sich vermehren [kaz. *ürčə-*].

ər, əžət- szaporítani | vermehren.

əzəkle- zokogni, zokogva sírni | schluchzen [onomat. vö. alt. tel. kirg. etc. R. *öksö-* id.].

əs, Szp. id. munka, dolog | arbeit, sache [kaz. *əs*].

əsle- dolgozni, munkálkodni | arbeiten.

əs, (šən) munkás, iparkodó | arbeitsam, emsig, betriebsam.

əs-, Szp. id. inni | trinken [kaz. *əč-*].

əska ünnep, lakoma; a pogányvallású csuvasoknál egy három napig tartó ünnep, melyet a mezei munka befejezte után tartanak | fest, schmaus, gastmahl; *əska-šica əžššə* lakomát tartanak (krm. oszm. kar. T. R. *ički*, csagR. *ičkü* drank; trinkgelage).

əska-kyn престольный праздник.

əzer-, Ucseln. 23. *vəzer-* kibontani, megszabadítani, felgombolni | lösen, loslassen, aufknöpfen, aufhaken [vö. ? jak. *ösül* losbinden, lösen].

əsrən- kibontakozni, ki-, megszabadulni, el-, szét-, leválni | sich losreissen, sich lösen, aufgehen.

əske (vö. ASM. 239. *əs, əške*) hiszen | ja, ja doch, doch;

ykšu nymmaj əške; əmma ilməstan? hiszen sok pénz van nálad; miért nem vetted meg? [vö. kaz. *ič* < per.].

askart, Ucebn. 51. *askart* nagy hosszúkás gabonaasztag | ein grosser langgestreckter getreideschober, кладъ [or. *скупѣзъ*].

askartle- asztagba rakni | aufschobern.

äzen- kimerülni, el-, kifáradni, elalélni | überanstrengt werden, abgemattét werden [misBug. *čšän-* abmagern (von tieren); vö. oszmR. *üşän-* faul, apatisch, nachlässig sein; vö. kazR. *üşän* faul].

äzender- terhelni, fárasztani, nyomasztani | abmatten, überanstrengen.

äzök, Szp. I. *äzök*.

äzne (nagyobb) gyeplő, mező | (grösserer) grasplatz, rasenplatz, hochliegender grasboden, поляна; vö. *ušlangä* [kaz. *šäna* reutgrund].

ä

äjäz, Szp. *äjäz* álom | schlaf; *äjäzäm* kilet álmos vagyok; vö. GOMB. [kaz. *joko*, oszmR. *ujuku*, tel. alt. kirgR. *uiku*].

äjäla- szunyókálni | schlummern.

äjäz, Szp. I. *äjäz*.

äjje valamely gonosz szellem; ha a gyermek sokáig betegskedik és nem fejlődik, ezen szellem az oka | ein böser geist; vö. *ä. äžana ä. jernä*; vö. GOMB. s. v. *ije* [kaz. *äjä*, *ijä*].

äjje-kürök bot. valamely növény; virága olyan, mint a máké | irgend eine pflanze, deren blüte der des mohnes ähnelte.

äji, Szp., Ucebn. 100. *äji* véső | meissel.

älav, Szp. *lav* elfogat | vorgespann, pflichtgespann, das fahren od. transportiren mit mietpferden, подвода; *manön jana-lazene tyrttarma älava këržetni?* elvállalod-e poggyászm szállítását (lóval)? *mana unda ize kajma älava këržetni?* elvállalsz-e (lovakkal) engem oda szállítani? vö. GOMB. [kazB. *lau*, kazR. *öldu*, misBug. *älau*, kirgR. *ulau*].

älavža, *lavža* bérkocsis; fuvaros | kutscher eines pflichtgespannes od. der mietpferde; fuhrmann.

äläz- emelkedni, fölhágni (pl. hegyre, második emeletre) | aufsteigen, hinaufklettern [? vö. kaz. *olo*, tarR. *uluk* gross, erhaben; *su uluk küldi* (tar.) das wasser ist gestiegen].

äman, Ucebn. 88. id., Szp. *üman* földi giliszta, eső-féreg | regenwurm, дождевой червякъ; vö. GOMB.

ämär csendes, meglehetősen meleg és borult (időről mondvá) | still, ziemlich warm und bewölkt (vom wetter); *šandaldäk ä. tärut* [alt. tel. szag. kojb. küärR. *ämär* ruhe, frieden, das ausruhen, erholung, ur. *ämär* спокойный, мнръ, покой].

ämärt. Szp. *ömört*: *ä. kajäk*, Szp. *ä.-k.* sas | adler (vö. ASM. BCs. 64, 65. *ämärt-kajäk* id.).

āmārt- túltenni vkin, felülmúlni vkit | übertreffen, es jmdm
zuvor tun; *āmārtmalla tšūnār* fussatok versenyt! [oszmZenk. 137.
ōyret- vorangehen, einem anderen zuvorkommen. überholen,
einen anderen hinter sich lassen].

āmma miért? | warum?

āmra, Szp. *omor* (?) szügy | Brust (von tieren) (vö. Zol.
umra, *бедра лошади*) [kaz. TaraR. *umrau* die Brust (von tieren)].

āmzan- irigyelni | beneiden.

ān emlékezet; ész | gedächtnis; verstand, verständnis [kaz.
adR. *ay* auffassungskraft, scharfsinn, verständnis; (ad.) erin-
nerung].

ānla-, *ānlan-* megérteni | verstehen, einsehen.

ānlanar- magyarázni | erklären.

ānlā kinek jó emlékező tehetsége van; eszes, képes | mit
gutem gedächtnis begabt; verständig, fähig.

ānzār: *ā. pyza ūk-* elalélni | in ohnmacht fallen.

ānzārtran váratlanul | unerwartet, нечаянно.

ān- sikerülni | geraten, gelingen, gedeihen; *manān ās ānza*
pīrat az én munkám sikerül [kaz. TaraR. *uy-*].

ānpar- sikeressé tenni | machen dass etwas gelingt, glück
bringen.

ānzārt, *anzārt* olyan betegség, mely abból ered, hogy az
ember veszekedők v. pörlekedők közelébe jutott; tünetei főájás
és hányás | eine solche krankheit, die daher stammt, dass man
in die nähe von streitenden od. hadernden geraten ist; vö.
MAGN. 142.

āndāγ- esküdni | schwören [vö. kaz. *ant*, *and* eid, schwur].

āygajlā illő, alkalmas | passend, tauglich [vö. kazB. *uyaj*,
āyaj id.].

āram, *uram*, Szp. *uram* utcza | gasse, strasse [kaz. *uram*].

āratlan-, *āratlan-* megörülni | froh werden [vö. or. *paðz* froh].

āratne rokonság | verwandtschaft [or. *podnja*].

ārskal szerencse | glück [kaz *rāskal* < ar.].

ārskallā szerencsés | glücklich.

ārza lisztharmat, köd, melytől a gabona rozsdásodik | mehl-
thau, brand im getreide [or. *pxa*; vö. misN. *ārza* id.].

āru nemzetség, rokonság | verwandtschaft, geschlecht, *podn*;
pār pajnē γurānāš-ārūna āsmēsime pār! [kazB., kazÖ. *rū*,
kirkR. *urū*].

ās, Szp. *os* ész; tanács | verstand; rat (vö. Razsk. I, 141.);
ās par- tanácsolni | rat geben, raten [kom. uig. oszmR. *us*].

āslā eszes | verständig, klug.

āssār esztelen | unverständig.

ās-, Szp. *os-* meríteni; lefejtteni, töltetni (italt a hordóból) |
schöpfen; abzapfen, abziehen [kazB. *sos-* kitálalni az üstből,

fazékból kiönteni az ételt | ausschöpfen (speisen); altV. *sus-schöpfen*, ausschöpfen (черпать; вычерпывать, выливать ковшомъ).

šskā, ōžā hosszúkás lapát (mérő-kanál), melylyel gabonát v. lisztet merítenek | mehlschaufel, kleine schaufel um korn od. mehl aus- und einzuschütten, лотокъ (kazB. *soskâc*, misBug. *soskoč*).

šza vetélő | weberschiffchen [kazB. *zusa, sosa*].

šzan, Szp. *ozan* nyírfajd | birkhuhn, birkhahn; *žir-š*. császármadár | haselhuhn [kaz. tobR. *usan*].

šzat-, Szp. *ozat-* kísérni, elkísérni | begleiten [kazB. *ozat-*].

šsla malátalé, sörmust | bierwürze [or. *цыло*; vö. kazV. *sosla*].

šsta, Szp. *osta* mester, művész | meister, künstler [kazB. *osta* < per.].

šsta-platnik asztalos | tischler, столяръ [or. *плотникъ*].

šsta hol? | wo?

šš, Szp. *oš* bél, belső | das innere; *tymdir šžā* ruhabéllés | kleidfutter; vö. GOMB. [kaz. *ac*].

šžā, Szp. *ožo* meleg | warm; *šžāraχ* meglehetősen meleg | ziemlich warm; vö. GOMB. [kaz. *assa*, oszmR. *šššā*, csagKún. *isir*, ujrR. *izik*, tel. altR. *üzü*].

šžāk, Ucsebn. 121. *šžāχ*, Szp. *žžak* sekély; zátony, sekély hely | untief; untiefe; *š. šar* zátony | untiefe.

ššti azon kész ételek, melyeket hazulról hoznak a mezőre az ott ingyen dolgozó szomszédnép megvendégelésére | die esswaren, welche man fertig bereitet aufs feld bringt zur verpflegung der nachbaren, welche ohne weiteren lohn hilfsarbeit verrichten [kazO. *šštaj*, misBug. *šti* горохъ вареный, дов. густой, misN. *ššti* капуста].

šdār pézsmás patkány, | bisamratte, bisamspitzmaus, выхоль.

šv-, l. u.

švš, Szp. id. tapló | zunder.

švšlāχ: *š-kāmba* fagomba, melyből a taplót készítik | feuerschwamm.

švšs, Szp. id. nyárfa | espe; vö. GOMB. [kazB. *usak*, tobR. *ausak*, szag. kojb. kesR. *os* espe, pappel].

švšs-kāmbi valamely gomba | irgend ein pilz, (Ucsebn. 86.) подосиновикъ.

švšs-kārš valamely gomba | irgend ein pilz, (Ucsebn. 86.) подгруздокъ.

švšs, Szp. id. viasz | wachs; (vö. *rus*) [kazB. *bal-aušz*].

švšš: *š-jārēžā* valamely cserje; hasonlít a *kāp, tšāngā* nevű cserjéhez, bogyói mégis másfelék, hasonlók a foltos áfonyához,

nem ehetők | irgend ein strauch mit beeren, die den moos-beeren ähneln.

i

ija, Szp. l. *ajji*.

igel, Szp. id. makk | eichel; *tšörös-*, *zirä-igelli* fenyő-toboz | kiefer-, fichtenzapfen; vö. Gomb. [kaz. *äkälo*, *äkälä*].

igər, öžə lepény | eine art pfannkuchen, блины; vö. Gomb. [= misN. *igərä* eine art nudeln (v. anderer form als *salma*)].

ikken úgy látszik | es scheint, кажется; *völ tšäny tšivər i*. ö, úgy látszik, igazán szép [kaz. *ikän*].

ikkə, *ik*, *igə* két, kettő | zwei [kaz. *ikə*].

ikkəmäs második | der zweite.

iksal- kevesbedni | sich vermindern, abnehmen, убавляться; *šiv iksal, öžə* a víz apadt [oszm. krmR. *äksil-* id.].

iksat- kevesbiteni | vermindern, verringern [kom. oszmR. *äksit-* id.].

iksü Ucsebn. 103. l. *jəksü*.

il-, Szp. id. venni, kapni | nehmen, bekommen; vö. Gomb. [kaz. *al-*].

ilem ékesség, szépség | schönheit; vö. Gomb. [kazR., kazSzp. *iläm*].

ilemlet- ékesíteni, szépíteni | schmücken, verschönern.

ilemlə ékes, szép | schön, schmuck; demin. *ilemləškə*.

ilen- hozzászokni | sich an etwas gewöhnen, приивадиться [kaz. *əjälän-*, misBug. *ijälän-*].

ilərt- csábítani, csalogatni | anlocken, заманить.

iltlesən, l. *itle*.

im orvosság | arznei; *i. izə kiləm* hoztam orvosságot [kaz. *im*].

im-jym gyógyító varázsigék | zauberformeln, mit welchen man krankheiten heilt; *im-jym kala-* varázsolni | zaubern.

imlə- gyógyítani | heilen.

im-sam mindenféle orvosság | allerlei heilmittel, arzneien.

iməs azt mondják, hírlik | sagt man, wie verlautet, буд-тобы [kaz. *iməs*].

inže, Szp. id. messze; messzire | ferne, weit (wo? wohin?); *inžetre* messze | weit (wo?); *inžetren* messziről | aus der ferne; vö. Gomb.

inžetri távoli | entfernt.

ingə, Szp. *jyngə* ány, bátyám neje; nagybátyám neje; (megszólításban) nálamnál öregebb asszony | die frau meines älteren bruders, schwägerin; die frau meines oheims; (als anrede-word) eine verheiratete frau, die älter ist als ich; vö. Gomb. [kazB. *jyngə*, kazO. *šyngü*].

iygezə demin.

iygez: *i-arām* özvegy-asszony | witwe (= *tālāχ-arām*); *i-a. iləgen*, *jəple əmri irdet-ši* (népdalból) a ki egy özvegy-asszonyt nőül vesz, hogy múlik az élete? [= az előbbi].

iygek, Szp. id. nyomorúság, szerencsétlenség | elend, not, unglück [kaz. barR. *imjāk*].

ir, Szp. id. reggel; korán reggel | morgens; früh am morgen [oszm. csagR. *ār* am frühen morgen; vö. kaz. tob. barR. *irtā* morgens, früh; der morgen].

irəχ korán reggel | früh am morgen.

irxi reggeli | morgen-; *i. tām* reggeli fagy.

ir-əns reggel | am morgen.

irxənsxi = *irxi*.

irnerəχ korán | früh.

irək, Szp. id. kény, akarat, szabadság; tágas, téres | wille, freier wille, freiheit; geräumig; *irəce tuxnə* szabad lett; *i. pürt* tágas, nagy szoba; *irək!* szabad! [kaz. *irək*].

irəkləχ szabadság | freiheit.

irəksər kénytelen | gezwungen, gegen seinen willen;

i. kymə pyrnał ő itten kényszerítve él.

irək, Szp. *irlə* olvadni | schmelzen, aufthauen; *ynən kuza* *irəle* süret az ő szeméből csurog a víz [vö. kaz. *ərə*- id.].

irəner- olvasztani | schmelzen (tr.).

irəlpək: *ynən kuza i.* az ő szeméből csurog a víz | seine augen triefen.

irzər mocskos, szennyes, undorító | schmutzig, unflätig, ekelhaft (Ucsebn. 124. *нрезртинный*) [vö. kazR. *ār* schande, scham <ar.; *ārsəz* schamlos, unverschämt, unordentlich (in der kleidung), unhöflich, *ārsizlik* (o: *ārsəzlik*) unverschämtheit, unhöflichkeit, un-sauberkeit].

irzərlən- bepiszkolódni, beszennyesedni | schmutzig werden, besudelt, befleckt werden.

irzərlənnər- bepiszkítani, beszennyesíteni, megfertőztetni | beschmutzen, besudeln, verunreinigen.

irt, Szp. id. mellette elmenni v. elhaladni; elmúlni (időről mondva) | vorübergehen, vorbeiziehen; vergehen (v. der zeit); vö. GOM. [tel. alt. krmR. *ärt*-].

irtter- caus.: *emir əsna šina virəšne turri irtterze panəri* a helyett, a mit ittunk és ettünk, adjon isten annál többet! | anstatt dessen, was wir getrunken und gegessen haben, gebe gott noch mehr!

irənn- szeszélyeskedni, csintalankodni | tückisch sein, mutwillen treiben.

irənnər- kényeztetni | verzärteln.

ismarza (vö. ASM. VII, 237. *ismaza*) legalább; még csak

wenigstens, doch, (nicht) einmal; *ica iwās ijrāmna i. par iwāsta pamarā* én két maroknyit kértem, ő még csak egyetlen egyet sem adott; *i. par iwāsta puzan par* adj legalább egy maroknyit! [kaz. *ičmasa*].

isvas mész | kalk [or. *usocemē*].

is- ledönteni, lerontani, lebontani, szétbontani | auseinandernehmen, niederreißen [kazR. *is-*].

izal- összeomlani, összedőlni, lezuľanni | nieder-, einstürzen.

is-, Szp. id. úszni | schwimmen; *kimne i.* csónakázni | mit kahu fahren; *kšmenns i.* (kormánylapáttal) evezni | (einen kahn) wicken, mit einem ruder am hinterteile fortbewegen; vö. GOMB. [kaz. *is-*, oszm. alt. csagR. *ās-* rudern].

idər- fejés előtt a tögybimbókat huzogatni | die milch hervorlocken (durch ziehen an den zitzen vor dem eigentlichen melken) [vö. altV. (467. l.) *ij-*: *ijip berip jat* спускаеть (корова молоко); *ijip perbej jat* не спускаеть (корова молоко)].

itle-, Szp. id. hallgatni, szót fogadni | horehen, anhören; gehorchen [vö. kazR. *isat-*, kazB., kazO. *əsāt-*].

illlegen szófogadó, engedelmes | gehorsam.

i

ijt-, Szp. id. kérdezni, kérni | fragen, bitten [kazB. *ajt-* aussagen, aussprechen, alt., kirg. etc. R. *ait-* sagen, sprechen, jak. *yjyt* fragen].

izāla-, Szp. id. (onomat.) csuklani | schlucken haben, hicken.

izra (vad) foghagyma | (wild wachsender) knoblauch, дикий чеснокъ.

ilzan-, Szp. id. megátkozni | verfluchen [vö. tel. altR. *alka-* segnen, kojib. etc. R. *alza-* id., jak. *alā* id.].

iltān, Szp. id. arany | gold [kaz. *altān*].

inatlan- szeretettel bánni, czirógatni, kedvelni | liebkosten; *vazem savēnza inatlanza purnasšō* ők nagyon kedves és gyöngéd viszonyban élnek, egymást nagyon kedvelik; *zue pārušne inatlat* a tehén kedveli, dédelgeti (pl. nyalogatva) a borjút; vö. ASM. BCs. 122.

ira horony, fānc | falz, пазъ (vö. kazV. *ār-* пазить, *āršau* пазъ, kazO. *ārma-* долбить пазъ, *ārmau* пазъ въ столбъ, tel. barR. *ār-* in fugen arbeiten].

iran, Szp. id. holnap | morgen; *iranban tebar kyn* holnap után | übermorgen [vö. ? *ir*].

iranyi holnap | morgig.

iraš, Szp. id. rozs | roggén [kas. *arāš*, or. *poricē*].

iraš-amēžō rozsüszög, anyarozs | mutterkorn.

iras-patri (Ucsebn. 65.) нискаръ (Gobio fluviatilis).

irat-, Szp. id. fájni | schmerzen, weh tun; *manên pus ira-*
dat fejem fáj [kazB. *auđrt-*, kazR. *aurt-*].

iratni fájdalom | schmerz.

irô, Szp. id. jó | gut; vö. ASM. BCs. 122. [kaz. etc. R. *arū*
rein, gut; (alt.) heilig].

irôlôz, Ucsebn. 113. *irôlôz* jóság | güte.

irôlôlô jóságos | gütig.

irzan-, Szp. id. sovány | mager [vö. kazR. *arôk* mager].

irzanlan- soványodni | mager werden, abmagern.

irzanlanvar soványítani | abmagern lassen, mager machen.

irza, Szp. id. hársfakéregből összevarrt kerek vagy négy-
szögletes kosár | korb aus lindenrinde; vö. *ar.ôza* [kaz. *âržâ*].

it, *ipaz*: *ipaz ukša pulmazan pâr šarvaz jurattšô* ha pénz
nincs, egy gyűrű is jó lenne | falls es kein geld giebt, so wäre
auch ein ring gut; *žura tšogôs vâzet šûlêllê*; *it šûlê kajittšên*
kyrza žulâr! *šacô tšavanôn Savanêrôn žubi irtse pirat*; *ipaz ir-*
dełtšên kyrza žulâr! fekete fecske fölfelé repül; nézzétek egy-
folytában addig, míg a magasban el nem tűnik! ezen Sz. roko-
nunk emlékünnepe múlik; nézzétek egyfolytában addig, míg el
nem múlik! | eine schwarze schwalbe fliegt hinauf; betrachtet
sie fortwährend, bis sie in der höhe verschwindet! die gedächt-
nisfeier dieses unseren verwandten S.'s ist im vergehen; be-
trachtet sie fortwährend, bis sie vergeht (vö. ZOL. 12. *ipaz* очень,
весьма: *i. kirla pulmazan* еслибъ не было очень нужно).

ipakla-, Szp. id., Ucsebn. 155. *ipala-* ölelni | umarmen.

ipam öl | schooss, беремъ.

ipô páratlan szám | ungerade zahl, нечетъ; *it tægel?* pá-
ros-e vagy páratlan? vö. GOMB. [vö. ? *itti*].

ittla, Szp. id. sok, nagyon | viel, sehr; *i. nymmaj* túlságo-
san | zuviel, allzuviel, überflüssig; vö. GOMB. [*it-*: vö. ? kazB.
aktâk letzt, übrig geblieben, überbleibsel; ? telR. *adak* der letzte,
schlechteste, geringste, der nach der wahl zurückgelassene].

ittlari: *i. kyn* kedd | diensttag.

ittlašši túlság, több mint kell | übermass.

itti, Szp. id. más | anderer [vö. *ittla* (jelentésre nézve vö.
mordE. *lija*, mordM. *itê* anderer, mordE. *lijadoms*, mordM. *itla-*
dôms übrig bleiben)].

ivêl, Szp. id. fiú | sohn; vö. GOMB. s. v. *êvêl*; [kaz. *ul*,
oszm. *ujgR. oγul*].

ivên-, Szp. id. el-, kifáradni | ermüden; vö. GOMB. [? alt.
telR. *jain-* sich sehnen, streben, sich bemühen, alt. leb. telR.
jaina- sich abmühen, sich bemühen, sich sehnen; másképen
GRÖNB. 77.].

ivôs, Szp. *ivzo*, Ucsebn. 5. *ivôs*, *uzô* marok, maroknyi | die

hohle hand, handvoll, роретъ; *vâl ilnâ pâr ivâzâ éônâz* ô vett egy maroknyi lisztet; vö. Гомб. [kazB. *uâc*, *uc*, kazR. *ûc*].

ivâsâla- marokba fogni | mit der hohlen hand nehmen.

ivâs-tybana tenyér | handfläche.

ivât-, Szp. id. vetni, dobni | werfen, schleudern [kaz. *at-*].

j

jaz oldal, fél | seite; *jâvâ jazânne an pîr, vâl sîrvâ* ne menj közel a kutyához, harap [kaz. *jak*].

jazân megközelítőleg, körülbelül | ungefähr; «*sanân yksu nummaji?*» — „*manîz jazân pyr*“ «mennyi pénz van nálad?» — „körülbelül egy rubelem van“ [kazR. *jakân nah*].

jajtâ Ucsebn. 56. *сочна* (*Pinus sylvestris*).

jaga sima | glatt; *jap-jaga* egészen sima | ganz glatt.

jaga-kâmba Ucsebn. 86. *сыроѣжка* (gomba-féle | art pilz).

jagal- (el)simulni | glatt werden.

jagut- simítani | glätten.

jacalt: *j. sik-* fölfelé ugrani | hinaufspringen; *jacalt-jacalt sikse pirat* ugrándozik | er läuft hüpfend, macht sprünge.

jacalttin: *laža j. (-j.) sikse pirat* a ló vágat | das pferd galoppiert; *j. sikse tarmaškân sîr(â) kujan tšâppi mar enir* (lakodalmi énekből).

jaklaga: *j. sîn* gaviállér, uracs, piperkőcz | kavalier, gigerl (Zol. *jaklaga* sima, гладкий, скользкий) [vö. ? altV. *jalaya* голенастый (о деревѣ), гладкий (безъ сучьевъ)].

jaklaška Szp. sima | glatt; vö. *jaklaga*.

jal, Szp. id. falu | dorf; vö. Гомб. [kazR. *il* dorfeinwohnerschaft, gemeente, dorf; oszmR. *âl* gegend, gebiet, alt. tel. lebR. *âl* das eigene volk, das eigene geschlecht; ? kaz. etc. R. *aul*, sor. szag. kojbR. *âl*, küärR. *aʔâl* dorf].

jalzâ demin.

jal-pürden valamely szellem; mozog a faluban és a melyik házba bemegy, oda magával betegséget hoz | ein geist, der sich im dorfe bewegt und in dasjenige haus, wohin er einkehrt, krankheit mitbringt.

jalan, jalanaz, Szp. id. egyre, folyvást, mindig | immer, fortwährend [kaz. *jalan*].

jalav lobogó (a minek az arató-ünnepeknél közönséges fejkendő (*syrbân*) használtatik) | flagge (als solche dient an den erntefesten (russ. *помочь*) ein gewöhnliches kopftuch [*syrbân*]); vö. *jâlâ* [csagR. *jalau* flagge; vö. ? kazR., kazO. *jalau* die bindenbänder an der kleidung].

jalt = *jacalt*.

jalbāra-, jalbra-, Szp. id. fényleni, csillogni | glänzen, flimmern [vö. kazB. *jaltār-*].

jalbārma hosszúkás, szegletes üveggyöngy | eine längliche kantige glasperle.

jam gödör | grube [or. *яма*].

jamāžak, jamžak, Szp. id. postakocsis | postknecht, postbauer; vö. GOMB. [or. *ямукаж*; vö. kazV. *žāmžak*].

jamžak-syla postaút | poststrasse, почтовая дорога.

janaz áll | kinn [kazR., kazO. *ajāk*, misBug. *ijāk*, kom. csagR. *ajāk*, oszmR. *änäk*].

janaz-ajə Szp. áll | kinn.

janaz-səmni állkapocs, állsont | kinnlade, kinnbacken.

janaz, Szp. id. ajtófélfá | türpfosten; *alāk-janazi* id. [kaz. barR. *janak* id.]

janavar csak imádságokban használt szó; tolmácsom véleménye szerint 'szegény, szegényke = *māskən*', a lóról mondván | wird nur in den gebetsformeln von dem pferde gebraucht; nach der meinung meines dolmetschers gleichbedeutend mit *māskən*, also 'das arme (pferd)': *janavarne vāj-jāvatne par* adjál erőt a szegénykének (a szegény lónak)! | gieb dem armen (pferde) kräfte! [perZenk. *žānawār*, *žānwer* tier (im allgemeinen), insbesondere wildes, schädliches oder hässliches tier, schwein, eber; vö. HORN 413. sz.; ASM. XXII. kaz. *janauar*].

janvə, Szp. id. kész | fertig, bereit; vö. GOMB.

janvəla- készíteni | bereiten. fertig machen.

janvəra-, janvra-, Ucsebn. 135. (inf.) *janəras* csengeni, pengeni, hangzani, visszahangzani | schallen, klingen, hell lauten, wiederhallen; Ucsebn. 135. звенѣть; *kəvagal kəškərat, širan janvərat*. — *tšan sassi* (tal. mese) a kacsá kvákog, a part visszahangzik. — a harangozás; vö. GOMB. [kazB. *janvər-*, misBug. *janvəra-* schallen].

janvəār: *j. ujar* egészen derült idő | ganz helles wetter.

jap, l. *jaga* [oszmR. *jāp* (*jap*) eine silbe, die vor auf *jā* (*ja*) anlautenden adjektiven gesetzt wird um die bedeutung zu verstärken].

janala, Szp. id. holmi, tárgy, áru | ding, sache, gegenstand, waare.

jan-ləšk, Szp. id. szélmalom (gyerekjátékszer) | kleine windmühle der kinder [vö. oszm. *jāp* mit sprüngen entlang laufen, *jāpālūk* springend, schnell laufend].

janvər, l. *janvər-janvər*.

japšar adakozó | freigebig.

jar egyenes, egyenesen, egyenes-vonalú, egyenes-vonalban | gerade, geradlinig, in gerader linie; *j. šəvə* egyenes szegély; *pər j. širəlza kajnə* a jég egyenes vonalban megrepedt; *j. šir* rajzolja egyenesen, egyenes vonalat!

jar-, Szp. id. küldeni, eresztteni | schicken, senden, ab- lassen; *zallap j.* mesét mondani; vö. Gomb. [sor. kojb. kcs. szagR. *as-*, ujgR. *ät-*, jak. *ýt*].

jara: *j. kynän*, *j. kuna* egész nap | den ganzen tag; *jara-kynän törššäne eno vürtsana kanman* egész nap nem pihentem; *vüräzämne nolgarzem jara-kuna väršsaz irtermis* az oroszok és a bolgárok egész nap verekedtek (Razsk. I, 19.).

jaraba, Szp. id. bojt, rojt; az asszonyok és a leányok fővegein (*χυσpu, tyzja*), homlokon és halántékon függő ékszernek neve, melyek üveggyöngyökből és ezüstpénzből állanak | quaste, troddel, büschel; der name der an den kopfzeugen der frauen und der mädchen (*χυσpu, tyzja*), auf die stirne und die schläfen herabhängenden zieraten, die aus glasperlen und silbermünzen bestehen; vö. *šerenz*.

jarämi: *j. jšši* tekerőkerék, motolla | zwirnmühle, garnwinde (= kazB. *äüarnä*, or. *воробы*, finn *kerinpuut*); *j. jšši tana* tekerőkerék lába | fußgestell der zwirnmühle [vö. ? kazO. *äüar-* wenden, drehen, alt. telR. *äbir-* id.; vö. *avär-*].

jarän- hintázni, himbálódzni | sich schaukeln, качаться; *kykkük jaränza aväpat* a kakuk himbálódzva takukkol.

jarän, pääk Ucebn 67., качель (hintá | schaukel).

jarlák nyugtatóvány | quittance [misN. *jarlák* schein, zetteln, or. *ярыль* id., alt. etc. R. *jarlák* verkündigung, befehl, oszmR. *jarlör* ein kaiserliches dekret].

jarna járom, iga | joch [or. *яро*].

jarminukke vásár | markt [or. dial. *ярманка*].

jazar, Szp. id. ledér, könnyelmű, kicsapongó | ausschweifend, liederlich [vö. ? kaz. kom. oszmR. *jaz-* vom geraden wege abweichen, sündigen, fehler begehen].

jazar-küröcä, -*kürk* zsurló (fű) | schachtelhalm (Equisetum).

jazar-šöni «пенанская муха»; vö. MAGN. 155.

jasmäk, Szp. id. lencse | linse [kaz. *jasmäk*].

jaška, Szp. id. leves | suppe; *kynästa-jaški* káposztaleves | kohlsuppe; vö. Gomb.

jaštaga, Szp. id. szálas, magas és egyenes | schlank, hoch und gerade.

jat, Szp. id. név; férfinép | name; einwohner männlichen geschlechts, «seele», дума; vö. Gomb. [kaz. *at*].

jatla-, Szp. id. szidni | schelten, schimpfen, бранить.

jatlaš- egymást szidni | einander schelten.

jatsär névtelen | namenlos; *j. purne* gyűrűs ujj | ringfinger, безымянный палець.

jav-, Szp. id. fonni, összesodorni | flechten, вить; vö. Gomb.

javgalan- kanyarogni, tekerődni, kigyózni | sich schlängeln, sich ringeln.

javās- hozzákapaszkodni, hozzáragadni | sich anhalten, sich mit jmdm abgeben, sich mit jmdm. einlassen; *vəl mana javāšra* ő hozzám ragaszkodott; *Trazeinnə Natalji javāšša pyrnašša* Trofim és Natalija nagyon jó viszonyban élnek; vö. *šinās-* [kaz. *jabās-*].

javāstar- hozzáragasztani | verbinden.

je vagy; vajjon | oder; *je — je* vagy — vagy | entweder — oder [kaz. *jā* id. per. *jā* oder (Zenk. 945.)].

je no (hát) | nun (also), nun denn; *je, kajari anda? no* hát indulunk-e? *je, pəsməl turə* (az imádságok elején) [kaz. *jā* nun, *jāqəz* auf! oszmZenk. *ja, je* partikel zur einföhrung einer frage: nun; vö. arZenk. *jā* im arab. gewöhnliche partikel des vokativs, im pers. u. türk. nur vor dem namen gottes oder als heilig verehrter personen].

Jejək az Ural folyó; az Uralyszk város | der fluss Ural; die stadt Uralsk; *Jejək xullji* Uralyszk [kazB. *Jajək*].

jejü árviz, viz-ár; sekély és széles hely folyóban | überschwemmung, hochwasser; seichte und breite stelle in einem fluss; *širma j. kajə* a folyó kiáradt [misBug. *jājü* seichte und breite stelle in einem fluss; vö. altR. *jajək* wasserfläche, überschwemmung; kazB. *jāj-* ausbreiten].

jel: *jel-tum xajara* a szélről származó betegség | eine krankheit, die vom winde herrührt [? kaz. *jil* wind; vö. *šil*].

jem: *j. ježal* egészen zöld | ganz grün [kazO. *šām šāšal* id., oszmZenk. *jem* verstärkungspartikel vor adjektiven: *j. ješil* ganz grün].

jen. Szp. id. oldal, irány | seite, richtung; vö. Gomb. [kaz. alt. oszmR. *jan* seite].

jeunə: *aptāranə j. niman kala pəlməzar suještərvəm* zavaromban nem tudván mit mondjak, hazudtam | in der verlegenheit nicht wissend was ich sagen sollte, log ich; vö. Razsk. I, 43; vö. ? *jen.*

jen.őžək övről függő diszitett zacskó a nőknél | vom gürtel herabhängender beutel bei den frauen [kazB. *jančək*, misBug. *jāncək*].

jeplə, Szp. id. hogyan? miképen? | wie?

jepləsker milyen? miféle? | was für ein? какоū?

jer- csatlakozni vkihez, egyesülni vkivel, szövetkezni, hozzáfogni | sich gesellen, sich vereinigen; *man lažana jut laža jer.őžə* az én lovamhoz egy idegen ló csatlakozott; *vəl šyca jer.őžə* ő egészen szegény lett; *uzal jernizem* Máté IV, 24., *обноваты*.

jerrinə lassan | langsam.

jerške szerető; ágyas | liebhaber, geliebte; konkubine (nem régen Novoje Jakuskino faluban még előfordult, hogy egy férj törvénytelen felesége mellett a házban egy másikat, idegent is tartott, kit azelőtti férje elkergetett) [vö. kaz. krm. ad. oszmR. *jar* geliebte <per.].

jert- hozni (embert vagy állatot), vezetni | herbeiführen.
привести: vö. Máté XII, 45.

jék- vimni, elvinni | wegführen.

jezer- zöldülni | grün werden, aufgrünen [kazB *jäsär-* .

jezal zöld | grün; *jem-j.* egészen zöld | ganz grün [kazB. *jäsal*].

jetre Uesebn. 92. *apoñ* (sörét | schrot) [kazR. *jadrä* < or. *адро*].

jev, jöz (icány)kérő, násznagy | heiratsvermittler, -vermittlerin, brautwerber, -werberin [kazR. *jauč* heiratsvermittler, kazO. *šauč* сватырь, сватырьни].

jevarlo hasonló | ähnlich, gleich, похожий, подобный; *väl* *assá-j.* ő hasonlít az atyjához; vö. Máté XI, 16.

jevarlo = *jevarlo*; *väl šin san-j.* azon ember hasonlít reád.

jogz, Szp. id. orsó | spindel [tarR. *jig* tel. alt. leb. kking., oszuK. *тк*].

jogz-zürz patkány | ratte.

jogz nagy reszelő | grosse feile, подилок [kazB. *igü*, csagKün. *ikal*].

jogalpe- ingerelni | reizen, necken.

jogar, Szp. id. páros | paar, четъ; *j. togel?* páros vagy páratlan? *j.-ajža* iker | zwilling; *j.-mājār* két összenőttogyoró; zwei zusammengewachsene Haselnüsse; *j.-ivš* összeharok | gäspe [kaz. *igaz*].

jokres ikrek | zwillinge; *jokrežon* *ždrayži*, *jokrešren* *pəri viina* egyik iker meghalt.

jogat (folkl.) legény | junger mann, jüngling, bursch, молодец; vö. Gorn. [misBug. *jogot*, kazO. *žogot*].

jaksak, Szp. id. ördög vigyen! vigyen el az íz! ezer mennykő! (fölkialtás. mikor valami kellemetlen dolog, kár történik) | potz tausend! hol's der teufel! (vö. Zol. *jaksak* радъ, радина) [vö. ? altV. *jeksin-* румяться, безрывать, *jek* мерзость; бѣсъ, вредъ, altR. *jaksan-* vor etwas absehen haben; beim anblick einer sache zusammenschauern, zurückfahren, barR. *jiksän-* erschrecken (intr.)].

jaksü, Uesebn. 103. *iksü* csuklás | schlucken, hick; *šna-j.* *tinat* ő csuklik [vö. alt. telR. *šksō-* den schlucken haben].

jaksülz- csuklani | schlucken haben, hicken.

jalmz szilfa | ulme [kazR. *almä* < or. *алма*].

jalan *jžak*: *žan* *kužo-j.* az ő szeme vörösnek látszik és csurog | seine augen sind errötet und triefen.

jolpar, Szp. id. bótalp | schneeschlittschuh [vö. alt. leb. küärR. *jöl-* glitschen, gleiten, ausgleiten (auf schlüpfrigem boden), auf dem eise fahren, sich umbertreiben; altV. *jöl-* ползти, двигаться, *катиться на лыжах*; Zol. 15. «tat. *jildörγa*» .

jaldor-püskena a hótalp szíjja | der fuesariemen am schneeschlittschuh.

jam, Szp. id. vászonnadrág | leinene hosen.

jener, Szp. id. nyereg | sattel; vö. Gomb. [kaz. *əjár*, oszmR.

ájár, tarR. *ägär*, jak. *ygyr*; vö. telR. *iyirgä* 'satteldecke'].

jenerle- megnyergelni (a lovat) | satteln.

jener, dzak hámpárna | kummetpolster; vö. Gomb. a. v. *jener* [kazB. *ənyərčak*, id. komR. *jəpərčak* packsattel].

jona, Szp. id. hüvely, tok | scheide; *zəš-jənni* kardhüvely; *əəzə-jənni* bicska-hüvely [kaz. *kəm*].

jəngə Szp. l. *igə*.

jəp, Szp. id. tű | nadel; vö. Gomb.

jəp-kus tűfok | nadelöhr.

jəplə: j. *zulə* csipkebokor | hagedorn, dornbusch, *шиповник*; vö. Máté XXVII, 29.

jəp-vərri szitakötő | wasserjungfer, libelle, *стрекоса*; vö. kazV. *əinə burə* *стрекоса*.

jəne, Szp. id. nedves | nass; Ucsesn. 71. *ненастье*; *jəp jəne* átázott | ganz nass, durchnässt; vö. Gomb. [vö. kazB. *jəüəs*, kazO. *žəüəs*, misBug. *jüwəs* nass; kazO. *žəp-žəüəs* ganz nass; telR. *đibik*, lebR. *jibir*, alt. barR. *jibü* nass; kazB. *jəb-* feucht werden].

jənen- nedvesedni | nass werden.

jənet- nedvesíteni | nässen.

jəpχü permeteg | staubregen; j. *əəvat* permetezik [vö. ? jak. *kybaχ* staubkörnchen; staubregen, staubschnee].

jəpkən: j. *χyru* egészen fekete, koromfekete | ganz schwarz, kohlschwarz; j. *χyru laza* (holló)fekete ló | rappe, *воронная лошадь*.

jəpse szarufa, kantárfa, ászokgerenda | die dachsparren, *стропила* [? tarR. (III, 627. l.) *jəpsi* die stelle, wo zwei hölzer zusammengefügt sind, fuge].

jəpse háló-kötő tű | netznadel.

jəpse anya-méh sejtje | die zelle der bienenkönigin, *маточник*.

jər, Szp. id. nyom; csik, sáv | spur; streif, rand; vö. Gomb. [kaz. *əz*].

jərle- nyomozni | die spur verfolgen, *слѣдить*.

jərle csikos | streifig.

jər (az imákban | in den gebeten) lélek (használják a rokonértelmű *tšün* szóval együtt) | seele (als parallelwort von *tšün* 'seele' gebraucht); *əj. tūrə, taza jərəmbe, taza tšünəmbə* . . . *azənanəp* ó isten, tiszta lélekkel, tiszta szívvel . . . imádkozom.

jər: *šurt-jər* a ház udvarral és mindennel együtt, a mi hozzá tartozik | haus und hof [oszmZenk. *jüre* die umgebung, nächste umgebung eines ortes, *evij jüresi* hof um das haus].

jər-, Szp. id. sirni (hang nélkül) | (lautlos) weinen [? jak. *ytā*, *ytybyn* weinen; vö. csuv. *jəɾəχ* = jak. *ytyk*].

jərü sirás | das weinen.

jər- vigyorogni. (fogát) viczorítani | grinsen, flennen; *šālma an jər* ne viczorítsd a fogaidat! [vö. ?? szagR. *šzai*- lächeln; ?? kkirgR. *šržai*- die zähne fletschen, jak. *yržai* hervortreten (von den knochen bei abgemagertem körper); klaffen, sich öffnen (v. einer wunde)].

jəɾəχ, Szp. id. egy gonosz szellem | ein böser geist, vö. Zol. 150. [szag. kojb. kesR. *əzək* gott geweiht, zum opfer geweiht; opfer; alt. etc. R. *əjək* zum opfer auserwählt, uigR. *ədək* das von gott geschickte verhängnis; (von gott) gesendet, gesegnet; ó-török *ədər* opfer (Radl. 296.), jak. *ytyk* geachtet, verehrt; heilig].

jəɾəlbžə pereszlen | spindelscheibe, spindelrolle (am ende der spindel).

jəɾən-, Szp. id. utálni. undorodni | sich ekeln; *an jəɾən yɪnan* ne undorodjál tőle! [kazB. *jirən*-].

jəɾəz, Szp. id. sor; rend; faépületnek egyes gerendasorai | reihe; ordnung; die einzelnen balkenreihen eines hölzernen gebäudes. balkenwerk, balkenlage: рядъ; порядокъ; вѣнецъ, брѣнчатый срубъ [kaz. *nirgä*; kirgR. *irgä* der untere teil des jurten-gitters; kar. L. *järgä*, altR. *jürgä* die reihe].

jəɾəz szokás, szertartás | gebrauch, zeremonie; *šin viləne piparnū* j. temetési szertartás | begräbniszeremonien; vö. az előbbi.

jəɾəzla, Uesebn. 124. *jəɾəzlla* eszes, okos | klug, verständig. толковый.

jəɾəz- sürgölödni, sürgölődve és hanyagul viselkedni | sich voreilig und nachlässig benehmen.

jəɾəzən hanyag v. ok nélkül elhamarkodó, sürgölődő (személy) | voreilig, ein voreiliger mensch.

jəs, Szp. id. sárgaréz | messing [kazB. *jiz*].

jəžəm: j.-sírli. Uesebn. 31. *jəžəm-s*. aprószőlő, mazsola | korinthen, узюмъ [kazB. *jəžəm*].

jənəm, Szp. id. szérű | tenne, dreschtenne, токъ молотильный [kaz. *idän* diele!].

jənəm-ujəzə, -*ujəz* kilenczedik hónap | der neunte monat.

jəvəs, Szp. id. a madár mellestontja | das brustbein der vogel, душка [kazR. *jädäč*].

jəvən, Szp. id. len | lein; vö. Gomb. [kazB. *jitan*].

jəvər, Szp. id. mángorló-fa | mangel- od. rollholz, скалка.

jəvən, Szp. id. zabola (szíjból) | zaum (von riemen), узда; vö. Gomb. [kazB. *jəgän*].

jəχ mag | samen, sperma; *irtne kas manān jəχ kara* nekem múlt éjjel magömlésem volt | ich hatte in der gestrigen nacht

eine pollution (vö. ZOL. 120. родъ; Razsk. I, 1. id.) [altR. uk geschlecht, familie, herkunft].

jőzör-, Máté XXII, 3. jőzör- (meg)hívni, szolítani | rufen, einladen: *őna tuja jőzör hív meg őt a lakodalomra; jőtta jőzörat* ő hívja a kutyát; vö. GOMB. jörör-.

jola, Szp. id. szokás, szertartás | gewohnheit, sitte, zere-monie misBug. *jola*, kazO. *šola*.

jölazör állhatatlan | unbeständig.

jölö, Szp. id. hurok; az öltöny összeakasztója | schlinge; schleife (an der kleidung zum zusammenschnüren); vö. GOMB.; vö. ? *julav* [kazR. *julau* die bindebänder (an der kleidung)].

jölle-, Ucesebn. 23. зачернить.

jölöz- megunni | überdrüssig werden; *əno jölözrəm širma* meguntam az irást; *əno jölözrəm pīnan* meguntam a mézet [misBug. *jälök*- id., bar. tobR. *jälök*- faul sein, überdrüssig sein].

jölöztar- megunatni | überdrüssig machen.

jölön- esdekelni | flehen, bitten [kazB. *jälän*].

jölt, jöldaz: j. össze *jadəm* egyszerre kiittam | ich trank in einem schluck aus; *jönd aš-tadökne j. šätsa ja pzo* a kutya fölfalta a húsdarabot | der hund schluckte in sich, verschlang auf einmal das fleischstück; *šizəm jölt-jölt šizet* fényesen villámlik | der blitz leuchtet.

jöldörnat- fényleni | glänzen, schimmern, leuchten, блан-цратъ; vö. GOMB. [kazB. *jältär*].

jöm-: *jəm-jəm zura* koromfekete | kohlschwarz.

jömök, Szp. id. húg | jüngere schwester; vö. GOMB.

jömökös demin.

jömura füzfa | weide, берза.

jömran ürge | ziesel, zieselmaus, cycанкъ [kazR. *jömrän* zieselmaus, csagR. *jumran* maulwurf, telR. *jömrän*, *juburan* ein kleines steppentierchen (das in der erde lebt), Spermathylus, lebR. *jöbörän* id., csagKün. *jümren* maus, ratte, misBug., misN. *somoran* cycанкъ].

jönös tévedés, hiba | fehler, irrthum, оунóка [kazB. *jayös*].

jönös-, Ucesebn. 135. *jünös*- tévedni | sich irren [kazB. *jayös*].

jönös- nyöszörögni, nyögni, balkan jajgatni | wimmern, leise jammern od. wehklagen, Ucesebn. 135. *сронать*, *визжать*.

jönan-, Szp. id. lecsendesedni, lecsillapodni, vigasztalódni | besänftigt, beschwichtigt werden, sich trösten [kazB. *jöuan*-, misBug. *jöban*].

jönat-, Szp. id. lecsendesíteni, vigasztalni; csalogatni | besänftigen, beschwichtigen, trösten; locken [kazB. *jöuat*-, *juat*-, misBug. *jöbat*].

jönölma- hizelegni, farkat csóválni | fuchsschwänzen, sich

einschmeicheln; *jānā jānālvaat* *χūrin* a kutya hizelegre csóválja a farkát.

jānāl, vāžk csúszó-mászó, hízegő | fuchsschwänzer.

jānār-jānār: *j.-j. karzē kara šānāknē šāzi* elillant, elosont a lyukba az egér | es entschlüpfte in das loch die maus; *j.-j. χā-narza kara* hirtelen fölmászott | kletterte flugs hinauf; ASM. 115. *носивино* [vö. oszmR. *jāpār* laufen, fliegen, wie der wind sich fortbewegen].

jānārvaat tipegni, könnyedén lépkedni vagy futni | trippeln.

jāpšāk permeteg | staubregen; *j. ēārat* (az eső) permetez [kazB. *jāpšāk*].

jāran, Szp. id. határbarázda két község földjei között; (vete-mény)ágy | grenzfurche od. -linie zwischen den ackerfeldern zweier dorfgemeinden; gartenbeet, *рыда*; *ana-jāran* határbarázda a szántóföld táblái között | grenzfurche zwischen den ackerfeldchen od. ackerbeeten, *загонная межа*; vö. GOMB. [kazB. *žan* grenzfurche].

jāra kengyel | steighügel [kazB. *žāngg*].

jāzlvat rosszul, lappangva, gyenge lánggal füstölve égni (pl. nedves fa) | schlecht, verdeckt brennen, rauchen.

jāžārlan: *vyt jāžārlanza tārat* a tűz rosszul, füstölve ég | das feuer brennt schlecht, rauchend; *šānvalōk jāžārlanza tārat* mondják, mikor nem láthatni messzire (köd vagy hózivatar miatt) | wird gesagt, wenn man nicht weit sehen kann (vor nebel oder schneegestöber); vö. Máté XII, 20.

jāzlvat hemzsegni, nyüzsögni; tekerőzni, kigyózni | wimmeln (z. b. die ameisen in dem ameisenhaufen); sich schlängeln.

jāškān iszap, sár | schlamm, *илъ* [baskR. *jūškān* *накипь* *самовара* (ansatz in der theemaschine), tobR. *jūškān* schimmel].

jāt, Szp. id. emelni | heben (Ucsebn. 135. *поднимать*, 89. *таскать*; Zol. 15. *нести*, *тащить*); *jātsa pīr* hordani | tragen; *manān arām χīrām jātrā* az én feleségem teherbe esett | meine frau ist schwanger geworden [vö. ? kazR. *at*-schieben, stossen, fortschieben].

jānā, Szp., Ucsebn. 46. *jīvā* eb, kutya | hund; vö. GOMB. *jīvā* [kaz. *āt*].

jāvā-pylli, *jāt-pylli* békafi | froschwurm, *головастикъ*.

jīvā-pīrži, Ucsebn. 29. *безека*.

jāva, Szp. id. (madár)fészek | (vogel)nest; vö. GOMB. [kazB. *oja*, *ujai*].

jāva kis, kovásztalan, búzalisztból készített sütemény | ein kleiner kuchen von ungesäuertem weizenmehlteig (? csagR., kel.-törZenk. *java* in fett gebackenes brod; — ? vö. csagR. *jūvalak* kugelrund; kugel, kügelchen, ball, oszmZenk. *jūvalak* überh. rundes ding, ball, knaul u. s. w., *jūvala*-drehen, wälzen).

járala-, Szp. id. hengeríteni | wälzen, rollen; vö. Máté XII, 1. [oszmZenk. *juwala-* drehen, wälzen, csagR. *juwala-* id.].

jávalan- henteregni | sich wälzen, sich rollen.

jávan-, Szp. id. (fel)dőlni, felborulni, felfordulni (pl. szán, csónak) | umfallen, umwerfen (intr.) (z. b. ein schlitten, ein kahn) [oszmZenk. *juwan-* sich drehen, sich wälzen].

jávandár- feldönteni | umwerfen.

jávaš, Szp. id. szelid, szende | sanft, sanftmütig, смиренный; Ucsebn. 71. *jábás*, [kazB. *jauas* тихо, misBug. *jebaš*].

jávašlan- lecsillapodni, lecsendesülni | sich besänftigen, усмириться.

jávašlax szelidség | sanftmütigkeit.

jává, Ucsebn. 117. *рыцроа, рачыа* (sűrű | dicht, dick) [vö. ? tobR. *jäji* dicht].

jávár, Szp., Ucsebn. 117. *jivár* nehéz; viselő, terhes | schwer; schwanger; *unân arâma j. sin* az ő felesége terhes; vö. Gomb. [kazB. *auâr*].

jávás Szp., Ucsebn. *jivás fa* | baum; vö. Gomb. [kaz. *apač*; ujgR. *jəɣač*].

jána, Szp. id. néném férje, sógor | mann der älteren schwester, schwager [kazB. *jazná*].

jisnázá demin.

jis, Szp. id.: *kil-jis, kil-jiz* család, háznép | familie, hausvolk; *jal-jis* falusi nép, az egész falu | die dorfbewohner, die dorfschaft; vö. Zol. 123. [? kaz. *is* geführte].

jizân- birtokba venni, magáévá tenni, elsajátítani | in besitz nehmen, sich zueignen, присвоить, усвоить, признать за свое.

jislá számos | zahlreich; *ku jalpá viláx j.* ezen faluban sok barom van, nagy a nyáj; *vázem j. semjela pynasla* családjuk nagy.

jislálan- szaporodni | sich vermehren.

jisli: *zakla-j. drága* | teuer, kostsam; *jün-j.* olcsó | billig.

jivá Szp. l. *jává*.

jivár Szp. l. *jávár*.

jivás Szp. l. *jávás*.

ju: *ju kaj-* hirtelen, egyszerre megindulni, elmenni | plötzlich, auf einmal aufbrechen, weggehen; *ju kil-* hirtelen megérkezni | plötzlich ankommen.

juy- folyni | fließen, strömen [kaz. *ak-*].

juzan vérző keles | blutendes geschwür, отекъ.

juzâm erősen, sebesen folyó, sebes, rohamos (folyam) | reissend, stark strömend.

juytar- önteni | giessen (Ucsebn: 136. лить, 53. на-сыпать).

juga hózivatar | schneegestöber; *j.* *χάβαλα* a szél seprí a havat | es stöbert [or. *σινεα*].

jul-, Szp. id. maradni | bleiben; vö. Gomp. [kaz. *kal-*].

juluski utolsó | der letzte.

julan, Szp. id.; *j.-ut* hűtas ló, paripa | reitpferd; *j.* *utpa süret* lovagol | er reitet [altV. *jalan* животное, на котором ѣздить верхом, reittier, *jalya bar-* reiten].

julxav, Szp. *julrav* röst, lusta, tunya | faul, träge; *julxava jalan* ujav lusta embernek mindig ünnepe van [kazB. *jalkau*].

juldas, Szp. id. társ | gefährte, kamerad [kazB. *juldas* reise-gefährte].

jum: *im-j.* gyógyító varázsigék | heilende zauberformeln; *im-j.* *kala-* varázsolni, gyógyító varázsigéket mondani | zaubern, heilende zauberformeln hersagen [tel. alt. leb. sor. szag. kojBR. *kam* der schaman].

jumás, Szp. *jumász* varázsló | zauberer.

jumax, Szp. id. rejtvény, találós mese | rätsel; *j.* *jar-* rejt-vényt föloldni | ein rätsel aufgehen; Ucsesn. 109. mese | märchen, сказка; *tupmalli, veltmalli j.* találós mese | rätsel, загадка [kazR. *jomák*, tobR. *junak* märchen, altVerb. *amak* id.].

juman, Szp. id. tölgyfa | eiche [kaz. *imän*].

jun, Szp. id. vér | blut [kaz. *kan*].

jun-kyn szerda | mitwoch.

junlā véres | blutig.

jun-sylō, jun-timar ér | ader.

juna- fenyegetni | drohen [kaz. kom. barR. *janā-* drohen etc., komR. *jana-* drohen].

junažar, Szp. id. egy sorban, egymás mellett | in einer reihe, neben einander, рядом [kazR. *jänäšä* nebenbei; vö. kazB. *jänäš* benachbart, telR. *janas* dicht, neben jemand befindlich].

jyna, Szp. id. oszlop | säule; *j.* *tu-* halotti emlékünnepet tartani 40 nappal a haláleset után; akkor a sír dombjára oszlopot állítanak | am 40. tage nach dem todesfall die gedächtnisfeier des verstorbenen halten; dann wird auf dem grabe eine säule errichtet [kirg. sor. küär. szag. kojBR. *obā.* barR. *oba* haufen, hügel, grabhügel, kurgan; (szag.) kurganstein, alt. telR. *obo* haufen, schoben, kurgan].

jynalan-: *χουελ jynalanmā* vaknap látszik | man sieht die nebensonne.

jyna-palli emberi alakot ábrázoló durván faragott deszkácska (férfinak tölgyfából, nőnek hársfából készítik), melyet a temetéskor a sírdombon felállítanak; a föld feletti része körülb. egy röfnyi | ein brettehen, etwas an menschengestalt erinnernd, einer mannsperson aus eichenholz, einer frau aus lindenholz geschnitzt, das beim leichenbegängnis in den grabhügel ge-

steckt wird; der sichtbare teil desselben ist ungef. eine arschine.

juna-tuni azon emlékünnap, melyet *jün-ujőz* nevű hónapban a hét ugyanazon napján tartanak, a melyen a halál bekövetkezett | diejenige gedächtnisfeier, welche in dem *jün-ujőz* genannten monat an demselben wochentag, an dem der todesfall eintraf, gehalten wird.

jün-ujőz, -*ujőz* tizedik hónap | der zehnte monat.

jumaz másodfű lő | ein einjähriges füllen, *српунъ*; vö. MAGN. 233. [alt. tel. *jabara* ein zweijähriges füllen, oszmZenk. *japak, jabag, japag* noch saugendes füllen].

jün ág, elágazás | arm, zweig (= finn *haara*); *söl-juppi* váló út, kereszt-út | seitenweg, scheideweg; *senek juppizem* szénahányó villa ágai | die zacken der heugabel [kazR. *jap* das gespaltensein, die gabel, oszmZenk. *jaba* grosse gabel].

jünölö, *juplö*, Szp. *juplö* ágas, elágazó | verzweigt; vö. GOMB. *joplö*.

jür, Szp. id. hó | schnee; *j. sővat* havazik | es schneit [kaz. *kar*].

jürölö havas | schneeig; *j. sāmār* hóesés | das schneien, schneefall.

jür: *j-var* különösen olyan eledel, melyet böjti napon nem szabad enni: hús, hal, vaj, tojás, tej, azonkívül méz is | solche speisen, die an einem fasttage verboten sind: fleisch, fisch, butter, eier, milch, ausserdem honig; vö. Razsk. I, 4. [? ujgR. *jor* brei, grützbrei].

jür-varölö böjtben nem ehető, *скоромный*.

jür-, Szp. id. forró fazékban kását (*mimar, tyncals*) keverni | brei in einem kochenden topf umrühren; ZOL. *мѣсить, красить* [telR. *jūra*- kneten, komR. *jūr*- id., tar. tub. leb. oszmR. *jurur*- id., csakKún. *jojur*- kneten, mischen, oszmZenk. *jojur*- id.].

jura-, Szp. id. tetszeni, alkalmasnak, jónak, használatósnak lenni | gefallen, taugen, *правиться, годиться*; vö. GOMB. [kazR. *jara*-].

jura, jurəzə jó! jól van! -- gut! *ладно!*

jurit-, Szp. id. szeretni, kedvelni | lieben, gerne haben [kazR. *jarat*-].

jürözlö jóra való | tauglich; *vattizem kalanj: rürönlö; patša kalanj: jürözlö*; vö. *jura*-.

jürö, Szp. id. dal, ének | lied [kazR. *jör*].

jurla- dalolni, énekelni | singen.

jürj-, Szp. *juri* szándékosan: hiába, ok nélkül, tréfából | geflissentlich, absichtlich; vergebens, zum spass; *j. kildəm* szándékosan, csak a végett jöttem; *j. tumastöp* hiába azt nem teszem; *j. kalumastöp. tšən kalapāp* nem tréfából, (hanem) ko-

molyan mondom [kazB. *jurāi* absichtlich, zum spass: misBug. *jurī* id.].

jurlā Ucebn. 17. (szegény | arm) бѣдный [kazR. *jarlā*].

jurt-, Szp. id. ügetni, baktatni, ügetve futni | traben [kazR. *jurt-*].

jurttar- ügetve hajtani | im trabe fahren, traben lassen.

jys, Szp. id. hölgymenyet | hermelin, ропностаі: *šāzi-jyza* menyét | schneewiesel, ласка [kaz. *as*].

juzan-: *juzanza* süret ő díszesen öltözködik, ékes ruhában jár | er zieht sich stattlich an (vö. Gomb. *juzar*) [tar. csagR. *jasan-*, alt. leBR. *jazan-* sich schmücken, sich ausputzen].

juzarlā díszes | geputzt, нарядный (vö. Asm. 48. *juzarlā* < **juzarlā* yбopъ) [vö. kaz. etc. R. *jasan-* machen; (csag.) putzen, zieren, *jasau* bearbeitung; vö. *juzan-*].

jysman kovásztalan búzalisztésztaból süttött, vajjal be kent vékony kis (áldozó)lepény, melyből az *aretla pāpō-jysmana* nevű családi ünnepre 11 dbot készítenek | ein von ungesäuertem weizenmehlteig gebackener, mit butter bestrichener dünner kleiner pfannkuchen (zum opfern); von solchen wird 11 stück zu dem *aretla pāpō-jysmana* genannten familienfest bereitet.

justa тыжикъ (= finn *pirpa*).

jyska kémény-záró | klappe im schornstein (um dadurch die wärme zusammenzuhalten) [or. *оыюшка*].

jyt, Szp. id. idegen | fremd, ein fremder [kaz. *jat*].

jüle: (*typar*) *j. süret* (a tatár) öv nélkül járkál | (der tatar) geht ohne gürtel; *vāl pilakne j. janā*.

jün, Szp. id. olcsó | billig; vö. Gomb. [= misBug., misN. *jün* id.].

jüneš- jó módba jutni, meggazdagodni | wohlhabend oder begütert werden; *vāl olak šyk pyrānnā, žala pārvak jünešra*.

jüple- érteni, belátni | verstehen, einsehen (= *šnla-*); *vāl kalanāna jüplemenā* ő a mondottat meg nem értette [kazB. *jüblā*-überdenken, durchdenken (récapituler), kazO. *šüplā*-обдумать, обсудить].

jürek gombolyító | garnwinde [or. *оыерокъ*].

jüs-, Szp. id. savanyodni; erjedni | sauer werden; gähren [kaz. *äcā-*].

jüzat- savanyítani | einsäuern.

jüza, Szp. savanyú, csípős | sauer, beissend, кислый, горький; Ucebn. 26. квач; vö. Gomb. [kaz. *äcā*, kazR. *äci*, misBug. *acā*].

jünz- vénségtől botorrá, butává válni, szellemileg elgyengülni | geistig altersschwach werden, иръ ума выжить [kazB. *jēdā*-bedrängt, ängstlich werden; verblüfft werden].

X

-*za* encl.: *macārzan macārzanba tšārma-za* akárhogy sír is, hát majd csak abbanhagyja | mag' er weinen wie immer, so wird er schon damit aufhören.

zaj, l. *zajnirən*.

zajar, Szp. id. gonosz, rossz; gonosz szellem, ki az embereket összeharagítja és pörölteti (*«šinna šilenpserengen vārstargan»*) | das böse; ein böser geist, der die menschen zürnen und streiten macht; *ej irō z.*, *zajarənban zōvarənban ezə sizla* (imából) ó, te jó gonosz-szellem. vedj (te bennünket) minden rossztól! *acō, sirē, zajarzem, ykša parappōr* (imából) ime, nektek, gonosz szellemek, pénzt adunk; vö. Gomb. [misBug. *zajar*, *zajār* < ar.].

zajar-širli bot. valamely bogyó, mely a *zajar*-szellemtől eredt betegség ellen használtatik | eine beere, womit man die krankheit, die von dem *zajar* genannten geiste herrührt, heilt, Zol. 92. *ронодобель*.

zajman (clav.) nagy, bőrből készített pénzzacsó | ein grosser geldbeutel von leder; vö. MAGN. 59. «карманъ».

zajmanlat- pénzzacsót megtölteni | den geldbeutel füllen; *zajmanlatsa nyl títma par!* (imából).

zajnirən egy gonosz szellem | ein böser geist; vö. MAGN. 64. *zaj pürən onpredtšimociü, zavšimociü, darjucimü žizn.*

zaj,őz, Szp. id. olló | schere; vö. Gomb. [kazB. *kajčē*].

zak, Szp. id. ár; díj, fizetés | preis; lohn; *ku mən zaga tšat!* ez mibe kerül? [kaz. *kak*, misBug. *zak* < ar.].

zaktē drága | teuer.

zaktēlan- megdrágulni | teurer werden.

zaktēlat- megdrágítani | teurer machen.

zak betoldás (ruhában) | keil, einschiebsel (in einem kleide), *клинъ въ одеждѣ*.

zal, Szp. *zal* erő, lehetőség | kraft, möglichkeit; vö. Gomb. *zaltār* [kazO. *āl*, kazB. *žal*, *žāl*, *āl*, misBug. *žal* < ar.].

žala, *žal*, Szp. *žal* most | jetzt [kazB., kazO., misBug. *āl*, kirgk. *āli* < per.].

žalži mostani | jetzig.

žalž, Szp. id. nép | volk [kaz. *kalžk* < ar.].

žallan- csodálni, csodálkozni | sich wundern [oszmR. *žal-tün*- heftig erregt, zornig, wütend sein; in extase geraten, vö. krm. od. oszmR. *hal* erregtheit, unruhe, ein schlechter zustand < ar.].

žallap, Szp. id., Ucebn. 109. *žalap* mese | mürchen, fabel; *ž. jar*- mesét mondani; vö. Zol. *болтовня, рассказы, выдумки*; Ucebn. 109. *рѣчь* (beszéd | rede): *šin žalana šōmaxsen pžžen pūlat* *рѣчь чловѣка состоитъ изъ словъ* (az ember beszéde szavak-

ból áll) [arZenk. *kylāf* nichtübereinstimmung, widerspruch; lüge; falsches; fehler; vö. oszmR. *zilaḥ* lüge; a jelentésváltozásra nézve vö. csagR. *arbaḥ* lüge; märchen. fabel].

zallapšā (jó) mesemondó | (ein guter) märechenerzähler.

zabvārat- (onomat.) csacsogni, nagyon gyorsan beszélni | plappern, sehr schnell reden.

zam, Szp. id. magam | ich selbst; *zu*, Szp. *zu* magad | du selbst; *zāj*, Szp. *zōj* ő maga | er selbst; *zamār*, Szp. id. magunk | wir selbst; *zāvār* magatok | ihr selbst; *zājzēm* maguk | sie selbst; vö. GOMB.

zamlat- lassan v. vontatva ugatni | langsam bellen; onomat. vö. oszmR. *havla-* bellen.

zaycārma csengő a lovon | schelle, klingel, schlittenschelle; vö. GOMB. *koycār* id. [onomat. vö. kazB. *kāyran*, misBug. *kāyṛāw* id.].

zanāl: *z. il-* elfogadni (az istenekről mondva) | empfangen, annehmen (von den göttern) [kazR. *kabāl* das empfangen, der empfang; *k. al-* annehmen, empfangen < ar.].

zapḡa, Szp. id. kapu | das tor; vö. GOMB. [kaz. *kapka*].

zapsān- rávagyódni | begierde (nach etwas) haben, gelüsten (nach etwas); *šin janalana an zapsān* idegen tulajdonra ne vágyódjál! *šin janaline zapsānassi* Mark. VII, 22. завистливое око.

zar: *zavār* minden, mindenki | jeder, ein jeder; *zargam* (*zar+kam*) minden, mindenki | jeder, ein jeder [kazB. *ār* jeder < per.; kazB. *ār-bār*, kazSzp. *zār-bār*, misBug. *zār-bār*, *ār-bār* ein jeder].

zaram: *z. pāt-* veszendőbe menni, füstbe menni | verloren gehen, zunichte werden; *z.-ās* hiába való munka | vergebliche, unnütze arbeit (mikor a temetőről visszajönek, kérdezik az otthoniak: *āsā karār?* 'hol jártatok?', mire a hazatérők válaszolják: *zaram-āsē karāmār* 'hiábavaló munkában jártunk'; az otthoniak arra azt mondják: *āzār zarama kajvār* 'legyen hiába a munkátok!') [kazR. *ārām* zu gut, zu schade; vergendung; kazB. *ārām* haszontalanság, semmiség | nichtsnützig, umsonst; *ā. bulmak* zunichte werden < ar.].

zarālat- Szp. hortyogni | schnarchen [onomat. vö. kazR. *zāralda-* id., misN. *zōralda-* id., csagK. *zurulda-* id.; oszmR. *zārāltā-* ein fortgesetztes geräusch].

zarās egyszerre, egyúttal | auf einmal, zugleich; *z. kāsšā-raššā* (valamennyien) egyszerre kiabálnak; *salnaksem z. vāššā* a katonák (valamennyien) egyszerre lépnek.

zargam, l. *zar*.

zarlat-, *zarlattar-* onomat. morogni; hortyogni | murren; schnarchen.

zavbār, l. *zar*.

zarzär, Szp. id. buzgó, szorgalmas, iparkodó | emsig, strebsam, старательный; (vö. Zol. собственный, обидчивый, вспыльчивый) [kazR. är schande, scham < ar.; ärsöz schamlos, unverschämt; ä. kəsə ein mensch, der, ohne sich zu schämen, jede grobe arbeit übernimmt].

zarza, Szp. id.: *kuš-zarzi* szemöldök, a szemüreg fölső széle | augenbraue, der obere rand der augenhöhle; *kuš-zarzi-təgə* szemöldök (a ször) | augenbraue (die haare).

zastar tehetség, képesség | fähigkeit [vö. kazO. *kaštär-lə*, misBug. *zaštär-lə* бережливый, аккуратный < ar.].

zastarš tehetséges | fähig; vö. Razsk. I, 29.

zastarzär tehetetlen, képtelen | unfähig.

zašmök közönséges kendő (*šurnan*), czukorsüveg alakjában összevarrva, melyet a menyecske fejére, *zušpu* nevű fővegére, illesztenek akkor, midőn férje házába megérkezik | ein gewöhnliches tuch (*šurnan*), in der form eines zuckerhutes zusammen-genäht, welches über das *zušpu* genannte kopfzeug an den kopf der jungen frau gesetzt wird, wenn sie in ihrem neuen heim angelangt ist.

zaška- libegni, zihálni | keuchen; onomat. vö. oszm. *hašla*-id. Zenk. 408.

zał lám! | sieh! sieh doch!

zavar, Szp. id. kész | fertig, bereit [kazR. *äzir*, kazB. *äzər*, *kazar*, misBug. *äzər*, *zazar*, kazSzp. *zazar*, misN. *ädər*, *zazar* < ar.].

zavarle- készíteni | bereiten, fertig machen.

zavas, Szp. id. öröm, kedv | freude, lust; *əbə ynda z. ka-jəp* én oda örömmel, szívesen megyek | ich gehe mit freude, gerne hin [oszmR. *häväs* wunsch, lust, leidenschaft < ar.].

zavas-zivar örömhír | freudenbotschaft.

zavastan- megörülni | froh werden; *əbə kilə tavərənzan a pəzazem zavastan*, pəzəš az én hazajöttemkor a gyerekek megörültek.

zavzalan- lelkesülni, fölhevülni, buzgóvá lenni | eifrig werden, begeistert werden [vö. kazR. *kaŋa* lärm, schreien, kel.-tör. *raŋa* geschrei, beunruhigung].

zavžak, Szp. id. gyenge; félénk | schwach; furchtsam, schüchtern [csagKún. *gavšak* weich, sanft, leer; oszmR. *gävšäk* weich, mürbe, locker, schlaff].

zavžak-tšərslə félénk, gyáva | schüchtern.

zavžaklan- meggyengülni | schwach werden.

zəl, Szp. id. tél | winter; vö. GOMB. [kaz. *kəš*].

zəllə télen | im winter.

zələx, Szp. id. lószőr (a farkból); húr | pferdehaar (von dem schweife); saite [vö. kaz. *kəl*].

zəlxem szikra | funke [vö. ? oszmR. *kəŋəlžəm* funke; rotglühende asche, *kəvəlžəm* funke].

χαν, Szp. id. baj, kín | leiden, qual; vö. GOMB. [kaz., uigR. *kājan* qual, strafe, prügeln].

χανε-, Szp. id. megverni, ostarozni | prügeln, geisseln: vö. GOMB. [kaz. *kājna-*, misBug. *kina-*].

χαννερ (folkl.) ismeretlen szó; nyilván valamely színt jelent | ein unbekanntes wort; bezeichnet offenbar eine farbe: *sarrāne pa.ūžin . . . χāmārrāne pa.ūžin, simāssane pa.ūžin χαννerne pa.ūžin*.

χαρ, l. *χαρτα* [kaz. *kāp*].

χαναρνε- örülni | sich freuen [tobR. *kābārta-* sich bewegen].

χαναρνι öröm | freude.

χαρ, Szp. id. leány | mädchen, tochter; vö. GOMB. [kaz. *kāz*].

χαρ-αράν nőszemély, nőember | frauenzimmer.

χαρ-ζήναγαννι így nevezik a *puza-kattsi* nevű menyasszonyt kísérő két v. három legény (vőfély) közül az egyiket, a ki rendesen a menyasszony bátyja v. nényének férje | einer von den zwei od. drei *puza-kattsi* genannten begleitern der braut (brautführern); zu jenem wird gewöhnlich der ältere bruder der braut oder der mann ihrer älteren schwester gewählt.

χαρ-ζυμνι nyoszolyó-leány (6—8) | brautjungfer.

χαρ-ζήρι «leány-sör», estély-féle, melyet előbb a karácsony és a háromkirályoknapja között tartottak | «das mädchen-bier», art abendzirkel; solche wurden früher zwischen weihnachten und dem dreikönigsfeste gehalten; vö. ZOL. 227.

χαρ-, Szp. id. megtüzesedni, izzóvá lenni (pl. a vas) | glühend werden [kaz. *kāz-l*].

χαρτ-, Szp. id. izzóvá tenni, izzítani | glühend machen, *калить*; *manān kāgār χαρνет* gyomorégésem van | ich habe sod-brennen.

χαρτι izzó | glühend.

χαρελ- pirúlni | rot werden, erröten [vö. *χαρ-*, *χαρτα*].

χαρεν keselyű | geier, *коршунъ* [vö. sorR. *kāza* mausegeier, *мышеловъ*].

χαρεν torma | meerrettig [or. *χρῖσμα*].

χαρεν-ερνι nagybőjt első hete (akkor a kvászba [or. *квасъ*] tormát vegyitenek) | die erste woche der grossen fasten (damals wird in das halbbier meerrettig gemischt).

χαρεс, Szp. id. kereszt | kreuz; vö. GOMB. (or. *κρεσма*).

χαρεσλα keresztapa | taufpate.

χαρεσταν- = *χαρελ-*.

χαρα, Szp. id. szél (margo) | rand; *σίρμα-χαρρι* folyópart | fluss-ufer; *σανελ-χαρρι* asztalszél | tischkaute, vö. ASM. 225. [vö. kazB. *kārāi* seite, rand; RADL.: kaz. kom. kar. T. L. *kārāi* rand; *su kārājs* (kaz.) das ufer eines flusses; sorR. *kārāy* rand, ufer; vö. köz-tör. *kār* ecke, kante; (kaz.) *ēstā. l kārā* tischkaute; (a keleti

nyelvjárásokban) das hohe ufer, bergrücken: -- másképen GÖNN. 31, 94.]

zəraz, Szp. id. negyven | vierzig; vö. Gomb. [kaz. *kərək*].

zərzən- megsajnálni | bemitleiden, жарты [kaz. *kəzən-*].

zərzi valamely ragadozó madár, ölyv: fogdos egereket; mikor egy helyen lebegve vijjog, az esőt jelent; azt mondják akkor, hogy «vizet kér» (*zərzi šin ijpət*) | eine habicht- (oder falcken-) art, «непронпакт» [kazR. *kərzai* sperber, Falco nisus, kirg. telR. *kərzai* eine kleine habichtsart, csagR. (ZENKER) *kərzā* der sperber, ein raubvogel; oszmR. *kərzai* eine habichtart, szagR. *kərzajak* Falco apivorus!.

zərzü savanykás, megsavanyodott (tej, tészta) | sauer, mit saurem beigeschmack (milch, teig) [kazR. *kərkü* jühzornig; scharf gesalzen, gewürzt, sauer, bitter!.

zərzülen- megsavanyodni | sauer werden, beigeschmack bekommen.

zərzülenber- caus.

zərta: *puš-χ*. fejfelé, fölfordítva, hanyatt-homlok | mit dem kopf unterwärts, kopfüber; *puš-χ. ükra* leesett hanyatt-homlok, fejfelé előre; *puš-χ. šacənza tərāt* fölfordítva függ, fejfelé lefelé.

zərta, Szp. id. piros, vörös; vörösbajú | rot; rothaurig; *zəp-zərta* tűz- v. lángvörös, igen piros | feuerrot, ganz rot; vö. Gomb. [kaz. *kəzəl* rot; *kəp-kəzəl* ganz rot!.

zərləzən kanyaró | masern, копь [vö. kaz. oszmR. *kəz-amək* id., kirgR. *kəzəlša* id.].

zərta-kuš bot. «сорочка».

zərləzən- pirulni | rot werden.

zərləzet- megpirítani | röten, rot machen.

zərləzi (*zərta*+*unə*) bot. festőbuzér | färberöte, малена.

zərt: *χ-syrt* házi nemtők, házi manók (házaspár) | die hausgeister (mann und frau): «*ərlə arəmlə; arəžunni tyba kil pəxat, arəmə pürtrə purnat*» házaspár, a férfi kint felügyel a házra, az asszony bent a házban a kályha közelében tartózkodik; vö. MAGN. 49. «яга баба. кикимора», MAGN. 68. «женское божество»; ZOL. 93. кикимора; яга баба».

zər: *kuš χ*. hunyorítani (jeladásképpen) | jemandem zu- blinzeln, mit den augen zwinkern [kaz. kirg. alt. tel. etc. R. *kəs-* zusammendrücken, zudrücken; *kəs kəstə* (tel.) er drückte die augen zu, machte ein zeichen mit den augen].

zəzan-, Szp. id. megakadni (pl. egér a lyukba); nyomulni, hatolni, tolakodni | stecken bleiben; sich drängen, sich an-drängen; *un patnə zəzanə zəzanə pənə* Mark. III, 10.

zəska-pəza, Uesebn. 101. *zəskəs* fogó, csipesz | zange [kaz. *kəškəc*].

zaster-, Szp. id. nyomni, szoritani | drücken, pressen, жать, сжимать.

zazap-, Szp. id. számolás, számtan; tisztelet, becsülés | rechnungskunst, arithmetik; achtung [kaz. kirg. *isäp* das zählen, kazB. *isäb* zahl, rechnung; absicht; rat < ar.].

zazaple-, Szp. id., Uesebn. 152. *zizaple*- számolni; tisztelni | rechnen; achten, schätzen.

zazaple becsült | geachtet.

zazak-, Szp. id. szűk, szoros | eng. knapp; *z. kus* félig behunyt szem; vö. *zas*- [kazR. *kazäk* (eng. zusammen)gedrückt, kazO. *zakii* (eng)].

zazur-, l. *zas*-.

zazar-, Szp. id. meddő, nem fejős; nem szülő, terméketlen | gelt, nicht trüchtig, unfruchtbar (von der frau) [kaz. kirg. oszmR. *kasir* unfruchtbar (oszm.); gelt (kaz. kirg.)].

zazerte- szoritani, szorongatni, drängen, bedrängen, drücken; vö. Máté V, 11. vö. *zas*-.

zäs-, Szp. id. kard: takácsborda | schwert, säbel; weberkamm; vö. Gomb. [kaz. misBug. *käbe* säbel (kazV., misBug. 'takácsborda' (бердо) is)].

zäs-pulö Uesebn. 65. *zäs* (ön | kühling).

zäs-timri vashádog (melyből kanalakat készítenek) | eisenblech (worans löffel gemacht werden).

zavel-, Szp. *zavel* nap | sonne; vö. Gomb. [kazR. *kejš*].

zavel-ürü vaknap (?) | nebensonne (?); vö. *zavel-juni*.

zavel-juni vaknap | nebensonne (aufwärts).

zavel-sarämäs, Uesebn. 55. *zavel* *šandranäza* napraforgó | sonnenblume, подсолнух.

zava Uesebn. l. *zü*.

zaj-, Szp. *zaj*, l. *zam*.

zaj-, Szp. id. mérni, mérészelni | wagen [kaz. *kaj*].

zajula-, Szp. id. merész | dreist.

zajulaz merészség | dreistigkeit.

zajaz-, Szp. id. sás | riedgras, осока; vö. Gomb. [kaz. kirgR. *kajak* eine pflanze, die lange blätter hat, das riedgras, scheidegras (Alymus)].

zajakkän oldalán; oldalára | auf der seite, seitlings; auf die seite; *zäl ejdat* *z.* ő oldalán fekszik vö. leb. oszm. esagR. *käi* ufer, rand, alt. tel. szag. oszmR. *kajän* auf der seite; (oszm.) am ufer, tel. *kajb.* etc. R. *käin* schief, schräg; *k. äallä* (szag.) er lag auf der seite; vö. *zaju*.

zajar-, Szp. id. ugerka | gurke; *men-zajar* Uesebn. 54. *tykba* (tök | körbis); vö. Gomb. [kaz. *kajar* < ar.].

zäjä-, Szp. id. (világító) szilánk | kienspan, *ayuma*; *šip-zäji*

brettchen zwischen den aufschlagsfüden (kel.-tör. *kyjak* hobel; span Zenk. 730. (Vámb.), *kyjyk* splitter.

zajlax szilánktuskó | das holz, der klotz, wovon kien-späne abgespaltet werden.

zaj-láiki, zāj-láiki villaalakú vas, melybe a világító szilánkokat bedugjuk | ein gabelförmiges eisen, worin die leuchtenden kien-späne eingesteckt werden.

zajr. Szp. id. homok | sand oszj. oszm. *krmR, kair* feiner sand, der sand am boden der flüsse, sandbank, oszm Zenk. *kayr* feiner sand, triebsand; sandbank; jak. *zajyr tās* kiesell.

zajzi azon, az említett | derjenige, der genannte.

zajma, Szp. id. tejsűrű, tejföl | saline, rahm, schmant, *сливки, сметана* kaz. *kajmaki*.

zajmatlax: *z-icertlāi* tejsűrűből, tojásból és lisztből készített kis palacsinta; halotti tornál eszik; egy serpenyőbe öt darab befér | art kleiner pfannkuchen; vö. MAGN. 159, 169.

zajmatlax, Szp. id.: Fiatal házások szoktak fogadni — akár a saját falujukból, akár idegen faluból — «helyettes apóst» és «h. anyóst» (a férjnek), ill. «helyettes apát» és «h. anyát» (a nőnek). Előre megállapítván a dolgot, az illetőkhöz indulnak, ajándékokat (ingeket stb., valamint pálinkát és sört) vivén. Emezek gyermekeiket küldik a saját rokonaikhoz meghívni ezekkel a szavakkal: *anar piron papa, piron papa una-pus kildā!* (jertek hozzánk, hozzánk medvefej jött!). A fiatal házások a háziurat és háziasszonyt padra ültetik, a magukkal hozott sörrel telt ivóedényből kínálják és ajándékaikat karjukra helyezik, maguk leterdélnek előttük. Mielőtt haza indulnak, borjut, bárányt és ludat vagy tyúkot kapnak ajándéku. Ettől fogva a fiatal férj az öreg embert *zajmatlax-xunani* (*zajmatlax*-apósomnak), az öreg asszonyt *zajmatlax-ani* (*z*-anyósomnak), neje pedig őket *zajmatlax-altz* (*z*-apámnak), ill. *zajmatlax-ainz* (*z*-anyámnak) szólítja; amazok viszont a férjet *kerū* (vőnek), a nőt *zaram* (leányom) szólítják! Es ist sitte, dass junge cheleute einen «stellvertretenden schwiegervater» und eine «stellvertretende schwiegermutter» (für den mann), bezw. einen «stellvertr. vater» und eine «stellvertr. mutter» (für die frau) mit besonderen zeremonien verschaffen, welche sie dann *zajmatlax-xunam* (*zajmatlax*-schwiegervater) und *zajmatlax-ani* (*z*-schwiegermutter), bezw. *zajmatlax-altz* (*z*-vater) und *zajmatlax-ainz* (*z*-mutter) anreden und von welchen sie wiederum *kerū* (schwiegersonn), bezw. *zaram* (meine tochter) angeredet werden (kazO. *kajamatlāk* *сваха, покроватая невесты, покровенная мать*; vö. ZOL. 140.; vö. *krm.* ujj. oszm. adl. *kajamat* die auferstehung der todtten am tage des jüngsten gerichtes < ar. *kyjamet* Zenk. 726. auferstehung; das jüngste gericht).

zajra, Szp. id. fenkő, köszörűkő | schleifstein, wetzstein; *aló-zajri* kézifenkő | handwetzstein; *sacra-zajra* kerek köszörűkő | runder schleifstein mit kurbel [kaz. *kajrak*].

zajra, Szp. id. köszörülni | schleifen, wetzen [kaz. *kajra*].
zajvam, l. *zam*.

zaju női ing vállára varrt piros szalag | ein rotes band, das dem frauenhemd an den schultern angenäht wird [? kojb. szagR. *kajij* rand, ufer, vorbräunung; vö. kirg. barR. *kajök* ein im kleide eingesetzter keil; vö. *zajakkän*].

zala világos barna, fakó (lo. kacsá), hellbraun, «саврасый», «похожий на верблюда» (v. pferden und enten) [kazR. *kola*].

zalas, Szp. id. öl | klafter, faden; *aló-zalaz* természetes öl | eine klafter mit ausgestreckten armen gemessen, маховая сажень; vö. GOMB. [kazR. *kolác*].

zalat valamely ragadozó madár, egerésző kánya (?) | ein raubvogel, mäusefalk (?); vö. ZOL. *мысада мышеловъ* — птица [barR. *kulad* geier; sorR. *kölad* habicht (mäusegeier)].

zölöp, Szp. *zeiöp* zsinórból v. szíjból való fogantyú (pl. az ajtón, a csöbrön [=- bordószíj!]); vonókötél (a szánkón) | handgriff v. schnur od. riemen, henkel (z. b. an der tür oder an einem zuber zum tragen); zugseil (an einem schlittchen) [krm. oszmR. *kulp* griff, handhabe, henkel (eines gefässes), kirg. tarR. *kulup* das schloss (einer tür) < ar.(-oszm.) Zenk. *külüb* haken, türangel].

zölza, Szp. *zölra* fül | ohr; vö. GOMB. [kazR. *kolák*, jak. *kulgäz*].

zölzalai (*zölza* + *alca*) függő | ohrgehänge [vö. *alca*].

zölzazár süket | taub.

zölza-szunatti fülczimpa | ohrläppchen, ohrzipfel.

zölös porhanyó, puha | locker, mürbe, weich; p. *šar* porhanyó föld.

zölölan porhanyulni | locker, mürbe werden.

zölölat porhanyítani | mürbe machen, lockern.

zölözök, Szp. id. kalász-szálka | granne, осы [kaz. *kölčök*].

zöma, Szp. *zoma* deszka; polez | brett; wandbrett, wandgestell; vö. GOMB. [? kazR. *kuna* das brett, auf dem man teig mangelt, küchenbrett].

zömas, Szp. id. piros pamut-kelme | rotes baumwollenzeug [kazR. *kömác*, ar. *gumäs*].

zömöl, Szp. *zomöl* növény gabona szára, gabonaszár | der wachsende halm; *virnā* z. tarló | stoppel; vö. GOMB. [kaz. *kamöl*].

zömör tehén színéről mondják | von der farbe der kuh: «какъ чалая лошады»; vö. MAGN. 151. z. (*kuś*) дымчатый 197. карий (масляный), ZOL. 98. карий, сѣрый [kazR., kazO., kazV.

koyyor hochblond, *pyemü*, *misBug*. *kuyjâr* kékcs, kékbejátszó | bläulich, *kirg.* csaglt. *koyur* gelbbraun; dunkelfarbig, braun, schwarzgrau!.

χāmār: *unān χurt χ. pur* neki sok méhe és méze van | er hat viel bienen und honig; vö. *MAGN.* 51. [kaz. *TaraR.* *kuyjâr* káfer, maikáfer, *kirgR.* *koyuz* káfer, *Kar. T.* (*RADLOFF*) *komuz* káfer, wurm, *telR.* *konôs* káfer!.

χāmārlō: *vāl χurtlō χāmārlō* id.

χāmās, *Szp.* *χomās* nád | schilfrohr, schilf; vö. *GOMB.* [kaz. *alt. etc. R.* *kamās*].

χāmāt, *Szp.* *χomāt* lóiga | kummet; vö. *GOMB.* [or. *xomymā*; vö. *kaz. barR.* *kamāt* < or.].

χāmla, *Szp.* *χomla* komló | hopfen [kaz. *kolmāk*, *bar. szagrR.* *kummak*].

χāmla-sīrti málna | himbeere; vö. *GOMB.*

χāmla-sīrti-jācōssī málnabokor | himbeerstrauch.

χāmla-csikózni, vemhezni | füllen werfen; vö. *GOMB.* *χāmla*-, vö. *χān* [kazR. *kolonnā-* (*kolon+la-*) füllen werfen, *kolon* das füllen (im ersten jahre)].

χāmūō, *Szp.* *χomūō* hólyag; húgyhólyag; begy | blase; urin-blase; kropf; *pālō-χāmni* hallhólyag | fischblase; vö. *pazexē*.

χāmzar-levegőbe csapni, vágni (csak megijesztés végett, úgy hogy a csapás nem talál) | in die luft schlagen od. hauen.

χān (folkl.) csikó | das füllen, fohlen; *šmā šul irtsen ut χīs-šan χāns jertse par!* — vö. *χāmla-* [kaz. *kolon* id.; vö. *misBug.* *kon* ein fehlgeborenes füllen].

χāna, *Szp.* *χona* vendég | gast; *χānana* kajar menjünk látogatóba v. vendégségbe; *χāna-vārlē* vendégek | gäste [kaz. *kunak*].

χānāχ- megszokni, hozzászokni | sich an etwas gewöhnen; vö. *GOMB.* *χānāχ-* [kaz. *kūnāk-*; vö. *kazR.* *kanāk-* sich an jemand hängen, auf etwas sehr versessen sein; *kirgR.* *kanāk-* an etwas gewöhnt sein, etwas lieben, *oszmR.* *kanāk-* dressirt sein (von hunden und jagdvögeln)].

χānūōla, *Szp.* id., *Uesebn.* 89. *χānūōla* poloska | wanze; vö. *GOMB.* [kaz. *kandala*].

χānūōla-kurāōa bot.

χānūōla-pātši egy kis keményröptű rovar | irgend ein káfer.

χānūōr 1. mikor házaló tatár az utczán kiabál, nyúlboróket akarván venni stb., ha nincs mit eladni, tréfából azt mondják neki: *χānūōr-tir pur* 'van χ.-bör' | wenn ein schachernder tatár auf der gasse schreit und man nichts ihm zu verkaufen hat, wird aus spass geantwortet: *χ.-tir pur* 'es giebt χ.-felle'; 2. szegély (szalag) ing és bunda alján | besatz (band) am schoos des hemdes oder des pelzes, *Uesebn.* 21. *тесема*; vö. *GOMB.* [kaz. *kendēz*, *misBug.* *kandīs* bieber].

zāndār-amak valanii basfájás-féle | art bauchweh, «ῥproxo πτακτης».

zān, ōzār kidülledő (szemről mondva) | ausstehend, glotzend (v. den augen) [esagkún. *kēncār* schieläugig].

zān, ōzār-kušlā szemeit kidülicsztő vagy kidüllesztve forgató | glotzáugig.

zop Szp. I. *zup*.

zānar-, Szp. *zonar-* fölemelkedni, fölszállni; dagadni, felhólyagzani | sich erheben, emporsteigen, ersteigen; anschwellen, blasen bekommen; *tanam zānarat* a füst fölszáll; *vāl zānarnā tu sine* ő fölmászott a hegyre; vö. Gonn. [kaz. krmk. *kabar-*].

zānartma : *šāmar-na-zānartma* lepény, mely tojásból és tejből kevés sóval készül | ein kuchen, der aus eiern und milch mit zusatz von salz in einer pfanne gebraten wird [kazk. *kabartma* ein pfannkuchen aus gesäuertem teig].

zonar, ōzā Szp. bürkéreg | schwiele.

zānartma vegyített rozs- és árpa- vagy buzalisztból sütött kovásztalan kenyér | aus gemischtem roggen- und gerstenoder weizenmehl gebackenes ungesäuertes brod; vö. Zol. 99., Maen. 46.

zānt- elszakítani, leszakítani; lekoppasztani, lebámozni | abod. losreissen; abnehmen, abschälen, abrinden [vö. kaz. tobr. *kup-* sich loslösen, abspringen (vom angeleimten), *kubar-* erheben (von einer stelle), abnehmen, abreissen, kazk. *kuptar-* abschälen].

zāp, ōšāk, Szp. id. kis csíptető, szőresíptető | kleine zange [vö. kaz. tel. alt. kirg. etc. R. *kap-* fassen, packen, ergreifen, kaz. tel. szag. belt. kes. oszmk. *kapčāk* beutel, futteral].

zār : *z. syran* szaggatás | gliederreissen; vö. *zār-syranlā* Máté IV, 24. *παρελαβεν αὐτὸν*; vö. *zārāk* [kaz. *koro* trocken, alt. etc. R. *kuru* id., tobr. k. *šāylan* das reissen in den gliedern].

zār- száradni | trocknen, dürr werden [kaz. *korō-*].

zārt- szárítani | trocknen.

zāra-, Szp. *zora-* félni | sich fürchten [kaz. *kurāk-*, *kurk-*].

zārat- megfélemiteni, ijeszteti | in furcht setzen, erschrecken.

zārarzā, zāravzāz félénk | furchtsam.

zāružā iszonyú, veszedelmes | schrecklich, gefährlich; vö. Máté VII, 27.

zāraz, Szp. *zəraz* páros tárgyak egyike, fél- | einer von paar-gegenständen; *z. yra* fél láb | der eine fuss, ein fuss; *žakrežan zārazzi vilna* az ikrek egyike meghalt | eines von den zwillingskindern starb.

zāraz-šāmar-nalā féltökű | einhode.

zārāk száraz, kiszáradt | trocken, vertrocknet, vö. Gonn.; vö. *zār* [esagk. *kuray*, ujgli. *kuruk*; vö. kaz. *koro*].

zöröm, Szp. *zorəm* korom | russ; vö. Gomb. [kaz. *korom*].
zörlat- morogni (kutya) | murren (v. hunde) [onomat. vö.
 alt. leb. tel. szag. kojb. tar. kürR. *kärle-* schnarchen, krächzen;
 (tob.) heiser sein, röcheln].

zörman, *kärman* oldalas szekér, kasos szekér, szénás- vagy szalmásszekér | art korbwagen, heuwagen [per. *harmen*, *hirmen* ernte; getreidehaufen; tenne; scheuer; dreschwagen, dreschmaschine (ein karren mit zackigen rädern) ZENK. 406. > oszmR. *zörmän* tenne, krmR. *zarman* tenne].

zörmanlat-: *zörmanlatsa kaloe tyrttarza kilet* kévével telerakott szekérrel hajt ide | er fährt einen mit garben beladenen wagen her.

zörban valamely szellem (mely elszáritja az ember tagjait) | ein geist (der die glieder des menschen vertrocknet); «*χ., an tibet, an zört!*» — vö. MAGN. 91. *χυρδανς*, Боръ жертвы, ZOL. 99. ,жертва' [kazR. *körbän*, *körmän* opfer < ar.].

zörbök szemször | augenwimper; *küs-zörbökki*, Uesebn. *küs-zörbaczki* id. [kazR. *körpök*].

zörbu karima (a kalapon) | krempe, rand (am hute), околышъ; vö. Gomb. [kazR. *körpü* der untere rand des hutes oder der mütze].

zört- szidni | schelten; vö. Máté V, 11. [vö. sorR. *kärta*-beleidigen, necken].

zörbözök, Szp. id. lóvakaró | striegel (zum reinigen der pferde); vö. *zir-* [vö. kaz. alt. etc. R. *kär-* kratzen, abkratzen, abschaben, kazR. *kärpöc* striegel (zum reinigen der pferde)].

zörbözökla- megvakarni (lovat) | striegeln (ein pferd).

zös-, Szp. *zos-* háynini, okádni | brechen, ausbrechen [kazR. *kos-*].

zözök okádék | das ausgespieene.

zös: *z. tu-* sziszegni | zischen [onomat. vö. oszmR. *kös:* k.-k. *gülmäk* kichern].

zösla- id.

zössän, Szp. *zožan*, Uesebn. 17. *zöžan* mikor? | wann? *kirak zössänpa* akármikor, mindig | wann immer, immer; vö. Gomb. *zöžan* [kaz. *kajčan*, *kačan*].

zöža, *zöss*, Szp. *zožo* melyik? | welcher? *zöss tážyne*, *z. vö-zötra* néha | bisweilen; vö. Gomb. [kaz. *kajšö* welcher?]

zöna, Szp. *zöna* leánykérő; «koma» | brautwerber; «gevatter», царъ [kazR. *kodä*].

zönar (imákban) előfordul a *zajar* (.gonosz. rossz') szóval együtt: *ej, irö zajar. zajaränban zönaränban eza sizla ö, te jö gonosz-szellem, védj te (bennünket) minden rossztól!* | wird mit *zajar* (.böses') zusammen gebraucht [kazB. *katär* gefahr, uigR. *kadar* id., krmR. *zadar* id., oszmR. *zatar* id. < ar.].

χῶvar- megmenteni | retten, erretten [ur. *kadar* *пача*, *сперен*; vö. kazR. *kotkār-* befreien, losmachen, *kotol-* sich retten].

χῶvāl-, Szp. *χῶvöl-* megmenekedni | gerettet werden, *избавиться*; vö. GOMB. [kaz. *kotol-*].

χῶvār- szidni | schelten.

χῶtlan- veszödni, (hiába) fáradni | sich abplagen, (vergebens od. unuüzt) sich bemühen; *εξῶ* *pajan*; *man χῶtlanōn?* te gazdag vagy; mért fáradtál (hiába)? *ᾄsār χῶtlanassi* Márk, VII, 22. бесуменно; vö. Asm. 289. заниматься чѣмъ либо; vö. Razsk. I, 23, 24. [oszmR. *kutlan-* nahrungsmittel erwerben, sich ernähren].

χῶtlō szerencsés | glücklich: *pajran χ. pylvār* legyen szerencsés az ünnep! [kazB. *kotlō* gesegnet, glücklich; *kot* glückseligkeit].

χῶtlō rendes, tisztességes, tiszta, csinos | sauber, ordentlich, anständig, nett; *χῶtlōray sḗle* varrj rendesen! [vö. ?? csagKún. *kutal-* sich schmücken, sich mit kleidern schmücken].

χῶtsār rendetlen, kelletlen, tisztátlan; *χ. sḗnō* tisztátlanul írt, firkált.

χῶv-, *χv-* űzni, hajtani, kergetni | treiben, verfolgen; *χuza kēlar-* kihajtani | hinaustreiben, *выгнать*; [kazR. *kū-*].

χῶcala-, Szp. id. = *χῶv-*.

χῶdar- caus. hajtatni | treiben od. jagen lassen.

χῶca, Szp. id. fűzfa | weide, ива (Ucsebn. 56.), шальникъ (Zoi. 92.); vö. *sūzō* [ur. *kāk* ива, oszmR. *karak* pappel].

χῶcan- (folkl.) örülni | sich freuen [kazR. *kuan-*].

χῶcar-, Szp. id. (hátra)hagyni | (zurück)lassen, *оставить*; vö. GOMB.; vö. *χur-*, *χiv-*² [l. *χiv-*²].

χῶcat erő, hatalom | kraft, macht; vö. GOMB. [kaz. kom. barR. *kuat* < ar.].

χῶvatlan- = *χῶvatlōlan-*.

χῶvatlō erős | stark.

χῶvatlōlan- erősödni | stark werden.

χῶvatlōlat- erősíteni | stark machen.

χῶratsār erőtelen | kraftlos.

χῶvatsārlan- elgyengülni | von kräften kommen, schwach werden.

χῶvattir szállás, kvártély | quartier; vö. GOMB. [or. *καρμυρα*, dial. *καμυρα*].

χῶvāl, Szp. id. odvas; odu, odvasság | hohl; höhlung (eines baumes) [kázO. *kāuśāl*].

χῶvállō odvas (melynek több odva van) | mit vielen höhlungen.

χῶvār, l. *χam*.

zir, Szp. id. mező, mezőség, pusztaság, föld | feld. steppe, поле, еренъ kaz. *kār*.

zir-āzan császármadár | haselhuhn.

zir-ka-pīzaci *Scelopax gallinago* | heerschneepfe (Zol. 93. cañra).

zir-tšāzzi fekete barkály | schwarzspecht.

zir- fölbuzni, emelni (emelő-rúddal) | aufwinden, (mit hebebaum) heben [oszmR. *kāčār-* drehen, zusammendrehen, aufwickeln, umbiegen etc. (Zenk. 730. zusammendrehen, rollen, biegen, verdrehen etc.)].

zirm- megbajlani, meggörbülni | sich biegen, sich schief biegen, sich krümmen.

zirāzen- testét ide-oda nyujtani, fészkelődni | sich winden, den körper hin und her drehen.

zirē: *χ. ziras* *turnās-* eröprőbát végezni úgy, hogy ketten egymással szemben a földön vagy a padlón ülve, két kézzel húznak egy labotot maguk felé | eine kraftmessung üben so, dass zwei personen, indem sie einander gegenüber auf der erde oder der diele sitzen, mit beiden händen an einem stecken ziehen [vö. *ziras*].

zirlē- (onomat.) lármázni | lärmen, toben; *šārttan tšōmat, šarā zirlēt.* — *pir-tartui* (tal. mese) a csuka lemerül, a hadsereg lármázik. — szovés [vö. alt. etc. R. *kārta-* schnarchen stb.; vö. *zārlat-*].

ziras, Szp. id. előbe, ellen | entgegen, gegen; Ucsebn. 125. *упрямый* (fejes | hartnäckig); *χ. pul-* találkozni | sich begegnen; *χ. tār-* ellenezni | sich widersetzen [kaz. *karāšā, karāš*].

ziras-vārānni azon (láz)betegség, melybe az ember néha beleesik, ha szél ellen jár | eine (fieber)krankheit, die bisweilen denjenigen angreift, der gegen den wind geht.

ziras- tönkre menni | in verfall geraten, verfallen.

zirlü 1. az ívalakú gyapjúverőnek a húrja | die sehne an dem bogenförmigen wollschläger; 2. *сружень у каню* [vö. kazR. *karāš* sehne, bogensehne, alt. etc. R. *kiriš*, altR. *kārāš*].

zirlü-šapkā-pži négyélfü rovásos bot, melylyel a gyapjúverőnek a húrját verik | ein vierkantiger stab, womit die sehne des wollschlägers geschlagen wird.

zizapls, l. *zazapls-*.

zitre, Szp. id. csinos, tisztességes, tiszta | nett, sauber, reinlich [?? kkirgR. *kutra* trefflich, *прекрасный*; ? or. *xumprai* schlau, geschickt].

zitrelē- csinosodni stb. | nett werden u. s. w.

zitze hengerfa a szövőszékben | der brustbaum, zeugbaum am webestuhle (woran die kette od. der aufzug befestigt ist), *примва, примучка*.

zizze-tsauzi = *tāratma*.

zilla-, Szp. id. coire, futuere [? tel. leb. kojb. szög. tobR. kalä- springen, aufspringen etc.].

zillás párosodni | sich paaren.

zip hirtelen szájába venni, kapni valami után | schnappen, mit dem munde, mit den zähnen ergreifen; *pülē vālpāna ziprā* a hal kapkodott a horog után; *jala vūt ziprā* a falu meggyuladt; vö. *kap*; *χῆp, tšāk* [kazR. *kap*-, kazB. *kab*-].

ziptar- caus.; *vynik juplā tšēn pužāna χiptarānār ēyndā-ranār* (meséből) tizenkét-águ bőrostorral alaposan megvertük.

zibala-, Szp. id. tapogatni, megtapintani | mit den händen tasten, befühlen, *мынать* [kazR. *kabala*- id.; etwas so heftig tun, dass hände und füsse in starke bewegung kommen].

zivalan- nagyon sietni | sich beeilen [kazR. *kabalan*-].

zibār hír, tudósítás | nachricht, botschaft [kazB. *zabār* < ar.].

zibašla- tapogatózni, vaktában keresni | tappen, herumtappen, durchstöbern [vö. *zibala*-].

zír-, Szp. id. vakarni, kaparni | (ab)schaben, kratzen; Ucsebn. 153. *скоблить, рести лопатой*; Zor. 100. *скоблить; стричь, брить*; *tirētlāk* *χ*. trāgyát lapáttal kivakarni | ausmisten; vö. *χῆr, pžžāk* [kazR. *kār*- (ab)kratzen, abschaben].

zirá, Szp. *zír* fenyő | tanne, kiefer, *сочна* [vö. ? kaz., kirg. tel. leb. etc. R. *karayai* tanne; (kaz.) läarchenbaum, jak. *zaryja* tanne; ur. *kadā* *cochal*].

zirá kāmni Ucsebn. 86. *пужжакъ* (gombafele | reisker, brätling).

zirlāχ fenyőerdő | tannenwald.

zīrām-, Szp. id. has, gyomor | bauch, magen; *ura-zīrāma* lábikra | wade; vö. Gomb. [kaz. *karām*].

zīrāmlāχ, Ucsebn. 43. *подпуря*.

zīrām-salāχ. Ucsebn. 43. *zīrām-sarlāχ* bauchgurt (der pferde), *подпуря*.

zizani (**zizā*+*ana*) a szemérem feletti rész | Venus-hügel, die bäuchige stelle unterhalb des bauches [vö. kaz. krm. oszm. R. *kasāk* zusammengezogen, fest zugebunden; jeder körperteil, wo die haut falten bildet, hauptsächlich der unterleib mit den schamteilen, der Venusberg, die weichen, oszm. Zenk. *kasāk* schambein, hodensack, überh. die ganze schamgegend].

zisma fanedv | baumsaft [vö. ? oszm. *kazmāk* eine art gesäuarter milch].

zisna, Szp. id. kincstár | schatzkammer [kaz. komR. *kazna*, uigR. *kazōna* < ar.].

zís, Szp. id. mög. hátulsó rész | das hinten befindliche. hintere seite, hinterteil, *задъ*; *pürt zīsne* a ház mögé | hinter

das haus; *pürt* *çižen, öže* a ház mögött | hinter dem hause; *pürt* *çižen, öžen* a ház mögül [krm. oszm. adR. *kāc* der hinterteil].

çiś-, Szp. id. vakarni, kaparni | kratzen, jucken (tr.) [kaz. krm. tob. kom. oszmR. *kaśō-* abreiben, kratzen, striegeln; jucken, kratzen].

çižalan- vakaródzni | sich kratzen.

çiť- megkeményedni, megmerevedni, megfagyni, megdermedni | hart werden, erstarren, zufrieren; Ucebn. 153. *cky-питься, отвердѣть* [kaz. *kat-*].

çiťkan szikár, sovány | hager, mager, *tomiiü* [tel. csagR.

kathkan mager, hager; hart, gefroren, erstarrt (von flüssigkeiten)].

çiōđ, Szp. id. kemény, merev; szilárd; fősvény, fukar | hart, starr; fest; geizig; *šagār* *çiťti* kenyérháj | brodkruste [kaz. *katā*].

çiť-çura száraz tavalyi fű | dürres vorjähriges gras (Zol.

100. *чернобыльник*).

çiťlōç, Ucebn. 113. *çiōālōç* fősvénység | geiz, *скупость*.

*çiiv-*¹ önteni; levetni (ruhát), lebúzni (csizmát), letenni (kalapot) | giessen; ablegen (kleid, hut), ausziehen (stiefel); vö. Zol. *скидаты одеждy*, Ucebn. 153. *скинуть*; *ťšan*, *šara* ç. harangot, gyűrűt önteni [kazB. *kōj-* giessen, schütten, abschütten, fallen lassen, alt. kirk. etc. R. *kui* (metall) giessen; giessen, eingiessen, einschütten, szag. kojB. *kus-* ausgiessen, austreuen, jak. *kut* giessen, streuen; begiessen].

çiivān- levetközni | sich abkleiden.

*çiiv-*²: *kāner* (*kaśma*) ç. hidat építeni | eine brücke schlagen, anlegen; *jār* ç. nyomot hagyni | eine spur hinterlassen; vö. Asm. 365. *çiiv-*, *çu-* класть (tenni vhová, rakni | legen), Zol. 99. *çiiv-* накладывать, *kibār* ç., мость мостить vö. Gomb.; vö. *çur-*¹, *çāvar-* [kazB. *kuj-* legen, stellen, setzen, alt. kojB. ad. etc. R. *koi-* hinstellen, hinlegen; lassen, verlassen stb., ujgR. *kot-* hinlegen, hinstellen; bei seite legen, verlassen, zurück-, hinterlassen, überlassen; vö. krm. oszm. csagR. *ko-* stellen, hinstellen, hinlegen; lassen, verlassen; vö. Grönb. 74. 92.].

çiivōç polyva, korpa | spreu, kleie [kaz. *kibāk*].

çivāñ, řšus francia | ein franzose [or. *французъ*].

çresn-ānne keresztanya | taufpatin [or. *крестная (мать)*].

çresn-ātte keresztapa | taufpate [or. *крестный (отец)*].

çu, Szp. *çu*, l. *çam*.

çu-, l. *çiv-*.

çužār fa külső kérge | die äussere rinde eines baumes; *çuivān-çužri* nyírfa belső kérge | die innere rinde der birke, vö. Gomb. [kaz. *kajārā*, *kajrā*].

çužārta- kérget legyalulni (a *sava* nevű gyaluval) | die rinde abhobeln (mit dem *sava* genannten hobel).

zujzō, Szp. *zujzō* bánat, bú, szomorúság, gond | kummer, Sorge, gram [kaz. *kajzō*].

zujzōlō szomorú, bánatos | traurig, betrübt; *z. sín*, *zibar*.
zujzōr szomorkodni, búslakodni | sich betrüben, trauern
 [kaz. *kajzōr*].

zuzas (inf.), Ucebn. 153. *испаряться* (elgőzölögni, elpárologni | verdampfen, ausdünsten); vö. ZOL. *zoz* - *убывать, усыхать* [sor. szagr. *kok* - abnehmen (vom wasser)].

zuxa pozdorja | schabe, *кострика* [vö. ? altR. *kok* schinnen (auf dem Kopf), gründ, schorff, kruste, altV. *kok* струнъ, парнъ; пенелъ, прахъ, altV. *kak*, *kakas* скорлупа (паница); ? alt. etc. R. *kak* trocken, hart].

zuzō, Szp. *zuzō* valamely ehető növény (szára fanyar) | eine essbare pflanze (der stengel hat einen herben geschmack), «шкирда»; *mafra-zuzi* «дикая рѣдька (на заронъ и на поумахъ)»; ZOL. *zoz* «куга, кука (тырпа), дикума» [kazR. *kakō* eine essbare pflanze, *kukō* свергубецъ; vö. kazO.].

zuz-kapsi bot. = *zuzō*.

zul, Szp. id. kar; első láb (állatoknál) | arm; vorderfuss
 [kaz. *kul*].

zul-ajfō, Szp. *zul-zusši*, hónalj | achselhöhle.

zul-labatti lapoczká-csont | schulterblatt.

zul-pusši váll | schulter.

zula, Szp. id. város | stadt [kaz. *kala* < ar.].

zulō hosszú sarjadék, vessző, suhogó | langes reis, rute, gerte [kazR. *koljā* stange].

zulām, Szp., Ucebn. *zulōn* vastag, sűrű | dick, dicht; vö. GOMB. [kaz. *kalām*].

zulām, Szp. id. menyasszonyi díj | das kaufgeld für die braut, brautpreis, *zar-zulāma* id. [kaz. szag. kojR. *kalām*].

zulien lassan | langsam, still (adv.); Ucebn. 120. медленнѣе: *zulien* *zulienez* lassanként | allmählich.

zulnārma, pžō, Szp. *zulnārmas* a csuvas női ing vállain levő himzett vagy rávarrott minta | ein brodirtes oder angenähtes muster an den schultern des tschuwaschischen frauenhemdes [adR. *kolturmaš* aufgeschnittene ärmel des oberen rockes, die offen herabhängen oder über den schultern umgeschlagen sind; (ZENKER) kragen, einschnitt, ärmel; csagR. *kolturmač* kragen, csagKún. *kolturmaš* kleideinschnitt, saum].

zulnār, pžō, Szp. id. csévész-gép, gep, melylyel csévét vetnek, ezernát a csévére felgombolyítanak | werkzeug zum spulen, скальница [kazR. *kalidāra* скальница | garnspule].

zum bullám | woge [altR., altV. *kom* id., oszmZ. *kum* bewegte welle oder brandung des meeres].

zumzan-, Szp. *zomran-* hullámozni; inogni | wogen; schweien, sich hin und her bewegen.

zun fejedelem | fűst, khan; csak két találós mesében fordul elő, a csuvasok maguk sem értik a szót | das wort kommt nur in zwei rätseln vor, ist den tschuwaschen selbst dunkel: *zun xara xura kyśma śin, bže larat.* — *jədem-juvi* || *zun xarin sarzippi śitmešt.* — *syłš* [kaz. kirk. kojb. etc. R. *kan*, tel. leb. alt. *kān*].

zun: *zunam* apósom | mein schwiegervater, *zunü* apósod | dein schw. | *zunə* apósa | sein schw.; vö. GOMB. [kaz. *kajn*: *k-ana* schwiegermutter, *k-ata* schwiegervater; vö. kojb. etc. R. *kazən* die verwandten des mannes und der frau, szoj. ujgR. *kadən* schwiegervater].

zunaga feleség nénye | die ältere schwester der frau [vö. *akka*].

zuneməm, *zunemü*, *zuneməš* v. *zuneməža* anyósom stb. | meine u. s. w. schwiegermutter; vö. GOMB. [vö. *ama*].

zunəzül, *zunəššə* (Ucsebn. 10. *zunəššə*) apósod, apósa | dein, sein schwiegervater [vö. *aža*].

zun, bže gam sógor, nöm bátyja | schwager, der ältere bruder meiner frau (*zun, bže gu* sógorod, *zun, bže gəš* sógora); vö. GOMB.

zunar lámpás | laterne [or. *фонарь*].

zunav, Szp. id. sarj(adék), hajtás | schössling, junger baum, по́дъяр, подро́к; vö. GOMB.

zunbəlš (elav.; csak imákban | nur in den gebeten) öröm (?) | freude (?) = *χəbərɤmɛ*: *zulana pirzan χ. par*!

zup, Szp. *χop*: *χ. zura* koromfekete, egészen fekete | kohl-schwarz, ganz schwarz [Radl. *kap* (alle dialekte), eine verstärkungs-silbe, die vor mit *ka* anlautende adjektiva gesetzt wird: *kap kara* ganz schwarz].

zup: *tyra-χ.* gereben (melyhez fonásnál a len- vagy kender-csomó erősítve van | spindelkamm, der holzkamm, an welchem der flachs- oder hanfknochen beim spinnen befestigt ist [kazR. *kaba*].

zup: *kyrəš-zup'*, Szp. id. hársfakéreg külső rétege, mely a háncs lehántása után megmarad; alkalmas a házfedésre | die äussere schicht der lindenrinde, die übrig bleibt, nachdem der bast abgezogen ist; wird zum dachdecken gebraucht [l. *χubəš*].

zup-kəpsi bot. мкпда.

zup-səpka hársfakéregből készített bölcső | wiege aus lindenrinde.

zup-, Szp. id. becsukni, bezárni | einsperren, einschliessen [krm. oszmR. *kapa-* zuschliessen, zustopfen, belagern; (krm.) einschliessen, csagR. *kaba-* umfassen, einschliessen, zustopfen, belagern].



χυνᾶν- becsukódni | sich einschliessen.

χυντάρ- becsukatni | einschliessen lassen.

*χυνάχ*¹, Szp. id. *korcsma* | kneipe, wirtshaus; vö. Gomb. [or. *кабарѣ*; vö. kaz. *kabak*].

χυνάχσᾶ kocsmázó, iszákos | kneiper, trunkenbold.

*χυνάχ*² fiatal bogács | junge distel, *юныхъ; süjttan χυνάχ*¹ páfrány | farnkraut [kaz. csag. oszmR. *kabak* kürbis; vö. *dün kabak boldu, bügün bojun uzattḡ* (oszm.) gestern klammerte er sich wie ein kürbis (an uns), heute hält er den kopf gerade (közm.)].

*χυνάχ*³: *kuś-χυνάχ*¹ szemhéj | augenlid; vö. *χυνᾶ*¹ [kaz. kirk. alt. etc. R. *kabak* deckel; *küś kabayḡ* augenlid].

*χυνᾶ*¹ fedél, fedő | deckel; *ar. dḡa χυνᾶ* ládafedél | kisten-deckel; *tḡüre, dḡe χυνᾶ* ablaktábla | fensterladen; vö. *χυνάχ*² [kaz. etc. R. *kabak* deckel].

*χυνᾶ*³ kéreg, héj | rinde, kruste, schale; schorf (auf einer wunde); *jḡḡḡ-χυνᾶ* fakéreg; *χυνᾶ-χυνᾶ* nyirfa külső kérge (a belső kérge neve: *χυνᾶ-χυνᾶ*); *sarḡk-χυνᾶ* répa héja; *sḡmarda-χυνᾶ* tojás héja; *mḡjḡr-χυνᾶ* mogyoró héja; *pulḡ-χυνᾶ* halpik-kely | fischschuppen; vö. Gomb. *χop* [kaz. krm. tob. kirk. tel. kom. oszmR. *kabḡk* rinde, schale; (oszm.) schorf].

χυνḡḡ, dḡa fedél, fedő | deckel [vö. krm. oszmR. *kapa-* zu-schliessen, zudecken, kaz. etc. *kabak* deckel].

χυνḡr szorultság, sanyarúság | drangsál; *χḡn χ. an par, χ. sḡḡr an par!* (imákban) [vö. telR. *kabḡr* = zusammennehmen, zusammenpressen, zusammenbringen].

χυνḡrla- szorongatni, szorítani (vö. *χḡnḡ*) | bedrängen, *заропять, сѣснить*.

χυνḡrlan-: *χυνḡrlanza vil-* megfulladni | ersticken (intr.); *χυνḡrlanza valer-* megfullasztani | ersticken (tr.).

χυνḡla- fedéllel ellátni, befedni, elfedni | zudecken, verdecken, deckeln; vö. *kapla-* [kaz. tob. oszmR. *kapla-* zudecken, bedecken, verdecken; (kaz.) das licht versperren, beschatten].

χυνḡlan- 1. *vḡt χυνḡlanza sḡn, dḡa* a tűz elaludt | das feuer erlosch; 2. megromlani (tojásról mondvā), megzāpulni | verdorben, stinkend werden (v. eiern); vö. Razsk. I, 51.

χυνḡlu kenyéralakú húspástétom | fleischpiroge in der form eines gew. brodes, *курникъ*.

χυν, Szp. id. *lūd, liba* | gans; vö. Gomb. [kaz. *kaz*].

χυν két rőf (*tḡiḡs*) | zwei ellen (*tḡiḡs*) (Zol. 95. *аршинъ*) [bar. alt. kom. ujj. etc.R. *karḡ* arm (ujg.); oberarm (bar. tel. alt.); elle (längenmaas); altV. *karḡ* часть передней ноги у скота отъ голени до копыта; локоть (мḡpa)].

χυν szégyen, gyalázat | schande [kazR. *kur* niedrig, verachtet; tadel; k. *itmḡk* beschāmen < per.].

çurla-, Szp. id. gyalázni, szégyeníteni, gáncsolni | beschämen, tadeln, хулить, хаять [kaz. *kurla-*, misBug. *çurla-*].

çurlāçlā: *ç. çurlāssa* búskomoran (?) énekelnek | sie singen melancholisch (?).

çur⁻¹, Szp. id. helyezni, rakni, vhová tenni, állítani | legen, stellen, setzen, класть, положить; *jat ç.* nevet adni; vö. *çðvar-*, *çiv⁻²* [l. *çiv⁻²*].

çur⁻³ habarófával keverni, habarni lisztet dagasztó teknőben, tesztát keverni, dagasztani | das mehl mit dem quirl in dem backtrog umrühren, den teig kneten (*tsysta ç.*).

çura, Szp. id. fekete | schwarz [kaz. *kara*].

çural- feketedni | schwarz werden.

çurat- feketíteni | schwärzen.

çura-pulā ezompó | schleie, лияь (vö. kaz. *kara balāç* id.).

çura-şirla szeder | (schwarze) brombeere, ежевика (Ucsebn.

31. черника = fekete áfonya | blaubeere).

çura-şirla-avri szederbokor | brombeerstrauch.

çura-tulā tatárka, pohánka | buchweizen.

çuraç rabló | räuber; *vðrāndan çuraçāndan şixla* örizzél meg a tolvajoktól és a rablóktól! [kazR. *karak*].

çural, Szp. id.: *ç. tår*- ört állani | wache stehen; vö. Gomb. [kazB. *karauål*, *karauål* wache, *k. tår*- wache stehen].

çuralā ör; testőr | wächter, wache; leibwache.

çuraldā épület | gebäude [kazB. *koraldā*].

çurama, Szp. id. szilfa | ulme, вязь; *şyna-çurami* a két szántalpat összetartó keresztfák | querholz am schlitten (von ulmenholz) [kaz. *karama*].

çuran, Szp. id. üst, kazán | kessel [kaz. *kazan*].

çuran-kykli pástétom-féle | art pastete, пельмень.

çuranlā: *ç. şava* «черепаша».

çuran, Szp. id. nyírfa | birke [kaz. *kajān*, sor. leb. szag. kojb. kcsR. *kazān*, szojR. *kadān*, jak. *çatyn*].

çuran-kāmbi gomba-féle | birkenschwamm, березовикъ.

çuranlāç nyírfaerdő | birkenwald.

çuran-şirli Ucsebn. 31. земляника (eper | erdbeere).

çuran-şivā nyírlé, virics | birkensaft, birkenwasser.

çuranđas, Szp. id. rokon, atyafi | anverwandter, anverwandte [kazB. kazO. *karāndās*, kazSzp., misBug. *çarāndās* id., kirk. szag. kojb. etc. R. *karāndās* bruder].

çurlāçan ribiszke | johannisbeere; *çura ç.* Ribes nigrum, *çarls ç.* Ribes rubrum [kaz. *karlāçan*].

çurlāçan-jāvāşşi ribiszkebokor | johannisbeerenstrauch.

çurza: *uñran-çurzi* köpülőfa | butterstössel; *tīlā-çurzi* törő (a tilónál) | hanfbrecher, stössel.

çurzā, Szp. id., Ucsebn. 92. *çurās* aczél; erő (az italban,

melytől részeg lesz az ivó) | stahl; stärke (des bieres u. s. w.); *karegərzen aslā, χuržār pizāk* (népdalból); *χuržərzen de χura, χuržār pizāk, ylob-uralā χurvān aj pila pek* (id.) [kaz. *koroc*].

χurt, Szp. id. féreg, kukacz. nyű; méh | wurm, made; biene [kaz. *kört*].

χurami (*χurt+ama*) anyaméh | mutterbiene.

χurt-kyrāca = pil-kyrāca.

χurt-kušsi porzellánkagyló (dísz) | porzellanschnecke, **УЖОВКА**.

χurtlan- megkukaczosodni, megférgesedni wurmig werden, wärmer bekommen.

χurt-pillāca fejszita (védőszer a méhészeknél) | kopfbedeckung (bei den bienenzüchtern), *сѣтка отъ пчелъ*.

χur, ōžāca, Szp. id. ölyv | habicht, *ястребъ*; vö. GOMB. [kaz. *karčāca*].

χuzax nőtlen. legényember; meddő, nem szülő; kozák | unverheiratet, junggeselle; gelt, unfruchtbar; kosak; *χ. laza* Ucebn. 45. *мерень* (herélt ló | wallach) [kaz. etc. R. *kazak*].

χuzan, Szp. id. Kazán városa | (die stadt) Kasan [kaz. *Kazan*].

χuskan-, Szp. id. megmozdulni, mozzanni, mozogni; nyug talanná lenni, megdöbbsenni | sich bewegen; unruhig od. bestürzt werden, *шевелиться*; *тревожиться, тамашиться*; vö. Máté XXI, 10. [vö. kazB. *kuzya-l*- sich bewegen].

χuskat-, Szp. id. megmozdítani | bewegen, in bewegung setzen [kazB. *kuzyat-*].

χuš-, Szp. *χuš-* (el)törni, elszakítani | brechen, abbrechen (tr.); vö. GOMB.

χuzāl- eltörni, elszakadni | brechen, abbrechen (intr.).

χuš-, Szp. *χuš-* hársfabéj-czipőt fonni | bastschuhe flechten.

χuža, Szp. *χuža* gazda | wirt; vö. GOMB. [kazO. *keža, kuža*. misBug. *kuža* id. < per.].

χuža: *kajāk-χ.* vadállatok, ragadozó állatok | raubtiere, raubzeug; *vārāran χuraxran, kajāgāndan χužāndan eza siyla* (imából) őrizz meg tolvajoktól, rablóktól és mindenféle ragadozó állatoktól!

χuš: *χ. kyrza χabāl il* (imákban) fogadd kegyesen! | nimm gütig an! [misBug. *χuš*; krm. oszmR. *χoš* gut, schön, angesehen; *χoš görnāk* für gut finden, gut aufnehmen < per. *hōš* schön, gut, angenehm Zenk. 415.].

χuš-, Szp. id. parancsolni, vkit vmivel megbízni; hozzátenni | befehlen, auftragen: zulegen, hinzutun [kaz. *kuš-*].

χužamat melléknév; vezetéknév. családnév | zuname; familiename, geschlechtsname; vö. Razsk. I, 35. [kazR. *kušamat* zuname (*kuš-am+at*)].

χužāk padlódeszka toldaléka | der ansatz, das verlänge-

rungsstück des bodenbrettes, der diele [vö. oszm. *csagR. kosuk* vereint, zusammengetan].

zuző póznákból vagy galyból épített, szalmával, szénával vagy náddal, kákával fedett kunyhó halászoknál, csészöknél stb. | eine aus stangen oder reisig errichtete, mit stroh, heu oder schilf bedeckte hütte bei fischern, feldhütern u. a. [kazR. *kuš* zelt, hütte, *csagR. koš* eine menge in der stoppe stehende jurten, das lager, heer, *kkirgR. koš* eine nur zeitweise bewohnte jurte, ein kleines filzzelt, in dem die ackerknechte wohnen, *baskR. koš* hütte, laubhütte].

zyzö, Szp. id. köz, távolság | zwischenraum, abstand, entfernung, *npomekытoкъ, пазерoвнe*; *zyt-zyšši* hónalj | achselhöhle; *ica širma zyšši* sziget folyóban | insel in einem fluss; *ica tu zyšši* öze két hegy között | zwischen zwei bergen; *piran zyžora* közöttünk | unter uns; vö. Asm. 224. [kel.-tör. *koos* zwischenraum, kluft, schlund Zenk. 723.].

zyška, Szp. id. hókás (melynek fején a homloktól az orrig fehér csik van) | blässig, mit einem weissen strich an der stirn; *šötnör-z.* *csillagos* (lóról) | mit einem weissen fleck an der stirn [kazB. *kaška* blässe, stern (auf der stirn eines pferdes), kaz. bar. sor. kom. *csagR. kaška* kahlköpfig (bar.); die kahle stelle (platte) auf dem kopfe; die blässe auf der stirne der pferde].

zyšpu asszonyok fejrevalója | das kopfzeug der verheirateten frauen; vö. Zol. 236. [baskR. *kašmau* der kopfschmuck der baschkirischen frauen, der mit perlen und münzen geschmückt ist. — A szamarai kormányzóság északkeleti részében lakó erzamordvinoknál a szóban forgó csuvas fejrevaló neve *kašpav*].

zyt, Szp. id. papiros | papier; vö. Gomb. [kaz. kirg. tel. sor. ujgR. *kat* schrift, handschrift; (sor.) papier < ar.].

zyt-šalen papírsárkány | papierdrache.

zyt, Szp. *zyt* réteg, sor; emelet; oldal; -szor, -szer | schichte, reihe; stockwerk; seite; -mal; vö. Razak. I. 34.; *šmma ynān zyšne kamestan?* miért nem tartottál vele, miért nem fogtad pártját? *šismen zytran* észrevétlenül, egészen váratlanul | unbemerkt, ganz unvermutet, jählings; vö. Gomb. [kaz. etc. R. *kat*].

zyt-, Szp. id. fűteni; áztatni | heizen; einweichen; *vyvő z.* *kāmaga z.* kályhát fűteni | den ofen heizen; *myššža z.* fürdőszobát fűteni | die badestube heizen; *kamšör z.* *kyas z.* kendert, hársfakérget áztatni | hanf, lindentrinde einweichen; vö. Gomb.

zyua : *kyu z.* naphosszatt | den ganzen tag; *šar z.* az éjjelen át | die ganze nacht [kaz. *kata* : *kön kata*, *tën kata* id. vö. Asm. 223.].

zyuar-, I. *žar-*.

zyuaš, Szp. id. zacskó; becző, tok | beutel, kleiner sack;

schote, hülse: *üksä-χυρᾱssī* pénz zacskó | geldbeutel: *pārza-χυρᾱssī* borsó beczője | erbsenschote.

χυρᾱsslā: *χ. pārśś* spanischer pfeffer, *стручиковый перец*.
χυρᾱr pászma, zseréb | strähne, *мотушка*.

χυρᾱr-jācāssī, *-jīssī* motolla | haspel, weife, *мотовило*.

χυρᾱr motollálni | haspeln, weifen; *χυρᾱr-χυρᾱrni* motollálás | das haspeln [vö. ? ? kaz. telR. *kat-* drehen, zusammen-drehen (bindfaden), altV. *kat-* *сунуть* (umtry); *слагать одно съ другимъ*, jak. *zat-* zwirnen].

χυρᾱśś, Szp. id. kevert, vegyített; elegyesen | gemischt [kaz. *katāśś*].

χυτᾱñ- keveredni, összekeveredni; ömleni (a folyóról); elhálni; szaporodni: áradni (a vízről) | sich mischen, sich vermengen; sich ergiessen, fallen (v. fluss); fleischlich beiwohnen; sich vermehren; steigen (v. wasser): *pārza śine tulā χυτᾱñ. pāza* a borsóba buza keveredett; *Śuk Anāla χυτᾱñāt* a Szok folyó a Volgába ömlik; *pīrān śmīje, vilāχ χυτᾱñ. pāza* családunk, bar-munk szaporodott; *śīc śīrmara χυτᾱñ. pāza* a folyóban áradt a. víz.

χυρᾱśś-, Szp. id. vegyülni, (bele)keveredni, belekerülni | sich mischen, sich einmischen; *pīrān śurāγsem śāne-kūrza śurāχa χυρᾱśśra* a mi birkáink közé belekerült a szomszéd birkája [kaz. *katāśś*].

χυρᾱśstar- vegyíteni; hozzátenni | mischen; hinzulegen; vö. Máté XXVII, 34.

χυτlan ráncz, redő | runzel, falte [kaz. krm. oszmR. *katlama* das zusammenfalten, die falte (oszm.)].

χυτlanlā ránczos | runzelig.

χυτlan- meggörbülni, horgadni, elferdülni | sich krümmen, krumm werden, sich verdrehen; *unām wri χυτlanza tārāt ō löcs-lábū* | er ist krummbeinig; *χυτlanmalla pēga* zsebkés | taschen-od. einlegemesser; vö. *χυt* [krm. oszmR. *katlan-* aus schichten bestehen, zusammengefaltet, gefaltet sein; sich zusammenfalten, zusammenkauern].

χυτlan. pāzāk görbe, meggörbült | krumm.

χυτlat- meggörbíteni | krümmen [vö. *χυτlan-*].

χυτlāγ keskeny keresztuteza, mellékuteza | enge quergasse, *переулокъ* (- *tācārāk*) [vö. ? *χυt*].

χū, Szp. id., Uesebn. *χora*, *χūm* (ruha)kebel | busen (am kleide), *наыуха* [vö. kazR. *kujān*, sorR. *kojān*, oszmR. *kojun*; RADLOFF II, 527. *koidā* alakra is utall.

χūklū sip (a *pīr-kepsi* nevű növény szárából készítik) | rohr-pfeife.

χūm Uesebn., l. *χū*.

χūmś szálfakötés | zaun von balken, *заборъ* [kazB. *kojma*].

žürz. Szp. id. fark | schwanz, schweif; vö. GOMB. [kazB. *kojrāk, kojrok, misBug. kojorok, kurik, ezojR. kuduruk, sor. szagR. kuzruk, jak. kuturuk*].

žūda. Szp. id. széltől védett hely | ein vor dem winde geschützter platz; ASM. 126. «защита» (schutz).

žūtlay = *žūda*.

k

kaj, Szp. id. mög | das hinten befindliche; Uesebn. 106. *зaдъ*; vö. GOMB. *kajran* [esagR. *kāt* der hintere teil, hinten; vö. uigR. *kādin* hinter, später, nach, küär, sorR. *kāzin* hinten befindlich; hinterteil; nachher, szag. *kojb. keslt. kezim* hinten befindlich; der hintere teil; nach, hinten, kirgR. *kein* hinten, hinterher, nachher, esagR. *kājin* hinterher, nach, alt. etc. R. *kīn* hinterteil; nach: nachher, barR. *kāirā* zurück, komR. *kāiri* id.: vö. ur. *kādū* задняя сторона < mong. *gādū*].

kajalla (Szp. *kajōlla*), *kalla, kallay, kalla, kalloy* vissza, visszafelé; megint: zurück, rückwärts; wieder, wiederum, noch; *kallay kila* visszajött; *kajalla, kalla pāz-* visszafelé nézni, vö. GOMB. *kallēž*.

kalla: *kalla-malla* előre-hátra, oda-vissza, ide-oda, tétova | nach hinten und vorn, hin und zurück, hin und her; *k.-m. kalas-* oda-vissza beszélni; *k.-m. sürz-* oda-vissza járkálni; vö. GOMB. *kajla-majla*.

kaj-, Szp. id. (el)menni | (weg)gehen, fahren; *šava kajat* a varrás felfejtődik | die naht trennt sich auf; vö. GOMB.

kajas: *k.-šōra* a söröshordó fenekén levő savanyú maradéksör | der saure bierrest am boden des fasses; *k.-āsla* a malátalé v. sörmust maradéka, mely már nem sör, csak felsör készítésére használható | der rest der bierwürze, der nicht mehr zum bierbrauen, sondern nur zum brauen von halbbier taugt.

kajāk, Szp. id. vad, fogni való állat; vad madár | wildpret, wildes tier; wilder vogel; *vāzen-k.* vad madár | wilder vogel; *k.-žyr* vadlúd | wilde gans; *k.-kōracal* vad récze | wilde ente; *ula-k.* tarka harkály | buntspecht; *žyra k.* fekete rigó | schwarze drossel; vö. GOMB. [kaz. *kajāk*].

kajāk-žyr-šula tejút | milchstrasse.

kajāk-pus Uesebn. 29. *кленецъ* (lóhere | klee).

kajāk-stan madárkalitka | käfig (für vögel).

kaju sarjū. új termés lekaszált réten v. learatott szántóföldön | grummet, der neue gras- od. strohwuchs auf einer gemähten wiese od. auf einem abgeernteten acker.

kajulā: *tjirā k. šātā* a vetés egyenlőtlenül kelt ki (az egyik

szalmaszál hosszabb, másik rövidebb) | die saat ist ungleich aufgegangen (contr. *kər*).

kajura (? *ka* + *ura*) cziczány | spitzmaus, землерой.

kajal rest, lusta, faul, лѣнныи [perZenk. *kāhil* faul, müssig, nachlässig, matt, langsam, komR. *kajal* langsam].

kacaj Učsebn. 24., vö. Магн. 175. мясо (hús | fleisch).

kacala- kodácsolni (a tyúk) | gackeln, gackern (das huhn) [onomat., vö. csagR. kel.-tör. Zenk. *kakala-* id.].

kacálnat- (onomat.) gágogni (a liba) | schnattern (die gans) [vö. kazR. *kačaldā-*].

kacār- böfögni | rülpsen, aufstossen (aus dem magen) [kazO. *kökrä-*, kazSzp. *kikrä-*, misBug. *kik'ra-* id., tar. kom. csagR. *käkir-*].

kakka (gyermekszó | kinderwort) kaka, sár | dreck, kot [vö. oszmR. *kaka* schmutz, dreck].

kaklat- = *kacálnat-*.

kala-, Szp. id. beszélni, mondani; játszani | sprechen, sagen; spielen (ein instrument); vö. Gomb. mongK. *kele-* parler; burjC. *kele-*, *zele-* sagen; kalmJ. *kele-* sprechen, sagen, mitteilen].

kalaš- beszélgetni | sprechen, sich unterhalten.

kalak, Szp. id. falapátka, melylyel lágy tojást és mézet esznek | eine kleine schaufel von holz, mit dem man weiche eier und honig isst; *kvas-k.* lapát-fele, melylyel a téasztát habarják | eine holzschaufel, womit man den teig umrührt; kaz. sor. tob. kirg. barR. *kalak* umrührlöffel; eine kleine schaufel].

kalām: *k-kynā*, *k-kyn*, Szp. id. a nagyheti szerda | der mittwoch in der charwoche (Szp. húsvét nap | der osterntag).

kalāp kapta, kaptafa | leisten, колодка [kaz. alt. oszm. etc. R. *kalāp* < ar.].

kalla, *kallaz*, *kalla*, *kallaz*; *kalla* l. *kaj*.

kalmāk kalmuk | ein kalmuke [kazR. *kalmāk*].

kalmāk-šār *őžžə* valamely rovar | irgend ein insekt, "күзнец".

kalpak gyereksapka, -főkötő | kindermütze, -haube [kaz. *kalpak*].

kaina, Szp. id. gyík | eidechse [kaz. *kältä*].

kal,őža csira | keim; vö. Gomb. [misBug. *kālsā* új termés learatott szántóföldön | der neue stroh wuchs an einem abgeernteten acker, uoront; vö. ? oszmR. *kölčä* unkraut, tollkraut, csagKün. *külčə* stoppelfeld].

kal,őžalan- csirázni | keimen.

kal,őžalanpār- csiráztatni | keimen lassen.

kam ki? kiesoda? | wer? vö. Gomb. [kaz. *kəm*].

kau-, Szp. id. pihenni | ruhen, отдыхать [vö. ? kirgR. *kenä-* zufrieden sein, gesättigt sein, sich wohl befinden: a je-lentésre nézve vö. ném. zufrieden: «die bedeutung von zu-

frieden ist urspr. „in frieden, in ruhe, schutz“ (KLUGE, Etym. Wörterb.).

kanaš, Szp. id. megegyezés, megállapodás, egyezmény, alku | übereinkunft, vertrag [kaz. *kiyäs* ratl.

kanašla- megegyezni, megállapodni vmben, egyezményt kötni | übereinkommen, eine übereinkunft treffen.

kanāslāz, *kanāšlāz*. Ucebn. 114. *kanāšlāz* nyugalom, béke | ruhe, frieden, покои, миръ [vö. *kan-*].

kanāšlāzri a megboldogult, a halott | der verstorbene, покойникъ.

kanāšsār nyugtalan | unrubig; *k-sin* nyugtalan ember [vö. *kan-*].

kanāšsārlāz Ucebn. 114. *безпокойство* (nyugtalanság | unrube).

kañla nyugodt, nyugalmas, gondtalan | ruhig, sorgenfrei, sorglos; *k. purnat* gondtalanul él; *k. ājāz* nyugodt álom [vö. *kan-*].

kañlāz nyugalom | ruhe, покои; *āna k. šyk kašta irde* neki nincsen nyugalma se nappal se éjjel [vö. *kan-*].

kañlāzla nyugodt, nyugalmas | ruhig.

kañzar kényelmetlen, bajos | unbequem, beschwerlich; *ku šul k., mābana jārāššam šaklanašša* ezen út kényelmetlen, a kocsi-ba beleakadnak a fák; *ku šanzl šin, pže širma k., sikkelenet* ezen asztalon bajos írni. (mert) inog; *vārmanāda šūremē k., jur tarār* az erdőben bajos járni, (mert) a hó mélyen fekszik [vö. *kan-*].

kañzarlā- háborgatni, terhelni, akadályozni, gátolni | stören, beschweren, hindern; *pirē tej tama an kañzarlār* ne gátoljatok bennünket esküvőnk megtartásában!

kañzarlēn- : *kañzarlēnzē šitua* ő nehéz helyzetbe jutott | er geriet ins drangsāl, in eine schwere läge.

kanbār, Szp. id. kender (magvas k.) | weiblicher hanf [kaz. *kindār*].

kanbra zsinór, zsinég; a hársezipő zsinórja | schneur; bast-schuhschneur; *šānana-kanbri* hársezipő zsinórja | bastschuhschneur; *jām-kanbri* a nadrág füzőzsinórja | das schnürrband der hosen; *tšassi-kanbri* óralánc | uhrekette [kaz. *kindārā*].

kap : *jāpō šācāra kap zipra* a kutya hirtelen szájába kapta a kenyeret | der hund nahm hastig, schnappte das brod ins maul; vö. ? *zip-* vö. ? kazB. *kab-* in den mund stecken, einnehmen; ? szagB. *kep k. kenāttū* ganz plötzl.

kanan : *k-sina* (mesékben | in den märchen) vaddisznó | wildschwein [kaz. *kaban(-dujžāz)*].

kanan, Szp. id. nagy (gabona-)asztag, kazal; (széna-)bogllya (kerek, kúposhegyű) | grosser (getreide- od. heu-)schober (rund mit konischer spitze), конна; erorъ; vö. GOMB. [kaz. *kibān*].

kanâr: *k. pyzsa il,ôzo* mohón mindent magához ragadott | er raffte auf einmal alles an sich (vö. *kap*).

kanârkkâ: *k. evem* kérkedő | prahler, prahlhans; vö. ASM. BCs. 122. *kanâr* id. (vö. ar. *kabir* gross, vornehm Zenk. 731).

kanârnat- dicsekedni, kérkedni | prahlen, sich rühmen; *la-ziBe kanârnat* dicsekedik lovával; *an kanârnat syk-janala sin-ôzen* ne dicsekedjél avval, a mi ninesen nálad! (vö. *kanârkkâ*; vö. kazR. *kôpêr* stolz, *kêpêrlâ-n-* stolz sein, stolz werden, kazB. *kêpêrlân-* sich brüsten, hochmütig sein).

kapkân, Szp. *kapkan* rökavas stb. fogóvas | fuchseisen und andere dergleichen fangeisen; vö. GOMB. [kazR. *kapkân*, kazV. *kapkân* (s. v. *kanxanâ*), kazB. *kapkan*, kaz. szag. kojb. kes. esagR. *kapkan* (or. *kanxanâ*)].

kapla így | so, auf diese weise.

kapla- beárnyékolni | das licht versperren, beschatten; *an kaplaza târ mana* ne árnyékolj be engem! vö. *çapla-* [kaz. tob. oszmR. *kapla-*].

kaplan- rakódni, beleakadni *vnibe* | stecken bleiben, auf etwas stossen; *pâr-katkizem kanere pîza kaplanuâ* a jégdarabok összetorlódtak a hidra; *çâzâk pîra kîze kaplan,ôzo* az okádék megszorult, megakadt a torokban [barR. *kâplân-* an etwas hängen bleiben].

kapşa. Szp. id. a női szeméremtest | das weibliche glied; vö. *posts*.

kaptâr, l. *kâptâr*.

kaptârma кривецъ (kampó | haken) Ucseln. 32.; *kaptafa* | leisten [kazR. *kaptârma*].

kar- Szp. id. kiteríteni, terjesztetni, szétteríteni, kifeszíteni, kitárni, kitátani | ausbreiten, ausspannen, aussperren; *tensel k. hâlôt* széjjelteregetni (száritás czéljából); *tâure,ôze k.* ablakot befüggönyözni; *sârma an kar* ne tátsd ki a szájadat! [kazR. *kir-* ausspannen, ausbreiten].

karâm több, lőszörből készült törből álló vadászszerszám, melylyel nyírfajdekat pûrzúskor fogdosnak | ein aus mehreren pferdehaarschlingen bestehendes jagdgerât, womit man die birkhühner zur zeit der balze fängt.

karân- nyújtózkodni | sich recken, sich strecken.

karânâk ablak (kerettel együtt) | fenster (samt rahmen); *k.-kuza* ablakbûda, -üveg | fensterscheibe, -glas [kaz. tobR., misBug. *karânâk* die magenhaut, die statt der fensterscheiben gebraucht wird].

karâ,ô,ô kettős v. villaalakú ágacska, melyre kisebb vadak bôrét száritás végett ráfeszítik | ein-gabelförmiges holz, auf welches die häute kleinerer walddtiere zum trocken aus-gespannt werden.

karu feszes | straff, stramm; *tilzεbane tjt karurax tartsd*
· a gyoplót jó feszesen!

karappál sas | (gold- od. königs-)adler, беркыт [vö. kumdR.
karap der reihet, altV. беркыт: Nizsui-Novgorodban levő
régí köziratos szótár szerint tat. *karap* орелъ (sas | adler)].

karas kárasz | karausche [or. *караць* .

karas mézlép | honigscheibe, wabe [kaz. *kărăz*].

karaslá : k. *pil* lépés méz | wabenhonig.

karā vájó-eszköz, veső-féle (éle lefelé szélesedő; kalapács-
csal verik a nyél végét) | ein meisselartiges werkzeug zum aus-
höhlen mit breitem ende; wird mit einem hammer in das holz
hineingeschlagen (vö. Zol. *kara* (a: *karā*). *karāk* назумкъ = füge-
hobel [vö. ? komR. *kärki* axt. beil. kkingR. *kerki* hacke, esagKün.
kerki grosse axt].

karāk, Szp. id. fajd | auerhahn [kel.-tör. (P. de C., Zenk.
745.) *kerek* eine art wachtel, esagKün. *kerek* vogelname].

karāk öreg ember, aggastyán | greis; *zarax šarāk pār karāk*,
ymāl šulj pār kar pōžāk esagKün. *karāk* alt. greis; vö. tel. kking.
etc. R. *karā* alt (an führen)].

karās, Szp. id. haris wachtelkönig, schnarrwachtel, *деправъ*.

karlayā torok | schlund, *чюрка* [? onomat. vö. oszmR.
žartlak kehilkopf].

karlar az eke (сабанъ) tisztító eszköze | werkzeug zum rei-
nigen des pfluges (сабанъ) az ufai kormányzóságban, a birszki
kerületben lakó cseremiszeknél *karlay*; ottani cseremisiz tol-
mácsom szerint az ufai tatárok is használják].

karlāk korlát, karfa (hidon vagy meredek parton vezető út
mellett) | geländer (an einer brücke oder an einem steilen ufer)
[vö. ? *kar-* .

karmak szöggel v. kampóval ellátott rúd, melylyel pl. az
áztatott kendert huzzák a partra | eine stange, am ende mit
einem nagel oder haken versehen, womit man z. b. den einge-
weicheten hanf aus ufer zieht [kazR. *karmak* haken].

karmani Ucseln. 66. рамоника (harménika, hangszer | ein
musikinstrument) [*<* or.].

karmāš- vmi után nyúlni | sich nach etwas ausstrecken
[tel. tar. kking. esagR. *karmāš-* sich packen, sich gegenseitig
fassen; vö. kaz. tar. kom. kking. tel. altR. *karma-* packen, ergreifen,
fassen; (tel. kom.) tasten, tippen, kaz. kom. krmR. *karmala-*
umhergreifen, umhertastent].

kart kártya | spielkarte; *kartla rila-* kártyázni | karten
spielen [or. *карма*].

kart Szp. id. (szándékosan csinált) rovátka; ráncz | kerbe,
einschnitt; runzel, falte [kazR. *kirt* ein dreieckiger ausschnitt;
vö. misBug. *karta* runzel, falte; vö. *karna*].

kartlan- ránczolódni, ránczosodni, gyűrödni | sich runzeln, sich falten.

kart-panakki rovásos bot (az adóbeszedőnél és pásztornál) | kerbholz, kerbstock (bei dem steuererheber und dem hirtén), бирка.

kart-, Szp. id. beróni, berovátkolni | einkerben [kaz. *kirt-*].

kart, karday: k. sik- rángatódóva felszökni (megijedve) | zuckend aufspringen (bei heftigem erschrecken).

kartlaška fok, két rovás közötti szakasz | (treppen)stufe, abschnitt zwischen zwei kerben (Zol. морщины на лбу [ránczok a homlokon | runzeln an der stirne]) [vö. *kart²*, *kart-*].

karna¹ cél, bevágott jegy (céllövésre) | ziel, eingehauenes merkezeichen; *kajäk-γur kilet karpibz* a vadludak ékalakú seregben érkeznek [kaz. tobR. *kirtäk* hieb, einschnitt, alt. oszm. etc. R. *kürtik* einschnitt, kerb; vö. *kart²*].

karna², Szp. id. félszer | viehhürde; vö. Gomb. [kazR. *kirtä* stange, querstück, grenze, umzäunung].

karpa kâmbi Uceseñ. 86. опенокъ (gomba-féle | eierschwamm).

karpalan-: *ujäz, γävel karpalannä* a holdnak, napnak udvara van | der mond, die sonne hat einen hof.

karnas (*karna* + *äs*, *äs* < *äzä*, vö. Asm. 114.) udvar | hof, дворъ (vö. Máté XXVI, 58; *karnis* Máté XXVI, 3.).

kardas-pätti házi áldozóünnep a barom javára | ein häusliches opferfest für das gedeihen des viehs.

karttus kalap | mütze [or. *картүз*].

kar, pžäk, Szp. id. öreg asszony | altes weib [kaz. *karčäk*].

karn, l. *kar-*.

kas-, Szp. id. metszeni, vágni, szelni, ácsolni | schneiden, hauen, zimmern, пѣзати, рубить; *kassa γur-* meghasítani, szétvágni | aufschneiden, aufspalten; vö. Gomb. [kaz. *kis-*].

kasnä-salma metélt | art nudeln, лапша.

kazä az utcza egyik oldalán levő házsor; a falunak bizonyos része, külön negyede, szere; barázda | die hausreihe an der einen seite der dorfstrasse, порядокъ; ein gewisser, absonderter teil des dorfes, quartier, dorfviertel; furche; *aga-kassi, suγa-kassi* barázda | furche: *kazä kazä palät kilet* tömegesen jönnek a felhők; *k.-k. šil varet* a szél áramszertűen fúj [vö. *kas-*; vö. Asm. 125.].

kazäk, Szp. id. el- v. lemetszett darab | ein abgeschnittenes stück, отпѣзокъ, ломоть; vö. *kas-*; vö. *kazäk* [kaz. *kisäk*].

kaska, Szp. id. (levágott fa-)töke, tuskó | (hau)klotz, чуп-баня; vö. *kas-* [kaz. *kiskä*].

kaska-puγan zsámoly, tuskó, melyen ülnek | schemel, klotz zum sitzen.

kasmâk nagy kivájt kád, melyben gabonát, lisztet stb. tartanak és mely sörfőzésnél szintén használtatik | eine grosse ausgehöhlte wanne, in der man getreide, mehl u. dgl. aufbewahrt und die auch beim bierbrauen gebraucht wird; vö. MAGN. 154. [kaz. *kismâk*].

kaś, Szp. id. est | abend; *kaśta* este | am abend; vö. GOMB. [kaz. *kić*].

kaśzone este | am abend.

kaś-, Szp. id. átkelni, átszállni | (hin)übergehen, (hin)überfahren, übersetzen (über etwas) [kaz. *kić*].

kazar- átszállítani; elengedni, megbocsátani | (hin)überführen; verzeihen.

kaśma póznákból készített gyaloghíd, átjáró | aus stangen od. rollhölzern gemachte kleine brücke.

kažalâk a táblának (*ana*, *заронъ*) azon része. a melyet az aratók sorban keresztben haladva egy járatra lekaszálnak | derjenige teil des ackerbeetes, welchen die ernter, indem sie dasselbe in einer reihe quer überschreiten, auf einmal abmähen; vö. *kaś*-.

kazan ismeretlen szó; csak a következő találómesében fordul elő | ein unbekanntes wort, wird nur im nachfolgenden rätsel gebraucht: *tüp tyBanzâr tyBanzâr, tyLDi vâgâr kažanzâr*. — *süs tüni*; tolmácsom tudomása szerint ezen szó a kazáni kormánytság Tetyusi nevű kerületében 'hátat' jelent; vö. MAGN. 119. ,спина; женскій половой органъ' (hát; a női szemérem | rücken; weibliches glied) [? csagKún. *kačan* kleine knochen am rücken].

kažâk, Szp. id. kanál | löffel [kaz. *kaśâk*].

kaśkâr, Szp. id. farkas | wolf [kirgR. *ka-kâr*, kkirgR. *karś-kâr*, barR. *karśkur*].

kaśla- (vö. ASM. 101. *kāśla-*) zúgni | sausen; *vârman kaślat* az erdő zúg [onomat. vö. kazO. *gözlâ- шумѣть*].

kaślido (bot.) gabonában növő növény, melynek magvai a bükköny magvaihoz hasonlítanak | eine im getreide wachsende pflanze, deren samen denen der wicke ähnlich sind.

kaśni minden | jeder [or. *каси́дыйъ*, dial. *каси́дныъ*].

kaśta, Szp. id. keresztgerenda, harántgerenda | querbalken, *перекладина*; *matśa-kaśti* tetőgerenda | der tragbalken zur haltung der decke eines zimmers, *матица*; *kâner-kaśti* ászokgerenda | unterlagsbalken, bodenbalken [kaz. tümR. *kištä*].

kaśtâr, l. *kāstâr*.

kaśtârdat-, l. *kāstârdat-*.

kat-, Szp. id. letörni (egy darabot), kettétörni | abbrechen (ein stück), entzweibrechen [kazO. *kit-* id. *отломить кусочекъ*, kazV. *kit-* *отламывать*].

kañâk darab, eltört darab, cserép; csorba | (abgebrochenes)

stück, scherbe, кусокъ, обломокъ; scharte: *k. pyrdā* törött fejsze, melyből egy darab hiányzik [kazB. *kitək* scharte; *cül-māk kitəgə* scherbe].

kaṇam: *k. pir* vékony vászon | feine leinwand, тонкий ленный холст [kazR. *kitən*, tel. altR. *kādān*, krm. kom. oszmR. *kātān* < ar.].

kaḍārgas: *k. -jārāssi* valamely tüskés bokor, melynek bogyói a berkenyefa bogyóihoz hasonlitanak | irgend ein strauch, dessen beeren denen der eberesche ähneln, «парина»; *k. śīrlī* annak bogyói | seine beeren.

katka: *yla-katka* tarka harkály | buntspecht.

katka kis kád, csöbör | kleine kufe, zuber [or. *кадка*].

kaṭti (gyermekszó | kinderswort) fog | zahn.

ka,ḍḍa szaka, horog visszája v. visszhorga | widerhaken; *avdan-ka,ḍḍi* a kakas sarkantyúja | sporn des bahnes; *tagan-ka,ḍḍi* sark a lópatkón | stollen am hufeisen [oszmR. (Meyer 48.) *kanḍa* haken, oszmZenk. *kanḍa*, *kanḍe* haken, widerhaken].

ka,ḍḍa pyrne, Szp. *ka,ḍḍi-pyrne* kis újj | der kleine finger.

ka,ḍḍaga, Szp. id. kecske | ziege; *k.-tagi* kecskebak | ziegenbock; vö. GOMB. [vö. kazR. *kāḷū* ziege, kaz. tobR. *kāzā* reh, kazB. *kāzā* ziege; *kāḷū*: *kār kāḷāsə* gemse, kazO., misN. *kāzā*, misBug. *kāḷū* ziege, krm. oszm. csagR. *kāci* ziege, khin.-tör. *kācki* id.].

ka,ḍḍaga: *jāḍā-k.*, *jāt-k.* kutyák | hunde; vö. MAGN. 53. [kaz. tob. *kančək* hündin, oszmR. *kanḷək* id.].

ka,ḍḍardattar- csikorgatni (fogát) | (mit den zähnen) knirschen; *śālna an ka,ḍḍardattar* ne csikorgasd fogadat! vö. Mark. IX, 18. [onomat. vö. oszmR. *gāḷḷardat*- rascheln, knirschen; *tis-lārini-dā g—ā* er knirscht mit den zähnen; vö. oszmR. *gāḷḷarda*- die zähne fletschen].

kaṭṭā, Szp. id. völegény | bräutigam.

kavān tök | kürbis, тыква [kazB. *kauān* zuckermelone, kaz. kirg. komR. *kaun* melone; (kirg.) arbuse. wassermelone].

kavle- rágsálni; kérődzni | fortwährend kauen; wiederkauen; vö. GOMB. [oszmR. *gāvālā*- kauen; vö. *gāv*- wiederkauen; mit dem gaumen kauen, mit mühe essen (v. alten leuten gesagt); *gāv* das wiederkauen; vö. csag kel.-tör. R. *kāūsā*- wiederkauen = oszm. *gāvšā*- id., oszm. *gāviš*- id. (*gāv*+š)].

kenene egy szellem (*atyra ymān,ḍḍi, ymān tāvanə*) «isten előtt levő, vele rokon») | ein geist, «der sich vor gott aufhält und mit ihm verwandt ist»: vö. ZOL. 33., MAGN. 64.

kerven jó, kitünő | gut, ausgezeichnet; *k. śin*, *laḷa*.

kəgərt, l. *kūgərt*.

kəgərdḷən valamely vízi növény | irgend eine wasserpflanze, «лопушокъ»; ASM. 367. водяной лопухъ (vízi lapu); vö. GOMB.

kal, Szp. *kél* hamu | asche; vö. GOMB. [kaz. *köl*].

kale sark; *ura-kali* lábsark; *adā-kali* csizmasark | ferse; absatz (am stiefel od. schuh).

kale- kérni | bitten; vö. GOMB. [kaz. *kälä*].

kälän, pže üveg; üvegpalaczk | glas; glasflasche, стекло; бутылка [or. *стаканница* glasgefäß].

kälän, pže-kurga pohár | trinkglas, стаканъ.

kälär- a zserébet fehérítés végett lúgban áztatni | im laugenwasser die strähne einweichen, um sie zu bleichen, «золить».

käletke egy bálványkép (a *hajbiren* és *türcalli* nevű szellemeket ábrázolja; fából, emberalakú) | ein hölzernes götzenbild (stellt die *hajbiren* und *türcalli* genannten geister dar; ist von menschlicher gestalt); vö. Razsk. I, 6.

kala ima; istentisztelet; áldozat; az áldozóhelynek szel-leme | gebet; gottesdienst; opfer; der geist des opferplatzes; *k. tu*- imádni | beten; vö. MAGN. 64.; vö. GOMB. *kälä*- [vö. kazR. *kälä*- wollen; bitten; beten; *käläu* gebet, gottesdienst].

kal-tum-hajara az áldozóhely szellemétől (*kala*) eredő betegség, mely arra az emberre ragad, ki olyankor került a szellem lakhelyére, midőn az ottan akár egyedül, akár többed magával játszik | eine von dem geiste des opferplatzes herrührende krankheit, welche denjenigen menschen angreift, der an den wohnplatz des geistes zu solcher zeit geraten ist, als dieser da entwedér allein oder mit anderen geistern spielte.

kalamza koldús | bettler [vö. *kälä*].

kält parányi, kevéske | ein wenig, ein klein wenig; *k. parza* adjál keveskét! *k. ai, pžax ükmerem* majdnem elestem | ich wäre bald od. beinahe gefallen.

kälüz, Szp. *kélüz* kéve | garbe; vö. GOMB. [kaz. *költü*].

kälärzet- mennydörögni; pulykakakas hangjáról is mondják | donnern; wird auch von der stimme des trüthabnes gebraucht; *aslani kälärzet* mennydörög [vö. kazR. *költörä*- donnern, kazO. *költörä*-, *kälärä*- id., tarR. *güldür* donner].

käml, Szp. *kömöl* ezüst | silber; *tšär(ä)*-*käml* keneső | quecksilber; vö. GOMB. [kaz. *kēmös*].

kämzarzet- (onomat.) dübörögni | dröhnen, Ucsesn. 72. *ррем-трь*; *käner kämzarzet* a híd dübörög (mikor áthajtanak).

kämzarbetter- caus.: *aslani kämzarbetteret* mennydörög | es donnert.

käncä könyv | buch; vö. GOMB. [or. *книга*].

kän, pžele fölkötött gyarjúgomoly, melyet fonnak | der knochenwolle, welchen man spinnt; vö. ASM. 27. *прилка*; MAGN. 256. *палка. утвержденная въ доуцъ, замѣняющая русскій прядильный гребень* [= kazR. *kücälä* die (gesponnene) wolle].

kän, pžele-jövdšši azon deszka, melyen a fonó ül, a hozzá-

tartozó bottal (melyre a gyapjúgomolyt kötik) együtt | das brett, auf dem die mit einer spindel spinnende frau sitzt, samt dem dazu gehörigen stock, an den der knochen angebunden wird, донце; vö. GOMB.

kən, p̄zele-ky, p̄že azon deszka, melyen a fonó ül | das brett, auf dem die mit einer spindel spinnende frau sitzt.

kəβe, Szp. id. ing | hemd; vö. GOMB.; vö. ? *kipke* [? kazR. *kəbā*], kom. tob. TaraR. *kübā* panzer, csagKún. *köpe* panzerartiger anzug].

kəβer, Szp. id. híd | brücke [kaz. *küper*].

kəβərleŋ- szorongani, egymáshoz szorulni | sich zusammen- od. aneinanderdrängen; *syřāḡ-kəḇəvə kəβərleŋze t̄ərat* a bárány- nyáj összeszorongva áll; vö. Razsk. I, 34.

kəp̄se némely növény ehető szára (Heracleum stb.) | der essbare stengel einiger pflanzen (Heracleum-arten u. a.); *majra-kəpsi* (bot.) «дикая р̄дьяка»; *pir-kəpsi* (bot.) «матфелка»; vö. GOMB. [kazR. *kəp̄sā*], stengel, strunk, pilzstengel; eine essbare sommer- pflanze, *küpsā* stamm, stengel].

kəp̄sek kerékagy | nabe am rade, ступица [kazR. *kəp̄cā*], *k* rad, *k. bükünə* radnabe, kazV. *kəp̄cāk* ступица].

kər, Szp. *kör* ősz | herbst; *kər-kyünə* ősszel | im herbst; vö. GOMB. [kaz. *köz*].

kər: *t̄irā k.. šātñā* a vetés egyenlően, egyformán kelt ki | die saat ist gleichmässig aufgegangen (contr. *kajulā*).

kər-, Szp. id. bemenni, bejönni | hineingehen, hereinkommen; vö. GOMB. [kaz. *kər*-].

kər: *kər-kər, kərgər* (onomat.) a zúgó-búgó hang utánzása (pl. vízesés, az erdőben fuvó szél, erősen égő tűz stb. zúgásá- ról) | ein schallwort, das dem brausen (z. b. eines wasserfalles) od. dem sausen (z. b. des windes im walde) nachahmt [vö. kazO. *gərəldä*- шумѣть, oszmZenk. *görlüldä*- lärmern, poltern, krachen].

kərle- zúgni, búgni | brausen, sausen; *kərleze šynat* zúgva ég.

kərege ünnepi asztal, ünnepi alkalommal dúsan terített asztal | festlicher tisch, reichlich beladener tisch an einem gast- mal; vö. Mark. XII, 39.; *pi, p̄žəgər juxat, kəreger tylat* hordótok folyik, ünnepi asztaltok telik; *kərege ḡyššine larār* üljetek az ünnepi asztalhoz! [krm. csagR. *körägü* ein gefäss, aus dem man den wein nimmt; eine bank, auf die man während des mahles die langhalsigen weinkrüge stellt; (krm.) schale; vö. ZENK. 770].

kərege-teŋgelli szék | stuhl.

kəren sötétbarna | schwarzbraun, dunkelbraun, темнорусый, бурый [kazR. *kərä*], braun (von pferden), бурый, саврасый,

misBug. *körän* dunkelbraun (eine dunklere schattirung als diejenige, die durch *jirän* ausgedrückt wird)!

körənəyge gereben | hechel [or. *əpebənka*].

körənəykkə, Ucebn. 80. *körənəyge* font | pfund, *фунт* [or. *əpučənka* chemaliges gewicht, welches einem jetzigen pfunde gleichkam; vö. kazB. *gräüänkä*, kazV. *gräbänka* *фунт*].

körəže lapát | schaufel [vö. kazB. *körä_ok* schaufel, *körä_o*-schaufeln].

körəš-, Szp. id. birkózni | ringen [kaz. *köräš-*].

kərət, *kərənəz* nyiltan (?) | offen, öffentlich (?); *k. kyra tār-ga, bəzax vərə lažana izə kara* egész nyiltan, szemeim előtt vitte el a lovat a tolvaj; vö. Razsk. I, 8.: *vərə-χyrazseməz ləplānnə, jyt žaləzseməz kərənəz pyzmārlama tšarānnə*.

kərə zsinór; nyüst | schnur; weberschaft [altV. *küzüg* *нчанки* (nyüst | weberschaft)].

kərək, Szp. *körök* bunda | pelz; vö. GOMB. [krm. oszm. csagR. *kürk* pelz, pelzbekleidung].

kərəstlət- durranni (a puska) | knallen (die flinte).

kərəš- bérért elszegődni | sich vermieten, sich verdingen; *vəl man papa tarža kərəšrə* ő munkásul szegődött hozzám [kazO. *kərəš-* id. (уаниматься) < *kər-* eintreten].

kərığaš gázló, átkelő | furt (a = *kašša* *sürezen sərə*).

kərle- zajt csapni, lármázni, zúgni | lärmen, sausen, brausen; vö. GOMB. *körlä-* [onomat. vö. kazO. *gərəldä-* шумѣть].

kərbə darn | gries, graupe [or. *kpyna*].

körəže Ucebn. 65. *пескарь* (fenékjáró küllő | gründling, schlammbeisser, *Gobio fluviatilis*) [vö. ? kaz. *kər*, alt. *kir* schmutz].

kört, Szp. *kört* hófuvatag (nagy, a falnál) | schneewehe (gross, an der wand), *сиробъ*; vö. *san* [kazR. *kört*].

kört: *k-jötti* párzás idején a szuka egy vagy több himkutyával együtt | in der paarungszeit die hündin samt dem hunde od. den hunden.

körtleš- körülszaladgálni, koslatni | läufisch sein.

kärü, Szp. id. vö; sógor, hugom férje | schwiegersohn; schwager, der mann meiner jüngeren schwester (vö. *jisna*); vö. GOMB. [kazR. *kəjäü*, orkh. *ujgR. küdägü*, *kojbK. küzö*, *küzä*, sor. szag. *kojb. kesR. küzä*, jak. *kütüö*].

kärü-kallši völegény | bräutigam.

kärü-sümni = *pyza-kallši* (a völegény felén | auf der seite des bräutigams).

kəzəm, l. *ku*.

kəzən, Szp. id. sömör (börbetegség); var, pörk | schwinde, flechte (hautkrankheit); schorf (an einer wunde) [misBug. *közän* flechte, *ноца*; vö. kazR. *közä_on*, kazB. *közän* krampf].

kazak: *tanák-k.* eltört darab (pl. egy bote) | ein abgebrochenes stück (z. b. von einem stock); vö. *kazäk* [kaz. *kisäk*];

kaske, Szp. id. rövid | kurz [kaz. *käska*].

kaskel- rövidülni | kürzer werden, sich verkürzen.

kasket- rövidíteni | verkürzen.

kaska: Ucseln. 36. *kuš-kaski* tükör | spiegel; vö. *kuškski* [kaz. *közgö*].

kasle egy húros hangszer (körülbelül 14-húrú) | ein saiten-instrument (mit ungef. 14 saiten) [or. *eycan*].

kasmen (kormány)lapát (steuer)ruder [kürR. *kürsmän* ruder].

kasre, Szp. *kásre* kanca | stute; vö. Gomb. [oszm. kirgR.

kásrak, lebR. *kuzarak*; vö. csagKún. *kásra*].

kaš azonnal, rögtön | sogleich, auf der stelle; *katya pârva*, *vál k. kilet várj egy kicsit, ő rögtön jön!*

kazen- Szp. id. nyeríteni | wiehern [vö. kaz. *kašnā-*].

kaza, Ucseln. 102. *uecotka* (rüh | krätze) [kazO. *káčā*, vö. kazR. *káčū*, misBug. *káčū*].

kazon kicsi; fiatal, kiskorú | klein; jung [vö. kaz. *káčā* klein, oszmR. *kici* id., tel. tar. csagR. *kicik* id., tel. altR. *kicinäk* id., Tubar. *kicināš* sehr klein, ujrR. *kijik* klein].

kašnarni kun, Ucseln. 78. *kāšnarni kun* csütörtök | don-
nerstag.

kāzon-karū vőfély, ki a lakodalomban a hivatlan vendé-
geket sörrel kínálja és tőlük a gyűrűket átveszi. a melyeket a
vőlegénynek ajándékol hoztak | ein gefährte des bräutigams,
der an der hochzeit die ungeladenen gäste mit bier bewirtet
und von ihnen ringe empfängt, die zum geschenk für den
bräutigam bestimmt sind.

kāzonlen- lefokoztatni, lefokozva lenni | degradiert werden.

kāzonlat- lefokozni | degradiren.

kāzar (*ku + šar*) jövő éjjel | in der nächsten nacht (vö. Zol.
•*küzür*» *впередъ вечеромъ, въ промѣную ночь*).

kāsse, Szp. id. nemez | filz [vö. oszm. adR. *kicā*, oszm.
csagR. *káčā* id., csagKún. *gič* filz, *keče* id.].

kāsse-tšälja nemez-csizma | filzstiefel.

kāzak: *kaják-k.* vad (négy lábúak és madarak együtt véve) |
wildpret, wilde tiere (vierfüssler und vögel zusammengenommen);
kyrajman kajákran kāzakren! (imából).

kāštek háromszögletes pálya az ingnél a hónalj alatt | achsel-
zwickel am hemde, *застовица* [misBug. *kāštāk*, misN. *kištāk*
id. < per. *hištek* achselzwickel Zenk. 408.].

kat-, Szp. *kēt-* várni; legeltetni | warten; hüten (vieh); vö.
Gomb. [kaz. *kēt-*].

kanü, Szp. *kēnū* nyáj | herde, *стадо*: vö. Gomb.

kapüza pásztor | hirt.

kənes, Szp. *kēnes*, Ucseln. 100. *kənsə* szöglet, zug | ecke.
kənzəle -szögletes | -eckig: *viš-k.* háromszögletes | drei-eckig.

kətnal Ucseln. 31. *брусника* (vörös áfonya | preisselbeere)
 [= bash. kürtmáli id., vö. Munkácsi, ÁKE. 425.].

kəvə, Szp. id. *molý* | motte [kaz. *kəjä*, misBug. *küwä*].

kəvənə szűz, sulyok (mely ruhamoságnál használtatik) |
 stampfer, stössel (der bei der beuche gebraucht wird); *пестъ*,
 vö. *kizip*; *kərtlə* k. válljárom, vízfordó görbe rúd | Schulterjoch
 (zum wassertragen), *кормило*; vö. Gomb. [kazB. *kəjäntä*,
 misBug. *küwäntä*; vö. ? *kir-*].

kəvənə(lə)-šəlnār koszár-csillag | der Orion.

kəre dallam | melodie; *jyrə kəvvi kalat* egy dal dallamát
 játszsza [kaz. *kəj*, misBug. *kü*].

kəvəd- féltékenynek lenni | eifersüchtig sein; *man arəm*
kəvəzt man šin, bəzen felcségem féltékeny reám; *kəvəni* Ucseln.
 114. *зануть* (irigység | neid) [vö. Grönv. 98.].

kəgan fül (edényeken) | henkel, der bogenförmige handgriff
 an gefässen (zum tragen) [kazB. *kügən* schliesshaken, kazR.
türangel].

kəgar- megkötni, hozzákötni | anbinden, *привязать*; vö.
 Máty. XXI, 2. [vö. ? alt. tel. kirg. csagR. *kök* naht; (csag.) nagel,
 csagR. *köklä*-annageln, annähen, anheften].

kəgār, Szp. *kəcor* mell | brust; vö. Gomb. [vö. kaz. *kükräk*,
 kirg. *kökräk*; vö. ujj. alt. kojbR. *kögüa*, oszmR. *göküz*, *göjüz*;
 vö. Grönv. 34.].

kəgār-žartni gyomorégés | sodbrennen.

kəgərləx vászonból készített, díszített női mellrevaló, a
 melyet az ing alatt hordanak | brustlatz von leinwand, ge-
 ziert, am halse unter dem hemde von den frauen getragen.

kəgərzər tüdőbajos, tüdővésztes | lungenkrank, lungen-
 schwindsüchtig; Ucseln. 103. *чахотка* (tüdővész | lungen-
 schwindsucht).

kəklä- gyökereztül kitépni | mit der wurzel ausreissen, ent-
 wurzeln [csagR. *köklä*- das getreide auf dem halme (на копню)
 verkaufen und das geld verwenden; vö. krm. ujj. oszm. adR.
kök wurzel].

kəksəm, Szp. *kəksəm* mosdókancsó | art waschkrug [or. *күс-
 уууш*, dial. *күкууш*].

kəlam, *kəlam*; *kəlambit*, *kəbambit* (*k.*+*pit*) fehér- és ké-
 csikos szövet, melyet párnabuzatnak használnak | gewebe mit
 weissen und blauen streifen, das zum polsterüberzug gebraucht
 wird [= misBug *kəlambit* irgend ein gewebe: *arān jaram k.*
 (in einem lied) anderthalb ellen *k.*].

kəlar- kiviinni, kivenni, kibúzni | hinausführen, herausneh-

men, herausziehen; *sarā sarāk kalarāp* a sarga répát kiásom a földből.

kālcan (bot.) pusztai fű | federartiges pfriemengras in der steppe. *кавыль, корыль* [misBug. *kālcan* id., vö. alt. telR. *kālcan* die asheln (der ähre), alt. tel. lebR. *kālyā* die aus der erde gesprossenen getreidepflanzen bis zur ährenbildung].

kālārma, pžā, Uesebn. 66. *kālārmas* (onomat.) bűgöcsiga, bűgatyű | brummkreisel, волчок.

kālārnat- (onomat.) turbékolni | girren.

kāmaga, Szp. *kāmaga kályha* | ofen [tel. alt. lebR. *kāmägā*, kkingR. *kemägā* feuerloch, eine grube, in der wie in einem ofen feuer angemacht wird; ofen, sorR. *kābägā* ofen, lebR. *kübögö* ofen].

kāmaga-sāpāga kemenczefalban levő kis fűlke | nische, blende in der ofenwand, *печурка*.

kāmaga-ymā parázsgödör (kemencze előtt) | fläche vor dem ofenloche, feuerherd, *пестокт*.

kāmällä jószívű, kedves | gutherzig, lieb, *милий, ласковый*; *szā-k.* id. [kaz. *künal-tā*, misBug. *kēyēl-tō*].

kāmälläz Uesebn. 113. *милость, щедрость, благость, доброта* [vö. kazR. *künal* herz, das herrliche gefühl, gute].

kāmār pžak, l. *kimār pžak*.

kāmālžax = *kāmällä*.

kāmās kumis, kanczatej | kumis, gegorene stutenmilch [kaz. *kāmās*].

kāmcan felfüggeszthető kétszájú mosdókanna | eine aufzuhängende waschkanne mit zwei tüllen, *рукомойник* [kazR. *kemjün*].

kāmga, Szp. *kāmga gomba* | schwamm, pilz; vö. Gomb. [kazR. *gēmbā*, kazV. *gēmbā*, грибъ, kazR. *gūmbā*, Радл. Phon. 124. *gōmlā*].

kāmāk, Szp. *kāmāk* (elaludt) szén | (schwarze) kohle [vö. kaz. *kūmār*].

kān, l. *kāvak*.

-kāna (folkl.) csak | nur; *jūyat-kāna palotts jūyat palat*; *irdst-kāna amornē irdet amār a felhő csak jár, jár a felhő*; az élet csak halad, halad az élet; vö. Razak. I, 18. [kaz. *-kāna*].

kānnar kinyújtani | ausstrecken; *allānē kānnarza tārāt a karját kinyújtva tartja*; vö. *kynnar* [l. *kyn*].

kāndār: *k. anāzā* Uesebn. 68. *юрт, полдень* (dél | süden); vö. *kyn* [kazR. *kēndöz* am tage, tar. kirg. *csagR. kündüz* id.: die tageszeit, tel. ujrR. *kündüs* die tageszeit, oszmR. *gündüz* die tageszeit].

kāndārta dél(szak) | süden; *āsta(lla) kāndārta (jēnā)?* hol van dél? *kaj kāndārta nalla v. kāndārta jēnēllē* menj délfelé!

kānāk, Szp. *kōnāk* hab | schaum; vö. Gomb. [kaz. *kūbāk*].

kāpākla- habossá válni | schaumig werden, zu schäumen anfangen.

kāpās Ucsebn. 116. пылый, подрисный, пористый (porhanyó, likacsos | mürbe, locker, porös); vö. *kāpsak*.

kāpsak porhanyó | mürbe, locker; vö. *kānās* [kazR. *kōpsā_ok*, *kūpsāk*].

kāpsanak = *kāpsaycā*.

kāpsaycā, Szp. *kōpsaycā* valamely fekete fedeles szárnyú rovar, bogár | irgend ein schwarzer käfer; Ucsebn. 89. мокрица (pincze-ászka | kellerassel, Oniscus asper); vö. *kāvak-tarakkan*; *χyrt-k.* mindenféle féreg és bogár | allerlei würmer und käfer.

kāptaqa mondják alacsony, ágas-bogas fáról, melynek ágai lefelé függnek | mit vielen hängenden ästen (vom baume); *k. χyran* hängebirke.

kāptār: *k.-kāptār űkra* hirtelen lerogyott, leroskadt (pl. öreg, gyenge ember) | fiel plötzlich, unversehens um, sank zusammen (z. b. ein alter schwacher mensch).

kāptāyācā egy kis vörösbogyós fa | ein kleiner baum mit roten beeren, «крупчатник».

kārakla-, Ucsebn. 63. *kārakla-*, *kāraklat-* (onomat.) károgni (varjú) | krächzen.

kārayklat- (onomat.) károgni (holló) | schreien (von der stimme des raben).

kārās özgomba, rizike | pfifferling [or. *ερυαδῆ*; vö. kazO. *görözdü*].

kārās kirgiz | der kirgise [kazV. *kāryāz*].

kārka, Szp. *korkka* pulyka | truthuhn; *k.-āzi* him pulyka | truthahn; *k.-ami* nőstény pulyka | truthenne; *χir-kārki* tűzok | trappe, драхва; vö. Gomb. [kazB., kazV. *kurka*, misBug. *kürkä*].

kārka, pāzā az első hónap | der erste monat; *kāzan k.* bizonyos években, melyekben 13 hónap van, a második hónap | in gewissen jahren, die 13 monate enthalten, der zweite monat; vö. Zol. 198. [kazR. *kārka* die beiden kältesten monate des jahres, kumR. *kārkaš*].

kārman, l. *χārman*.

kārttās-pulā, Ucsebn. 65. *kārttās*, *kārās* sérincez | kaulbarsch, Perca cernua [misBug. *kārttās* id., vö. kaz. *jārttās*, *žārttās* id.].

kār, pāyācā rühi | krütze, чечотка [kazR. *kōcāyā* schinnen, grind, aussatz, krütze, kazO. *kōcāyā* мелуди (нечистота на тѣлѣ), чечотка, струпья].

kāzija, Ucsebn. 63. *kāzija*, Szp. *kāsja* czinege | meise, kohlmeise, синица; vö. Gomb. s. v. *kāzija* [onomat. (?); vö. telR. *kučujak* ein kleiner vogel, sperling, altV. *kučujak*, *kučjak* id.].

kāsja, Ucsebn. 20. *kāsje* zseb | tasche; vö. Gomb. *kāzija* [vö. kazR. *kāsā* tasche, kleidertasche, *kisa* der lederne beutel

der schneider, in den sie das plätteisen, die scheere u. dgl. legen, kirm. oszmR. *kisä* ledertasche; (oszm.) geldbeutel, krm. oszmR. *käsä* beutel, tasche < per.].

kāzal (*ku + syl*), Szp. id. az idén, ez évben | heuer.

kāzalji ide! | heurig.

kāzāl abroncs | (fass)reif, обречь; *tirē kāzāl* gabonarakás | kornhaufen, ворохъ [= kazO. *kēsēl* куча (зерень)].

kāškar hársfakéregből összevarrt henger, melyet a balkarra húznak s azután a motolláról feltekerik, felhúzzák rá a pászmát | garnwinde, zwirnwinde, eine von lindenrinde zusammengenähte rolle, in welche man den linken arm hineinsteckt und auf welche man dann die strähne von der haspel aufwindet; vö. Мелн. 202. вьюшка изъ лубка, употребляется для навивки пряжи.

kāškar-uvj sóska | sauerampfer, щавель.

kāškar-, Szp. id. kiáltani; kuruttyolni, brekegni | schreien; quacken [kaz. *kāškar-*].

kāšla-, Szp. id. rágni, rágódni, rágesálni | beissen, kauen, nagen, грызть.

kāšman, Szp. *košman* reték | rettig; *jūza k.* id.; *tutlā k.* брюква; *γorlā k.* Усебн. 54. свекла.

kāst: *k. pārnak parza* adj egy keveskét | gieb ein wenig; *εβα k. pārnak ānlarām* én egy kicsit, valamit értettem | ich verstand ein wenig, etwas; vö. Máté XXVI, 39. *k. ajakkaraγ kajza* отошедъ немного; Mark. XIV, 35.

kāštār a susogást utánzó szó.

kāštārpat- susogni, recsegni (pl. szalma, mikor rajta járnak) | rascheln, leise prasseln.

kāštārnattar- caus.

kāvakla-, *kāvaklat-* (onomat.) kodácsolni (ha a tyúk kotlik vagy ha megijedt) | gackern (das huhn während des brütens und wenn es erschrickt) [kaz. *kātakla-*].

kāvam, *kāvampit* = *kālam*, *kālambit*.

kāvart-, Szp. id. mutatni | zeigen [vö. kaz. *kūr-* sehen; kaz. *kūr-sāt-* zeigen].

kāvāk, Szp. id. csiklandás | kitzel, щекотка [kaz. *kāvāk*].

kāvākla- csiklandozni | kitzeln.

kāvākla csiklandós | kitzelig.

kāvārga gombolyag | die schlinge am verfitzten zwirn.

kāvārgalan- gombolyodni | sich winden, sich in schlingen legen.

kāvārma, pžā hársfakéreg-tekeres | rolle von lindenrinde (= *pūžāt-kāškarā*); *vīlagan k.* bűgösiga, bűgattyú | kreisel кубарь.

kāviklet- (onomat.) kodácsolni | gackern (= *kāvaklat-*).

kātkā, Szp. *kothā* hangya | ameise; vö. Гомб.

kātkā-jāri hangyaboly | ameisenhaufen.

kātra, Szp. *keira* (göndör) hajfűrt; göndör | Locke; kraus; vö. Gomb. [or. кудря Locke; кудрявый kraus; vö. kazO. *gēdrā*, kazV. *gēdērā* кудри, кудрявый, misBug. *kēdrā* id.].

kā, pžāk kutya | hund [kazR., kazB., kazO. *kēček* ein junger hund, misBug. *kēček*, kazSzp. *košok* id., tel., oszmR. *kūcūk*, telR. *kucūk*].

kā, pžāk: *k. turt-* mutatónujjal titkon magához hívogatni | mit dem zeigefinger zu sich locken; ? = az előbbi.

kā, pžācā, Szp., Uesebn. 57. *kā, pžāk* farügy kätzchen, knospe (an bäumen), почка [lobR. *kūcūk* blattknospe].

kā, pžācālā: *k. pžācā* верба (eine weidenart).

kā, pžācā-prāšmā virágvasárnap | palmsonntag. Верное воскресенье.

kā, pžūne (? *ku + tšūz-ne*) ebben az időben, ekkor | zu dieser zeit.

kā, pžūnzi jelen | jetzig.

kārajū gyújtószér (száraz ágak stb.) | zündstoff, mittel zum anzünden (dürre äste u. dgl.) [vö. ? kaz. *kēj-* brennen].

kāvak, Szp. id. kék, égszínkék, kékes; szürke, ősz | blau, himmelblau, bläulich, taubenfarbig; grau, сини, голубой, синий; ебдой, ебрыи; *k. šūn* ősz(hajú) ember | graukopf; *k. laža* szürke ló | schimmel; *kān k.* egészen kék | ganz blau; vö. Gomb. [kaz. *kūk*].

kāvacar- megkékülni stb.; rozsdásodni (gabona) | blau u. s. w. werden; rosten (vom wachsenden getreide).

kāvak-zuppi hirtelen fényjelenség éjjel (személyesítve) | eine plötzliche lichterscheinung in der nacht (personifiziert); «*tan, pžēne šūnatsa tāvacan tūrō*»; vö. MAGN. 63., ZOL. 33.

kāvak-tarakkan pincze-ászka | kellerassel (Oniscus scaber), мекрица; vö. *kāpšaycā*.

kāvak-tšije = *kūgen*.

kāvacal, Szp. id. kaesa | ento; vö. Gomb. [vö. jak. *kōrōn* enterich, kkirgR. *kōgōl* enterich].

kāvacarlšūn, *kāvacar, pžān*, Szp., Uesebn. 50. *kāvacar, pžān* galamb | taube; vö. Gomb. [kazR. *kūgārčōn*].

kāvaklat- Uesebn. 91. (onomat.) квакать.

kāvacā, Szp. id. köldök | nabel; vö. Gomb. [vö. oszmR. *gōbāk*, krmR. *gōbāk*, adR. *gūbāk*].

kāvar, Szp. id. eleven szén | glühende kohle [oszmR. *kōr* glühende kohle, kohlenglut, funke, oszmR. *kor* glühende kohle; vö. szag. kojB. *kōs* glühende kohle; (kojb.) strahl, esagR. *koz* glühende kohlen, alt. tel. leb. sorR. *kos* glühende kohle].

kigēn, Szp. id. bunyor | niesswurz. чемевица, Helleborus.

kigēnš bejtorján | klette, Carduus, «козарка» (kisebb mint a *kūzaycā*) [kaz. *tigēnāk*].

kigirik, *avvan-kigirikli* kakastaraj | hahnenkamm [kazB. *kikiriki*, misBug. *kikarik*, kazV. *kikrak*].

kil ház | haus.

kil-širt, l. *širt*.

kilš, *kil-jis*, *kil-jis* család, háznép | familie, hausvolk.

kil-žyr.žs a vad méh | waldbiene, дикая пчела.

kil-korpi a ház udvarostul a hozzá tartozó épületekkel együtt | haus und hof mit allen dazu gehörigen gebäuden, hausplatz.

kil-pus házigazda | hauswirt.

kil-, Szp. id. jönni | ankommen, прийти, приехать; vö. Gomb. [kaz. *kil*].

kilš- megegyezni, kibékülni | übereinkommen, sich aus-söhnen; vö. Gomb. *kilžet* [kaz. *kilš*- id.].

kilšter- kibékíteni | aussöhnen.

kila, Szp. id. nagy famozsár, zúzóteknő | stampftrog, gros-ser mörser, cryna; vö. *kizip* [kazR. *kila*, tobR. *kilä*].

kilva-šippi a mellékfonalak maradókrésze, mely a szövés befejezése után levágatik | der übrig bleibende rest der weber-kette.

kima, Szp. id. csónak | kahn; *pižsk k.* hajó | schiff; *rutšak-k.* Uesebn. 95. napoxodъ (gőzhajó | dampfer) [kaz. *kimä*].

kim-vy.žžazzi vasedény, melyben a fáklyavilág mellett való szigonyos halászatnál a tűz ég | der feuerbehälter am kahn beim fischstechen bei fackellicht.

kimar.žžak, Szp. id., *kâmâr.žžak* porczogó | knorpel [kaz. *kimorčäk*].

kin, Szp. id. meny; öcsöm neje, menyecske | schwieger-tochter; die frau meines jüngeren bruders; vö. Gomb. [kaz. barR. *kilen*].

kinemzj (folkl.) (*kin+ama*) öreg asszony (megszólítás-ban) | altes weib (in der anrede); vö. Asm. 141., 362. жена старшого братца моего отца; Zol. 34. старушка, построн-

ная бабушка, жена старшого дяди; vö. Gomb.

kinen- Uesebn. 137. надеждаться (élvezni, élvezetet ta-lálni | sich vergnügen); vö. Gomb. [kaz. *kinen-*, *kilen-*].

kinik, Szp. *kinak*: *tjir-kinikki* polyva (a míg a szemmel együtt van) | kleie (bevor sie von dem korne abgesondert ist) [kaz. *kibäk*].

kipke felső ing; pólya (elhasznált ingből való) | oberes hemd; kinderwickel (von einem abgetragenen hemd u. dgl.); vö. ? *kaz.*

kirak, Szp. *kirak*: *k. kamma* akár ki | wer immer, ein jeder, всякий; *k. žžššanta*, Uesebn. 17. *k. žžžan ta* mindig | immer, всегда; vö. Gomb. [kaz. *kiräka*].

kirela jóra való, jó, készséges, engedékeny | brav, tauglich, gut, gehorsam, bereitwillig [vö. kazR. *kiräklä* nötig, notwendig].

kirezar semmirekellő, rossz, gonosz, nyakas | untauglich, taugenicht, schlecht, böse, hartnäckig [vö. *kirela*].

kiremet 1. gonosz szellem | ein böser geist; 2. = *kiremetlay*; vö. Гомб. [kazR. *kirämät* die heilkraft; das glückbringende; ein geist, den die tschuwaschen und die getauften tataren verehren < ar.].

kiremetlay azon hely, hol a *kiremet* nevű szellem tartózkodik | jener platz, wo der geist *kiremet* sich aufhält.

kirak szenny (az emberi testen) | unreinlichkeit (am menschlichen körper) [vö. tar. krm. kom. alt. kirg. etc. R. *kir* schmutz, unreinlichkeit, kazR. *kör* id., jak. *kir* schmutz; schmutziger schweiss].

kirkke: *tabak-kirkki*, Szp. id. burnótszelencze (nyírfakéregből) | schnupftabaksdose (von birkenrinde). табакерка.

kirla szükséges, kell | nötig, von nöten; *mana ykša k. nekem* pénz kell | ich brauche geld; vö. Гомб. [vö. kaz. *kiräklä* nötig; vö. *kirela*].

kirnet Ucsobn. 52. кызовъ (bárshéjből készült kosár | korb aus lindenrinde).

kirnő, őže téglá | ziegel [or. *купина*; vö. kaz. *kirbač*].

kizip zúzó (melylyel darát és lent zúznak) | stampfer, stössel (mit dem man graupen und lein stösst), vö. *kavenoz* [kazO. *kila-sabō* id. (толкать, нести), kazV. *kila-sap* несть, misBug. *kisap* id.].

kistan bunkós bot (vasfejű) || knüttel, keule (mit eisernem ende) [kaz. csagR. *kistän*, or. *куемь* < per.].

kistan koporsó | sarg. (= *tyrāk*) [vö. ? jak. *kistiä* verbergen, verstecken, *kistän* sich verstecken; versteckt werden, ujgR. *kislä*-, oszmR. *kizlā*-, *gizlā*- verbergen, ad. koml. *kizlän*- sich verbergen, oszmR. *gizli* verborgen, versteckt].

kizar mourokrépa | mohrrübe, морковь [kaz. *kišar*, csagV. *käšir* < per.].

Kittaj-žir Khina | China [or. *Kumaū*].

ki, őžge = кичига у телги [or.].

ki, őžem szemérem, szégyen; *mana ynän ymōñ, őže k. pyl, őže* elszégyeltem magamat előtte; *k. tu-* megszégyeníteni, zavarba ejteni | beschämen, verwirren. in verlegenheit bringen, сконфузить; vö. Ucsobn. 113. «сйука», Zol. 35. «конфузно, неприятно, странно»; vö. Гомб.

ki, őžemlen- szégyenleni (magát) | sich schämen (= *namōslan*).

ki, őžemlenn- megszégyeníteni | beschämen, zu schanden machen, срамить.

kiv- szennyes ruhát v. fehérneműt két sulyokkal (*kəvenɔɛ*) sulykolni, zúzni | mit zwei stösseln (*kəvenɔɛ*) die wäsche stossen, beuchen; *kəns-jəm kivet*; vö. *kəvenɔɛ*.

kiva, Szp. id. ócska | alt (von leblosen dingen); vö. *vanə*; — vö. GOMB.

kivən, Szp. id. kölcsön | auf borg; *взаемъ*; *vəl pa, bəzə mana k. sər manit* ő nekem száz rúbelt adott kölcsön.

klet, Ucebn. 41. *kəlet* tárház, szer-, éléskamra | speicher, vorratshaus [or. *κλῆμα*].

kreplə, Ucebn. 52. *kəreplə* gereblye | rechnen, harke [or. *εραβλή*].

kša hessegetés, kiáltás, melylyel házi madarakat riasztanak v. kergetnek | ausruf, womit man die zahmen vögel verschucht.

ku, Szp. *ky*, plur. *kəzəm*, ezen, ez | dieser; vö. *kəzal*.

kunda, Szp. id. itten, itt | hier.

kundan, Szp. id. innen | von hier.

kuj: *k-syrəz* különfajú birka | ein schaf von besonderer rasse, «ординская овца» [kazR. *kni* das kirgisische schaf].

kujan nyúl | hase, *Lepus timidus* [kaz. *kujan*].

kujlan-, Ucebn. 137. *kulən-* aggódni, búsulni | bekümmert sein, trauern [kazR. *kəjə-lən-* verzagen, kazO. *kəjələn-* онеча- литься, скорбеть].

kük: *k-zyranə* kis kerekded sütemény; közepén mélyedés, melyben dara, vaj és ólomdarab van; hársfakéregkosárkában tartják *jəraz* nevű szellem babaformájú ábrájával együtt | ein rundes gebäck von der grösse der handfläche mit einem grübchen in der mitte, wo graupe, butter und ein stück blei sich befindet; wird in einem körbchen aus lindenrinde samt der puppe des *jəraz* genannten geistes aufbewahrt.

kugamaj egy csótánynagyságú rovar, sárga, fekete foltokkal (nem fedeles szárnyú rovar) | ein insekt von der grösse des kakerlaks, die farbe gelb mit schwarzen flecken, «быкапка»; vö. Ucebn. 88. *божья коровка* (goldkäufer).

kugəł pástétom-féle | art piroge [vö. *kugər*, *kyklək*; vö. ASM. 298.].

kugər, Szp. id. görbe, ferde; hajlat, görbület, kanyarulat | krumm, schief; biegun, krümmung; *k. jəvəs* görbe fa; *şyl-kykri* út görbülete [vö. kazB. *kəkərə* krumm, gebogen, tobR. *käkir* ofenhaken].

kugərkkə sütemény-féle | ein backwerk.

kugər-kyt bögöly (kisebb mint a *pəvan*) | bremse (kleiner als *pəvan*), оводъ.

kugər-magər kanyargós | mit vielen krümmungen.

kugər-məj Ucebn. 62. *цапан* (kócsag | reiher).

kygärt- görbíteni, hajlítani | krumm od. schief machen, krümmen, кривить.

kykröl- görbülni, kanyarogni | krumm werden, sich krümmen.

kykka, Szp. id. anyám öescse, anyai nagybátya. ki az anyánál fiatalabb | onkel mütterlicherseits, der jünger ist als die mutter; *pis k.* anyai nagybátya, ki öregebb az anyánál | onkel mütterlicherseits, der älter ist als die mutter.

kykkažō demin.

kyg-amaj anyai nagyanya | grossmutter mütterlicherseits (*manān kygamaj, sanān kygamu, yuān kygamāžō*); vö. GOMB. *kogamj*.

kyg-ažej anyai nagyatya | grossvater mütterlicherseits (*manān kygažej, sanān kygažu, yuān kygaššo*); vö. GOMB. *kogaži*.

kykkuk, Szp. id. kakuk | der kuckuck; vö. GOMB. [vö. kaz. *küka*].

kukkukla- Uesebn. 63. куковать (kakukkolni | kuckuck schreien).

kyklek görbe | krumm; *pa, pžak piltšēn pyrnj kyklek. — šošla* (tal. mese) [vö. *kygöl, kygār*].

kyklen- görbülni; leguggolni | krumm werden, sich krümmen; sich kauern, sich niederhocken.

kyklen, pžak guggon ülő | gebückt, sich niederhockend.

kyklet- görbíteni; lehajtani | krümmen; herunterbiegen.

kykša, Szp. id. kopaszfejtű; kopaszság | kahlköpfig, kahlkopf; glatze; *k.-pušla* kopaszfejtű | kahlköpfig.

kyl-, Szp. id. nevetni | lachen; vö. GOMB. *kuł-* [kaz. *köl-*].

kylā nevetés | das lachen.

kylak pöröly, nagy kalapács (a kovácsnál) | schlägel, grosser hammer (vom schmiede gebraucht) [or. *кылак*].

kylak malátaleves | art malzsuppe [or. *кылаза*].

kulan-, l. *kujlan-*.

kulanaj adó | steuer, abgabe [vö. alt. tel. leb. sor. adR. *kalan* id.].

kulat- (onomat.) turbékolni (a galamb) | girren (von der taube).

kulana disznónak villaalakú nyakbavetője | gabelholz am halse des schweines [or. *косода*].

kulanala- nyakbavetővel ellátni (disznót) | mit gabelholz versehen.

kula, pžō buzakenyér | weissbrod; vö. GOMB. [or. *калач*; vö. kaz. *kalac*].

küllēn, l. *kyn*.

kulakka (Szep.) házi galamb | die zahme taube.

kum koma | gevatter [or. *кым*].

kym- die kette aufziehen, den aufzug od. zettel anlegen, das gewebe anscheren, aufscheren, *снoвaть* [vö. ? csag. kel. törR. *çamlâ-* abwickeln, aufwickeln].

kumâ, pûzâ Uesebn. 38. *снoвaлкa* (schermaschine, -mühle).

kuma komaasszony | gevatlerin [or. *кyмa*].

kumât Uesebn. 52. *зyкoмкo* = *kumâ*.

kymkka göröngy | klumpen, scholle [or. *кoмoкa*].

kymmi (accus. *kymmâne*) mellékfonal | aufzuggarn, kettenfaden; *k. sippi* id. [vö. *kym-*].

kun, Szp. id. nap | tag: vö. GOMB.; vö. *kûnpâr*, *kûnpârta* [kaz. *kûn*].

kultsen naponként | täglich (adv.); vö. GOMB.

kultsenzi naponkénti | täglich (adj.).

kyn- kiegyenesedni (pl. a hámiga) | sich ausbiegen, gerade werden (z. b. der kummetbogen), *пaзrибaтьcя* [jak. *kôn-* gerade werden; sich gerade machen; redlich werden; vö. jak. *kônû* gerade; redlich, tellR. *kônû* gerade, *k. jol* der gerade weg, ó-tör., ujj. csagR. *kônî* gerade, richtig, gerecht, ujjR. *kônît-* gerade machen, *kônûl-* gerade werden].

kynbar- kiegyenesíteni, kigörbíteni | ausbiegen, gerade machen, *пaзrибaть*; vö. *kânbar-*.

kyns könnyen basítható | spaltbar, leicht zu spalten, «кoтoрoe лeгкo кoмaтeнo»; *pajan as kyns pûzâ* ma könnyen folyt a munka; vö. ZOL. *kona* смиpнaя, sanft = *jvas* [vö. ?? kaz. *kûn-* mit etwas einverstanden sein, sich zu etwas zuneigen].

kynsa, *kynsan*, l. *ku*.

kynsâ, Uesebn. 52. *kumât* hárshéjból készített kosár | korb von lindenrinde, *кyрoмкo* [tobR. *kumta* schächtelehen, kking. oszmR. *kundak* wiege, kojb. lebr. *komda* kasten (leb.); sarg, grab (kojb.), altV. *komda*, *komdâ* kasten. sarg. baskK. *kumta* sarg, länglicher kasten].

kun, pûza szár | schaft; *an-kun, pûzi* csizmaszár | stiefelschaft; *tûlza-kun, pûzi* harisnyaszár | strumpfschaft [kaz. *kunâc*].

kun, pûza, *kun, pûzak* = finn *kangasletti*; = (?) az előbbi.

kun, pûzakla-, *kun, pûzala-* = finn *letittää* (kangasta), *tehää kangasletti*.

ky gara teknő, válú | trog, колода, корыто (ZOL. лoтoкъ).

kupa, Szp. id. nagy rakás, halom; szénaboglya, petrencze (egy kocsiha kettő elfér) | haufen, heuhaufen; vö. GOMB. [kazR. *kûbâ* soviel heu man auf einmal mit der heugabel aufheben kann, kazB. *kûbâ* kleiner heuhaufen].

kynala- összerakni, balmozni | häufen, anhäufen.

kynar, pûza ló vékonya, ágyéka | die lende des pferdes; hinterbacke [vö. kaz. krm. oszm. csagR. *kabar-* sich erheben, emporsteigen; anschwellen, dicht werden, blasen bilden. oszmZenk.

kabar blase, geschwulst, oszmR. *kabarâk* geschwollen; geschwulst, *kabarjâk* geschwulst, blase, jak. *ħabyry* adv. mit einer wölbung. *χ. ystan* sich wölben, schwellen, eine blase bekommen].

kybâs, Szp. id. hegedû | geige, violine, скрипка; *χut-k.* harmonika, гармоника; vö. GOMB. [kazR., kazO. *kubâz*, kazB. *koboz*].

kybâs-kalaganni hegedûs | violinspieler, geiger.

kybâsta, *kybâsta*, Szp. id. káposzta | kohl [or. *капуста*].

kybâsta-jêvi beet od. kasten mit erde, in welchen die kohlsprossen versetzt sind.

kypsa kereskedő | kaufmann [or. *купец*].

kyr-, Szp. id. látni | sehen; vö. GOMB. [kaz. *kür-*].

kyra nézve, -hoz képest, -ért, miatt | in hinsicht, gemäss, wegen; *süpsânz k. χunâŕ, dži* (közmondás) a milyen a teknő, olyan (legyen) a fedele! [kaz. *kürä*].

kurânâs Ucebn. 137. повидаться.

kyrak, Szp. id. pápista varjú | saatkrähe, грачъ, *Corvus frugilegus*; *yla k.* varjú | Krähe; *χyra k.* = *kyrak* [vö. kaz. etc. R. *karya* Krähe].

kyrak-sôvar csiptető, kis fogó | kleine zange.

kyrâk, Szp. id. fű | gras, трава.

kyrâm takarmány | futter [or. *кормъ*].

kyrâmlâχ mindenféle takarmány-növény | allerlei gewächse, woraus futter wird.

kyrâs, Szp. id. (nagy) hársfa fölső (ágas) részének kérge, annak külső rétege (a belső rétege = *myñ, džala*) | die rinde von dem (üstigen) oberteil einer (alten) linde, die obere schicht (nachdem die innere schicht *myñ, džala* abgeschält worden ist), ZOL. 37. мочальникъ [kazR. *kurâs* lindenbast. *мыко*].

kyrîde hosszúkás teknő | länglicher (wasch)trog [or. *кормыто*].

kyrga, Szp. id. nyeles (merő)edény, ivóedény | (schöpf-) füsschen, -kelle, trinkgeschirr, ковшикъ (vö. ZOL. 213.); vö. GOMB. [csagR. *kürgü* eine art gefüss, von dem man den wein nimmt, csagKün. *kürkü* wasserschlauch, telR. *kürgü* ein grosses birkenrindengefüss zum aufbewahren der gerste, szag. kojBR. *kürkü* die kürbisflasche, der schlauch; kazR. *korya* schöpfkelle < csuv.].

kyrlaygâ nusschlaube.

kyrnâ kohó, tûzhely (a kovácsnál) | esse, schmelzofen [or. *горна*].

kyrny pûpos | buckelig [or. *горбунъ*].

kyrzanagâ, Szp. *kyrzanak* bojtörján | klette, репейникъ; [vö. ASM. 104.].

kurt szarvasmarhacsorda | herde hornvieh [or. *гуртъ*].

kys-, Szp. id. forogni; kaczérkodni | sich drehen; kokettiren; *yraha kyzat* a kerék forog; *vâl arâm sinva kyzat* az az

asszony kaczérkodik idegenekkel; vö. Zol. *kos-* бѣжати; [vö. ? kaz. *kuzat-* sich regen, *kuzat-* bewegen; vö. Asm. 102.1.

kustar- görgetni | wälzen, *kataty;* *lazana* v. *lazana* k. sebesen hajlani | schnell fahren.

kuzar nagy kés, melylyel szilánkokat hasítanak | ein grosses messer, womit man kienspäne aus holz splittert [or. *кочаръ*].

kuzar-puló ön | kübling, *szb.*

kuska kocsi v. szán bakja | kutschenbock [or. *козлу*].

kus, Szp. *kus szem* | auge; *pit-kus* arcz | gesicht, antlitz; vö. Gomb. [kaz. *küz*].

küzöztar- szemmel megverni, megigézni | durch einen blick behexen (einem eine krankheit oder ein anderes unglück zuziehen), *смазати*.

kus-züri a szem külső szöglete | die äussere ecke des auges.

kus-kyrla-cilani szembekötödsdi | blindkub.

kuskski, Uesebn. 36. *kus-kaski* (*kus*+*kaska*) tükör, spiegel (kaz. *készgő*).

kuslő, vö. *kyban*.

kuslőy szemüveg | brille.

kus-sämzi a szem belső szöglete | die innere ecke des auges.

kus-sarri a szem fehére | das weisse im auge.

kus, Szp. *kus-* költözni, hurezolkodni | übersiedeln, umziehen [kaz. *küc*].

kazar- áthelyezni, áttenni | anderswohin versetzen.

kus- száradni | trocknen.

küzdrca- száradni | trocknen (intrans.).

kustar- szárítani | trocknen (trans.).

kyzak, Szp. id. macska | katze; vö. Gomb. [vö. or. *котика*].

küzak-kajöc egér | maus.

kyzil hánestarisznya | ranzen von lindenbast [or. *кочель*].

kyšma nagy nemezdarab | grosser filz [or. *кочма*].

kyštan nagytekintélyű, uralomvágyó paraszt, kolompos | ein angesehener, herrschsüchtiger bauer, der die erste rolle in der gemeinde spielen will. rädelsführer, schreibals, *каштанъ* [kazR. *koštan*, misBug. *kuštan*].

kut alfel, segg | after, der hintere; *jöcös ky,öžö* fató | das wurzelende eines baumes; *zyran ky,öžö* az üst feneke (kivülről) | der boden des kessels (die äussere seite); *pus kyöžö,öžö* a küt-nül [kaz. *küt*].

kyöžö hátra, hátrafelé | rücklings, nach hinten zu; k. *unaf* hátrafelé lép; *ös k. p,öžö* a dolog rosszul ment; vö. Магн. 160. *кочонли* нитрокумш.

kytlőy löszerszám | pferdegeschirr, *млса*.

kütsär hátulról nyitott teherkocsi | ein hinten offener fuhrwagen (= *ajdyr*).

kuda kiáltás, melylyel lovakat és szarvasmarhát kergetnek | ansruf, womit man pferde und hornvieh treibt.

kydan: *kušlōgydan* (bot.) «жаберъ» (a gabona között terem; sok kék virágja van; szára üres).

kydana végbél | mastdarm; vö. *kyt* [kazR. *kütän* unterleib, dickdarm].

kydän makacs, konok, önfejű | eigensinnig, hartnäckig, widerspenstig, упрямый; vö. MAGN. 262. [vö. ? *kyt*, *kydän*].

kydänlan- nyakaskodni, makacskodni kezdeni | eigensinnig, widerspenstig werden.

kutnik az ajtó mellett levő lóca a kályhával szemben levő falnál | die (wandfeste) bank an der türseite derjenigen wand, die dem ofen gegenüber steht [or. *кутникъ*].

ku, dzan káposztatorzsa | der strunk im kohlkopfe [or. *kouan*; vö. kazR. *kočän*, misBug. *kužan*].

kutšenes útról hozott ajándékok, vásárlia | die gaben bei der ankunft [or. *гостиница*].

kügzen «дорновникъ» nevű cserjének ehető gyümölcse | die essbare frucht eines strauches namens «дорновникъ». [? oszm-Zenk. *köken* erdbeerstaude].

kügzen-jäväszi (bot.) «дорновникъ».

kügärt, *kagärt*; Szp., Ucseln. 97. *kügärt* kén | schwefel [kaz. *kükärt*, misBug. *kügärt*].

kül-, Szp. id. *befogni* (lovat) | an-, vorspannen [szag. *kojbR. köl-*, jak. *kölü-* (vö. GOMB. NYK. XXXV, 259.)].

külen, dżak pocseta, pocsołya | pfütze, lache, лужа; [vö. ? *kül*, *kül*].

küla, Szp. *kül tö* | der see; vö. GOMB. [kaz. *kül*].

küläm: *irzi k.* a napkelte és a dél között középén lévő idő | die zeit in der mitte zwischen dem sonnenaufgang und dem mittag; *kaşzi-k.* a délután közepe | die zeit in der mitte zwischen dem mittag und dem sonnenuntergang; vö. ASM. 197. *kaş küläm* венепомя.

küme, Szp. id. boríték, ernyő (kocsin v. szánou) | dach am verdeckten wagen od. schlitten [kaz. *kějmä*, misBug. *kümä* кибитка].

kün- feldölni, felborulni (pl. szán, csónak) | umfallen, umwerfen (z. b. ein schlitten, ein kahn), свалиться.

künper- feldönteni | umstossen, umwerfen.

künön- földagadni (az ember v. az állat) | anschwellen (ein mensch od. ein tier); *küpnä* földagadt [kazR. *kübän-*].

küpsék duzzadt, gömbölyded (pl. jól táplált kis gyermek) | aufgedunsen, (rund und) voll [kazR. *küpsäk* weich, welk, mürbe, locker (von der erde); vö. *küp-* anschwellen].

küptärmē palacsinta-féle | art pfannkuchen, лепешка; [misN. *küptärmä* лепешка; vö. oszmR. *küptürmä* convex, erhaben, выпуклый; vö. kaz. *küp-* anschwellen].

küp,tsē-, Szp. id. meg-, földagadni (nedvességtől) | auf-, anschwellen (durch feuchtigkeit), разбухнуть; *pärza küp,tsēra* a borsó megdagadt (a vízben) [vö. kazR. *küp-* anschwellen].

küp,tsäk nachgeburt [kazO. *küpcäk* маленькая подушка (kis párna | kleiner kissen); vö. mordM. *idäi-todu* 'nachgeburt', tulajdonképpen 'der kissen des Kindes')].

kür-, Szp. id. hozni | bringen, приносить, привозить; *tyrra pärne k.* istennek áldozni | einem gotte opfern; vö. Gomb. [tar. ujrR. *kigür-* hineinbringen, hineingehen lassen, csagKún. *kivür-* hineinführen, einlassen, oszmR. *gívir-* eintreten lassen, hineinführen, hineintreten].

kürt- bevezetni, beereszteti | hinein- od. hereinführen, hereinlassen; *tönē k.* keresztelni | taufen; vö. Gomb.

küren- megátkozni (?) | verfluchen (?) «= *ilyan*»; *sär sínē pyžāva an sār, sār sana kürēnē* ne verd ostorral a földet, a föld megátkoz téged!

kürenđer- sérteti, keseríteni | beleidigen, erbittern, обижать, оскорбить; *azāna anēnē an kürēnđer* ne sértsd, ne keserítsd a szüleidet! *šyina an kürēnđer* Mark. X, 19. не обижай; vö. Razsk. I, 42.

kürneklō deli, deli termetű | stattlich, von stattlichem wuchse od. aussehen, wohlgestaltet [vö. ? kaz. *kür-* sehen, *kürēn-* sich zeigen].

kürneksār igénytelen alakú v. külsejű | von anspruchslosem aussehen.

kürzē, Szp. id. szomszéd | nachbar [kaz. *küršē*, *kürēšē* id., alt. tel. lebr. *körüş* ein mensch, mit dem man sich oft sieht, bekannter, freund; — kaz. *kür-*, alt. *kör-* sehen].

küzek Ucseln. 92. рыцарь (emelőrud | hebebaum) [kazR. *küsäk* stock, prügel, stange].

l

lajōz jó | gut; vö. Gomb. [oszm., krm. kazR. *lajāk* passend, angemessen < ar. *lāik* würdig, geeignet, tauglich Zenk. 790.].

laxan mosóhordó | waschkübel, waschbecken [or. лохань, лахань; vö. kazR. *laxan*].

lacō, l. *lōgō*.

lacōm¹, Szp. id. kis hordó | kleines fass, zuber [or. ларунь; vö. kaz. *laxun* id.].

lacōm² gödröcske, mélyedés (uton) | ausgefahrenes loch, grube, vertiefung (auf einem wege), ухабъ.

langaska = *lacsm*² *γxαότ*.

lap-lap helyenként | stellenweise, hier und da; *ku šāza lap-lap tynāznō* ezen kés helyenként megrosdásodott.

lap, Szp. id. sik. sik hely. róna | Ebene, flache stelle; *lap-sár* id.; *lap-lap-ura* lúd-talp | plattfuss (vö. baskk. *lapak*, *лүзкүү*).

laptak lapos. tertyedt: lapos fele, lapja vminek | platt, flach; die flache seite (z. b. eines säbels); Uesebn. 97. l. *lšul*, *лштырк*.

lap, lšön-, Szp. id. lapulni | platt od. flach werden.

lap, lšöt- lapítani | plätten, abplätten.

laratka fenődeszka, köröskörül kátrányozott nyeles deszkadarabka, melyen kaszát fennek; mosósulyok | wetzbrett, ein ringsherum mit teer bestrichenen, mit griff versehenes brettchen, an dem man die sense wetzt, *емолырка*; waschbläuel (or. *лонамка*).

lanörkka sár, piszok; semmirekellő | schmutz (auf den wegen), kot, schlamm; taugenichts (vö. kazR. *labāra* unsauber in der kleidung, *labārak* id., *labārda-* im wasser plätschern).

lanörkkalan- bepiszkolódni, besározódni | schmutzig, kotig werden.

lanörkkalandar- besározni | kotig machen, besudeln.

labārat- pocskolni, pocskolódni, lubiezkolni; csacsogni, fecsegni | plätschern, *бятмхатен*; schwatzen, klatschen (kazB. *labārda-* plätschern, misBug. *labārda-* plätschern; schwatzen).

lanāstat- csattanni, koppanni | mit geräusch zusehlagen, klappen, klatschen; *zur šynattipe lanāstanať* a lúd szárnyaival csapkod (vö. kazB. *lap*: l. *itmāk* klappen, *lapālda-* id.).

lapka: l.-jur havas eső | schneeregen; l.-j. *šāvať* havas eső esik.

lapka izzasztópád a fürdőházban | schwitzbank im badehaus (or. *aaora*; vö. kazO., kazR. *läükä* *номок* (ръ баня)).

lapra: l.-pil, *őžák* sár, csatak | schmutz, schlamm; Uesebn. 94. *lapra* id. (*рпаш*).

lapraga = *lapra* (-*pil, őžák*).

lapsár, l. *lšpsár* *lapsár*.

lar-, Szp. id. ülni (yhol, vlová) | sitzen, sich setzen; vö. Gorn. :szoj. uigR. *olur-*, jak. *olor-* sitzen, sich setzen, kom. krim. kumd. uigR. *oltur-* sitzen, sich setzen, kaz. *utör-* id.).

lar, őžák, *lar, őžák* Uesebn. 44. *козаш* (hintó, szán v. koci bakja | kutschbock).

lari- (le)ültetni | setzen, niedersitzen lassen.

larilat- (onomat.) gágogni (récze) | schnattern (ente).

laš, Szp. id. az udvar közepén levő épület, a hol sört főznek, nyáron ételt készítenek és alusznak is | ein gebäude inmitten des hofes, in welchem man bier braut und welches im sommer auch als küche und schlafzimmer gebraucht wird; *tímor-*

lassi, Uesebn. 101. *timaržo lassi*, kovácsműhely | schmiede [vö. or. *naurya*].

laš: l. *šyr*- egy ütessel v. csapással kettéhasítani | mit einem hieb entzweispalten.

laža, Szp. id. ló | pferd; *kastarnō* l. herélt ló | wallach; Uesebn. 45. *γυζαχ* l. id.; vö. Gomb. [kaz. *alaša*].

laža-kurōgo lóhere | klee.

la, pžaga láp, ingovány, posvány | schlamm, moor, тина [onomat. vö. kazR. *lačkōlala*- schlampfern (im schmutze)].

la, pžarkka = *lapraga*; vö. az előbbi.

lav Szp. l. *šlav*.

lavōže, l. *šlaržo*.

lavkka bolt | kaufladen, bude [or. *лавка*; vö. kazR. *lavka*].

lek- beleakadni | stecken od. hängen bleiben, in etwas geraten [kaz. *šlāk*-, *lāk*-].

lekter- találni | treffen; *lekterdam kārōana* célba találtam | ich traf das ziel.

lentte szalag | band [or. *лента*].

lēges kis veder | eimerchen. ведерко [kazO., kazV. *lāy-γāz*, kazSzp. *lāngās* id. (ведерко), kazR. *lāngaz*, misBug. *šlāy-gāč* id.].

lēz, Szp. id. ott | dort (vö. *lēžo*).

lēzen, Szp. id. onnan | von dort (vö. *lēžo*).

lēš-, Szp. id. (el)viinni; elkisézni | wegführen, fortbringen; begleiten [vö. kazB. *ilt*-, *it*- tragen, wohin bringen, kaz. tob. barR. *ilt*- fortbringen, kom. ujgR. *ält*- id., jak. *ilt*- führen, tragen; vö. GRÖNB. 89.].

lēšter- caus.: vö. Razsk. I, 26.

lēžo, Szp. *lēš* (plur. *lēššēm*) azon, az; más | jener; ander; тотъ, другой; *lēš tōn, pžē* másvilág, túlvilág | das jenseits; «*šanōn yōššku pyrnabi?*» «*manōn yōšška lēš tōn, pžēne karō*» «*férjed el-e?*» «*férjem (már) a másvilágra ment?*»; vö. *lēz*, *lēzen*.

lēg-, Szp. id. korpa (fejen); alja, seprő, üledék | die feinen schuppen an der kopfhaut; bodensatz.

lēp langyos | lau, lauwarm.

lēplen- langyosodni | lau werden.

lēpš, Szp. id., Uesebn. 88. *lēpš*, *lēpa* lepke, pillangó | schmetterling.

lēpkē, Szp. id. fejtető | scheitel [= kazR. *lūpkā* id.].

lērklet- nyöszörögni | wimmern, winseln.

lējmaca nyálka, nyák | schleim; vö. ASM. 86. *lujlaga* id. слизъ (vö. kaz. *lajla* id.) [vö. ? kel.-tör. *luj* schmutz, Zenk. 790.].

lējmacalan- nyálkásodni | schleimig werden.

lējmacalš nyálkás | schleimig.

lēga- rázni; keverni (tesztút, kását a fazékban) | schüt-

teln, rütteln; umrühren (den teig, die grütze während des kochens).

lāga- vaczogtatni | schlackern, klappern machen; = az előbbi.

lāgan- = *lāgā-lagā tu-*; l. *lāgā*.

lāgā: l.-*lagā tu-* vaczogni, csörömpölni, kelepelni | schlackern, klappern.

lābay: *sandalāk l. tšarān, pžā* teljes szélesend lett | das wetter wurde ganz still; *šil tšarānāda, sandalāk l. pulnā* Mark. IV, 39. вѣтеръ утихъ и сдѣлалась великая тишина; vö. *lāpkā*.

lābam lapály, mélység, mélyedés | niedersetzung.

lābā gúzsból vagy hársfakéregből fonott ritka kosárféle, melyből a bárányok szénát esznek (kötelen függ, a bárányok a szénát a nyílásain át húzzák ki) | von reis oder lindenrinde geflochtener, undichter korb, der mit heu gefüllt wird zum füttern der lämmer [kazO. *lābā* копель сплетенный изъ лыка (korb aus lindenbast), kazV. *olobo*, вяхиръ (копель для сѣна)].

lāpkā csendes; szelid | still, ruhig; sanftmütig; *pajan l. kyn ma van* csendes nap; l. *šin* szelid ember, vö. Máté XI, 29. кроткій; vö. *lābay*.

lāplan- lecsendesedni, lecsillapodni | sich legen (vom winde), sich beruhigen, sich beschwichtigen; vö. *lāpkā*.

lāplandār- lecsendesíteni, lecsillapítani | stillen, beruhigen, beschwichtigen.

lāpsār-lapsār bozontos; rongyos | struppig; zerlumpt: *kā-mag(a) umən, pžē l.-l. uba tašlat.* — *māge* (tal. mese) a kályha előtt bozontos medve tánczol. — a kályhasöprű.

lāp, tšān- leguggolni | niederhocken, niederkauern, присѣдаться.

lārga: l.-*šin* zsörtölődő ember | brummbär, ворчунъ.

lārga-, Szp. id. morogni | murren.

lārgamāš = *lārga-šin*.

lārlat- (onomat.) kuruttyolni (béka) | quaken (der frosch).

lās bojtos, sűrű, dúslombú | buschig, dicht, dicht belaubt.

lāstārdat- rezegni, reszketni | zittern, sich schütteln; *jāvāš-šylžizem lāstārdatsa tērašša* a fának levelei rezegnek (a széltől); *laža lāstārdatsa šillen, pžā* a ló megrázkódott.

lā, pžā: l. *χyp-* hunyorítani | blinzeln.

lym feszítővas | brechstange [or. *ломъ*].

lybas félszer | schoppen, сапай (= or. *лабазъ*; kazR. *lapas*).

lybaška. Szp. id. hasadék. völgyecske; pocsolya, kátyu | kluft, schlucht; pfütze, lache; оврагъ; лужа.

lytra alacsony | niedrig.

lyndārga- összenyomni, -gyűrni, -zúzni | zerdrücken, zusammendrücken, knittern, knüllen, quetschen (vö. Zol. *lodārga-безпокоить, раззорять*).

lűpper, Uesebn. 120. lűber esetlen, űgyetlen | schwerfällig, ungelenk, Uesebn. вялый.

lű, pűaraz- (össze)gyűrni | (zer)knittern, (zer)knüllen, мять.
lű, pűarazn- (össze)gyűrödni | (zer)knittert werden.

III

maj irány | richtung, (Uesebn. 107.) направление; vö. Máté XXVII, 24.; xavels maj a nap irányában | von osten nach westen; šiva maj vizmentében, lefelé | stromab, stromabwärts [kazR. anjai id.].

majbű -nemű, -féle | -artig; šavēn m. olyanféle | derartig.

majak, Szp. id. útmutató (fa) | wegzeichnen, вѣха [kaz. majak].

majra, Szp. id. orosz nő | russin; mēksē-majri mordvin nő | mordwinische frau; tydar-majri tatár nő | tatarische frau; vö. GOMB. [kazO. marja, baskK. marja russin < or. Мария].

majra-kapsi (bot.) евербигуъ (vö. Uesebn. 29.).

macār, l. kyār-macār.

macār-, macāra-, makra-, Szp. macār- sirni; mekegni, bégetni (birka) | weinen; blöken [onomat. vö. kazB., kazO. mēkēldā-mekegni, kazV. mēkērdā- id. (блеть), altV. maara- id.].

macāš, l. acāš-macāš.

mal, Szp. id. elő, előrés | das vordere, vorderteil.

malas a jövő | zukunft.

malvan előbb | vorher, прежде.

malaxaj csücskékel ellátott téli sapka | wintermütze mit zipfeln od. -deckeln [kazB., kazO. malaxaj id.; or. malaxaj id.].

Malēm-xūzā az összes szentek főnöke a paradicsomban | das oberhaupt aller heiligen im paradies (švetoja tyxūš šinzene pūxagan xūzā); vö. MAGN. 68., ASM. BCs. 20., 21.

mamāš, Szp. id. pehely, pihe; finom szőr; pamut, gyapot | flaum; feines haar, flaumhaar; baumwolle [kaz. mamāš].

man, l. eva.

mān-, Szp. id. elfelejteni | vergessen; vö. GOMB.

managan feledékeny | vergesslich.

manax barát, szerzetes; apáca | mōnch; nonne [or. monax].

mayca, Szp. id. takony | rotz [kaz. mayka].

maycalā taknyos | rotzig.

manē Uesebn. 88. дождевой червякъ (földi giliszta | regenwurm).

mar, Szp. id. nem | nicht (= kaz. tēgöl); vö. ASM. 238. [tel. alt. tar. küär. csagR. amās partic. fut. negat. des verbi defect. ā-; also eigentlich nicht seiend (= er ist nicht)].

marava varsa | kleine fischreuse [or. mepeda etc.].

margēmāš Uesebn. 87., l. nargēmāš.

mazar, Szp. id. temető | friedhof, gottesacker [kirgK. *mazar* id. < ar. *mezār* (ort, den andächtige besuchen;) grab, grabmal, Zenk. 839.].

mazar-puza temetőnek a főnöke (a legelső ott eltemetett halott) | das oberhaupt des friedhofes (derjenige tote, der dort zuerst begraben wurde).

mazar-sāddica sir | grab.

mabur, (folkl.) *matyur* szép | schön; vö. Gomb. [kazB. *matur*, *matār*].

matrūske; *m.-kyrāca* bot. думица (or.; vö. or. *материнка* думица, *Origanum vulgare* (DAL)).

matyik kapu | hacke [or. *моныма*].

matlša (gyermekszó | kindervort) tojás | ei.

matlša, Szp. id. felső padolat (mely a szobát a házhejtől elválasztja) | das innere dach, die decke eines zimmers, *поролок* [or. *матуца* grosser balken im dache; vö. kazO., kazV. *matca* матица, *непекладина*].

matlša-kašči azon gerincz (egy v. kettő), melyen a felső padolat fekszik, mestergerenda | der balken (ein od. zwei), auf dem das innere dach ruht, *матуца*.

mašlat- nyávogni, nyivákolni | miauen [onomat. vö. baskK. *maula*- id. (мәуәтә), oszm. *maula*- id., Zenk. 803.; kazO. *mā-jaula*- id.].

me, Szp. id. nesze! | da hast du! da, nimm es! hier, nimm! *на, возьми! me il!* id. [kirg. *mā*, altV. *ma*].

mezal; *tyrrōn mezela šitsessan xōjex šāmōrne paraxa* [ar. *mahall* ort, stelle, der (einer sache od. person) zukommende platz, rechte stelle; rechte zeit, Zenk. 825.].

mel ügyesség | gewandtheit, geschicklichkeit, «ловкость»; *mele purna vājō sajal*; *šamārōcan puštarnō ōs šitmezen sarō šu pek iralme m. kirlō*; vö. *smel* [kaz. barK. *ämäl* list, schlauheit, verstand, sinnesart (kaz.); geschicklichkeit (bar.) < ar.].

mezār illetlenül, helytelenül, ügyetlenül | unpassend, ungeschickt (adv.), «несладко».

melče kemenczesepű | ofenquast, ofenwisch, *номеню*.

memme (gyermekszó | kindervort) enni, étel | essen, das essen; *m. ijjat* kér enni; *m. par* adjál enni!

mer, nžen, Szp. id. nagy, gömbölyű, piros korál, puha mint a gummi | eine grosse, runde, rote koralle, weich wie gummi; *kārka-m.* álltaréj pulykánál | bartlappen bei dem truthahn [kaz. *misBug*, *mārjān* perle < ar.-per. *marjān* kleine perle; koralle, Zenk. 835.].

mezerle hátón, hátra | auf dem rücken, auf den rücken, rücklings, *навзничъ*; vö. ASM. 237.

meslet; *vāl xōjex kiloxa xōj mesle, nžane* ő majd magától

jön a maga idejében (mikor jónak látja) | er wird schon von sich selbst kommen, aus eigenem antrieb (wenn er es für gut findet); *tyrā ḡājeḡ šāmār parāḡa mēslē, pāḡa šitsessən* isten magától ad esőt saját akarata szerint | gott wird selbst regen geben nach seinem eigenen gutbefinden; MAGN. 262. власть, воля, vö. MAGN. 28., 107. [ar. *mūsallat* der, dem die macht gegeben ist, machthaber; herr, vorgesetzter; oszm. *m. kıymak* einem die macht verleihen, *m. olmak* die macht haben, Zenk. 847.].

magar. Szp. *mégör-* bögni (szarvasmarha) | brüllen (rindvieh); vö. GOMB. [kaz. *mégér-*].

malge, l. *milge*.

malga, Szp. *mēlgö*, Mark. VI, 49. *malge* árnyék; kísértet schatten: schattenbild. gespenst; vö. GOMB.

mən¹, Szp. id. mi? | was? vö. GOMB; *ep ḡam laḡana šyni-mənəvəḡ sytrām* én lovamat számostul mindenestül eladtam; vö. ASM. 204.

mənle milyeu, minő | was für ein; *kirək m. minden* | jeder, Máté XII, 25. *всѣхъ*.

mən-pyr mindössze | insgesamt; *mən-pyr ḡalāḡpa* az egész néppel (együtt) | mit dem gesammten volk.

mən-tšyḡla mennyi | wieviel.

mən² fogva; -ig | von — an, von — her; bis, bis zu, bis an; *vāl m. pəpāḡakren tširlə* ő kis korától fogva beteg; *mən a, pāḡaranəḡ* gyermekkortól fogva (Mark. IX. 21.); *m. tyvillšənəḡ* addig, míg meg nem talál; vö. ASM. 162.

məsker micsoda? | was? *что такое?* vö. *mən¹*.

məḡən miért? | warum? vö. *mən¹* [-šən = kaz. *öcən* wegen].

məskən, Szp. id. szegény(ke), nyomorult (szánakozólag) | der, die arme (bedauernd) [kaz. *məskən* < ar. *miskīn*, *meskīn* arm, niedrig, elend, Zenk. 847.].

məḡalkkə, *məḡalni* lassú, rest | saumselig, träge, *мѣлкатный*.

məḡ, Szp. id. nyak | Hals; vö. GOMB. [jak. *moi*; vö. jak. *mojun*, kaz. *mujōn*].

məḡgā, pāḡ lószőrből készített hurok, melylyel madarakat és peléket (цысликы) fogdosnak | schlinge aus pferdehaar zum fangen von vögeln und zieseln.

məḡlā: *m. tšülmek* köcsög-féle edény | art kruke, *кувшинъ*.

məḡjan laboda, burján, libatopp | gänsefuss, melde, *лебедя*.

məḡjəḡ bajusz | schnurrbart [kaz. *məḡjək*].

məḡjəḡ, Szp. *mīrə*, Uesebn. 52. *mīḡə* zsák | sack [or. *məḡxə*].

məḡjər, Szp. id.ogyoró | haselnuss; vö. GOMB.

məḡraga, Szp. *mīḡraga* szarv | horn [vö. kaz. *məḡēz*, jak. *muos*].

məḡragalā szarvakkal bíró | gehörnt.

məḡk, Szp. *məḡk* moh | moos [or. *məḡxə*; vö. kaz. *mūki*].

mākla- mohával bedugdosni | mit moos ausfüllen, zustopfen.

māklan- (be)mohosodni | sich bemoosen.

māga, Szp. *myga*, Ucsebn. 116. *muga* tompa | stumpf; vö. Гомб. *muga* [tobBud. *myg* stumpf; vö. altV. *moko*- притупиться (stumpf werden), kirkK. *moka*- id., *mokaljan* тупой (stumpf), *moku* stumpfes beil, messer].

māgan- tompulni | stumpf werden.

māgat- tompítani | stumpf machen.

māgāl gumó, dudorodás, kinövés, bütyök (pl. újjon, fában) | beule, auswuchs; knöchel (z. b. an den fingern); knorren (am baume); *tšarguśśi mākli* térdkalács | kniescheibe; *karlangā mākli*, *pír mākli* ádám-csutka | adams-apfel.

māgān mák | mohn; vö. Гомб.

māgārdat- morogni | brummen, (Ucsebn. 138.) ворчать, бормотать [onomat. vö. kazB. *mögör*- brummen (rindvieh)].

mākla szarvatlan | ungehörnt, hornlos [vö. kirkK. *mokul* id. (безрогий, комолый)]; vö. csuv. *māga*].

mākšā, Szp. *mokšā* mordvin | ein mordwine [= kaz. *muksā*].

mālt-*mālt*: *ynān tyni* m.-m. *siget* ajka rángatódzik | es zuckt um seine lippen.

mān, l. *myñ*.

māndār erős, testes, vastag, kövér | feist, fett, beleibt; тучный, жирный; vö. Гомб.

māndār-kāma maslennik (valamely gomba | eine art pilz).

māndārlan- hízni | fett, dick werden.

mārālnat-, Szp. id. mormolni, mormogni; dorombolni (macska) | murmeln; schnurren (von der katze); бормотать; мурлыкать [onomat. vö. kazO. *mārālda*- мурлыкать (о кошкѣ), *mārkalda*- бормотать].

mārje Ucsebn. 33. trüba (kémény, cső | rauchfang); vö. Гомб. [kazB. *morža*, baskK. *mərjü*].

māskal золотник ($\frac{1}{96}$ orosz font (фунт) | der 96. teil des russ. pfundes) [kaz. *māskal* < ar. *miskāl* Zenk. 817.].

māžār, Szp. *možār* pár | paar.

māšhāl, Szp. id. gúny, nevetség | spott, насмѣшка [kaz. *māškāl* < ar.].

māškālla- gúnyolni | spotten, verspotten.

māškālpāk: m.-šiv moslák | spülicht.

mā, pžā: m. *žyp*- hunyorítani | blinzeln.

mīlā, *mālcā*, Ucsebn. *mīlāk* fürdősoprü (egy csomó gally, melylyel a gőzfürdőben testüket veregetik); kályhasoprü | badequast, badebesen, вѣнникъ; ofenquast, помело [vö. misBug. *mīnāk* id.].

mīlgāly soprünek való vesszők | besenreis, besenruten, stoff zu besen oder badequasten.

milluj kedves | lieber, liebe [or. *милый*].

mimε, Szp. *mimmε* kaláka (= a szomszédok, ismerősek aratási munka idején kisegítik a gazdát, a ki azután jutalmul megvendégeli őket) | eine hilfsarbeit zu der erntezeit, zu welcher die nachbarn und bekannten sich versammeln und welcher dann ein von dem hauswirt gegebenes gastmahl folgt, *помочь*; vö. GOMB. [kazB. *čmā*,].

mimε, Szp. id., Ucsbn. 6. *mimε* velő; agyvelő | mark; gehirn; *pus-mimmi* agyvelő | gehirn; *šar mimane kajašša!* (átok | verwünschung) nyeljen el a föld! *чтобъ тебѣ провалиться сквозь землю!* vö. ASM. 313.

mimər lisztből és vajból készített kása | von mehl und butter bereitete grütze.

mimmim (onomat.) nádsíp | rohrpfeife.

minər, Szp. id. párna | kopfkissen [kazB., kazO. *mindər*, kazV. *məndər* id. (подушка)].

minər-pi, pžə vánkös-cziha | kissenüberzug.

mizε mennyi, hány | wieviel; vö. *mən*.

mizizi (*māj + šizš*) üveggyöngyből és ezüstpénzből álló női nyakláncz | ein von glasperlen und silbermünzen bestehendes halsband = kazO. *mušžaka* < *mujən + žaka*.

mizizi-žuralži a *mizizi* nevű nyakéknek hátulsó, a hátton függő része | der hintere teil des *mizizi* genannten halsschmuckes.

miskara bolondság, bolondozás, tréfa, furcsaság | spass, possen, drolligkeit; *m. kurnəm* valami furcsát láttam; *šūt-miskara tu-* bolondozni [kazB., kazO. *māškəra* beschimpft, *m. itmāk* beschimpfen, misBug. *māšzar* id. < ar. *māshara* kurzweil, gespött, gelächter, Zenk. 846.].

muymər, Szp. id. tegnapi mámor, rosszullét részegség után; rosszullét túlságos evés után | katzenjammer; unwohlsein nach vielem essen; vö. GOMB. [misBug. *maymər* id., kazV. *makmər*, *нохмѣлье* < ar. *maḥmūr* berauscht, Zenk. 829.].

muyta-, Szp. id. dicsérni, magasztalni | loben, rühmen, preisen; vö. GOMB. [kaz. *makta-*].

muyta, pžəš dicsekvő | prahler.

muyta híresség, dicsőség | ruf, ruhm.

myga Szp., l. *māga*.

myklaška fa-golyó, -labda | holz-kugel, -ball; *tāba, pžə-myklaški* cséphadarónak előrésze | der vorderteil des dreschflegels; vö. ? *māgāl*; vö. ASM. 112.

myl, Szp. id. vagyon, jószág | vermögen, eigentum, hab und gut [kaz. *mal* < ar. *māl* id., Zenk. 801.].

myllə vagyonos | begütert, vermögend.

myladuk kalapács | hammer (or. *молоток*).

mülca, pžā Ucebn. 59. аааца (nyúl | hasé); vö. Gomb.

mylla mollah, tatár (mohammedán) pap | tatarischer (mohammedanischer) priester [kaz. *mulla* < ar.].

mün, män; vö. Gomb. *mün* [? jak. *māyā* gross, ausgedehnt].

män-akka néni, atyám vagy anyám nénje | tante, die ältere schwester meines vaters oder meiner mutter.

män-azaltz dédapa | urgrossvater.

män-korü, Szp. id. egy vőfely | einer von den brautführern.

män-kämällä büszke | stolz.

män-kämälläz Ucebn. 113. жесокость, гордость (szigor, büszkeség | hárte, stolz).

mün-kym, Szp. id., *män-kym* húsvétjáji ünnep (mely Novoje Jakuskiño faluban a pogány csuvasoknál a húsvét előtti szerdán kezdődik és egy hélig tart); húsvét | ein fest um die osterzeit (die bei den heidnischen tschuwaschen in Novoje Jakuskiño am mittwoch vor osteren beginnt und eine ganze woche gefeiert wird); osteren.

mün, pžā, Szp. id. fürdőszoba, gőzfürdő | badestube, dampfbad.; vö. Gomb. [kazB. *münca*, kazSzp. *muńsa*, misBug. *muńca*].

mün, pžā-tšyla a fürdőház kőkemenceje | der steinerne feuerherd in der badestube.

mün, pžāla megáztatott háncs | erweichter lindenbast [or. *мочало*].

mur: *anz-murā* marhavész | viehseuche, чума, моръ; *mur pəpərzə* kajašša! (átok | verwünschung) [or. *моръ*; vö. kazO. *mur*].

myrbak, Szp. id. törékeny, porhanyó (pl. fa, czérna, szij) | zerbrechlich, brüchig, spröde, хрупкий (vö. Zol. 44. *морбак* дряблый [elhervadt | verwelkt, vertrocknet]) [vö. kazO., misBug. *martaj- oдpибатъ*, повннуть (elhervadni | verwelken), baskK. *martaj- id., mart* дряблый, хрупкий].

mynalan-, *mynalaš-* foglódni, sürgölődni | um etwas od. um jmdn geschäftig sein od. tun, возиться [kazB., kazO. *mā-tālān-*, misBug. *matalan-* um etwas beschäftigt sein, быть занятымъ].

mynarkka kis rosszul őrlő vízmalom | kleine schlecht mahlende wassermühle.

myn, pžej, *myłtsu* v. *myn, pžejü*, *myłtsəza* nagybátyám, nagybátyád, nagybátyja | der ältere bruder meines, deines, seines vaters, старший дядя по отцу; vö. Gomb. [*myn* + ? *piltšē*; vö. ASM. 138., Zol. 135.].

najan lusta, rest | faul [kazR. *najan* sich verstellend, schlau, frech, faulpelz].

nacas (szidószó | scheltwort) lusta, lusta ember | faul, faulpelz [kazR. *nákás* unbehülflich].

namás, Szp. id. szégyen | schande [kaz. kirg. barR. *namás* id. < per.].

namásalan- megszégyenülni | zu schanden werden, beschämt werden.

namáslandár- megszégyeníteni | beschämen.

namásló szemérmes | schamhaft.

namásló szeméremtest | scham, schamgegend.

namásár szemérmetlen | schamlos, frech.

nar: *nar pek çorla tşorele* nagyon pirospozsgás emberről mondják | wird von einem sehr rotwangigen menschen gesagt.

narat (csak találós mesében) *Pinus sylvestris*, *cocha* [kazR. *narat*].

narcēmās arsenikum | arsenik; vö. Ucsbn. 87. *narcēmās pek ядовитый* (mérgező | giftig); vö. Gomb. *narcēmās* [kazR. *nar künūs* sublimat].

nažilkke tragacs, hordágy | tragbahre [or. *носивку*].

nastryk gyalu | hobel [or. *настрык*].

na,žzar, Szp. id. rossz, hitvány, gyenge | schlecht, schwächlich [kazR. *načar* < per.].

na,žzarlan- gyengülni, soványodni | schwach, mager werden, abmagern (intr.).

na,žzarlat- gyengíteni, soványítani | abmagern (tr.).

nenne (gyermekszó | kindervort): *n. tu- aludni* | schlafen [vö. oszm. *nini* wiegenlied, einlullen der kinder, *n. čal-* in den schlaf lullen].

nezep: *n. kuš* mohó, sovár szem, olyan szem, mely minden után vágyódik | begieriges auge [? kazR. *nāpəs* böse begierde, leidenschaft < ar. *nefs* seele; die inneren leidenschaften und begierden, das fleisch (im biblischen sinne); laster].

nevat gyalom, nagy búzóháló | grosses zugnetz [or. *nečovs*].

necat: *ynən sēla necat sine* mondják, ha valakinek fogai megsárgultak | wird gesagt, wenn jemandes zähne gelb geworden sind.

nājca- zümmögni, dongani | summen, *жужжать*.

nāgā: *n. tšrat* szilárdan, rendületlenül áll | steht fest, unerschütterlich [kazR. *nāk* hart, fest].

nāyta, Szp. *noyta* zabola (kötélből készített) | zaum (von strick) [kaz. *nukta* halfter].

nōrā, Szp. *noro* ganajtúró, trágyabogár | mistkäfer, *жук*;

pižāk nārā valamely nagy sárga, trágyaiban élő bogár; *šiv-nārri* fekete vizibogár, Усебн. 88. *водиной жукъ* [= *baskK. nor черви у пчелъ*].

nigās, Szp. id. alap | grundlage, fundament [kaz. *nigaz*].

nīs «собачья старость», valamely gyermekbetegség, (?) görvoly, skrofula | eine kinderkrankheit, (?) skrofel; vö. Магн. 262.

nīs укаменение. уязвление, жало; детская хилость (болѣзнь) = szúrás, fulánk; gyöngeség, nyápiczság a gyermekben | das stechen, stachel; schwächlichkeit bei kindern (eine krankheit); Магн. 140. *ача нийа* собачья старость или дѣтское худосочие [per. *nīs* spitziges ding; spitze, dorn, stachel (der insekten, u. s. w.), Zenk. 924.].

nīšle- görvélyből kigyógyítani | von den skrofelu heilen.

nīšle görvélyes | skrofulós.

nyxaj a Szamarai kormányzóság buguruszlani kerületében a csuvasok odajövetele előtt lakott nép | ein volk, das in dem kreis Buguruslan, gouv Samara vor der ankunft der tschuwaschen wohnte; *nyxaj vilonə živni* emlékünnap, melyet még nem régen Novoje Jakuskino faluban marhavész vagy más nagy szerencsétlenség esetén a hajdan ott lakott *nyxaj* nevű nép tiszteletére tartottak | eine gedächtnis- oder totenfeier, die noch unlängst in dem dorf N. Jakuskino zur zeit einer viehseuche oder einer anderen schweren heimsuchung für das ehemalige volk *nyxaj* gehalten wurde [krmR. *noxi* Nogaier (in der Krym und im Kaukasus)].

nyxajkka rövid ostor, korbács, lovagostor | kurze peitsche, reitpeitsche; vö. az előbbi [or. *нагайка*].

nyxāt cserje, a melynek gyümölcse a mogyoróhoz hasonlít | ein gesträuch mit haselnussähnlichen fruchten, «бобовник» [misBug. *nyxāt* id., kazR., kazO. *nyxāt* das wahrsagen («aus dem arab.» Radl.), per.-oszm. *noḡūd* kiehererbse, Zenk. 908.].

nyxāt-mājrī a gyümölcse | dessen frucht.

nyxrat hosszúkás, pénzforma, megezüstözött vagy ezüsttartalmu kis ezüsrészek a nők és leányok fejrevalóin és karperecein | die münzenähnlichen, aber länglichen, versilberten oder silberhaltigen kleinen zieraten an den kopfzengen und armbändern der frauen und der mädchen; vö. Магн. 69. [vö. per. *nukra* überh. alles weisse und glänzende, Zenk. 917.].

nymmaj, Szp. id., Усебн. *nymaj* sok | viel.

nymmajlan szaporodni | sich vermehren; vö. Гомб.

nyrās második hónap | der zweite monat [kaz. csag. kirgR. *naurus* der erste tag des neuen jahres (im märz), kazO. *naurās* mārcezius | märz < per. *newrūz* tag der frühlings-tag- und nachtgleiche, Zenk. 921.].

nūxrep, Усебн. 41. id., Szp. *nūxrep* földalatti éléskamra,

(élés)verem (pincze helyett) | vorratsgrube, keller, norpeбъ (=kaz. baz) [misBug. *näwräp*; vö. karataj-mord. *nügäräp* (SUS. Aik. XXI, 1, 45. l.) < ar. *mihrāb* nische in der wand der moschee, welche die richtung nach Mekka hat, von der der imam das gebet hält (ZENKER); *cœnaculus*; *asylum*; *locus, quo separatus est rex ab hominibus et præcipuus in domo locus, etc.* (FREYTAG)].

nünü nyálka, nyák | schleim (= *lajmaga*).

nünülen- nyálkásodni | schleimig werden.

nünülä nyálkás | schleimig.

nürä nedves, nyirkos | feucht.

nürel- nedvesedni | feucht werden.

nüret- nedvesíteni | feuchten.

P

pajärga, Szp. *parca* csomó, nyaláb, tincs | büschel, bündel, ключекъ; *yñän süzä pajärgan pajärgan tšrat*.

pajran ünnep | feiertag; csak a húsvét előtti szerdáról (*mön-kyn*) használtatik; ezen napon egymást így üdvözlök: *pajran xätlä pulvär!* legyen szerencsés az ünnep! a mire ezt kell válaszolni: *es kalanä psk pulvär!* legyen úgy, a mint te mondtad! [kazB. *bäjräm* < ar.].

pajžär; Szp., Ucsesn. 17. *pažär* imént, nemrég | vor kurzem, soeben, unlängst, давеча [vö. kazB. *baja*, altV. *paja* id.].

pajna haszon, előny | nutzen, vorteil [kazB. *pajda* < ar.].

pajvalä hasznos | nützlich.

pajpax, Szp. id. elég | genug; *väl pajpaxranba kilmen* ö sokáig nem jött | er kam lange nicht; vö. Razsk. I, 10.; vö. Gomb. [kazB. *bajtak*].

paçazär: *p. šin* «olyan szerencsétlen ember, a kivel mindenki rosszul bánik, a ki azonban türelemmel, nem ellenkezve tűri a sorsát» | «ein unglücklicher mensch, gegen den sich alle schlecht benehmen, der aber ohne widerstand sein schicksal trägt»; vö. *paça* Máté XII, 12.: *šin suräxran mən tšuxlä paça*, сколькоже лучше человекъ овцы [vö. kaz. *bäjä* preis, wert, lohn, altV. *paä* id. < per. *beyä* id. Zenk. 229.; vö. Horn 242. sz.].

paç, tša, Szp. id. kert | garten, oropodъ [kaz. *bakča* < per.].

paga hártya (mely a *piržäl* nevű torokbetegséget okozza) | häutchen (das die ursache einer *piržäl* genannten halskrankheit ist); *p. piržäl pulnäs pulinde*, *pulä-xšmbi piržäl pulinde*, *urlä piržäl pulnäs pulinde*, *tadälvär*, *türlendär!* (ráolvasásból).

pagarda, Szp. *pagardä* zúza | der magen der vogel (vö. Zol. *pagar* leber); vö. *pæver* [vö. kazB. *bažär*, *baüär* leber, oszmBud. *bažär* id., *bažärsak* eingeweide, magen, kirgBud. *baur* leber, bauch,

oszm. *bagyr* herz, die oberen eingeweide, auch die eingeweide überhaupt Zenk. 202.]

pacāl, pžak, Szp. id. kis csontocska a boka táján | ein knöchlein an der fusswurzel; *p.-šāmmi* bokacsont | fussknöchel, knöchelbein; *p.-šippi* bokacsukló | fussgelenk [kirgK. *bakalsak*, маленькие козони въ коньтѣ, послѣдніе суставы въ пальцахъ].

pacār csáklya | feuerhaken [or. *ḡazopā*; vö. kazB. *bagur*].

pakkus rend (kaszálásnál) | schwaden [or. *nošocā*].

pakša, Ucsebn. 59. *vakša* mókus | eichhorn [= or. *sekuua*].

pala, *pela* és | und; *χir yrlā kažrām yrna pala tylā pāχ-maškān* áthajtottam a mezőn az árpa és a búza megtekintése végett | ich fuhr über das feld, um die gerste und den weizen zu beschauen; *atle pela ainnenon pillaxa* az atyának és az anyának áldása | der segen des vaters und der mutter; *karni pela karnipe kōvagār, pžān* seregesen röpülő galambok | scharenweise fliegende tauben [kazB. *bālā(n)* mit, mit zusammen; *minəm b. ul* ich und er].

palan, Szp. id. a *Viburnum opulus* bogyója | masholderbeere, калина [kozB. *balan*].

palan-jāvšši *Viburnum opulus* | masholder.

palār- látszani | sichtbar sein, sich zeigen; *aran aran palārat* aligha látszik. csillámlik; *šyrām-puš palārat* hajnalodik [oszm. *belūr*- zum vorschein, zur erscheinung kommen, sich kund geben Zenk. 209., oszm. B.-M. *bālir*- être connu, se montrer; devenir clair, évident; *bilir*- apparaitre, se manifester; vö. csuv. *pāl*-].

palla-, Szp. id. ismerni, megismerni | kennen, erkennen; vö. *pāl*- [kaz. *bāl*-].

pallaš- ismerős lenni | bekannt sein; *vāl nyūmmaj šūna pallažat* ő sok emberrel ismerős [kaz. *balaš*-].

pallā, Szp. id. jegy, jel | zeichen, merkmal [kazB. *bilgā*].

pallšlā, Ucsebn. 118. *pališ* jegyes, jelzett | bezeichnet, gemerkt.

pan: *p.-ulmi*, Szp. id. alma | apfel [altV. *man* городьба, сдѣланная чрезъ дорору, гдѣ ходятъ дикія козы (kerítés : zaun)].

pan-ulmi-jāvšši *almafa* | apfelbaum.

parpa a fűneműeknél a rügy, melyből a szár kifejlődik | bei graspflanzen die knospe, aus welcher der stengel sich entwickelt (Ucsebn. 57. почка) [kaz. *būbāk*].

par-, Szp. id. adni, ajándékozni | geben, schenken; *šāmaχ p.* megígérni | versprechen; vö. Gomb. [kaz. *bir*-].

parām, Szp. id. adósság | schuld, долгъ.

parān- megadni magát, alávetni magát | sich ergeben, sich unterwerfen.

paru adó | steuer, abgabe (Zol. милостыня).

paramat nagy horog | grosser angelhaken (vö. *vālna*).

paraycā, Szp. id. valamely vad növény, melynek gyökereit a gyermekek eszik | ein wildes wurzelgewächs mit essbaren fruchten; «морковецъ» (Uesebn. 54. burgonya | kartoffel) [kaz. *bărăngă* kartoffel].

parappan dob | trommel [or. *барабанъ*].

parḡadar jó | gutes: *śindan vādamazassān*, *uyrān x̄ramazassān* p. *kyrajmān*, *teššā vattizem* (közmondás) ha az emberek előtt nem szégyenled magadat és nem félsz az istentől, nem fogsz jót látni (nem lesz jó a sorsod).

parḡanarsār (*śin*) mihaszna, haszontalan | untauglich, taugenichts.

parḡat bársony | sammt [or. *бархатъ*].

parga, l. *pajārca*.

parga erős, vastag (pl. ember, kötél) | stark, dick [oszm. B.-M. *berk* fort, solide; dur: difficile, oszmZenk. *berk*, *perk* stark, fest, steif, sehr, fast, csagKún. *birk* hart, streng, stark].

parne, Szp. id. ajándék; hozomány | geschenk; mitgift; vö. GOMB. [vö. *par*].

parne-küregen áldozó, áldozathozó | opferer.

parttis, Uesebn. 65. *pardas* halnem | art fisch, головль (ZOL. язь) [kazB. *bärtäs* quappe, kazO. *сорожка*, misBug. *bärtäc* головль].

pas, Szp. id. dér, zúzmara | reif [misBug. *bäs* id., *изморозь*, ZOL. szerint tat. *bäs*].

pazar, Szp. id. piacz, vásár'markt; vö. GOMB. [kaz. *bazar*, or. *bazar* < per.].

pazarlōx vásártér | marktplatz.

pasmana (gabona- v. liszt-)mérték = 4 *pānarkka* (пудовикъ) | ein getreidemass; vö. ZOL., Szp. *patman*.

pažalu, Szp. id. lepény | fladen, лепешка; vö. GOMB.

pat, Szp. id.: *patne* -hoz, -hez | zu; *vārman patne* az erdő közelébe | zum walde; *man patma* hozzám | zu mir; *un patne* hozzá | zu ihm; *man pavāmra* nálam | bei mir; *man pavāmran* tölem | von mir; l. ASM. 215.; vö. GOMB.; vö. *pit* [kaz. *bit* wange].

panak, Szp. id. bot, pálcza | stock, палка [= or. *nađōez* id.; DAL szerint az északi és keleti Oroszországban].

panijer: p. *pyšmak* (folkl.) alacsony, nyílt papucs | ein niedrige offener pantoffel.

paŋjen vödör | brunneneimer [kazB. *badjan* grosse hölzerne schale < per.].

patman Szp. = *pasmana* [kaz. *batman*, oszm. B.-M. *batman* mesure de capacité, qui vaut environ six oques].

patrak, Szp. id. törékeny, porhanyó | brüchig, spröde, ломкий, хрупкий (= *myrdak*).

patrak valamely üreges szárú növény | irgend eine pflanze mit hohlem stengel, «конопличикъ»; vö. az előbbi szót.

patša, Szp. id. császár, uralkodó | kaiser, regent [kaz. *patša* < per.].

pattār, Szp. id. erős, szilárd | stark, kräftig, fest [kazB. *batār* tapfer, held].

pattārla- (húsvétkor) tojásokkal úgy játszani, hogy az egyik játész a kezében levő tojást a másikhoz üti, melyet a játészótársa kezében tart; a kié eltörik, az veszít | (um die osternzeit) mit eiern so spielen, dass ich ein ei gegen ein anderes, das mein spielkamerade in der hand hält, stosse; wessen ei zerbricht, der verliert.

pattār-lāx erő | kraft (Ucsebn. 112. *xpабоpеrь*).

pavušša talp | sohle, schuhsohle; *pa-pavūši* lábtalp | fusssohle [or. *nodouša*].

pavuska jármű | fuhrwagen od. -schlitten [or. *новозна*].

peril, *pil*: *p. tu* áldd meg! | segue! [kazB. *baṣol* glücklich, selig < ar. *behil* Zenk. 178.].

pillē- áldani | segnen.

pillāx áldás | segen.

pek -ként, mint | als, wie, gleich, ähnlich; vö. Asm. 209. [tel. etc. R. *kāp* mass, modell, leisten, schema < mong. *kāb*].

peḡō zsebkés | einlegemesser [kaz. *pākə*].

pele, l. *pala*.

per- dobni; löni | werfen; schiessen; Ucsebn. 139. *ударить* (verni | schlagen), *кидать* (dobni | werfen); *vəl tšulba jätta perna* követ dobott a kutyára [kazB. *bār-* schlagen].

perseḡet bőség | fülle, reichlichkeit, überfluss [kaz. *bārākāt* < ar. *bereket*, Zenk. 190.].

pešne jégtörő eszköz. | eishacke [or. *неуныя*].

pek-: *laža p.* békös ló kantárszíját a szügy és a has alatt hátsó lábaihoz kötni, úgy hogy a ló nyaka meggörbül | den halfterriemen eines an den füßen gefesselten pferdes die brust und den bauch entlang an den hinterfüßen befestigen, so dass der hals gebogen ist [kaz. *bēk-* biegen, krümmen].

paḡarlak görbe(hátú) | mit gebogenem rücken: *pi, pžikkēs p.*, *pavam žire pavaret.* — *šurla* (tal. mese) kicsiny, görbehátú, az egész (szántó)földet elvégzi. — sarló.

pakral- meggörbülni, görbedni | gebückt werden, sich biegen; *pakralzē* sűrűt görbülten jár.

pakral, pžak = *paḡarlak*.

pakraš görbehátú | mit gebogenem rücken: *p. siḡna pavam žire šavārat.* — *aga-kuš* (tal. mese) görbehátú disznó fölturja az egész földet — az eke.

paḡaz: *p.-šāḡran*, *p.-šāḡran* szalonka | schnepe, *берась* (= *ZOL. tünz-šāḡran*).

paḡs, pžs ívalakú fogantyú, melyen a böleső függ | der

bogenförmige griff der wiege, an dem sie aufgehängt wird; *šäpka-päge, bži* id.; vö. *päk-* [kazB. *bögätjä* ring an der egge].

päcä hám-iga, ló-iga | krummholz (am kummet), дуга; vö. GOMB. *pügö* [vö. kaz. *bék-* biegen].

Päcälme Бугульма város | die stadt Buguljma.

päl-, Szp. id. tudni, megtudni; rátalálni | wissen, erfahren; erraten; vö. *palla-*, *pulär-* [kaz. *bäl-*].

pälnermäš kíváncsi | fragselig, neugierig.

pälner, bža = *pälnermäš*.

päl- bajba jutni | in not od. verlegenheit geraten, замаяться.

pälner- bajba juttatni | in verlegenheit setzen; *evä* *zulana* *tirä* *sytna* *kajza* *gamma* *gam* *pälnernem*, *ynba* *tirä* *pit* *jün* *pul, bža*.

pälat, Szp. *pölöi* felhő | wolke; *kšvak* p. a kék ég [kaz. *bolot*].

pälmen főzött pastétom-féle | art kleiner pasteten, die gekocht werden [or. *паштет*].

pälner, Szp. id. a mult évben, tavaly | im vorigen jahr; vö. GOMB. [kaz. *bälör*, oszm. *büldür* Zenk. 225.].

pälnerxi mult évi | vorjährig.

per, *peri*, *perre* egy | ein; vö. GOMB. [kaz. *bər*].

pärrexsöz csak egy | nur ein.

pärremäš első | der erste.

pärrešsöz egyszer | einmal.

pärçün (*pär* + *kün*) minap | vor einigen tagen, напередни.

pärte együtt | zusammen; *ynba* p. vele együtt | mit ihm zusammen [kaz. *bald* id., oszm. B.-M. *birlä* aussitôt, de concert, ensemble].

pär-, Szp. *pär-* ránczolni | runzeln, falten; vö. GOMB. [kazO. *bör-*].

pärən- ránczosodni | runzelig werden, falten bekommen.

pärçelen- = *pärən-*, iter.

pärçelender = *pär-*, iter.

pärme, Szp. *pörme* a kabát (ránczba szedett) hátrésze, az övtájtól lefelé | das (gefaltete) rückenstück des rockes, von den hüften abwärts [kaz. *börmä* falte, runzel].

pärmaek (orosz) mézeskalács | art pfefferkuchen [or. *пряник*].

pärenz faragatlan szálfá, gerenda | langholz, balken; vö. GOMB. [or. *орешко*; vö. kazB. *büränä*].

pärəx-, Szp. *pörəx-* fecskendezni | spritzen, bespritzen; *šna* *šivba* *pörəx*! [kazO. *börök-*].

pärge-, Szp. *pörge-* borítani, betakarni | decken, zudecken [kaz. *börkə-*].

pärçen- betakaródzni | sich bedecken, sich zudecken [kazB. *börkän-*].

pärçen, bžak a menyasszonyok fejtakarója, fátyol | schleier, tuch, kopfbedeckung der braut [kaz. *börkändək*].

parlaxen, Szp. *pərlaxen* kövi szeder | steinbeere, *костяника*; *p. kurāga* annak szára | ihr stengel [kazB. *bərləgān*].

parme (Novoje Jakuskino faluból) garatfiók, garateregető | mühltrichter; *kazāk-parmi* vesszőből v. hársfakéregből font kosárka (a falon), melyben kanalakat tartanak | ein von ruten od. lindenrinde geflochtenes körbchen (an der wand) zum aufbewahren von löffeln; vö. *parne*.

parne (Dva Klyucsa faluból). Ucsebn. 52. id. kosárka | körbchen: *ɣurama parni xāj jənelleɣ parnet* (közmondás); — Ucsebn. 52. *кузовъ*; Máté XV. 37. *корзина*; vö. *parme*; vö. GOMB.

parzetke fejes gyapjúkesztyű | wollener fausthandschuh; *par-nəto p.* újjas keztyű | handschuh [or. *перчатка* handschuh].

par,őža, Szp. *pər,őža* (vö. ASM. BCs. 40. *par,őžək*, *pər,őžək*) magszem, gabonaszem | korn, körnchen, *зерно*; *yləm par,őži* egy szalmaszál | ein strohhalm [csagKun. *bürček* kugel, rolle; haar, locke, altV. *pürčük*, *pürčük* почка (древесная); vö. kazB. *börtök* krümchen, körnchen].

par,őžəs gabonaszemek, gabona | die getreidekörnchen, das getreide; *ej, tyrā, kərbe par,őžəpə ɣuranlā pānāna azənadəp* ó isten, darával, gabonával és a fazékban lévő kásával tisztellek.

pəzeɣs madárbegy (kívülről) | kropf (von der aussenseite); vö. GOMB. *pəzeɣe* [kazO. *bütäkä* птичий желудок, vö. ASM. 101.; jak. *bötörö* vogelmagen, csagKun. *petike* magen, darm].

pəsməl: *je, pəsməl, tyrā!* így kezdődnek az imák | ausruf im anfang der gebete; = áldd meg! | segne! [kazO. *bismillā* < ar. *bismillāh* im nimen Gottes, Zenk. 198.].

pəste a női szeméremtest (szűzi állapotában) | die weibliche scham (in ihrem jungfräulichen zustand); vö. *kapsa*.

pəzer-, l. *piš-*.

pəža, Szp. *pəžə* czomb, nadrág szára | schenkel; hosenbein; vö. GOMB. *pəžə* [oszm. *bažak* schenkel, bein, die inwendige dicke am schenkel, Zenk. 158., oszm. B.-M. *bažak* jambe, cuisse, intérieur de la cuisse; *patte de derrière* chez les animaux; másképen ASM. 101., GRÖNB. 67., 73.: = kaz. *bət* schenkel].

pəškən- (ASM. 12. *pəškən-*) hajlani | sich biegen, нагибаться; vö. Mark. I. 7.; vö. GOMB.

pət-, Szp. *pət-* végződni, elfogyni, elveszni | endigen, ausgehen, verloren gehen; vö. GOMB. [kaz. *bət-*].

pəder bevégezni, végezni, fogyasztani, megsemmisíteni | beendigen, verbrauchen, vernichten.

pədərni Ucsebn. 105. *издержка. трата* (kiadás, költség | ausgabe, aufwand, kosten).

pədə, Szp. *pədə* terhes, viselős | schwanger, trüchtig; vö. GOMB. *pədə* [vö. GRÖNB. 73.].

paṇāḥen- megterhesedni | schwanger, trüchtig werden.

paṇam, Szp. *pānēm* egész | ganz; vö. Gomb. [kaz. *bētēm*].

paṇamē, paṇamēx mind, egészen | alles, ganz, все; советмъ.

paṇar-, Szp. *pēnar-* pödörni, sodorni | drehen, сучить; vö. Gomb. [kaz. *bētēr-*].

paṇarge hegyes nyílalakú peczek, a mely a végén tollakkal van felszerelve; rovátkos bottal (*paṇarge-avri, p.-jaraṇni*) dobják föl, leesvén föláll | ein spitziger, pfeilartiger knebel mit federn am hinteren ende (spielzeug).

paṭral- összesodródni | sich zusammen-drehen, свиваться.

paṭnak Ucsebn. 29., Máté XXIII, 23.; Szp. *pētnak* ménta (növény) | münze (pflanze), мита; vö. Gomb. [kaz. *bōtnak*].

pa, ōžez Ucsebn. 100. уголь (szöglet | ecke); vö. Gomb. *pažak* [oszm. Zenk. *bučak*; vö. kazB. *počmak* id.].

pa, ōžakkā, pa, ōžikka; demin. *pa, ōžakkēs, pa, ōžikkēs*, Szp. *pa, ōžakša* kicsiny, kis | klein; *pa, ōžakkan* lassanként | allmählich; vö. Gomb. [csagKün. *bičaka* klein, kleines kind; vö. ur. *pača* маленькiй, малынь; мелочь; *pičā* id.; mongK. *bičixan, burjC. bešegen, bišikan, bišixan*].

pa, ōžaklet- kisebbíteni | kleiner machen.

paṭšēn, Szp. *pāṭšēn* egyedül | allein; *evā p. purnadāp* én egyedül élek; *milluj xamār savni aza kilet paṭšēnde aj vīrtiā tšūz* (dalból); vö. Gomb. *paṭšēnēx*; vö. ASM. 183.; vö. *paṛrē* [vö. kazO. *baṛcān-nā-* обдумать каждое слово].

paṛe, Szp. *pēve* malomgát, malomrekesz; malomtó | mülwehr, mülldamm; mülhteich, плотина; прудъ [kazB. kazO. *bējā, misBug. bu*].

paṛe-, Szp. *pēvā-* gátat kötni | dämmen, прудить, строить плотину [kazB. *bējā, misBug. buwā*].

paṛe- festeni, szinezni (pl. czérnát) | färben [kaz. *buja-*].

paṛer, Szp. *pūver* máj | leber; vö. Gomb.; vö. *paṛarna* [kazB. *baudr, misBug. bauwār*].

paṛet, Ucsebn. 43. *paṛen* hámiga alá való | kummetunterlage, kummetkissen, подхомутникъ, хомутина, подкладка хомута [kazB. *bējāt, misBug. būwāt*].

pājaṇa (birt. ragokkal *-aṇam, -aṇu, -aṇāḥa*) férjem bátyja, általában férjem férőrokon, a ki nálánál idősebb | der ältere bruder meines ehemannes, überhaupt jeder männliche verwandte meines mannes, der älter ist als er; vö. Gomb. [kazO. *baj-aṇa* старшии деверь].

pājav, Szp. *pəjav* kötél | strick, seil, веревка; *xamāt-pājara* a hámiga gúzs, vonósáj | kummetriemen, гужъ; vö. Gomb. [vö. ? kaz. *bāj* verband, предметъ (веревка, ремень), которымъ что либо связано; ? *bau* strick; *kamāt bau* kummetriemen; ASM. (84.) szerint = kaz. *bāṇau* бékó | fesseli].

pāχ, Szp. *poχ* fos, szar | scheisse, dreck, kot; *χāχa-pāχ* fülzsír | ohrenschmalz [kazO. *buk*].

pāχ-, Szp. id. nézni; örködni, ápolni, gondozni | betrachten; überwachen, warten, pflegen; vö. Gomb. [kaz. oszm. *bak-*].

pāχān- hódolni, engedelmes, alázatos lenni | huldigen, unterwürfig, demütig sein; vö. Máté XI, 30. [baskK. *baχān-*, покоряться, поклоняться].

pāχāndar- meghódítani | unterwerfen, подчинить.

pāχār, Szp. *poχār* vörösréz | kupfer; vö. Gomb. *pāχār* [kaz. *bakār* < per. *bakyr* kupfer, kupfermünzē, Zenk. 179.].

pāgā dugó; csap | stöpsel, propfen; zapfen; *pāgāgē-pākki* a hordó csapja; vö. MAGN. 210. [kazB. *bēkē* stöpsel, propf, altV. *pök* запоръ; пробка].

pālan, Szp. *polan* szarvas | elenntier; Uesebn. 59. олень (iramszarvas | renntier) [kazO. *bolan* олень, kazB. «hirsch»].

pālan- felindulni, felpeszüdni, felzavarodni, felzendülni | aufgerührt werden, in wallung geraten, erregt werden, aufgewiegelt werden, auflauf machen; *šiv pālanza tārāt* (tavasszal); *manān āš pālanat*; *χālēχ pālanā*; vö. Máté IX, 23. [kazB. *bolan-*].

pālan.pāžāk zavaros, zavarosan | trüb, мутный.

pāχat- caus. [kazB. *bolχat-*].

pālvār Razsk. I, 23. előszoba | vorhaus.

pālvārga ostornyél végén levő szíj- vagy zsinórhurok, melybe a kezét beleillesztik | riemen- oder schnurschlinge am peitschenende [csagKún. *bildurga* kette am peitschenstock, kirgK. *büldürgö* петля, которой нагайка надѣвается на пукы; vö. tat. *möldärmä* id. (ufai kormányzóság, birszki ter., az ottani cseremisiz tolmácsom tudósítása szerint); az ottani cseremisizeknél *māldārya*, *pāldārma* id.].

pālvāzav a menyasszonytól a vőlegény részére készített vagy vett ajándékok, melyeket a vőlegény atyja és öccse vagy huga már a lakodalom előtt elhozna, egyúttal a lakodalom napjában megegyezve: öv, gyűrű, egy pár kesztyű és kendő (*kāri-tutri*) | die von der braut für den bräutigam gefertigten oder gekauften geschenke, welche schon vor der hochzeit von dem vater und dem jüngeren bruder (od. der jüngeren schwester) des bräutigams abgeholt werden, wobei zugleich der tag der hochzeit endgültig festgesetzt wird; sie bestehen aus einem gürtel, handschuhen, einem ring und einem tuch (*kāri-tutri* genannt); vö. Gomb. *pālvāzav*, *pālvāzal* договоръ о днѣ свадьбы [altV. *molčak* срокъ (termin), kojbK. *molčak* id., csagBud. *bolčau* id., ur. *polčā*, *polčar* срокъ; vö. mongK. *bolzu-* déterminer un jour].

pānvāχ- penészedni | schimmeln, schimmelig werden.

pānvāχtar- caus.

pān.pāžā pont | punkt, точка.

pār jég; jégeső | eis; hagel; *p. sēvat* jég esik; *pār pār, pāz* *pār* jégsem; Szp. *pur* jég | eis; *pār* jégeső | hagel; vö. Гомб. [kaz. *bōz* eis; hagel].

pār- fordítani; osavarni; fūrni | wenden, drehen; winden; bohren; *lazōna pār* fordítsd félre a lovadat! [kaz. *bōr-*].

pārēn fordulni | sich wenden; vö. Máté V, 42.

pārgala- iter. forgatni | drehen.

pārgalan- forogni, gyakran fordulni | sich (herum)drehen, sich hin und her wenden.

pārgalandar- caus.

pārgā, pāz fadarab, melylyel a szekéren vagy szánon levő terhet megfeszítik | ein dicker knüttel od. stock, womit man die fuder an einem fuhrwagen oder schlitten spannt; *vyttizem* *χājzemeχ* *tijenze varenā sēgalren šaklunzu š'χānza pārā, pāzāna pārānza tēnā*.

pāra furó | bohrer, буравъ; *at pārī*, Szp. *aptri*, Ucsebn. 38. *aptāri* (*apā + p.*) ár | pfriemen; *viš-vāšlā pārā* kerékagyfuró | windel-bohrer, коловоротъ; Ucsebn. 100. *šaura pārā* id.; vö. Гомб. [vö. kirgK. *buru* bohrer (навертышъ, буравъ); — vö. kazB. *bōrau* bohrer < or. *бурасъ*].

pārax-, Szp. *prax-* hagyni, elhagyni | lassen, weglassen, verlassen; *χīrām p.* idétlent szülni, elvetélui | abortiren [oszm. *brak-*, *byrak-* Zenk. 185.; vö. altV. *pārka-* бросать, метать].

pāraxtar- caus. (Ucsebn. 139. отучить).

pāraca törköly, üledék | treber (= *salat-pätti*).

pārās vastag deszka, gerenda, mely a kályhától az ajtó ellenében levő falhoz nyulik | ein dickes brett od. balken zwischen dem ofen und der der tür entgegengesetzten wand [or. *брыцъ*].

Pārāslan Бугуруслаң város | die stadt Buguruslan.

pārās, Szp. *porās* bors | pfeffer; vö. Гомб. [kaz. *bōrōč*].

pārī, Szp. *porī* tönköly | spelt, полба (Triticum spelta) [kazB. *bōraj*].

pārgāt (valósz. *pār* jég + *kyt* segg) szánkó-féle; elhasznált szita- vagy hársfakéregből készített kosár, melynek fenekét trágyával bekenik és aztán vízzel leöntik, a mi által a fagyban jégkéreg képződik rajta | art schlittchen von eis.

pārkkān idestova, mindenütt, keresztül-kasul | hin und her, überall, kreuz und quer; *pār* *χura a, pāz* *kyrīdene p. šavārnat*. — *pārza šini* (tal. mese) egy fekete (barna) fiúcska a vályút idestova forgatja. — a bolha csipése; *šāzi p. tšypsa šūret* az egér idestova szaladgál; *enā šolāge p. šīrarām, tūpmarām* a sapkámot mindenütt kerestem, (de) meg nem találtam [vö. ? *pār-*].

pārzu, Szp. *porza* borsó | erbse; *šījege* *p.* id.; *mimā, tšā-pārzi*, Ucsebn. 55. *nimāš-pārzi* bab | bohne; vö. Гомб. [kazB. *bōrčak*, *būrčak*].

pārza, Szp. *perza* bolha | floh; *širdagan* *p.* id. [kaz. *börčä*].
*pārna*k kevéske | ein wenig; *par mana* *p.* *ukša* adjál nekem
 egy kis pénz! *kāšt p.* *parza* adjál egy kevesket! *εβā kāšt p.* *ān-*
larām egy kicsit, valamit értettem.

pār, pžēgan barázda-billegető | bachstelze, *трясогузка* (Mo-
 tacilla) [vö. ? *pār-*].

pāru, Szp. *peru* borjú | kalb; vö. GOMB. [kazB. *bozan*, oszm.
buzagy Zenk. 218.].

pārula- megborjazni | kalben.

pās gőz, *pára* (pl. fürdőszobáé, forró viző, izzadó lőé) |
 dampf (von siedendem wasser, von einem schwitzenden pferde,
 in der badestube) [baskK. *būs* id. (наръ), csagVámb. *bus* nebel,
 oszmZenk. *pus* nebel, trübes wetter].

pās-, Szp. *pus-* rontani, varázsszal rontani | verderben, durch
 zauberkünste verderben; vö. *pus-*; vö. GOMB. *pus-* [kaz. *boz-*].

pāzāk romlott, hibás, beteg | beschädigt, krank; *p.* *kūs*,
ura, *alē* [kasB. *bozāk*, *bozok* romlott | schlecht].

pāzāl- el-, megromlani | verderben (intr.).

pāstaš rontás | das verderben.

pāzar-, Szp. *pozar-* fingani | farzen.

pāzara: *p.-kūt* sokat fingó | wer viel farzt.

pāzara, Szp. *pāsara* (² zöngétlen) görény | iltis, *хорекъ*
 (Mustela putorius); vö. Zol. *psara* сурокъ.

pāzarlōx fing | farz.

pās: *aš-pās* hús, húsételek | fleisch, fleischspeisen.

pāzal, Szp. *pšal* puska | flinte, gewehr [or. *нуцаалъ*].

pāžavan, Szp. *pužanan* furó, melylyel lyukat égetnek | boh-
 rer, womit man löcher brennt.

pāžā'bat- sügni, susogni | flüstern [onomat. vö. kazB. *pāš-*
kālda- id., baskK. *māšālda-* сопѣть, копошиться].

pāžərzan- gyötrődni, aggódni | sich ängstigen; *truk man-*
ran parāma ija *pušlarāš*, *ništan tupsa parajmarām*, *pāžərzana*
jylbām; vö. Máté XX, 13. *εβā sana pāžərzanmalla tumastōp*
 я не обижаю тебя; vö. Márk XIV, 33. [csagKún. *bošurzan-*
 jemanden ängstigen; vö. csagKún. *bošur* unruhe, angst, bestürzt,
bošuk ängstigen, betrübt sein, kazB. *boš-* sich ängstigen].

pšt *pūd* (orosz súlymérték) | pud (russisches gewichtsmass)
 [or. *nydāš*].

pāna, Szp. *pōna* szeg | nagel, pflock, *гвоздь*; *Ucsebn*. 41.
коль (karó | pfahl); vö. GOMB. *pōbā* [? kazB. *botak* baumast; ?
 altV. *pozur*, *posēγ* *гвоздь*, *poju* id.].

pānala- fel-, rászegezni | auf-, annageln.

pānavkka lisztmérték, четверникъ; vö. GOMB. [or. *nydooska*].

pāpā, Szp. *pōnā* kása | grütze, *каша*; vö. GOMB. *pōno* [kaz.
butka, altV. *potka*, *potko*, *potkā*].

pāt(pal)aklet- pitypalattyolni (fürj) | schlagen (wachtel) [onomat. vö. kazB. *bāthālda-*, misBug. *pātpālda-*].

pātran-, Szp. *putran-* összezavarodni | zusammenengerührt, getrübt werden [vö. ? kel.-törZenk. *butra-* sich zerstreuen, zerstieben, sich entfalten, sich auflösen, csagKún. *botra-* betrübt, zerstreut sein, *botrak* zerstreut, betrübt].

pātran, ōžšk zavaros | trüb.

pātrat- Szp. *putrat-* (ösze)zavarni, keverni; felzavarni; felkavarni; csacsogni | zusammenrühren, umrühren, trüben; schwatzen, plappern; Ucsesn. 139. мѣтитъ, мѣшати, мутити; *laža p.* lónak elegytakarmányt készíteni | mengfutter für pferde zubereiten.

pātratma elegytakarmány, abrak | mengfutter (speise für pferde), мѣсно.

pā, ōža: *a, ōža-pā, ōža*, *a, ōža-plša*, Szp. id. gyermekek | kinder [vö. per. *beče*, *beče* junges (von tier und menschen); vö. Horn, 184. sz.].

pā, ōžā petty, felt | tüpfel, sprenkel, flecken [kaz. *börčök* id.].

pā, ōžā nyomasztó, tikkasztó, rekkenő | drückend, schwül, dumpfig; *pajan p. kym* ma nyomasztó a levegő; *pürt p.* a szobában nyomasztó levegő van; *p. tattam* koromsötét | stockfinster [? altV. *mānčsk* аагхааи, *māžšk* id.].

pā, ōžāž- megfulni, megfuladni | ersticken (intr.); *an župla a, ōžāna*, *pā, ōžāžat* ne fedd be a gyermeket, megfulad!

pā, ōžāžtar- fulasztani | ersticken (trans.).

pā, ōžāš fürész | süge, иша [kazB. *pāčkā*].

pā, ōžār, Szp. *pā, ōžār* fogoly; császármadár | rebhuhn; baselhuhn [kazB. *božor* Tetrao bonasia].

pā, ōžāra kis láncz (pl. keresztláncz) | kleine kette (z. b. diejenige halskette, an der man das kreuz trägt); vö. Gomb. *pāl-ōžāra*, *pāōžra* [vö. ? kazB. *čālbār*, *čālbār* id.].

pātlšānlík méhes kert | bienenhof, garten [or. *мечальник*].

pāvan, Szp. *povan* bögöly (nagyobb mint *kucār-kut*) | bremse, слѣпень [altV. (pótlék) *pōkōm* комаръ (szunyog | mücke)].

pārān-, l. *pu-*.

pījēle- a pólyaszalaggal körülkötözni | mit dem wickelbande umbinden (vö. Lúk. II. 7. еиелениъ) [kaz. *bilā-* einwickeln, einwinden (ein kind)].

pījēlēgen: *a, ōža pījēlēgeni* gyerek pólyaszalaga | wickelband eines Kindes.

pījāmbār a vadállatok, farkasok (és medvék) uralkodója (*tisker kajāksen žuži*) | der beherrscher der raubtiere, der wölfe (und der bären); vö. Zol. 202., Szbojev 104., Magn. 29, 48, 53, 62, 84, 88.; *p. jātti* farkas | wolf [kazB. *pājāmbār*, *pāgāmbār*, misBug. *pījāmbār* prophet < per. *pejgāmbēr*, Zenk. 237.].

piğz úrnő | dame; *irā ylnyt pek ivâlā pur, irā piğz pek çara pur* fiad van — jó úrhoz hasonló, leányod van — jó úrnőhöz hasonló; vö. Gomb. [tobGig. *bikā* хозняка, csagKún. *bike* (*bika*) ehrenhaftes mädchen, adelfräulein, lediges mädchen, csagVámb. *bike, bige, bje* frau, dame; tat. (jeniszeji kormányzóság, minuszinszki kerület) *bikā abāstaj!* madame! l. Asm. 131.].

piğen- iparkodni, fáradni, erőlködni | sich anstrengen, sich bemühen; *piğenze ašleram, pujaymarām* erőlködve, erőnek erejével dolgoztam, de nem gazdagodtam meg; *piğenereç ašlezen çâssanda kyla, pžā šijan* (közmondás); vö. Razsk. I, 50: *Kije vri zalaj tana tenar çut piğenze çdvalaza jarasān pūlnā vāzene* a ki-jevi nép még másodszor erőnek erejével ki akarta űzni őket.

pil, pille-, pillaz, l. pēzil.

pile- (onomat.) döngani, surrogni (pl. méh, légy) | summen, schwirren (z. b. bienen, fliegen).

pileš. Szp. id. piros berkenye, madárberkenye | vogelbeere, рябина; vö. Gomb. [kazO. *milāš*, misBug., baskK. *mālāš* id. (kazB. *milāš* vogelbeerbaum); vö. altV. *pele* рябина].

pileš-jātvāši vörös berkenyefa | vogelbeerbaum, eberesche, Sorbus aucuparia.

pilek, Szp. id. övtáj, lágyék, derék | mitte des leibes, die weichen; vö. Gomb. [vö. kaz. *bil*, altV. *pel*].

pillak, Szp. id. öt | fünf; vö. Gomb. [vö. kaz. *biš*].

pin, Szp. id. ezer | tausend; vö. Gomb. [kaz. *məy*].

pir-, l. enir.

pir, Szp. id. kendervászon hanfleinwand, холст конопляный; vö. Gomb. [kazB. *büz* eine art baumwollenzeug, altV. *pōš* даба (материя); полотно; китайка, ur. *pōš* бязь; vö. ? ar. bezz gewebter stoff (im allgemeinen); leinwand. ZENK. 195.

pir-staū (orosz) szövőszék | (russischer) webstuhl.

pir-rjāna eredeti csuvas «szövőszék» | altmodische einrichtung zum weben.

pir gutaütés, szélhűdés | schlag, apoplexie; *āna pir šapnā* öt guta ütötte (? baskK. *bire* бйет).

pirāšti «angyal», védőszellem | «engel», schutzgeist; minden embernek van *pirāšti*-je; a halotté az emlékünnepekre jár, «nem maga a halott» (tehát *pirāšti* tulajdonképpen = lélek, kísértet); más magyarázat szerint az embernek két *pirāšti*-je van, egyik a jobb vállán, az isten küldöttje, ki az embert jóra vezeti; másik a bal vállán, az ördög (*šujttan*) küldöttje, ki őt rosszra vezeti [kaz. *pāristū*, misBug. *širāšti* < per.].

pirgi miatt, ezért | wegen, halber, изъ-за; *Ivan p. manada çanerāš* János miatt engem is megverték; *mān pirgi?* miért warum? vö. Asm. 216.: относительно, по причинѣ.

pirla: *urlā-pirla, l. urlā* [kazB. *birla*].

pirraj (nem lágyított *r*-rel) eleinte | anfangs, erst, сначала, сперва [or. *сперва*, *первый*].

pizer, l. *azar-pizer*.

pizev pirosító, kenőcs, melylyel a nők pirosítják az arcukat vagy feketítik a szemöldökeiket (készen veszik a boltban) | schminke, farbstoff, womit die frauen sich die wangen rot oder die brauen schwarz färben [csagKún. *bezek* schmuck, zierde; vö. kazB. *bizä-* zieren, weissen (mit kalk), kazO. *мазать*, *красить*].

pismen kézi mérleg, gyorsmérleg | schnellwage [or. *безменъ*].

piš-. Szp. id. érni; főni, sülni | reifen, reif werden; kochen, backen, braten (intr.); *pišna* érett | reif [kaz. *pəs-*].

pəzer- főzni; sütni | kochen; braten, backen.

pižen, Szp. id. valamely tüskés növény | ein dorngewächs, татарникъ (Zot. *пиновникъ*); *tanlš p.* egy más fajta | eine andere art [kazO. *bilčän* растение дурманъ, дуропьянъ, бѣлена; az ufai cseremiszeknél *pelčgn* «осотъ» (= distel; DAL szerint *pastenja* разн. видовъ, даже родовъ: *Carduus*, *Cirsium*, *Sonchus*, все сорный, колючія растенья)].

piža szivós, erős és hajlékony (pl. fa, czérna) | zäh, biegsam, spannkraftig, Ucebn. 116., МАГН. 138. гибкий [kazB. *pəža* elastisch; vö. altV. *pāžā* гибкий].

pižixi, Szp. id., Ucebn. 21. *pižixxi* (? *pü* + *šixä*) öv | gürtel, gurt, кушакъ, поясъ.

piški kovászból készített lepény | ein kuchen von saureteig, лепешка.

pit¹ arcz; huzat, tok, cziha | gesicht, antlitz; überzug, zieche; *minder-pi, ōžā* párnahéj, párnacziha | kissenüberzug; *ura-pi, ōžā* a lábfej felső része | fusrücken, rist; vö. *pat* [kazB. *bit* wange, csagKún. *bet* gesicht, das äussere, altV. *pet* наружность, лицо, лицевая сторона].

pit-kus arcz | gesicht.

pitlax huzat-, czihaszövet | zeug, woraus man überzüge, ziechen gefertigt; vö. *xurt-pitlaxa*.

pit-səmarða a pofa legkiállóbb része | das am meisten hervorstehende an der wange.

pit-səmarða-səmmi pofacsont | backenknochen, скула.

piſſän: *p.-jān* (szövet) jobb oldala | die rechte seite (eines gewebes).

pit², *piwa*, Szp. *pit* igen, nagyon | sehr; *p. pižāk* igen nagy; *p. rattannš* nagyon megörült; vö. Gomb. [kaz. *bik*].

piwa sűrű (pl. szövet) | dicht, fest (z. b. ein gewebe), плотный [kaz. *bik*].

pinər-. Szp. zárni, bezárni | zuschliessen, versperren.

pinərgə, ōžā: *alək-pinərgəttši* ajtókilincs; *tolózá*r | türklinke; türriegel.

piltəx kályhatolóka; kályhaajtó | ofenklappe, ofenschieber; ofentür.

pi, bžev: *p. pəjar* a lógós húzókötele | das zugseil des pferdes, des beigespannten pferdes (*pəjar* kötél | seil), пристяжка [az ufai tatároknál ottani cseremisiz tolmácsom szerint *mičau-at* lógós | beigespanntes pferd].

pi, bževlə lógóst befogni | ein pferd beispannen.

pi, bževri, *p. laža* lógós | beigespanntes pferd, пристяжная лошадь.

pi, bžet pecsét | siegel [or. *nečamь*].

pi, bžəgə, *piškə*, Szp. *piškə* hordó | fass, füsschen; vö. Gomb. [kazB. *mičkü*, *pičkü* < or. *бочка*].

pittšə, Szp. id. bátya; atyám öcsese | älterer bruder; der jüngere bruder meines vaters: *manən pittšə* az én bátyám, *sanən pittšü* a te bátyád, *unən pittšəzə* az ő bátyja; *pis-p.*, *pizək-p.* ha két bátyám van, az öregebbik: atyám bátyja; *pə, bžək-p.*, *kəžən-p.* ha két bátyám van, a fiatalabbik; vö. Gomb. [altV. *piče* ältere schwester; stiefmutter etc., kirkK. *baj-biše* die älteste frau; vö. ZOL. 132., ASM. 138.]

pittšəzə demin.

pittšan, l. *pit*¹.

pi, bžü szuszlik | zisel, цуслик (valószínűleg hangutánzó szó).

pijə Szp. l. *pijə*.

pił, Szp. id. méz | honig [kaz. *bal*].

piłak émelýitön édes (pl. fagyott burgonya, sületlen kenyér) | ekelhaft süss, fade; vö. MAGN. 64. *piłak paracan* раздающий сладости какъ медъ.

pił-čurəžə méh | honigbiene [kaz. *bal-kert*].

pił-kurəgə lóhere | klee.

pillə: *p. səra* méhsör | met.

pił, bžək, Szp. id. pizok, sár (sűrű) | schmutz, kot [kaz. *bal-čək* ton, lehm].

pił, bžəklan- bepizkolódni, besárosodni | schmutzig, kotig werden.

pił, bžəklət- bepizkitani, besározni | beschmutzen.

pił, bžəklə pizkos, sáros | schmutzig, kotig.

pir, Szp. id. menni, jönni | gehen, kommen, fahren [kaz. *bar*].

pir, Szp. id. torok | kehle, schlund [kaz. *buřaz*, oszm. *bo-řaz* id.].

piram nagyevő, falánk | gefrässig; *p. ədem*, *laža*.

piržəl (*pir*+*žəl*) torokbaj (mely gátolja a nyelést) | halskrankheit; vö. *paca*.

piržə, Szp. id. bél | darm.

pizək, Szp. id. nagy | gross [kaz. *bajək* hoch, altV. *pözük*

hoch, oszm. *büyük* gross, ausgedehnt. wichtig, vornehm. Zenk. 241., ur. *pädäk* высокий, большой; ? altV. *puṛda* большой (nagy; gross); vö. GRÖNN. 67. (66. 68.).

pižāklan- nagyobbodni | grösser werden.

pijan- elrejtőzni | sich verstecken; *pijanmalla viñani* (kü-lön csuvas) bújóska, bújósdi | ein (besonderes tschuwaschisches) versteckspiel.

piñar-. Szp. id. elrejteti; eltemetni | verstecken; vergraben.

piñā. Szp. *piñā* tetű | laus; vö. GOMB. *pijñā* [kaz. *bat*, kirgK. *bit*].

platnik ács | zimmermann [or. *плотникъ*].

plis plüs | plüsch, plüschsammet [or. *плюшъ*].

praluk drót | draht [or. *пролойка*].

pi,ñzak eskü | eid [or. *присяга*].

pu, *sar-pāva* pára (mely tavasszal a hóolvadás után a földből emelkedik) | dunst, dampf (der im frühling, nachdem der schnee geschmolzen ist, aus der erde emporsteigt); vö. MAGN. 84. [kaz. *bu* dampf].

pu-, Szp. id. (præter. *pāvam*, Szp. *pōvam*) megfojtani | erwürgen [kaz. *bu-*].

pāvān-. Szp. *pōvān-* megfojtani magát | sich erwürgen.

puj-. Szp. id. gazdagodni | reich werden [kaz. *bajā-*].

pujan, Szp. id. gazdag | reich [vö. kaz. *baj* id.].

pujanlan- gazdagodni | reich werden.

pujanlanpar- gazdagítani | reich machen.

pujanlāz gazdagság | reichthum.

puz- gyűjteni, összegyűjteni | sammeln, versammeln, собирать, конить.

puzu a község gyülekezete | gemeindeversammlung, сходъ; vö. Máté XXVI, 4.

pučan, Szp. id. fatuskó (melyen ülnek) | klotz (zum sitzen); Uceseñ. 36. стуль (szék | stuhl); vö. GOMB. [= kazB. *bükän* klotz, holzblock].

pučanε. Szp. id. báb | puppe, кукла; vö. GOMB. [kaz. *bařana* säule, pfahl, pfosten].

pykku kalarábé-féle | art kohlrübe, букла.

pyklak tompahegyű | stumpf an der spitze; vö. ZOL. *poklak* рука съ отмороженными пальцами; vö. MAGN. 13.

pyklaklan- megtompulni (a hegyén) | stumpf werden (an der spitze).

pyklak-vaślε = *pyklak*.

pykra, Szp. id. konkoly | lolch, куколь; vö. GOMB. [kazB. *bakōra*, *bakra*].

pykreške a háminga börhuzata | der lederne überzug des kummetts [or. *порпушка*].

pul-, Szp. id. lenni | werden, sein; vö. Gomb. [kaz., *bul-*].

pul bizonyára, csak | gewiss, wohl, wahrscheinlich, чай, чать, должно быть; *kilet* *p.* bizonyára eljön; *pirε kajma vāχāt šitra p.*

pulās-, Szp. id. segíteni | helfen.

pulāzu segítség | hilfe.

pulbar- Ücsebn. 61. моч. (képes lenni, bírni | vermögen);

Zol. смочь, совладѣть.

pul: *tirā-pulā*: *kāzalxi šul t. p.* *pulā* ez idén jó aratás lesz | heuer wird es eine gute ernte geben; vö. Zol. *pol* обильный, полный (bő | reichlich); *tir-bol* обилие хлѣба (bőség gabonában | reichthum an korn) [oszm. *bol* weit, breit, geräumig, reichlich, viel, im überfluss, Zenk. 224.].

pul puskagolyó | flintenkegel [or. *nyula*].

pula miatt, végett | wegen, для, изъ-за; *avrāna p. purt-tāne šiva janā* (közmondás) a nyél miatt a fejszét vízbe dobta; *šmma kilbān ?* — «*zallana p. kilbām*» „miért jöttél?” — «mesék végett (meséket hallgatni) jöttem»; vö. Asm. 216.

pulēk azon ételmaradékok, melyeket a lakodalmon a szertartásmesterek (*tuj-puš* és *mān-karū*) táskáiba dugnak és a lakodalom utáni napon a fiatal férj otthonában az udvar közepén kiterített bõrre kiraknak és aztán megesznek | diejenigen speisreste, welche an der hochzeit in die ranzen des *tuj-puš* und des *mān-karū* hineingesteckt werden und am folgenden tag in dem neuen heime auf ein in der mitte des hofes ausgebreitetes leder ausgeschüttelt und dann verzehrt werden [kazB. *bülāk* geschenk].

pulēyga, *vupā-pulēygi* fahasáb | holzscheit [or. *нолашно*].

pulā, Szp. id. hal | fisch; vö. Gomb. [kaz. *balāk*].

pulāzā halász | fischer.

pulgā дробь (sörét | schrot) [or. *ny. wwa* kleine kugel].

pulbār, Szp. id. a feleség huga vagy öcsese | die jüngere schwester oder der jüngere bruder der frau [kaz. *baldāz*].

pulbāran, Szp. *pulbran* medvetalp | bärenklaue, борцев-никъ, Acanthus; vö. Gomb. [kaz. *baltārjan*].

pup pap | priester [or. *nons*; vö. kaz. *pup*].

pup-tauraš papság | priesterschaft.

puplε- beszélni | sprechen, reden [? oszm. *pepele-* stottern, stammeln, *pepe* stotterer, Zenk. 229].

pur, *purā*, Szp. *pur* kréta | kreide [kaz. *bur*: *ak bur* id.].

pur: *mān-pur* mindössze | insgesamt; *mān-pur* *zālāχpa* az egész néppel (együtt) | mit dem gesammten volk, mit all dem volke; vö. Gomb. *porā* [kazB. *barā*].

purne, *purne* (*pur+te*) valamennyi, minden | alle, alles; *tšir-legen p.* vilmešt nem minden beteg hal meg; vö. Gomb. *porā* *na* [kaz. *barda*].

pur Szp. l. *pār*.

pur-, Szp. id. lenni, létezni | sein, vorhanden sein [kaz. *bar-*].

purān- élni | leben.

purānās élet | leben.

pura, Szp. id. gerendázat, épületváz | balkenwerk, gebälk, die vier aus behauenen balken zusammengefügtten wände, *срубъ* [kaz. *bura*].

pura-, Szp. id. épületvázat, kalitkázatot csinálni | balkenwände aufkatzen, die balken zu den vier wänden behauen und zusammenfügen, *срубить*; *pura p.*, *kélet p.* [kaz. *pura-*].

purak nyírfakeregből készített fasenekű és -födélű bődön | ein länglichrundes gefäss von birkenrinde mit hölzernem boden und deckel [or. *буракъ*].

puran: *pupek-puran* bárányok | lammern [kaz. *bärän* lamm].

puranla- megbárányozni | lammern, lammern werfen.

purās borz | dachs.

purcā hársfakeregből készített kosár, melyből a vető a gabonát szórja | korb aus lindenrinde für das saatkorn, Ucseln. 52. *лукошко* [? *baskK.* *märke* *коробка* для *крыта*].

purā, Szp. id. szürkés, sárgásszürke | gräulich, gelbgrau, «*чалый*» [kaz. *burlā*].

purne, Szp. *pürne*, Ucseln. *purne*, *pürne* ujj | finger [kaz. *barmak*].

purneske gyűszű | fingerhüt.

purne, l. *pür*.

purā, Szp. id. fejsze | axt.

purā keli a fejsze-él elülső szöglete | die vordere ecke der axtschneide.

purā-sāmzi a fejsze-él hátsó szöglete | die hintere ecke der axtschneide.

purzān, Szp. id. selyem | seide.

purttiykka harisnyát helyettesítő kapczaruha | fuss- od. beinbinde [or. *ноптыка*].

purym komp, hidas | fähre [or. *напомъ*].

pus, Szp. id. kopéka | kopeke, *копѣка*.

pus-, Szp. id. nyomni; rálépni, tapodni | drücken; treten; *sāmarda p.* kotolni | brüten; vö. *Гомв.* [kaz. *bas-*].

puzar- szorítani | drücken; *ynōn zujχne* *puzar* vigasztald őt bánatában!

puzān- ványoltatni (szöveetről mondva) | gewalkt werden (vom zeug).

puskāl Ucseln. 44. *стрема* (kengyel | steigbügel) [kaz. *baskāc* treppe, leiter].

puzlāχ, Szp. id. kötőrúd, nyomórúd | heubäum, *гнетъ*.

pysma lépcső, létra | treppe, leiter; vö. Gomb. [kazB. *basma* steg (für fussgänger)].

pus-, Szp. id. (állatot) leölni, levágni | schlachten; vö. *pās-*; vö. Gomb. [kazB. *bəz-* brechen, verderben, altV. *pus-* id. ((рубить, разбивать, разобрать на части; *pažēn* p. убитъ, рѣшить, отрубить голову)].

puza himkender | der männliche hanf, посконь [kaz. *basu*].

puza-kallši a völégényt kísérő legények a lakodalmon (4); a mennyasszonyt kísérő legények (2 v. 3) | begleiter des bräutigams an der hochzeit (4); begleiter der braut (2 od. 3); vö. *žər-jəbagannj*.

puzə kút | brunnen [kazB. *baz* grube, graben].

puzəx- elromlani, megavasodni (vaj), megzápulni (tojás) | verderben (intr.), ranzig werden (v. der butter) [vö. csagKún. *pas* rost, rostig, oszm. *pas* rost, grüspan, schmutz, der sich an eine sache ansetzt, *pas-* rostig werden, verrosten, Zenk. 163.].

pysma karton és más olyanféle készen vett szövet, melyből inget és alsónadrágot készítenek | kattun und anderes derartiges fertig gekauftes zeug zu hemden und unterhosen [kazO. *basma* набойчатый холстъ, цестрядь].

pysmərle- vkin erőszakot elkövetni | jmdm gewalt antun; notzüchtigen, vö. Razsk. I, 8. [vö. *pys-*].

pustav, Szp. id. posztó | feineres tuch (zur kleidung), тонкое сукно; vö. Gomb. [vö. kazB. *postaū*, *pustau*, kazO. *pustau* < or. *постава*].

puzu mező | feld, ackerland [kaz. *basu*].

puš, Szp. id. fej; főnök; kezdet | kopf, haupt; oberhaupt; anfang; *puš sap-* (tisztelete jeléül) letérdelni | niederknien (zum zeichen der ehrfurcht), Ucsesn. 140. поклоняться; vö. Gomb. [kaz. *baš*].

puželək fejalávaló | kopfunterlage, изголовье.

pušla- kezdeni | anfangen, beginnen [kaz. *bašla-*].

pušlaməžə Ucsesn. 107. начало (kezdet | anfang).

puš-pyrne hüvelyk (ujj) | daumen.

puš-šəmmi koponya | schädel.

puš-turi fésű | kamm.

puš-tytri fejkendő | kopftuch.

puš- bemártani, belemeríteni | eintauchen, eintunken, макнуть; *šəgərna təvar šine puš* mártásd a kenyeret sóba; vö. Márk XIV, 20.

puštar- gyűjteni | sammeln.

puštarən- összegyűlni | sich versammeln.

puštarulə, Ucsesn. 125. *puštarullə* takarékos | sparsam, бережливый.

pušne kívül, kivéve | ausser, ohne; *ynžər p. ittizem pyrne*

šira kajnō valamennyien, őt kivéve, belefűltak a vízbe; *manran* v. *manzōr* p. *ezo ništana an kaj* nélkülem sehová se menj el! [vö. kaz. *baška* id.].

pužaz, l. *pužōz*.

pužana, Szp. id. sógor (feleségem nővérének férje) | schwager (mann der frauenschwester), *свояк* [oszm. *bažanak* schwager (bruder des mannes); vö. kaz. *baža*, altV. *paja* id.].

pužan gyenge, kiserejt | schwach, kraftlos.

puži, Szp. id. ostor | peitsche, *кнутъ*.

pužō, Szp. id. üres; szabad. foglalkozás nélkül való; laza | leer; frei, ohne arbeit, unbeschäftigt; lose; *pižizi* p. *šizrām* az övet lazán kötöttem meg [kaz. *buš*].

pužat- kiüríteni | entleeren.

puž(ō)-ujōž a harmadik hónap (mikor a hó puhulni és olvadni kezd) | der dritte monat.

pužōt, Szp. id. fiatal hársfa kérge. tkp. belső rétege, melyből háncsczipőt csinálnak, háncs | die rinde eines jungen lindenbaumes, deren innere schicht, wovon bastschuhe verfertigt werden, bast, *лыкъ*; vö. *sūs-pužō, ōžō*.

pušjišši, *puššišši* (*pužōt + jivōš*) lehántott fiatal hársfa | abgeschälter junger lindenbaum, *лытомка*.

pułłšyšši (*pužōt + šō, ōžō*) = *pušjišši*; vö. Asm. 114.

pužōt-župpi a fiatal hársfa kérgének külső rétege, melyből kosarakat keszitenek | die äussere schicht von der rinde eines jungen lindenbaumes, wovon man körbe verfertigt.

pužōt-kāškara hársfakéreg-tekeres | rolle von lindenrinde.

puškārt baskir | baschkire [misBug. *baškārt* id., csagKún. *bažkār* name eines türkischen stammes].

pušmak czipő, papucs | schuh, pantoffel [kaz. *bašmak*].

puł-, Szp. id. elmerülni, elsüllyedni, beesni, besüppedni | sinken, versinken, einsinken [kaz. *bat-*].

puvar- caus.

puvaržō zurboló, turbokló | plumpstock, fischerstange (die fische in's netz zu treiben), *бортъ*.

puțax süppedékes hely (mocsárban) | stelle (im morast), wo man einsinkt; *manōn lažam puțaxa puțra*.

puvsk, Szp. *puvsk* bárány (nőstény) | lamm (weibliches) [kirgK. *bojdaq* баранъ молодой].

puvne, Szp. *puvne* fűj | wachtel; vö. Gomb. [kazO. *bü-dänä*, altV. *pödiue*, *pödiue*, *pödiünö*].

puvne-kurōga valamely növény | irgend eine pflanze.

pu, ōžax, *pužax*, Szp. *pužax* kalász | ähre; *žāmla-pu, ōžaxxi* hopfenhaupt, *хмлявая пшеница*; vö. Gomb.; vö. *puš* [kaz. *bašak*].

pułłšyšši, l. *pužōt*.

pü, Szp. id. (*pava-*) termet | wuchs, statur; vö. *pižixi* [kaz. *huj*].

pü-si test, derék | körper, rumpf.

pük- beszegni | säumen, einsäumen, *подрубить* [kaz. *bök-*].

püg-m szegély, beszegés | saum, randsaum, *рубець*.

pükle- = *pük-*.

pükle (egy közmondásban) egyenesen | gerade, *примо*.

pül-, Szp. id. elrekeszteni, elkeríteni | abteilen, abzäunen, *загородить*; *lazana pül* álld útját a lónak! | versperre dem pferde den weg! *an pül man sâmaşa* ne szakítsd félbe az én beszédemet! | unterbrich nicht meine rede! [kazB. *bül-*, *böl-* abscheiden, zerteilen].

*pülax*¹: *kaba-pülaxa* azon vászondarab, melyből az ing mell- és hátrésze készül | das stück leinwand, woraus der vorder- und rückenteil des hemdes gemacht wird [kazB. *bülak* teil, kapitel, abschnitt].

*pülax*² «rosszakarátú szellem, a ki visszatarthatja ama jószágot, a mit az isten (*tyrâ*) ad» | «ein böswilliger geist, welcher das vom gott gegebene gute zurückhalten kann»; *tyrâ şırza*, p. *pürze şak mâr vitre pürze kajza kavar*; vö. ZOL. 55. MAGN. 29, 47, 62, 84, 87, 113., SZBOJEV. 103.

pülax-amâr a *pülax* nevü szellemnek az anyja | die mutter des *pülax* genannten geistes.

pülaxsa = *pülax*².

pül-m, Szp. id. a szobának elrekesztett része (melyben a tüzhely van) | abteilung des wohnzimmers (in welcher sich der ofen befindet); Ucsesn. 35. *комната* [kazB. *bül-m* abschnitt].

pül-m hambár | mehl- od. kornkasten, kornbehältnis (in dem speicher), *сучьк* [kazB. *bülmä* scheidewand, abteilung, zimmer].

pür, Szp. id., ASM. 49. *pävör* geny, evesség | eiter; *kus-pür* csipa | augenschleim, augenbutter; vö. GOMB.

pür-en- genyedni | eitern.

pürta genyes | eiterig.

pür- meghatározni; adományozni | bestimmen; verleihen; *şayn pürnen tyrâ* a lelket adományozó isten | der die seele verleihende gott; *tyrâ şırza*, *pülax pürze şak mâr vitre pürze kajza kavar* [kaz. *boşor* befehlen; *allâ boşorsa* если богъ велитъ, altV. *puşur-* определять, рѣшить дѣло; повелѣть (о начальникъ); назначить].

püre vese | niere (= *at-valli*) [kazB. *bějräk*, oszm. *bübrek* niere, ZENK. 175., *bögrek* id. ZENK. 223., ur. *püräk* id. почка].

püre-m, vâ tojásos tejjel megkent kovászos lepény | kuchen aus sauerteig, der mit eingemischter milch beschmiert wird, *ватрушка* [kazB. *pirämäc*].

pürne Szp. l. *pyr̃ñe*.

pürt, Szp. id. lakóház, -szoba | wohnhaus, -stube; vö. GOMB.

pürt-tübi padlás | bodenraum.

pürt-ym̃e előszoba | vorderhaus.

püzər, Szp. id. sérvés | bruch; Ucebn. 103. грыжа; *p. makrat* a gyomor korog [kaz. *büsər*].

püske (csepfével töltött, vászonnal bevont) labda | spielball; *püskelle vilani* labdajáték | ballspiel.

püsken: *jēlvār-püskeñe* a hótalp lábszija | der riemen am schneeschlittschuh, welcher den fuss festhält; *sābada-püskeñe* a bocskor két oldalán alkalmazott félköralakú fülecské, melyeken a bocskorkötő zsinórokat átfűzik | die halbkreisförmigen öhre an den seiten des bastschuhes, durch welche man die bastschuh-schnüre zieht.

püštər széles piros kartonszalag, mely a női ingen a mell-től a vállon keresztül a hátra nyúlik | breites band von rotem kattun, das an dem frauenhemd von der brust über die schulter an den rücken sich streckt.

r

rak rák | krebs [or. *paṛṣ*].

raštav: *r.-ujāṣa*, *r.-ujāṣ* 12-ik hónap | der zwölfte monat [or. *poṣcdecmeo* weihnachten].

rašša berek, liget | hain [or. *poṣa*].

riḍžak emelőrúd | hebebaum [or. *pyṣaṣ*].

ruzak nyúl | grauer hase, *Lepus europæus* [or. *pycaṛṣ*].

s

saja, Szp. id. kár | schaden, verlust; *mana s. pyḷḍžə, laža vilḍžə* károm esett, a ló megdöglött; *s. jar- vesziteni* | verlieren; *s. kaj- elveszni* | verloren gehen; vö. Máté IX, 17. [kirgK. *zaja* id., misBug. *zaja* hiába | vergebens, зря < ar. *zai'*, *zaiet* untergang, verlorengehen, *zajā'* verloren werden, untergehen, *zāi'*, *zāji'*, plur. *zija'* verloren, in verlust geraten, Zenk. 587., 583.].

sajra, Szp. id. ritka, gyér; ritkán | undicht, selten; selten (adv.); *s. vārman* gyér erdő | ein wald von dünnem bestand; *vāl piran pana s. kilet* ő ritkán jön hozzánk | er kommt selten zu uns; vö. GOMB. [kazB. *sajrāk*, *sejřāk*].

sajal, Szp. id. kevés | wenig; vö. GOMB. *sagal*.

sajallan- elégtelenné válni | unzureichend werden, становиться недостаточнымъ.

sajallat- kevesbiteni | vermindern.

sagā, Szp. *sak* a falhoz erősített pad, lócza | wändefeste bank (kazB. *sākā*, *sikā*, oszm. *seki* der erhöhte platz zum sitzen; bühne, Zenk. 514.).

sag-aja a pad alja | raum unter der bank, поднары.

sagāl fehér (a ló lábáról mondva) | weiss (von den füßen eines pferdes); *vāl laža yri* s. azon ló fehér lábú [Zor. szerint tat. «секале»].

sagāl-uralā fehér lábú (ló) | mit weisser fessel versehen (v. pferde).

sagālba fok, lépcsőfok; fok, padmaly a folyó partján a magas vizállás után | stufe, treppenstufe; stufe, vorsprung am fluss-ufer nach dem hochwasser; обрывъ [vö. kazB. *sikältä-lä* holperig, kazO. *sikältä-lä* бугристый, ухабистый, misBug. *sigälä-lä* id.].

sagār, *sakkār*, Szp. id. nyolcz | acht; *sagār-vunnā* nyolczvan | achtzig; v. ö. Гомв. [kaz. *sigaz*].

saklat zálog | pfand, unterpfand [or. *закладъ*].

sala: s. *kajēgā* Ucebn. 50., ASM. 128. *воробей* (veréb | spatze); vö. Zor. *sala* село (falu | dorf) [kazR. *sala* dorf < or. *село*].

salam, Szp. id. üdvözet | gruss; *vāl s. ja pžā sirān pava* ő üdvözetet küldött nektek; s. *par-üdvözölni* [kazB. *sälām*, kazO. *sälām*, kazR. *salam*, *sälām* < ar. *selām* heil, friede; begrüßung, Zenk. 515.].

salamalik: s. *tav sirē*! legyetek üdvözölve! | seid gegrüsst! (grussformel); *alikkām* s. (meséből) id.

sajxax egyenes, szálas fa | gerader, hochstämmiger baum.

sajxaxlāx egyenes, szálas fákból álló erdő | ein wald von geraden, hochstämmigen bäumen; *sül(ə) tu sin pžē sajxaxlāx*, *sajxax lajāx kaletlāx* (népdalból).

salan-, Szp. id. szétmenni, szétbomlani, eltörni | sich zerstreuen, auseinandergehen, zerfallen, zerbrechen, in stücke gehen.

salan pžēk törött, szakadt, rendetlen | zerbrochen, verfallen, (Ucebn. 125) *нерушливый*.

salat-, Szp. id. szétszedni, szétszórni, szétbontani, eltörni (trans.) | zerstreuen, zerbrechen (trans.), раскидать, расточить.

salat, Szp. id. maláta | malz [or. *солодъ*].

salzu mogorva, zsémbes | mürrisch, störrisch.

salzulan- mogorvává lenni | mürrisch werden.

salzulat- mogorvává tenni | mürrisch machen.

salma metélt vagy szaggatott tészta | nudeln, gezupfter teig [kaz. *salma*].

salma-jaški metélt-leves | nudelsuppe.

salma-šürbi id.

salma-tširā valamely betegség (a lábikrákon kelevények támadnak) | irgend eine krankheit (bei der beulen an den waden entstehen).

salt-, Szp. id. eloldani, föloldani | losbinden, aufbinden, abbinden, losmachen, lösen, развязать, разуть [vö. ? kazB. *ciš-* id.].

salpān- kioldódani, levetkezni | sich losbinden, sich lösen, sich ausziehen.

saldak, Szp. id. katoná | soldat [or. *colóamō*].

samana, *saman*, Szp. *saman* idő, kor | zeit; *kā, ōzunsxi sa-manra pyānma jāvār* manapság nehéz élni [kaz. *zamana*, *zaman* < ar. *zamān*, *zamāne* zeit, zeitalter, Zenk. 481.].

Samar Camapa város | die stadt Samara.

samār, Szp. id. (mérsékeltén) kövér, húsos | (mässig) fett, dick, feist; vö. Gomb. [kaz. *simaz*].

samārāl- Ucsebn. 141. *разжирѣть* = *samārlan-*.

samārlan- hizni | fett werden.

samārlat- hízlalni | fett machen.

san hófuvatag (pl. az úton, kisebb mint a kárt) | schnee-wehe (kleinere, vgl. *kárt*); *jur-sana* id.

san-, l. *εza*.

sandal: *sāyman sandalā* gálicz-féle (zubzony-szövetet festenek vele) | art vitriol (womit der kittelstoff gefärbt wird), «ca-ножныи купоросъ» [kaz. *oszmR. sandal* sandelholz; *sandalya bujadā* er färbte mit sandelholz < per. *sendel* sandelholz, Zenk. 521., ar. *sandal*, *sandel* id. Zenk. 574.].

sandal Szp. l. *synval*.

sap l. *sarā*.

sap-, Szp. id. hinteni, szétszórni, öntözni | streuen, spren-gen, (be)giessen [kazB. *sib-*].

savān- szétszóródni, szétmorzsolódni | sich zerstreuen, sich zerbröckeln, *разсыпаться*.

savān, ōžāk morzsalékos | bröcklig, *разсыпчатый*.

sada: *savāt-saba* edények, mindenféle edény v. tartó | allerlei gefässe, gefäss und geschirr [kazB. *savāt-saba* id., kazR. *saut-saba* küchengeschirr, altV. *saba* большой туесъ (буракъ), употребляемый при весеннемъ, родовомъ жертвоприноше-нii коня].

savak, Szp. id., Ucsebn. 31. *savaca* (növény-, bogyó-)fűrt | traube (von beeren), büschel, кисть (Zol. «стебель, вѣтвь») [kazB. *sabak* kolben, traube, kirgK. *sabak* стебель растения, соло-мина; вѣтвь, на которой висятъ плоды, altV. *sabak* id.].

saban: s. *sik*- fellábon ugrálni (bizonyos játékbán, a ki veszít) | auf einem fuss hüpfen (in einem spiel, wer verliert).

sapla-, Szp. id. foltozni | flicken [vö. ? csuv. *sip*, *siple-*].

saplattar- foltoztatni | flicken lassen.

saplāk folt | fleck (zum flicken) [vö. *sapla-*; *siplez*].

sar, *sarā*: *sar-χurt* Ucsebn. 88. трутень (hereméh | drohne);

sarā-χyrt (Novoje Jakuskino) poszméh | wilde biene, hummel, дикая пчела [= ? csuv. *sarā* gelb; vö. ? oszmR. *sarā-ža* wilde biene].

sar-, Szp. id. elterjeszteni, kiteríteni, szélesíteni | (aus-) breiten, breiter machen, erweitern, стлать, разширить; *virān* s. ágyazni | das lager bereiten, betten [oszm. krmR. *sār-* ausbreiten, ausspannen; *šamašār* s. die wäsche ausbreiten].

sarāl- kiterjedni, szétterjedni | sich ausbreiten, sich erweitern; *šiv sarāl, nāz* a víz megáradt | der fluss ist ausgetreten.

sarām cséplésre szétterített kévesor a szérűn | zum dreschen geordnete garbenreihe auf der tenne, посадъ.

sarlaga széles | breit [vö. *sar-*].

sarlacōš szélesség | breite.

sarlōχ: *χirām-sarlōχ* heveder | bauchgurt der pferde, подпъра [vö. *sar-*].

saramat: s.-*kānerri* szivárvány | regenbogen (= *azamat-kānerri*) [kazB. *salauat küpərə*, vö. kaz. komR. *salamat* gesund, gesundheit < ar. *selāmet* das ganz- und unversehrtsein; integrität, freisein von übel, sicherheit].

sarana valamely növény; gyökere sárga, fenyőtohoz-alakú, ehető; virágjai szépek, halaványpirosak | eine pflanze mit hellroten blumen, deren gelbe wurzel, die einem tannenzapfen ähnelt, essbar ist, луковица [kazO. *sarana* милия (liliom | lilie)].

sarā, Szp. id. sárga | gelb, желтый, русый; *sar-sarā* egészen sárga | ganz gelb; vö. Gomb. [kaz. *sarā*].

saral- = *sarāχ-*.

sarāχ- megsárgulni | gelb werden.

sarā-χarā pirossárga | rotgelb, желтокрасный.

sarā-su тошненное масло.

sarā-tšir sárgaság | gelbsucht.

sarā az övről hátul lelógó himzett és rojtos női dísz | ein hinten vom gürtel herabhängender, brodirter weberschmuck mit franzen.

sarā-χūri annak rojtjai | dessen franzen.

sarzippi (*sarā* + *šipā*) annak öve | dessen gürtel.

sarāplā Uesebn. 73. вредный (káros | schädlich).

sas l. *sazā*.

sazan ponty-féle | art karpfen [oszm. kirgR. *sazan* id.; or. *casanā*].

sazarbāk, Szp. id. hirtelen | plötzlich.

sazā, *sas*, Szp. id. hang | stimme; *sas kālar-* siratni (a halottat) | (einen verstorbenen) beweinen [oszm. krm. adR. *sās* stimme, ton, geräusch, lärm].

sas-pallī betű | buchstabe.

sat (be nem kerített) kert | (nicht eingezäunter) garten; vö. Gomb. [or. *caōš*].

sat-paxtši bekerített kert | eingezäunter garten.

sav-, Szp. id. szeretni | lieben; vö. GOMB. [kazB. *sěj-*, misBug. *sü-*].

savān- megörülni | froh werden [kazB. *sějēn-*, *sějēn-*, misBug. *süwēn-*].

savānās öröm | freude [kazB. *sějēnōš*, *sějēnēc*, misBug. *süwēnēc*].

sava, Szp. id. vakaró-eszköz, gyalu-féle | schabeisen, schab-hobel, скобель; Ucebn. 100. настругъ [vö. ? oszmZenk. *syga-* streicheln].

savala- скоблить.

savāk Ucebn. 37. лотокъ, совокъ (kis liszt- v. gabona-lapátka | kleine schaufel um korn od. mehl aus- und einzu-schütten) [or. *соровокъ*].

savāl, Szp. id. ék | keil, клинъ; vö. GOMB. [? kmd. lebR. *sāḡās* id., altV. *sāḡās* id. (клинъ), *cūis* колышокъ, гвоздь деревянный; vö. GRÖNB. 49.].

savāt edény, tartó | gefäss [kazB. *sauāt*, kaz. csag. tobR. *saut*].

saxet óra | stunde; vö. GOMB. *saxet* [kazB. *saxat*, *sägüt*, kazR. *sāḡāt* < ar.].

saxmet: *ḡajar-saxme, dāḡa, šil-saxme, dāḡa, iḡgek-saxme, dāḡa* bizonyos szellemek | irgendwelche geister; vö. MAGN. 91. *zehmet* трудъ, забота; боль, вредъ [< ar. *zahmet* das gedränge eines dichten haufens; mühsal, beschwerde, betrübniß, schmerz, krankheit u. s. w. Zenk. 478., vö. ar. *sakāmet* Zenk. 512. misBug. *zaxmāt*].

saxre: *manān saxre ḡāpra* (= *manān tšāre ḡāpra*) nagyon megijedtem, ijedtségtől szívdobogást kaptam | ich erschrak heftig; *vāl manān saxrene ḡāvartrā* ő engem nagyon megijesztett [per. *zehre* gallenblase, galle, zorn, mut, Zenk. 485.].

saxrēn- megijedni | erschrecken (intr.); vö. Márk X, 52.

saxrēnder- (meg)ijeszteni | erschrecken (trans.).

selap a ki hibásan ejt valamely hangot | einer, der irgend einen laut fehlerhaft artikulirt; ASM. 66. косноязычный.

semān szerint, -hoz képest | gemäss; vö. ASM. 218. *šemān*, *šem* сообразно съ по (отъ *šemā* способъ, мотивъ, напѣвъ); vö. GOMB. *šem*.

senāk, Szp. id. nagy villa, szénahányó villa | grosse gabel, heugabel, вилы; vö. GOMB. [kazB. *sänāk*].

senvare. Szp. *sendre* függő ágy | hängebett, hängepritsche zum schlafen, an der decke, полати [kazB. *sündärä*, misBug. *sündärä*].

seḡser: *ježal-s. gálicz* | vitriol, купоросъ [kazB. *zāḡār*, kazO. *zāḡār* himmelblau < per.].

seren -onként | postpos. der beziehung auf jeden einzelnen, jeden; vö. ASM. 217. *seren*, *sajran*, *säjrän* [vö. kazB. *sajēn* id.].

serεεε fogóeszköz galambok és selyemfarkú locskák számára, mely több, lószőrből készített, deszkácskára vagy botocskára erősített hurokból áll | art fanggerät für tauben und seiden-schwänze (ein brettchen oder stöckchen mit mehreren schlingen von pferdehaar), енлхи.

serde, Szp. id. bot. baktopp | geissfuss (Aegopodium), снить [kazB. *särdä*, misBug. *zärdä*].

sak- bökni, döfni | (mit den hörnern) stossen, бодать [misBug. *sak*- coire cum femina].

səgesen döfös | stössig.

səkmε-sava Ucebn. 100. *pyбанокъ* (gyalu-fele | schlicht-hobel).

səge varsa (fűzfából) | kleine (weidene) fischreuse [kazO. *sēkā* нерета, веренька, верши, kazR. *sēkō* id.; vö. altV. *sügen* рыболовная морда, снметенная изъ таловыхъ прутьевъ].

səleεε, *tajték*, nyúlós nyálka | geifer [kazB. *səlägüj*].

səle, Szp. *sələ* zab | hafer; vö. GOMB. *sölē* [kaz. *sölē*].

səlay, Szp. *sələk* piócza | blutegel [kazB. *səjlək*, *sələk*].

səlcəs hókása, vizes hó | schneebrei, schneeschlamm [ZOL. szerint (76. l.) tat. *səltēš*].

səlnə lúg | lauge [kazB. *səltə*].

səlvəle- lúgozni | laugen.

səlvəle lúgos | laugig.

səltte- hirtelen kézmozdulatot tenni, csapni | die hand hastig bewegen, mit der hand ausholen, махнуть рукою [kazB., kazO. *səltä*-].

səm sötét | dunkel; *kəzar səm-təttəm* ezen éjjel egészen sötét, koromsötét van; *səm-sykkör* egészen vak | ganz blind; *səm vərman* sötét erdő; vö. Razsk. I, 39.; Máté XXVII, 45.; vö. GOMB. *səm*.

*sər*¹ kenni, dörgölni | schmieren, einreiben; vö. GOMB. *sər*-, *sür*- [kazB. *sēr*- treiben, kirgK. *sür*- гнать (табунъ); скоблить кожу, когда ее обдѣлываютъ; vö. kazB. *sért*- schmieren, reiben, kirgK. *sürt*- вытирать, тереть; vö. csuv. *sərdən*-; vö. GRÖNB. 34.].

sərgəpəzə hegedűvonó | violinbogen.

*sər*², Szp. *sēr*- szűrni | filtriren, seihen; *pulə s.* húzóhálóval halászni | mit dem zugnetz fischen; vö. GOMB. *sər*- [kazB. *süz*-, *söz*-].

səreGen szűrő | seiher, filter; *sət-səreGenni* tejszűrő | milch-seiher.

səreGe kerítőháló, vonóháló (két ember a vízben haladva czipeli) | zugnetz, бредень [kazO. *süräkä* черпакъ съ сѣткою для ловли рыбы, наметка, misBug. *sēräkä* id.; vö. csuv. *sər*²].

saren egy húsvét előtti ünnep | ein fest, das vor ostern ge-
feiert wird [= kazO. *sērān*, kazR. *sērā_on*].

saram, Szp. *sörēm* széngöz | kohlendunst [kazO. *sērēm*].

sarlz-, Szp. *sörlz-* (onomat.) surrogni, dongani (pl. légy,
méh) | summen, schwirren (z. b. die fliege, die biene), жужжать.

sardən- vmihez könnyen hozzáérni, vmit érinteni, hor-
zsolni | an etwas streifen, nur obenhin etwas berühren, an etwas
vorbeistreichen (ASM. VII. *sardən* < tat. = *saren* споткнись; *урана*
kədesse sardən, dža a kocsí könnyedén érintette a szögletet; *əna*
kəšt sardənməde juramašt, makrat őt érinteni se lehet. (mindjárt)
sír, vö. Máté VIII, 3.; vö. *sar-*¹ [kazO. *sörtən-* спотыкаться;
misBug. *sörtən-* = csuv. *sardən-*].

sat, Szp. *sēt* tej | milch; vö. GOMB. [kaz. *sēt*].

sadel asztal | tisch; vö. GOMB. [or. *cmolz*; vö. kazB. *östäl*].

sadel-sitti asztalkendő | tisch Tuch.

sandar- vonszolni, hurezolni, czipelni | schleppen, волочить
[vö. ? kazB. *östērä-* id.]

satrən- schleppen (intr.).

satken, Szp. *södëkken* fanedv | baumsaft, сокъ; *pulā-satkene*
haltej | milch der fische.

savək meneteles | langsam abschüssig, geneigt, полоріт.

savərəl- friss izét veszteni (ital), megtörni | seinen frischen
geschmack verlieren, abgestanden werden (v. getränk); vö. ZOL.
75. раскисаться, прокваситься, свернуться, осъдать, отсырѣть.

savərəldər- caus.

sāj vendéglátás, lakoma | gastmahl, schmaus (= *tšis*); *s.*
kür- megvendégtetni | bewirtet, traktirt werden; *əvə xənana kaj-*
zan sāj kürdām [kazB. *sāj*].

sājla- megvendégtetni | bewirten, traktiren.

səχ: *səχ səχ* keresztet vetni | ein kreuz schlagen, пере-
креститься; vö. GOMB.

səχ- szúrni, csipni (pl. kigyó, darázs); csipkedni (madár),
csőrrel vagdalni | beissen, stechen (z. b. die schlange, die wespe);
picken, hacken (mit dem schnabel) [kel.-tör. *sok-* einstossen,
stechen, beissen, Zenk. 527. (vö. oszmR. *sok-* hineinlegen, hinein-
stecken, durchbohren), ur. *suk* пихай, засовывай, вкладывай,
втыкай (vö. jak. *uk-* legen, stecken, einpacken)].

səχə komor, mord, mogorva | mürrisch, barsch, unfreund-
lich; *s. šul* nehéz szán-út (nagyon hideg időben, mikor a hó
száraz és a szántalp csikorog) | schwere schlittenbahn (während
strenger kälte, wenn der schnee trocken ist und beim fahren
ein knarrendes geräusch sich hören lässt) = finn kiteä keli
[oszm. krmR. *səkə* das bedrängen; gedrängt, eng; streng, ernst,
die strenge; heftig (vom winde) (vö. oszm. krmR. *sək* dicht ge-
drängt, dicht zusammengelegt, kompakt, oft, oszmZenk. dicht

gedrängt, gepresst, gedrungen, derb, häufig, reichlich), oszmZenk. *syky* dicht, fest etc.; derb, stark, hart, streng].

sāḡā Uesebn. 60. жа́дный (mohó, sovár | gierig, begierig, habsüchtig) [ujg. kel.-törk. *sok* habsüchtig, gierig; (kel.-tör.) neidisch, csagKün. *sok* geizig; böser blick].

sāḡān-, Szp. *sirān* csurogni, folyni; beszivódni | ansziliessen, triefen, lecken, leck sein; sich einsaugen; *ku vitre sāḡanat*; *ku vitrerēn šiv sāḡanat* [kazB. *sāḡān-*].

sāḡman, *sākmān*, Szp. *soḡman* testhez álló hosszú posztó-kabát | langer, dem leibe anschliessender rock [kazB. *čikmān* kaftan aus tuch, tobGig. *sūkmān* шермга, *čikmān* сукно, кафтанъ; vö. ? csagKün. *sokman* grosse reisetiefel, oszm. *sokman* eine art pantoffel oder überschuh, Zenk. 578.].

sālan elefánt | elefant [or. слонъ].

sāmaḡ, Szp. id. szó; hír, mende-monda | wort; gerede, gerücht; *zālāḡ* *zūšān, ōḡe* s. *šūret* híre jár a nép között; *vattizem kalanā* s. közmondás | sprichwort, sentenz; s. *par-* szavát adni, megigérni | sein wort geben, versprechen; vö. Gomb.

sāmaḡla- beszélni | sprechen.

sāmala Uesebn. l. *smala*.

sāmza, Szp. *soḡza* orr; állati orr (pl. kutyáé, macskáé, disznóé); madár-orr, csőr; nase; schnauze, maul, rüssel; schnabel; *sāmzaḡa* kalas- orrán keresztül beszélni, orrhangon beszélni | durch die nase sprechen; vö. Gomb. *soḡza* [Asm. 101.].

sāmza-šija orresont | oberteil der nase, переносце.

sāmza-šānāksēm orrlyukak | nasenlöcher.

sān, Szp. id. arcz, arczulat, szin | gesicht, antlitz, aussehen; *sān-sābat* id.; *unān sān-sāna, ōḡa* (*sāna-sāna, ōḡa*) *ḡitra* neki szép arcza van [kaz. etc. R. *sān*].

sānzār csunya, rút | hässlich, безобразный.

sāna- megvizsgálni, megpróbálni | prüfen, untersuchen, versuchen [kaz. *sāna-*].

sānā, Szp. *soḡo* kopja; fullánk | spiess; stachel (der insekten, z. b. der biene) [kazB. *šōḡē*, jak. *ūḡū*].

sān, ōḡār, Szp. id. láncz, bilincs | kette, fesseln, цѣнь; vö. Gomb. [per. *zenḡir*, *zinḡir* kette, Zenk. 482.].

sān, ōḡārta- bilincsekbe verni, meglánczolni | in fesseln schlagen, anketten.

sābat l. *sān* [kazO. *sāpat* лицо, статность, видъ, misBug. *sifat* id. < ar. *sifet*, *syfat* die äussere form, Zenk. 570.].

sābār, ōḡāklān- kotlás következtében elromlani (tojásról mondva) | zufolge des brütens verdorben werden (von eiern) [vö. kazO. *šābarčak* испортившиеся яйцо, болтунъ (romlott tojás | verdorbenes ei), *čābaršak* гнилой, тухлый (megromlott, záp | faul), č. *šomorka* болтунъ, гнилое яйцо].

sābār, p̄žāklā: s. *sāmarna* kotlás következtében elromlott tojás | zufolge des brütens verdorbenes ei [vö. az elöbbit].

sāpka bölcso (hársfakéregből) | wiege (aus lindenrinde) [or. *aybka*].

sāpsa, Szp. *sopsa* darázs | wespe, oca [kazV. *sāpsā* id. oca, kazO. перстень, oca, kazB. brutbiene, drohne; misBug. *sopsa*].

sār, Szp. id. festék | farbe (stoff, mit welchem man färbt). *kraska* [kirgK. *sār* сурикъ, киноваръ, краска, altV. *sār* краска, misBug. *sār* id.].

sār-šstj festő | färber, maler.

sār-la- festeni | färben, malen.

sāra, Szp. id. sör | bier [kaz. *sāra*].

sāra-tšāma = *tšām*.

sāran, Szp. *soran* nem cserzett bőr | ungegerhtes leder, сыромятная кожа [kazO. *soran* id., kazV. (s. v. кожа) *sorom* необдѣланная кожа].

sāran tšālyza csizma-féle | art stiefel.

sārā fakőzürke, halványbarna (teveszínű, de valamivel sötétebb; lóról és macskáról mondják) | fahlgrau (wie die farbe eines kameels, aber etwas dunkler, «zwischen савый und сарпасый»; wird von der farbe eines pferdes oder einer katze gebraucht); ZOL. 63. сѣрый, ролубой [kazB. *soro* grau (farbe des wolfs), kazO. *soro* сѣрый, misBug. *soro* «сарпасый»].

sārā-γurt, Szp. *sor-γurt* himmél | männliche biene, трутень.

sārγān- elszivárogni, kicsurogni | durchsickern, ausfliessen, lecken; *kyrga sən, p̄žen šiv sārγānat* [vö. kaz. kirgR. *sark-* (kaz.) tropfenweise abfliessen, durchsickern; (kirg.) bis zum letzten tropfen ausgegossen werden; kirgR. *sorak-* abfliessen (vom wasser, von einem nassen gegenstande)].

sārγāvat valamely gyermekbetegség (vízhólyagocskák a testen) | eine kinderkrankheit (wässerige bläschen an dem körper) [vö. ? kazB. *sārka* krank; krankheit, kazO., misBug. *sārγaw* болѣзнь, хворь].

sārγāvat-kyrga a szántóföldön termő növény, melylyel a *sārγāvat* nevű betegséget gyógyítják (fazékban forralják s aztán azzal a vízzel borogatják a beteg gyermek testét) | eine auf den eckerfeldern wachsende pflanze, mit deren extrakt man die *sārγāvat* genannte krankheit durch umschläge heilt.

sārga bizonyos dísz | ein zierat = *alca* [kazB. *sārγa* ohrgehänge, *sārγa-bau* halsgehänge von silbermünzen].

sār-la- = *sārle-*.

sārnaĵ, Szp. *sornaj* duda | dudelsack, sackpfeife, l. MAGN. 200. [kirgK. *sārnaĵ* гармоника (киргизы видятъ ее у татаръ); misār tolmácsom szerint az orenburgi tatároknál *sornaj* гармоника (?); oszm. *zürna*, *zorna* hoboé, Zenk. 479. < per. *sürnā*,

sürnāj festpfeife, festschalmel, klarinette, schallhorn, hoboe, Zenk. 507.].

sārnaĵ-zurt «nagy méh, melyet külön, méhkasban tartanak» | «eine grosse biene, die in einem besonderen bienenstock gehalten wird.»

sārt, Szp. id. hegy, domb | berg, hügel, холмъ, ropa = tu; ZOL. 65. хребетъ горный [kazB. *sārt* rücken, rückgrat, berg-rücken, kazO. *sārt* хребетъ, спина, бугоръ].

sāzar, Szp. id. nyest | marder [kazB. *sosar*, komR. *sausar*; csagKún. *sūsar* zobel, eichkätzchen, oszm. *sansar* fouine B.-M. 102., oszm. *sansar*, vulg. *samsar* hausmarder, Zenk. 513., *sansar* marder, Zenk. 521.].

sāzāl korpa | kleie, отрубъ.

sāškā Ucebn. 65. бредни (vonóháló | zugnetz) [altV. *suska* мѣшокъ изъ чистой сѣтки на развилкѣ для ловли мульковъ, tobGig. *cyzəy* сакъ].

sāpār: s. tu- rabolni | rauben, ограбить; vö. Razsk. I, 50.

sāpārlan- id.

sāpār dörgölmi, dörsölmi, simogatni | reiben, schaben, streichen, streicheln [altV. *sādār* id. скоблить, скрестит].

sātrāl = *sārdən* -; *manān* *graba* *kādesse* *sātrāl*, *ūžā*.

sāvaj czölöp, karó | pfahl (zum einrammen) [kazO. *subaj* < or. *soaj*].

sāvap lelki üdv | seelenheil, спасение души; *šiləxa* *sāvava* *pəlməst* nincsen szégyenérzete | er hat kein schamgefühl; vö. GOMB. *sāvan* [kazB. *sauab*, misBug. *sāvap* < ar. *sawāb* (*sewap*) vergeltung der guten werke, Zenk. 337.].

sāvā 1. $\frac{1}{12}$ pászma (= 10 fonál) | $\frac{1}{12}$ fitze (= 10 fäden); 2. versszak | strophe (? tel. alt. krmR. *saba* teil, kmdR. *sabā* id.).

sāvār mormota | murmeltier, сурокъ; vö. ZOL. 64. сүслик [kirgK. *suur* сурокъ].

sāvār, Szp. id. szórni | wannen, werfeln (getreide) [kazB. *sāuār*-, *sauār*-, kazR. *saur*-j].

sāvās kullancs | zeeke, baumlaus, клещъ; vö. GOMB.

sāvāslan darázs-féle | ein insekt, das der wespe ähnelt; «nagy, a méhhez hasonlít, fészket tölgyfák odvába rakja, mézet gyűjt» vö. ZOL. 28. *ruslan* мепчрень.

*si*¹: *pū-si* test | körper, leib; *pəvən*, *ūžən* *siĵən*, *ūžən*, *ütə* *tirla* *χušən*, *ūžən*, *šārā* *vārrān*, *ūžən* *tyxtör* *tylalla*! (räuolvasásból); vö. MAGN. 151. туловище.

*si*², Szp. *si* évgyűrű (fán) | jahresring (an einem baum), волокно дерева, (Ucebn. 107.) слой.

sik-, Szp. id. ugrani, szökni; ráragadni (betegség) | springen; anstecken (eine krankheit); *šārə* *siġst* a szív dobog | das herz klopft; *sikkine* *šəp*- vágtatni (ló) | galoppiren; *sikkine* *šəuptar*-

vágtatni | in vollem galopp fahren; vö. Gomb. [oszm. csagR. *sák*-hüpfen; vö. kaz. *sikar*- id.].

sikkelen- rázódni, rázkódni | sich hin und her bewegen, sich schütteln.

sikter- lendíteni, lóditani, ugratni, ugrasztani | in bewegung setzen, aufspringen machen, (Ucsebn. 142.) *сдвинуть, качать* (ребенка).

siktarme bölesörüd | wiegenstange = kazO. *sirtmü* шесть на котором подвешена дѣтская люлька, очинъ.

sillz-, Szp. id. rázni, lebegtetni, ingatni | schütteln, rütteln, (Ucsebn. 142.) *трести, качать* (дерево), *встрихивать* (одежду) [vö. kazB. *salka*-, *salak*-; vö. Grönb. 33.].

sim a sör v. mézsör (legjobb) felső, sűrű része | der obere, dicke (beste) teil vom bier od. met; vö. Asm. BCs. 66, 67.

simas zöld | grün [?? per. *zebz* grün, frisch, schön, lebenskräftig. Zenk. 496.].

siyger: *iygek-siyger* mindenféle kár, szerencsétlenség, allerlei unglück, verlust; vö. Asm. 115. *iygek siygek* различные несчастья; vö. MAGN. 63.

sip: *im pylvār*, *sip pylvār* (ráolvasásból) legyen gyógyulás, legyen javulás! | es werde heilung, es werde besserung! [alt. tel. lebR. *sāp* zugabe, beigabe, kirgR. *sēp* zugabe, zuwachs].

siple- kijavitani, újítani | ausbessern, renoviren; vö. *sapla*-. *sipletter*- caus.

sipłax gyógyulás, javulás | heilung, besserung; *jē*, *pasmal tyrā!* *tyrāran irlāx*, *enemren sipłax!* (ráolvasásból).

sir-, l. *ezir*.

sir- elvenni, levenni, eltávolítani, elhárítani | wegnehmen, abnehmen, entfernen; *vys sin, ōžen sñalāk sir vedd le a takarót a teherről!* *evā unān karakne sirdam levettem róla a bundát;* *evā ōna sirdam levettem róla a takarót;* *ej, tyrā, sizla, manran uzala tazzele sir ó isten, oltalmaz, háríts el tőlem minden rosszszat!* *talleze pīran iygege siygere sirze jar hárítsd el az engemet fenyegető szerencsétlenséget!* — vö. Luk. I. 25.; MAGN. 58. [tel. oszmR. *sājār*- abreißen, abschälen, abziehen (die rinde, die haut, die kleidung); (oszm.) abkratzen, abschälen: (oszm.) *pā-čayā* s. das messer herausnehmen, *pārdāji* s. den vorhang fortziehen, *jar jüzündān toprayā* s. von der erdoberfläche den staub fortreiben (vom winde); vö. csagVámb. *sājir*- abziehen, abschaben, abschinden, wegnehmen].

sirban- loccsanni, freccseni | mit plätscherndem geräusch gespritzt werden, (Ucsebn. 142.) *брызгать, плескаться*; *mana pīl-ōžāk sirban, ōžā*. [kel.-tör. (R.) *sārp*in- in einer welle sich fortbewegen; vö. oszm. csagR. *sārp*- bespritzen, spritzen].

sirnat- locsolni, loccsantani, freccsenteni | sprengen, be-

sprenge[n] mit plätscherndem geräusch; vö. az előbbi [misBug. *sirpət-*].

sir-, Szp. id. érezni | empfinden, spüren [kazB. *siz-*].

sizəmləx Ucebn. 111. чувство (érzet | empfindung).

sizü érzet | empfindung.

sivə, Szp. id. hideg; hideglelés | kalt, kálte; das kalte fieber, лихорадка; s. *tɪdət əna* ő hideglelésben szenved; vö. Gomm. [kazB. *səuəḱ*, misBug. *suwəḱ*].

sivə-jənə észak | norden; *kaj sivə-jənəllə* menj észak felé!

sivələ hideglelés | das kalte fieber.

sivən- lefűlni, meghűlni | kalt werden, sich abkühlen.

sivə-pəx hópohely | schneeflocke.

sivət- lehűteni | kalt machen, abkühlen.

sivə-tšir Ucebn. 102. лихорадка (hideglelés; das kalte fieber).

*si*¹ Szp. l. *si*².

*si*²: *si pyl* isten veled! | lebe wohl! *npomaü!* *si-pyl te-* elbúcsúzni | lebewohl sagen, abschied nehmen; vö. *sivə* [kazB. *sau* gesund, *sau bul* lebe wohl!].

sijan, Szp. id. kár, veszteség | schaden, verlust [kazB. *zəjan* < per. *zījān*, *zījāne* id. Zenk. 485.].

sijanlə, Ucebn. 89. *sijenlə* káros | schädlich.

sixə óvatosan | vorsichtig (adv.) [kazB. *sak* vorsicht; vorsichtig].

siyla- óvni, védeni, őrizni | bewahren, hüten, bewachen.

siylə óvatos | vorsichtig.

sirəu- Szp. l. *səxəu-*.

siłəm Szp. l. *siuləm*.

siłəu, Szp. id. jobb (dexter) | recht; s. *alə* a jobb kéz | die rechte hand.

sip-, Szp. id. összekötni (pl. elszakadt zsinórt), hozzákötni, hozzávarrni, hozzáilleszteni, megtoldani | zusammenbinden, anbinden, zu etwas binden, annűhen, anstűcken [kaz. etc. R. *sap-* ansetzen; *baš sapkan itak* ein stiefel mit einer kappe; *sənəyuk sabar ol* (ujg.) er setzt das zerbrochene zusammen].

siuə, Szp. id. csukló. íz | gelenk, *суставъ*, *костяно*; *vut-sippi* Ucebn. 57. *поръно*, *плаха* (fahasáb | holzscheit); vö. *sar-zippi*; vö. *sip-* [vö. ? csagR. *sapak* stiel, stengel, kaz. kirk. *tobR. sabak* knopföse, die öse am ohrringe].

sip-, Szp. id. hörpenteni, hörpölni, kanállal enni | schlürfen, mit löffel essen, *хлебать* [oszmR. *säp-* einschlürfen, ein-saugen, trinken, schlürfend trinken; vö. csagKún. *sipkar-* schlürfend trinken].

siptar- kanállal etetni | mit löffel fűttern.

sir: *sir-kəmmi* gomba-faj | art pilz, bofist (= finn *maana*).

sir-, Szp. id. a lábravalót a hársfakéregből készített cipőt és a lábkötőt) felkötni | die fussbekleidung (bastschuh und beinbinden) anlegen, обывать [oszm. krm.-kazR. *sar-* (oszm. krm.) umgeben, unrhüllen, umschlingen, umwinden; (kaz.) aufwickeln (garn); *ajarā sardā* er umwickelte den fuss, ur. *sarā* заверты-
ваѣ, обматываѣ, обвиваѣ].

sirāš jászol | krippe, ясли.

sīs-, Szp. id. szarni | scheissen.

sisna, Szp. id. disznó | schwein; *sisna-azi* kan-disznó | eber; *sisna-šuri* malacz | ferkel.

sirō, Szp. id. egészséges | gesund; vö. *sī²* [kazB. *sau*; vö. GRÖNB. 94.].

sirāl- felgyógyulni | gesund werden, genesen.

sirālā egészség | gesundheit.

sirālā egészség | gesund.

sirāl- beszáradni (állott tojás) | abnehmen, eintrocknen (von abgestandenen eiern) [alt. tel. leb. szag. kojb. sorR. *söl-* austrocknen, verdunsten, abnehmen, verschwinden, oszm. krm. kirk. kkirg. ujb. sorR. *sol-* austrocknen, abnehmen, oszm. *sur-la-* in die erde eingesaugt werden, jak. *uol* abnehmen (von flüssigkeiten); vö. GRÖNB. 43.].

sirila-, Szp. id. lélegzeni | atmen; vö. Гомб. [kazB. *sulā-*, misBug. *sula-*].

sirilās lehellet | atem; Ucsebn. 71. воздухъ (levegő | luft); vö. Гомб.

sirilām barmat | thau; *sirām-siv* Szp. id.; vö. Гомб.

skyp kapocsvas | klammer (or. *скоба*).

smala, Ucsebn. 44. *sāmala* katrány | theer [or. *смола*].

stan guzsaly, rokka | spinnrocken [or. *станъ*; kaz. *stan*].

stapan: *s.-puš* bot. «татарникъ», «татарская голова».

starasta falu véne | dorfältester od. -schulze, bauerältester [or. *староста*; kazO. *starasta*].

stina fal | wand [or. *стина*; kazB. *stinä*].

strapil szarufa | dachsparren [or. *стропило, стропила*].

su⁻¹ (inf. *sōvas*), Szp. id. fejni | melken [kazB. *sau-*].

su⁻² (inf. *sōvas*), Szp. id. számlálni, számítani; becsben tartani, megbecsülni | zählen, rechnen; schätzen, ehren (считать по порядку; почитать); *vāl mana suma sōvat* ő becsül engem; *pire suma sunāžēn sirene tyrē suma supār* azért hogy bennünket megbecsültetek, benneteket is becsüljön az úristen! [ujgR. *sa-* sprechen, aufzählen, zählen, oszm. csag. ad. krmR. *sai-* zählen, betrachten, halten; (oszm.) erzählen].

suĵ- hazudni | lügen [vö. *suĵa*].

suĵēšā hazug | lügner.

suĵēšter- bazudni | lügen.

suja, Szp. id. hazugság | lüge [tel. kmdR. *sajak* zerstörung, verleumdung; vö. alt. tel. etc. R. *saja-* zerbrechen, zerstören; csagR. *sajir* das delirium, das phantasiren, csagKún. *sajê*; leeres gerede].

suixê: *suixê-suixê* mindentéle búbanat | allerlei sorgen, kummer und gram; vö. ASM. 115.

suila- (ki)választani | (aus)wählen [kazB. *sajla-*].

suza, Szp. *syra*; vö. GOMB. [or. *coxa*; kaz. *suka*]:

suza-kalega pflugstürze. *полица*.

suza- szántani | pflügen.

suza-puza eke | pflug, *coxa*.

suza-timari ekevas | pflugsehar, *сопникъ*.

suza, *pylê-suzi* kopoltyú | kieme [kirgR. *sajak* der winkel zwischen hals und kinn. das obere ende des halmes, wo die ähre beginnt, kirgR. *saya* der fuss eines berges; die mündung eines flusses; die stelle, wo die klinge oder die lanzenspitze am schafte befestigt ist, csagKún. *sakaγ* doppelkinn, kom. (Codex Cuman.) *sajak* mentum].

suza, Szp. *syral* szakál | bart; vö. GOMB. [kaz. *sakal*].

suzan, Szp. *syran* vöröshagyma | zwiebel, *лукъ* [kazB. *so-γan*, *suγan*].

sužêr, Szp. *syžêr* szurok | pech, harz [kaz. *sažêz*, tel. altR. *sayêz*].

sukêr, Szp. *sokêr* vak | blind [kaz. *sukêr*].

sukmak ösvény | (fuss-)pfad; *kujan-sukmaga* a nyulak lábnyomai a hóban | die fuststapfen der hasen im schnee [kaz. *sukmak*].

sul- megbabonázni, megrontani | behexen, durch zauberei verderben; *tyžatmêš ênu sulinê*.

sulu megbabonázás, megrontás | behexung; *tyrê-sulu* az isten megrontása (személyesítve); *tyrê-sul-amêža* annak az anyja.

sula keresztfa az ajtón, az asztalon stb., mely a deszkákat összetartja, megerősíti | das querholz z. b. an der tür, am tisch (an der unteren seite), welches die bretter befestigt; *alêk-suli*, *sapêl-suli*.

sula, Szp. id. lép; lóbetegség (or. *селезень*) | milz; eine pferdekrankheit (russ. *селезень*).

sulaγaj, Szp. *sulaγaj* bol; balog | link; linkhändig [kirgR. *solakai* linkhand, komR. *solajai* id.; vö. kaz. *sul* link].

sulan, pža: *têvar-sulan, pži* (nagy, madáralakú vagy négyszögű) sótartó | grosse salzbüchse (viereckig oder in der form eines vogels) [or. *солонница* salzfass].

sulê, (folkl.) *sul*, Szp. *sulê* tutaj, szál | floss [kaz. *sal*].

sulê len- vagy kender-kéve | flachs- od. hanfbündel (= finn *roivas*).

sulê, Szp. id. karperecz | armband.

syłm: s. *tu-* (= *su-*) számlálni, számítani | zählen, rechnen; s. *tuzan viđır manit tirna jana* megszámálván, mindenkinek három rubel jutott.

syłm: tántorogni | mit unsicheren schritten gehen, taumeln; *syua syłnat a szán földre csúszik, sikklik* | der schlitten gleitet, rutscht nach der seite; vö. Razsk. I, 96. *vđırap s. viđbıtya nız enıyđ idıazB*: *salın-* sich neigen, herabhängen, (kazO.) нагнуться, повалиться, ложиться (о предметах).

syłıyga ütszéli lejtő (téli úton) | gefälle (auf der schlittenbahn), раскаты (= kaz. *salın*) [kazO. *salıyka* herabhängender teil eines kleides].

sylyđn hüvös | kühl, прохладный [kaz. *salkın*].

sylyđnlan- hüvösödni | kühl werden.

sylla- Szp. id. lengetni, himbálni, hintázni | schwingen, schwenken, schaukeln [oszmR. *salla-* in horizontaler schwebelage halten; wiegen, schaukeln; vö. csagKún. *salınmak* sich nach allen seiten verneigen, csagKún. *salınşak* schaukel, wiege, oszm. *salınşak* schaukel, schwinde, Zenk. 563.].

syllan- (oda s vissza) lengeni, billegni, ingani | sich hin und her schwingen, in pendelartiger bewegung sein, (Ucsebn. 142.) качаться.

syllanır- caus.

sum rubel (papirosrubel) | rubel (papier-rubel) ассигнационный рубль; vö. Asm. 187. [kazB. *sum* id., kirgK. *som* кусок, брус (железа), листовое железо; рубль, alt. tel. etc. R. *som* stück, barren etc.].

sun- kívánni, akarni | wünschen, gönnen, wollen; *vıl mana uzal sunat ö nekem rosszat akar*; Zol. 62. *son-* желать, думать, имѣть расположение; *zajar-sunassi* Márk VII, 22. злоба [kazB. *sana-* zählen, rechnen, halten für etwas, oszm. krm. kirgR. *san-* id.].

synarşđ vadász | jäger [kirgR. *sonarşđ* ein jäger, der nach frisch gefallenem schnee auf die hasen- und fuchsjagd geht; vö. kirgR. *sonar* frisch gefallener schnee, tobGig. *sunar* артринный промысел (jagd)].

synas, Szp. id. nátha | schnupfen; *ynđn s. pyr náthaja van*.

synasla- tüsszögni | niesen.

synval, Szp. *sandal* ülő | amboss [kaz. kirgR. *sandal* < per.].

synbđy láda; skatulya, tartó | kiste, kasten; schrein, schachtel; vö. Gomb. [kaz. *sandak* < ar.: ar.-oszm. *sundak*, gewöhl. *sanduk* kiste, schrein, Zenk. 574.].

syn bđşga szigony (egykampós) | fischgabel, fischeisen (mit einem haken); vö. *şşen bđşga* [csagR. *sancıy* kleine lanze, csagKún. *sancıy* kleine hellebarde, *sancşırđ* eisenhaken, pfeil der wachtsoldaten; vö. ó-tör. csagR. *sanc-* stechen; kazB. *cünacık* stachel; gabel (essgabel), vö. kazB. *cünac-* stechen].

sybān, Szp. *sybān* szappan | seife [kaz. *sabān*].

syne vályú alakú abrakos tarisznya | futtersack der pferde (in der form eines troges; wird an beiden enden an die enden der femerstangen mit schnüren befestigt, so dass das angespannte pferd daraus den hafer fressen kann) [or. *зобня*].

sy-, Szp. id. köpni | spucken.

sy' džak nyál | speichel.

syra-, Szp. id. szaggatni, fájni | reissen (v. impers.), schmerzen, einen dumpfen schmerz fühlen, *ломить, ныть*; *ynān alli syrat* kezében szaggatást érez [vö. kaz. *sāzla-* id., altV. *sās лома́та, бо́ль въ ко́стяхъ, sāsṭa-* ныть; *ломить (о ко́стяхъ)*].

syran, Szp. id. seb | wunde; vö. Zol. 62. *soran* болячка, *короста, убытокъ*; Магн. 149.

suranat-Ucsebn. 142. *ранить* (megsebesíteni | verwunden).

syran-tšir köszvény | gliederreissen, rheumatismus, *лома́та*.

syran-vjānə sebhely, hegedős | narbe.

syru szaggatás | das reissen in den gliedern, *лома́та*; *vəl azaplanať syruje* köszvényben szenved.

syrat nagy, hosszúkas (100—200 kévéből álló) kéverakás | ein grosser, länglicher garbenhaufen (von 100—200 garben) [kazB. *zurat*; or. *заподъ, заподъ, заподъ, озоподъ* (DAL. szerint északi és keleti Oroszországban)].

syřəx, Szp. id. juh | schaf [kaz. *sarək*].

syřəx-yr-titni «juhlábfogdosás» | «das fussfangen der schafe»: Szilveszter-estén a legények s a leányok a juh-akolba mennek, a hol sötétben a juhok lábait fogdossák; aztán meggyújtják a lámpást; a milyen juhok fogott valaki, olyan lesz a jövőendő felesége, ill. férje (ha sötét, akkor barna, ha fehér, akkor szőke stb.); ha pedig kecskét fogott valaki, annak felesége, ill. férje kóborló lesz | am Sylvester-abend gehen die jüngerlinge und die mädchen in den schafstall, wo sie die schafe in der finsternis an den füssen fangen; dann wird ein leuchter angezündet; wenn mein schaf schwarz ist, bekomme ich eine brünette frau, resp. einen brünetten mann, wenn weiss, bekomme ich eine blonde frau, resp. einen blonden mann u. s. w.; wenn ich aber eine ziege gefangen habe, wird meine frau eine herumbummlerin, resp. mein mann ein herumbummler sein; vö. Zol. 20.

syrdan, Szp. id. hosszú, keskeny, fehér, mind a két végén himzett fejkendő, melyet az áll alól a fej tetejére kötnek fel, úgyhogy két vége a nyakszirtre lóg; megerősítésére a homlokon a fejet egy más, közönséges fehér kendővel (*puš-tytri*) kötik körül | ein langes, schmales, weisses, an beiden enden brodirtes kopftuch, welches um das kinn hinauf auf den kopf gebunden wird, so dass die enden an dem genick herabhängen; zu dessen

befestigung wird dann ein anderes, gewöhnliches, weisses tuch (*puš-tutri*) an der stirn um den kopf gebunden.

syrbau-sakki, *syrbau* nevü fejkendöröl a mellre fűggő bördarab, mely üveggyöngyökkel, pénzekkel és (felső részén) egy háromszögletes fémdarabbal: *šes-teŋga* (réz- vagy hamis-ezüst-ből, «нолѣкое серебро») van diszítve | ein von dem *syrbau* genannten kopftuch an der brust herabhängendes lederstück, das mit glasperlen, münzen und am oberen teil mit einem dreieckigen metallstückchen (*šes-teŋga*) geziert ist.

syrbau-žōmi pflugstürze, отвалъ.

syt l. *žart*.

sut törvényszék | gericht [or. *cydā*].

syt-, Szp. id. eladni | verkaufen; *sydān il*- megvenni | kaufen [kaz. *sat*-].

sydō eladó áru | die zu verkaufende waare; *sydas syt-tāma žaklā laisa par*!

sydana: s.-šōmmi faresik esont | steissbein.

sydan kocsonya | gallerte [or. *cmьдѣнь*].

sytshi paraszt-rendőr a faluban | dorfpolizist [or. *comcxiū*].

sunuk egy sügér-faj (*Perca lucioperca*) | sander [or. *cydax*].

sū- (inf. *saves*), Szp. id. nyúzni, lehúzni (bőrt) | schinden, abhäuten; vö. Márk XIV. 52. [kaz. *su*-].

sūn-, Szp. id. kialudni | auslöschen, verlöschen (intr.); vö. Gomb. [kaz. *sūn*-].

sūnder- oltani, kioltani | löschen, auslöschen.

süre-, Szp. id. borona | egge; vö. Gomb. [oszm. *sürgü* id., Zenk. 524.].

sürs- boronálni | eggen [oszm. *sür*- id., Zenk. 524.].

sürstke das gerät zum aufziehen der kette, сновалки (finn *loinpaut*).

süretke-pādi die sprossen, welche beim weben die ketten-fäden oberhalb der litzen kreuzweise halten (= finn *tiuhita*).

sūs egy guzsaly len vagy kender | zum spinnen bereiter knocken flachs oder hanf, кудель; *lōskēn, pžāk-sūs* azon len vagy kender maradéka, mely a keféles alatt földre esik vagy a keféen marad, miután tekercset csináltak belőle | das überbleibsel von flachs oder hanf, das bei dem bürsten herabfällt oder an der bürste haftet, nachdem man daraus einen knocken gemacht hat [= kazB. *sūs* feineres flachs-, hanfwerg, kazO. *sūs* кудель (181. l., s. v. *sēla*-), kazV. (116. l.) *sūs* кудель (вычесанный ленъ въ мочкѣ для пряжи)].

sūs-pyžā, pžā (vö. *pyžāt*) kőcz, csepű | hede, werg, пакля.

sūsmeu Ucsebn. 43. хомуть (hámiga | kummet).

sūsmeu-pžjavā ibid. ружи (a hámiga börszija, vonószi | kummetriemen).

süt- felfejteni, felgombolyítani (pl. gombolyagot, kötelet, hajfonadékot) | aufwickeln, auseinanderwickeln, распутать, размотать [kaz. süt-].

sünel- = sütel-.

sütel- felfesleni | sich auflösen, sich auftrennen.

sütel- = süt-.

s

śak-, Szp. id. akasztani, függeszteni | hängen, aufhängen [vö. śagal].

śacān- fűggni | hängen.

śaklan- fennakadni, ráakadni | hängen bleiben.

śaklat- bekapcsolni | anhängen, zuheften, задыть.

śaklatma kapocs | heftel.

śaktar- caus. akasztatni | (auf)hängen lassen.

śacā, śak ez, emez! (dieser; vö. GOMB. [vö. PEDERSEN, Zeitschr. d. Morgenl. Ges. 57. 548. 1.]).

śam: im-śam orvosságok | arzneien; vö. ASM. 115.

śamga, Szp. id. homlok | stirn; vö. GOMB.

śamlamas szőrös | haarig, мохнатый.

śamrāk, Szp. id. fiatal | jung; vö. śap [? oszmR. cāmraē aufgeschürzt, für flinke bewegungen bereit; kurz (vom gewande); flink, schnell].

śan, Szp. id. test | körper, leib; śaramas śanzem śine an kize kār ne jōji be meztelen emberek közé! śan śyratsa śaramas śūredes tumāzāūtē megteremtven a testet, ne hagyj meztelenül járni!

śan-śyrām test | körper; man śan-śyrāma śaban tyxra testemen kelēs támadt.

śanpalāk, Szp. id. idő(járás) | wetter; Ucssebn. 67. мпъ, свѣтъ; pajan tatrēla, ujar ś. ma ködös, derült az idő.

śanā, Szp. id. (öltöny)ujj | ärmel [kazB. jiy].

śap: ś.-śunā egészen világos | ganz hell; ś. śavraga egészen kerek | ganz rund; ś. śamrāk egészen, nagyon fiatal | ganz jung, blutjung; vö. GOMB. śap-śara [oszmR. cāp die bedeutung der adjektiva verstärkende vorsilbe; cāp cāvra rund herum].

śap-, Szp. id. ütni, leölni, leszúrni (a disznót) | schlagen, einen hieb geben; schlachten, tot stechen (ein schwein); avān ś. csépelni | dreschen; timar ś. kovácsolni | schmieden; aza śanaśśa a mennykő üsse meg! | möchte der blitz ihn treffen! vö. ASM. 313.; vö. GOMB.; vö. śup- [kazB. cab-].

śanān- valamibe ütközni | sich an etwas stossen, удариться, ушибиться.

- śanās-* verekedni | sich schlagen, sich raufen.
śap-jīśī, Ucsebn. 52. *śap-jīvāśī* cséphadaró | dreschflegel;
 vö. kazB. *śuhayad* id.
śapks-ūzā ütöeszköz | werkzeug zum schlagen.
śabaḥ, *śabaḥ-ta* mégis | doch, dennoch; Ucsebn. 69. но;
 ak *śāmlāḥ*, *śabaḥ-ta* paras *pūlat pīrān!*
śabā, Szp. id. kis gally, rözse | kleiner ast, rosig [vö. telR.
śabā junges gebüsch, *śabāya* id.].
śapla úgy | so, так [vö. *śagā*].
śaplasher olyan | solcher, такой.
śappa, l. *śaramas*,
śar hadsereg | (kriegs)heer, heerschar; *utlā ś.* lovasság | ka-
 vallerie [oszmR. *čāri* heer, armee, truppen; csag. tarR. *čārik*, alt.
 telR. *čārū* id., kazR. *čirū* heer; schar].
śar-ḥalāḥ = *śar*.
śara, Szp. id. kopasz, meztelen | kahl, unbehaart, nackt;
ś. jādā kopasz kutya; *ś. syrāḥ* nyirott bárány; vö. Gomb. *śap-*
śara [kazO., misBug. *śārā* id., голый, безъ шерсти].
śaramas meztelen | nackt; *śappa ś.* egészen meztelen |
 splinternackt; vö. Gomb.
śaramaslan- meztelenné lenni | nackt werden, sich ent-
 blößen, обнажиться.
śarat- meztelenné tenni | nackt machen, entblößen, Ucsebn.
 143. ограбить, оголить.
śara-ḡralā meztelábás | barfüssig (adj.).
śara-ḡran mezteláb | barfüssig (adv.).
śaran, Szp. füves rét | eine mit gras bewachsene wiese;
 vö. *śerem*; vö. Gomb. [kazB. *čārām* rasen, grasfeld].
śaranlāḥ fű nélküli rét (melyen még nincsen fű vagy
 már le van kaszálva) | graslose wiese.
śarāḥ, Szp. id. répa | rübe.
śartlat- (onomat.) kiabálni (a haris) | schreien (von dem
 wachtelkönig).
śadan, Szp. id. fonott kerítés | geflochtener zaun, плетень
 [kaz. *čitān*, alt. telR. *čedān*].
śavārdat- recsegni (pl. rossz szék, gyenge jég), pattogni
 (pl. égő fa) | krachen, knistern, prasseln [onomat. vö. kazB. *śa-*
tārda- poltern, rasseln; oszm. *čātārda-* brechen, knirschen].
śavārdattar- caus.
śatma, Szp. id. serpenyő | bratpfanne, сковорода.
śatma-arī сковородник.
śatma-timāri id.
śara, Szp. kasza | sense; vö. Gomb.
śavā, *śar* az, amaz | jener [vö. *śagā*].
śavār-, Szp. id. fordítani, forgatni; göngyölni; esztergá-

lyozni | drehen, rollen; wickeln; drehkeln; vö. GOMB. [oszmR. *čavir*- drehen, umdrehen, umwickeln etc.. ujbR. *čabir*- id.].

šavārēn- fordulni, keringeni; göngyölödni | sich drehen, sich rollen; sich wickeln.

šavārēnāš: *š. kaj*- kerülőt csinálni | einen umweg machen.

šavāt- vezetni | leiten, führen; vö. Máté XV, 14. [krmR. *jätü*- bei der hand führen, oszmR. *jäd*- am zügel, am leitstrick u. drgl. führen, oszm. csagR. *jädä*- am stricke führen; vö. kazB. *jitäklä*- führen, leiten].

šavraga kerek | rund; vö. *šavār*-; vö. *šap* [vö. oszm. csagR. *čavra* kreis, umkreis; oszmR. *čavirik* wirbelwind; gedreht, gewunden etc.].

šavra-žajra nagy kerek köszörűkö, forgattyúval | runder schleifstein mit kurbel [vö. *šavraga*].

šavra-šil, Szp. id. forgószeél | wirbelwind, вихорь; vö. GOMB. [vö. *šavraga*].

šavriške = *šavraga*.

šegāl, Szp. *šakla*, Ucebn. 33. *šekla* kampó | haken, крюк; vö. *šak*- [krmR. *čägāl* der haken am rocke, csagR. *čäggāl* haken, oszmR. *čängül* id.].

šegälle: *š. vjlani* bizonyos játék | ein gewisses spiel.

šelnax (Szeperkino falu), l. *šinlik*.

šemje család | familie [or. *семья*].

šemže, Szp. id. puha | weich; vö. GOMB. [kazB. *jemošak*, szagR. *jimžäk*, krm., ó-törR. *jēmšak* id.].

šemžet- megpuhulni | weich werden.

šemžet- megpuhítani | weich machen.

šerem gyep, parlag | rasen, grasfeld, заливь; vö. Máté XIV, 19.; vö. *šaran* [kazR. *čirām* niedriges gras, rasen].

šerem-kōmbi csiperke-gomba | champignon.

šerzi, Szp. id. veréb | spatze, sperling; *šara-š. denevér* | fledermaus; vö. GOMB. [oszm. *serče* sperling, Zenk. 504.].

šerdesške Ucebn. 44. schlussnagel am vorderwagen [or. *сердешникъ*].

šertlaška Ucebn. 44. = *šerdesške*.

šeš: *š. tšyga* háromszegletű, ezüsthöz hasonló érczkeverékből való veret azon a börszalagon, a mely a férjes asszonyok fejkendőjére van erősítve s onnan a mellükre lóg | ein dreieckiger beschlag (*tšyga*) aus irgend einer silberähnlichen metallmischung («изъ польскаго серебра») an dem ledernen streif, *šurban-šakki* genannt, der an dem kopftuch der verheirateten frauen (*šurban*) befestigt ist und über die brust herabhängt [l. PAASONEN, Die finn.-ugr. s-laute I, 93.; ?? oszmR. *saž* das eisenblech (zum backen), oszmZenk. (558. l.) *saž* schmiedeisen,

stabeisen; pfanne oder tiegel von geschmiedetem eisen od. starkem eisenblech].

śezēn, Szp. id. müveletlen. ugar (a földről mondva) | unbehaut; *ś. žir*, *ś. var*; vö. Zol. 102. *чечень чистый, ровный*.

śeske virág | blüte; vö. *śē, pžek* [kaz. alt. etc. R. *čáčák* id.; pocken].

śakle-, Szp. *śekle-* emelni, fölemelni | heben, aufheben; *śakleze pīras* hordani | tragen [kazB. *žöklä-* aufladen, aufbürden, kom. oszm. csagR. *jüklä-* belasten, beladen; vö. ó-tör., ujj. alt. etc. R. *jük* last].

śaklem, Szp. *śöklem* teher | Bürde, last; vö. Máté XXIII, 4.

śale-, Szp. *śölä-* varrni | nähen [kazB. *žöjlä-*, kazO. *žöjlä-*, misBug. *jülä-*].

śalen, Szp. *śölän* kígyó | schlange; *žyra ś.* síkló, vipera | natter; *žyrōn-pušlā ś.* vízi síkló | ringelnatter; *tuj-ś.* kuszma | blindschleiche; *śšōvar ś.* «църый змѣй» [kazB. *žēlan*].

śalok, Szp. id. sipka | mütze; vö. Gomb. [csagR. *jäläk* eine art mütze, die von fürsten getragen wird; vö. Asm. 107.].

śamel, Szp. id. embernél valamivel magasabb rozsasztag a szántóföldön, melyet másfél szekértereh kévéből raknak | ein roggenhaufen auf dem felde, der aus anderthalb fuhren voll garben besteht, конна; vö. Gomb. [kazR. *čümälü* heu-, grashaufen].

śamər-, Szp. id. eltörni (trans.) | zerschlagen, zerbrechen; vö. Gomb. *śömör-* [kazB. *jimər-* niederreißen, zerstören, alt. telR. *jämīr-* niederwerfen, zerschmettern, zerstören].

śamrel, Uesebn. 92. *śamren* nyíl | pfeil; vö. Asm. 106.

śamrək törött | zerbrochen, entzwei.

śamrəl- eltörni (intr.) | zerbrechen (intr.).

śamrat, Szp. *śēmört*, Uesebn. 31. *śamrat* a Prunus padus bogyója | die beere von Prunus padus, черемуха; vö. Gomb. [kazB. *šomort*, *šomor*, telR. *čšmārāt*, sorR. *nābārt*].

śamrat-žāvāšši Prunus padus.

śan-, Szp. id. legyőzni | besiegen, überwältigen [kazB. *jiy-*].

śanvər- = *śan-*.

śana, Szp. id. új | neu; *vər s.* újdonat új | ganz neu, nagelneu; *ś. šyl* újév | neujahr; *śanoren* újra | aufs neue, wiederum; vö. Gomb. [kazB., kaz. barR. *jaya*, misBug., alt. etc. R. *jaḡē*].

śanel- megújulni | sich erneuern; *śər śanelze ježer, pžē*.

śonest- megújítani | erneuern.

Śanər Szibéria | Sibirien [kazV. *Səbər*; or. *Čuōupř*].

śapre, Szp. id. alja, seprő, elesztő | bodensatz, hefe [kazB. *čüprā*].

śər,¹ Szp. *śör* száz | hundert; vö. Gomb. [kazB. *žöz*].

śər-žut százrétű (gyomor) | blätter- oder faltenmagen, der dritte magen bei den wiederkäuern; vö. MAGN. 246.

šar-ura Ucebn. 89. мокрица.

šar,² Szp. *šör* éj, éjszaka | nacht; *šarle* éjjel | in der nacht; *šarga* múlt éjjel | in der vergangenen nacht; *šarane(χ)* éjjelen át | die ganze nacht; vö. GOMB.

šar,³ Szp. id. föld | erde; vö. GOMB. [kazB. *jir*].

šar-jjža «a földnek uralkodója v. gazdája, kinek szülei vannak és családja: *šar-singera*, *šar-seyme džža* stb.» (*šare pāḡsa tāragan šar žuži*; *unān ašša amāža pyr*) | «der beherrscher der erde».

šar-kujan земной зайць.

šar-pava «minden föld, mely a világon van» (*ten džeri padam šar*); megszemélyesítve imádják | «all die erde, die es in der welt giebt»; wird personifiziert angebetet.

šar-šin ország | land, reich; vö. Razak. I. 8.

šar-, Szp. *šör* rothadni | verfaulen, morsch werden; vö. GOMB. *šör*- [kazB. *šar*-, tar. csagR. *cüri*-].

šarak rothadt | verfault, morsch [kazB. *šarak*].

šart- rothasztani | faulen machen.

šartme ugar, ugarföld | brachfeld, brachland, наръ [misBug. *čartmä*].

šertmelle-vilani bizonyos játék | ein gewisses spiel.

šartm-njāḡ a hatodik hónap | der sechste monat.

šara, Ucebn. 38. *šura*, *šara* cső, csév | spule, weberspule [= kazB. *šura*].

šara, Szp. *šora* gyűrű | ring, кольцо; *kusla š.* перстень; vö. GOMB. [kazB. *jözök*, *jözök*].

šarga, *šarle*, l. *šar*.²

šaza, Szp. id. kés | messer; vö. GOMB.

šat- elviselni, elnyűni (ruhát, lábbelit) | abtragen (ein kleid, einen schuh u. s. w.), износить [kazB. *jört*- zerreißen; zerfetzen, aufpflügen, alt. kom. oszm. etc. R. *jört*- zerreißen; die bekleidung, hülle abreissen, aufreissen].

šadək: *š.* *karak* kopott bunda | abgetragener pelz: *š.* *šānada* elvétett, kopott hársfakéreg-czipő | abgetragener bastschuh; *š.* *šurāk* rongy | fetzen [oszmR. *jértāk* zerrissen, aufgerissen, geöffnet].

šadəl-, Szp. id. elkopni | sich abschaben, abgetragen werden. износиться: *manān adə šadəl džža* csizmám elkopott.

šaves (infin.), Ucebn. 50. ұпонасть (= *šuxalas*); vö. ASM. VII. *šet* заблудись (= *adaš*, kaz. *adaš*) [? jak. *süt* verloren gehen, aufhören, erlöschen].

šaveittəl tanu | zeuge [or. *свидетель*].

šava varrás, varrat | naht, шовъ; vö. GOMB. [kazB. *jěj*, misBug. *jü*, bar. alt. leb. telR. *jik* id., oszmR. *jiv* id.].

šavəža, Szp. id. szabó | schneider; vö. GOMB.

šāga, Szp. id. hárs | linde; vö. GOMB. [kazB. *jūkā*].

šāgān- térdet hajtani (a fiatal házaspár, mikor a lakodalom után először jönnek látogatóba az asszony szüleihöz, a házi mánók (*čart-surt*) tiszteletére; térdet hajt a fiatal asszony is a tűzhely előtt, mikor a lakodalom utáni napon reggel először hord be vizet a szobába | das knie beugen [ó-tör. csagR. *jūkūn*-sich verneigen, gebeugt vor einem höherstehenden stehen, verehren, vö. jak. *šūgūi* sich auf die knie stellen, uig., csag. oszm. kom. alt. telR. *čōk*- das knie beugen; eine kniebeugung (als ehrenbezeugung) machen].

šāār, Szp. id. kenyér | brod; vö. GOMB. [? oszmR. *čōkārī* die körner der bucharischen hirse].

šāār-šānzi brodkante.

šāl forrás, kút | quelle, родникъ; Ucebn. 41. колодець (kút | brunn); Ucebn. 94. *šāl-kuš* родникъ [kojb. kesR. *jul* bach, bergflüsschen, szagR. *čul* fluss].

šāl- Ucebn. 143. спасать (megmenteni | retten) [kazR. *jol*-befreien von etwas, erlösen].

šāl- kitépni, kihúzni (pl. füvet, lent) | ausrupfen, auszupfen (z. b. gras, flachs); vö. GOMB. *šol* [alt. kom. etc. R. *jul*- ausreissen, fortnehmen; vö. kazR. *jolk*- id., kkirg. krm. kom. *julk*- id.].

šālnār, Szp. id. csillag | stern (minden embernek van csillaga; a legfényesebbek a gazdag embereké; ha az ember meghal, csillaga lehull az égről; ha valaki hulló csillagot lát, akkor, ha élni akar, ezt mondja: *šit šālnār, šit šālnār, manān šālnār tūhene!*); vö. GOMB. [kazR., misBug. *joldoz*].

šālnār-ūkni hulló csillag | sternschnuppe.

šām, Szp. *šom* gyapjú, szőr | wolfe, haar; vö. GOMB. [kazR. *jon* die haare, wolfe, vliess, flaum].

šāmlā szőrös, bozontos, gubanczos | haarig, dicht mit haaren bewachsen, zottig, мохнатый.

šāmaž, Szp. id. nagy darabokra metelt v. szaggatott tészta nudeln, gezupfter teig; ZOL. 74. салма накрошенная; ZOL. 369. круглыя ячменныя лепешки пускаемыя въ похлебку; vö. MAGN. 76. [vö. kazR. *čumar* eine suppe mit klößen; az alakot illetőleg vö. oszmR. *čokmak* ~ *čokmar* keule].

šāmaž-jaški s. leves | suppe davon.

šāmarva, Szp. id. tojás; here | ei; hode; vö. GOMB. [oszmR. *jumurta*; vö. kazR. *jomorkā*, bar. kom. csagR. *jumurtka*].

šāml, Szp. id. szükség, ügy | bedürfnis, angelegenheit, sache; *man šāmlba kilān?* vö. GOMB. [kazB. *jomōš*].

šāml, Szp. id. könnyű | leicht [kazB. *jīgal*, misBug. *šīggall*].

šāmār, Szp. *šomor*, Ucebn. 71. *šumār* eső | regen; s. *šōvat* esik | es regnet [kazB. *jaγār*, misBug. *jaγār*].

sāmār-γullī (bot.) valamely növény, melyet a *sāmār-ū, pžūk* nevű áldozásnál használnak.

sāmār, Szp. *somer* ököl | faust; vö. *tšāmār* [kazR. *jomoro, jomro* rund, kugelförmig; vö. kazR. *jomrok* faust].

sām̄ya, Szp. *sām̄ra* gombolyag | knäuel [kazB. *jəm̄yak, jum̄yak*].

sām̄yala- gombolyítani | auf einen knäuel winden. knäueln.

sānāγ, Szp. *sonoz* liszt | mehl; vö. GOMB. [vö. kazB. *on*].

sābala, Szp. id. merőedény | (schöpf)kelle, trinkgeschirr, ковпикъ, половникъ [altV. *čabala, šabala* ложка].

sāvan kelevény | geschwür, чирей [misBug. *čāvan* id., oszmR. *čāban* pickel, geschwür].

sāvana, Szp. id. hársfakéreg-boeskor | bastschuh; vö. GOMB. [kazB. *čabata* ? < per.].

sāvana-kandri boeskor-zsinór | bastschuhschnur.

sāvana-türvāš a boeskor talpa | sohle des bastschuhes.

sār-, Szp. *sor-* dagasztani, gyúrni (tésztát, agyagot) | kneten (teig, thon) [konR. *jūr-*, tar. tub. lebR. *juzur* kneten].

sāra lakat | schloss (zum schliessen) [kazR. *jezák*].

sārašši, Szp. id. lakat | schloss.

sār(a)-ušši kulcs | schlüssel.

sārala- bezárni, belakatozni; békóba verni (lovat) | mit einem schlosse verschliessen; einen mit schloss versehenen spannstreck anlegen.

sāra, Szp. id. sűrű (pl. erdő, leves) | dicht (z. b. v. walde), dick (z. b. v. einer suppe) [? tel. altR. *čīrak* dick, fest; ASMARIN szerint (Asm. 84.) = kaz. *kujš* dickflüssig, dick, dicht].

sāral- megsűrűsödni | dicht od. dick werden.

sārat- megsűrűteni | verdichten, verdicken.

sār̄ya, Szp. *sārrav* poroszka-ló | passgänger; *ku ut sār̄ya* [kaz. tobR. *jur̄ya* passgang].

sār̄yala- poroszkálni | in passgang traben od. gehen.

sār̄na (gomb, kolomp) füle | henkel (an einem knopf, an einer glocke): *jāp-sār̄ni* tű foka | nadelöhr; vö. Máté XIX, 24.

sārttan, Ucsebn. 64. *sār̄nan* esuka | hecht; vö. GOMB. [kazB. *čartan* id., oszmR. *čortan* aal, alt. etc. R. *čorton* hecht].

sāt-, Szp. *sot-* nyelni, elnyelni | schlucken, verschlucken, verschlingen [kazB. *jot-*].

sānar, *šīnar*, Ucsebn. 22. *šīnar*: *min̄der-sānar*, *tūžek-sānar* váncosok és párnák, ágynemű | bettzeug; *yn̄n min̄der-sānar nym̄maj* sok ágyneműje van; Ucsebn. 22. *подушка* (párna | kopfkissen) [vö. jak. *syttyk* id.; vö. GröNB. 95.].

sānā, Szp. *sot* falánk | gefrässig [kazR. *jot* gierig herunter-schluckend].

sāv-ar̄ni, l. *šu*.³

sāv-ujāγ, l. *šu*.¹

sāvar, Szp. id. *száj* | mund; vö. Gomb. [kazR. *auz*, misBug. *awšš*].

sāvarlāx zabla | gebiss am zaume.

sāvarχla- zabolázni | zäumen, den zaum anlegen.

sāvar-matlēi szájpaddás | gaumen.

ši föle vminek, felület, felszin | das obere. oberfläche; *tu šine* a hegyre | auf den berg hinauf; *tu šin, dže* a hegyen | oben auf dem berge; *tu šin, džen* a hegyről | von dem berge herab, hinab, etc. vö. Asm. 218.; *ut-ši* kaszáláskor | die zeit der heuernte.

šijaldi felső | oberer; *š. kade* felső ing | das obere hemd.

šijan, dže: *manān arāmān š. pyr* nōm terhes | meine frau ist schwanger.

ši-puš külső, külszin | das äussere (z. b. eines menschen); vö. Razsk. I. 40.

ši-ritti gyermektakaró | kinderdecke.

ši-, Szp. id. *enni* | essen, fressen; vö. Gomb. [alt. telR. *ji-*, oszmR. *jā-*].

šime étel, étek | speise.

šiməs étel | speise; *jāvəs-šiməs* fa gyümölcse | obst, frucht [kazB. *jiməs* frucht, obst, szagR. *čiməs* speise, das essen; frucht].

šin, džak selejtes széna, takarmány-hulladék | die überbleibsel vom viehfutter (heu, stroh u. s. w.), обѣдки.

šil, Szp. id. *szél* | wind [kazB. *jil*].

šila harag | zorn.

šilen- haragudni | zürnen.

šila, Szp. id. *tögy* | euter [vö. kazB. *jilan* id., tar. kom. csagR. *jälin* id.].

šila 1. die fitze (im garnsträhn), finn. *kaarto*; 2. das kreuzen der kettenfäden, finn. *tiuhtaus*; *χunār-šilli* = *šila* 1.; *χunār-šilli šippi* fitzengarn, finn. *kaartorihma*; *χun, džak-šilli* = *šila* 2.; *šila-šippi* finn. *tiuhtarihma* [alt. telR. *jälä* strick, schlinge u. s. w.].

šiləm gyalom | zugnetz, неводъ; vö. Máté XIII, 47. [misBug. *jäləm* id., bar. tob. tümR. *jäləm* ein grosses netz].

šiləm, Szp. id. *enyv* | leim [kazB. *jiləm*, tar. alt. etc. R. *jälīm*].

šiləmlə- enyvezni | leimen.

šilye, Szp. *šilge* sörény | mähne; vö. Gomb. [vö. kazB. *jala*, küärR. *jäläk*].

šilnik, Razsk. I. 23. *šilnak*. 1. *šinlik*.

šinak ünnep a pogányvallású csuvasoknál, mely előbb a pünkösöd előtti szerdán kezdődött és egy hétig tartott, jelenleg pedig azoknál is pünkösödvasárnapján kezdődik; a keresztyén csuvasoknál is pünkösödnök a neve | eine feier bei den heidnischen tsehuwaschen, die früher am mitwoch vor den pfingsten begann und eine woche lang dauerte, jetzt aber auch bei ihnen

an dem pfingstsonntag beginnt; bei den getauften tschuwaschen werden so die pfingsten genannt [= kazO. *simək*, *simik* *семикъ*, *четвертъ* *предъ* *Троиц.* *днемъ* < or. *семикъ*].

šilnik, *šilnik*, (Szeperkino falu) *селнѣх*, Razsk. I, 23. *šilnak* előszoba, pitvar | vorhause [or. *сѣнникъ* *холодная* *горенка* *противъ* *избы*, *черезъ* *сѣни*, etc. DAL].

šinze, Szp. id. *vékony* (pl. *szeg*, *czérna*) | dünn, fein [vö. tobR. *jijickä* dünn, alt. tel. leB. *cickä* dünn, schmal «= *jänckä*].

šinzet- *vékonyítani* | dünn, fein machen.

šinze pünkösdtáji ünnep, mely 1—3 hétig tart és mely alatt mezei munkát végezni nem szabad; hozzá tartozik az *ü. őzük* nevű áldozás is | ein fest um die pfingsten, welches 1—3 wochen lang mit allerlei spielen samt einem *ü. őzük* genannten opfer gefeiert wird; die ganze zeit ruht die feldarbeit.

šin, őzak, l. *ši*-.

šip, Szp. id. fonál, *czérna*; (*vékony*) *zsinórka* | faden, zwirn; feine schnur [kazB. *jəb*, alt. tel. etc. R. *jip*].

šip-sálen pferdehaar- od. wasserfadenwurm.

širək, Szp. id. égerfa | erle [kazB. *jirək*].

širam, Szp. id. húsz | zwanzig; vö. Gomb. [kazB. *jigərmə*].

širəp szilárd, erős | fest, stark, hart, (Ucsebn. 98.) *твердый*, (Ucsebn. 116.) *жесткій*; *š. jəvəš*, *š. laža*, *š. starik* [kazO. *širəb* id. (крѣпкій, *твердый*)].

širəplen- megszilárdulni | fest werden.

šis-, Szp. id. villámlani | leuchten (v. d. blitz), *сверкать*.

šizəm, Szp. id. villám | blitz; *tibə š. villogás*, *száraz villám* | wetterleuchten; vö. *šuzəm* [kazB. *jəšən*, tobR. *jašən*].

šit-, Szp. id. eljutni, elérni, utolérni; kijutni, elégnék lenni | gelangen, erreichen, einholen; hinreichen, genug sein; *šidet*, *šidə* elég! | genug! — vö. Gomb. [kazB. *jit*].

šinəlak ein zustand, wo man genug hat, *довольство*.

šinəlakla elegendő | hinreichend, *достаточный*; *š. pa, őža* eléggé adott | er gab hinlänglich, zur genüge.

šiner- = *šit*-.

šidan- felnőni, fölserdülni | heranwachsen, *возрастать*; *vəl šidənnə šin*, *avlandarma šidənnə*.

šidənnər- caus. felnevelni | aufziehen, *возращать*; *vəl a, őžizəne űsterze šidənnərət*.

šitlə-, l. *šivələ*-.

šit-tyni, l. *šivə*.

šitləš, *ši, őža*, *šitš* hét | sieben [kaz. *jidə*].

ši, őža-səlbər, *šitš-səlbər*, *šit-səlbər* gönczölszekér | der grosse bär, der himmelswagen (sternbild); -- mikor egyszer két férfi két lovon három kutyával vadászni ment, az uton megfagytak és lovastul, kutyástul gönczölszekérré váltak.

sítmał hetven | siebzig [kaz. *jitməs*].

sírna, Szp. id. hajfonadék (egyforma a leányoknál és az asszonyoknál is) | haarflechte; vö. GOMB. *sívat*.

sírpale-, *sítle-*, Ucebn. 144. *sívatle-* befonni (haját) flechten (das haar).

sít-tyni hajfonatszínór | schneur, werauf das haar geflochten wird; *sít-tyni tñmi* diszitő gombok a leányok hajfonadékán | metallene knöpfe als zierat an der haarflechte der mädchen.

sír, őža, Szp. id. éles; él | scharf; schneide; vö. GOMB. *sítsə* [ujgr. *jidik*, *jidi*, komR. *jiti* scharf, barR. *jidañ* id., jak. *syty* id.].

sír, őžale- élessé lenni | scharf werden.

sír, őžale- élesíteni | schärfen.

sír, őžale: *ica-s*. kétélű | zweischneidig.

sír(šəš) él | schneide, *oerpie*.

šix-, Szp., id. Ucebn. 145. *šixas* (infin.) kötni | binden, *вязать*.

šixlan- magát vkivel összedni | sich mit einem abgeben od. einlassen, *связываться*; *žəvəndəñ pujan šinba on šixlan!*

šixlanar- összekuszálni, összebonyolítani (pl. czérnát) verwickeln, *запутать*.

šixə batyu | bündel; vö. GOMB. *sigrə*.

šiləx, Szp. id. bűn | sünde.

šiləxlə bűnös | sündig.

šin, Szp. id. ember | mensch; vö. GOMB. [kom. alt. bar. ujgr. *jan* scele].

šinəs- hozzáragadni, hozzákapaszkodni | anhaften, ankleben. sich anhalten; vö. Máté XIX, 5.; vö. *javəs-* [kazB. *jabəs-*].

šinəsťar- hozzáragasztani | anheften u. s. w.

šir: *čarla šir* valamely szellem, melyet imádnak, «isten előtt van, rokona neki» | irgend ein geist, der angebetet wird, «befindet sich vor gott (*tyrə*), ist mit ihm verwandt» (vö. MAGN. 88. *xupac cəyp* Св. Николаи); vö. ZOL. 67. *šir* крутой берегъ (meredek part | steiles ufer); *Xuplə cəyp* Красный яръ; vö. GOMB. kazB. *jar* ufer, kaz. esag. oszmR. *jar* steiler abhang, untiefe, schlucht.

šir-, Szp. id. rajzolni, írni | zeichnen, schreiben; vö. GOMB. [kazB. *jəz-*].

širu levél | brief.

širan part | ufer; vö. ASM. 106. [? tav. ad. alt. etc. R. *jar-* zerspalten. zerteilen, auseinanderbringen].

širla, Szp. id. bogyó beere; gartenerdbeere, клубника [kazB. *jilək* beere, alt. tel. kmR. *jilək* der erdbeere ähnliche beeren].

širlu kipréselt és aztán megszáritott bogyókásából készített papirosvékonyságú nyaláncság | ein von ausgepresstem und gedörtem beerenmuss bereitetes naschwerk, dünn wie papier.

širlax- irgalmazni, könyörölni | sich erbarmen [kazB. *jarlaka-*].

širma, Szp. id. kis folyócska, patak | flusschen, bach, Ucebn. 93., ZOL. 67. овпаръ; vö. ASM. 106. [l. *širan*].

širma-xarri vizpart | der rand des wassers, wasserlinie.

širma-pərə folyó torkolata | flussmündung, устье.

širma-puža, *š.-puš*, *š.-pušlaməžə* folyónak felső folyása, forrásvidéke | der obere lauf, die quellen eines flusses.

širma-səmni Ucebn. 65. роленъ (halfaj | gründel).

širt-, Szp. id. harapni | beissen [kazB. *šärt-* zerreißen; zerfetzen, aufpflügen, kazO. *šärt-*, паарываъ, меperedumъ зыбаму, пазрепаъ, alt. leb. küär. kom. ujrR. *šärt-* zerreißen, in stücke zerreißen].

širtana : *š.* jəm nyitott gyermeknadrág | geschlitzte kinderhosen; ? vö. GOMB. *širma* posztónadrág [vö. oszmR. *šärtmaž* der schlitz im kleide, im ärmel].

šipar, l. *šapar*.

šivəx, Szp. id. közel | nahe; *šivəyra* id., *šivzara*(*χ*) kil gyere közelebb! | komme näher! *šivəzri* közeli | nah, in der nähe befindlich [ó-tör., ujrR. *ja-yuk* nah, ujr. csagR. *javuk* id., bar. kom. csagR. *jauk* id.].

šivxar- közeledni | sich nähern.

šivər-, Szp. id. aludni; elzsibbadni; megaludni | schlafen; einschlafen (vön gliedern); gerinnen, stocken; vö. GOMB. [? kazR. *šaira-* vor müdigkeit matt werden, misBug. *šəjər-* id.; másképpen GRÖNB. 77.].

*šu*¹ Ucebn. 77. лето (nyár | sommer) [kazB. *jāj*, *jaj* id.].

šula, Szp. id. nyáron; nyár | im sommer; sommer.

šəv-ujəx az ötödik hónap | der fünfte monat.

šu,² l. *ukšu* [kazB. *jājä* bogen, krm. csag. oszmR. *jai* id., alt. kom. ujr. etc. R. *ja* id.].

šu,³ Szp. id. vaj, zsír, (kender)olaj | butter, fett, hanföl; vö. GOMB. [oszmR. *jaχ*, ujrR. *jak*, alt. telR. *jū* fett, öl].

šəv-aŋni farsang(hét) | fasching(swoche), масляница; vö.

MAGN. 101.

šugani zsirrétég (az állatoknál) | fettlager (bei tieren).

šu-kəndəgə vajnak ama része, mely az olvasztásnál a felszinre száll | jener teil der butter, der beim schmelzen an die oberfläche emporsteigt.

šula- kenni, zsírozni | schmieren.

šu-šabaganni (= *kəndər-vərri-šabaganni*) eszköz, melylyel a kendermagból az olajat kipréselik | werkzeug, womit das öl aus den hanfsamen gepresst wird.

šu-tənzə vajnak ama része, mely az olvasztásnál a fenékre lerakódik | jener teil der butter, der beim schmelzen auf den boden sinkt.

śu-tybaś a lópata alsó lágy része, nyírja | der untere weiche teil an dem hufe.

śu-, infin. *śāvas*, Szp. id. mosni waschen [kazB. *jāu-* (o: jū-), misBug. *ju-*, tar. kom. etc. R. *ju-*].

śu-, infin. *śāvas*, Szp. id. esni | fallen, regnen; *śmār śāvaś* esik | es regnet [kazB. *jan-*].

śujān haresa | wels, misBug. *jājan* id., oszmR. *jajān balāyā* eine lachsart, kirgK. *žajān* com. (wels), csagR. *čajin* hecht; vö. kazR. *jujāk* der schleiß.

śuya, Szp. *śura* gallér | kragen [kazB. *jaka*].

śuzalla- gallérral ellátni | mit kragen versehen.

śuzat-, Szp. *śurat-* elveszni | verloren gehen, umkommen [kazB. *juyat*].

śuzat-, Szp. *śurat-* elveszteni | verlieren, umkommen lassen [kazB. *juyalt-*].

śuzār-, Szp. *śurār-* sivítani, sűvölteni | wimmern, schreien [kazB. *čakār-*].

śuzrām, Szp. id. verszt | werst, nepca; vö. Gomb. [kazB. *čakārām*].

śuk, Szp. id. nincs, nem | es giebt nicht; nein [kazB. *juk*].

śuk-śin szegény ember | ein armer mensch.

śul,¹ Szp. id. út | weg; vö. *śūs-śul* [kazB. *jul*].

śul-si id.

śul,² Szp. id. év | jahr; *pār śulban kilap* egy év múlva jö-vök; vö. Gomb. [? kaz. alt. etc. R. *jaś* das lebensjahr, kaz. oszmR. *jāś* id.; ? köz-tör. *jāl* jahr].

śullen évente, évenként | jedes jahr.

śullā-γar vén leány | alte jungfer.

śulbalāk (*śul* + *talāk*) egy egész év, egy évnvi idő | ein ganzes jahr.

śul: *kuś-śula*, *kuś-śul* könny | träne [kazB. *jās* id., ó-tör. uig. alt. etc. *jaś*].

śul-, Szp. id. kaszálni | mähen [kaz. krm. oszm. kkirgR. *čal-* packen, fassen, hinwerfen, abbauen, a b m ä h e n, aus-reissen].

śula, l. *śu*.¹

śu a-, Szp. *śula-* nyalni | lecken [kazB. *jala-*].

śulāγ- hozzáragadni, belekapaszkodni, csatlakozni | sich anhalten, sich gesellen; *śavān śūγ alnastā kilze śulāγtār Ilemene!* (ráolvasásból) [kaz. bar. uigR. *jalya-* anfügen, ansetzen, oszmR. (Zenk.) *jalka-* anknüpfen, anbinden].

śulāk négyszögletű himzett vászondarab, melyet háromszögletes alakban összehajtva, régen a völegény zubbonyára (*γulat*) (hátnál a nyakrészre) felvarrtak | ein viereckiges, mit stickereien gezieretes leinwandstück, welches in ein dreieck

zusammengelegt oben am rückenteil von dem mantel (*halat*) des bräutigams vormals angenäht wurde [kazB. *jauläk* tuch].

šulām, Szp. id. láng | flamme [alt. küär. kom. etc. R. *jalān*; vö. kazB. *julkān*].

šulcā, (Adeläkovo faluban) *šuläk*, Szp. *šulcā* ritka seprű (melyet pl. a szórás alkalmával használnak) | undichter besen (der z. b. beim worfeln gebraucht wird), метелка, которою метают колосья и пр. [vö. oszmR. *čal-* mischen, umrühren, aufrühren; *tozu čalmak* kehren, auskehren; kazB. *čalyā* sense].

šulzā, Szp. id. levél (falevél stb.) | blatt; vö. Gomb.

šulu, Szp. id. aczél, melylyel kicsiholnak | feuerstahl, ор-ниво = *čakma* [vö. uig. oszmR. *čal-* mit einem schwunge schlagen, schleudern, (oszm.) schwingen, oszmR. *čalān* feuerstahl; funke, oszm., krm. kazR. *čalān-* geschlagen werden; vö. csuv. *šul-*].

šym, Szp. id. gyom | unkraut [tel. kmdR. *joy* rasen, rasenstück, alt. tel. barR. *jōy* pflugfurche, der beim pflügen aufgeworfene rasen].

šymla- gyomlálni | jäten.

šym, Szp. id.: *šymne* mellé, -hoz | neben, zu, an (die seite); *šymra* mellett, közelében, nál | neben, bei, an (der seite); *šymran* mellől, -tól | von der seite her, von — her; *štinā šymān, pže pār šin tārā* a falnál áll valaki | an der wand steht ein mensch; vö. Asm. 219.; vö. Gomb. [kaz. alt. etc. R. *jan* seite].

šumār Ucsebn. 71. l. *šēmār*.

šyn-, Szp. id. égni | brennen (intr.) [kazB. *jan-*].

šyndar- égetni | brennen (trans.).

šyn- faragni (fejszével, késsel) | behauen, schnitzeln [kazB. *jon-*, misBug. *jnu-*].

šyna, Szp. id. szán | schlitten; *pə, pžək (pə, pžəkkə)* *šyna* szánkó | kleines schlittchen, schleife, салазки [kazB. *čana*].

šunaška Ucsebn. 67. салазки.

šynat, Szp. id. szárny; úszószárny | flügel; flosse [kazB. *kanat*].

šynatlā szárnyas | beflügelt.

šyp-, Szp. id. pofon ütni | ohrfeigen; *alā š.* kezeit összecsapni, tapsolni | die hände zusammenschlagen, in die hände klatschen; vö. Márk XIV, 65.; vö. *šap-* [kaz. etc. R. *čap-* schwenken, mit einem schwunge schlagen].

šubaz Ucsebn. 64. лещь (dévérkeszeg | brassen, Cyprinus brama) [kaz. alt. tel. lebR. *čabak* ein kleiner fisch; (kaz.) kleine fische, die plötze, kazO. *čabak* мелкая рыба. плотва].

šubārta- cizírogatni | lieblosen [vö. ? telR. *jabār-* anrühren, beleidigen].

šyphām (egyenletes) fűrt | (gleichmässige) traube, büschel; vö. *jarana*.

šupkâmlan-: pilzš *šupkâmlanza tšrat* (larat) a berkenyefa bogvói fűrtben vannak die beeren der eberesche bilden trauben.

šyr: š.-*kynne* tavasz; tavaszszal | frühling; im frühling; Ucebn. 77. *šur* mecha (tavasz | frühling) [kazB. *jaz*].

šyr-tirri tavaszi vetés | frühlingssaát.

šyr-. Szp. id. hasítani | spalten, *колоть* [kazB. *jar-*].

šyrš rés, hasadék, repedés | spalte, ritze [kazB. *jarš*].

šyršl- hasadni, repedni | sich spalten, bersten, reissen.

šurma: *šurmarau* mitten entzwei.

šyran. Szp. id. gyalog | zu fuss [oszm. csagR. *jajan* zu fuss; fussgänger; vö. kazR. *jajau*, *jäjäü* id., ó-törR. *jadaγ* id., ujbR. *jadak* zu fuss].

šyran-šin gyalogos | fussgänger.

šyraš-, Szp. id. megbékülni; eljegyezni | sich versöhnen; verloben, *сговорить невесту*; *šyrašnš* *γər* menyasszony | braut [kazB. *järšš-*, altR. *jarš-*].

šyrat-, Szp. id. szülni; teremteni | gebären; erschaffen [kazB. *jarat-*].

šyrš, *šyr*, Szp. *šyr fél* | halb, Hälfte; š. *ššašr fél* kenyér, kenyérnek a fele | ein halbes brod, die Hälfte eines brodes; š. *šyl fél év* | ein halbes jahr; *šyrš pät*, Ucebn. *šur pät fél pud* | ein halbes liespfund; *pät šyrš másfél pud* | anderthalb liespfund; *ama-šyrri* mostoha anya | stiefmutter; *aza-šyrri* mostoha apa | stiefvater; *ivšl-šyrri* mostoha fiú | stiefsohn; *γər-šyrri* mostoha leány | stieftochter; vö. Gomb. *šor* (kom. oszmR. *jarš* Hälfte; halb; vö. kaz. alt. etc. R. *jaršm* id.).

šur-šar-jana Ucebn. 68. *сѣверъ, полночь* (észak | norden).

šuri (3. szem.-raggal), Szp. id. kölyök, fiók (állaté) | junges von tieren; *jšvš-*, *kašššr-*, *uda-*, *kyžak-*, *šysna-*, *γurt-šuri* stb., vö. ASM. 117. [oszmR. *jauru* die jungen der tiere (hauptsächlich der vögel), csagR. *jauri* die jungen der tiere].

šurla- kölykezni, fiadzani | junge werfen.

šyršm, Szp. id. hát; rücken [kaz. tob. TaraR. *jauršn* schulterblatt, misBug. *jawšrnš* schulter, csagR. *jaγrin* schulterblatt, alt. leb. tel. kumd. R. *jaršn* schulterblatt, schulter].

šyršm-ššmni hátgerincz | rückgrat.

šyršm két háncscsal összekötött kender- v. lenköteg (*ivšš*) | zwei bündel flachs od. hanf mit bast zusammengebunden.

šyršm-kardi = finn kilikka (l. HEIKEL, Kalevalan sanasto 33.).

šyrγax hártya (pl. a tojáson) | häutchen, membrane [vö. kaz. *jarš* перепонка, Budag. II, 327.; vö. kaz. *jar-kanat* fledermaus, tel. alt. komR. *jarü* gegerbtes leder].

šurla, Szp. id. sarló | sichel; vö. Gomb. [vö. ANDERSON, Wandl. 150.].

şyrl-ujêxê, ş.-ujêş a nyolczadik hónap | der achte monat.
şyrt, Szp. id. a háztelek az összes épületekkel | der hof mit allen dazu gehörigen gebäuden, haus und hof; *kil-şyrt* id. [kazB. jört].

şyrt-şijê háztető | hausdach.

şyrda, Szp. id. gyertya | kerze [altV. *jarta* рыболовный лучъ (fischleuchte); vö. altV. *jartma*, *jartaş* id., *jart-* лучить рыбу, alt. tel. kmdR. *jartma* fischleuchte, alt. tel. leb. küär. komR. *jaršt-* erleuchten, leuchten, altV. *jaršt-*, *jart-* id., освѣщать, jak. *şyrdyk* hell, leuchtend; licht].

şyrda-lardacann, Ucsebn. 36. *şyrda-lartmalli* gyertya-tartó | leuchter, подсвѣчникъ.

şut- világítani | leuchten, erhellen, Ucsebn. 144. свѣтитъ, зажечь; Asm. 6., 16. засвѣчать [vö. *şudê*].

şundê, Szp. id. világos; világosság | hell; helligkeit, licht; *şovel şuni*, Ucsebn. 69. *şovel şutti* napsugár | sonnenstrahl; vö. *şap*; vö. GOMB. [kazB. *jaktê* licht, hell; lightschein, esagR. *jaktu*, *jarđu* helligkeit, hell].

şundê-şyrt szentjánosbogár | leuchtwurm, johanniswürmchen, свѣтликъ.

şundêla-: *tyl şundêlat* pitymallik, virrad | es tagt.

şundêlan- fényessé lenni (pl. a teaőző) | glänzend werden (z. b. die theemaschine).

şundêdar- világítani | jmdm leuchten.

şut-şamga kopaszhomlokú | glatzig am vorderkopf.

şut-tan, şêze «a fényes világ», megszemélyesítve imádják | «die helle welt», wird personifiziert angebetet.

şüze vékony (pl. deszka, papir) | dünn, von geringer dicke; vö. *şinze*; vö. GOMB. *şüre* [kazB. *juka* vékony, alt. *juka* id.].

şüzel- vékonyodni | dünn werden.

şüzet- vékonyítani | dünn machen.

şüze-şar a lábszárak belső oldala | die inneren seiten der schenkel.

şüze-timêr vasbádóg | eisenblech.

şüze pulê Ucsebn. 65. *şorôjka* (halfaj | ein fisch); vö. ZOL. 75. *стерлядь* (?) [kazV. *şögê balêk*, *şökê balêk* *стерлядь*, TaraR. *şükê balêk* id. der sterlet].

şül, Szp. id.: *şülne* fönt | in der höhe; *şülne* fölülről | von der höhe; *şüllele* fölfelé | aufwärts, hinauf, etc.

şüle, Szp. id. magas | hoch.

şülleş magasság | höhe.

şülêk ein von der wand des speichers nach aussen sich erstreckendes schutzdach, навѣсъ, = mord. *napaľ*; vö. SUS. Aik. IV, 97. l.

şünê, Szp. id. szemét | kehricht, соръ [kazB. *şüb*].

süpsé nagy kivájt, fedéllel ellátott bocska v. kád, melyben fehérmézt tartanak (hajdan vaját is) | grosse ausgehöhlte, mit deckel versehene kufe zum aufbewahren von wäsche und (vormals) auch von butter, Uesebn. 37. кадка; MAGN. 222. кадунка съ крышкою и запоромъ; *ujran-süpsi köpülő* | butterfass (zum buttern); vö. GOMB. [tel. alt. krm. kazR. *capčak* eimer (tel.); fass (alt.); zuber (krm. kaz.)].

süre-, Szp. id. járni, utazni | gehen, wandern, reisen; vö. GOMB. [kazB. *jörö-*, *jër-*].

süren. Szp. id. sárga (ló) | fuchsfarben (vom pferde), рыжий, ZOL. 77. буланый; vö. GOMB. [kazO. *žirān*, misBug. *žirān* рыжий, altR. *žārān* fuchsfarben, rot (ein rotes pferd mit roter mähne und schwanz)].

sürläzen galandféreg, bélgiliszta | bandwurm, spulwurm, глиста; vö. ASM. 94. *šārēl, pžan* id. (глиста).

sűs, Szp. id. haj, hajszał | ein haar (capillus); *sűssēm* haj! das haar; *ynān xura sűssēm* ő fekete hajú; vö. GOMB. [kazR. *čäč*, ő-tör. ujj. oszmR. *sač*].

sűs-syl hajválaszték | haarscheitel; = kaz. *čäč julä*; vö. *syl.*¹

sűze rojtok | fransen; *šyräjäyta tydärva puržān sűze* (népdalból) [oszm. csagR. *sačak* fransen; quaste].

sűze, Szp. id. fűzfa («erdőben nő, nagyobb mint a folyóparton nővő *xšva*») | weide («wächst im walde, ist grösser als die *xšva* genannte weidenart, die an den flussufern wächst») [? oszmR. *söjüt*, ujj. kirgR. *sögüt*, csagR. *sögüt*, jak. *üöt* weide, vö. MUNKÁCSI NYK. XXI, 127., GRÖNB. 67.].

š

šak: *šām-šak* csontok | knöchen; (*xajar*) *tuxtār šāmmān, pžēn šakkān, pžēn!* (ráolvasásból).

šagš varsa | reuse [or. *оцакс*; vö. misBug. *šak*].

šagšl, pžā lécz | latte, leiste.

šagār (csak az imákban a *xuβār* szó mellett | nur in den gebeten in verbindung mit *xuβār*) baj, szorultság | not; *xān xuβār an par, xuβār šagār an par! širlax!*

šakka-, Szp. id. kopogni, kopogtatni; fricskázni | klopfen, anklopfen; einen nasenstüber geben [onomat. vö. kazO. *šak* стукъ, kazB. *šakālda* klopfen, anklopfen, klappern].

šakla kopasz | glatzig, kahl- od. glatzköpfig.

šaklalan megkopaszodni | kahlköpfig werden, die haare verlieren.

šakla puš kopasz | der kahl- od. glatzkopf.

šaklat- (onomat.) dörömbölni | pochen, poltern, стучаться [vö. *šakka-*].

šaklattar- caus.

šal bunda bőrszegélye | besatz, verbrämung am pelze = *šyrca* [misBug. *šal* id., altV. *šal* твердая зеленая кожа, употребляемая для украшения обуви, сѣдель, сумъ, alt. etc. R. *šal* id.].

šal, Szp. id. belseje vminek | das innere, vö. *šš*; vö. Gomb. [vö. kaz. *šš*; vö. Asm. 355, 108].

šalaycā ölyvfajta («éles hangon (*bij bij*) esőt kér») | eine falcken- od. habichtart, (?) Ierchenfalke; *šalaycā ššavza ššl kšalnā*, *yła-kyruk irš-jatlš pulnš* (közmondás) [vö. lebR. *šilāy*: kara. é. reiber; csagR. *šalay* mausegeier, коршунъ, (Vámb.) *šalayai* id.].

šalavar nadrág | hosen [or. *шарасары*; vö. kazB. *šalbar* weite hosen].

šalbar bő (ruhadarabról mondva) | weit (v. kleidern) [kazB. *šalbar* weite hosen].

šalvarlan- meg-, kitágulni | weit werden, sich ausdehnen.

šalvarlat- kitágítani | weiter machen, ausdehnen.

šalza, Szp. id. rúd | stange, stecken, колъ; vö. Gomb.

šalt egészen | ganz; *mana kyzan šalt tšlənze karšš* mikor engem megláttak, egészen elcsodálkoztak | als sie mich erblickten, wurden sie ganz erstaunt; vö. Zol. *šalt*, *šat* вдругъ, все, всё, сполна; vö. *tšalt* [vö. kazR. *šalt* sehr].

šaldārdat- kalimpálni, csörögni, vaczogni | klappen, klimpern [onomat. vö. kazB. *šaltēra-* klappen, klingen].

šaldārdattar- caus.

šamba Ucebn. 65. налимъ [kazR. *šumba* налимъ (schlei), kazO. *šumba* id., misBug. *šamba* id.].

šambāldat- (onomat.) locsogni | schwappern, plätschern; vö. *tšambārdat-*.

šan- elhervadni; vásni, elvásni (fogról mondva, midőn az ember savanyút eszik) | verwelken; stumpf werden (die zähne von säuren); *šyrlāyan nymmaj an šš, ššlš šanš*! [kazB. *šy-verwelken*].

šan-, Szp. id. hinni, megbízni vkiben | glauben, sich verlassen; vö. Gomb. [kazB. *ššan-*].

šan,šžāk remény | hoffnung.

šan,šžāklš megbízható | zuverlässig.

šāndal gyertyatartó | leuchter [kazB. *šāndal*, kazV. *ššāmdāl* id. (подсвѣчникъ) < per.].

šaycā: *tip šaycā* rözse | reisir, хворостъ; vö. Asm. XII. *šaycā* хворостъ.

šaycārma (onomat.) a nyakdisz hátsó részéről (*mizizi-šyralzi*) lelógó ékszer, melyben rézből vert ábrák vannak | eine zierat hinten am halsschmuck [vö. *šaycārdat-*; vö. Zol. 101. *tšaycār-tšaycār* звукоподражаніе: звукъ мѣди].

šaycārdat-, Ucebn. 111. *ššaycārdat-* csengeni, pengeni |

klingen, звенѣть; vö. *šaṅgārma* [onomat. vö. kazB. *šəṅṅārda*-klingen (irdenes gefäss), kazO. *šəṅṅār-šəṅṅār* звонъ колокольчика, *šəṅṅārda*- звенѣть (о маленькомъ колокольчикѣ)].

šaṅkkuḥ mézeskalács-féle | art pfefferkuchen; = *premek* [vö. or. dial. *uanyga* родъ ватрушки, засушенная лепешка, etc. DAL].

šaṅkra Ucebn. 66. (onomat.) = *šəṅgārav*.

šap: *šap-šyrā* egészen fehér, hófehér | ganz weiss, schneeweiss; *šap-šar* id. [vö. *šap*].

šana, Szp. id. béka | frosch; vö. Gomb. [or. *ośaba* kröte].

šava-pyržānə grünes auf dem wasser, водяная зелень.

šavšibat- (onomat.) csacsogni, fecsegni | plappern, schwatzen [kazO. *šapālda*- болтать, зря говорить].

šar parázs | glühende kohlen; vö. *šār* [or. *ośapz*].

šar: *šap šar* egészen fehér | ganz weiss; *šap-šar kəve* hófehér ing | schneeweisses hemd.

šarak keserű (ízről; pl. a víz némely forrásban) | bitter (vom geschmack) [? oszm.-per. *šorak* salzboden; salzig, Zenk. 552].

šaras a női ingen keskeny himzés, a *ḡyldārma, džē* című himzés mellett | eine schmale stickerei an dem frauenhemd, Ucebn. 21. тесьма.

šarā fagolyó | holzball [or. *uapz*].

šarikle- sütni | braten [or. *ośapumz*].

šarla- beszélni | sprechen, reden, говорить = *kala*-; *ni-kamada an šarla typni šin, džen* ne beszélj senkinek a leletről! | sprich niemandem von dem funde! — vö. ZOL. 107. *šarla*- шумѣть, говорить громко, вслухъ [altV. *šarla*- журчать; пипѣть (масло на сковородѣ); vö. alt. *šar* шумъ (рѣки); oszmR. *čarla*- (onomat.) zirpen, schwatzen, csagKún. *čarla*- schreien].

šaržan farakás | holzhaufen, holzstoss.

šartlat- (onomat.) csattanui (pl. ostor). pattogni | knallen [kazB. *šartla*-].

šartlattar- caus.

šaškā, Szp. id. норка (nyércz | nörz, *Mustela lutreola*); *ḡyrajaxta šaškāna aj jap-jaga, kərək ḡarəne tıtmada aj iləmā* (népdalból) [= kazO. *čāškā* водяной звѣрокъ (ein wassertier), kazR. *čāškā* ein wassertierchen, misBug. *šūškā* норка].

šaškā kettéhasított czövek, koczka-féle játékszer; kerek pálczát feidarábolnak, s azután a darabokat széthasítják; két játékban (*šaškāla-vılani* és *šegälle-vılani*) használják | entzwei gespaltetes pflöckchen, in zwei spielen (*šaškāla-vılani* und *šegälle-vılani*) als würfel gebraucht [or. *uauka*].

šadārmak kereplő | klapper, schnarre [onomat. vö. *šadārdat*-].

šadārdat-, Ucebn. 154. *šəḍḍardat*- (onomat.) recsegni, ropogni | krachen, knistern, Ucebn. трещать [kazB. *šatārda*- poltern, rasseln, *šātārdu*- id.].

šadārhattar- caus. recsegtetni | krachen machen.

šatra, Szp. id. valamely bőrbetegség, (?) himlő; ragyas | eine hautkrankheit, (?) blattern, Ucsebn. 102. оспа (himlő | blattern); blatternarbig [kazB. *šadra*].

šadun valamely gonosz szellem | ein böser geist; vö. MAGN. 264. *шадун* темная сила, злой духъ, бѣсъ, vö. MAGN. 146. [or. *шатынз* böser geist (DAL: нечистый, злой духъ, чортъ, мѣйтанъ)].

šavla-, Szp. id. zúgni (pl. erdő, vízesés); zəjongni | sausen, brausen, lärmen [kazB. *šaula-*].

šexer: *šexerne virdan* valamely szellem, «saját otthonában meghalt ember, ki a paradicsomba jutott és szentté vált (*kilde vilze raja kajnā švestoj*)» | ein geist, «ein heiliger im paradies, der das erdenleben in seinem eigenen heim beendigte»; vö. ZOL. 107. *шегеръ* губернский городъ (gouvernementsstadt) [kazB., kazO. *šägär* stadt, misBug. *šäxär* < per.].

šet sajnálat | mitleid [or. *сечаль*; vö. kazO. *šäl*].

šelle- sajnálni | bemitleiden; vö. GOMB.

šenger: *šəvilkəm šengerəm*, *šiva jadəm*, *pytmarə*. — *šu* (tal. mese | rütsel); *ježəl šenger* l. *šenger* rézgálicz | kupfervitriol [vö. *šenger*].

šerebs 1. = *jaraba*; 2. bojt, rojt | troddel.

šerebelən- = *jarabalan-*.

šerbet mézzel vegyített víz | honigwasser, *сыта* [ar. *šerbet* ein trinken; so viel als man auf einmal schlürft; wein; im türk. gebr.: trank, dosis, arznei, sirup, «scherbet», d. i. in primitiven kaffeehäusern, warmes zuckerwasser, in besseren irgend ein eingesüsster trank mit einer vorschmeckenden würze, ZENK. 541, kazV. *širbät* *сыта*].

šetnik kád (pl. melyben uborkát és káposztát sóznak be) | kufe, zuber (z. b. zum einsalzen von gurken und kraut), Ucsebn. 37. кадка.

ševle villogás, száraz villám | wetterleuchten = *tirə šizəm* [kazB. *šäülä* schattenbild; heiligenschein, kazO. *запево*, misBug. *šäwlä* reflex: schattenbild].

šəgə, Szp. *šəgə* szű | holzwurm; Ucsebn. 88. *дровосѣкъ*; ZOL. 110. *хлѣбный червь*.

šəgəl, dže- kihántani | (nüsse und die fruchte der sonnenblume) ausschlauben, *лущить, выщелкивать*.

šəgəl, džen- ausfallen (von der schlaube), *лущиться*.

šəl: *tyra-šəl* (*tyražəl*) очищенная кудель; *šyna-šəl* a számkosártartó | schlittenständer; vö. *piržəl*.

šəlepke kalap | hut [or. *шляпка*].

šəlgeme mellesat (női dísz) | brustspange (der frauen); vö. GOMB.

šəlber: *š.-əns*, *š.-xən*, *š.-syṛəx* az a tehén, csikó, bárány,

melyet a meny az apósától ajándékol kap | die kuh, das füllen das schaf, welche die junge frau von ihrem schwiegervater zum geschenk bekommt.

šon postp. l. *šon*.

šon, ōže, šon, ōžen: *ena ik kyn šon, ōže tin šagār širam* majd-nem két nap telt bele, míg kenyeret ehettem | erst nachdem beinahe zwei tage vergangen waren, ass ich brod; *vis šyl šon, ōžen kilap* nem telik bele három év, jönni fogok | bevor drei jahre vergehen, werde ich kommen; vö. Asm. 226. *šon, ōže, šon, ōžen* dial. = *šžan, ōže, šžan, ōžen* (šš helseje vminek | inneres) [vö. kaz. *šč*].

šəbən, Szp. id. szemöles | warze.

šəškə, Szp. id. mogyoróbokor | hasel, haselstrauch; vö. Gomb.

šəšlə Szp. *šəšlə* boeskorvarró ár | art pfriem zum flechten der bastschuhe, *кочедыкъ* [kazB. *šəšlə, čəšlə*].

šəvə híg | dünn, flüssig [kazB. *šəjək*, alt. etc. R. *sujuik*, csagR. *süjűk*].

šəvel- hígulni, vizenyössé lenni | dünn, flüssig werden, дѣлаться жидкимъ.

šəvet- higitani | dünn, flüssig machen.

šəvər hegyes | spitzig, *остроконечный*; vö. *šiv, ōže*; vö. Gomb. [altV. *sūr, sūri* id. (конусъ, конусообразный, остроко-нечный), oszm. *sivri* spitz, zugespitzt, Zenk. 525.].

šəvər-pyŋe mutatóujj | zeigefinger.

šəvər-vəšlə hegyes | scharfgespitzt, spitzig.

šəvərt- hegyezni | zuspitzen, spitzig machen.

šəjərlan, Ucebn. 94. *šjrlan* padmaly, bevágás meredek folyóparton a tavaszi árvíz után | einschnitt, furche an einem flussufer nach dem hochwasser im frühling, обрывъ.

šəjəŋr- sípolni, füttyülni | pfeifen [altV. *šəjəŋr-* id., vö. kazB. *šəjəŋr-* id.].

šəjəŋrtmalli Ucebn. 66. свистокъ (füttyülő | pfeife).

šəjli, ōže (üres növény szárból készített) sip, füttyülő | pfeife (aus einem hohlen stengel), дудка [vö. *šəjəŋr-*].

šəjran 1. szarvból készített burnót- v. puska portartó | pulverhorn, horn, wo schnupftabak aufbewahrt wird; 2. = *šəj, tša* vö. *pəge-šəjran*.

šəj, tša vaszara, him állat nemző szervének hüvelye | die scheide des geburtsgliedes eines männlichen tieres (z. b. eines hengstes; stieres, hundes).

šək húgy, vizelet | urin [vö. kazB. *šajdak, sidak* id.; jak. *ik* id.].

šəklan- összehugyozni magát | sich benüssen.

šəl, Szp. id. fog; csorba (pl. a fejszén) | zahn; scharte [kaz. *təš*].

šəlla- fogakat ráspolyozni | züline einfeilen (in eine säge), зубрить.

sállan- kiesorbulni | schartig werden.

sállanpar- csorbitani | schartig machen.

sállá fogas; *csorbás* | gezahnt; schartig.

sállá-pārza (bot.) szögletes borsó, клинчатый горохъ.

sāl-syraná fogfájás | Zahnschmerzen.

sāl-tyñi ín | zahnfleisch.

sāl-üssi hiba a szövetségben | fehler in einem gewebe, wobei ein faden in der anschere fehlt, finn piitämä.

sāl-, Szp. id. törülni, söpörni | abwischen, fegen, вытереть, мети; vö. GOMB. [kazB. *sāl-* abwischen, reiben], oszm. etc. R. *sil-* id.].

sāla Ucesebn. 64. fogas süllő | sander, судакъ.

sāla : *ś-pir* gyér vászon | eine art undichte leinwand.

sālan valamely tüskés növény | ein dornengewächs; ASM. XII. пинювникъ, ZOL. 109. терновникъ, хвощъ [? khivai tat. *čalyan* tüskés bokor BUDAG. I : 462].

sāllām, *sāllu*, *sālla* öcsém, öcséd, öcsöce | mein, dein, sein jüngerer bruder; vö. GOMB. [kazO., misBug. *səyal* jüngere schwester].

sālli (3. szem.-ragú alak | mit poss.-suff. der 3. pers.) I. *alāzālli*.

sāldārma (onomat.) = finn kangaslokki.

sāldārma-igerttši = finn kangaslokin kehre (pyörä).

sāldārma-kandri = finn niisinuora.

sāltti (3. szem.-raggal | mit poss.-suffix der 3. pers. sing.) üveggyöngyökből és ezüstpénzdarabokból álló nyakdísznek (*yksälä-mizizi*, *manittä-mizizi*) a nyakszirtre lógó vége; a nők s a völegény hordják | das hintere endstück an einem halsschmuck von glasperlen und geldstücken (*yksälä mizizi*, *manittä mizizi*), der von den frauen und dem bräutigam getragen wird.

sāmat : *ś-kyn*, Szp. id. szombat | sonabend.

sāmā, Szp. *šomo*, Ucesebn. 7. *sāmā*, *sānā* csont; tollszár | kochen, bein; federkiel [ó-törR. *söyük* (*süyük*?) kochen, oszm. *sümük* id., kazB. *söjük*, misBug. *süwäk*].

sāmlāz csoda (?) | wunder (?); *ak ś. śabaxta paras pulat pirān* ! [vö. ar. *šum* üble vorbedeutung, unseliger einfluss, unheil; *šumluk* unglückvorbedeutung, unheil, unglück, ZENK. 553].

sān, Szp. id. fagyott | gefroren, мерзлый; ZOL. 109. заморозъ [kazR. *tuy* der frost, gefroren, alt. etc. R. *toŋ* gefroren].

sān-, Szp. id. fagyni | frieren, gefrieren, мерзнуть; vö. GOMB. [kazB. *tuy-*, *toŋ-* id.].

sānda- fagyasztani | gefrieren lassen : *mana sivā sāndať* fázom | ich friere; *sāndagan tsir* Ucesebn. 102. лихорадка (hideglelés | das kalte fieber).

sān, *sān* postp. -ért, miatt | wegen, um — willen; vö. ASM. 226. [kaz. *öcön*].

šēna, Szp. id. légy | fliege [oszm. R. *sinäk*, csagR. *siṅäk*.
šēna-kāmmi Ucseln. 86. мухоморъ (fliegenschwamm, *Agaricus muscarius*).

šēnalāk ponyva, durva vászon, melyet szekérre vagy szánra teritenek és melyre gabonát öntenek | art plache, grobe leinwand, welche auf den fuhrwagen oder -schlitten ausgebreitet wird, um darauf getreide zu schütten, *пологъ*.

šēnar- vkire lesni | lauern, aufpassen, den günstigen augenblick abwarten. *поровить*; *väl sana ḡaneme šēnarza tārāt ō* les arra, hogy megverhessen téged; vö. Zol. 109. отнять, присвоить [? kazB. *šəṇar-* verheimlichen, (kazO.) утаить, скрыть].

šēnār, Szp. id. in | sehne [kazB. *šəṇar*].

šēnār-tyrtni görcs | krampf; *väl azaplanať šēnār-tyrtni* be.

šēnāš- beleférti, elférni | platz haben, raum finden. hineingehen, hinein können; vö. Gomb. [kazB. *šəjāš-* id.; vö. kazB. *šəj-* id. altV. *šəṇ-* id., sor. szag. kojb. ujrR. *šəṇ-* hineinpassen, hineindringen].

šəṇgar-, Szp. id.: *maṅga š.* orrát fújni | sich schnäuzen, сморкаться [? kazB. *šəṇar-* einsaugen, sich schnäuzen; ? tel. kkirgR. *čəṇār-* schnauben, wimmern, сморкаться, визжать, szagR. *šəṇār-* schnauben, сморкаться, фыркать; vö. komR. *siṅ-* schnauben; tel. lebR. *čəṇār* nasenschleim].

šəṇgārav, Szp. id. (onomat.) kocsi- v. szánrúdhöz v. hámgához kötött nagyobb harang | die grosse glocke, schelle, welche an der stange der gabeldeichsel od. am kummetbogen befestigt wird, finn *aisakello*; *pə, pžək š.* = finn *porokello*, tiuku; *sykkār š.* = finn *kulkunen* (= *ḡaṇgārma*); vö. *šəṅkra*; vö. Gomb. [vö. kazO. *šəṇḡār-šəṇḡār* звонъ колокольщика, kazO., kazB. *šəṇḡārda-* klingen, oszmR. *čəṇḡarak* kleine glocke].

šəṇgārdat- l. *šəṇgārdat-*.

šəṇgār, pžə, Szp. id. seregély | staar; vö. Gomb. [kazB. *šəḡārčək*, *šəjārčək*, Asm. 94. *čəjāršək*].

šəba, Szp. id. sors (koczká) | loos [vö. kazB., kazO. *šəbaḡa*, misBug. *šəbaḡa*, id.].

šəbā (Szeperkino falu) rúd, pózna | stange, жердъ [oszm. krmR. *šəpa* grosser stock, stange].

šəbār, Szp. id. duda | sackpfeife, dudelsack [vö. kazB. *šəbšəḡš* pfeife].

šəbāržā dudás | dudelsackpfeifer.

šəbār, Szp. id. seprű | besen, метла [vö. kaz. *šəbərka* badebesen, вѣтникъ].

šəbār-šəbār az eső zuhogását utánzó szó | onomat. vom prasseln des regens; *š.-š. šəmār šəvat*.

šəbārdat- zuhogni, zuhogva esni (az eső) | prasseln (v. regen); *šəmār šəbārdat*.

šapkan valamely növény | eine pflanze, *рыжикъ* (*Camelina sativa*?) [kazB. *šapkan* goldbrätling, *Agaricus deliciosus*, kazV. *šapkan* *рыжикъ* (съмняное растение); vö. NyK. XXXII : 268, 269. 1.].

šappān Szp. id.: *š. tār-* hallgatni | schweigen; *š. kalas-* hal-
kan beszélni | leise sprechen; *š. sür-* halkan lépni | sachte, un-
hörbar schreiten.

šap, šāk fülemile | nachtigall; vö. Zol. 110. [kazB. *šapčāk*
spatz, sperling].

šār: csak *šar* (parázs) szó mellett fordul elő | parallelwort
zu *šar* (= жаръ): *irā šart-surdām, vytran kāvardan, šardan šar-*
dan eza šizla!

šār-, Szp. id. hugyozni | sein wasser lassen, pissen; vö.
Гомб. [kazO. *šaj-*, oszm. *šij-*].

šāran- olvadni, elolvadni (a tűzön) | schmelzen (vom feuer).

šarat- olvasztani | schmelzen (trans.), *плавить*.

šārāz, Szp. id. forró (a napról); forróság | heiss (v. der
sonne); hitze; *pajan š. kyn*.

šārga, Szp. id. serke | nisse; vö. Гомб. [kazB. *šarkə* nisse;
kornblüte].

šārgalan- virágzani (gabona) | blühen (korn).

šārgal, őžš csörgő récze | krickente, *чирокъ*, *Anas crecca*.

šārpāk, Szp. id. szálka, szilánk; halszálka, halcsont | split-
ter, sprosse; fischgräte; Ucsebn. 35. *снучка* (gyufa | zündhölz-
chen); *kügert-š.* gyufa | zündhölzchen [kazB. *šārpā*].

šāršāklā: *š. pylā* szálkás hal | grätiger fisch.

šārza, Szp. id. gömbölyű üveggyöngy | runde glasperle,
бусъ; *kud-šārzi* szemfény | augenstern; vö. Гомб. [oszm. *šyrca*
glas, ZENK. 504, oszmR. *šārca*, csagR. *širca* id.].

šāržā Szp. id. szag | geruch; vö. Гомб. *šārš* [vö. kazO.
šārsō- быть затхлымъ, издавать запахъ отъ гнилости].

šāršāla- szagolni, szaglászni | riechen (trans.).

šāršālan- szaglani, bűzleni | riechen, geruch von sich geben.

šāršālā, Ucsebn. 118. *šāržālā* rosszszagú, bűdös | übelrie-
chend, stinkend; *irā š.* jószagú, illatos | wohlriechend.

šāršālan- megbűdösödni | stinkend werden.

šāržan- nedvességtől összedagadni (faedény) | von der feuch-
tigkeit anschwellen, durch liegen im wasser fester werden (ein
hölzernes gefäss). (Ucsebn. 154.) замкнуть.

šārt csoroszlya, hosszú vas (ekén) | pflugmesser, *пѣзецъ у*
плуга (*aga-pus*); vö. Zol. 222. [kaz. *šārt*].

šārt-savāla «прогонистый клинь у плуга».

šārt serte; len- v. kenderkefe | schweinsborste, щетина;
flachs- od. hanfbürste [tat. *širt* serte, BUDAĞ. 1 : 680.].

šārtla- kefélni (lent v. kendert) | (flachs od. hanf) bürsten.

šart-šart (onomat.): *š.-š. tu-* csattogni, pattogni (pl. az égő fa) | knallen, prasseln (z. b. von brennendem holz).

šartšartlattan- pattogtatni stb. | knallen (mit einer peitsche) u. s. w.

šarttan (nagy hússal v. zsirral töltött) kolbász | (grosse, mit fleisch od. fett gefüllte) wurst.

šār, űžāk, Szp. id. sáska, tücsök | heuschrecke, grille; *pürt-šār, űžāga*, *pürt-šār, űžāk* házi tücsök | heimchen; *ujri šār, űžāk* Ucebn. 88. *стрекоза* [onomat. vö. csagKún. *žeržerek* heimchen].

šār, űžāk fingersträhnen.

šartšāz makranczos, makacs, nyakas | widerspenstig, störrig, halsstarrig, starrköpfig, unbändig.

šartšāzlan- makacscsá lenni | störrig werden.

šāzi, Szp. id. eger!maus; vö. GOMB. [vö. GOMB. Tör. jöv. szav. 35. l.]

šāt-, Szp. id. fakadni, kitörni, pukkadni; kihajtani, kicsírázni | bersten, platzen, aufspringen; aufkeimen, aufsprossen; *māžāž*, *šānan šātrā*; *kužā šāttār!*; *žāvās*, *īrās šātrā*; vö. GOMB.

šāvar- átszúrni, áttörni, átfúrni; kivájni | durchstossen, durchstechen, durchbohren; aushöhlen, *проколоть*; *выдолбить*.

šānāk, Szp. id. lyuk; gödör | loch; grube.

šāvdārdat- l. *šāvdārdat-*.

šāvar- l. *šiv*.

šāvās plēh | blech, *жесть*; *šyrā šūs* Szp. id.; vö. ZOL. *šoš* бѣлая мѣдь, *жесть* [vö. PAASONEN, Die finn.-ugr. *s*-laute I, 93.].

šik füttyülest utánzó szó | pfiff! — *š. šāžār-* füttyülni | pfeifen; *šēžen žire tužrānā šik šāžārānām* (népdalból) [vö. csagR. *sikklik* das pfeifen, *šayla* id.].

šiklen- félni! fürchten [kazB. *šiklän-* zweifeln; *šik* zweifel <per.].

šit arasz, negyed rőf (arsin) | spanne, ein viertel arschin, четверть.

šitle- мѣрить четвертями.

šira- Szp. id. keresni | suchen [kazR. *šorā-* fragen, bitten].

širlan l. *šāžārlan*.

šīs-, Szp. id. földagadni | schwellen, aufschwellen [kazB. *čās-*, *šās-*, *šīs-*, jak. *is-*].

šīsni Ucebn. 102. *опухоль, нарывъ*.

šīžān- megdagadni | schwellen, anschwellen.

šīžā kelés, kelevény, fekély | geschwulst, *опухоль, нарывъ* [kazB. *šās*, *šīs*].

šīžā-tšira vízkór | wassersucht, *водянка* (= *šivlā-tšir*).

šiv, Szp. id. víz | wasser; Ucebn. 94. *pfka* (folyó | fluss); vö. GOMB. [kazB. *su*].

šiv-amāžā a víz anyja | mutter des wassers.

šiv-aššā a víz atyja | vater des wassers, wassergeist.

šiv-pira Ucebn. 94. *yerbe* (torkolat | mündung).

šiv-suxan valamely vízi növény | ein wassergewächs.

šiv-tum xajara «vízi szellem, mely néha a vízben játszik; a ki akkor a folyóban mosakodik vagy abból vizet merit, megbetegszik» | «ein wassergeist, der bisweilen im fluss spielt; wer sich zu jener zeit in dem fluss wäscht oder wasser daraus schöpft, erkrankt.»

šin-tšir Ucebn. 103. *водняк* (vízkór | wassersucht); vö. *šizā-tšira*.

šavar- itatni; öntözni | tränken; begiessen [kazB. *šauar-* begiessen].

šivzi (? *šiv* +) halfaj, «синтюшка» | irgend ein fisch.

škal l. *aškal* [ar. *šikāl* ähnlichkeit, übereinstimmung, ZENK. 547.].

škap szekrény | schrank [or. *шкафъ, шканъ*].

šu- (inf. *šavas*), Szp. id. mászni, csúszni | kriechen, gleiten, glitschen; *šolen ševal* a kígyó csúszik [kazO. (*šān- o: šū-*) катиться, кататься (на льду, на горѣ) (csúszni, csúszkálni | gleiten, glitschen, rutschen), misBug. *šuwā-* id.].

šudar- czipelni, hurezolni; tolni; ellopni (finomabb kifejezés) | schleppen; schieben; entwenden [kazB. *šūdār-* (o: *šūdār-*) gleiten lassen].

šuj: *mana šuj xivdarat* gyomorégéseem van | ich habe sod-brennen; Ucebn. 90. *šuj* улитка (csiga | schnecke).

šujtan, Szp. id. gonosz szellem, ördög | ein böser geist, teufel [kazB. *šajtan* < ar. *šejtān* satan, teufel, dämon, ZENK. 556.].

šujtan-xunaxxi páfrány | farnkraut.

šuyā, Szp. *šux* pajkos, pajzán, csintalan | mutwillig, auslassen [kazO. *šuk* пошника, шутника].

šuxlan- pajkossá lenni | mutwillig werden.

šuzāš, Szp. *šurāš* gondolat; gond | gedanke; sorge, мысль; забота [kazB. *šarāš* sorge, kummer].

šuzāšla- gondolni | denken.

šulap kapu teteje, kapu fölötti háromszögletű deszka | dreieckiges dachbrett auf der pforte; vö. Gomb. *šulap*, *šolop* застрѣха [or. *желобъ*].

šulbāra, Szp. *šulora* nagy (pl. bogyó, fa, erdő, borsó); durva (pl. haj, gyapjú) | gross (z. b. beere, baum, wald, erbse); grob (z. b. wolle, haar) [vö. ? tobR. *siltir* spärlich, fein (v. schnee)].

šulbārga- összeszáradni, összeszáradás folytán eresztékéinél kissé szétválni (az edény) | (vom trockensein) undicht, leck, spack werden (v. gefässen).

šupār fehér, térdig érő vászonkabát, melyet régente a férfiak és nők nyáron viseltek | ein weisser, langer rock von leinwand, den früher männer und frauen zur sommerzeit trugen.

šur, Szp. id. mocsár | morast, sumpf [kazB. *saz*].

šur-kurāh (bot.) zsálya | salvei, шалфей.

şurlăş = *şur*.

şurlăşlă mocsaras | sumpfig.

şur-şirli Ucebn. 31. hamvas áfonya, клюква.

şurut, şurudi (bot.) taraczkbúza (fehérgyökerű növény) | queckengras, пырей [misBug. *sarut*].

şurutlă taraczkbúzás | mit queckengras bewachsen; *ş. ana.*

şurat- hámozni | (ab)schälen [vö. kaz. alt. etc. R. *sür*-, csagR. *suşur*- herausziehen].

şură Ucebn. 38. цѣвка = *şără*.

şur- fehéredni; elhalványodni | weiss werden; erbleichen; *pădăm şănă şurza kară*.

şură, Szp. id. fehér | weiss; *tşălt ş.* egészen fehér, hófehér | ganz weiss, schneeweiss; vö. ? *şar* [kaz. etc. R. *sară* gelb, bleich; vö. csuv. *sară*].

şură-kămba gombafaj | art weisslicher pfefferschwamm, бѣлянка.

şurcut (*şură* + *cut*) parti fecske (Hirundo riparia) | ufer-schwalbe.

şurăm-puş, Szp. id. virradat, hajnal | tagesanbruch, morgen-dämmerung [vö. kumdr. *jară*- leuchten, hell sein, ujr. *jaru*- hell sein, glänzen, scheinen, alt. etc. R. *jar*- hell sein, leuchten].

şurăm-puş şălbără hajnali csillag | morgenstern, Venus.

şurcă bunda börszegélye | besatz, borte od. verbrämung eines pelzes = *şal* [vö. sorR. *şarjan* litze, besatz].

şuş l. *şăvăs*.

şuşăm világos csik a látóhatáron; viszzfény (nagy tűzé) | der lichtstreifen am horizonte; reflex, widerschein (z. b. von einer feuersbrunst) [vö. *şişăm*].

şut számolás, számla | zählung, rechnung [or. *суетъ*; vö. kazB., kazO. *şot* rechenbrett].

şutla- számlálni | rechnen.

şü- (infin. *şăves*) duzzadni | schwellen, bauschen.

şükke kis csuka | kleiner hecht [? or. *уука* hecht].

şürce hegyes | spitzig [vö. ? *şăvar*].

şürbe, Szp. id. leves | suppe; *pulă-şürbi* halászlé | fisch-suppe [kaz. *şurpa. şulpa*, oszm. krmR. *čorba* suppe, brühe; per. *şorba* suppe, ZENK. 552.].

şüt tréfa | spass, scherz, *путка* [vö. ? or. *шутка* spass, *шутливо* im scherze].

şütlən- tréfálni | scherzen, spassen.

şü, şăşă kúpalakú póznaállvány, melyre a kévéket (különösen köleskévéket) száradni rakják | konisches gerüst von stangen, auf das man die garben (bes. hirsengarben) zum trocknen im winde ladet [kazR. *čăşă* ein dach aus stangen (zum trocknen von heu, erbsen etc.), misBug. *šăčă* id.].

t

-*ta*¹, -*te* (-*da*, -*de*) és, is, de | und, auch, aber; vö. Asm. 243—245. [kaz. -*ta*, -*tä*, -*da*, -*dä*].

*ta*², *te*: *ta* — *ta* (ismeretlen)-e — vagy | (unbekannt) ob — oder; *ta-kam* (*tagam*) valaki | irgend wer, jemand; *ta-mən va-lami* | irgend was, etwas; *taṣsan* valamikor | irgend einmal, irgend wann; *taṣsanax* rég, régen | lange (her), vorzeiten, etc. vö. Asm. 207. 248. [alt. etc. R. *tā* ein ausruf des zweifels; *tā* — *tā* entweder — oder].

tajan- támaszkodni | sich anlehnen, sich aufstützen, опираться, прислониться [kaz. *tajan-*, oszm. *dajan-* id.].

tajan, pžžk azon háziállatok (ló, tehén, egy pár bárány), melyeket az új otthonába megérkező menyécske apósától ajándécul kap | diejenigen haustiere, welche die junge frau bei der ankunft zum neuen heim von ihrem schwiegervater zum geschenk bekommt (ein pferd, eine kuh, ein paar schafe); vö. MAGN. 204. 263. [kazR. *tajančžk* gestützt, zuverlässig; wird die junge frau zum hause des mannes gebracht, so führt man ein schaf oder eine kuh zu ihrem wagen; sie muss dann aussteigen und das tier mit einem tuche zudecken, dann gehört es ihr und wird *tajančžk* genannt].

tajžl-, Szp. id. félre hajlani | sich beugen, sich auf die seite neigen [kazR. *tajžl-*].

tajžlvar- caus.

tajgalan- himbálódzni, ismételve félre hajolni | sich schaukeln, sich hin und her schwingen [kazR. *taiyala-* manchmal, öfters ausgleiten; vö. kaz. alt. etc. R. *tai-* ausgleiten].

tajžlk félre hajlott, ferde | auf die seite geneigt, schräg; t. каверanden *siyla*! [vö. *tajžl-*].

tajžlklž Ucsebn. 121. наклонный.

tajvar- Ucsebn. 145. взвѣшивать.

taga- Szp. id. kos | widder, bock; vö. GOMB. [kazB., oszm. alt. etc. R. *tākä*, ujb. kom. sor. lebR. *tägä*].

tagan, Szp. *taran* patkó | hufeisen; vö. GOMB. [vö. kaz. *daya*, csag. telR. *taka*, alt. tel. koj. etc. R. *takka*, csagVámb. *takau* hufeisen].

taganla- megpatkolni | beschlagen (das pferd).

taganlattar- caus.

tagan állvány (a mire vmit ráakasztanak); akasztófa | ständer, böcke, zum aufhängen (z. b. der schaukel, eines kessels auf dem felde); galgen; Ucsebn. 33. стропила; *tagana šak* fölakasztani | aufhängen, erhenken [kazR. *taran* ständer, böcke zum aufhängen; schaukel].

taganca Ucsebn. 67. = *tagantšši*.

tagantŕsi hinta (állványnyal) | grössere schaukel (mit böcken).

taganu, Szp. id. teknő | (rundlicher) trog (zum aufbewahren von mehl u. dgl.), *копыто* [kazR., misBug. *tiġänü* trog, komR. *täġänü* grosse schale, kirgR. *teġänü* grösser holznapf].

tagān-, Szp. id. megbotlani; megzavarodni (pl. a számoló) | stolpern; verwirrt werden (z. b. beim zählen) [Zol. szerint tat. *tākān-*, ujgR. *täġin-* in berührung kommen, umgang haben; vö. ótör. csag. etc. R. *täġ-* treffen, berühren, ujgR. *täk-* berühren, wohin gelangen].

tagār sima, göröngynélküli | glatt, eben; *t. syl* [kaz. kmd. kirg. kkirg. telR. *takār*].

takmak, Szp. id. bőrtarisznya | lederner ranzen, *рожаная сумка*; Máté IX. 17. *мѣхъ* [Zol. szerint tat. *tākmāk*].

talak Ucseln. 7. *целеченка* (lép | milz) [kaz. *talak*].

tamaša csoda; teremtette! | wunder: potztáusend! *t., laza šiva kajja pia őzö* teringettét, a ló elsüllyedt a folyóba! [kaz. csag. kom. kar. T. (RADL.) *tamaša* schauspiel, öffentliches vergnügen, volkmengye, gedränge; (kar. T.) wunder, kazB. *tamaša* spass, misBug. wunder, что нибудь удивительное, чудо < ar.].

tamāk, Szp. id. pokol | hölle [kaz. kom. ujgR. *tomuk*, ujgR. *tamu*, kirgR. *tamāk*, alt. etc. R. *tamā*].

tan, Szp. id. egyenlő | gleich; *tappa-tan* egészen egyenlő | ganz gleich; vö. Asm. 163. [kaz. *tiġ*].

tanlaš- egyezövé, szabályossá lenni | gleich werden, symmetrisch werden; *olok pujan pyrnatŕša žala pirme tanlašra*; vö. Máté X. 25.

tanlaštar- caus. egyformává tenni; összehasonlítani | gleich machen; vergleichen; vö. Márk IV. 30.

tanvōš kortárs. egykorú | altersgenosse, von gleichem alter, *повесенникъ*.

tanava, Szp. id. vadászhaló | jüergarn [or. *menema*].

tanlannar- teketóriázni, ürügyekkel v. kifogásokkal állani elő, szabadkozni | umstände machen, vorwände od. umschweife gebrauchen. [vö. ? *tan*].

tanlā teketóriázó | umstände machend; *t. šin*.

tanlā: *t. pižen* (bot.) valamely tüskés növény | irgend ein dorngevächs; vö. *pižen*; vö. Zol. 79. *мана пизенъ мордвинникъ* — *растение*.

tap- Szp. id. rúgni, rálépni; lüktetni, verni | mit dem fusse stossen, treten; schlagen, pochen; *šām t.* gypjút verni (az *yksu* nevű szerszámmal) | wolle schlagen od. krämpeln; *šām-tapni* gypjüverő | wollschläger (werkzeug); *šāre tapat* dobog a szív | das herz klöpft [kazB. *tib-*, oszm. alt. etc. R. *tāp*].

tabalan- rüg-kapálni | mit händen und füssen herum-schlagen, strampeln.

tanâlbât- fieszkándozni, rángatódzni (pl. haldokló) | zap-
peln, herumzappeln, zucken (z. b. ein sterbender).

tanâñ- nekirohanni | losfahren, anfallen, нападать.

tapkala- iter. rugdalni, tapodni | öfter mit dem fusse
stossen, treten etc.

tap- folyni (vérről) | fließen (vom blute); *jün-tapni* vérzés |
das bluten.

tabak (finomabb kifejezés) fasz | männliches glied, ruthe
(ein feinerer ausdruck) [? or.].

tanâ, Szp. id. csapda | falle, ловушка [kazO. *täbä,* kazR.
täbi, misBug. *täpä*].

tanârdat- dübörögni, dörögni, rengeni, dobogni (tompábban,
mint *tâbardet*) | dröhnen, tosen (von einem dumpferem schalle
als *tâbardet*); *wibe tanârdadat* lábával dobog [vö. oszmR. *ta-
pârda-* springen, mit den füssen stampfen, trampeln].

tanârbattar- caus.: *an tanârbattar urâna!*

tapjár -szor, -szer | -mal; *vis t., vis tapjárttšen* háromszor |
dreimal; vö. Gomb. *tapkân-tapkân* [kazR. *tapkâr*].

tapka káposztavas | kohlstampfe, kohlmesser [or. *t*]

tappa: *t. tan* egészen egyenlő | ganz gleich [vö. *t*]

täp: *t.-täg* ganz glatt].

tapran-, Szp. id. moeczanni, mozogni | sich rühren;
rañ, pže macârma sirva fakadt [kazB. *tibrân-*].

taprat- mozgatni | bewegen, in bewegung setzen, сдвинуть;
šik šâjârdâm, jâtâne tapratrâm встревожилъ [kaz. *tibrât-*].

tapta-, Szp. id. tapodni, tiporni | treten, niedertreten, топ-
тать [kaz. *tapta-*].

tar, Szp. id. puskapor | schiesspulver [kaz. kkirgR. *darâ* < per.].

tar, Szp. id. veriték | schweiss [kaz. *tir*].

tarla- Uesebn. 146. norítъ (izzadni | schwitzen).

tar-tširâ láz | hitziges fieber, рорячка.

tar-, Szp. id. menekülni | entfliehen [ótörR. *tâz-*, sorR.
täs-, szag. kojb. kesR. *tes-* id.].

taraj: *t. tytri* (folkl.) jó, finom kendő | ein gutes, feines
tuch; *jâlmē-pâge, pže jâs-šâpka i taraj-tytri šî-vitti* (népdalból);
vö. cser. *taraj* roter baumwollenstoff [csag. tar. kkirgR. *daraj* ein
schwerer seidenstoff; (kkirg.) weiberhemd].

tarakkan csótány | kakerlak [or. *mapakana*].

taran, Szp. id. -ig | bis; *šurâ tšaržavra surâ xar, tšavzi t.
jâs-sylâ* (népdalból); *ku taran, ttšen* Razsk. I. 23. eddig | bis jetzt;
vö. Asm. 220. vö. *târi* [vö. kazR. *târi* bis, bis nach, uigR. *tegrü*
bis, bis zu, etc.].

taraza kútgém | brunnenschwengel; Uesebn. 80., Zol. 80.
вѣсы (mérleg | wage) [kirgR. *tarazâ,* komR. *tarazu,* Tara, barR.
taras wage, telR. *târâzi,* oszmR. *târazâ* id. < per.].

taraza-jyni kútoszlop | brunnenständer.

taraza-šerni kútostor | brunnenstange.

taraza-vitri kútvödör | brunneneimer.

taravat adakozó | freigebig [or. *моросам* (vü)].

taršy- gyötrödni | sich abplagen, verdruss od. ärger haben, замаяться; Ucebn. 146. сердиться, досадовать; *vâl a,đži-zen,đžen taršyrā* sok baja volt a gyerekeivel [misBug. *daršk-* id.; vö. oszm. krmR. *daryân-* erregt, unruhig; ärgerlich, zornig, oszmR. *daryânlan-* eine leidenschaft oder zorn fühlen].

taršytar- gyötörni | abplagen, замаить.

tarân, Szp. mély | tief [kaz. *tirân*].

tarânndš mélység | tiefe.

tarilkke, Ucebn. 37. *turilkke* tál | teller [or. *тапелька*].

tarxasla- könyörögni, kérve kérni | flehen, inständig bitten; *tarxaslaza ijtřāmda pamarā* bár kérve kértem, ő nem adott.

tarxasšān kérlek! légy szives! | sei so gut! bitte! пожа-луйста; t. *par!*

taržš Szp. id. szolga, béres | diener, lohnarbeiter; *tarža* tit-fogadni, fölfogadni.

taržš-tarža szolgák, szolgaszemélyzet, cselédek | dienst-leute, dienerschaft; vö. ASM. 115.

taza, Szp. id. tiszta | rein, sauber [kaz. kirk. etc. R. *taza* < per.].

tazat- tisztítani | reinigen.

tašla-, Szp. id. tánczolni | tanzen [vö. szagR. *tašla-* lärmen, klappern, *tašlak* lärm, geklapper, getrampel].

tat-, Szp. id. tépni, kitépni, kisedni, széttépni, el-, ketté-törni | rupfen, reißen, aufreißen, auspflücken, zerreißen, (entzwei-; ab-) brechen; *kassa* t. elvágni, szétvágni | ab-, entzweihauen, ab-, entzweischneiden; *širtsa* t. le-, elbarapni | ab-, zerbeissen; vö. GOMB. [kazB. *tat-* zupfen, zerrupfen, tar. csag. barR. *tít-* zerrupfen, zerreißen, in stücke zerreißen].

taďāk leszakadt darab | abgerissenes stück, *рысокъ, от-рывокъ*.

taďāl- leszakadni, | abreissen, sich losreißen.

taďa (? *ta¹ + ta¹*) még | noch, еще, также; vö. ASM. 246.

taďatlat- (onomat.) gágogni (lúd) | gackeln (die gans).

ta,đžga tapadós (nedvességtől, pl. hó, föld); tésztás, ragadós (kenyér); vastag (pl. deszka) | nass und klebrig (z. b. der schnee, die erde); teigig, nicht ausgebacken; dick (z. b. das brett) [kazR. *tačka* ein wasserstreifen im brode oder anderen ge-bäcken; *tačka* ikmāk id.; vö. leBR. *tačka-* kneten].

tav köszönet; üdvözet | dank; gruss; t. *tu šna* mondj neki köszönetet! | danke ihm!; *tav sire, xāna-varle* üdv nektek, vendégeim! | seid gegrüsst, meine gäste!; vö. GOMB. [kazR. *tau* dank, oszmR. *da* auf's wohl trinken].

tavssije (csak lakodalomkor és más ünnepélyes alkalommal használják) üdv neked! | sei gegrüsst! *t.*, *çert syrt* üdv neked, házimanó!

tar Razsk. I. 47. czivakodás | zank [kaz. kirg. komR. *dau streit*, process < ar.].

tavlas-, Szp. id. vitatkozni, perelni | sich zanken, streiten, mit einander im processe liegen [vö. kazR. *daula-* id.].

tavâr- feltúrni, felszegni (pl. az újjat, a nadrág szarát); megfordítani; viszont adni, bosszút állni | aufschlagen, aufrollen, in die höhe heben od. streifen (z. b. die ärmel); umkehren, die kehrseite nach aussen wenden; rächen; vö. GOMB. [kirg. oszmR. *dävir-* drehen, wenden, umkehren, zurückkehren].

tavârân- megfordulni, visszafordulni (az úton), visszatérni, visszajönni | umkehren, zurückkehren, zurückkommen od. gehen; *kyn tavârânat* a napok hosszabbodnak (a téli æquinoctium után) | die tage nehmen zu, werden länger (nach der tag- und nachtleiche im winter); *ujêx tavârânat* a hold fogyóban van | der mond nimmt ab.

tavlâk, Szp. id. egész nap (éj-nap, 24 órai idő) | tag und nacht zusammen, (die zeit von) 24 stunden, *cyтки* [kaz. kürR. *täülâk*, kirgR. *täülük*].

tavra körben, körül | rundherum, im kreise; vö. ASM. 220; vö. GOMB. [csagR. *tägrä*].

tavraş: *laşa-tavraş* lószerszám | pferdegeschirr, *pyp-tavraş* papság | priesterschaft; *tyr-tavraş* az összes istenek | sämtliche götter.

-te l. -ta¹.

te l. ta².

te-, Szp. id. mondani | sagen; vö. GOMB. [kazR. *di-*, oszm. krm. etc. R. *dä-*, ó-tör. ujj. alt. etc. R. *tä-*].

tek, Szp. id. csak, csak már, csakúgy | nur, nur so; *t. an ijt* csak már ne kérj! *больше ужъ не проси!* *t. an kil* csak tovább már ne jöjj; *vêl t. makrat* ő csakúgy sir, egyre sir; *lavêndan kajran vara yndan tek ijtma ni-kamda çêjajman* послѣ того никто уже не смѣлъ спрашивать Его, Máté XII, 34. [kazR. *tik* oszm. etc. R. *tâk*].

tegerlâk, Szp. id. bibicz | kiebitz, нигалица [kazB. *tâkârlâk*, tobR. *tâgârlâk*].

telej szerencse | glück; vö. GOMB. [kazB. *taliya*, misBug. *tâlâj*, tarR. *talai* < ar.].

telejle szerencsés | glücklich; vö. Razsk. I, 17.

ten talán, tán, meglehet | vielleicht, *можетъ быть*; *pajan kilmerâş pazarban, ten iran kilâş*; vö. ASM. 242, 243.

teygel, Szp. id. szabadon álló pad | (nicht wandfeste) bank; vö. *sagâ*; vö. GOMB.

teygä rubel; disziul használt bárcza | rubel; münzenähnliche spielmarke (als zierat gebraucht); vö. GOMB. [kaz. csagR. *täghä*, kirkR. *teygä* geld, rubel].

tene kiáltás, melylyel a kutyát elkergetik | fort! (ausruf, womit man den hund wegjagt).

tenar, *tepri* (*te + por*) más, másik | anderer, der andere; vö. ASM. 209.

teri -ig. -nyi; *šav t. nyumaj parza ja, dži?* annyt adott ő? | gab er so viel? *man t. pyrändän eza ynda?* meddig voltál ott? | wie lange warst du da? vö. ASM. 220; vö. *taran* [kazR. *tāri* bis, bis nach, koj. (ASM. 220.) *tārā*].

tert szükség, hiány | not, mangel, нужда [kazB. *därt* schmerz, kummer < per.].

terilen- szükséget v. hiányt szenvedni | in not sein, mangel leiden; *vazem vara širma žarran, dže švšš-šimžžazem šar-širlizem šize terilenze purānš.*

tepel. Szp. *pel*, Ucsebn. 65. *tepelä* háló | netz; vö. GOMB.

tepel-kandri hálókötél | netzstrick.

tenel-tšül hálónéhezék, süllyesztőkő | stein am fischernetze.

tette játékszer | spielzeug; vö. MAGN. 193. *tetti joldār, kakki kajdār* доброе останься, а худое уйди! MAGN. 264. сладость, добро, причастье.

tevet lakodalmi női ruhadarab | ein kleidungstück der frauen an der hochzeit; vö. ZOL. 241, 242.

tevárš, Ucsebn. 44. *tevárš*, *tevárš* húzószij (a szekéren) | zugriemen (am wagen), тяжь.

tök, Szp. *tök* ször; takaró v. pelyhes toll; toll | die haare am körper; feder; vö. GOMB. [kazR. *tök* wolle, die haare am körper, die federn der vögel an den füssen, uig. alt. etc. R. *tük*].

takla szőrös | haarig.

tagal-tyra, Ucsebn. 88. *takla-tyra* poszméh | hummel, пимель [kazR. *töklö tura* id.].

tagal-tyda halfaj | eine art fisch, ментюк = *tšēmārkki*.

tagel páros szám | gerade zahl, четъ; vö. *ids* [kazR. *tögöl* ganz, in allem, vollständig, uig. csagR. *tügöl* ganz, ganz und gar, alle, vollkommen, unschuldig, kirkR. *tügöl* ganz und gar, vollständig, ganz unversehrt, wohlverhalten, richtig der zahl nach].

taga, Szp. *töga* támaszték | stütze, strebe, подпорка.

tagale- megtámasztani | stützen (durch anbringen von streben).

tagan- tönkre jutni | in verfall geraten, *väl* (*unšn pyrnšža*) *taganze šitra* ő (v. az ő gazdasága) tönkre jutott; *taganna viläx* *takne šina tet* (közmondás) [oszmR. *tükän* zu ende gehen].

tagar távcső | fernrohr, fernglas («какъ у землемѣровъ»);

vö. GOMB. *tərar* зеркало, tükör [vö. kkirgR. *tögürök* rund; kreis, rad, krmR. *tögüräk* rund].

təkmə, *təkmək* sövény (főllálló karókból v. rudakból) | *zaun* von aufrecht stehenden pűhlen od. stangen; vö. *tšikmək* [kazR. *təkmä* pallisadenzaun, komR. *tikmä* pfahl].

təksəm sötétes, homályos, tompa dunkel, dunkelfarbig, matt; vö. GOMB.

təksəm-çərta sötétvörös | dunkelrot.

təl, Szp. *təl* hely; értelem | stelle, platz; sinn; *kašxijəz təlagan tala syk* az éjjeli álmoknak nincsen értelme | der nächtliche traum hat keinen sinn; *ənə əna təl pələdəm* én találkoztam vele | ich traf mit ihm zusammen [kazR. *təš* ort, zeit, begegnung].

təlzər értelmetlen, képtelen | unverständlich, unsinnig.

tələš; ASM. 222, Máté XXVI, 31.⁵ *tələš* miatt | wegen; *ynən tələžənə manada çənerəš* ő miattta engem is megverték | seinetwegen prügelten sie auch mich; *ezir pərzərdə man tələžəmən yələndər* вѣ вы соблазнитесь о мнѣ, Máté XXVI, 31.; *tan tələžən, pəžen* относительно вѣры, о вѣрѣ, ASM. 222.

tələš - *çələzəni* | zielen, цѣлиться.

təlt átellenben | gerade gegenüber; *pəran təltre purnat* szemben lakik velünk; *vəzəm tələn, pəže* szemben velük.

tələk, Szp. *tələk* álom | traum; vö. GOMB. *tələk* [vö. kaz, *təš* id.].

təllən - álmodni | träumen.

tələn, Szp. *təllən* - csodálni, csodálkozni | sich wundern.

təllən, *təllənəç* magától | von selbst, aus eigenem antrieb; *əbar əška-šica tunə tšyç vəl pəran papa çəj təllənəç kildə*; vö. MAGN. 148. *мѣлленъ самъ собою*; vö. Razsk. I, 51.

təm 1. bokor | busch; *jəvəš-təmə*; *kürək-təmə*; *çyrləyan-təmə*; 2. öt kévéből álló gabonarakás | getreidelaufen von fünf garben, *пѣтокъ*.

təm: t. *çura* egészen fekete, koromfekete | ganz schwarz od. dunkel, kohlschwarz [kazR. *dəm* ganz, vollständig; *dəm karayrə* ganz dunkel, oszmR. *düm*: *düm düz sija* ganz schwarz].

təmə domb, halom | hügel, anhöhe, *бугоръ*; vö. MAGN. 150. *мѣмә өүрүм яга болдыр* пусть будетъ гладко на томъ мѣстѣ, гдѣ была пишка (болѣзнь)! [kazR. *tüyäk* hügelchen; vö. alt. etc. R. *töy* hügel, szag. kojR. *töyajak* erde- u. grashügelchen im sumpfe, kirg. kkirg. *tarR. döy* hügel].

təmələ dombos | hügelig.

təməškə gypes dombocska, hopores | erdhügelchen, kleiner rasenhügel, *кочка*; vö. GOMB.

tən, Szp. id. vallás, hit | religion, glauben [kaz. *dən*, misBug. *din* < ar.].

tənə füstnyílás | rauchloch, obenbefindliche öffnung, durch

die der rauch geht [kazR. *tēnlēk*, *tēnnēk*, misBug. *tēndōk*, tarR. *tūgnik*].

tənəl tengely | achse, ось; vö. Gomb. [oszmR. *dingil* rad-achse].

tən, ōže, Szp. *tēn, ōže* világ | welt; *šultən, ōže* id. [kazR. *dēnjä* < ar.].

təp, Szp. *tēp* fenék, alj; *tö* | boden, grund; stammende; *təbə-jərəve* alaposan | gründlich, vö. Luk. I. 4; *šyrda təbə* gyertyavég | kerzenstumpf; *təp pul-* tönkrejutni | zu grunde gehen; *alək pujan purnatlša, ɣalə təp pul, ōže*; vö. Máté XII, 25; vö. Gomb. [kazB. *tōb*, kazR. *tēp*, ujj. ó-tör. etc. R. *tüp*].

tənel, Szp. *tūnel* a szoba hátsó része | der hintere teil der wohnstube; vö. Zol. 88. часть избы занимаемая женщинами [vö. ujj., ó-tör. etc. R. *tüp* grund, boden, kazR. *tēp* id.].

təpla gondos, óvatos, vigyázatos | sorgfältig, umsichtig, vorsichtig; *t. tār-* ошепаратся, Máté IX, 17 [kazR. *tēplē* gründlich, wohlbegründet, einen boden habend].

təp-səgaj, Ucsesn. *təp-sagaj* a padló alatti hely | raum unter dem fussboden, unter der diele, подполье.

təp: *t. tattəm* egészen sötét | ganz dunkel [csag. kirk. tel. ujjR. *tüp* vorsilbe zur verstärkung der bedeutung von adjektiven auf *tü*].

təbək bóbíta, búb (madaré) | federbusch (der vögel) [kirkR. *tüpök* puschel, quaste].

təbərđet- l. *təbərđat-*.

təpren- morzsolódni, töredezni | sich (zer)krümeln, sich bröckeln.

təpren, ōžək, Szp. *tēpren, ōžək* morzsa | krume; vö. Gomb.

təpret- (szét)morzsolni | (zer)krümeln, (zer)bröckeln.

təp, ũše- alaposan kikérdezni, tudakolni | gründlich ausforschen, befragen; vö. Razsk. I, 41. [vö. ? *təp*].

tərek támasz (függélyes) | (senkrechte) stütze [kazB. *tərək*, csag. komR. *tiräk*].

tərekle-, *tərele-* támasztani | stützen.

tərekle erős, szilárd, szívós | fest, stark, zähe; pl. *t. jš-všš*, *pír*, *tēla*, *vəren*, *šip*.

təren szántóvas (az *aga-puš* [сабанъ] nevű ekén) | pflug-schar (an dem *aga-puš* [сабанъ] genannten pfluge); = *syxa-timri* id. a *syxa-puš* nevű ekén [kaz. *tərən*].

təren, ōže zsindely (vékony, keskeny deszka) | dachschindel [or. *θpanuɣa*; vö. kazR. *drändä*].

tərə, Szp. *tēra* hímzés | stickerei [kazR. *tēr*, alt. tel. kirk. csagR. *tür*].

tərle- hímezni | ausnähen, sticken.

təras igaz, igazság; igazságos, becsületes | *wahrheit*; *wahrhaft*, *redlich*; *t. kala!*; *t. sin*; *ku xallap t.*; vö. Máté XII, 25. [kazB. *dörös* < *per.*].

tərasle- helyesbíteni, pontosan megvizsgálni, átnézni | *berichtigen*, die richtigkeit beim zählen bestätigen, *повѣрять*, *сочинять*.

tərgə: *pyžət-tərgi* hánescsomó, mely egy pár czipőre elég | ein zusammengelegtes bündel lindenbast, soviel als man zu einem paar schuhe braucht [kazR. *tərgä*, *k* rolle, eingerolltes paquet, telR. *tiiräk* etwas aufgerolltes, rolle, knäuel].

tərja kiáltás, melylyel birkákat kergetnek | *ausruf*, womit man die schafe treibt.

tərlə- lármázni | *lärm*en [onomat., vö. kazB. *dərlä-* brummen (vom feuer)].

tərlə különféle, -féle | *verschieden*, -lei; *pa, džikkə pi, džə-genən igə-t. səri pyr.* — *səmarə* (tal. mese) kis bocskának két-féle sőre van. — *tojás* [kazR. *tərlə*].

tərləx: *səv-tərləx* (an *xəra*) (ne félj) úgy! | (fürchte dich nicht) so!; vö. Razsk. I, 51.

tərmə fogház | *gefangnis* [or. *мръма*].

tərt-, Szp. *tərt-* taszítani; szöni | *stossen*; *weben* [kazB. *tərt-* stossen].

tərdən- (meg)érinteni | *rühren*, *anrühren*.

tərdək fasz (kis fiúé) | *das glied* (bei einem kleinen knaben); vö. *tšəgə* [vö. ? *tərt-*].

təs, Szp. *təs* szín, alak | *farbe*, *form*, *gestalt*; Ucsebn. 72. *цвѣтъ*, ASM. VII. видъ, лицо; vö. GOMB. [kazB. *təs*].

təslə -színű, -alakú | -*farbig*, -*förmig*.

təssərten- fakulni, színét hagyni | *verschiessen*, die *farbe* verlieren.

təzəl csak *yzal* (rossz, gonosz) szóval együtt használják | *parallelwort* zu *yzal* (böses); *yzaldən təzəldən sɣla* őrizz meg minden rossztól!

təs, Szp. *təs* mag, szem | (frucht)kern, *samenkorn*, vö. GOMB. [kaz. *təs*].

təžər- (le)taposni | *niedertreten*; *lažazem tɣra təžərnə a* lovak letaposták a gabonát [kazR. *təžər-* herabbringen, herablassen, umwerfen; vö. *təs-* fallen, herabsinken].

təžərtter- caus. *потравить*.

tədəm, Szp. *tədəm* füst | *rauch*; vö. GOMB. [kaz. *tətən*, oszm. etc. R. *tütün*].

tədəmle- Szp. = *tədər-*.

tədər- füstölni | *räuchern*; *pyr ladynba tədəret* [oszmR. *tüttür-* *rauch* hervorbringen; vö. *tüt-* *rauchen*, *dampfen*].

tətre, Szp. *id.* köd | *nebel*.

tatrelä ködös | nebelig.

tattam, Szp. *tëttam* sötét, sötétség | finster, dunkel, finsternis; vö. GOMB.

tattamlä- Ucsesn. 147. ТЕМНІТЬ.

tattamlän- elsötétülni | dunkel werden, sich verfinstern;
zävel-, *ujäz*-*tattamlänni* nap-, holdfogyatkozás | sonnen-, mondesfinsternis.

tave, Szp. id. *teve* | kamel [kazB. *döjä*, misBug. *däwä*],

tavek: *vak-tavek* apróság, apró áru, lim-lom | kramwaaren, kleinkram, kleinigkeiten; *vak-tavekpe sydä tävat*; *vak-tavek tavar sydagan* kiskereskedő, szatócs | krämer; *vak-tavek knešsem* kisfejedelmek | kleinfürsten, Razsk. I, 47. [kürR. *tüjäk*: *uak tüjäk* kleinigkeiten, kazR. *tějék* kleingestossen, fein zerteilt; krümel].

tava görcs, bog | knoten, узелъ; vö. GOMB. *tövö*; vö. *tülä*-[jak. *tümük* verknüpfung, vereinigung; vö. kaz. *tějën*, misBug. *tüwän* knoten].

tavale- Ucsesn. 147. завязывать узелъ; vö. *tüle*-

tava höpörsenés | hitzbläschen; vö. az előbbi szót.

täz- köszörülni (pl. a malomkövet) | schleifen (z. b. den mühlstein).

täza csat; csatos övszija | schnalle, spange; mit schnalle versehener gürtelriemen [oszm. csagR. *toka* schnalle, krm. kom. bar. kirgR. *toza* id.].

täza-jäppi csat tüje | schnallenzunge, -dorn.

täzäm (tävoli) rokon | (entfernt) verwandt; *väl sana* (*sanän*) t. ö veled rokon [kazR. *tokom* samen, geschlecht, nachkommenschaft, kirgR. *tukum* samen; art, familie, geschlecht, barR. *tyrum* nachkommenschaft, verwandtschaft, sippe].

täzän-, Szp. *tärän*- felöltözni, öltözködni | sich anziehen, sich ankleiden; *väl kərək täzänat*.

täzänvar- felöltöztetni | ankleiden, anziehen.

täzär, *täzär* kilencz | neun; *täzär-vunnä* kilenczven | neunzig [kaz. *tužaz*].

täzlan, Szp. *tozlan* ön; ólom | zinn; blei; *šyrä t. óu* | zinn; *šyrä t. ólom* | blei; vö. GOMB.

täzla, özä, Szp. *tozla, özä* a nő és férj nővérei és más női rokonai egymás irányában | schwestern und andere weibliche verwandten der frau und des mannes gegenseitig; vö. GOMB.

täzran (Sungut falu) = *tšämäs*; vö. МАҢН. 93. *tužran* дятель.

täzta- megállani, megszünni | stehen bleiben, aufhören; vö. GOMB. [kazB. *tokta*-, *tukta*-].

täztat- caus. megállítani | aufhalten, zum stehen bringen; *irtse piran tivlede täztatsa par!*

täk-, Szp. *tok*- el-, kiönteni | giessen, ausschütten; vö. GOMB. *tok*- [kaz. *tük*-, oszmR. *dök*-].

tācān- kifolyni, ömleni; kihullani | ausfliessen, rinnen; ausgehen (v. d. haaren).

tācāk a mi kifolyt, kiömlött | ausgeflossenes, ausgeronnenes, ausgegossenes.

tācārīāk keskeny mellékutca | schmale nebengasse, *пеpey-локъ* = *zutlāy* [vö. kazR. *tākārāk*].

tāla, Szp. id. posztó | tuch, *цукно* [kaz. *tula*].

tāla-tālāy posztóbarisnya | strumpf von tuch.

tāla-varri kapeza | fusstetzen od. -binden, *ноptянки*.

tālā, Szp. id. nyűg | spannstreck, spannkette, fustfesseln (für pferde), *нyтy* [vö. kazR. *tāšan*].

tālā-, Szp. id. nyűgözni (a lovát) | den spannstreck anlegen.

tālāy, Szp. *tolōy* árva; (Szp.) özvegy ember | waise; (Szp.) wittwer; vö. GOMB. [vö. kazR. *tol* wittwe, ó-tör. *oszm.* alt. etc. R. *tul* wittwe, verwittwet, jak. *tulajay* waise].

tālāy-arām özvegy | wittwe.

tālāy-a, pāa árva | waise.

tālāy-tyrat árvák | waisen; vö. ASM. 115.

tālām üstök, fürt (gyapjú, haj) | schopf, zotte, büschel (haar od. wolfe); *ynōn sūzā tālāmōn. tālāmōn tōrat*. [kazR. *tālām* haarflechte, kirg. bar. komR. *tulum* id.; (kirg.) die haarbüschel über den schlafen].

tālāp bunda | schafpelz; vö. GOMB. *tolap* [or. *myaynz*; vö. kazR. *tolop*].

tālāp- l. *tylāp-*,

tām, Szp. *tōm* agyag | lehm, ton.

tām, Szp. *tōm* (éjjeli) fagy | frost [kazR. *tuy*].

tāmalan- bozontossá, gubanczossá, borzassá válni (a haj) | zottig, zersaust, struppig werden.

tāmalanba- caus.

tāman hózivatar, fürgeteg | schneegestöber, *бyпанъ* [kazR. *tōmān*, köz-tör. *tuman* nebel].

tāman-kajāk Emberiza nivalis, havasi sármány | schneeammer.

tāmana, Szp. *tōmana* bagoly; oktondi | eule; dummkopf [kazR. *tōmana* dummkopf].

tāmra l. *tymra*.

tān-tān erős | stark, fest, *кpтнкiū*; *t.-t. sīp* erős czérna, *t.-t. sīy* kösd szorosan! [tobR. *diy* fest, solide].

tānla- rá-, meghallgatni | aufmerksam zuhören; *ep kalamāne xīdā tānla* hallgass jól rá, a mit én mondok! [kazB. *tāyna-*].

tānlar halánték | schläfe.

tāyārdat- (onomat.) döngeni, dörögni | einen dumpfen ton von sich geben; *urana tāyārdat-sa pīrat* [kazR. *dāyārda-* id.].

təpərdattar- caus. dōngetni, dōrgetni | einen dumpfen ton verursachen.

-təba l. *ɣlanəba*.

təba (Szeperkino faluban) folyó v. tó fenekén levő gödör | antiefe, tiefe stelle, grube in einem fluss od. see, омыт = *avər* [misBug. *tuba* id.; vö. ?? kazR. *turaj* id., csag. tobR. *toraj* wiese, niederung, die mit wald bewachsen ist, barR. *toraj* die flusswindungen].

təbala- körmeivel, karmaival megfogni | mit den krallen, od. klauen packen; *kəškər sɣrəɣa təbalara*; *ɣərən təsɣɣa təbalaza jətsa kara* [lebR. *tubala-* jmden erwürgen, tel. sor. kirgR. *tumala-* zusammendrücken, erwürgen].

təba, pəzə cséphadaró | dreschflegel [kazB. *təpət* id., kazR. *təpət* der schlegel des dreschflegels].

təba, pəzə-myklaški annak hadarója | dessen schlegel.

təba, pəzə-vylli annak nyele | dessen stiel.

təbəlɣa: *əlsk təbəlɣi* Ucsebn. 33. ajtósark | türangel [vö. *tyəbəlɣa*].

təbər, pəzə, Szp. *təbərlləs* leszedett, forralt aludttej | abgesahnte, gekochte, geronnene milch; vö. Gomb. [vö. ? kirgR. *topur* volks- haufe, menge, *topurla-* sich sammeln (v. einer volksmenge)].

təbər, pəzəlan- megaludni (tejről) | gerinnen.

təpra, Szp. *tepra* por, föld | staub, erde; vö. Gomb. *topra* [kaz. *tuprak*].

təpras a felső padolaton levő töltelékföld | die füllerde, das füllsel von erde auf dem oberen boden.

təpsa ajtósark | türangel [kaz. *tupsa*].

tər-, Szp. *tər-* állani, megállani; élni, lakni | stehen, aufstehen; sich befinden, wohnen; vö. Gomb. [kaz. *ter-*].

tərat- caus.; *šərt* t. szörét felborzolni (pl. kutya, macska) | seine haare sträuben (v. hunde u. a.).

təratma a szövőszék bizonyos része (talapzat) | fustgestell am webstuhl.

təran-, Szp. *tran-* jóllakni | satt werden, sich sättigen [kaz. *tujən-* id.; vö. szag. *kojb.* etc. R. *tos-* id., ujrR. *tot-*, ó-törR. *tod-* id.].

tərap sörét | schrot [or. *əpəðə*].

tərə, Szp. id.: *jəvəs tərrə* fa csúcsa | baumgipfel; *tu tərrə* hegycsúcs | berggipfel; vö. Asm. 221. [oszmR. *duruk* gipfel, haufen].

tərəls: *šəvər-t.* hegyes, ékalakú | zugespitzt, keilförmig;

šiv, pəzə-t. hegyes | mit scharfer spitze.

tərə meglehetősen átlátszó, tiszta | ungetrübt und deswegen einigermassen durchsichtig, klar; *t. šiv, šəmarəda* [oszmR. *duru* flüssigkeit, aus der die trübung sich gesetzt hat, abgestan].

den, klar, durchsichtig, oszmR. *doru* filtrirtes, durchsichtiges wasser].

tārāl- tisztulni | sich klären, abgestanden werden.

tārāχ, Szp. *terex* hosszában, mentében | entlang, вдоль, по; vö. ASM. 221; vö. GOMB.

tārāyla hosszúkás | länglich; vö. *tāvatkāl*.

tārāχ-sak a tűzhely átellenében az oldalfalnál levő hosszú pad, mely a *kutnik* nevű paddal összefügg | die lange bank an der seitenwand dem herd gegenüber.

tārāχ két sövénykaró között levő sövényrész | der zwischenraum zwischen zwei pfählern eines zaunes [kazR. *terok* id., csagR. *turuk* stange].

tārālāχ egészség | gesundheit; *āzes-šyvan, džen t. par!* [kazB. *tāralak* lebendigkeit, leben].

tārān- nekimenni, nekirohanni, beleütközni, ráakadni | losfahren, an den leib gehen, anrennen, aufstossen; *laža χūmene pīrza tārān, dža*; *paraxūt āžāk šare tārānū*; *kaākhār manān šije tārān, dža*.

tārās nyírfahéjból készült hengeralakú fűdeles edény (tej s más folyadék hordására) | cylinderförmiges gefäss aus birkenrinde [= kazB., kazR. *tārās*].

tārās- igyekezni, iparkodni | sich bemühen, sich befleissigen, *постараться* [kaz. *tārās-*].

tāriklet- (onomat.) kiabálni (a daru) | rufen (v. dem kranich).

tārcaš hulladék, szemét, söpredék, piszok | unflat, unrat, kehricht; Ucsebn. 94. *пыль* (por | staub).

tārna, Szp. id. daru | kranich; vö. GOMB. *törnē* [kazB. *terna*, köztör. Radl. *turna*].

tārnaška női főveg (*χyšpu, tuxja*) csúcsa | die oberste spitze an dem kopfputz der frauen und der mädchen.

tārri, Ucsebn. 63. *tāri*, Szp. *terē* pacsirta | lerche [kazB. *turyaj*].

tārriak (onomat.): t. te- = *tāriklet-*.

tārzā fejszefok, késfok | der rücken einer axt od. eines messers; vö. Szp. *pyrt-tāršši* késfok.

tās- l. *tāš-*.

tāšman ellenség; boszorkánymester | feind; böser zauberer [kazB. *došman* feind < per.].

tānāš, tānāzay egyre, folytonosan | immerfort, unablässig; vö. Razsk. I, 23.

tāvan, Szp. id. testvér; rokon | geschwister; verwandter; *per t. testvér* | geschwister; vö. GOMB. [kazB. *tuyan*].

tāvar, Szp. id. só | salz; vö. GOMB. [kaz. *toz*].

tāvar-kyrci kis kerek sótartó | kleine runde salzbüchse; vö. *sylan, dža*.

tāvarla- sózni | salzen.

tāvarlā sós | salzig.

tāvar-, Szp. id. kifogni | ausspannen, lossspannen [kazB. *tu-
yar-*, *tuar-*, misBug. *tuvar-*].

tāvanō, tāvattō négy | vier; vö. GOMB. [kaz. *dürt*].

tāvatkōl négyzet(es) | quadrat(isch); *āram-tāvatkōl* azon hely, a hol két utca keresztezi egymást | der platz, wo zwei strassen sich kreutzen; *tārāzla-t.*, *tārāzla-t.* derékszög(ű) | rechteck(ig).

tārāl, Szp. id. szélvész, vihar | sturmwind, sturm [kazB. *dauāl*, misBug. *dauāl*].

tācān- lélegzethől kifogyni, lihegni | ausser atem sein, schwer atmen, задохнуться [kazR. *tēn-* verstopft sein, alt. kirg. etc. R. *tun-* verschlossen sein, verstopft sein].

tārār, Szp. id. szoros, szűk | eng; vö. GOMB. [kaz. *tārār*].

tārārla- szorongatni | drängen, тѣснить, Márk V, 24.

tārārlan- szorossá, szűkké válni | eng werden.

tārārlat- szűkíteni: szorítani | enger machen; drücken, pressen.

tijē-, Szp. id. megrakni, (térhet) föl- v. berakni | (auf ein fuhrwerk) laden, aufladen; *šyna šine vund tijeme xanarlena* [kazR. *tajā-*, kirgR. *tijā-*].

tixa, Szp. *tira*, Uesebn. 45. *tixa* csikó | füllen; vö. GOMB. *tira* [kazB. *taj*].

tigos egyenletes, sima | eben, glatt, Uesebn. 122. *посекіи*; t. *šar*, *uraj* [kazB. *tigēz* gleich].

tigastē- egyenlíteni, simítani | ebenen, glatt machen.

tigol nyirkátrány | birkenteer (or. *dezmō*).

tigē- t.-t.-t.-t. így hívják a ludakat | so ruft man die gänse.

tīl, Szp. id. róka | fuchs; vö. GOMB. [kaz. *tēlkē*].

tīlēnē, tīlēnē, Szp. *tīlēnē* gyeplő | lenkseil [kazB. *dil-
bagā, dilbūgā, tīlbūgā*].

tīlmar- könyörögni | flehen, anflehen, inständig bitten; *tīl-
marze ijtrōm, pamara* [kazR. *tīlmar-*].

tīlmarēn (bot.) *Hyoscyamus niger*, бѣлена («magvai mérge-
sek, a ki megeszi, megbolondul» | «die samen sind giftig: wer
von ihnen isst, wird toll») [vö. kazR. *dilbū* verdreht, dumm,
nährisch, ujb. csagR. *tālbū* id., csagR. *tālbār-* dumheiten be-
gehen, tel. sorR. *tālbī-* id.: anspornen, erregen].

tīmar, Szp. id. vas | eisen; vö. GOMB. [kaz. *tīmar*].

tīmar-kāvak sötétszürke (a lóról mondva) | schwarzgrau (vom pferde), *cuuūū* [kaz. *tīmar-kūk*].

tīmar-pōy vassalak | eisenschlacke.

tīmarzā kovács | schmid.

tīmē- Szp. id. fölízgatni, ingerelni, buzdítani, esábitani |

anreizen, aufeuern, anspornen, antreiben, aufmuntern (zu etwas), verlocken [kazR. *dimnä-* raten, vorschlagen, überreden].

timre az arczbőr megsérülése a csípős (tavaszi) szél által | die verletzung der haut durch die scharfe (frühlings)luft; *manân pibe timre tyznâ* [vö. kazR. *timräü* die flechte (krankheit), oszmR. *tämraji* die flechte (hautkrankheit); das röteln (kinderkrankheit), tobR. *tämräü* id.].

tin az imént. csak (most); majd csak (akkor) | eben, ganz neulich; (dann) erst; толькo что; лишь толькo; vö. ASM. 249. [adR. *tän* bis, bis zu, oszmR. *däjin*, kirgR. *däin* id., csagR. *tägin* id.].

tinäs, Szp. id. tenger | meer; vö. GOMB. [kazB. *dinaz*, *diggaz*].

tinger- szemét tágra nyitni | die augen aufsperrn, weit aufreissen, grosse augen machen, *вытаращить глаза*; *tingerze pâxat*.

tingale, Szp. id. szárított zabliszt | gedörrtes hafermehl, толокно; vö. GOMB.

tip-, Szp. id. száradni, kiszáradni | trocknen, dürr werden, dörren [kazB. *kib-*].

tinat- szárítani | trocknen (trans.), dörren.

tirä, Szp. id. száraz; böjt | trocken, dürr; fasten; vö. GOMB. [vö. kaz. tobR. *kip-* trocknen].

tirä-kün böjti nap | fastentag.

tir, Szp. id. bőr | balg, fell, haut; vö. GOMB. [kaz. *tirä*].

tirüze birkabőröcsesző | schaffellgerber, овчинникъ.

tir-, Szp. id. felfűzni; befűzni (ezérnát) | aufreihen, einfädeln, *продѣвать, наизывать*; *ковырять* (новыя лапти); *jep-kušne šip tir!*; *šip šine šärza tir-* [kaz. *taz-*, oszmR. *diz-*].

tiräk nyárfa | pappel [kazR. *tiräk*, alt. etc. R. *täräk*].

tiräk, Ucebn. *tirgä* tál | schüssel [krmR. *tirki* tisch, uig. csagR. *tärki* das präsentirbrett, der tisch mit speisen, telR. *tärgi* gefäss aus birkenrinde].

tiräs Ucebn. 42. trágya | dünger [kaz. *tiräs*].

tisläk trágya | dünger, навозъ: vö. ZOL. 82. *tirsläk*, *tisläk* мѣсто, куда валитъ навозъ.

tisläk-kämbi gomba-faj | art pilz, поганка.

tirgä-, Szp. id. megfigyelni, megtartani | beobachten, halten; *tirä tirgämešt a böjtöt nem tartja meg*; *tirgäzem, kurgäzem, xuränzem, teygälzem šünine šumännine pit tirgässa väzem* наблюдать омовение чаши, кружекъ котловъ и скameй, Márk VII, 4; vö. GOMB. *terru-kau* [kazB. *tirgä-* erfüllen, ausrichten, halten].

tirgä- elvetni, megvetni, fitymálni | verwerfen, bracken, verschmähnen, abweisen; vö. Máté XXI, 42: *šürt tävaganzem tirgeze pârâznâ tsul kajran käves nigazä pulllä* камень, который

отвергли строители, тотъ самый сдѣлался главою угла [csagR. *tirgä-* verhindern, verbieten, abweisen, kazR. *tirgä-* tadeln, mit strengen worten ermahnen, schimpfen].

tirbej, Szp. id. rend. gondosság, tisztesség | ordnung, anständigkeit [oszmR. *tärbijä* erziehung, kirgR. *terbijä* das auferziehen; vorbild, muster; tarR. *tärbijät* erziehung, aufsicht, pflege < ar.].

tirbejle- rendezni | ordnen [misBug. *tärbijlä-* gut pflegen, besorgen].

tirbejla rendes, tisztességes | ordentlich, anständig [oszmR. *tärbijäla* wohlgezogen, dressirt].

tirbejzer rendetlen | unordentlich.

tisker, Szp. id. ragadozó | raub-; *t.-kajäk* ragadozó állat v. madár | raubtier od. -vogel; vö. Zol. 82. противный, неприязненный, непривѣтливый [kazR. *tiskäre* verkehrt, widerwärtig, eigensinnig, halsstarrig, alt. etc. R. *täskäri* umgekehrt, verkehrt].

tislak l. *tiras*.

tiv-, Szp. id. érinteni; kerülni valahová | berühren, anrühren; geraten, попадать; vö. Gomb. [kazB. *taj-*, misBug. *tij-*].

tivert- találni, eltalálni | treffen; *tiverdärem kardana* eltaláltam a célt | ich traf ins schwarze.

tivert- meggyújtani | anzünden.

tivlet áldás, gazdagság, bőség | segen, reichthum, fülle; *irtse piran tivlede täytatsa par* az elmuló bőséget állítsd meg és (nekünk) add! [kazB. *däülät* < ar.].

tiya Ucsebn. l. *tiya*.

tıla: *t.-pušši* puha, vizes gyepes dombocska | weicher, wässeriger kleiner rasenhügel.

tilä, Szp. id. tiló | hanfbrecher [kaz. *talkä*].

tilla- tilolni | hanf brechen.

timar, Szp. id. gyökér | wurzel [kaz. *tamär*].

timarlan- gyökerezni, gyökeret verni | wurzeln, wurzel fassen.

tin dinnye | melone [or. *дыня*].

tiņa, Szp. id. kétéves tehén, tinó | (zweijährige) färse [kaz. *tana*, oszmR. *dana*].

tinäška Ucsebn. 45. = *tiņa*.

tiņas, Szp. id. harisnyakötő | strumpfband; Zol. 87. подвязка.

tirä: *t.-pülä*, Szp. *tirä* gabona | getreide, korn [kazB. *tarä* hirse, oszm. adR. *darä* id.].

tirgas (Adeläkövo faluban) [*tirä* +] pele, ürge | ziesel, zieselmaus, цуслякъ = *jämran*.

tüt-, Szp. id. fogni, megfogni, tartani | greifen, ergreifen, halten; vö. Gomb. [kaz. *töt-*, oszm. alt. etc. R. *tüt-*].

tīdān-kālā dadogó, hebegő | stotterer; *tīdān-kālā . kalaš-* hebegni | stottern.

tītka fogantyú | griff.

tītka- kezelni | behandeln.

tittar- tartóztatni, visszatartani | zurückhalten.

tsirgü Szp. l. *tsīrgü*.

tu (gen. *tāvān*) halom, hegy | anhöhe, berg; *tu jarān-* vom hügel schlitten fahren; vö. GOMB. [kazB. *tau*].

tu-ajkki hegyoldal | berglehne, bergabhäng.

tu-puš a hegy felső része | der obere teil eines berges.

tu-tārri hegyesűcs | bergspitze, -gipfel.

tu-, inf. *tāvas*, Szp. id. csinálni, készíteni, tenni | machen, verfertigen, tun; *tav* t. köszönni | danken; *tsūp* t. csókolni, csókolódzni | küssen, sich küssen; vö. GOMB. [kaz. alt. kojB. *tū-*, csagR. *toγ-* gebären, eier legen].

tuj: *tuj-šālen*, Szp. *tu-šālen* kuszma | blindschleiche; vö. ZOL. 83. *toj* мѣдъ, *toj-šūlen* мѣдница.

tuj, Szp. id. lakodalom | hochzeit; vö. GOMB. [kaz. *tuj*].

tuj-puš a lakodalom vezetője | der leiter der hochzeit.

tuj- érezni, észrevenni | fühlen, merken [kaz. *toj-*].

tuja bot | stock; vö. *tajan-* [kaz. *tajak* id., oszmR. *dajak* stab, stütze; vö. oszmR. *daja-* stützen].

tujān- látszani, tetszeni | scheinen, dünken [vö. kazR. *toi-* fühlen, ahnen, merken, *tojel-* fühlbar sein, gefühlt werden, bemerkt werden, oszm. krm. adR. *dui-* hören, fühlen, verstehen, bemerken, ahnen; oszmR. *dujun-* fühlen].

tuγ-, Szp. id. kijönni, kimenni; kelni (a nap) | hinausgehen, herauskommen; aufgehen (v. der sonne); vö. GOMB. [kaz. *čāk-*; vö. jak. *tarys* hinausgehen; hervorkommen, hervorgehen; aufgehen (von der sonne)].

tuγāš: *χavel-tuγāšā*, -*tuγāš* napkelte, kelet | sonnenaufgang, osten.

tuγat- varázsolni, bűvölni | zaubern.

tuγatmāš, Szp. *tuγatmāš* boszorkánymester | böser zauberer.

tuγār- prüsszögni | schnauben (v. pferden); vö. *tuγār-*.

tuγja, Szp. id. a leányok fővege, melyet üveggyöngyök és pénzdaralok díszítenek | der kopfputz der mädchen [kazR. *takja* der tatarenkapsel, oszmR. *takja* eine frauenmütze (kopfschmuck) < per.].

tukmak vastag sulyok v. bunkó, egy fából való, hosszú nyéllel (pl. ruhamosásnál használják) | ein dicker schlegel mit langem stiel von demselben holze; vö. Ücsebn. 59. *tukmak* БОЛКЪ (farkas | wolf) [kazB. *tukmak*].

tukmar Ücsebn. 66. l. *tsūkmar*.

tucγun kerékfal | radfelge, ободъ [kazB. *tuγām*, kazO. *duγām*].

tyl, Szp. id. külső, külső fele vminek, künt való | das äussere, das aussen befindliche; *tyl sunōlat* nappalodik, virrad | es tagt; *tylna* künt | draussen; *tylban* kívülről | von aussen; *tyla* ki | hinaus, heraus; vö. Asm. 220. [kaz. tob. tel. altR. *tās* das äussere, die aussenseite, ó-tör. ujj. oszm. csag. tar. sorR. *taš* id.].

tylās vminek külseje | das äussere von etwas. *наружность*.

tyl-, Szp. id. megtelni | voll werden; vö. GOMB. *tul-* [kaz. *tul-*].

tylli tele | voll; *tšep-t.* teliseded tele | ganz voll.

tylnar- tölteni | füllen.

tylnarmās darával és zsírral töltött kolbász-féle | art wurst.

tula- harapni, harapdálni, marczangolni | beissen, zerfleischen [kaz. oszm. ad. kirg. krm. alt. etc. R. *tala-* zerreißen, abreissen, zerstören, vernichten, beissen, etc.].

tulaš- verb. recipr.

tulat- caus.

tylā, Szp. id. búza | weizen; vö. GOMB.

tylōk adósság | schuld [or. *долг*].

tylžār-, Ucebn. 148. *tālžār-* prüsszögni | schnauben (von pferden), *фыркать*; vö. *tyžār-*.

tym: *tym-žajarə* merevgörös-féle betegség | art steifkrampf [? sorR. *tuma*, alt. *tumū* seuche, fieber, altV. *tuma* горничка].

tym ruha | kleid, kleidung *iles tezen mylə šyk, kajas tezen tymēm šyk* [kazB. *tun* pelz, mantel, alt. ujj. ó-törR. *ton* das (obere) kleid, (alt.) pelz].

tymlan- öltözni, öltözködni | sich kleiden, sich anziehen.

tymlandar- (föl)öltöztetni | ankleiden.

tymnir, Szp. *tynvir* (*tym*+*tir*) ruha | kleid, одежда.

tymža beleégetett bélyeg, kézjel a ló ágyékán | eingebranntes eigentumszeichen an der lende des pferdes, *таво* [kaz. ujj. etc. R. *tumja*].

tymgana fatöke | baumstumpf, -stummel, *пень*; Ucebn. 95. *tungaba* кочка [vö. kazR. *tümgäk* baumstumpf, die gras-hügel, die aus verfaulten baumstümpfen entstanden sind, mis-Bug. *tündük* id.].

tungaba-kēmni, Ucebn. 86. *tungaba-kēmni* опенокъ (gombafaj) | art essbarer pilze, die auf abgehauenen baumstämmen wachsen).

tynla-, Szp. id. csöpögni | tröpfeln, tropfen [csagR. *tamla*-id.; vö. kaz. kom. alt. etc. R. *tam*-id.].

tynlam csepp | tropfen.

tumlaš: *pār-tumlažə* Ucebn. 72. сосульки (jégcsap | eiszapfen).

tynlat- csöpögtetni | tropfen lassen, tröpfeln.

tymra, Ucsebn. 66. *tšmra* négyhúrú czitera | viersaitige zither [kazB. *dumbra* dreisaitige zither, kirgR. *dombra* eine art balalaika].

tyn-, Szp. id. tagadni, megtagadni | läugnen, ab-, verläugnen; *všrš tyn, pžs, kalamara* a tolvaj tagadott, nem vallott [kaz. *taŋ-*].

tyna, Szp. id. növény szár | stengel; *kyrāk-tyni* id.; *al-tyni* alkar | unterarm; *yra-tyni* lábszár | unterbein; *ššl-tyni* ín | zahnfleisch; *všršm-tyna* szúnyog | mücke.

tynžšyla- vágyódni valami v. valaki után, megkívánni | sich sehnen, lust bekommen (nach etwas); *ššš tynžšylaršm aršmran* vágyódom a feleségem után; *tynžšylaršm aš-pššran* megkívánom a hústelt [kaz. *taŋššyla-*].

tundi-kyŋ hétfő | montag.

tyr-, Szp. id. találni, lelni | finden; vö. GOMB. [kazB. *tab-*].

tyba eskü | schwur, eid, Máté V, 33. *клятба*; *tybatu-* esküdni | schwören [kaz. oszm. barR. *täübä* reue < ar.].

tybada istenemre! | bei gott! eh! Gory! — *tybapatu-* = *tybatu-*.

tyban, Szp. id.: *al-tybano* tenyer. | handfläche; *yra-tybano* lábtalp | fusssohle [kaz. *taban*].

tybš, Szp. id. labda; ágyú | spielball; kanone; *tybšla vylani* labdajáték | ballspiel [kazB. *tub*].

tybšk-, Szp. id. koporsó | sarg [kazO. *tabut*, oszmR. *tabut*, kūr. tobR. *tabāt* < ar.].

tybšyla, Szp. *tybšyla* (bot.) *Lonicera xylosteum*; vö. *tšššyla* [kazR. *tubšylš* id.; vö. kojb. tel. alt. R. *tabšylš*, sorR. *tabšlka*, kkirgR. *tabšyla* *Spiraea altaica*].

typta- élesre kovácsolni, kalapálni | durch hämmern schärfen, dünner schmieden, dengeln (z. b. eine axt, eine sense); Ucsebn. 148. *выбивать (косу)*, 101. *ковать* [kaz. kirg. etc. R. *tapta-*].

tyra, Szp. id. fésű | kamm; Ucsebn. 38. *puš-turi* id. [kaz. etc. *tarak*].

tyra-žal очищенная кудель.

tyra-, Szp. id. fésülni | kämmen [kaz. *tara-*].

tyra- apróra vagdalni, morzsolni | in kleine stücke schneiden, zerschneiden, zerhacken, zerkrümeln [kaz. *tura-*, oszmR. *doŋra-*].

tyram morzsa | krume.

tyrat, Szp. id. ág | ast, zweig [vö. kaz. alt. etc. R. *tara*- auseinandergehen, sich ausbreiten, kaz. kirg. csagR. *tarmak* zweig, schössling, die zähne, zinken (einer hacke)].

tyratlan- el-, szétágazni | sich verzweigen.

tyratlš ágas | ästig.

tyrš, Szp. id. isten; szentkép | gott; heiligenbild; *əns-tyrri*

a teheneket védő isten | der gott, der die kühe beschützt; *ujaarani par tyrā?* (népdalból) kiderül-e az egyetlen ég?; vö. GOMB. [kazB. misBug. *tāḡara*, kazO. *tāḡara*, *tāḡra* gott, kazO. *tāra*, kazR. *tāri* heiligenbild].

tyr(ā)-pulli anyajegy | muttermal.

tyrā-syla valamely szellem, a ki «az isten kíséretéhez tartozik» | ein geist, der «zum gefolge gottes gehört».

tyrāš szekrény, melyben a szentképek vannak | heiligeschränk, *Божница*; Ucebn. 36. *икона* (szentkép | heiligenbild).

tyrāš-virāna Ucebn. 36. *Божница*.

tyrā-ymən, dže šūren valamely szellem, a ki az isten kíséretéhez tartozik | ein geist, der zum gefolge gottes gehört.

tyrā, Szp. id. pej (ló) | braun (v. pferde), *гнѣдой* [kaz. *turā*].

tyrāχ, Szp. id. forralt, leszedett savanyított tej | art saure milch [csagR. *torak* káse].

tyrchan: ha sorsolással osztják el a község földjeit v. rétejeit, minden család jelenlévő képviselője sorsjelét, melyre saját kézjegye (név-jegye) és a férfi-családtagok száma van rávésve, fővegbe dobja, azon családok számára pedig, melyeknek képviselője nincs jelen, olyan sorajeleket használnak, melyekre csak a férfi-családtagok száma van feljegyezve; a sorsnak *tyrchan-šāba*, a sors által mindenkinek eső szántóföld- v. rétrésznek *tyrchan-ana*, *tyrchan-šaran* a neve | wenn die ackerfelder und wiesen der gemeinde verlost werden, wirft der anwesende vertreter jeder familie ein los, woran sein handzeichen und die zahl der männlichen familienmitglieder eingeschnitten ist, in einen hut od. in eine mütze, für diejenigen familien aber, die bei der verrichtung nicht vertreten sind, werden lose, an welchen nur die zahl der männlichen familienmitglieder bezeichnet ist, hineingelegt; das los heisst *tyrchan-šāba*, der durch die losung jedem zugefallene teil vom acker-, bezw. wiesenland *tyrchan-ana*, *tyrchan-šaran* [ó-törR. *tarkan* der Tarban, eine würde, oszm. csagR. *tarχan* der privilegirte stand; ein dschagataischer volksstamm; (oszm.) der bestandteil eines eigennamens].

tyrbas, Szp. id. forgács | splitter, span.

tyrt-, Szp. id. húzni, vonni | ziehen; *tšaləm t.* pipázni | pfeife rauchen; *šānār tyrdač* görcsöm van | ich habe krampf [köz-tör. *tart-*].

tyrttar- (kocsin v. szánon) vinni, szállítani | fahren, (auf einem fuhrwerk) führen, *возить, везть*.

tyrda, Szp. id. szekér- v. szánrúd | femerstange, schlittenbaum [kazR. *tärtä*].

tyrda-pājavā (kötél)karika a szántalp elő részén, melyre a rúd kajmóját akasztják | gelenk (aus strick), womit die femerstange am schlittenständer befestigt wird, *завертка*.

tyrdēm távoli rokon | entfernt verwandt; *vāl mana* (*manān*)
t. ő nekem távoli rokonom; vö. ZOL. 84, 120. *torou*, *torōēm* племя,
 родъ, происхождение [vö. jak. *törüt* (*tördüm*, *tördö*) herkunft,
törüö geboren werden, alt. tel. lebR. *törö-* id., tel. alt. etc. R.
töröl geschlecht, verwandtschaft, abstammung].

tyr, džāga, Szp. id. szénvonó | ofenkrücke, ofengabel, ко-
 чегра; vö. GOMB. [kazR. *tärtöskä*, ein brett mit einem stiele
 zum zusammenscharren der körner].

tyryška horonygyalu | kehlhobel, leistenhobel [or. *дорожка*
 horony | riefé; vö. *дорожникъ* kehlhobel].

tyryška-jərri horony | riefé.

tys, Szp. id. barát | freund [kaz. *dus* < per.].

tyslaš- megbarátkozni | freundschaft schliessen.

tyzan, Szp. id. por | staub [kaz. *tuzan*].

tyzanla- leporolni | abstäuben.

tystar- felforgatni, össze-vissza hányni, fölverní (port) |
 durcheinander werfen, über den haufen werfen, aufwirbeln;
manān a dža jabalazene tystarza pəderne gyermekem felforgatta
 a holmikat; *i aslā šylān tyzanine*, *i kil*, *tystarar par utpa* és a
 nagy út porát, gyere, kettős fogattal verjük föl! (lakodalmi
 énekből).

tut: *xyra-tut*, *sarə-tut* szeplő | sommersprosse, sommer-
 flecken [kazR. *tut* rost, alt. kirg. etc. R. *tat* id., tobR. *tat* fleck,
 zeichen, merkmal].

tyda, Szp. id. ajak | lippe [oszm. krmR. *dudak*, csagR.
dudar, komR. *todak*].

tydar, Szp. id. tatár | ein tatare [kazR. *tatar* die umgesie-
 delten tataren des östlichen Russlands (die getauften tataren
 nennen so stets ihre mohammedanischen volksgenossen), ó-tör.
 R. *tatar* der name eines volkes, wahrscheinlich die am Onon
 wohnenden mongolen].

tydar-majri tatár nő | tatarin.

tudā, Szp. id. íz | geschmack [kaz. *tat*].

tudan- ízlelni, kóstolni | schmecken, kosten.

tutlā, Szp. id. édes, ízletes, jóízű | süss, schmackhaft;

Ucsebn. 117. прѣсный [kaz. *tatlā*].

tydō, Szp. id. jóllakott | satt [jak. *tot* satt; sattheit; vö.
 ujgR. *tot*-satt werden, ó-tör. etc. R. *tod-* id.].

tutlāχ jóllakottság | der zustand des sattseins.

tydāχ-, Szp. id. megrozsdásodni | rostig werden [kazB.
tutāk-].

tydāχtar- caus.

tydār, Szp. id., (Dva Klyuca faluban) *tutdār* kendő | tuch;
 vö. GOMB. *tudār*.

tydār-tadācə Ucsebn. 19. тряпка (rongy | fetzen).

tutka füttyülö, síp (fáhol) | pfeife [or. *θυδικα*].

trupa kémény | schornsteinröbre [or. *μρυδα*].

tŋca kiáltás, melylyel a teheneket hajtják | ausruf, womit man kühe treibt.

tü-, inf. *taves*, Szp. id. mozsárban zúzni (lent, gabonát, sőt) | stossen, zerstampfen (in einem mörser); *süs, pŋri tavet*; vö. *kiv-*; vö. GOMB. *tv-* [kazR. *těj-*, misBug. *tüw-*].

*tüle-*¹ gyarapodni | sich vermehren = *ar, dže-* [szag. kojh. *kes. töllä-* fruchtbar sein (vom menschen) < *töl* fortpflanzung, fruchtbarkeit].

tület- caus. gyarapítani | vermehren, zuwachsen lassen.

*tüle-*² csomót kötni, csomóval kötni | einen knoten machen, mit einem knoten binden; vö. *tavale-* [vö. alt. etc. *tü-id.*; vö. *tava*].

tület- caus.

tülem csomó | knoten.

tülen- összecsomósodni | einen knoten bilden.

*tüle-*³, Szp. id. (meg)fizetni | (be)zahlen [kaz. *tülä-*].

tülek. Szp. id. csendes(en), nyugodt(an), szelid(en) | still, ruhig, sanftmütig (adj. u. adv.); *t. šin-* csendes, szelid ember; *pajan kyn t.* ma csendes nap van; *t. ŋjŋz* nyugodt álom; *siv t. jŋzat* a víz csendesen foly [csagR. *tüläk* bescheiden, zurückhaltend].

tüleme mirigy | drüse [misBug. *tüleme* id.; vö. *tüle-*³].

tümē, Szp. id., Ucebn. 92. *tümme* gomb | knopf [kazB. *töjmä*, misBug. *tümä*].

tümele-, Ucebn. 148. *tümmele-* begombolni | zuknöpfen.

tümek Szp. fasz | die männliche rute.

tümraz Szp. = *tumeske* [kazR. *tümgäk*].

tün-, Szp. id. elesni, fölfordulni | umfallen, umstürzen, hinfallen. *оупокинутъся, свалитъся* [kazR. *tün-*].

tünder- fölfordítani umstürzen (trans.); vö. Máté XXI, 12.

tünder-jenä visszája, hátlapja vminek | rück-, kehrseite (z. b. eines gewebes).

tübe, Szp. id. (hegy-, fedél)gerincez | bergkamm; firste, dachfirst; Ucebn. 33. *породокъ*; *pys-tüni* fejtető | scheidel [kaz. *tübä*].

*tübe*mi tetézett mértékkel | mit gehäuftem mass.

tüni, *tünijež* = *tübe*mi.

tübele- megverni | prügeln.

tübeles- verekedni | sich schlagen.

türe bíró | richter [kaz. *türä-*].

türem sík, lapályos | eben; Ucebn. 94. *t. šar* равнина (síkság, róna | ebene); vö. GOMB. [telR. *tüzäm* eben, glatt; vö. telR. *tüzä-* glatt, eben machen (= kaz. *tězä-*)].

türe valamely gonosz szellem | irgend ein böser geist; vö. MAGN. 78., 248.; ASM. BCs. 122. [tel. etc. R. *tös* der geist, der seinen diener, den schamanen verloren hat und wartet bis ein

neuer diener aus dem geschlechte der schamanen erscheint; die seele des verstorbenen schamanen; talismane, die die seelen der verstorbenen schamanen darstellen, mit hülfe derer der schamane wirkt].

türgalli (*türa* + *käl*) = *türa*.

türa, Szp. id. egyenes; igaz, igazságos; igazság | gerade; gerecht, rechtschaffen; gerechtigkeit; *εza pirs türrine sut tuza par itélj* közöttünk az igazság szerint!; vö. GOMB. [kaz. *töz*, oszm. *düz*].

türalax Ucsesn. 112. *честность* (becsületesség | redlichkeit).

türlət- igazítani, kijavítani, gyógyítani | zurecht machen, ausbessern, heilen.

türlət- megfizetni az ígélet szerint | zahlen gemäss einem gegebenen versprechen, *исполнить обѣщание уплатою долга*; ? = az előbbi szó.

türt Ucsesn. 5. *спина* (hát | rücken); vö. GOMB. *tört*, *türt*.

türdən háttal | mit dem rücken zugekehrt, verkehrt.

türnäs: *alä*-t. a kéz külseje | die aussenseite der hand;

šānana-t. czipőtalp | die sohle des bastschuhes.

tüs-, Szp. id. eltörni, kitartani, elszenvedni | dulden, ertragen, leiden [kaz. *tüz*-].

tüzem türelem | geduld.

tüzemlə türelmes | geduldig.

tüzemləx = *tüzem*.

tüs: *t.-šāmmi* kulcsesont | schlüsselbein [kaz. *tüs* Brust].

tüžek, Szp. id. vánkös | polster, bettpfuhl [kazR. *tüšäk*, oszmR. *dösäk*].

t's

tšäk-, Szp. id. hátrálni, visszabúzódni; kevesbedni, leszállni, (le)apadni | zurückweichen; sich vermindern, abnehmen, sinken, fallen; *šiv tšakra* a víz apadt [kazB. *cik*- rückwärtsgehen].

tšagar-, Szp. id. visszahúzni, visszavonni, hátráltatni; kevesbiteni, leszállítani | zurückziehen; herablassen; *manān xaca pilak manit tšagar pža* bérémet öt rubellel leszállította.

tšagala- l. *tšav*-.

tšagak, Szp. id. szarka | elster; vö. GOMB. *tšagak*.

tšagār, Szp. id. sárgás barna (csak szemről mondva: «mint a bagolyé», «какъ у Филина») | gelblich braun (nur von den augen); vö. ZOL. 101. *косо́й*; MAGN. 197. *tšagār koš* косо́й глазь [oszmR. *čakār* blau, blaugrau, kirgK. *šaγār* имѣющий сѣрыя глаза (лопадь); szagR. *čegār* der fuchs (pferdefarbe); altV. *šaγār*: š.-arā шорпень; altV. *šōkur* пестрый, чубарый; бурундукъ].

tsacêrnat- (onomat.) szerzegni, ropogni (pl. hóról) | knistern (z. b. vom schnee), хрустѣть.

tsaklattan- (onomat.) csattantani, csettenteni (nyelvvél) | schmatzen (mit der zunge).

tsakma aczél, melylyel tüzet ütnek | feuerstahl = *sylyu* [kazR. *čakma* id.].

tsalšš Ucsesn. 44. косуля; Ucsesn. 83., Razsk. I, 245. сажень (öl | faden, klafter); Zol. 101. сажень печатная.

tsalšš ferde, rézsútos; meneteles | schief, schräg, косо́й, Zol. 101. криво́й; geneigt, abschüssig; *ts. larat* ferdén áll | es steht schief; *ts. šar* lejtő | abhang, закатъ [kaz. kmd. kkirgR. *čalšš* nicht gerade, krumm, gekrümmt].

tsalšš-kušla kancsal | schieläugig.

tsalšš-ššpada (titkos szó | geheimwort) orosz | russe.

tsalšš- elferdülni | schief werden, скривиться [telR. *čolšš-* sich verbiegen, sich winden].

tsallan- öszülni | grau werden, ergrauen [oszm. tobR. *čallan-* grau werden; vö. kazO., oszm. tel. etc. R. *čal* grau].

tsalbas (folkl.) az a bárány, melyet a meny apósától ajándékba kap, mikor az új otthonába érkezik | das schaf, welches die neuvermählte bei der ankunft in das neue heim von ihrem schwiegervater als geschenk bekommt.

tsambêrnat- = *šambêlbat-*.

tsan. Szp. id. templomi harang | kirchenglocke; vö. Гомб. [kazO. *čan* id., oszmR. *čan* glocke].

tsana l. *tsavga*.

tsanga l. *tsavga*.

tsangêlbat- károgni (a csóka) | krähen (von der dohle) = *tsêngêlbat-* [kazR. *čängildä-*, kazO. *čängêldä-* id.].

tsangêr: *tsangêr-tsangêr* (onomat.) cseng-bong | klingklang! [oszmR. *čanrêr* der klang, das klirren; *čanrêr-* klingen, klirren, *čanrêrda-* id.].

tsangêrnat- csengeni, pengeni | klingeln, bimmeln, klirren, звякать; vö. *tsêngêrnat-*.

tsangêrdattar- caus. csengetni, pengetni | klingeln machen.

tsap, Ucsesn. 110. *tsabê* hír, hírnév | ruf, слава [ujg. alt. tel. lel R. *čap* ruhm, ruf].

tsaplê hires | berüchtigt.

tsaplêlan- híressé lenni | berüchtigt werden.

tsaplêlandar- híressé tenni | berüchtigt machen.

tsapak halfaj | art fisch [kazO. *čabak* мелкая рыба, плотва, misBug. *čabak* сорожка, alt. tel. leb. kazR. *čabak* ein kleiner fisch (tel.); kleine fische, die plötze (kaz.); oszm. krmR. *čapak* ein flacher fisch].

tsapêr kakukfű, démutka | thymian, quendel, богородская трава, Thymus serpyllum; vö. MAGN. 96. [= misBug. *čambêr*].

lšapluttar- (onomat.) lafatyolni | lecken, leckend trinken (z. b. ein hund).

lšappan kabát | rock [csag. tár. kkirgR. *čapan*, or. *чaпaнэ*].

lšar-, Szp. id. visszatartani, fékezni, megakadályozni | zurückhalten, hemmen, Ucsesn. 149. унимать, остановить, Зоl. 102. удерживать, обуздывать, не допускать, запрещать; vö. Gomb. *lšar-* [kazB. *tāj*-, ujgR. *tāt*-, szagR. *tās*-].

lšarān- tartózkodni | sich zurückhalten.

lšarulā tartózkodó, önmegtartóztató, mérsékelt | zurückhaltend, enthaltsam, mässig.

lšaruzār fektelen, mérséktelen | unbändig, unmässig.

lšara nagyobb fatál | grössere holzschüssel, schale [altR. *čara* eine grosse schale, or. *чapa* schale].

lšara szőrtelen hely az állatok hasa táján | haarlose stelle am bauche bei tieren.

lšarak, Szp. id. támasz, dúcz (ferdén álló, melylyel pl. rossz falat támasztanak) | spreitze, strebe, stützpfafl (womit man z. b. eine schlechte wand stützt) [vö. *tarek*; vö. telR. *čirān* sich gegen etwas stämmen, altV. *čirē*-, *čirēn*- унираться, опираться (обо что, чѣмъ), неітн, *širen*-, *širēn*- id.].

lšarakla- megtámasztani (oldalról) | stützen (von der seite, durch anbringen von stützen).

lšarāl, džāk tárva-nyitva | sperrweit geöffnet; *alāk lš. tšarat* az ajtó tárva-nyitva van. *Silmet kuža irāl, džāk lšarāl, džāk*. --- *lšüre, dže* (tal. mese).

lšari: *alāga lšari všnā* kitárta az ajtót | er öffnete die tür sperrweit.

lšargaš- l. *lšargāš*-.

lšarla- (onomat.) korogni (a gyomor) | knurren (vom magen) [vö. oszmR. *čarla*- zirpen, schwatzen, kazR. *čurla*- lärmen, zanken; einen knurrenden ton von sich geben; *anān ačā čurlāi* sein magen knurrt].

lšarlan, Szp. id. ? *Sterna hirundo*, мартышка; Ucsesn. 63. чайка (sirály | möwe); Зоl. 102., Asm. XII. 369. цапля; *Avāl-lšarlana* kócsag | reiher, цапля; vö. Gomb. *lšarlan* [vö. kazB. *čarlak*: *ak č.* möwe; altR. *ak-čarlāk* id.].

lšaržav, Szp. id. függöny | vorhang [kazB. *čarsau*, *šarsau* < per.].

lšardak 1. a pogányvallású csuvasoknál (hajdan) gerendaalkotmány a sír fölött | bei den heidnischen tschuwaschen (früher) ein zimmerwerk, balkengefüge auf dem grabe; 2. sirkerítés | umzäunung um das grab [per. *čartag* holzgerüst, ZENK. 340].

lšas, Szp. id. hamar | schnell (adv.) [kaz. oszmR. *tiz* schnell < per.].

lšassanaĵ kápolna | kapelle [or. *часовня*].

tšassi óra | uhr [or. *часы*].

tšazžk csésze | tasse, schülden [or. *чаука*].

tšasłattar- (onomat.) zizegni, susogni (pl. a szántalp puha hóban) | zischen, zischeln (z. b. die schlittenkufen in weichem schnee); *šyni tšasłattarza šuza pirat tet.*

tšat csitt! | pst! still! [vö. oszmR. *čät* leichtes geräusch, das gemurmell].

tšadōr sátor | zelt [kaz. oszmR. *čadōr* < per.].

tšav- ásni, vājni; tépdelni (pl. gypjút) | graben, scharren, (aus)höhlen; zupfen (z. b. wolle); vö. Gomb. *tšav-*.

tšagala- frequ.

tšavga, Szp. id., (Szeparkino, Dva Klyucsa) *tšayga*, Ucebn. 62. *tšana* csóka | dohle; vö. Gomb. *tšayga* [kazB. *čäikä*, kazR. *čäikä*, misBug. *čavka*, tob. *čükä*, *čöngä*].

tšavga-pus Ucebn. 29. клеверъ (lóhere | klee).

tšavza, Szp. id. könyök | ellenbogen, локоть; vö. Gomb. *tšavza* [vö. altR. *čayčai* id.].

tšej tea | thee [kaz. oszm. tel. alt. etc. R. *čaj*, misBug. *čäj*; or. *чай*].

tšėje ravasz | schlau, хитрый; vö. Márk XII, 15. лукавый; Máté XI, 25. мудрый; *tš. pek tš.* ravasz mint a róka [kazR. *čaja* gewandt, schlau, geschickt, gewandt, «aus dem russ. *отчаянный*» (?), misBug. *čäjä* id.].

tšėjeļaz ravaszság | schlaueit; vö. Máté XXVI, 4.

tšem, pžem: *tš.-kyrāk* bot. подорожникъ.

tšemtlšyk «мелкий лукъ».

tšen, pžage szigony | fischgabel, острога; vö. *šyni, pžēga* [kazR. *čänāčkā* heugabel, gabel, kazB. stachel; gabel (essgabel)].

tšeret (forduló) sor | reihe [or. *чередъ, очередь*; vö. kazB. *čirat*, kazR. *čārat*].

tšerkke kis pohár, pálinkás pohár | kleines glas, brandtwein-glas [or. *чарка*].

tšernil (nem lágyított l-lel) tēnta | tinte [or. *чернила*].

tšē, pžek, Szp. id., Ucebn. 102. *tšettšē*, (Adeläkovo falu) *tšettšū* virág; himlő | blume, blüte; blattern, цвѣтокъ; osna; *āna tš. tyynā* [vö. *šēške*].

tšē, pžek-kazagan, *tšettši-kazagan* himlőoltó | kuhpocken-impfer.

tšē, pžeklen- odaégni, úgy, hogy a fölszínén fekete foltok támadnak (pl. palacsinta) | angebrannt werden, so dass schwarze flecken an der oberfläche des backwerks gebildet werden.

tšē, pžēn csinos, takaros | nett, niedlich, zierlich, hübsch; *šūret, tymlanat* csinos ruházatban jár, csinosan öltözködik; *tš. yrava* (úri) kocsi | (herrschafts-)wagen; vö. Márk VI, 9. [? csag. alt. etc. R. *čāčān* schönrednerisch, beredt; csagKún. *čēēn* ge-

schickt, geistreich, schnell; ? sor. szag. *caizay* ansehnlich, schön; ? telR. *cārūn* genau, akkurat, delikat; flink, gewandt, lebhaft; modisch, geziert, geckenhaft, prablerisch].

tsāges, Szp. id. fecske | schwalbe.

tsāgandər czékla | rote rübe, bete, свекла [kazR. *čögöndör* id., oszmR. *čəyundur* beet root, oszmR. *čükündür* moorrübe, kohlrübe < per. *čükündür* runkelrübe, Zenk. 361.].

tsāgar- fosni, hasmenésben szenvedni | den durchfall haben [oszmR. *čəmkār-* misten (von vögeln); den durchfall haben].

tsākre hig szar | dünner kot [vö. *tsāgar-*].

tsāl-, Szp. id. hasítani (faszalkát) | schleissen (holzschleisse), spähne abspalten, щепать (лущину) [kazR. *tal-*, alt. etc. R. *tāl-*].

tsāla kenyérszelet | brotschnitte, ломоть [kirgR. *tālak* ein kleiner einschnitt (in den ohren des viehes); loch, fustspur, spur; vö. kazR. *talam* ein stück brod].

tsālam, Szp. id. pipa | tabakspfeife, pfeifenkopf [kazB. *ci-lam*, *calam*, csag. tar. kel.-tör. R. *čilim* < per.].

tsālye, Szp. *tsālre* nyelv | zunge; vö. GOMR. *tsālgē* [vö. kaz. *tāl*, alt. etc. R. *tāl*].

tsālyezər néma | stumm.

tsālyezərten- elnémulni | stumm werden.

tsālgam rost, szálag | faser, fiber [vö. *tsāl-*].

tsālgamla rostos | faserig; *ts. as.*

tsālbər, Szp. id. kötőfék, kantár | halfterriemen, поводъ у узды [alt. tel. leb. kazR. *čālbər* (kel. dial.) leitstrick des pferdes; (kaz.) kette].

tsām: *tsān-tśām* lélek, élet | atem, leben; *tsānā tsāma šyk* nines benne lélek, élet [csagR. *tin* atem, kaz. ujj. alt. etc. R. *tān* atem, hauch, lebenshauch, leben, seele, geist, jak. *tān* atem, seele].

tsāmərə mirigy (az állatoknál) | drüse (bei tieren). железа; vö. *tūləmə*.

tsāmbər, Szp. id. Симбирскъ város | die stadt Simbirsk.

tsān, Szp. id. szíj | riemen. [szag. kojb. kcs. küärR. *tin* zügel, halfterstrick].

tsān: *tsān mər, pžen* valódi *mər, pžen*-koráll | echte *m.*-koralle; vö. *tsān* [kazB. *čān* wahr, echt, recht; heilig].

tsān-, Szp. id. hívni, meghívni | einladen, rufen, звать, приглашать.

tsānder- caus. meghivatni | einladen lassen.

tsāndər minden, a mi rács- v. csipkealakú | alles was die form einer gitter od. einer spitze hat, пшетка [kazB. *čāltār* franse, spitze, (kazR.) arabesken zum sticken, die stickmuster, kazR. (Budag.) *čāltar* gitter, netz, franzen].

tsāndərle пшечтатый; *ts. kəber*.

tšəp: *tš. tylli* telised tele | ganz voll [vö. oszmR. *čəp* die bedeutung der adjektiva verstärkende vorsilbe; *čəp čəvrä* rund herum].

tšəna, Szp. id. csibe | küchel, hühnchen; vö. Gomb. *tšəna* [vö. kazR. *čəbaš* id., kar. T. *čipčä* id.].

tšənat-, Szp. id. csipni, újjhegygel érinteni | kneifen, zwicken, fingern; *tšənatse il-* újjhegygel elvenni, újjai közt eldörzsölni | mit den fingerspitzen etwas nehmen, erwischen; *manən alla volbøren tšənatra a csalán* megcsipte kezemet.

tšəptam, Szp. id. csipet, csipetnyi | prise, щепотъ.

tšər-, *tšər*-: *tšərgušši*, *tšərgušši*, Szp. *tšərgušši* (*tšər + kuš*) térd | knie [kaz. *təz* knie].

tšərgušši igerttši térdkalács | kniescheibe.

tšərgušlan-, *tšərgušlan*- megtérdelni | knieen.

tšər-sitti kötény | schürze.

tšərzi (*tšər + ši*) öl | schoss; *manən tšərzi sine xur* tedd ölembe! *irə təvanəm Malyna, tšərzəm sin, dži tšəgestša* jó nővérem M., te ölemben ülő fecske voltál!

tšər- körmölni, karmolni; szakítani, tépni | krallen, kratzen; reissen (trans.) [oszmR. *čiz*-linien ziehen; austreichen, ausstrecken, kel.-tör. R. *čiz*-linien ziehen].

tšərel- repedni, szakadni | reissen (intr.).

tšəre, Szp. id. szív | herz; vö. Gomb. *tšəre* [kazB. *jöräk*].

tšəre-püləmə rekeszizom | zwerchfell.

tšəres kivájt bődön | ausgehöhltes tönnchen; Zol. 104. ведерко, бадья; *pət-tšəres* Ucebn. 52. пудовка.

tšəreslet -: *səmər tšəresletterze šəvat* ömlik, szakad az eső | es gieszt; vö. Razsk. I, 36.

tšəra, Szp. id. élő; élénk | lebendig; lebhaft [kazR. *təra* lebendig, kirg. komR. *tiri* id., ujj. tar. csagR. *tirik* lebendig, lebhaft].

tšəral- fölelevenedni | aufleben, оживиться.

tšəraləx élet | das leben; vö. *tšəraləx*.

tšəra-su hāj, faggyú | fett, talg, сало.

tšəraləx: *viləx-tšəraləx* barom | vied; vö. *tšəraləx*.

tšərt- megeleveníteni, kigyógyítani | zum leben bringen, heilen, оживить, исцелить.

tšərak negyed font (фунт) | eine viertel pfund [kazR. *čirək* ein viertel < per.].

tšərap, Szp. id. sündisznó | stachelschwein; vö. Gomb. *tšərap* [kazB. *kirpə*, kazO., kazR. *kərpə*, kom. kirg. oszmR. *kirpi*].

tšəriklet- (onomat.) nyikorogni (pl. az ajtó) | knarren, knirren (z. b. die tür), Ucebn. 149. ницать, чирикать [vö. kel.-tör. R. *čirilla*- zwitschern, zirpen, oszm. csagR. *čirčir* das geräusch des zirpens].

tsarikletter- caus.

tsarge- begöngyölni, pólyázni | wickeln, winden, einwickeln, umwickeln, закрутить; *an, pžana kipkenz tsargceram;* vö. Máté XXVII, 59.; vö. *tsarga-* [krmr. *cärgä-* umwickeln, csagr. *cörgä-* einwickeln, umhüllen].

tsargen- begöngyölni | sich ein- od. umwickeln; vö. Márk XIV, 51.

tsarne, Szp. id. köröm; *pata* | nagel, kralle; huf; klaue; vö. GOMB. *tsarne* [kazB. *tarnak* nagel, krallen].

tsatre-, Szp. id. reszketni, rengeni. ingani | zittern, beben, дрожать [kaz. oszm. etc. R. *titrä-*, misBug. *taträ-*].

tsatret- caus. (Ucsebn. 150. трясти [столъ]).

tsa, pžo csecsbimbó, csecs | brystwarze, zitze.

tsa, pžala csecsbimbós, csecses | mit brystwarzen, zitzen versehen; *Aväl urlä xarax-tsa, pžala ene kazat.* — *süre* (tal. mese).

tsava: *sazä- tsara* hangok, mindenféle bang | allerlei stimmen, laute; vö. ASM. 115. [vö. ? oszmR. *cav* geschrei, schrei, ruf, csagKün. *cav* stimme].

tsavvlet- fecsegni (a fecske) | zwitschern (die schwalbe); *tsages tsavvlet.*

tsaxä, Szp. *tsärä* tyúk | henne; vö. GOMB. *tsärä* [kazB. *tauäk*, misBug. *tauäk*, kirk. kaz. etc. R. *tauä*, csagr. *takuk*, *taruk*].

tsax-kuäla a ki éjjel nem lát | tagsichtig, dämmerungsblind, hemeralopisch.

tsax-tsäppi csibe | küchel.

tsägä fasz (felnőtt férfié, állaté) | die männliche rute (bei einem erwachsenen); vö. *tardak* [oszmR. *cük* rute, penis].

tsägämla-, Szp. *tsärämla-* csökönyös lenni (lóról) | stutzig, störrisch sein (v. pferden) [vö. misBug. *cigan-* id., kazR. *cigan-* rückwärts schreiten, идти назадъ, oszm. ad. komR. *cäkin-* an sich ziehen, sich zurückziehen].

tsägämzä, Szp. *tsärämzä* csökönyös (lóról) | stutzig (v. pferden) [vö. *tsägämla-*].

tsägät, Szp. id. sajt-féle: leszedett, forralt aludt tejből (*tsäbr, pžä*) a savót kinyomják, az így nyert túróhoz nyers tojást vegyítenek, e vegyületet tenyér között összegyúrnák, hársfakéregből készített öntőformába elhelyezve a kemenczében megsütik és végre a sütőformából kivesszik | art käse [kaz. T. (RADL.) *cäät* käse].

tsägät-kyräk bot.

tsäl: *väl tsäl-tsäl an, pžax kyral* ő csak nehezen lát (mondják rosszul látó emberről, kinek szeme félig csukva van) | er sieht kaum (wird von einem schwachsichtigen gesagt, dessen augen nur halboffen sind); *lamppa tsäl-tsäl an, pžax synat* a lámpa csak pislog | die lampe brennt sehr schlecht (so dass die flamme kaum sichtbar ist) [vö. kazR. *cätek* fast blind].

tsölaz. Szp. id. félkezdű, kinek félkeze elszáradt | einarmig, mit vertrocknetem arme, *сухопыкий* [kazR. *čulak* vertrocknet (v. den armen), kazO. *čulak* *сухопыкий*. oszm. krm. adR. *čolak* einarmig, armlos, mit vertrocknetem arme].

tsolan rekesz a szobában; verschlag, abteilung im wohnungszimmer [or. *чужанъ*; vö. kazO. *čolan* *чужанъ*].

tsölza- összekuszálni, összebonyolítani | verwickeln, *запутать* [kazR. *čölzä*- umwickeln, einwickeln, umhüllen, tel. kkirg. csagR. *čulza*- id.].

tsölzan-, Szp. *tsölvan*- összekuszálódni, összebonyolódni; belebonyolódni, megakadni | sich verwickeln, sich in etwas verstricken; *šip tsölzan, öžö, vəsne tıymalla mar*; *kujan tanapana tsölzan, öžö*.

tsölza, Szp. *tsölra* harisnya | strumpf, *чулок*; vö. GOMB. *tsölra* [kazR. *čölzä* fustlappen, kazB. *čölzau* fetzen zum umwickeln des schienbeines, csagR. *čulak* windel, lappen, telR. *čulzū* windel, kkirgR. *čulzō* fustlappen].

tsölza-puža félharisnya | socke, *носки*.

tsölvar, Razsk. I, 18. *tsöl-par* szét, széjjel | auseinander; *kaskār syrōzsem palne pirzan sufōzsem tsölvar salanza karās*; Razsk. I, 18.: *lēšsem žula pavon, vžen ajakkalla tsöl-par salanzu pətnə*.

tsölt l. *šurā*; vö. *salt* [vö. kaz. *čalt* sehr; bögön č. *ajas* heute ist (das wetter) sehr hell, ganz heiter].

tsām kétfülű, fából, ónból vagy pléből készített csörös korsó, melyben ünnep alkalmával sört hoznak az asztalra | eine art bierkrug [ujgR. *čam* schüssel, kazB. *šam*: *š.-ajak* hölzerne schale < per.].

tsām-, Szp. *tsōm*- alámerülni, vízbe bukni | tauchen, untertauchen, *нырять*; vö. GOMB. *tsām*- [kazR. *čum*-, alt. etc. R. *čom*- untertauchen].

tsāmār gömbölyű, gömbalakú; ököl | rund, kugelförmig; faust; Uesebn. 66. *šavraga tsāmār* *шаръ*; vö. *šāmār*; vö. GOMB. *tsāmār* [kazB. *jōmər*, *jōmərō* rund; *jōmruk* faust].

tsāmārna- gömbölyíteni | runden.

tsāmārnan- gömbölyödni | sich runden, rund werden.

tsāmārka: *kamār-vārri-tšāmārka* kenderseprű.

tsāmārka halfaj | art fisch, *ментюки*.

tsāmārna-, Szp. *tsōmārna*- összenyomogatni (két tenyér között) | zusammenendrücken.

tsāmās «fekete madár, mely a méhkast csőrével átluggatja» | «ein schwarzer vogel, der mit dem schnabel die bienenstöcke durchlöchert» = *tāzran*.

tsāmka-, Szp. *tsōmka*- rágni | kauen, *жевать*.

tsān, Szp. id. igaz, igazi. valóságos; igazság; leg- | wahr,

wahrhaft; wahrheit; *tšan kala* mondj. beszélj igazat | sprich die wahrheit; *ku xallap tšan* ezen mese igaz | diese fabel ist wahr; *tšan lajəx* legjobb | best. der, die, das beste; vö. *tšan* [kaz. *cən*].

tšəŋgə. Szp. id. meredek | steil. jäh; vö. Márk V, 13.; vö. ZOL. 102. *чүзе крытой* [kaz. *təkä*. kirgR. *tik*, oszmR. *dik*].

tšəŋgəldat = *tšəŋgəldat* -; *tšavca tšəŋgəldavat*.

tšəŋgərdat (onomat.) pengeni, csörögni | klingen, звенѣть; vö. *tšəŋgərdat* - [kaz. *cəŋgərda*].

tšəbar, Szp. id. foltos, pettyes | gefleckt, getüpfelt; *ylma-tšənar* tarka almaalakú foltokkal (ló) | bunt mit apfelrunden flecken (pferd) [kazB. *cəuar*, kazO. *čuar*, kazR. *čuar*, *čubar*, misBug. *čobar*, csagR. *čubar*].

tšəbək pipaszár; valamely növény (fekete hunyor?), melyből a csuvasok véleménye szerint arsenikum készül | pfeitenrohr; eine pflanze (niesswurz?), von welcher der arsenik bereitet werden soll; vö. GOMB. *tšəbək* [kaz. oszm. alt. etc. R. *čəbək* rute, dünner stock; *tütün čəbəγə* (oszm.) tabakspfeife, pfeifenrohr; vö. or. *чубыкə* id.].

tšəpta, Szp. id. hánesszőnyeg | bastgewebe, bastmatte, poroжа [kazR. *cəpta* id., csagR. (Vámb.) *čifta* schilfmatte, csagKún. *čifta* matre, kissen].

tšər l. *tšər*.

tšərak (onomat.); *sələbə tš. tudarat* fogát csikorgatja | er knirscht mit den zähnen.

tšəraš, Szp. id. Abies excelsa, ель; vö. GOMB. *tšərzə* [kazR. *čərsə*].

tšərga-, Szp. id. burkolni, rácsavarni; pólyázni | wickeln, winden, aufwinden [vö. *tšərgə-*].

tšərgəš-, Razsk. I, 8. *tšərgəš-* verekedni, küzdeni | sich schlagen, драться; *pər-pərinne ələxəi pek vəršsa tšərgəšsa pūrānman*. Razsk., I, 8. [vö. ? kirgR. *čərka-* sich schnell bewegen].

tšərmala-, Szp. id. körmölni, karmolni | krallen, kratzen [kirg. oszm. krmR. *tərmala-* harken, eggen; (oszm.) mit den nägeln kratzen; vö. kaz. alt. tel. sorR. *tərma-* mit den krallen kratzen].

tšərman- aggódni | besorgt, bekümmert sein, sich ängstigen, беспокоиться; *a. džazemžən tšərmanni* Ucsebn. 114. беспокойство о дѣтихъ.

tšərmandar- caus. megterhelni, zavarni | beschweren, stören; Márk V, 35. утруждать.

tšərmav aggodalom, gond, nyugtalanság | kummer, sorge, unruhe; vö. GOMB.

tšərmavzər gondtalan | sorglos, unbekümmert.

tšəs- kinyújtani | ausstrecken, ZOL. 105. тянуть, Ucsebn. 149. растягивать; vö. Máté VIII, 3., XII, 13. *təs-* id.

tšszæk szálas, sugár, nyulánk | lang und schwächig; ASM.

153. продолговатый.

tšst az óra ketyegését utánzó szó | tik-tak: *tšst tu-* ketyegni (az óra) | tiken (die uhr) [vö. krmR. *čst-čst* tik tak].

tšst-, Szp. id. tűrni, kitartani, elbirni | dulden, ertragen, aushalten; vö. GOMB. *tšst-* [kaz. *čda-*].

tššvāmlā türelmes, kitartó | geduldig, aushaltend.

tššvullā Ucsebn. 125. = *tššvāmlā* (выносливый, терпеливый).

tššvārdat- (onomat.) Ucsebn. 149. хрустѣть [kazB. *čštārda-* id. krachen (beim brechen)].

tšštlāx bozót | dickicht, dichtes gebüsch, чаща [vö. kazR. *čštār* reisisg, misBug. *čštārman* dickicht; alt. telR. *čāt* junges tannenhölz, junges gehölz, gestrüpp, gebüsch, buschwerk].

tššvaš, Szp. id. csuvas | ein tschuwasche; tschuwaschisch; vö. GOMB. *tššvaš*.

tši leg- | dient zur bildung des superlativs; *tši pizāk* legnagyobb | der grösste; *tši malvan* снєрва, Márk XVI, 9.

tšijε, Szp. id. meggy | weichsel, вишня [kazB. *čajä*, csag-Kún. *čije*].

tšijε-jāvāšši meggyfa | weichselbaum.

tšik (élő lénynek) belseje | das innere (eines lebendigen wesens); *tuýtār üdān, ōžēn tīrān, ōžēn āžān, ōžēn tšikkān, ōžēn!* (ráolvasásból); vö. Máté XXI, 15.

tšik-, Szp. id. szúrni, (be)dugni; temetni | stechen, (ein)stechen, stecken; begraben, уколоть, всунуть; *unān kākrāne šāzābe tšiknā* késsel mellen szúrta őt; *šāpāge pyrnene tšik* dugd ujjadat a lyukba! [kazR. *tāk-* stechen, nähén; vö. kaz. tel. alt. etc. R. *tāk-* feststopfen, hineinstopfen, hineindrängen, verstecken].

tšigān szúrás | seitenstechen, колотье.

tšikkēle- iter.

tšigan cigány | zigeuner [or. *цыганъ*; kazO. *чиганъ* id.].

tšigε rőf (a könyöktől a középső ujj végéig) | elle (von dem ellenbogen an bis an das ende des mittelfingers).

tšigā, Szp. id. füvel benőtt határszél két község földjei között | mit gras bewachsene grenzscheide, der rain zwischen den ackerfeldern zweier dorfgemeinden; *šār-tšikki* id.: *pārre pā-rāp xālyu tšikkān, ōžēn* egyszer (csak) pofon ütlek | einmal werde ich dir (schon) eine ohrfeige geben [kazB. *čik* rand, grenze, krm. oszmR. *cūki* ein rain, der zwei zan scheidet].

tšigālen-: *tšigālenze kaj-* bukfenczet vetni | einen burzelbaum machen; *tšigālenmelle vīla-* bukfenczet hányni, bukfenczezni | burzeln, burzelbäume schlagen.

tšigān-: *tšigānze an, ōžā ūkrā orrára* bukott | er fiel vorn hinüber, auf die nase; *tšigānze šīrat* előre hajló helyzetben keres | er sucht nach vorn geneigt.

tšikki (3. személyraggal | mit dem poss.-suffix der 3. pers. sing.): *χəj-tšikki* l. *χəjə* [telR. *tik* spalte, nat; vö. csuv. *tšik*].

tšiklet- (onomat.) czinczogni (pl. egér), csiripelni (pl. kis madárka) | pipen, quieken, zirpen, zwitschern, пищать.

tšikmek sövénykaró | zaunpfahl; Ucsesn. 33. лѣстница; vö. *təkmə*, *təkmek* [vö. kazR. *təkmə* pallisadenzaun, komR. *tikmä* pfahl].

tšiləklet- (onomat.) csiripelni (veréb) | zwitschern (der spatz).

tšilka szűzhártya [or. *чрлака*].

tšillaj (Márk II, 1. *tšilaj*) sokáig | seit lange, lange; *tš. tárzan tin kildəm* sokáig késven (az úton) csak most érkeztem meg; *tšillajramba kilməntšəχə vəl pírən padə* sokáig nem volt nálunk; vö. Márk II, 1. *tšilaj kun irtsən* черезъ нѣсколько дней.

tšim, Szp. id. állj! megállj! | halt! стой! стой! *tšimχə*, id.; plur. *tšimər*! *tšimər-χə*! postóйте! — vö. Márk XV, 36.; vö. GOMB. *tšəmaj* [vö. lebR. *cəm* ruhig, still!, tel. komR. *təm* das schweigen, schweigend, *təm pol* (*təm*!) schweig! sei still!].

tšip: *tšip-tšip-tšip-tšip* így hívják a csirkéket | so ruft man die hennen.

tšip: *tš. tšiber* nagyon jó | sehr gut [oszmR. *cəp* die bedeutung der adjektiva verstärkende vorsilbe; *cəp cəvrä* rund herum].

tšiber, Szp. id. jó, jól, illedelmes | gut, anständig; Ucsesn. 87. красивый, ZOL. 102. хороший, красивый, хорошо; *tš. əšle* dolgozzál jól; *tš. pyl* légy jó, illedelmes! *tšip tšiber* nagyon jó | sehr gut; — vö. GOMB. *tšibär* szép [kazO. *cibär* красивый, стройный, славный, kar. T. Radl. *cibär* schön, schön gebaut, tüchtig, alt. tel. leb. tar. kmdR. *cäbär* rein, sauber, vorsichtig, sparsam; (tar.) ordentlich].

tšir betegség | krankheit; vö. GOMB. *tšir* [kaz. *cir*].

tširlə- beteg lenni | krank sein.

tširlə beteg | krank.

tširgü, Szp. *tširgü* templom | kirche [or. *црковь*; vö. kazB. *cirkäu*].

tšis, Razsk. I, 22. *tšis* lakoma, vendégtartás; ellátás | schmaus, gastmahl; verpflegung; *šəcə šəvən tšrššne aj əšleni*, *šəcə tšvan ymnəde aj tšis pylbər* (népdalból).

tšisla, Razsk. I, 12. *tšisla* megvendégelni | bewirten.

tšis lökni, taszítani | stossen, knuffen.

tšixən czikákolni | etwas in die luftröhre bekommen, sich verschlucken, kotzen, поперхнуться; *šəcər-təprən. bžəkpe tšixəndəm* kenyérmorzsza cigányutczára szaladt | eine brodkrume blieb mir in der luftröhre stecken.

tšis l. *tšis*.

tšux szegénység | armut; *tšuxraχanda tšunəm χyrlanat* [kazR. *cək* schlecht, untauglich].

tsuyxan. Ucebn. 126. *tsuyan* szegény | arm.

tsuyxanlan-, Ucebn. 150. *tsuyenlan*- elszegényedni | arm werden, verarmen, Ucebn. 150. обѣднѣть, ослабѣть.

tsuyxanlax, Ucebn. 104. *tsuyenlax* szegénység | armut.

tsuy alig | kaum, mit mühe; *tsuy jatsa kildam* alig birtam elhozni; *tsuy tsuy sürat* alig tud járni [oszmR. csak genau, gerade].

tsuy ahá! (káröröm) | (ausruf von schadenfreude) gerade so! es ist dir ganz recht geschehen!; *tsuy kirla sana, xu mal-dan vârstarvân* ahá, ez kellett neked, te magad kezdted a veszekedést! | gerade so, es ist dir ganz recht geschehen, hast selbst die schlägerei angefangen [altV. çok междометие выражающее злобную радость при несчастии другого (ausruf von schadenfreude)].

tsuy, Szp. id. idő | zeit; vö. GOMB. *tsuy* [kaz. alt. etc. R. csak zeit; mass].

tsuyxm szemmérték szerint | nach mutmasslicher, bei-läufiger abschätzung (ohne zu messen od. wägen), nach augenmass.

tsuyla olyan mint —, annyit érő mint —, hasonló, párja | vergleichbar mit —, eben so gut wie —, dergleichen; *vâl man ts. pyzan, jurattsa* ha hozzám fogható volna, jó volna; vö. Máté X, 25.; vö. *tsyl* [kaz. *cakla*].

tsuylu-, Szp. id. megfontolni, megbíralni, becsülni | erwägen, betrachten, beurteilen, Ucebn. 150. понимать, сме-кать; *xu tsuylaza xu par* adj saját becslésed szerint! [kazR. *cakla*- beurteilen, bedenken].

tsukmar, Ucebn. 66. *tukmar* bunkósbót | keule, prügel, дубинка [kazB. *čukmar*, *čumar*; vö. kazB. *tukmak*].

tsugun: *ts.-tsülmek* vasfazék | eiserner topf; Ucebn. 37. *tsugun* id.; vö. GOMB. *tsugun* [or. *чугунъ*; vö. kazB. *čujân*].

tsyl, Szp. id. kő | stein [kaz. *taš*].

tsyl -nyi | -viel; *sakkân, savân tsyl* ennyi, annyi | so viel; *mân tsyl mennyi?* | wie viel? *mân tsyl padân attâna?* mennyit fizettél a csizmáért?; vö. *tsuyla*.

tsyman hosszúkás, alacsony, hársfakéregből összevarrt edény, melyben malátát csiráztatnak | längliches, niedriges gefäss aus lindenrinde (zum malzen), чуманъ vö. ZOL. 103. *чикмень* кузовъ.

tsyman lassú, rest | nachlässig, langsam, träge, мѣшкотный, вялый; *ts. šin, laža* [kazO. *čaman* лѣнивый, норовистый (о лошади), faul (v. pferde), oszmR. *čoman* faul, untätig, unintelligent, csagR. *čuman* faul, nachlässig].

tsyn, Szp. id. lélek | geist, seele; vö. GOMB. *tsôn* [kazO., kazB. *žan*, misBug. *jan* < per.].

tsyn-pürden tyrê szellem, mely az újszülött gyermek lel-

két megtalálja és azt *tšyn-sýrapan tyrā* nevű szellemnek átadja; ez aztán a gyermeknek adja: «*tšyn typsa paraganni*» | ein geist, welcher bei der geburt die seele des kindes findet und dieselbe dem *tšyn-sýrapan tyrā* genannten geist übergiebt, damit dieser dann die seele dem kinde selbst verleihe.

tšyn-sýlan tyrā szellem, mely az emberi lelket nappal védi (minden embernek van ilyen szelleme) | ein geist, welcher die seele des menschen bei tageszeit beschützt (jeder mensch hat einen besonderen derartigen geist); vö. *ýpram*.

tšyn-sýrapan tyrā szellem, mely a gyermekágyast segíti és a gyermeknek a lelket adja (ha pedig nem adja, a gyermek halva születik) | ein geist, welcher der wöchnerin behülflich ist und dem kinde die seele verleiht (wenn nicht, so kommt das kind tot zur welt); vö. *tšyn-pürnen tyrā*.

tšup. Szp. id.: *tšup tu-* csókolni | küssen; *εβα tšup turām ana* én csókoltam őt [?] (onomat.) vö. csagKún. *čopus-* sich küssen, oszmB. *M. chap* bruit produit par les lèvres, clapotement des lèvres.

tšup- futni, szaladni; körülszaladgálni, üzekedni, rühetni, párzani | laufen; brunsten, brünstig od. läufisch sein; *ane, kæræ, jādā, kužak* stb. *tšybaššan* [kazB. *čab-* laufen, kaz. uig. alt. tar. etc. R. *čap-* schnell reiten, galoppieren; (tar.) bespringen (vom hengste die stute)].

tšupkæn kóborló, csatangoló | herumbummler, -bummlerin, der od. die sich nicht zu hause hält [oszmR. *čapkæn* schnell gehend, renner; schelm, betrüger].

tšyptar ló színéről mondják: (?) *буланный*, fakó | (?) falb (v. pferde) [altR. *čaptar* pferdefarbe: fuchs mit weissem schwanze und weisser mähne, *ирпений*].

tšyrās tüzes, féktelen (ló) | unbändig, wild (v. pferde) [kazR. *čarās* wild, unbändig].

tšys deszkátető | dach von brettern [or. *mecz*].

tšyslāx: *tš.-xāma* tetődeszka | dachbrett.

tšysta dagasztott tészta, kovász | teig [or. *mučmo*].

tšysta-tšaressi teknő | backtrog.

tšutla- Ucebn. 150. *течать*.

tšutlšu kis hinta (egy személyre való) | kleine schaukel (für eine person); vö. *tagantlši*.

tšüye-. Szp. *tšüre-* öblögetni | spülen [kazB. *čajka-*].

tšük áldozás, áldozó ünnep; az áldozás szelleme (vö. MAGN. 8. *духъ жертвы*) | opfer, opferung, opferfest; der geist der opferung; *tš. tu-* áldozni | opfern; *tšük širlax, amin, širlax!* [kazR. *čük* ein volksfeiertag am vorabend der fasten vor pfingsten; altR. *čok* ausruf während der libationen; die libation; die bewirtung der geister mit den ersten drei löffeln der speise, die man genießen will].

tšükle- áldozni | opfern.

tšükleme áldozó-ünnep | opferfest.

tšüC-ujêχ, *tšüCujêχ* (*tšük* + *ujêχ*) tizenegyedik hónap | der elfte monat.

tšüläk, Szp. id. sügyelö, melledző, a nyaklőhámot összekötő szij | kummetriemen, сунь [vö. kazB. *čöjödölörök*, misBug. *čüwəldərak*].

tšülmek, Szp. id. (agyagból készített) fazék | irdener topf, горшок; *məjlə tš.* кувшинъ [kaz. *čülmäk*, oszm. krmR. *čölmäk*].

tšübək cserű | werg, пакля [kaz. *čübək*].

tšüre, őže, Szp. id. ablak | fenster; vö. Gomb. *tšüre őže* [kaz. bar. tobR. *täräzä*, kirgR. *terüzä*, kürR. *täräčä* < per.].

tšüre, őže-χyppi ablaktábla | fensterladen, ставень.

tšüre, őže-kužə ablaküveg | fensterscheibe.

u

~~u-~~ *u-*, *əv-* (dohányt) aprítani, kis mozsárban zúzni | (tabak) kleinstossen [kazR. *u-*].

uj (folkl.) mező | feld, поле; vö. *ü, őžük* [kazR. *ui* niederung, thal, vertiefung, schlucht; kkirg. szag. kojb. *oi* loch, grube, niederung, thal, vertiefung, jak. *oi* kleines wäldchen auf einem freien felde].

uja- ünnepelni | (ein fest) feiern, праздновать; vö. Gomb. *ujav* [kazB. *uja-* wachen, wach sein].

ujav ünnep | fest; vö. MAGN. 34.

ujav-kyn ünnepnap | festtag.

ujar, Szp. *ujar* derült (ég, idő), derű | heiter(es wetter); *pajan u.* ma derült az idő; Ucebn. 88. божья коровка (Coccinella) [kaz. *ajaz*].

ujar-, *ujart-* derülni | hell, heiter werden (vom wetter); *pajan kyn ujarat* v. *ujarvat* ma derül | der himmel klärt sich heute auf; *ujaradi pər tyrə?* (népdalból) kiderül-e az egyetlen ég? [kazR. *ajaz*].

ujêχ, Szp. *ujêχ* hold; hónap | mond; monat; *šənə u.* újhold; *tylnə u.*, *u.* *tyllə* teli hold; vö. Gomb. [vö. kaz. etc. R. *aj*].

ujêχ-kardi a hold udvara | mondhof.

ujêp, Szp. *ujêp* pirók | gimpel, dompfaffe, снигирь.

ujêr-, Szp. id. elválasztani, elosztani; rajzani (méhek) | scheiden, verteilen; schwärmen (von bienen); vö. Gomb. s. v. *urêχ* [kaz. *ajêr*].

ujêrəm, *ujêrəm* külön | gesondert [kaz. *ajêrəm*].

ujran, Szp. *ujran* savó; iró, köpült tej | molke; buttermilch (Ucebn. 25. пахтанье); *ujran ušla-* köpülni | buttern; vö. Gomb.

[kazR. *äirän* ein getränk aus saurer milch, kirg. altR. *airan* ein getränk aus gegohrener kuhmilch].

uχ- (ruhát v. fejet) mosni; (fejével) bólintani, biccenteni | waschen (wäsche, den kopf); (mit dem kopfe) nicken [kaz. barR. *u-* kneten, zerreiben, zerdrücken, mangeln; *katān kir udā* die frau hat wäsche gewaschen; szag. kojb. kcsR. *ū-* zerdrücken, zerreiben, csagR. *uχ-* id.].

uχtar- caus. mosatni | waschen lassen.

uχadana vadászat | jagd; *uχadana süregeŋ* vadász | jäger [or. *oxoma*].

uχā ij a nyíllal együtt | der bogen sammt dem pfeil; *u. pākki* ij | bogen; *u. sānni* nyíl | pfeil (= *šamrel*); vö. *uksū* [kazR. *uk* pfeil].

uχmaz, Szp. id. ostoba, tökfílkó | dumm, dummkopf; vö. GOMB. [kazR. *aχmak* < ar.].

uχtar- kaparni, turkálni, kutatni | scharren, durchwühlen, genau untersuchen [kaz. *aktar-*].

uga paszomány | posament, eine silber- od. goldfarbige tresse [kaz. *uka*].

ugal, dža a falu körül levő kerítés | der zaun, der das dorf umgiebt [or. *okolunja*].

ugal, dža-χapχi falu kapuja | dorfthor.

uksaχ, Szp. id. sánta | hinkend [kaz. *aksak*].

uksaχla- sántikálni | hinken.

uksām bot. vad foghagyma | art wilder knoblauch [alt. sor. leb. telR. *uksām* zwiebel, jár *uksāmā* knoblauch, sorR. *oksum* zwiebel].

uksū, Szp. id. pénz | geld [kaz. etc. R. *akča*].

*uksa-synn*i bolygótűz, lidércz | irrlucht.

uksalā: *u. sūχa* nyakdísz leányoknál | ein halsschmuck bei den mädchen.

uksū gyapjúverő (szerszám) | wollschläger (werkzeug), шер-тобитный лукъ (Ucsebn. 92. лукъ); vö. *uχā* [*uk-* = kaz. *uk* pfeil, -*sū* = kazR. *jūjā* der bogen, der bogen zum baumwolle (wolle) zerzupfen, krmR. *jaj* bogen, alt. tel. komR. *ja* id.].

ula, Szp. id. tarka, csíkolt | bunt, scheckig; vö. GOMB. [kaz. *ala*].

u.-katka tarka harkály, fakopáncs | buntspecht.

ulalat- tarkítani | bunt machen.

ula- ordítani | heulen; vö. GOMB. [kazB. *ula-*].

ulu ordítás | geheul.

ulaŋcā sügér | barsch; [vö. *ula*: vö. kaz. etc. R. *ala-buχa* id.].

ulanāva örvös galamb | ringeltaube, вяхирь [vö. *ula*].

ula, dža tarkacsikos vászon | buntgestreifte leinwand, не-стрядь [kazR. *alača*].

ulāx cserjés rét a folyó partján | eine mit gesträuch bewachsene wiese am flussufer (Ucsebn. 94. *лѣсъ*).

ulām, Szp. id. szalma | stroh [? kaz. *salam*].

ulām-par, bži szalmaszál | strohhalm.

ulāp óriás | riese [kazB. *alāb*].

ulās-, Szp. id. cserélni | wechseln, tauschen [kaz. *alās-*].

ulāzān- meg-, elváltozni | sich verändern [kazR. *alāzān-*].

ulāzu csere | tausch, wechsel [barR. *alāzū*].

ullay 1. magányos | einsam; 2. a leányok és legények esti gyűlése | eine abendgesellschaft der jungen leute; MAON. 236. [kazR. *aulak*].

ulma, Szp. id. burgonya | kartoffel; *šar-ulmi* Ucsebn. 54. id.; *pan-ulmi* alma | apfel; vö. GOMB. [kaz. etc. R. *alma*].

ulma-šürni burgonyaleves | kartoffelsuppe.

ulbyt, Szp. id. úr, úriember | herr, *баринъ*; vö. GOMB. [kaz. komR. *alpaut*, kazO., misBug. *alput*, tobR. *alpayāt*].

ulbyt-χāvi akácza | akazie.

uldala-, Szp. *udala-* csalni | betrugén [kaz. *alda-*, kazB. *aldala-*].

uldav csalás | betrug [kazR. *aldau*].

uldā, *ulttā*, Szp. id. hat | sechs; vö. *utmāl* [kaz. *altā*].

um, Szp. id. elülvaló, eleje, a mi vmi előtt van | das vorn gelegene; *kuš umān, pžē* szem előtt | vor den augen; vö. ASM. 222. [ujg. csag. etc. R. *ōy* die vorderseite, das antlitz].

umlā: *u-χislā* egymás után | nacheinander.

yna- gyúrni | kneten [vö. ? kazB. *aunat-* wälzen, rollen].

yn- vö. *vāl*.

ynna, Szp. id. ott; oda | dort, da; dorthin, dahin [kaz. *anda*].

ynnan, Szp. id. onnan; azután | von da; nachher; *u. vara* azután | nachher [kaz. *annan*].

ynzārān máskülömben | sonst, andernfalls, a to; vö. Razsk. I, 27.

uḡcā, Szp. id. karika | ring, *кольцо*; vö. GOMB.

uḡa medve | bär [szag. kojb. kcs. R. *aba* bär; tel. sor. szagR. *aba* vater; oszm. csagR. *aba* vofahr; csagR. *aba* onkel von vatersseite; kcsR. *aba* älterer bruder; a jelentésváltozásra nézve vö. alt. *apšājak* alter mann, (sor.) bär, sor. *ulda* der ältere bruder des vaters; bär].

uḡalēn-, Szp. *ünelēn-* mászni | kriechen [vö. ? szagR. *ümāk* das kriechen, *ümāktā-* (*ümāk+lä*) auf dem bauche, auf allen vieren kriechen].

uḡaldak: ezt mondja a lakodalmon az, a ki kiürítette a csészéjét | ausruf bei der hochzeit, wenn einer die schale ausgetrunken hat; *u. tu-* kiüríteni a csészéjét | seine schale austrinken.

uBâde, Szp. *uBâde* majom | affe; vö. GOMB.

uBâška, Szp. id. férj | ehemann, gatte; vö. GOMB. [tob. csag. ujrR. *abuška* alt (an jahren), der alte, greis; ehgemahl, ehemann; (tob.) mann, bauer; csagKün. *abuška* mann, gatte].

upra-, Szp. id. védni, védelmezni, oltalmazni | schützen, beschützen, beschirmen; *uzalvan tazelnen sizla upra!* (imából) [komR. *abra-*, jak. *abrā*].

upram szellem, a ki éjjel oltalmazza az embert | ein schutzgeist, der den menschen in der nacht beschützt; *u. irā, ezo sizla, ezo upra!* (imából); vö. *tšyn-sizlan tyrā*.

upryk az állami föld vagy erdő használásáért fizetendő adó | die steuer, welche man für die benutzung der kronenerde oder des kronenwaldes zu zahlen hat [or. *оѡповъ*].

upšyr nagyevő, falánk ember | vielfrass, -fresserin [or. *оѡжсѡпа*].

upšyrlan- mohón enni, falni | gierig, unmässig essen, fressen.

ur-, Szp. id. megörülni | rasend werden; *urnā jāvā* veszett kutya | toller hund [kaz. etc. R. *az-* sich verirren; verführt, verdorben werden; alt. etc. R. *as-* sich verirren; *āzā askan* (tel.) verrückt].

ura, Szp. id. láb (lábszárral együtt) | fuss (und bein); vö. GOMB. [kaz. *ajak*, szoj. ujrR. *adak*, sor. kojb. etc. R. *azak*, jak. *atax*].

uraj (*ura + aj*) palló | fussboden.

ura-kāli sarok (lábé) | ferse.

ura-pi, ōžā a lábfej felső része | fussrücken, rist.

ura-pussi kengyel | steigbügel.

ura rakás, halmaz | haufe; *ud(ā)-uri* szénaboglya | heuschober; *ulām-uri* szalmakazal | strohschober [tel. altR. *ūrā* heerde, haufe, schaar].

urala- boglyába rakni | schobern, aufschobern.

uraba, Szp. id. szekér | bauernwagen, телеѡра [kaz. *arba*].

uraba-pādi tengelyszeg | achsennagel, чека.

uraba-šāla küllő | radspeiche.

uram, l. *šram*.

urašši ontok | einschlag (beim weben), schussfaden [vö. krm. csag. oszmR. *arʿač* webereinschlag, tob. csag. kel.-tör. R. *arkak* id., *arkak jip* die quersäden des gewebes, kaz. etc. R. *arkan* webereinschlag].

urašši-šippi belfonál | einschlagfaden.

urā, Szp. id. józan | nüchtern (nicht betrunken) [kaz. *ajāk*].

urāl- kijózanodni | nüchtern werden; *vāl sarāmren urālnā; sarām urāl, ōžā*.

urāx más | anderer, другой, иной; vö. *ujar-*; vö. GOMB.

[kazO. *ajārāk* разорванный, alt. leb. kirk. kirk. oszmR. *aiārāk* gespalten, geteilt; (oszm.) anders].

urxalāx, Szp. id. hátszj | querriemen, rückenriemen, через-сдельникъ, поперечникъ [kaz. *arkalāk*].

urxamay tüzes, szelidítetlen ló | ungezähmtes, feuriges pferd; vö. Магн. 253. [kazR. *arxamak* arabisches vollblutpferd turkmenischer zucht; überh. jedes gute pferd, csagKün. *erxmak* ausdauerndes, starkes pferd].

urlā, Szp. id. út, által, keresztül | über, querüber; *šiv u. kazarza jar!* vö. Asm. 223. [kazO. *ārlā* (kazB. s. v. *birlā*), mis-Bug. *arlā*].

urlā-pirlā ide-oda, össze-vissza egymás fölött, keresztben | hin und her, ungeordnet auf einander, kreuzweise, крестъ на крестъ, вдоль и поперекъ [kazB. *ārlā-birlā* hin und her].

urlā-sacā, *urlā-sak* az ajtó átellenében levő pad | die bank an der der tür gegenüber liegenden wand, напы.

urlās szélesség | breite.

urlā: *urlā-šāl*, *vārlā-šāl* zápfog | backenzahn.

urva árpa | gerste; vö. Gomb. [kaz. *arpa*].

urza marj (ló marja) | widerrist.

urza, Szp. id. özvegyember | witwer.

urza-šin = *urza*.

urimax, *urimax-urpašši* átalvető börtáska a násznagynál (*mān-karū*), melyben élelmiszert hord (egyik a mellén, másik a hátán lóg) | lederranzen bei dem *mān-karū* an der hochzeit [tob. csag. komR. *artmak* paksäcke der pferde].

urtiās, Szp. id.; *u-jāvās*, *u-jāvāza*, Ucsebn. 56. *urtiās-jvāza* gyalogfenyű | wachholder, можжевельникъ [kaz. *artās(-aracā)*].

urtiās-kajāca fajd | auerhahn, глухарь.

us- akasztani, felfüggeszteni | hängen, aufhängen, anhängen [kaz. *as-*].

uzāk: *u-χāljalā* konyafültű (eb) | mit hangenden ohren.

uzān- lógni, lelógni | hangen; *unān janaxi uzānza tōrat* [sor. lebR. *azān-*, kirkR. *asān-*].

uzal, Szp. id. rossz, gonosz | schlecht, böse (Ucsebn. 87. ядовитый); vö. Gomb. [kaz. *usal*].

uzal-kāmba Ucsebn. 86. pogánka (gombafaj | art pilz).

uzā haszon | vorteil, nutzen, польза [ujgR. *azāk*, csagR. *asik*].

uzālā, Ucsebn. 126. *uzālā* hasznos | vorteilhaft.

uslam, Szp. *uslam* nyeresmény, haszon, kamat | gewinnst, zinsen, prozente; *u. an il, šilāx pylā!* [kaz. *aslam*].

uslamās vándorkereskedő, házaló | wandernder kaufmann, hausierer; *ar-ūza-uslamzi* lúdaka táruló; *tšazāk-uslamzi* csészéket áruló [kaz. *aslamcā*].

usra-, Szp. id. nevelni | aufziehen, erziehen [kaz. *asra-*].

usrav: *u.-irēl* fogadott fiú | pflegesobn; *u.-zar* fogadott leány | pflegetochter; *usrav vārman* Ucsebn. 95. помца; vö. GOMB. [kazR. *asrau* erziehung].

uś-, Szp. *uś-* nyitni, kinyitni | öffnen, aufmachen [kaz. *ač-*].

užāl- nyilni, megnyilni | sich öffnen [kaz. *ačāl-*].

užā nyílt, nyitott; adakozó | offen; freigebig; *alāk u. az* ajtó ki van nyitva; *u. šin* adakozó ember [kaz. *ačāk*].

uśla-: *śu, ujan u.* vaját köpülni | buttern; *təm u.* agyagot taposni | ton schlagen od. kneten [csag. kel.-tör. Radl. *aśla-* leder gerben, дубить кожу].

uślam: *u.-śu* vaj | butter.

uślaycā (kisebb) gyepföld, mező | (kleinerer) rasenplatz, öffnung im walde, полянка; vö. *əsnε* [vö. *uś-*, *užāl-*].

užām őszi vetés | wintersaat; vö. GOMB. [or. *ozum*].

užaj: *u.-junj* kemenczeoszlop | der pfeiler am feuerherd.

uškān csoport, csapat, sereg, falka, nyáj | haufen, schar, schwarm, herde; vö. Máté IX, 36. [misBug. *uškān* id.].

ut, Szp. id. ló | pferd; vö. GOMB. [kaz. etc. R. *at*].

utlan- lóra ülni | zu pferde steigen, aufsitzen [kaz. *atlan-*].

ut-, Szp. id. lépni | schreiten [vö. kaz. etc. R. *atla-* id.].

uđām, Szp. id. lépés | schritt [kazR. *adām*].

uđala- Szp. l. *uđala-*.

uđaman a két vezér neve a *śartmelle-vilani* nevű labdajátékban | name der anführer in einem ballspiel [kazO. *ataman* начальник всадниковъ, атаманъ].

uđakka gyerekaltató-szó | ein wort, womit man kinder einschläfert; *uđakka-uđakka, nenne tu!* vö. ASM. XII. *ulka* (kurm.) качель.

uđā (folkl.), Szp. id. sziget | insel; *śitmāldε śi, bžā tinεs, uttān, bžēn* — — *kar, bžāk kilnε* (varázsigéből) [kazR. *atan*, oszmR. *ada*, csagR. *adal*].

uđā, Szp. id., Ucsebn. 29. *uđā, ruđā* széna | heu; vö. GOMB. [kaz. tobR. *ut* gras, kraut].

uđ-uđāxε, uđ-uđāž a hetedik hónap | der siebente monat.

uđ-urj széna-asztag | heuschober.

utmāl, Szp. id. hatvan | sechzig; vö. *uđā* [kaz. *altmāš*].

uđu-uđu így hívják a kacsákat | lockruf für die enten.

ü

üxε l. *üçε*.

ük-, Szp. id. esni, leesni, leszállani; leszállítani (árt) | fallen; sich senken, herabfliegen; (den preis) herabsetzen; *žaklā ijna-đān, ük pārdak!*

üger- leejteni; leszállítani (árt) | fallen lassen, fällen;
(den preis) herabsetzen, vom preise abschlagen.

ügertter- (caus.) alkudni | feilschen, abdingen.

ügem, Szp. id. pászma (120 fonálból áll; minden matringban 8, 9 vagy 12 pászma van) | gebinde in einer strähne (v. 120 fäden).

üga, üza, Szp. *üga,* Ucsebn. 62. *üza* füles bagoly | uhu; vö. GOMB. [sor. szoj. bar. etcR. *ügi,* kirg. csagR. *üki,* ujrR. *ügi*].

ügən-, Szp. id. bänni, megbänni | bereuen [kaz. *ükən-*].

ügatlē- oktatni, inteni, tanítani | ermahnen, lehren, на-
ставлять [kaz. *ügatlä-*].

üləm ezentül, jövőben | fernerhin, künftighin; *üləmren* id.;
üləmən, džen id.

üvelen- Szp. l. *yvalen-*.

üvən-, Szp. id. feldölmi, felfordulni (pl. koci) | umwerfen
(intr.); vö. *üpnē*; vö. GOMB. *üppən*.

üvänder- feldönteni, felfordítani | umwerfen (trans.)

üpkē, Szp. id. tüdö | lunge; vö. GOMB. [kaz. *üpkä*].

üpkēle- haragudni | zürnen, гнѣваться (Ucsebn. 151.
укорять, ронять) [kaz. *üpkälä-*].

üple Ucsebn. 52. мякинница.

üpnē, Szp. id. hason, hasra | auf dem bauch, auf den bauch
(Zot. плашмя, MAGN. 233. внизъ лицомъ; vö. Máté XVII, 6.);
vö. *üvən-*; vö. GOMB. *üppən*.

üpnē-kus lesütött szemű | mit niedergeschlagenen augen.

üpnē-szvan görvény | skrofeln, золотуха.

üprē, Szp. id. kis légy-fajta | blasenfuss (eine art kleiner
fliegen), мошка.

üprēm makacs, konok | hartnäckig, eigensinnig [or. упрям(ый)].

ürē, džen a szán v. szekér két oldalfája; a szán «szárnyai»,
melyek nem engedik feldölmi | die seitenhölzer am schlitten od.
wagen; die «flügel» am schlitten, die das umwerfen verhindern
[kazR. *üräcä* id.].

ürgen-, Szp. id. renyhéskedni, lustálkodni | faulenzen; vö.
GOMB. [vö. kaz. *irən-*, oszm. tarR. *ärin-* faul sein, alt. etcR.
ärik- sich langweilen; ekel empfinden, überdrüssig sein; adR.
irgän- widerwillen haben, abscheu haben].

ürgev: äna ü. kilna lusta lett | er wurde von der faulheit
angesteckt [vö. *ürgen-*].

üs-, Szp. id. nőni, növekedni, tenyészni | wachsen, gedeihen
[kaz. *üs-*].

üster- (caus.) növesztteni; nevelni | wachsen lassen; auf-
ziehen, erziehen [kaz. *üster-*].

üzəmlet- gyorsítani, előmozdítani | beschleunigen, befördern;
esles äze üzəmletsē pír!

üzemle gyors, fürge; sebesen, gyorsan | schnell; *ü. laza* gyors ló; *ü. tšyp-, süre-* sebesen futni, járni.

üzən-: *pajan əs üzənət* ma jól folyik a munka | heute geht es schnell mit der arbeit.

üzər, Szp. id. részeg | betrunken [vö. *üsrəl-*].

üsrəl-, Uesebn. 151. *üzərəl-* megrészegedni | sich berauschen [vö. kaz. *isər-*, altR. *äzir-* id.].

üzər- Szp. id. köhögni | husten; Uesebn. 151. чихать, капилать; *pir-təppe ü.* torkát köszörülni | sich räuspern [vö. ASM. 101.].

üslək köhögés | der husten.

üt, Szp. id. test | körper [kazR. *it* fleisch, kirgR. *et* id.; körper].

üpe-kəni böjt után az első húsevő nap | der erste fleischtag nach einem fasten, *пазровѣнье*.

ütlə kövér, vastag | fleischig, dick.

ü.pžük (*uj+tšük* = mezei áldozat, vö. MAGN. 25.) a *šinze* nevű, pünkösdi tájára eső ünnepen tartott áldozat | ein opfer, das während des *šinze* genannten festes um die pfingsten verrichtet wird; *šāmār-ü.pžük* egy másik áldozat, melyet egy v. néhány nappal később tartanak, esőért | ein anderes opfer, das ein od. paar tage nach dem vorigen verrichtet wird; dabei wird um regen gefleht.

v

vak, Szp. id. apró | klein; *v.-viləz* kisebb barom | klein-vieh; *vag-yksa* aprópénz | kleines geld; *vak-təvek* kis holmi | kleinwaaren [kazB. *uak*, *əuak*, misBug. *wak*, bar. tobR. *uak*, oszm. krmR. *uʃak*].

vacə, Szp. id. lék | wuhne, wake; vö. GOMB. *valak* [kazO., misBug. *bäke* id., (tatárul beszélő) Karataj-mordvinoknál *väke*]. *vak-kuzə* id.

valak malomesurgó, -csatorna, -vályú | mülhgerinne; vö. ZOL. 27. *volak* корыто, колода; vö. GOMB. *volak* жолобъ [kazB. *ulak* Futtertrog; rinne, csagR. *oʃluk* rinne, kanal].

valaška, Szp. id. teknyő, vályú | trog; vö. ZOL. 27. *volaska* id. [vö. *valak*].

valəm kis szénarakás | kleiner heuhaufen.

valəs- osztozni, kiosztani | verteilen, austeilen [kazR. *öləš-*].

valə, *val* rész | teil, anteil, часть, доля; *al-valli* vese; az áldozati állatnak azon részei, melyek az ill. istennek v. szellemnek vannak szánva | niere; opferbissen (welche der gottheit zugeeignet werden); vö. GOMB. [tel. barR. *ülü*, ujgR. *ülük* teil; vö. kaz. *öləš* id.].

valli (postpos.) végett, részére | behufs, für, для, ради; vö.

Asm. 214.

van-, Szp. id. szétdarabolódni, töredezni, eltörni | sich zerbröckeln, in stücke gehen, zerschlagen, zerbrochen werden [vö. *vak*].

van, dźak darabka, cserép | stückchen, scherbe; vö. Zol.

25. ломкий; *kolen, dźe-van, dźag* üvegcserép | glasscherbe.

var¹, Szp. id. közép; has; belseje vminek | mitte (Ucsebn. 107. центр); bauch; das innere eines gegenstandes; *varəm iradat* hasam fáj; *šyrdā-varri* gyertyabél | kerzendocht; vö. Asm. 214. [kirg. tar. kom. etc. R. öz der beste teil eines dinges, das innere, herz, mark; vö. kaz. tob. TaraR. *üzük* das innere, das mark einer pflanze, eines baumes, der kern eines dinges; (tob.) bauch].

var-χirəm has | bauch; *man var-χirəm iradat* hasam fáj.

var-vazak belek, belső részek (testben) | die eingeweide, die inneren teile.

var-vitti hasmenés | durchfall, поносъ.

varla: *vižā-varla* éhgyomorral | mit nüchternem magen;

tydā-varla tele gyomorral | mit vollem magen.

var² hosszúkás nyílás, hasadék a földben, völgy | schlucht, kluft, оврагъ; Ucsebn. 94., Zol. 25. долина; vö. Gomb. [vö. kaz. R. *üzän* niederung, tal, barR. *üzön* flüsschen, bach, kazO. *üzän* niedrig gelegen, kirgR. *özön* fluss].

vara, Szp. id. után | nach; *γndan* v. azután | darnach, hernach [kazR. *arā*].

vara igen, igen bizony, igenis, úgy van; vagy úgy!; (kérdésben) talán, netalán | ja, jawohl, gewiss, so ist's; ach so!; (in einer frage) etwa, vielleicht, развѣ.

varala-, Szp. *varla-* bepiszkolni | beschmutzen, мараť.

varinkke tölcser | trichter [or. *соронка*].

vargāštar- legyezni, lebegtetni | fächern, wedeln, махать. [? kirgR. *šrya-* bewegen].

varlā egyetértésben, jó viszonyban | in eintracht, дружески; r. *pyrnaššā* [vö. *var¹*].

varda- faragni (fejszével) | mit der axt behauen.

vazak: *var-vazak* belek, belső részek (testben) | die eingeweide, inneren teile [kaz. etc. R. *üzük* das innere; vö. csuv. *var¹*].

vazan = *lypaška* [vö. *var²*].

vaska-, Szp. id. sietni, hamarkodni | eilen, sich beeilen [kaz. *ašāk-*].

vaskat- (caus.) siettetni | zur eile antreiben.

vazāk lejtős, meneteles | abhängig, abschüssig, abfallend.

vašmāk Ucsebn. 122. нолориū = *vazāk*.

vat, Szp. id. epe | galle [kaz. *ūt*].

vat- aprítani, zúzni, széttörni | kleinbrechen, kleinstossen, zerbröckeln, zerschlagen; vö. *van-* [kazB. *uat-*, misBug. *wat-*].
vanō, Szp. id. öreg | alt (v. lebenden wesen), vö. *kivā*; vö. GOMB.

vanōl- öregedni | alt werden.

va, pžak túlságosan savanyú, megsavanyodott (csak kenyér-ről) | allzu sauer, versauert (nur v. brode) [vö. *jūžā*].

va, pžaklan- megsavanyodni | versauern.

va, pžaklandar- megsavanyítani | versauern lassen.

veršku $\frac{1}{16}$ orosz rőf | $\frac{1}{16}$ arschine [or. *сепуокъ*].

vel hirtelen mozgást v. mozgulást kifejező szó | ausdruck für eine plötzliche bewegung.

velnarge kis ezüstpénzek v. játékpénz-félék (*nyžrat*), melyek a drótból készült karpereczről lógnak | kleine silbermünzen od. spielmarken (*nyžrat*), die an dem von messingdraht verfertigten armband als zieraten hängen.

velnardeš- lebegni, lobogni | flattern.

valer- l. *vil-*.

valle, Szp. id. méhkas | bienenkorb; vö. GOMB. *vāla* [or. *улей*].

valdaren, Szp. *valuren* csalán | nessel; vö. GOMB.

val, pžā l. *vāl, pžā*.

var l. *šana*.

var-, Szp. id. ugatni | bellen [kaz. *ēr-*].

var-, Szp. id. fújni | blasen [kaz. *ēr-*, sorR. *üğü-*].

vargāža, Ucebn. 101. *vargās* fúvó | blasebalg.

varūža varázsló | zauberer, zauberin.

varē- forrni, főni | sieden, kochen [vö. altR. *üzū* heiss etc.]

varēt- (caus.) forralni | sieden machen od. lassen.

varē-sālen meteor-féle | art meteor [vö. *varā-*].

varēn, *v'arēn* kötél | seil, tau, канатъ, Ucebn. 43. веревка [vö. kaz. *ür-* spinnen, flechten].

varēn-, Szp. id. tanulni | lernen [kazB. *öjran-*].

varēt-, Szp. id. tanítani | lehren [kazB. *öjrat-*].

varēne, Szp. id. juharfa | ahorn [kazB. *ērāngā*].

varēl- megfázni | sich erkälten.

vari, Szp. id. forró | heiss; vö. *šarāχ* [vö. *varā-*].

vari-ššir Ucebn. 102. *горючка, тифъ* (láz, hagymáz | hitziges fieber, typhus).

varle : *χāna-v.* vendégek | gäste [vö. ? kom. etc. R. *öz-gā* ander, fremd].

varlāk sövényrúd | zaunstange, zaunholz, querstange im zaune; Ucebn. 41. *прясло* [kazR. *örlök* die querstangen, die beim einzäunen über die gabelförmigen stützen gelegt werden].

vazem l. *vāl*.

vāš, Szp. id., Ucebn. 107. *vāža* vég | ende; vö. GOMB. [kaz. *oč*].

väs-, Szp. id. repülni | fliegen; vö. GOMB. [kaz. *öd-*].

väsken kérkedő | prahler, prahlhans.

väskenlen- dicsekedni, kérkedni | prahlen.

vät- elperzselni | sengen, versengen, *палить* [kaz. *öt-*].

vava, Szp. id. apró | klein, *мелкий*; *vätlen yvat* kis lépésekkel jár. tipeg | trippelt.

vätlax erdőcske, a melyben apró fák nőnek | ein wäldchen von niedrigen bäumen.

vájúze csipő | hüfte [kazR. *öcä* kreuz, hinterteil, alt. etc. R. *üca* id.].

vāj, Szp. id. erő | kraft, stärke; vö. GOMB.

vājla erős | kräftig, stark.

vājlan- erősödni | stärken werden.

vājzär erőtlen, gyenge | kraftlos, schwach.

vāj játék; a fiatalok tavaszi táncmulatsága kint az utcán | spiel; die tanzunterhaltung der jugend im frühling im freien; *pulā-vājji* halivás | fischlaiche; vö. *vīla-* [vö. kazR. *uin*, ujj. etc. R. *ojun* spiel].

vājžžä a muzikus azon a táncmulatságon | spielmann an der *vāj* genannten tanzunterhaltung.

vāžät, Szp. *vārät* idő | zeit [kazB *bayät*, misBug. *wayät* < ar.].

vācār, Ucebn. 45. *mācār* bika, ökör | stier, ochs; vö. GOMB. [kaz. *ügaz*].

vāl, Szp. id. ő; az | er, sie; jener; genit. *ünân*, etc.; plur. *vazem* ök | sie; vö. GOMB. [kaz. *ul*, genit. *anōy*, etc.].

vāl-vāl: *kašma vāl-vāl avēnat* a gyaloghíd ingadozik | der steg wankt.

vālā: *vālāran tarnā šīn* a katonai szolgálatból megszökött ember, szökevény | ein aus dem kriegsdienst entlaufener soldat, der heerflüchtige; *vālāra-vīrdan* valamely szellem, «csatában elesett és a paradicsomba jutott szent» (*vāržžära vilze raja kajnā švetoj*) | ein geist: «ein im kriege gefallener und in das paradies gelangter heiliger».

vālma, Szp. id. (kisebb) horog | (kleinere) angel; vö. Máté XVII, 27.; vö. *paramat* [oszmR. *olta* angel].

vāl, vājā, Szp. *vāl, vājā* ikra | rogen; *pulā-vāl, vājā* halikra | fischrogen; vö. GOMB. [kazR. *ūldāk*, misBug. *wāldāk*, toBR. *ultāk* fischrogen].

vābār, Szp. *vābār* boszorkány («igen vastag, rézbottal jár-kál») | hexe («sehr dick, geht herum mit einem stab von kupfer»); *manu v. pūsrā* lidércz-nyomásom volt | ich hatte alpdrücken; *vābār ujjāu šijet* holdfogyatkozás van | es ist mondesfinsternis [kaz. *ubār*].

vār- meghabonázni, megrontani | hexen, behexen = *syl-*; *an vār šīn šīne*, *an syl šīn šīne*!



vār-var gyorsan, hamarosan | schnell, geschwind; *vār-var tumdırne živza pāražnā* Razsk. I, 17. gyorsan levetköztek; *vār-var daray šavārāngala* forgolódjál gyorsabban!

vāra sokáig, hosszadalmasan, lassan | lange, langsam (adv.) [kazB. *ozak*].

vāran-, Szp. id. fölébredni | aufwachen [kaz. *ujan-*, kirg. etc. R. *ojan-*].

vārat- fölébresztetni | wecken, aufwecken [kaz. *ujat-*].

vārā, Szp. *vorō* tolvaj | dieb; vö. Gomb. [kaz. kirgR. *uru*, ujgR. *orā* id.].

vārta- lopni | stehlen.

vārā (növény)mag | same: *kandār-vārri*, *jāden-vārri*, *kynāsta-vārri* [tar. kom. csag. ujgR. *uruk* samen (tar.); nachkommenschaft, verwandtschaft, geschlecht, csagR. *uruy* verwandtschaft, kirgR. *urū* geschlecht, kazR. *orū*, *rū* id.].

vārām, Szp. *vorom* hosszú | lang [kaz. *ozon*].

vārāmlan- hosszabbodni | länger werden, sich verlängern.

vārāmlat- hosszabbítani | länger machen, verlängern.

vārām-teygel Ucsebn. 36. скамья (pad | bank).

vārān- ragadni (betegség) | anhaften, anstecken (eine krankheit), ударяться, поражать (о болезни); *žirās-vārānnū* pár napig tartó láz, mely «rossz szélből» ered | ein kürzeres fieber, das von einem «schlechten winde» herrührt [kazB. *oron-* sich anstossen, anfallen].

vārga-: *āžām vārgat* (= *āžām šynat*) gyötörödöm, aggódok | ich quäle mich, ängstige mich; vö. Máté XXVI, 37: *ā vārganine pit žujžāra pušlanā* началъ скорбѣть и тосковать; vö. Zol. 26. *varga-* мучиться, беспокоиться.

vārta: *v.-šāl* l. *urlā-šāl*.

vārta magszem, vetőmag | samenkorn, saatkorn; vö. *vārā* mag [kazR. *orlok*, komR. *urluk* same].

vārman, Szp. *vorman* erdő | wald; vö. Gomb. [kaz. *urman*].

vārś-, Szp. *vorś-* veszekedni, verekedni | zanken, streiten, sich schlagen, kämpfen [kazR. *oroś-* zanken].

vāržā, Szp. *voržā* verekedés, csata, háború | schlagerei, kampf, schlacht, krieg [kazR. *oroś* streit, zank, kampf, schlacht].

vārttān titkon, alattomban | insgeheim [vö. kaz. *urāntān*, misBug. *orenton* id.].

vāšt süvöltést, surrogást, zúgást utánzó szó | schallwort, das ein zischen, sausen, schwirren ausdrückt.

vāda közép | mitte; vö. Gomb. [kaz. tobR. *urta* mitte, der mittlere].

vādam közép nagyságú | mittelgross.

vāda-pyūne középujj | mittelfinger.

vādan-, Szp. *vedan-* szégyelni magát | sich schämen [krm. oszm. adR. *utan-* id.].

vādandar- caus. megszégyeníteni | beschämen.

vādār harmincz | dreissig [kaz. *utāz*].

vil-, Szp. id. halni, meghalni, megdöglenni | sterben, krepieren; vö. GOMB. [kaz. *ül-*].

vāler- ölni, megölni | töten.

vīlām halál | tod.

vil: *vil-tum-χajara* olyan betegség, mely öngyilkostól, vízbe-fülettől vagy más módon szerencsétlenül járt embertől ered | eine krankheit, die von einem selbstmörder, einem ertrunkenen oder einem sonst verunglückten herrührt; vö. *vīle* [kazR. *ülə* gestorben, tot].

vīle dög, holttest | aas, kadaver; vö. *vil* [kazR. *ülək* leichnam, leiche, der verstorbene].

vīlka villa | gabel [or. *вилку*].

vir, Szp. id. köles | hirse.

vir-vir szentjánosbogár («ha magasra repül, akkor jól nő a köles (*vir*)») | goldkäfer, blattkäfer, божья коровка; «*vir-vir*, *vir pūlas pūzan*, *šīle kaj!*»

virtle-, Ucsebn. 133. *vītle-* bosszantani (nyelvvel) | necken (mit der zunge), дразнить [vö. kazB. *ürtä-* reizen, necken].

vis Ucsebn. 87. *мошка* (kis légy-faj | blasenfuss, art sehr kleiner fliegen).

viš-, Szp. id. mérni, mérlegelni | messen, wägen [kaz. *ülčä-*].

vīze, Szp. id. mérték, mérleg | mass, wage [kaz. *ülčäü*].

vīzələ mérték szerint | nach dem masse; vö. Razsk. I, 40.

vīza, *viššə* három | drei [kaz. *öč*].

viššəməš harmadik | dritter.

viššəməš-kyn a tegnapelőtti nap | der vorgestrige tag;

viššəməš-kynne (-*kynnan*) tegnapelőtt | vorgestern.

*vit*¹, Szp. id. befedni, fedezni | decken; vö. GOMB. [oszm. ujgR. *ört-* zudecken, zumachen, schliessen].

videlək háztető | hausdach.

videlək-χərri eresz, eszterha | vordach, traufdach.

vidənmelli takaró | decke.

*vit*², Szp. id. áthatni vmin (pl. a hideg), átütöni, áttörni | durchdringen (z. b. die kälte, das wasser); *šiv vitra adə vidər* a víz beszívárgott a csizmába [kazB. *üt-* hin-, durchgehen, passieren, vorübergehen].

vidər- fűzni (pl. gyöngyöt), befűzni (pl. czérnát) | auf-fädeln; einfädeln; *jəp-kusne šip v.*; *šip šine šärza. v.* [vö. kaz. etc. R. *üt-* durchgehen, durchkommen etc., kazR. *ütkär-* durch etwas hindurchbringen; *jəpnə inä küzəndən ütkär* fädle den faden ein!].

vidar át, keresztül | durch; vö. ASM. 215. [vö. *vit*-²].

vidar-kyrânagan átlátszó | durchsichtig.

vi,ðžagan Ucebn. 100. острый (éles | scharf) [kaz. *ütken*].

vine, Szp. id. istálló | stall, конюшня; *tšəχə-vidi* tyúkol | hühnerstall, курятникъ.

vidamlə fürge, gyorselméjű | behende, flink, pfffig. ловкий [vö. *vit*-].

vidamləχ fürgeség, fursang | flinkheit, pfffigkeit; *χulana pirzan χundələ par, kalašnə səməχəma vidamləχne par*! (imából).

vidən- kérni, esengeni | bitten, flehen [kaz. *ütən*-].

vitte- Ucebn. 1. *virtte*-.

vitre, Szp. id. vödör | eimer; vö. GOMB. [or. *sedpo*].

vilə-, Szp. id. játszani | spielen; *viləza jar*- (játékban) elveszteni, veszíteni | (im spiel) verlieren; vö. *vəjə*; vö. GOMB. [vö. kazR. *uin*, uig. etc. R. *ojun* spiel, kazB. *ujna*- spielen; vö. GRÖNB. 64.].

viləmalli játékszer | spielzeug.

viləχ, Szp. id. barom, marha | vieh; vö. GOMB.

vir-, Szp. id. aratni | ernten; vö. GOMB. [kaz. *ur*-, kirg. bar. etc. R. *or*-].

virən, Szp. id. hely; ágy | platz, stelle; beth; *virənne* helyett | statt, anstatt; *əvə kajəp ynən virənne* én helyette megyek [kaz. *urən*].

virənəs- letelepedni | sich niederlassen, ansiedeln [kaz. *urənnaš*-].

virəs, Szp. id. orosz | russe; *an macəp, virəs kilet* ne sírjál, orosz fog jönni! (ezen szavakkal lecsillapítják a síró gyermeket) [kaz. *urəz*].

virəzarni-kyñ, Ucebn. 78. *virəzəzni-kunə* vasárnap | sonntag.

virəs-χuxi bot. Ucebn. 29. свербигузъ [kazO. *urəs kukəšə*].

virəsla oroszul, orosz nyelven | russisch, in russischer sprache.

virt-, Szp. id. feküdni | liegen.

virthala- iter.: *virthalaza süres* henteregni | sich wälzen, валяться. Ucebn. 133.

viš-, Szp. id. éhezni, éhesnek lenni | hungern, hungrig sein [kaz. etc. *əč*-].

vižə, Szp. id. éhes | hungrig [kazR. *əč*].

vižə-kus sóvár | gierig.

višləχ éhség | hunger; *višləχpa vil,ðžə* éhen halt meg | starb des hungers.

vyla- olvasni | lesen.

vylə: *žəvəs vulli* fatörzs | baumstamm; *təna,ðžə vulli* csép nyele | griff des dreschflegels.

vyn, *vynnā* tíz | zehn; vö. GOMB. [kaz. *un*].

vynā ¹/₁₂ pászma (*sāvā*) | ¹/₁₂ пасмо (*sāvā*).

vypkēn szélben járó falánk szörny, mely betegségekét okoz | ein böser geist, ein gefräßiges ungeheuer, das im winde sich bewegt und krankheiten verursacht [kaz. *upkēn*].

vypkēnlā: *v.-anzért* valamely még az előbbinél is rosszabb szellem | ein böser geist, der noch schlimmer als der *vypkēn* ist.

rus Uceseñ. 88. воскъ (viasz | wachs); vö. *svās*.

vys kocsi- v. szánrakomány | fuder [or. *sozsz*].

vȳzar, Szp. id. kemény (fa) | hart, schwer zu spalten und hauen (vom holz); vö. ZOL. 27. *vožar* свилеватый.

vȳt, Szp. id. tűz | feuer [kaz. *ut*].

vȳdama (*vȳt-ama*) tűzanya | feuermutter, mutter feuer.

vȳt-puśśi tüzes üszök | feuerbrand.

vȳt-tšȳla, *-tšȳl* tűzkő, kova | feuerstein.

vȳdā tűzifa | brennholz [vö. kaz. *utān* id.].

vȳdāś vízi nimfa | wassernymphe.

vu, pžax a tűzhely két végén levő mélyedés v. gödörke; az egyikében (*vȳt-vu, pžaxxi*) ég a tűz, a másikába (*kāl-vu, pžaxxi*) teszük a hamut; tűzhely a földön | zwei vertiefungen an den beiden enden des herdes, die eine für das brennmateriel, die andere für die asche; feuerstätte auf dem felde; Uceseñ. 101. *timaržo vu, pžaxxi* горнъ (kohó | esse); vö. GOMB. [kazB., kazO. *učak*].

SZÓMUTATÓ.

(A számok a lapot jelentik. Az összetételek az előtag, az igekötős igék az igező alatt vannak csoportosítva.)

A

- ablak 58, 190. — tábla 58, 190, — üveg 58, 190.
 abrak 102.
 abroncs 70.
 aczól 51, a molylyel ki-
 csiholnak 141, 178.
 ács 106, — olni 60.
 ádám-csutka 87.
 adakozó 21, 158, 195.
 adni 93, el— 128, meg—
 (magát) 93, össze— (ma-
 gát vkivel) 138.
 adó 75, 93, 193, —ság
 93, 172.
 adományozni 111.
 áfonya: fekete á. 51, ham-
 vas á. 51, vörös á. 67.
 ág 31, 173, — as 31, 173.
 águzni: el—, szét— 173.
 aggastyán 59.
 aggodalom 185.
 aggódni 74, 101, 185, 201.
 ágy 203, (függő) 116, — as
 23, — azni 115, — nemű
 135.
 agyag 165.
 agyar 7.
 ágyék (lő á —ka) 76.
 ágyú 171.
 agyvelő 88.
 abá! 188.
 ajak 175.
 ajándék 94, —ozni 93.
 ajtó 3, —félfa 21, —kilincs
 104, —sark 166.
 akácza 192.
 akadályozni 57, meg— 179.
 akadni: bele— 58, 82,
 fenn— 129, meg— 8,
 37, 58, 184, rá— 129,
 167.
 akár: a. ki 72, a. mikor 43.
 akar: —at 17, —ni 126.
 akasztani 129, 194, föl—
 155.
 akasztófa 155.
 al: —á 1, —att 1, —fel
 78, —kar 173, —ul 1, 4.
 alacsony 83.
 alak 163, —ú 163.
 alap 91, —osan 162.
 alattomban 201.
 áldani 95.
 áldás 95, 170.
 áldozás 189.
 áldozat 63, 197.
 áldozni 80, 189, 190.
 áldozó 94, —ünnep 189,
 190.
 alélni: el— 13, 14.
 alig 6, 188.
 alj 1, 162.
 alja 82, 132.
 alkalmas 14.
 alku 57, —dni 196.
 áll 21, —csont 21, —ka-
 pocsa 21.
 állani 166, meg— 164, 166.
 állapotni: meg— 57.
 állhatatlan 27.
 állítani 51, meg— 164.
 állj! 187.
 állvány 155.
 alma 93, 192, —fa 93.
 álmódni 161.
 álom 13, 161.
 által 194.
 aludni 90, 139, el— (tűzről)
 50, ki— 129, meg— 139,
 (tejről) 166.
 aludt tej 166.
 am: az 130, —ott 9.
 anyag 103.
 ányg 16.
 annyi 160, —t érő mint
 188.
 anya, 3, 4, —ám huga 5,
 —ám öcsese 75, —jegy
 174, —méh 52, —méh
 sejtje 25, —rozs 18.
 anyós 49.
 apácza 84.
 apadni 177, le— 177.
 ápolni 99.
 após 49.
 aprítani 190, 199.
 apró 197, 200, —ra vag-
 dalni 173, —ság 164,
 —szőlő 26.
 ár 33.
 ár (= píríemen) 8, 148.
 áradni 54.
 arany 18.
 arasz 152.
 aratni 203.
 arcz 104, 119, —ulat 119.
 árnyék 86, —olni: be— 58.
 árpa 194.
 áru 21, 128.
 árva 165.
 árvíz 23.
 arzenikum 90.
 ásítani 4.
 ásní 3, 180.
 ászokgerenda 25, 61.
 asszony 6.
 asztal 13, 57, 132.
 asztal 118, —kendő 118,
 —os 15.
 át 194, 202, —ollenben
 161, —járó 61, —kolő
 65, —látszó 166, 203.
 átkozni 18, meg— 18.
 atya 7, 8, —ám huga 5,
 —fi 51.
 avasodni: meg— 109.
 az 82, 130, 200, —idén 70,
 —on 39, 82, —onnal 66,
 —után 192, 198.
 áztatni 53.

B

bab 100.
báb 106.
bába 10.
babonázni: meg— 125, 200.
bagoly 165, (füles b.) 196.
baj 36, 144, —ba jutni 96, —os 57.
bajusz 86.
bak 78, 81.
baktatni 32.
baktopp 117.
bal 125, —og 125.
bálványkép 63.
bánat 48, —os 48.
bánni 196, meg— 196.
bárány 108, (nőstény) 110, —ozni: meg— 108.
barát 175, (szerzetes) 84, —kozni: meg— 175.
barázda 60, —billegető 101.
báreza 160.
barna (világos b.) 40.
barem 182, 203.
bárony 94.
baskir 110.
bátya 105, —ám neje 16.
batyú 138.
becézni 9.
becző 53.
becs: —ben tartani 124.
becsül: —ni 124, 188, meg— 124, —és 38, —etes 163, —etesség 177, —t 38.
bégetni 84.
begy 41, 97.
béka 146, —fi 28.
béke 57.
békíteni: ki— 72.
békóba verni 135.
békülni: ki— 72, meg— 142.
bél 15, 105, (belek) 198, —giliszta 144.
belfonál 193.
belső 15, belseje vminek 145, 186, 198.
bélyeg 172.
berek 112.
béres 158.
berkenye (piros b.) 103, —fa 103.
bérkocsis 13.
beszéd 33.
beszégés 111.
beszélni 56, 107, 119, 146, félre— 8.
beszélgetni 56.
beteg 187, b. lenni 187, —ság 187.

betoldás (ruhában) 33.
betű 115.
bevágás (folyóparton) 148.
bibicz 159.
bika 200.
bilincs 119, —ekbe verni 119.
billegni 126.
birka 74, —bőrcserző 169.
birkózni 65.
bírní 107, el— 186.
bírálni: meg— 188.
bíró 176.
bízní 145, meg— 52.
bizonyára 107.
bizonyosan 2.
biztosan 2.
bóbita 162.
bocsátani: meg— 61.
boeska 144.
boeskor 135, —zsinór 135.
bog 164.
bogács 50.
bogár 69.
boglya 57, 193, —ába rakni 193.
bogyó 138.
bojt 22, 147, —os 83.
bojtorján 71, 77.
bokor 161.
bolha 101.
bolond 6, —okot beszélni 8, —ság 88, —ozni 88, —ozás 88.
bolt 82.
bolygótűz 191.
borlani: szét— 113.
bontani: ki— 12, le— 18, szét— 18, 113.
bontakozni: ki— 12.
bonyolítani: bele— 8, össze— 6, 138, 184.
bonyolódni: bele— 8, 184, össze— 6, 184.
borítani 96.
boríték 79.
borjázni: meg— 101.
borjú 101.
borona 128, —álni 128.
bors 100.
borsó 100, (szögletes b.) 149.
borolni: fel— 29, 79.
borz 108.
borzas: —sá válni 165.
borzolni: fel— (szőrét) 166.
boszorkány 200, —mester 167, 171.
bosszantani 202.
bosszú: —t állani 159.
bot 94, 171.
bozontos 83, 134, —sá válni 165.
bozót 186.

bödön 108, 182.
bőfogui 56.
bőgni 2, 86.
bögöly 74, 102.
bőjt 169, —nap 169.
bökní 117.
böleső 120, —rúd 122.
bőr 120, 169, —körög 42, —tarsinya 156, —táska 194.
bőség 95, 170.
brekegni 70.
bű 48, —bánat 125.
bűb 162.
bücsözni: el— 123.
bügni 64.
bügytű 68.
büjöska 106.
bukfenczet vetni 186.
bukni (vízbe) 184.
bunda 65, 165.
bunkó 171, —s bot 73, 188.
burgonya 192, —levés 192.
burján 86.
burkolni 185.
burnót: —szelence 73, —tartó 148.
búslakodni 48.
bú ulni 74.
búza 172, —kenyér 75.
buzdítani 168.
buzgó 35.
büdös 151, —ödni: meg— 151.
bűn 138, —ös 138.
büszke 89, —ség 89.
bütyök 87.
büvölni 171.
büzleni 151.

Cz

czékla 181.
czél 60, —ozni 161.
czérna 137.
cziczikány 56.
czigány 186.
czilha 104.
czikákolni 187.
czinczogni 187.
czinego 69.
czipelni 118, 153.
czipő 110, —talp 177.
czitogatni 18, 141.
czitera 173.
czivakodás 159.
czomb 97.
czompó 51.
czölöp 121.

Cs

csábítani 16, 168, ol— 7.
csacsogni 34, 81, 102, 146.

csak 5, 68, 159, —már
159, —most 169, —úgy
159.
csáklya 93.
család 29, 72, 131, —név
52.
csalány 199.
csal: —ni 192, —ás 192.
csalogatni 16, 27.
csap 99.
csapat 195.
csapda 157.
csapni 41, 117.
csapongani: ki— 6.
császár 95.
császárnádár 15, 45, 102.
csat 164, —tíje 164.
csata 200, 201.
csatak 81.
csatangoló 189.
csatlakozni 23, 140.
csattan: —ni 81, 146, —ta-
ni 178.
csatogni 151.
csavarni 100, rá— 185.
csacs 183, —bimbó 183,
—cs 183.
cselédék 158.
csendes 83, 176, —en 176,
—edni: le— 27, 83,
—íteni: le— 27, 83,
—ülmi: le— 29.
cseng-bong 178.
csengo: —ni 21, 145, 178,
—tni 178.
csengő 34.
csép: —hadaró 130, 166,
—nye 203.
csépelni 129, (lovakkal) 8.
csépp 172.
csépegni 172.
csépü 128, 190.
csore 192, —őlni 192.
cserép 61, 198.
csésze 180.
csettenteni 178.
csév 133, —ező gép 48.
csibe 182, 183.
csiga 153.
csik 25, 154, —os 25.
csikland: —ás 70, —ós 70,
—ozni 70.
csikó 41, 168, —zni 41.
csikolt 191.
csikorgatni 185, (fogát) 62.
csillag 134, (hulló cs.) 134,
—os 53.
csillap: —odni: le— 27,
29, 83, —ítani: le— 83.
csillogni 21.
csinálni 171.
csinos 44, 45, 180, —odni
45.
csintalankodni 3, 8, 17.
csipa 111.

csiperke-gomba 131.
csipesz 37.
csipke: —alakú 181, —bo-
kor 25.
csip: —ni 118, 182, —et
182, —etnyi 182, —kedni
118, —tető 42, 77, —ös
32.
csipő 200.
csira 56, —ázni 56, ki—
152.
csiripelni 187.
csitt! 180.
csizma 8, 120, —sark 63,
—szár 76.
csoda 149, 156, —álni 33,
161, —álatosan 2.
csóka 180.
csókolni 171, 189.
csomó 92, 176, —t, —val
kötni 176, —sodni: ösz-
sze— 176.
csónak 72, —ázni 18.
csont 144, 149, —ocska (a
boka táján) 93.
csoport 195.
csorb: —a 61, 148, —ás
149, —ítani 149, —ulni
148.
csoroszllya 151.
csótány 157.
csóválmi (farkát) 27.
cső 133, (kémény-) 87.
csőhör 62.
csőkönnyös 183.
csöpög: —ni 172, —tetni
172.
csőr 119.
csörgő récze 151.
csörögni 145, 185.
csörömpölmi 83.
csúcs 166.
csuka 135, (kis) 154.
csuklani 18, 24.
csukló 123.
csukni: be— 49.
csukódni: be— 50.
csunya 119.
csurogni 119, ki— 120.
csúszni 153.
csúszó-mászó 28.
csuvas 186.
csütörtök 66.

D

dadógó 171.
dagadni 42, föl— 79, 80,
151, 152, meg— 80, 152.
dagasztani 51, 135.
dal 31, —olni 31.
dallam 67.
dara 65.
darab 60, 61, 66, 158, —ka
198, —olódni: szét— 198.

darázs 120, 121.
daru 167.
de 155.
dédapa 7, 89.
dél 68, —szak 68.
deli 80.
démütka 178.
denevér 131.
dér 94.
derék 103, 111.
derékszög 168, —ü 168.
dermedni: meg— 47.
derű 190.
derül: ni 190, —t 190.
deszka 40, —tötő 189.
dévérkeszeg 141.
dicsék: —edni 58, 200,
—vő 88.
dicsérni 88.
dicsőség 88.
dinnye 6, 170.
diszes 32.
disznó 124.
dob 94.
dobni 20, 95.
dobogni 157.
dolog 12.
dolgozni 12.
domb 121, 161, —ocska
(gyepes) 161, 170, —os
161.
dongani 90, 103, 118.
dorombolni 87.
döbenni 5, meg— 5, 52.
döbenteni: meg— 52.
dof: —ni 117, —ős 117.
dög 202.
döglenni: meg— 202.
dölni 29, föl— 29, 79, 196,
—ösze— 18.
dönteni: föl— 29, 79, 196,
le— 18.
döngeni 165.
dörgölni 117, 121.
dörögmi 157, 165.
dörömbölni 144.
dörzsölni 121.
drág: —a 29, 33, —ulni:
meg— 33, —ítani:
meg— 33.
drót 106.
druzsá 8.
dűcz 179.
duda 120, 150, —ás 150.
dudorodás 87.
dugni 186, be— 186.
dugó 99.
duranni 65.
durva 153.
duslombú 83.
duzzad: —ni 154, —t 79.
dübörögni 63, 157.

E

—e 155.
eb 2, 28.
ébredni: föl— 201.
ébraszteni: föl— 201.
eddig 157.
edény 114, 116, 188, (nyel-
los) 77, (nyírfa héjból)
167.
édes 175, (émelyítőn é.)
105.
ég 174, —színek 71.
éger 78, 152.
égerfa 137.
egész 98, —nap 159, —en
145, —ség 124, 167,
—séges 124.
ég: —ni 141, (láng nél-
kül) 11, (lappangva) 28,
—etni 141, 11, —és
szag 11.
egy 96, —edül 98, —ike
42, —korú 156, —re 20,
167, —szer 96, —szerre
34, —úttal 84, —ütt 96.
egyön: —es 21, 177, —e-
sen 21, 111, —es fa 113,
—letes 168, —liteni 168,
—lő 156.
egyenésedni: ki— 76.
egyenésíteni: ki— 76.
egyesülni 23.
egyetértésben 198.
egyezmény 57.
egyezni: meg— 57, 72.
egyezővé lenni 156.
egyformává tenni 156.
élgymorral 198.
éhezni 203.
éhes 203, —ség 203.
éj 133, —jel 133, (jövő é.)
66, —nap 159, —szaka
133.
ejteni: le— 196.
ék 116, —alakú 166.
eko 2, 125, —szarv 2, —vas
125, az eke tisztító esz-
köze 59.
ékes 16, —liteni 16, —ség
16.
ekkor 71.
él 138, —es 138, 203,
—esíteni 138.
elgáz: —ás 31, —ó 31.
e öbe 45.
elefánt 119.
elég 92, 137, —endő 137,
—telenné válni 112.
elegyesen 54.
elegytakarmány 102.
eleinte 104.
eleje 192.
élénk 182.

élés: —kamra 74, 91, —
verem 92.
élesztő 132.
élet 11, 108, 181, 182, —
kor 11.
elevenedni: föl— 182.
elcveníteni: meg— 182.
elhamarkodó 26.
ellátás 187.
ellen 45, —ezni 45, —ség
167.
él: —ni 108, 166, —ő 182.
elő 84, —bb 11, 84, —bbi
11, —fogat 13, —kelő
7, —re-háttra 55, —rés
84, —szoba 99, 112, 137,
—tt 192.
előny 92.
első 96.
előülvaló 192.
élvezni 72.
ember 11, 138.
emelet 53.
emelkedni 13, föl— 42.
emel: —ni 28, 132, (emelő
rúddal) 45, föl— 132,
—ő rúd 80, 112.
emez 129.
emlék: —ezni 6, —ezet 6,
14, —ünnepe 6, 31.
emni 11.
én 10.
ének 31, —elni 31.
engedelmes 18, e. lenni 99.
engedékeny 73.
engedni: el— 61.
enni 136, 85.
enyv 136, —ezni 136.
epe 198.
eper 51.
építeni 47.
épület 51, —váz 108.
Equisetum 22.
ér 80.
erdő 201.
erdei manó 5.
eresz 202.
ereszkedni: le— 4.
ereszteni 22, be— 80.
érezni 123, 171.
érinteni 118, 163, 170,
meg— 163.
érni 11, 104, el— 11, 137,
meg— 11, rá— 11.
ernyő (kocsin v. szánon)
79.
erő 33, 44, 95, 200, —lköd-
ni 103, —tlen 44, 200.
erős 44, 87, 94, 95, 137,
162, 165, 200, —liteni 44,
—ödni 44, 200.
erőszakot követni 109.
—ért 77, 103, 149.
értelem 161.
értelemes 161.

értetni 32, meg— 14.
érzet 123.
és 93, 155.
esdekelni 27.
esengeni 203.
esetlen 84.
eskü 106, 173, —dni 14,
173.
esni 140, 195, (eső) 134,
be— 110, el— 176, le—
195.
eső 134, —féreg 13.
est 61, —e 61.
ész 6, 14, —re venni 171,
—revétlenül 53.
esz 14, 26.
esztelen 6, 14.
esztergályozni 130.
eszterha 202.
éték 136.
étel 136, 85.
év 140, ez évben 70, —en-
kint 140, —gyűrű 121.
evesség 111.
evezni 18.
ez(en) 74, 129.
ezentűl 196.
ezer 103, e. menykő! 24.
ezüst 63.

F

fa 29, —golyó 88, —gomba
15, —hasáb 107, 123,
—labda 88, —lapátka 56,
—nedv 46, 118, —rakás
146, —rügy 71, —tőke
60, 172, —törzs 203,
—tuskó 106.
fagy 165.
fagy: —ni 149, —ott 149,
meg— 11, 47, —asztani
149.
faggyú 182.
fajd 59, 194.
fáj: —ni 19, 127, —da-
lom 19.
fakadni 152.
fakó 40, 189, —szürke 120.
fakopáncs 191.
fakulni 163.
fal 124.
falánk 105, 135, 193.
falka 195.
falni 193.
falu 20, —véne 124.
fánc 18.
fáradni 103, el— 13, 19,
ki— 13, 19.
faragni 141, 198.
fárasztani 13.
farcik-csont 128.
fark 55.
farkas 61, 102, 171.

farsang 139.
fasz 157, 163, 176, 183.
fátyol 96.
fazék 188, 190.
fázni: meg— 199.
fecsegni 2, 81, 146, 183.
fecske 181, (parti f.) 154.
fecskendezni 96.
fedél 50, gerincz 176.
fedezni 202.
fedni: be— 50, 202, el— 50.
fedő 50.
fehér 113, 154, (a szem f.-e) 78, edni 154, — lábú 113.
fej 109, alá való 109, kendő 109, 127, re- való 53, szita 52, — tető 82, 176.
fejedelem 49.
fejes 45.
fejni 124.
fejős: nem f. 98.
fejsze 108, — fok 167.
fejteni: fel— 129, le— (italt) 14.
fejtődni: fel— 55.
fekély 152.
fekete 51, f. áfonya 51, dui 51, f. rigó 55.
fék: — czi 179, telen 179, 189.
feküdni 203.
fél (oldal) 20, —re hajlani 155.
fél (— 1/2) 142, 42, —közű 184, féltökű 42.
féle 84, 163.
felelősen 84.
felejtteni: el— 84.
félemíteni: meg— 42.
félénk 35, 42.
feleség 6, f. húga v. öcs- cse 107, f. nénje 49.
felhő 96.
félteni 42, 152.
felső 136.
félszer 60, 83.
félszín 136.
féltékeny 67.
feltűnően 2.
felület 136.
fenék 162, járó küllő (gobio fluviatilis) 19, 65.
fenkő 3, 40.
fenődöska 81.
fenyegetni 80.
fénytelenség (éjjel) 71.
fényleni 21, 27.
fenyő (Pinus sylv.) 20, 46, 90, (Abies exc.) 185, — erdő 46, toboz 16.
ferle 74, 178.
ferdülteni: el— 10, 54, 178.

féreg 52.
férfi 5, — nép 22.
férgesedni: meg— 52.
férj 193, —em bátya 98.
férfi: bele— 150, el— 150.
fertőztetni: meg— 17.
feselni: fel— 129.
fest: — eni 98, 120, —ék 120, —ó 120, —őbuzér 37.
fésű 109, 173, —lni 173.
fészek 28.
feszes 59.
feszíteni: ki— 58.
feszítővas 83.
fészkelődni 45.
fiadzani 142.
fiastyúk 3, 11.
fiatal 66, 129, f. ember 9.
fiézkendőzni 157.
figyelni: meg— 169.
fing 101, —ani 101.
fiók (állat) 142.
fitymálni 169.
fiú 5, 19.
fizetés 33.
fizetni 176, meg— 176.
fog 148, 62, —as 149, —as szülő 149, —fájás 149.
fogadni 52, el— 34, szót f. 18.
fogadott fiú, leány 195.
fogantyú 40, 171.
foghagyma 18, 191.
fogház 163.
fogni 170, be— 79, hozzá— 23, ki— 168, meg— 166, 170.
fogó 37, 77, —eszköz 117, —vas 58.
fogoly 102.
fogva 86.
fogyni: —ni: el— 97, —asz- tani 97, —óban lenni 159.
fojtani: meg— 106, (ma- gát) 106.
fok 60, 113, (tű foka) 135.
fokoz: —ni: le— 66, —tat- ni 66.
folt 102, 114, —os 185, —ozni 114.
folyni 29, 119, 157, ki— 165.
folyó: —cska 139, —part 36.
folytonosan 167.
folyvást 20.
fonál 137.
fonni 9, 22, 52, be— 138.
font 65, 1/4 f. 182.
fontolni: meg— 188.
fordítani 100, 130, fel— 176, 196, meg— 159.
fordulni 100, 131, fel—

29, 176, 196, meg— 159, vissza— 159.
forgács 174.
forgatni 100, 130, fel— 175.
forgolódni 89.
forgószél 131.
forogni 77, 100.
forralni 199.
forrás 134.
forrni 199.
forró 151, 199, —ság 151.
fos 99.
fosni 181.
föld 45, 133, 166.
főle vminek 136.
fől: — felé 143, —ülről 143.
fölfordítva 37.
főni 104, 199.
főnök 109.
főnt 143.
forogteg 165.
fosvány 47, —ség 47.
főveg 171.
főzni 104.
francia 47.
freccsen: —ni 122, —ten 122.
fricskázni 144.
fűjni 199, (orrát) 150.
fukar 47.
fulladni: meg— 50.
fullánk 119.
fullasztani 102, meg— 50.
fűlni: meg— 102.
furesaság 88.
furfang 203.
fűrni 100, át— 152.
fűrő 100, 101.
futni 189, (versenyt) 14.
fuvaros 13.
fűvő 199.
fű 77.
függeszteni 129, fel— 194.
függ: —ni 129, —ó 40, —ó ágy 116.
függöny 58, —özni: be— 58.
fűl 40, (edényeken) 67, (gomb, kolomp f.-e) 135, czimpa 40, —es bagoly 196.
fülemile 151.
fűrő: —söprű 87, szo- ba 89.
fűrész 102.
fűrge 197, 203, —ség 203.
fűrj 110.
fűr 165, (növény-, bogyó-) 114, 141.
fűst 163, —be menni 34, —nyílás 161, —olni 163.
fűteni 53.
fűtyül: —ni 148, —ó 148 176.

fűzfa 27, 44, 144.
fűzni 202, be - 169, 202,
fel - 169.
fűzőzsinór 57.

G

gabona 97, 170, —asztag
13, 57, mérték 94,
rakás 161. —szár 40,
szom 97.
gágogni 56, 81, 158
galamb 71, (házi) 75, (ör-
vös) 191.
galandfőreg 144.
gálicz 114, 116.
gallér 140.
gally 130.
ganajturó 90.
gáncsolni 51.
garatfók 97.
gát: at kötni 98, —olni
57.
gavallér 20.
gazda 52.
gazdag 106, —ítani 106,
—odni 106, —ság 106,
170.
gázló 65.
gázolni 8.
geny 111, —edni 111, —es
111.
gereben 49, 65.
geroblye 74.
gerenda 96, —alkotmány
179, —sor 26, —ázat 108.
gerincez (hegy —, fedél—)
176.
giliszta (bél g.) 144, (földi
g.) 13, 84.
golyó 88, 107.
gomb 176.
gomba 68.
gombolni: be — 176, fel—
12.
gomboly: —ag 70, 135,
—odni 70.
gombolyt: —ani 135, fel—
129, —ó 32.
gond 48, 153, 185, —olat
153, —lni 153, —os 162,
—osság 170, —talan 57,
185, —ozni 99.
gonosz 33, 73, 163, 194.
gödör 21, 152, (folyó fe-
nekén) 9, 166.
gödöröske (az úton) 80.
gömböly: —ded 79, —íte-
ni 184, —ödni 184, —ú
184.
Gönczöl szekere 3, 137.
göndör 71.
göngyölni 130, be - 183.
göngyölödni 131, be - 183.

görbe 51, 74, 75, 95, dni
95. hátú 95.
görbiteni 75, ki - 76,
meg 54.
görbület 74.
görbülnei 75, meg— 10,
45, 54, 95.
görös 4, 150, 164, 172.
görény 101.
görgetni 78.
göröngy 76.
görvély 91, 196.
gőz 101, —fürdő 89, —hajó
72.
gőzölögni: el - 48.
gubanczos 134, —sá válni
165.
guggon ülő 75.
guggolni: le - 75, 83.
gumó 87.
gúny 87, olni 87.
gutaütés 103.
guzsaly 124.

Gy

gyaláz: —ni 51, —at 50.
gyalog 142, —fenyő 194,
—hid 61, —os 142.
gyalom 90, 136.
gyalu 90, 116, 117.
gyapjú 134, —gomoly 63,
—keztű 97, —verő 156,
191.
gyapot 84.
gyarap: —odni 176, —íta-
ni 35.
gyáva 35.
gyenge 35, 90, 110, 200.
gyengíteni 90.
gyengülnei 90, el— 44, (szel-
lemileg) 32, meg - 35.
gyep 131, —föld 13, 195.
gyeplő 168.
gyér 112.
gyermek 9, 102, —nadrág
139, —sapka 56, —ta-
karó 136.
gyertya 143, —bél 198,
—tartó 143, 145, —vég
162.
gyík 56.
gyógyítani 16, 177, ki—
182.
gyógyulás 122.
gyógyulni: fel - 124.
gyom 141, —lálni 141.
gyomor 46, (százzrétű) 132,
—égés 67, 153.
gyors 197, —an 197, 201,
elméjű 203, —ítani
197.
gyökér 170, —ezni 170.
gyöngy 1, 12.
gyötörni 158.

gyötörelem 7.
gyötörödni 101, 158, 201.
győzni: le— 132.
gyufa 151.
gyújt: ani: meg— 170,
—ószor 71.
gyúrni 135, 192.
gyűjteni 106, 109, össze—
106.
gyümölcs 136.
gyűr: ni: össze— 83, 84,
—ödni 60, össze— 84.
gyűrű 133.
gyűszű 108.

H

hab 68.
hábor: —gatni 57, —ó
201.
hadaró 166.
hadsereg 130.
hágni: föl 13.
hagyni 44, 100, (nyomot)
47, el - 100, hátra - 44.
hagymáz 199.
haj 144, —fonadók 138,
—fürt 71, —szál 144,
—választék 144.
háj 182.
hajdan 9, 11, —i 9, 11.
hajlani 9, 97, (félre —) 155,
meg - 45.
hajlat 74.
hajlékony 9.
hajlítani 9, 75.
hajnal 154, —i csillag 154.
hajó 72.
hajtani 44, ki - 44, 152,
le - 75, meg - 9.
hajtatni 44.
hajtás 49.
hal 107, —csont 151, —
hólyag 41, —ítás 200,
—pikkely 50, —szálka
151, —tej 118.
halál 202, (személyesítve)
11.
halánték 165.
halász 107, —ló 154.
halaványbarna 120.
halkan beszélni 151.
hallgatni 18, 151, meg -
165, rá 165.
halmaz 193.
halmazni 76.
halni 202, meg - 202.
hálni: el - 54.
háló 160, (vonó h.) 117,
121, kötötű 25.
halom 76, 161, 171.
halott 57.
halványodni: el 154.
hám: —iga 96, 128, iga
alá való 98, —párna 25.

- hamar 179, — kodni 198,
 — osan 201.
 hambár 111.
 hámozni 154, le — 42.
 hamu 63.
 hamvas áfonya 153.
 hancs 110, (megázlatott)
 89, — csomó 163, — sző-
 nyeg 185.
 hang 115, 183.
 hangolni: föl — 12.
 hangzani 21, vissza — 21.
 hangya 70, — boly 70.
 hány? 88.
 hanyatt-homlok 37.
 háynyi (= okádni) 43.
 háynyi (össze-vissza) 175.
 harag 136, — udni 136,
 196.
 harang 150, 178.
 harántgerenda 61.
 harapni 139, 172, el — 158.
 haresa 140.
 haris 59.
 harisnya 184, — kötő 170,
 szár 76.
 háritani: el — 122.
 harkály (fekete) 45, (tarka)
 55, 62, 191.
 harmadik 202.
 harmat 124.
 harmincz 202.
 harmónika 59.
 három 202.
 hárs 134, — fakéreg-boc-
 kor 135, — fakéreg külső
 rétege 49.
 hártya 142.
 has 46, 198, — menés 198,
 menésben szenvedni
 181, — on 196, — ra 196.
 hasáb (fa-h.) 123.
 hasadék 83, 142, (földben)
 198.
 hasadni 142.
 hasítani 142, 181, ketté —
 82.
 hasítható 76.
 hasonlítani 24, össze —
 156.
 hasonló 24, 188.
 hasznos 92, 194.
 haszon 92, 194, — talan 94.
 hat 192.
 hát (= te hát) 10.
 hát 61, 142, 177, — gerincz
 142, — lapja vminek 176,
 — on 85, — ra 85, 78,
 — ra felé 78, — száj 194,
 tal 177.
 hatalom 44.
 határ: — barázda 28, —
 szél 186.
 határozni: meg — 111.
 hatni: át — 202.
 hatolni 37.
 hátrál: — ni 177, — tatni
 177.
 battyú 2.
 hátulsó rész 46.
 hatvan 195.
 havas 31, h. eső 81.
 havasi sármány 165.
 havazni 31.
 ház 25, 72, 112, 143, — nép
 29, 72, — sor 60, — tető
 143, 202.
 házaló 194.
 házas: —ítani 10, — odni
 10.
 házi: —gazda 72, — ma-
 nók 37.
 hazudni 124.
 hazug 124, — ság 125.
 hebeg: — ni 170, — ő 171.
 hegedés 127.
 hegedű 77, — a 77, — vonó
 117.
 hegy 121, 171, — csúcs 171,
 — es 148, 154, 166, — es-
 teni 148, — gerincz 176,
 — oldal 171.
 hég 50.
 hely 161, 203, — enként
 81, — esbiteni 163, — ett
 203, — telenül 85.
 helyezni 51, át — 78.
 hemzsegni 28.
 henger: — fa (a szövőszé-
 ken) 45, — iteni 29.
 henteregni 29, 203.
 here 134.
 herélt ló 52, 82.
 hereméh 114.
 hervadni: el — 11, 145.
 hessegetni 74.
 hét (= 7) 137.
 hét (= woche) 11, — fő 173,
 — köznap 2.
 hetven 138.
 heveder 115.
 hevülni: föl — 35.
 hiába 1, 31.
 hiány 160, — t szenvedni
 160.
 hiba 1, 27, (a szövegben)
 149, — ás 1.
 híd 64.
 hidas 108.
 hideg 123, — lelés 123, 149.
 hig 148, 181, —ítani 148,
 —ulni 148.
 him 7, —kender 109, —
 méh 120.
 himbál: —ni 126, —ódzni
 22, 155.
 hímezni 162.
 himlő 147, 180, —oltó 180.
 himzés 146, 162.
 hinni 12, 145.
 hinta 22, 189, (állványnyal)
 156, —ázni 22, 126.
 hinteni 114.
 bintó 81.
 hír 46, 119, 178, —es 118,
 —esség 88, —lik 16, —
 név 178.
 hirtelen 115.
 hiszen 12.
 hit 161.
 hitvány 90.
 hívni 27, 181, meg — 27,
 181.
 hivatni: meg — 181.
 hizelegni 27.
 hizelegő 28.
 híz: —ni 87, 114, —alni
 114.
 hó 31, —fehér 146, —fu-
 vatag 65, 114, —kása
 117, —pohely 123, —talp
 24, —talp lábszija 112,
 —zivatar 30, 165.
 hód: —ítani 99, —olni 99.
 hogyan? 23.
 hókás 53.
 hólyag 41, —zani: fel —
 42.
 hol? 15.
 hold 190, új h. 190, —fo-
 gyatkozás 164, 200, h.
 udvara 190.
 holmi 21.
 holnap 18, —i 18.
 holttest 202.
 homályos 161.
 homlok 129.
 homok 39.
 hónalj 48.
 hónap 190, első 69, máso-
 dik 69, 91, harmadik
 110, negyedik 2, ötödik
 139, hatodik 133, hete-
 dik 195, nyolczadik 143,
 kilenczedik 26, tizedik
 31, tizenegyedik 190, ti-
 zenkettedik 112.
 hoporcs 161.
 hordágy 90.
 hordani 28, 132.
 hordó 80, 105.
 horgadni 54.
 horog 93, 200, h. visszája
 v. visszahorga 62.
 horony 18, 175, —gyalu
 175.
 hortyogni 34.
 horzsolni 118.
 hosszában 167.
 hosszadalmasan 201.
 hossz: —ú 201, —abbítani
 201, —abbodni 201, —ü-
 kás 167.
 —hoz, —hez 94, 141.
 hozni 24, 80.

hozomány 94.
 hölgymenyét 32.
 hőpörsenés 161.
 hörpenti 123.
 hűg 27, hűgom férje 65.
 hűgy 148, --hőlyag 41.
 hűgyozni 151, össze-- (ma-
 gát) 148.
 hulladék 167.
 hullám 48, --zani 49.
 hull : - ani : ki - 165, --ó
 csillag 134.
 hunyor 71.
 hunyorítani 37, 83, 87.
 húr 35, 45.
 hurezol : - ni 118, 153,
 --kodni 78.
 hurok 27, 86, (ostornyél
 végén) 99.
 hús 8, 56, --ételek 101,
 --os 114, --pástétom 50,
 --vét 89.
 húsz 137.
 huzat 104.
 húzni 174, föl-- (emelő-
 rúddal) 45, ki-- 67, le--
 (csizmát) 47, (bőrt) 128,
 vissza-- 177.
 húzódni : vissza-- 177.
 húzó : --háló 90, --szij (a
 szekéren) 160.
 hűlni : le-- 123, meg--
 123.
 hűteni : le-- 123.
 hüvely 25.
 hüvelyk (ujj) 109.
 hüvös 126, --ödni 126.

I

ide-oda 55, 194.
 idegen 32.
 idei 70.
 idestova 100.
 idő 114, 129, 188, 200, --
 járás 129.
 ifjú 9.
 --ig 86, 157, 160.
 iga 22.
 igaz 163, 177, 184, --i 184,
 --ítani 177, --ság 163,
 177, 184, --ságos 163,
 177.
 igen 104, 198, i. bizony
 198, is 10, 198.
 ígérni : meg-- 93, 119.
 ígérni : meg-- 78.
 így
 ígykeezni 167.
 ijedni : meg-- 12, 116.
 ijeszteti 12, 42, 116.
 iker 24.
 ikra (hal i.) 200.
 illatos 151.
 illedelmes 187.

illeszteti : hozzá - 123.
 illetlenül 85.
 illő 14.
 ima 63, --adni 63.
 ime 2, 9, i. ott 9.
 imént 92, az i. 169.
 in 150.
 indulni : fel-- 99.
 ing 64, (felső) 72, --bél-
 lés 8.
 ingadozni 200.
 inga : --ni 126, 182, --tni
 122.
 ingovány 82.
 ingerelni 24, 168.
 ingyen 1.
 innen 74.
 inni 12.
 inogni 49.
 inteni 196.
 iny 149, 173.
 ipa 8.
 iparkod : --ni 103, 167,
 --ó 12, 35.
 irány 23, 84.
 irgalmazni 139.
 irigy : --elni 14, --ség 67.
 írni 138.
 írő 190.
 is 155.
 ismerni 93, meg-- 93.
 istálló 203.
 isten 173, i. bizony! 2,
 --emre! 173, --tisztelet
 63, i. veled! 123.
 iszap 28.
 iszonyú 42, --an 2.
 itatni 153.
 itt(en) 74.
 ív 191.
 ívás 200.
 ivóedény (nyeles) 77.
 iz (= gelenk) 123.
 iz (= geschmack) 175, --
 lelmi 175, --letes 175.
 izgatni : föl-- 168.
 izz : --adni 157, --asztó
 pad 81.
 izz : --ítani 36, --ó 36.

J

jajgatni 27.
 járni 144.
 jármű 95.
 járom 22.
 jászol 124.
 játék 200, --szer 160, 203.
 játszani 203, (hangsz.) 56.
 javítani : ki - 122, 177.
 javulás 122.
 jég 100, --csap 172, --eső
 100, --szem 100, --törő
 eszköz 95.
 jegy 93, --es 93.

jegyezni : el-- 142.
 jel 93.
 jelen 71.
 jerünk! 8.
 jó 9, 19, 62, 73, 94, 187,
 jól 31, --izű 175, --ra-
 való 31, 73, --ság 19,
 --ságos 19, --szág 88,
 --szagú 151, --szivű 68.
 jobb (= dexter) 123.
 jól 9, 187, --lakni 166,
 --lakott 175, --lakott-
 ság 175.
 józan 193, --odni : ki--
 193.
 jönni 72, 105, be-- 64, ki--
 171, vissza 159.
 jövő : a j. 84, --ben 196.
 juh 127.
 juharfa 199.
 jutni : el-- 137, ki-- 137.

K

kabát 119, 179, (vászon-k.)
 153.
 kaczerkodni 77.
 kacs 71.
 kád 61, 62, 144, 147.
 kaka 56.
 kakas 10, --taraj 72.
 kakuk 75, fű 178, --kolni
 10, 75.
 kalács 88.
 kalap 60, 147.
 kalapács 75, 88.
 kalapálni 173.
 kalarábé 106.
 kalász 110, --szálka 40.
 kalimpálni 145.
 kalmuk 56.
 kályha 68, --ajtó 105, --
 sóprű 87, --tolóka 105.
 Kama 8.
 kamat 194.
 kampó 58, 131.
 kaulál 61, --lal enni 123.
 kancza 66, --tej 68.
 kancsal 178.
 kantár 181, --fa 25.
 kánya 40.
 kanyar : --gós 74, --ó 37,
 --ogni 22, 75, --ulat 74.
 kapa 85.
 kaparni 46, 47, 191.
 kapaszkodni : bele-- 140,
 hozzá 23, 138.
 kapeza 164, --ruha 108.
 kapcsolni 129.
 kapni 16, (vmi után) 46,
 (szájába) 57.
 kapocs 129, --vas 124.
 kápolna 179.
 káposzta 77, --torzsa 79,
 --vas 157.

kapta(fa) 56.
 kapu 34, — teteje 153.
 kar 48, —fa 59, —perez 125.
 kár 112, 122, 123, —os 115, 123.
 karász 59.
 kard 38.
 karika 192.
 karima 43.
 karmolni 182, 185.
 karó 101, 121.
 károgni 69, 178.
 kárton 109.
 kártya 59.
 kása 88, 101.
 kasza 130, —álni 140, —áláskor 136.
 kaszás-csillag 67.
 katona 114.
 kátrány 124.
 kátyú 83.
 kavarni: fel— 102.
 kazal 57, 193.
 kazán 51.
 Kazán 52.
 kebel 54.
 kecske 62, —bak 62.
 kedd 19.
 kedv 35, —elni 9, 18, 31, —enez 9, —es 9, 68, 88.
 kefélni (lent v. kendert) 151.
 kék 71, —es 71.
 kékül: meg— 71.
 kelepelni 83.
 kelés 29, 152.
 kelevény 135, 152.
 kelet 171.
 kell 73.
 kellettlen 44.
 kelni (a nap) 171, át— 61.
 kemencze: —oszlop 195, —seprű 85.
 kemény 47.
 keményedni: meg— 47.
 kémény 87, 176, —záró 32.
 kén 79.
 kender (hím k.) 109, (magvas k.) 57, —kefe 151, —kéve 125, —köteg 142, —olaj 139, —seprű 184, —vászon 103.
 kendő 35, 127, 175.
 kénese 63.
 kengyel 28, 108, 193.
 kenni 117, 139.
 —ként 95, 117.
 kény 17, —elmetlen 57, —telen 17.
 kenyér 134, —háj 47, —szelet 181.
 kényeztetni 9, 17.
 képes 14. k. lenni 107, —ség 35.

képest (-hoz k.) 77, 116.
 képtelen 35, 161.
 kérdez: —ni 18, —getni 162.
 kéreg 47, 50, (hársfa-k.) 77.
 kerek 131.
 kerék: —ágy 64, —fal 171.
 kérek! 158.
 kereplő 146.
 kereskedő 77, 194.
 keresni 152.
 kereszt 36, —et vetni 118, —anya 47, —apa 47, —ben 194, —fa 125, 51, —gerenda 61, —út 31, —utca 54, —ül 194, 202, —ül-kasul 100.
 keresztelni 80.
 kergetni 44.
 keringeni 131.
 kerít: —eni: el— 111, —és 130, (szálfa—) 54, —ő háló 117.
 kérked: —ni 58, 200, —ő 58, 200.
 kézni 18, 63, 203, kérve k. 158.
 kérő (leány-k.) 24.
 kérődzni 62.
 kert 92, 115, 116.
 kerülni 170, bele— 54.
 kerülőt csinálni 131.
 kés 133, (melylyel szilánkokat hasítanak) 78, —fok 167.
 keselyű 36.
 keser: —íteni 80, —ű 146.
 keskeny 5, —edni 5.
 kész 21, 35, —íteni 21, 35, 171, —séges 73.
 két (kettő) 16, —élű 138.
 ketyegni 186.
 kéve 63, (leu-v. kender-k.) 125, —rakás 127.
 keveredni 54, bele— 54, —ösze— 54.
 keverni 102, (kását) 31, (a fazékban) 82, (tésztát) 51.
 kevert 54.
 kevés 112.
 keves: —bedni 16, 177, —biteni 16, 112, 177, —ke 70, 101.
 kéz 3, —jel 172.
 kezde: —ni 109, —t 109.
 kezelni 171.
 keztyű 3, 97.
 Khina 73.
 ki 56, 172.
 kiabálni (a daru) 167.
 kiadás 97.
 kiáltani 70.
 kicsi 66, —ny 98.
 kicsapongó 22.

kicsoda 1. ki.
 kidülledő 42.
 kigyó 132, —zni 22, 28.
 kilencz 164, —ven 164.
 kín 7, 36.
 kincstár 46.
 kínlódni 7.
 kinozni 7.
 kinövés 87.
 kirgiz 69.
 kis 98, 197, —kereskedő 164, —korú 66, —őjj 62.
 kísérni 15, el— 15, 82.
 kísértet 86.
 kiszebbíteni 98.
 kiszáradt 42.
 kitaró 186.
 kitűnő 62.
 kíváncsi 96.
 kívánni 126, meg— 173.
 kivéve 109.
 kívül 109, —ről 172.
 kőborló 189.
 kőcz 128.
 kőcsag 74, 179.
 kocsonya 128.
 kodácsolni 56, 70.
 kohó 77, 204.
 kolbász 152, 172.
 koldus 63.
 kolompos 78.
 koma 75, —asszony 76.
 komló 41.
 komor 118.
 komp 108.
 konkoly 106.
 konok 79, 196.
 konyafűlő 194.
 kopasz 75, 130, 144, —fejú 75, —homlokú 143.
 kopaszodni: meg— 144.
 kopéka 108.
 kopja 119.
 kop: —ni: el— 133, —ott 133.
 kopogni 144.
 kopoltyú 125.
 koponya 109.
 koporsó 73, 173.
 koppanni 81.
 koppasztani: le— 42.
 kor 114, (haszálás-k.) 136, —án (reggel) 17, —társ 156.
 korál 85.
 korbács 91.
 korcsma 50, —ázó 50.
 korlát 59.
 kormánylapát 66.
 korogni 179.
 korom 43, —fekete 25, 27, 49, 161.
 korpa 47, 121, (fejen) 82.
 korsó 184.
 kos 155.

kosár 19, 73, 76, 83, 108,
—ka 97.
koslatni 65.
kóstolni 175.
kotolni 108.
kova 204.
kovács 168, —műhely 82,
—olni 129, (élesre) 173.
kovász 189.
kozák 52.
kő 188.
köcsög 86.
kőd 163, (melytől gabona
rozsdásodik) 14, —ös
164.
kőhög: —ni 197, és 197.
kölesön 74.
köldök 71.
köles 202.
költözni 78.
költés 97.
kölyök 142.
kölykezní 142.
könny 140.
könyvelni 22.
könyvű 134.
könyök 180.
könyör: ögni 158, 168,
—ülni 139.
könyv 63.
köpni 127.
köpül: ni 190, 195, —ő
144, őfa 51, —t tej 190.
kör: —ben 159, —ül 159.
körmölni 182, 185.
köröm 183.
körülbelül 20.
köszön: —ni 158, 171, —et
158.
köszörülni 40, 164, (tor-
kát) 197.
köszörűkő 40.
köszvény 127.
kötél 98, 199.
kötény 182.
kötni 138, fel - (a lábra-
valót) 124, hozzá 67, 123,
meg— 67, össze - 123.
kötő: fék 181, —rúd
108.
kövér 87, 114, 197.
kövi szeder 97.
köz 53, —mondás 119,
ött 53.
közép 198, 201, nagysá-
gú 201, —új 201.
közél 139, —edni 139, —é-
ben 141, i 139.
kréta 107.
kukac 52, —osodni: meg
—52.
kukorékolni 10.
kules 135, —csont 177.
kullancs 121.
kumisz 68.

kunyhó 53.
kurattyolni 70, 83.
kuszálni: össze— 138, 184.
kuszálódni: össze 6, 184,
kuszma 132, 171.
kút 109, 134, —fő 134,
—gém 157, oszlop 158,
ostor 158, —vödör
158.
kutatni 191.
kutya 5, 28, 62, 71.
küldeni 22.
küllő 193.
külön 190, —féle 163.
kül: —ső 136, 172, (a kéz
külsője) 177, szín 136.
künt 172.
küszöb 8.
küzdeni 185.
kvártély 44.

L

láb 193, (első, az állatok-
nál) 48, a lábfej fölso ré-
sze 193, —ikra 46, —ra-
valót felkötni 124, —
sark 63, —szár 173, —
talp 95, 173.
labda 88, 112, 173, —játék
173.
laboda 86.
láda 6, 126.
lafatyolni 179.
lágylék 103.
lakat 135, —olni: be—
135.
lakni 166.
lakó: ház, —szoba 112.
lakodalom 171.
lakoma 12, 118, 187.
lám! 35.
lámpás 49.
láncz 102, 119, —olni:
meg— 119.
láng 141, —vörös 37.
langyos 82, —odni 82.
lap: —ja vminek 81, —f-
tani 81, —os (fele) 81,
ulni 81.
láp 82.
lapály 83, —os 176.
lapát 65, 66.
lapoczká csont 48.
larmázni 45, 65, 163.
lass: —an 23, 48, 201,
—nnként 48, 98, —ú 86,
188.
látni 77, be— 32.
látszani 93, 171, úgy lát-
szik 16.
láz 157, 199.
laza 110.
leány 36, (vén l.) 140,
kérő 24, 43.

lebeg: —ni 199, —tetni
122, 198.
léc 144.
ledér 7, 22.
lefelé 84, (= vízmentében)
4, fejjel l. 37.
leg 184, 186, —alább 17.
legeltetni 66.
legény 24, —ember 52.
légy 149, (kis l.) 196, 202.
legyezni 198.
lehellet 124.
lehetőség 33.
lejtő 178, (téli úton) 126,
—s 198.
lék 197.
lélegzeni 124.
lélegzetből kifogni 168.
lélek 25, 181, 188.
lelkesülni 35.
lelni 173.
len 26, —kefe 151, —kéve
125, köteg 142.
lencse 22.
lendíteni 122.
leuge: —ni 126, —tni 120.
lonni 107, 108.
lent 4.
löp 125, 156.
lépcső 109, fok 113.
lepény 16, 32, 42, 94, 104,
111.
lépes: l. méz 59.
lépés 195.
lepke 82.
lep: —ni 108, 195, rá—
108, 156.
lesni 4, 150.
létezni 108.
létra 109.
levél 138, (fa-l.) 141.
levos 22, 154.
liba 50, topp 86.
lidércz 191, —nyomás 200.
liget 112.
libegni 35, 168.
likacsos 69.
lim-lom 164.
liszt 135, harmat 14, —
mérték 94.
ló 82, 195, (tüzes) 194,
(másodfü l.) 31, ra
ülni 195, here 55, 82,
105, 180, —iga 41, 96,
—szerszám 78, 159, —
szőr 35, —takaró 8, —
vakaró 43.
lobog: —ni 199, —ó 20.
lőcza 79, 113.
locs: —csanni 122, ogni
145, olni 122.
lódítani 122.
lőgni 194, lo 194.
lógós 105.
lopni 201, el 153.

lovagostor 91.
lovasság 130.
lőcsalábú 54.
lökni 187.
lőni 95.
lubiczkolni 81.
lúd 50, —talp 81.
lúc 117, —os 117, —ozni 117.
lusta 30, 56, 90, 196, —álkodni 196.
lúktetni 156.

Ly

lyuk 152.

M

macska 78.
madár (vad m.) 55, —berkenye 103, —kalitka 55.
mag 26, 163, 201, szem 97, 201.
maga 34, —ától 161.
magányos 192.
magas 143, —ság 143.
magasztalni 88.
magyarázni 14.
máj 98.
majd (csak akkor) 169.
majom 193.
mák 87.
makacs 79, 152, 196, —kodni 78.
makk 16.
makranczos 152.
malacz 124.
maláta 113, —lé 15, —leves 75.
málna 41, —bokor 41.
malom 9, —csatorna 197, —csurgó 197, —gát 98, —rekesz 98, —tó 98, —vályú 197.
mámor 88.
mángorló-fa 26.
manó (erdei) 5, (házi) 37.
már 12.
maradni 30.
maradéksőr 55.
marczangolni 172.
marha 203, —vész 89.
marj 194.
marok , —ba fogni 20.
nyi 19.
mártani : be— 109.
más 19, 812, 160, 193, —fél 142, —zk 160, —külömben 19, —világ 82.
másod : —ik 16, —fű ló 31.
mászni 153, 192.
mazsola 26.
meddig 160.
meddő 38, 52.

medve 192, —talp (bot.) 107.
még 158, m. csak 17.
megállapodás 57.
megállj! 187.
megbízható 145.
megboldogult 57.
megegyezés 57.
meggömbült 54.
meggy 186, —fa 186.
megint 55.
mégis 130.
megközelítőleg 20.
meglehet 159.
méh 52, 105, (hím-m.) 120, (vad m.) 72, —es kert 102, —kas 199, —sőr 105.
mekegni 84.
meleg 15.
mell 67, csat 147, —csont 26, —díz 3, —re való 67.
mell : —é 141, —ett 141, (egymás m.) 80, —ől 141.
melledző 190.
mellék : —fonál 76, (maradék része) 72, —név 52, —uteza 54, 165.
mellette elmenni 17.
mély 158, —edés 1, 83, —ség 158.
melyik? 43.
mende-monda 119.
menek : —edni : meg— 44, —ülni 157.
meneteles 118, 178, 198.
ménló 1.
menni 55, 105, be— 64, el— 55, ki— 171, neki— 167, szét— 113.
menny : —dörgés 7, —dörögni 7, 10, 63, —kő 7.
mennyi? 86, 88, 188.
ménta (bot.) 98.
mentében 167.
menteni : meg— 44, 134.
meny 72, —asszony 142, —asszonyi díj 48, —csake 72.
menyét 32.
meredek 185.
mérész 38, —elni 38, —ség 38.
merettyű 8.
merev 47.
merevedni : meg— 47.
meríteni 14, bele— 109.
merítő-edény 3.
mérleg 104, 157, 202, —elni 202.
merni 38.
mérni 202.
mérő : —edény 77, 135, —kanál 15.

mérsék : elt 179, —telen 179.
mérték 202.
merülni : alá— 184, el— 110, ki— 13.
mese 33, —mondó 54.
mester 15, —gerenda 85.
mész 18.
messz : e 1, 16, —ire 16, —ről 1, 16.
metélt 60, —leves 113, —tészta 113, 134.
meteor 199.
metszeni 60.
méz 105, es kalács 96, 146, —lép 59, —sőr 1051 (felső része) 122, —ze, vegyített víz 147.
mezítláb 130.
mező 13, 45, 109, 190, 195, —ség 45.
meztelen 130.
mi? 10, 86, —csoda? 86, —ért? 14, 86, —féle? 23, —képen? 23, —kor? 43.
miatt 77, 103, 107, 149, 161.
mihaszna 94.
milyen? 23, 86.
minap 96.
mind 98, —ig 20, 43, 72, —össze 86, 107.
minden 34, 61, 86, 107, —ki 34, —estül 86, —ütt 100.
minő? 86.
mint 95.
minta 11.
mirigy 176, 181.
moccanni 52, 157.
mocásár 153, —os 153.
mocskos 17.
mogorva 113, 118.
mogoró 86, —bokor 148.
moh 86, —osodni 87.
mohó 11, 90, 119, —n enni 193.
mókus 93.
mollah 89.
molnár 9.
moly 67.
mondani 56, 159.
mord 118.
mordvin 87, —nő 84.
mormogni 87.
mormota 121.
mormogni 2, 34, 43, 83, 87.
morzs : —a 162, 173, —alékos 114, —olni 173, szét—olni 162, —olódni 162, szét—olódni 114.
mosdó : —kancsó 67, —kanna 68.
moslék 87.

mos: —ni 140, 191, —atni 191, —6-hordó 80.
most 12, 33, —ani 33.
mostoha: —anya 142, —apa 142, —fiú 142, —leány 142.
motolla 22, 54, —álni 54.
mozdítani: elő— 197, meg— 52.
mozdulni: meg— 52.
mozgatni 157.
mozogni 52, 157.
mozsár 72, —ban szüni 176, 190.
mög 46, 55, —é 46, —ött 47, —ül 47.
múlni: el— 17, felül— 14.
munka 12, —álkodni, —ás 12.
murokrépa 73.
mustra 11.
mutatni 70.
muzeikus 200.
műveletlen 132.
művész 15.

N

—n 136.
nád 41, —síp 88.
nadrág 145, (vászon-n.) 25, n. szára 97.
nagy 7, 105, 153, —anya 7, (anyai) 75, —atya 7, (anyai) 75, —bátya 89, (anyai) 75, —bátyám neje 16, —evő 105, 193, —hát 7, —nehezen 6, —obbítani 7, —obbodni 7, 106, —on 19, 104.
—nál 141.
nap 38, 76, egész n. 22, 159, —fogatkozás 164, —hosszat 53, —kelte 171, —onként(i) 76, —palodni 172, —raforgó 38, —sugar 143.
napa 4.
násznagy 24.
nátha 126.
ne 4.
nedves 25, 92, —edni 25, 92, —íteni 25, 92.
négy 168.
negyed (falúé) 60.
negyven 37.
négyzet 168, —es 168.
néha 43.
nehéz 29.
nem (tag-szó) 84, 140, —rég 92.
néma 181.
nember 36.
nemez 66, —csizma 66, —darab 78.

némulni: el— 181.
—nemű 84.
nemzettség 14.
néne 2, 5.
néni 89.
nép 33.
nesze! 85.
netalán 198.
név 22, —rokon 8, —telen 22.
nevelni 194, 196, fel— 187.
nevet: —ni 2, 75, —és 75, —ség 87.
néz: —ni 99, át— 163, —ve 77.
nincs 140.
no (hát) 23.
nos! 10.
nosza! 8.
nő 6, —m bátya 49, —személy 36, —tlen 52.
nőni 196, fel— 137.
nőstény 3.
növe: —kedni 196, —szteni 196.
növény: —mag 201, —szár 172.

Ny

nyáj 66, 195.
nyak 86, —as 78, 152, —ba vető (a dísznőnél) 75, —láncz 88, —szirt 12.
nyák 82, 92.
nyál 127.
nyaláb 92.
nyálka 82, 92, —ás(odni) 82, 92.
nyálka (=nyálos) 117.
nyalni 140.
nyár 139, —on 139.
nyárfa 15, 169.
nyavalyatörés 4.
nyávogni 85.
nyél 9.
nyelni 185.
nyelv 181.
nyércz 146.
nyereg 25.
nyeremény 194.
nyergelni: meg— 25.
nyeríteni 1, 66.
nyest 121.
—nyi 160, 188.
nyikorogni 182.
nyíl 132, 191.
nyíl: —ni 195, meg— 195, —t 195.
nyír: —fa 51, —faerdő 51, —fajd 15, —kétrány 168, —lé 51.
nyirkos 92.
nyitni 195, ki— 195.
nyivákolni 85.

nyolcz 113, —van 119.
nyom 25, —ozni 25.
nyomaszt: —áni 13, —ó 102.
nyom: —ni 38, 108, öszsze— 83, —ogatni: öszsze— 184, —ó-rúd 108, —ulni 37.
nyomor: —ogni 4, —úság 17.
nyoszolyó-leány 36.
nyögni 2, 27.
nyőszörögni 27, 82.
nyugal: —om 57, —mas 57.
nyugat 4.
nyugodt 57, 176, —an 176.
nyugtalan 57, —ság 57, 185.
nyugtató 22.
nyújt: —ani: ki— 68, 185, —őzködni 58.
nyúl 74, 89, 112.
nyulánk 186.
nyúlni 59.
nyúzni 123.
nyű 52.
nyűg 165, —özni 165.
nyúni: el— 133.
nyűst 65.
nyűszögni 28.

O

ócska 74.
oda 192, —vissza 55, 194.
odú 44.
odvas 44, —ság 44.
ok: o. nélkül 1, 31, —os 26.
okád: —ni 43, —ék 43.
oktalan 1.
oktatni 196.
oktondi 165.
olaj 139.
olesó 32.
oldal 1, 20, 23, 53, (a szövet jobb oldala) 104, —án 38, —ára 38, —borda 1.
oldani: el— 114, föl— 114.
oldódni: ki— 114.
olló 33.
ólom 164.
oltalmazni 193.
oltani 123, ki— 123.
olva: —dni 17, 151, —szteni 17, 151.
olvasni 203.
olyan 130, —féle 84, —mint 188.
omlani: össze— 18.
ón 164.
onnan 82, 192.
ontok 193.

óra 116, 180, —láncz 57.
ordít: —aní 191, —ás 191.
óriás 192.
oros 178, 203, —nő 84,
—ul 203.
oroszlán 6.
orr 119, —át fújni 150,
—csont 119, —lyuk 119.
orsó 24.
ország 133.
orvosság 16, 129.
ostoba 1, 191.
ostor 110, (rövid) 91, —ozni
36.
oszlop 30.
oszt: —aní: el— 190, ki—
197, —ozni 197.
ott 82, 192.
óv: —ni 123, —atos 123,
162, —atosan 123.

Ö

ő 200.
öblögetni 189.
öcsce 149, öcsém neje 72.
ők 200.
ököl 135, 184.
ökör 200.
öl 19, 40, 178, 182, —elni
19.
ölni 202, le— 109, 129,
meg— 202.
öltözni 172, fel— 164, 172.
öltözködni 164, 172.
ölyv 37, 52, 145.
ömleni 54, 165.
ön 38, 78.
önfejtő 79.
önt: —eni 29, 47, el— 164,
ki— 164, —özni 114,
153.
őr 51, —t állani 51.
ördög 153, ő. vigyen! 24.
örög 199, —edni 199, —
asszony 60, 72, —ember
59.
ör: —izni 123, —ködni 99.
örülök 9.
örül: —ni 9, —tetni 9.
öröm 35, 36, 116, —hír 35.
örülni 36, 44, meg— 14,
35, 116.
örülni: meg— 193.
örvös galamb 191.
ösvény 125.
ősz 64, —i vetés 195.
ősz (adj.) 71, —ülni 178.
összemarok 24.
öt 103, —ven 3.
öv 104, ő. nélkül 32, —táj
103.
őzgomba 69.
özvegy 165, —asszony 17,
—ember 165, 194.

P

pacsirta 167.
pad 113, 159, 201.
padlás 112.
padló 1. palló.
padmaly 113.
padolat (felső) 85.
páfrány 50, 153.
pajkos 153, kodni 3, 8.
pajtatór 9.
pajzán 153.
palacsinta 39, 80.
pálca 94.
pálha (az ingnél) 66.
pálinka 11.
palló 193, a padló alatti
hely 162.
pamut 84, —kelme 40.
pap 107, (tatár p.) 89,
sag 107, 159.
papír: —os 53, —sárkány
53.
pápista varjú 77.
papucs 94, 110.
pár 87.
pára 101, 106.
parancsolni 52.
parányi 63.
paráza 146, —gödör 68.
páratlan szám 19.
paripa 30.
párja 188.
parlag 191.
párna 88, 135.
párologni: el— 48.
páros 24, p. szám 160.
párosodni 46.
part 138, 139, —i fecske
154.
párzani 189.
pástétom 51, 74, 96.
pászma 54, 196; $\frac{1}{12}$ p.
121 (v. ő. 204).
paszomány 191.
pásztor 66.
pata 183.
patak 139.
patkány 24.
patkó 155.
patkolni: meg— 155.
pattogni 130, 146, 151.
pecsét 105.
pehely 84.
pele 170.
pely 174.
pelyhes toll 160.
penészedni 99.
pengeni 21, 145, 178, 185.
péntek 11.
pénz 191, —zacskó 33, 54.
perelni 159.
pereszlen 26.
permeteg 25, 28.
perzsel: —ni 11, —ődni
11.
petrencze 76.
petty 102, —es 185.
pezsdülni: fel— 99.
pézsmás patkány 15.
piacz 94.
pihe 84.
pihenni 56.
pillangó 82.
pince-áská 71.
pióca 117.
pipa 181, —szár 185, —áz-
ni 174.
piperkőcz 20.
pirtani: meg— 37.
pirók 190.
piros 37, itó 104, —sár-
ga 115.
pirulni 36, 37.
pizok 81, 105, 167.
pizk: itani: be— 17,
105, —olni: be— 198,
—os 105, —olódni: be—
17, 81, 105.
pitymallik 143.
pitypalattyolni 102.
pléh 152.
pletyka 10.
plüs 106.
pocéta 79.
pocsékol: —ni 81, —ődni
81.
pocsolya 79, 83.
pofacsont 104.
pofonútni 141.
pohánka 51.
pohár 63, 180.
pók 11, háló 11.
pokol 156.
polcz 40.
poloska 41.
pólya 72, —szalag 102,
—ázní 183, 185.
polyva 6, 47, 72, —tartó 6.
pont 99.
ponty 115.
por 166, 167, 175.
porcellánkagyló (dísz) 52.
porozogó 72.
porhany: —ó 40, 69, 89,
94, —itani 40, —ulni 40.
porolni: le— 175.
poroszkálni 135.
poroszkáló 135.
posta: —kocsis 21, —út
21.
posvány 82.
poszméh 115, 160.
posztó 109, 164, —kabát
119.
pozdorja 48.
pózna 150, —állvány (a
kévék szárítására) 154.
pödörni 98.

pörk 65.
 pöröly 75.
 próbálni: meg - 119.
 prüsszögni 171, 172.
 púd 101.
 puh: - a 40, 131, -ítani:
 meg - 131, -ulni: meg
 - 131.
 pukkadni 152.
 pulyka 69.
 púpos 7, 77.
 puska 191, -golyó 107,
 -por 157, -portartó
 148.
 pusztá: -i fű 68, -ság
 45.

R

-ra, -re 136.
 rabló 51.
 rabolni 121.
 rácsalakú 181.
 ragadni (magához) 58, (be-
 tegség) 201, hozzá - 23,
 138, 140, rá - 121.
 ragados 158.
 ragadozó 170, r. állat 52,
 170, r. madár 170.
 rágalmaz: - ni 10, -ó 10.
 rágalom 10.
 ragasztani: hozzá - 23,
 138.
 rág: - ni 70, 184, -csálni
 62, 70, -ódni 70.
 ragyás 147.
 rajta! 8.
 rajzani 190.
 rajzolni 138.
 rák 112.
 rakás 76, 193.
 rakni 47, 51, be - 168,
 föl - 168, meg - 168,
 össze - 76.
 rakódni 58.
 rakomány 204.
 ráncz 54, 59, -olni 96,
 olódni 60, -os 54,
 osodni 60, 96.
 rángatódz: -ni 87, 157,
 -va felszökni 60.
 ráspolyozni (fogakat) 148.
 ravasz 180, -ság 180.
 ráz: -ni 82, 122, -kódni
 122, -ódni 122.
 recseg: -ni 70, 130, 146,
 tetni 147.
 redő 54.
 rég(en) 9, 155.
 reggel 17, -i 17.
 rejt: -eni: el 106,
 -özni: el 106, vény
 30.
 rekesz 184, -izom 182,
 -teni: el - 111.

rekkenő 102.
 remélni 11.
 remény 11, 145.
 rend 26, 170, (kaszálásnál)
 93, es 44, 170, -etlen
 44, 170, 113, -ezni 170.
 rengeni 157, 183.
 renyhéskedni 196.
 répa 130.
 reped: -ni 142, 182, és
 142.
 repülni 200.
 rés 142.
 rest 30, 56, 86, 90, 188.
 rész 197, -ére 198.
 részeg 197, edni: meg -
 197.
 reszelő 24.
 reszketni 83, 183.
 rétv 130, 192.
 réteg 53.
 retek 70.
 réz 99, -gálicz 147.
 rezegni 83.
 részsütös 178.
 riadni: föl - 12.
 ribiszke 51, -bokor 51.
 rigó (fekete r.) 55.
 ritka 112, -án 112.
 rizike 69.
 rogygni: le - 69.
 rohamos (folyam) 29.
 rohanni: neki - 157, 167.
 rojt 22, 144, 147.
 róka 168, -vas 58.
 rokka 124.
 rokon 51, 164, 167, (távoli)
 175, -ság 14.
 -ról, -ről 136.
 romlani: el - 101, 109,
 (tojás) 119, meg - 6, 101,
 (tojás) 50.
 romlott 101.
 róna 81, 176.
 róni: be - 60.
 rontani 101, le - 18, meg -
 125, 200.
 rontás 101.
 rongy 133, 175, -os 83.
 ropogni 146, 178.
 roskadni: le - 69.
 rost 181, -os 181.
 rossz 33, 73, 90, 163, 194,
 szagú 151.
 rothad: -ni 183, -t 133.
 rothasztani 133.
 rovar 74.
 rovásos bot 60.
 rovátká 59.
 rovátkolni: be - 60.
 rozs 18, -asztag 132, --
 üszög 18.
 rozsdásodni (gabona) 71,
 meg - 175.
 róf 186, két r. 50, 1/2 r. 199.

rögtön 66.
 rövid 66, -íteni, ülni
 66.
 rözse 130, 145.
 rübel 126, 160.
 rüd 145, 150, (kampóval
 ellátott) 59.
 rugdalni 157.
 rüg-kapálni 156.
 rügni 156.
 ruha 172, -bélles 15,
 kebel 54.
 rút 119.
 rügy (a fűneműeknél) 93,
 (fa-r.) 71.
 rüh 66, 69.
 rühetni 189.

S

sajátítani: el - 29.
 sajnál: -ni 147, meg - 37,
 at 147.
 sajt 183.
 sánt: - a 191, -ikálni
 191.
 sanyarúság 50.
 sapka 84.
 sár 28, 56, 81, 105.
 sárga 115, (lő) 144, -réz
 26, -ság 115.
 sárgás: - barna 177, --
 -szürke 108.
 sárgulni: meg - 115.
 sarj 49, -adék 48, 49.
 sarjú 55.
 sark 63, (a lópatkón) 62.
 sarkantyú (kakasé) 62.
 sarló 142.
 sármány (havasi s.) 165.
 sarak (lábé) 193.
 sáros 105, -osodni: be -
 81, 105.
 sároznai: be - 81.
 sas 13, 59.
 sás 38.
 sáska 152.
 sátor 180.
 sáv 25.
 savanyít: -ani 32, meg -
 199, -ott tej 174.
 savanykás 37.
 savanyodni 32, meg - 36,
 199.
 savanyú 32, (túlásagosan)
 199.
 savó 190.
 seb 127, -hely 127.
 sebes (folyam) 29, -en
 197.
 sebesíteni: meg - 127.
 segg 78.
 segít: -eni 107, -ség 107,
 sejt 25.
 sekély 15.

selejtes széna 136.
 selyem 108.
 semmirekellő 73, 81.
 semmisíteni: meg- 97.
 seprő 82, 132.
 seprű 87, 141, 150.
 szerzegni 178.
 serdülni: föl- 137.
 sereg 195.
 seregély 150.
 sérincez 69.
 serke 151.
 serpenyő 130.
 serte 151.
 sérteni 80.
 sérvés 112.
 siet: —ni 46, 198. —tetni 198.
 sík 81, 176. —ság 176.
 sikerülni 14.
 síkló 132.
 sim: —a 20, 156, 168, —i-
 tani 20, 168, —ogatni
 121, —olni 20.
 síp 54, 148, 176, —olni
 148.
 sipka 132.
 sir 85, —kerítés 179.
 sirály 179.
 sirni 26, 84, —ás 26.
 siratni (a halottat) 115.
 sivítani 1, 140.
 skatulya 126.
 skrofula 91.
 só 167, —tartó 125, 167,
 —s 168, —zni 168.
 sodorni 98, össze- 22.
 sodródni: össze- 98.
 sógor 29, 49, 65, 110.
 sok 19, 91, —ág 92, 187,
 201.
 sor 26, 53, (forduló s.) 180,
 —ban 30.
 sors (= koczka) 150.
 sóska 70.
 sovány 19, 47, —ítani 19,
 90, —odni 19, 90.
 sovár 11, 90, 119, 203.
 sörény 136.
 söret 24, 107, 166.
 sömör 65.
 söpmör 149.
 söpredék 167.
 söprű 1. seprő.
 sör 120, (első része) 122,
 —must 15.
 sötét 117, 164, —barna 64,
 —es 161, —ség 164, —
 vörös 161.
 sötétülni: el- 164.
 sövény 161, —karó 187,
 —rés 167, —rúd 199.
 sugár 186.
 sugár (nap-s.) 143.
 sügni 101.

suhogó 48.
 sulykolni (szennyes ruhát)
 74.
 sulyok 67, 171.
 surrogni 103, 118.
 susogni 70, 101, 180.
 sügér (Perca lucioperca)
 128, 149, 191.
 süket 40.
 sülni 104.
 süllő (fogas s.) 149.
 süllye: —dni: el- 110,
 —szőlő 160.
 sündiszó 182.
 süpped: —ni: be- 110,
 —ékes hely 110.
 sürgölődni 26, 89.
 süriteni: meg- 135.
 sűrű 29, 48, 83, 104, 135,
 —sődni: meg- 135.
 sütemény 28, 74.
 sütni 104, 146.
 süvöltetni 140.

Sz

szabad 110, szabad! 17,
 —ság 17, —ítani: meg-
 12, —kozni 156, —olni:
 meg- 12.
 szabó 133.
 szag 151.
 szagat: —ás 42, —ni 127.
 szagatott tézsta 113, 134.
 szag: —lani 151, —lálni
 151, —olni 151.
 száj 136, —padlás 136.
 száka 62.
 szakadni 182, el- 52, 158.
 szakadt 113.
 szakál 125.
 szakítani 182, el- 42, 52,
 félbe- 111, le- 42.
 szál 125, (szalma-sz.) 97.
 szalad: —ni 189, —gálni:
 körül- 65, 189.
 szalag 82, 181.
 szállas 22, 186.
 szálla 96.
 szállka 151, —ás 151.
 szállás 44.
 szállni: át- 61, föl- 42,
 le- 4, 177, 195.
 szállítani 174, át- 61, le-
 177, (árt) 195, 196.
 szalma 192, —kazal 193,
 —szál 97.
 szalonka 95.
 számár 8.
 szám: —ítani 124, 126,
 —la 154, —lálni 124,
 126, 154, —olás 38, 154,
 —olni 38, —os 29, —tan
 38.
 szán 141, —kó 100, 141,
 —kosártartó 147, —rúd
 174.
 szándékosan 31.
 szánt: —ani 3, 125, —ó-
 föld (darab) 4, —óvas
 162.
 szapor: —odni 12, 29, 54,
 —ítani 12.
 szappan 127.
 szár 99, (híg) 181.
 szár 76, (nadrágé) 97, (ehe-
 tő) 64.
 száradni 42, 78, 169, be-
 (állott tojás) 124, ki-
 169, össze- 153.
 száraz 42, 169.
 szárítani 42, 78, 169.
 szarka 177.
 szarni 124.
 szárny 141, —as 141.
 szarufa 25, 124.
 szarv 86, —as 99, —as-
 marha-csorda 77, —at-
 lan 164.
 szatócs 164.
 száz 132, —rétű (gyomór)
 132.
 szeder 51, kövi sz. 97, —
 bokor 51.
 szedni: ki- 158, szét-
 113.
 szeg 101.
 szegély 111, (bundáé) 145,
 154, (ing és bunda al-
 ján) 41.
 szegezni: fel-, rá- 101.
 szegény 5, 32, 188, (szána-
 kozólag) 86, —edni:
 el- 188, —ség 187, 188.
 szegni: le- 111, fel-
 159.
 szegődni: el- 65.
 szegyelni magát 73, 202.
 szégyen 50, 73, 90, —íteni
 51, meg- 73, 90, 202,
 —ülni: meg- 90.
 széjjel 184.
 szék 64, 106.
 szekér 43, 193, —rúd 174.
 szekrény 6, 153.
 szél (margo) 36.
 szél 126, —csend 83, —
 malom 9, (gyerek-játék-
 szer) 21, —től védett
 hely 55, —vész 168.
 szelet 181.
 szélhűdés 103.
 szelid 29, 83, 176, —ség 29.
 széles 115, —íteni 115,
 —ség 115, 194.
 szellem 3, (gonosz, rossz)
 13, 26, 33, 43, 73, 111,
 116, 147, 153, 176, (vizi)
 152.
 szelni 60.

szem (= mag) 163.
 szem 78, — mel megverni
 78, bekötődsdi 78, —
 fény 151, — fohére 78,
 — fog 7, — hój 50, — mér-
 tők szerint 188, — öldök
 35, szőr 43, — üveg
 78.
 szemőrem 73, sz. feletti
 . rész 46, test (női) 58,
 90, 97.
 szemérm : — es 90, — etlen
 90.
 szemét 143, 167.
 szemölcs 148.
 szén (elaludt) 68, (eleven)
 71, gőz 118, — vonó
 175.
 szőna 195, asztag 195,
 — boglya 57, 76, 193, —
 pujta 7, — rakás 197.
 szeudo 29.
 szenny 73, — es 17, — e-
 sedni: be — 17, — est-
 teni: be — 17.
 szent : — kép 173, 174, —
 jánosbogar 143.
 szenvedni 7, el — 177.
 szép 16, 85, 187, —íteni
 16, — ség 16.
 szeplő 175.
 szerda 30.
 szerencse 14, 159, — és 14,
 44, 159, — étlenség 17,
 122.
 szert : — ni 31, 116, — ő
 23.
 szerint 8, 116.
 szerkamra 74.
 szertartás 26, 27.
 szerű 26.
 szerzetes 84.
 szeszélyeskedni 17.
 szét 181.
 Szibéria 132.
 szidni 22, 43, 44.
 sziget 53, 195.
 szigony 126, 180.
 szigor 89.
 szlj 181.
 szikár 47.
 szikra 35.
 szillánk 38, 151, — tuskó
 39.
 szilárd 47, 95, 197, 162,
 an 90, — ulni 137.
 szilfa 24, 51.
 Szimbirszk 181.
 szín 119.
 szín 163, —ét hagyni 163,
 ő 163.
 színezni 98.
 sziszegni 43.
 szita 3, — kötő 25, — állni 3.
 szív 182.

szíves : légy sz. ! 158.
 szivárogni: el — 120.
 szivárvány 7, 115.
 szivódni: be — 119.
 szívós 104, 162.
 szó 119, szavát adni 119,
 — fogadó 18.
 szokás 26, 27.
 szokatlanul 2.
 szokni: hozzá 16, 41,
 meg — 41.
 szolga 158, személyzet
 158.
 szólítani 27.
 szombat 149.
 szomor : — ú 48, — kodni
 48, — ág 48.
 szomszéd 6, 80.
 szop : — ni 11, — tatni 11.
 — szor, szer 53, 157.
 szorgalmas 35.
 szorítani 38, 50, 108, 168.
 szórni 10, 121, szét — 113,
 114.
 szóródni: szét — 114.
 szoronga : — ni 64, — tni
 38, 50, 168.
 szoros 38, 168.
 szorulni (egyúasmhoz) 64.
 szorultság 50, 144.
 szöglet 67, 98, — es 67,
 — es borsó 149.
 szök : — évény 200, — ni
 121.
 szőni 163.
 szőr 84, 134, 160, — csip-
 tető 42, — ő 129, 134,
 160.
 szörnny (szélben járó) 204.
 szövethozni 23.
 szövetség 103.
 szű 147.
 szunyog 173.
 szunyókálni 13.
 szúr : — ni 118, 186, át —
 152, le — 129, — ás 186.
 szurok 125.
 szuszlik 105.
 szűgy 14, — elő 190.
 szűk 5, 38, 168, —íteni 5,
 168, —ülni 5.
 szükség 134, 160, —et
 szenvedni 160, — es 73.
 szülni 142.
 szünni: meg 164,
 szürke 71, — és 108.
 szűr : — ni 117, — ő 117.
 szűzhártya 187.

T

tág 145, — ra nyitni (a sze-
 mé) 169, — as 17, — ita-
 ni: ki — 145, — ulni:
 ki —, meg — 145.

tagadni 182, meg — 172.
 tájtók 117.
 takácsborda 38.
 takarékos 109.
 takarmány 77, — hulladék
 136.
 takar : — ni: be — 96, — ő
 202, — ődni: be — 96.
 takaros 180.
 takony 84, — os 84.
 tál 158, 169, 179.
 találkozni 161.
 találni 82, 170, 173, el — 7,
 170, ki — 7, rá — 96.
 találós mese 30.
 talán 159, 198.
 talp 95, (czipő-t.) 177.
 táltos 10.
 támasz 162, 179, — kodni
 155, — tani 162, meg —
 160, 179, — tók 160.
 tanács 14, — olni 14.
 táncszolni 158.
 tan : —ítani 196, 199,
 — ulni 199.
 tántorogni 126.
 tanu 133.
 tapadás 158.
 tapintani: meg 46.
 tapló 15.
 tapodni 108, 157.
 tapogat : — ni 46, — őzni
 46.
 taposni 165, (agyagot) 195,
 le — 163.
 tapsolni 141.
 tarackbúza 154.
 taraj 72.
 tárgy 21.
 tárház 74.
 tarisznya 156.
 tark : — a 191, —ítani 191.
 tarkó 12.
 tarló 40.
 tárnai: ki — 58.
 társ 30.
 tartani 170, ki — 177, 186,
 meg — 169, vissza — 171,
 179.
 tartó 116, 126.
 tartózkod : — ni 179, — ő
 179.
 tartóztatni 171.
 tárva-nyitva 179.
 taszítani 163, 187.
 tatár 175, — nő 84.
 tatárka 51.
 tátani: ki — 58.
 tavaly 96.
 tavasz 142, — szal 142.
 távcső 160.
 távol : — i 1, 16, — ság 53.
 távolítani: ol — 122.
 te 11.
 tea 180.

tégla 73.
 tegnap 12, --előtt 202, --i 12.
 tehát 10.
 ténén 11, (kétéves) 170.
 teher 132, --be esni 28, --kocsi 1, 79.
 tehetség 35, --es 35.
 tehetetlen 35.
 tej 118, (savanyított) 174, --fő 39, --út 55.
 tekerő: --dni 22, --kerék 22, --zni 28.
 teketóriázni 156.
 teknő 76, 77, 156, 189, 197.
 tél 35, --en 35.
 tele 172, telisded t. 182.
 telni: meg-- 172.
 telepedni: le-- 203.
 temetni 186, el-- 106.
 temető 85.
 templom 187.
 tengely 162, --szeg 193.
 tenger 169.
 tenni 171, (vhová) 47, 51, --át-- 78, hozzá-- 52, 54, le-- (kalapot) 47, túl-- (vkin) 14.
 ténta 180.
 tenyér 20, 173.
 tenyészni 196.
 tépdelni 180.
 tépni 158, 182, ki-- 134, 158, (gyökerestül) 67, szét-- 158.
 térd 182, --et hajtani 134, --kalács 87, 182.
 térdelni: le-- 106, meg-- 182.
 teremteni 142.
 teremtetten 156.
 téres 17.
 terhelni 13, 57, meg-- 185.
 terhes 29, 97, 136, --adni: meg-- 98.
 teríteni: ki-- 58, 115, szét-- 58.
 terjedni: ki-- 115, szét-- 115.
 terjesztetni 58, el-- 115.
 terméketlen 38.
 termet 111.
 térti: vissza-- 159.
 tertyedt 81.
 test 111, 121, 129, 197, --es 87, --ör 51, --vér 167.
 tészta 189, --ás 158.
 tétezt mértékkel 176.
 tétova 55.
 tető (ház-) 143, 202, --deszka 189, --gerenda 61.
 tetszeni 31, 171.
 tetű 106.

teve 164.
 téved: --ni 27, el-- 8, --és 27.
 ti 11.
 tikkasztó 102.
 til: --ó 170, --olni 170.
 timsó 9.
 tincs 92.
 típegni 28, 200.
 tiporni 157.
 tisz: --a 44, 158, 166, --átlan 44, --ítani 158, --ulni 167.
 tisztel: --et 38, --ni 38.
 tisztesség 170, --es 44, 45, 170.
 titkon 201.
 tíz 204.
 tó 79.
 toboz (fenyő --) 16.
 tojás 134, 85.
 tok 25, 53, 104, --től, --tól 141.
 toll 160, --szár 149.
 tolakodni 37.
 toldani: meg-- 123.
 tol: --ni 153, --ózá 104.
 tomp: --a 87, 161, --a-hegyű 106, --ítani 87, --ulni 87, meg-- (a hegyén) 106.
 toroklat 139, 152.
 torna 36.
 torok 59, 105, --haj 105.
 tolvaj 201.
 tő 162.
 tőgy 136.
 tők 38, 62.
 töke 60.
 tökfűlkő 191.
 tölesér 198.
 töltelékföld 166.
 töltetni 172, (italt a hordóból) 14, meg-- (a pus-kát) 30.
 tölgyfa 30.
 tömörre lenni 151.
 tönköly 100.
 tönkre jutni v. menni 45, 160, 162.
 tör 58.
 töredezni 162, 198.
 törékony 89, 94.
 törköly 100.
 törti 52, --át-- 152, 202, --el-- 4, 52, 113, 132, 158, 198, ketté-- 61, 158, ki-- 152, le-- 61, meg-- (ital) 118, szét 199.
 törő (a tilónál) 51.
 törött 113, 132.
 törül: --ni 149, --közö 8.
 törvényszék 128.
 tragacs 90.
 trágya 169, --bogár 90.

tréfa 88, 154, --ából 1, 31, --ázni 154.
 tudakolni 162.
 tudni 96, meg-- 96.
 tudósítás 46.
 tul: --ság 19, --ságosan 19, világ 82.
 tunya 30.
 turbékolni 68, 75.
 turbokló 110.
 turkálni 191.
 tuskó 60, 106.
 tutaj 125.
 tűzok 69.
 tű 25, --fok 25, 135.
 tücsök 152.
 tődő 196, --bajos 67.
 tükör 66, 78, 161.
 türelem 177.
 türelmes 177, 186.
 tűrni 186, el-- 177.
 tűrni: fel-- 159.
 tuskós növény 104, 149, 156.
 tüsszögni 126.
 tűz 204, --es 189, --es-űzők 204, --esedni: meg-- 36, --i fa 204, --hely 204, (a kovács-nál) 77, --kő 204, --vő-rös 37.

Ty

tyúk 183, --ól 203.

U

udvar 60.
 ugar 132, 133.
 ugatni 34, 199.
 ugorka 38.
 ugrálni (fállábon) 114.
 ugrándozni 20.
 ugra: --ni 121, (fölfelé) 20, --sztani 122, --tni 122.
 úgy 5, 130, 163, --ú. van! 198.
 új 132, --év 132, --hold 190, --ítani 122, meg-- 132, --ra 132, --ulni: meg-- 132.
 ujj 108, kis u. 62, (öltöny--) 129.
 unatni: meg-- 27.
 undor: --ító 17, --odni 26.
 unni: meg-- 27.
 unoka 9.
 úr 192, --nő 103.
 uracs 20.
 Ural folyó 23.
 uralkodó 95.
 Uralszky város 23.

úsz: - ni 18, - ószárny
141.
út 140, mutató (fa) 84.
utálni 26.
után 198, egymás u. 192.
utazni 144.
utol: - érni 137, - só 30.
uteza 14.

Ü

üd (lelki ü.) 121, ü. ne-
ked. nektek! 159, 158.
üdvözlét 113, 158.
üdvözölni 113.
üget: - ni 32, - ve futni,
hajtatni 32.
ügy 134, - esség 85, - ot-
len 84, etlenül 85.
üledék 82, 100.
ül: - -ni 81, - tetni 81,
le - 81.
ülő 126.
ünnepe 12, 92, 190, - elni
190, - i asztal 64, - nap
190.
üres 110.
ürge 27, 170.
üríteni: ki - 110.
üröm 6.
üst 51.
üstök 165.
ütközni 129, bele - 167.
ütni 129, (pofon) 141, át -
202.
ütödni: meg - 4.
üveg 63, cserép 198, -
gyöngy 21, 151, - pa-
laczk 63.
üzekedni 189.
üzni 44.

V

Vaccinium oxycoccus 153.
vaczogni 83, 145.
vad 55, - állat 52, - disz-
nó 57, - lúd 55, - madár
55.
vadász 126, 191, - at 191,
- háló 156.
vádolni 1.
vadulni: meg - 12.
vagdalni (csőrrel) 118, (ap-
róra) 173.
vágni 60, el - 158, ki -
152, le - 109, szét - 158.
vágatni 20, 121, 122.
vagy 10, 23, 155, v. talán
10, v. úgy 198.
vagyódni 173, rá - 34.
vagyton 88, - os 88.
vaj 139, 195.
vajjon 10, 23.
váj: - ni 180, - ószköz 59.

vak 125, - nap 30, 38,
tában keresni 46.
vakar: - ni 3, 46, 47,
meg (lovat) 43, - ódz-
ni 6, - ószköz 116.
vakondok 6.
vala: - ki 155, - mennyi
107, mi 155, - mikor
155.
választani 125, el - 190,
ki 125.
váll 4, 48, - járom 67.
vallás 161.
válni 12, le 12, szét - 12.
valódi 181.
valóságos 184.
változni: el - 192, meg -
192.
vályú 76, 197.
vánkös 125, 177, - cziha
88.
ványoltatni 108.
var 65.
varázs: - ige 16, 30, - 16
7, 10, 30, 199, - olni 16,
30, 171, - szer 10.
váratlanul 14, 53.
varjú 77.
várni 66.
város 48.
varrni 132, hozzá - 123.
varrás, varrat 133.
varsa 84, 117, 144.
vásár 22, 94, - fia 79, - tér
91.
vasárnap 203.
vas 168, - bádög 38, 143,
- fazék 188, - salak 168.
vásni: el - 145.
vastag 48, 87, 94, 158, 197.
vaszara 148.
vászon 103, 149, (tarka-
csikos) 191, (vékony) 62,
kabát 153.
veder 82, 94, 203.
védeni, védelmezni 123,
193.
védőszellem 103.
vég 199, - ből 79.
végezni: be - 97.
végett 107, 193.
végződni 97.
vegy: - -íteni 54, - -ülni
54.
vékonya (a ló v.) 76.
vékony 137, 143, - -ítani
137, 143, - -odni 143.
velő 88.
vemhezni 41.
vendég 41, 199, - elni:
meg - 118, 187, - el-
tetni: meg - 118, - -lá-
tás 118, - tartás 187.
venni 16, el - 122, ki - 67,
le - 122, meg - 128.

vér 30, - es 30.
veréb 113, 131.
vereked: - ni 130, 176,
185, 201, - és 201.
verem 92.
veríték 157.
verni 95, 156, föl - (port)
175, meg - 36, 176.
versszak 121.
verszt 140.
vese 2, 111, 197.
véső 10, 13, 59.
veszedelmes 42.
veszekedni 201.
veszendőbe menni 34.
veszett 193.
veszni: el - 97, 112, 140.
veszt(i)teni 112, (játékban)
203, (friss izét) 118, el -
140.
vesződni 44.
vessző 48.
vesztőség 123.
vétek 1.
vetélmi: el - 100.
vetélő 15.
vetés (őszi) 195.
vételkes 1.
vetkőzni: le - 47, 114.
vetni 2, 20, alá - (magát)
93, el - 169, le - (ruhát)
47, meg - 169.
vetődni 8.
vetőmag 201.
vezér 195.
vezetéknev 52.
vezetni 24, 131, be - 80.
viasz 15, 204.
Viburnum opulus 93.
viczorítani (fogát) 26.
vigasztal: - ni 27, - ódni
27.
vigyáz: - ni 6, - atos 162.
vigyorogni 26.
vihar 168.
világ 143, 162, - -ítani 143,
- os 143, - osság 143.
villa 116, 202.
villám 137, - lani 137.
villogás 147.
vinni 24, 82, 174, el - 24,
82, ki - 67.
vipera 132.
virág 132, 180, - -vasárnap
71, - zani 151.
virics 51.
virrad: - ni 143, 172, - at
154.
viselni: el - 133.
viselő 29, 97.
viszont adni 159.
vissz: - a 55, - ája vmi-
nek 176, - -afelé 55,
- fény 154, - horog 62.
vitatkozni 159.

víz 152, -- ár 23, --i szel-
lem 152, --kór 152, 153,
--malom 9, 89, --men-
tében 84, --part 139.
vizelet 148.
vizsgálni : meg -- 119, 163.
Volga 8.
vonni 174, vissza -- 177.
vonó : háló 117, 121,
--kötél 40, --szíj 128.
vonszolni 118.
vő 65, --fély 66, 89, --le-
gény 62, 65.
vödör l. veder.
völgy 1, 198, --ecske 83.
vörös 87, --áfonya 67,
--hagyma 125, --hajú
37, --rész 99.

Z

zab 117, --liszt 169.
zabola 26, 90, 136, --szíj
4, --ázni 136.
zacskó 23, 53.
zajongni 147.

zajt csapni 65.
zálog 113.
zápfog 194.
zárulni : meg -- 50, 109.
zární 104, be -- 49, 104,
135.
zátony 15.
zavarba ejteni 73.
zavarba jónni 5.
zavarni 102, 185, fel -- 102,
meg -- 5, össze -- 102.
zavarodni : fel -- 99, meg --
5, 156, össze -- 102.
zavaros 99, 102, --an 99.
Zelnicze-meggy (Prunus
padus) 132.
zendülni : fel -- 99.
zihálni 35.
zizegni 180.
zokogni 12.
zöld 24, 122, --ülni 24.
zörögni 150.
zug 67.
zúgni 61, 64, 65, 147.
zuhanni : le -- 18.
zurboló 110.

zúza 92.
zúzmara 94.
zúzni 199, (mozsárban)
176, 190, (szennyes ru-
hát) 74, össze -- 83.
zúzó 67, 73, --teknő 72.
zuvatol : --ni 10, --ás 10.
zümmögni 90.

Zs

zsák 86.
zsálya 153.
zsámoly 60.
zseb 69, --kés 54, 95.
zsémbes 113.
zseréb 54, --et lúgban áz-
tatni 63.
zsibbadni : el -- 139.
zsindely 162.
zsinór 57, 65, --ka 137.
zsír 139, --ozni 139, --ré-
teg 139.
zsörtölődő ember 83.
zsurló (tű) 22.

NÉMET SZÓMUTATÓ.

A

aas 202.
 ab | gabe 75, 93, —gestanden werden 118, 167, —hang 178, —hängig 198, —satz (am stiefel) 63, —schied nehmen 123, —schüssig 118, 178, 198, —sichtlich 31, —stand 53, —teilung (im zimmer) 184.
 abend 61, —gesellschaft 192.
 aber 155.
 Abies (Picea) excelsa 185.
 abortiren 100.
 achse 162, —nnagel 193.
 achsel | höhle 48, 53, —zwickel 66.
 acht : a. gehen 6.
 acht (= 8) 113, —zig 113.
 acht | en 38, sich — 6, —ung 38.
 acker | beet 4, —land 109.
 adamsapfel 87.
 ader 30.
 adler 13, 59.
 affe 193.
 alter 78.
 ahlkirschbaum (Prunus padus) 132.
 ahorn 199.
 akazie 192.
 ahaun 9.
 all 98, 107.
 allein 98.
 allmählich 48, 98.
 alldrucken 200.
 als 95.
 alt 74, 199, a.-es weib 72, a. werden 199.
 alters | genosse 156, —schwach werden 32.
 amboos 126.
 ameise 70, —nhaufen 71.
 an 141, —fang, —fangen

109, —fangs 104, —gelegenheit 134, —höhe 161, 171, —satz (des bodenbrettes) 52, —statt 203, —ständig 44, 187, —ständigkeit 170, —teil 197, —trieb: aus eigenem a. 86, 161, —verwandter 51.
 ander 19, 82, 160, 193, —nfalls 192, —thalb 142.
 anführer 195.
 angel(haken) 93, 200.
 anstrengen: über— 13.
 antlitz 78, 104, 119.
 apfel 93, 192, —baum 93.
 apoplexie 103.
 arbeit 12, —en 12, —sam 12.
 arithmetik 38.
 arm 48, —band 125.
 arm (= zweig) 31.
 arm (adj.) 5, 32, 86, 188.
 armut 187, 188.
 arschine: $\frac{1}{10}$ a. 199.
 arsenik 90.
 -artig 84.
 arznei 16, 129.
 asche 63.
 ast 173.
 atem 124, 181, ausser a. sein 168.
 atmen 124, schwer a. 168.
 auch 155.
 auerhahn 59, 194.
 auge 78, —nbraue 35, —n-lid 50, —nmass: nach a. 188, —stern 151, —wimper 43.
 auf! 8.
 auf | gedunsen 79, —lauf: a. machen 99, —muntern 169, —wärts 143, —zugarn 76.
 aus | einander 184, —gelassen 153, —gespienes 43, —gezeichnet 62, —haltend 186, —schlau-

ben 147, —schweifend 7, 22, —schen (das) 119, —stehend (v. den augen) 42, —wuchs 87.
 aussen (das a. befindliche, von aussen) 172, —seite 177.
 ausser 109.
 ax 108.

Ä

ähre 110.
 ähnlich 24, 95.
 ändern: ver—, sich, 192.
 ängstigen: sich ä. 101, 185, 201.
 ärger: ä. haben 158.
 ärmel 129.
 ästig 173.
 äusser—: das ä-e 136, 172.

B

bach 139, —stelze 101.
 backen | knochen 104, —zahn 194.
 back | en 104, —trog 189.
 bade | besen, —quast 87, —stube 89.
 balg 169.
 balken 96, —gefüge (auf dem grabe) 179, —ge-lage, —werk 26, 108.
 ball (holz-) 88, —spiel 112, 173.
 band 82, —wurm 144.
 bank 79, 113, 159, 201.
 barfüssig 130.
 barsch (adj.) 118.
 bart 125.
 baschkire 110.
 bast (linden-) 89, —matte 185, —schuh 135, —schuhschnur 57, 135.
 bauch 46, 198, auf dem (den) b. 196, —gurt 46, 115.

- baum 29, —gipfel 166,
—laus 121, —saft 46,
118, —stamm 203,
—stumpf 172, —wolle
84, —wollenzeug 40.
bauschen 154.
bär 192, der grosse b. 3.
137, —enklaue (bot.) 107.
be | dürfnis 134, —fehlen
52, —fleissigen sich 167,
—gegenen sich 45, —gin-
nen 109, —gleiten 15,
—gütert 88, —handeln
171, —hende 203, —he-
xung 125, —hufs 198,
—kannt sein 93, —kü-
mert sein 74, —leibt 87,
—leidigen 80, —mitlei-
den 147, —mühen sich
103, 167, —obachten
169, —rauschen sich
197, —reit 21, 35, —rei-
ten 21, 35, —reitwillig
73, —sichtigen 163,
—ruhigen 8, —rüchti-
gt 178, —satz 41, 145, 154,
—schädigt 101, —schlei-
nigen 197, —schweren
57, 185, —schwichtigen
27, 83, —sitz: in b.
nehmen 29, —sorgt sein
185, —trachten 99, 188,
—triebsam 12, —trug
192, —trunken 197,
—trägen 192, —trüben
sich 48, —wegen 52, 157,
sich 52, (hin u. her)
49, —wirlen 118, 187.
bei 94, 141.
bein 149, —binde 108.
beissen 70, 118, 139, 172,
ab—, zer— 158, —d 32.
bellen 34, 199.
berg 121, 171, —abhäng
171, —gipfel 166, 171,
—kamm 176.
bersten 142, 152.
besen 141, 150.
besser | n: aus— 122, 177,
—ung 122.
bete 181.
beten 6, 63.
bett 203, —pfühl 177,
—zeug 135.
betten 115.
bettler 63.
beuchen 74.
beugen sich 155.
beule 87.
beutel 23, 53.
bieg | en 9, sich 9, 45, 95,
97, aus— 76, herunter—
75, —sam 9, 104, —ung
74.
biene 52, (männl.) 120,
—ngarten 102, —nkorb
199.
bier 120, —rest 55,
—würze 15.
billig 32.
binden 123, 138, ab— 114,
an— 67, 123, auf— 114,
los— 114, ver— 23, zu-
sammen— 123.
birke 51, —saft 51, —nteer
168, —nwald 51.
birkhuhn 15.
bis 86, 157, —jetzt 157.
bisamratte 15.
bitten 18, 27, 158, 168, 203.
bitter 146.
blase: —n bekommen 42,
—nfuss 196, 202.
blase | n 199, —balg 199.
blatt 141, —käfer 202.
blatter | n 147, 180, —nar-
big 147.
blau 71, —beere 51.
blässig 53.
blättermagen 132.
blech 152.
blei 164.
bleiben 30.
blind 125, —ekuh 78,
—schleiche 132, 171.
blinzeln 83, 87, zu— 37.
blitz 137.
blöken 84.
blössen: ent— (sich) 130.
blume 180.
blut 30, —egel 117, —ig 30.
blühen (korn) 151.
blüte 132, 180.
bock 155, böcke zum auf-
hängen 155.
boden 162, —balken 61, —
raum 112, —satz 82, 132.
bofist 123.
bogen 191.
bohne 100.
bohre | n 100, durch—
152, —r 100, 101.
borg: auf b. 74.
botschaft 46.
böse 194.
brachland 133.
bracken 169.
brand (im getreide) 14,
—geruch 11.
branntwein 11.
brassen 141.
brat | en 104, 146, —pfanne
130.
brauchen 73, ver— 97.
braun 174.
brausen 64, 65, 147.
braut 142, —führer 89,
—jungfer 36, —preis 48,
—werber 24, 43, —wer-
berin 24.
brav 73.
brätling 46.
bräutigam 62, 65.
brechen (= vomiren) 43.
brech | en 52, (hanf) 170,
ab— 4, 52, 61, 158, ent-
zwei— 61, 158, klein—
199, unter— 111, zer—
113, 132, —stange 83.
breit 115, —e 115, 194,
—en 115: aus— 58,
(sich) 115.
bremse 74, 102.
brennen 141, (ohne flam-
me) 11, (verdeckt) 28.
brett 40.
brief 138.
brille 78.
bringen 80, fort— 82.
brod 134, —kante 134,
—kruste 47, —schnitte
181.
brombeer | e 51, —stranch
51.
bröckeln (sich) 162, zer—
162, 199, sich 114, 198.
bruch 112.
bruder (älterer) 105, (jün-
gerer) 149.
brumm | en 87, —kreisel
68.
brunnen 109, 134, —eimer
94, 158, —schwengel
157, —stange 158,
—ständer 158.
brunsten 189.
brust 67, (v. tieren) 14,
—baum (am webestuhl)
45, —bein (der vögel)
26, —latz 67, —schmuck
3, —spange 147, —warze
183.
brüchig 89, 94.
brücke 64, (aus stangen)
61, eine br. schlagen 47.
brüllen 86.
brüten 103.
buch 63, —stabe 115.
buchweizen 51.
bunt 191, —specht 55, 62,
191.
bursch 9, 24.
burzeln 186.
busch 161, —ig 83.
busen 54.
butter 139, 195, —milch
190, —n 190, 195,
—stössel 51.
bündel 92, 138, (hanf od.
flachs) 125, 142, (linden-
bast) 163.
bürde 132.
bürsten (hanf od. flachs)
151.
büschel 22, 92, 114, 141, 165.

C

champignon 131.
charwoche 7.
China 73.

D

da 192, von da 192, — hin 192.
dach 85, 143, 202, (am wagen) 79, —brett 189, —first 176, —schindel 162, —sparren 25, 124.
dachs 108.
dame 103.
dampf 101, 106, —en 72, ver— 43.
dank 158, —n 158, 171.
darm 105.
darnach 198.
daumen 109.
dammen 98.
dämmerungsblind 183.
decke 202, (eines zimmers) 85.
deckel 50, —n 50.
decken 96, 202, be—, sich, 96, ver— 50, zu— 50, 96, sich 96.
degradiren 66.
dehnen: aus— (sich) 145.
denken 153.
dengeln 173.
der | artig 84, —gleichen 188, —jenige 39.
dicht 29, 48, 104, 135, —en: zu—, ver— 135, —behaubt 83.
dick 29, 48, 94, 114, 135, 158, 197, —icht 186.
dieb 201.
diener 158, —schaft 158.
dienstag 19.
dieser 74, 129.
ding 21.
dingen: ab— 196, ver—, sich, 65.
distel 50.
dampfpaffe 190.
draht 106.
drangsäl 50.
draussen 172.
drängen 38, 168, sich 37, an—, sich, 37, be— 38, 50, zusammen—, sich, 64.
dreck 56, 99.
drehen 98, 100, sich 77, 100, 131, ver—, sich, 54, zusammen—, sich, 98.
dreist 38, —igkeit 38.
dresch | en 129, (m. pferden) 8, —flegel 130, 166,

dessen griff 203, —tenne 26.
drei 202, —ssig 202.
dringen: durch — 202.
dritter 202.
drohen 30.
drohne 114.
drolligkeit 88.
drossel 55.
dröhnen 63, 157.
drücken 38, 108, 168, zer— 83, zusammen— 83, 184, —d 102.
drüse 176, 131.
doch 12, 130.
dohle 180.
donner 7, —n 7, 10, 63, —keil 7, —stag 66.
dorn | busch 25, —gewächs 104, 149, 156.
dorf 20, —ältester 128, —polizist 128, —tor 191, —viertel 60.
dort 82, 192, von d. 82, —hin 192.
dörren 169.
du 11.
dudelsack 120, 150, —pfeifer 150.
dulden 177, 186.
dumm 1, 191, —kopf 191, 165.
dumpfig 102.
dunkel 117, 161, 164, —braun 64, —farbig 161, —rot 161.
dunst 106.
durch 202, —fall 198, d. haben 181, —sichtig 203.
dünger 169.
dünken 171.
dünn 137, 143, (= flüssig) 148.
dünsten: aus— 48.
dür 169, d. werden 42, 169.

E

eben 156, 168, 176, —e 81, 176.
eben (so eben) 169.
eber 124.
ebersche 103.
ebnen 168.
echt 181.
eck | e 67, 98, —zahn 7.
eckig 67.
egge 128, —n 128.
ehemal | s 11, —ig 11.
ehemann 193, der ältere bruder des e—s 98.
ehren 124.
ei 84, 134.
eiche 30.

eichel 16.
eichhorn 93.
eid 106, 173.
eidechse 56.
eifersüchtig sein 67.
eifrig werden 35.
eigen: sinnig 79, 196, —tum 88, —tumszeichen 172.
eigenen: zu—, sich, 29.
eilen 198, be—, sich, 46, 198.
eimer 203, —chen 82.
ein 96, —er 42, —armig 184, —fülig 1, —hode 42, —mal 96: auf e. 34, —sam 192, —tracht: in e. 198.
eingeweide 198.
einigen: ver—, sich, 23.
ein legemesser 54, 95, —schießel (in einem kleide) 33, —schlag (beim weben) 193, —schnitt 59.
eis 100, —hacke 95, —zapfen 172.
eisen 168, —blech 38, 143, —schlacke 168.
eiter 111, —ig 111, —n 111.
ekeln, sich, 26.
elefant 119.
elend 17.
elentier 99.
elle 186, —nbogen 180.
elster 177.
emsig 12, 35.
empfangen 34.
empfind | en 123, —ung 123.
end | e 199, —igen 97, be— 97.
eng 5, 38, 168, —en: ver— 5.
engel 103.
enkel(in) 9.
ente(rich) 71.
entfern | t 1, 16, —ung 53.
entgegen 45.
enthaltssam 179.
entlang 167.
entwenden 153.
entweder — oder 23.
entzwei 132, (mitten o.) 142.
er 200.
erbarmen, sich, 139.
erbs 103, —nschote 51.
erd | e 133, 166, —beere 51, —hügelchen 161.
erfahren 56.
erinnern, sich, 6.
erkälten, sich, 199.
erle 137.

ermüden 19.
ernten 203.
erst 104, (dann e.) 169,
der erste 96.
esel 8.
espe 15.
esse 77, 204.
essen 136.
etwa 198.
etwas 155.
eule 165.
euter 136.

F

fabel 33.
fade 105.
faden 137.
faden (mass) 40, 178.
fahlgrau 120.
fahren 55, 105, 174, los—
157, 167, über— 61.
falb 189.
falke 145.
fallo 157.
fallen 140, 177, 195, (v.
fluss) 54, an— 157, hin—
176, um— 29, 79, 176,
ver— 45, 113, zer— 113.
falte 54, 59, —n bekom—
men 96.
falten 96, sich 59.
faltenmagen 132.
falz 18.
familie 72, 131, —nname
52.
fangen: an— 109.
fangeisen 58.
farbe 163, (stoff) 120, die
f. verlieren 163.
-farbig 163.
farnkraut 50, 153.
farz 101, —en 101.
fasching 139.
faser 181, —ig 181.
fass (fässchen) 77, 80, 105,
—reif 70.
fasten 169.
faul (= träge) 30, 56, 90,
—enzen 196.
faulbeerbaum (Prunus pa-
dus) 132.
faulen: ver— 133, f. ma-
chen 133.
faust 135, 184, —hand-
schuh 3.
fächern 198.
fädeln: ein— 169, 202.
fähig 14, 35, —keit 35.
fähre 108.
fällen 196.
färb | en 98, 120, —er 120,
—erröte 37.
färsse 170.
feder 160, —busch 162,
—kiel 149.

fegen 149.
fehler 1, 27, (in einem
gewebe) 149.
feier | n 190, —tag 92.
feile 24.
feilschen 196.
fein 137.
feind 167.
feist 114.
feld 45, 109, 190.
fell 169.
femerstango 174.
fenster 58, 190, —laden
190, —glas, —scheibe
58, 190.
ferkel 124.
fern | e 16, in der f., aus
der f. 1, —erhin 196,
—rohr 160.
ferse 63, 193.
fertig 21, 35, f. machen
21, 35.
fertigen: ver— 171.
fesseln 119, in f. schlagen
119.
fest(tag) 190.
fest 47, 90, 104, 137, 162,
165.
fett 87, 114, 139, 182,
—lager 139.
fetzen 133, 175.
feucht 92, —en 92.
feuer 204, —brand 204,
—haken 93, —herd 68,
—schwamm 15, —stahl
141, 178, —stätte 204,
—stein 204.
feuern: an— 169.
fiber 181.
fichte, s. Abies, Pinus.
fieber 199, (das hitzige)
157, (das kalte) 123, 149.
filter 117.
filtriren 117.
filz 66, 78, —stiefel 66.
finden 173, be—, sich, 166.
finger 108, (der kleine f.)
62, —hut 108, —n 182,
—spitze: mit den f—n
nehmen 182, —sträh-
chen 152.
finster 164.
finste 176.
fisch 107, —en 107, —ga-
bel 126, 180, —gräte
151, —hamen 8, —lai-
che 200, —reuse 84, 117,
—rogen 200, —schuppen
50, —suppe 154.
fischer 107, —stange 110.
fitze 136.
flach 81, —e seite 81, —e
stelle 81.
flachs, s. hein, —bündel
125, —bürste 151.

fladen 94.
flagge 20.
flamme 141.
flattern 199.
flaum 84.
flechte 65.
flechten 22, (bastschuho)
52, (das haar) 138.
fleck (zum flicken) 114.
flecken 102.
fledermaus 131.
flehén 6, 27, 158, 168, 203.
fleisch 8, 56, 101, —ig 197,
—piroge 50.
fennen 26.
flicken 114.
fliege 149, (kleine) 196, 202.
—nschwamm 149.
fliegen 200, herab— 195.
fliehen: ent— 157.
fliessen 29, (v. blut) 157,
aus— 119, 120, 165.
flimmern 21.
flink 203.
flinte 101, —nkgel 107.
floh 101.
floss 125.
flosse 141.
fluchen: ver— 18.
fluss, s. flüsschen, —mün-
dung 139, —ufer 36.
flügel 141.
flüsschen 139.
flüssig 148.
flüstern 101.
folgen: ver— 44.
form 163.
forschen: aus— 162.
fort! 160.
fortwährend 20.
föhre, s. Pinus.
fördern: be— 197.
-förmig 163.
frag | en 18, be— 162,
—selig 96.
franse 144.
franzose 47.
frau 6, bruder der f. 107,
schwester der f. 49, 107,
—enzimmer 36.
frech 90.
frei 110, —gebig 21, 158,
195, —heit 17.
freitag 11.
fremd 32.
fressen 136.
freude 35, 36, 116.
freuen, sich, 36, 44.
freund 175.
friedhof 85.
frieden 57.
frieren 149, ab— 11, go—
149.
froh werden 14, 35, 116.
frosch 146, —wurm 28.

frost 165.
 frucht 136, —kern 163.
 früh 17, —er 11.
 frühling 142, —ssaat 142.
 fuder 204.
 fuchs 168, —eisen 58,
 —farben 144, —schwän-
 zen 27.
 fuhr | mann 13, —wagen
 1, 79.
 fundament 91.
 funke 35.
 furchs 60.
 furchtsam 35, 42.
 furt 65.
 fuss 193, zu f. 142, —be-
 kleidung: f. anlegen 124,
 —binde 108, —boden
 193, raum unter dem f.
 162, —fesseln 165, —fet-
 zen 165, —gänger 142,
 —gelenk, —knöchel 93,
 —pfad 125, —rücken
 104, —sohle 173.
 futter 77, —sack 127.
 fühlen 171, be— 46.
 führen 131, 174, herbei—
 24, herein— 80, hinein—
 80, hinaus— 67, über—
 61, ver— 7, weg— 24, 82.
 fülle 95, 170.
 füll | en (verb) 172, —erde
 166.
 füllen (das) 41, 168, (ein-
 jähr.) 90, f. werfen 41.
 fünf 103, —zig 3.
 für 198.
 fürchten (sich) 42, 152.
 fürst 49.

G

gabel 116, 202.
 gackern 56, 70, 158.
 gallo 198.
 gallerte 128.
 galoppiren 20, 121.
 ganz 50.
 ganz 98, 145.
 garbe 63, —nhaufen 127,
 132.
 garnwinde 22, 32, 70.
 garten 92, 115, 116, —beet
 28, —erdbeere 138.
 gasse 14.
 gast 41, 199, —mahl 12,
 118, 187.
 ratt | e 193, —in 6.
 gauen 136.
 gähnen 4.
 gähren 32.
 gänsefuss 86.
 gäse 24.
 geachtet 38.
 gebälk 108.

gebären 142.
 gebäude 51.
 geben 93, [es giebt nicht
 140, er—, sich, 93.
 gebet 63.
 gebinde (in einer strähne)
 196.
 gebiss (am zaume) 136.
 gebrauch 26.
 gebückt 75.
 gedanke 153.
 gedächtnis 6, 14, —feier
 6, 31.
 gedeihen 14, 196.
 geduld 177, —ig 177, 186.
 gefallen 31.
 gefängnis 163.
 gefährlich 42.
 gefährte 30.
 gefäss 114, 116, 108, 167,
 188.
 gefleckt 185.
 gefräßig 105, 135.
 gefroren 149.
 gegen 45, —stand 21, —
 über 161.
 gehen 55, 105, 144, auf—
 (= sich lösen) 12, (v.
 der sonne) 171, aus—
 (v. haaren) 165, aus-
 einander— 113, hin-
 aus— 171, hinein— 64,
 150, über— 61, ver—
 17, vorüber— 17, weg—
 55, zurück— 159.
 geheul 191.
 Gehirn 88.
 gehorchen 18.
 gehorsam 18.
 geier 36.
 geifer 117.
 geige 77, —r 77.
 geisseln 36.
 geissfuss 117.
 geist 188.
 geiz 47, —ig 47.
 gelangen 11, 137.
 geländer 59.
 gelb 115, —braun 177,
 —grau 108, —sucht 115.
 geld 191, —beutel 33, 52.
 gelenk 123.
 geliebte 23.
 gelingen 14.
 gelt 38, 52.
 gelüsten 34.
 gemäss 8, 77, 116.
 gemeindeversammlung
 106.
 gemischt 54.
 geneigt 118, 155, 178.
 genesen 124.
 genng 92, 137.
 geputzt 32.
 gerade 21, 177, 111, g. zahl

160, g. machen, werden
 76.
 geraten 82, 170, (= gelin-
 gen) 14.
 geräumig 17.
 gerecht 177, —igkeit 177.
 gerede 119.
 gericht 128.
 gerne 35.
 gerinnen 139, 166.
 geronnene milch 166.
 gersto 194.
 gerte 48.
 geruch 151.
 gerücht 119.
 gerüst (zum trocknen des
 getreides) 154.
 geschäftig sein 89.
 geschenk 94.
 geschicklichkeit 85.
 geschirr 114.
 geschlecht 14, —sname 52.
 geschmack 175.
 geschwind 201.
 geschwister 167.
 geschwulst 152.
 geschwür 29, 135.
 gesellen, sich, 23, 140.
 gesicht 78, 104, 119.
 gesondert 190.
 gespenst 86.
 gestalt 163.
 gestern 12.
 gesund 124, —heit 124,
 167.
 getroide 97, 170, —haufen
 161, —körnchen 97,
 —schober 13, 57.
 getüpfelt 185.
 gevatter 75, —in 76.
 gewalt antun 109.
 gewandtheit 85.
 gewehr 101.
 gewinnst 194.
 gewiss 2, 107, 198.
 gewohnheit 27.
 gewöhnen, sich, 16, 41.
 gezahnt 149.
 gezipfter teig 113, 134.
 gezwungen 17.
 gierig 11, 119, 203.
 giessen 29, 47, 114, 164,
 be— 114, 153, er—,
 sich, 54.
 gimpel 190.
 gipfel 166.
 girren 68, 75.
 gitterförmiges 181.
 glas 63, 180, —flasche 63,
 —perle 21, 151, —scherbe
 198.
 glatt 20, 156, 168.
 glatz | e 75, —ig 144.
 glauben 12, 145, 161.
 glänzen 21, 27.

glätten 20.
gleich 24, 95, 156.
gleichen: ver-- 156.
gloiten 126, 153.
glied (das männliche) 157,
163, 176, 183, (das weib-
liche) 58, 97, --erreissen
42, 127.
glitschen 153.
glocke 150, 178.
glotzend 42.
glück 14, 159, --lich 14,
44, 159.
glühend 36.
gold 18, --käfer 74, 202.
gott 173, --ezacker 85,
--esdienst 63.
gönnen 126.
götzenbild 63.
grab 85.
graben 3, 180, be-- 186,
ver-- 106.
gram 48.
granne 40.
gras 77, --boden 13, --feld
131, --platz 13.
grau werden 178.
gränpe 65.
gräulich 108.
greifen 170.
greis 59.
grenz | furche 28, --schei-
de 186.
gries 65.
griff 9, 171.
grille 152.
grinsen 26.
grob 153.
gross 7, 89, 105, 153,
--mutter 7, 75, --vater
7, 75.
grube 21, 152, (auf einem
wege) 80.
grummet 55.
grund 162, zu grunde ge-
hen 162, --lage 91.
gruss 113, 158.
grün 24, 122, --es auf
dem wasser 146.
gründel 139.
gründlich 162.
gründling (Gobio fluvia-
tilis) 19, 65.
grütze 88, 101.
gurke 38.
gut 9, 19, 62, 80, 187,
--herzig 68.
güt | e 19, --ig 19.
gürtel 104, ohne g. 32.

H

baar 134, 160, (kopf--) 144,
--flechte 138, --ig 129,
134, 160, --scheitel 144.

hab: h. und gut 88, --süch-
tig 119.
habicht 37, 52, 145.
hacke 85.
hacken: zer-- 173.
hafer 117, --mehl 169.
haftel 129, --n: zu-- 129.
haften: an-- 138, 201.
hagedorn 25.
hagel 100.
hager 47.
hahn 10, --enkamm 72.
hain 112.
haken: 58, 131.
haken: auf-- 12, an-- 129.
halb 142.
halber 103.
haltter, s. zaum, --riemen
181.
halm 40.
hals 86, --band 88, --star-
rig 152.
halten 169, 170, an-- , sich,
23, 138, 140, auf-- 164,
aus-- 186, zurück-- 171,
179.
hammer 88.
hand 3, --fläche 20, 173,
--griff 40, 67, --schuh
97, --tuch 8, --voll 20.
hanf 57, 109, --brecher
51, 170, --bündel 125,
--bürste 151, --öl 139.
hangen 194.
harke 74.
hart 47, 137, 204, --näckig
79, 196.
harz 125.
hase 74, 89, 112.
hasel 148, --nuss 86.
haselhuhn 45, 102.
haspel 54, --n 54.
haun 60, ab-- 158, be--
141, 198.
hauer 7.
haufen 76, 193, 195.
haupt 109.
haus 72, 112, 143, h. und
hof 25, 72, --dach 143,
202, --goist 37, --reihe
60, --volk 29, 72, --wirt
72.
hausiren 194.
haut 169.
hälfte 142.
hängebett, --pritsche 116.
hängen 129, 194, h. blei-
ben 82, 129, auf-- 129,
194.
hässlich 119.
hätscheln 9.
häufen 76.
häutchen 92, 142.
häuten: ab-- 128.
hebamme 10.

hebebaum 80, 112.
heben 28, 132, auf-- 132,
er-- , sich, 42.
hechel 65.
hecht 135, 154.
hede 128.
beer 130.
herde 66, 195.
he--schnepte 45.
hete 132.
heft 9.
heil | en 16, 177, 182,
--ung 122.
heiligen | bild 173, 174,
--schränk 174.
heimchen 152.
heiraten: ver-- 10.
heiratsvermittler(in) 24.
heiss 151, 199.
heiter 190.
heizen 53.
helfen 107.
hell 143, h. werden 190,
--braun 40.
hellen: er-- 143.
hemd 64, 72, --futter 8.
hemmen 179.
hengst 1.
henkel 40, 67, 135.
henne 183.
her | ab 136, --nach 198,
--aus 172.
Heracleum 64.
herbst 64.
herd 204.
herde, s. heerde.
hermelin 32.
herr 192.
herz 182.
heu 195, --baum 108,
--gabel 116, --haufen
76, 197, --schober 57,
195, --schrecke 152,
--schuppen 7.
heuer 70.
heulen 191.
hexe 200, --n 200, be--
78, 125.
hick 24, --on 18, 24.
hie und da 81.
hier 74, von h. 74.
hin und her 55, 100, 194.
hin | auf 136, 143, --aus
172.
hinreichend 137.
hilf | e 107, --sarbeit 88.
himbeer | e 41, --strauch
41.
himmelswagen 137.
hindern 57.
hinken 191, --d 191.
hinten: das h. befindliche
46, 55, nach h. zu 78.
hinter 46, 47, der --e 78,
--backe 76, --teil 46.

hirse 202.
hirt 66.
hitz | e 151, —bläschen 164.
hobel 90.
hoch 143, —wasser 23.
hochzeit 171.
hocken: nieder— 75, 83.
hode 134.
hof 60, 143.
hoff | en 11, —nung 11, 145.
hohl 44, —o hand 20, —eisen 10.
holen: aus— (m. der hand) 117, ein— 137.
holz | ball 146, —haufen 146, —scheit 107, 123, —wurm 147.
honig 105, —scheibe, —wabe 59, —wasser 147.
hopfen 41.
horehen 18, ge— 18.
horn 86, —los 87.
hosen 145, (leinen) 25, —bein 97.
höhe 143.
höhl | en 180, aus— 152, 180, —ung 44.
hölle 156.
hören: an— 18, auf— 164, zu— 165.
huf 183, —eisen 155.
huldigen 99.
hummel 115, 160.
hund 2, 5, 28, 62, 71.
hundert 132.
hungern 203.
hungrig 203.
husten 197.
hut 147.
hübsch 180.
hüfte 200.
hügel 121, 161, —ig 161.
hülse 54.
hüpfen 114.
hüten 123, (vieh) 66.
hütte 53.

I

ich 10.
ihr 11.
iltis 101.
immer 20, 43, 72, —fort 167.
inner: das —e 15, 145, 186, 198, die —en teile 198.
insel 53, 195.
ins | geheim 201, —ge-
sammt 86, 107.
irgend: i. wer 155, i. wann 155, i. was 155.
irre gehen, reden 8.

irr | en, sich, 27, —licht 191, —tum 27.

J

ja 12, 198, —wohl 10, 198.
jagd 191.
jahr 140, —esring 121.
jäger 126, 191, —garn 156.
jah 185.
jäten 141.
jeder 34, 61, 86, 117, (ein j.) 72.
jemand 155.
jener 82, 130, 200.
jenseits, das, 82.
jetzt 12, 33, —ig 33, 71.
joch 22.
johannis | beere 51, —bee-
renstrauch 51, —würm-
chen 143.
jucken 47.
jung 66, 129, —er mann 24, —es 102, 142, —fer: alte j. 140, —geselle 52.
jüngling 9, 24.

K

kadaver 202.
kahl 130, —köpfig 75, 144.
kahn 72.
kaiser 95.
kakerlak 157.
kalb 101, —en 101.
kalk 18.
kalt 123.
kalmuke 56.
Kama 8.
kamel 164.
kamerad 30.
kamm 109, 173.
kumpf 201.
kanone 173.
kapelle 179.
karansche 59.
karpfen 115.
kartoffel 192.
Kasan 52.
kasten 6, 126.
kattun 109.
katze 78, —njammer 88.
kauen 62, 70, 184.
kauern, sich, 75, nieder— 83.
kauf | en 128, ver— 128, —laden 82, —mann 77, 194.
kaulbarsch 69.
kaum 188.
kavaliere 20.
kavallerie 130.
käfig 55.
kälte 123.
kämmen 173.

kämpfen 201.
käse 183.
kätzchen 71.
kehle 105.
kehlhobel 175.
kehren: um— 159, zu-
rück— 159.
kehricht 143, 167.
kehrseite 176.
keil 116, (in einem kleide) 33, —förmig 166.
keim 56, —en 56, auf— 152.
kelle 3, 77, 135.
keller, s. vorratsgrube.
kellerassel 71.
kennen 93, er— 93.
kerb | e 59, —en: ein— 60, —holz, —stock 60.
kern 163.
kerze 143, —ndocht 198, —nstumpf 162.
kessel 51.
kette 102, 119.
kettenfaden 76.
keuchen 35.
keule 73, 188.
kiebitz 159.
Kiefer, s. Abies, Pinus.
kieme 125.
kienspan 38.
kind 9, 102, —ermütze 56, —erwickel 72.
kinn 21, —lade 21.
kirche 187, —nglocke 178.
kirgise 69.
kissen, s. kopfkissen.
kiste 126.
kitzel 70, —ig 70, —n 70.
klaffer 40, 178.
klagen: an— 1.
klammer 124.
klapp | en 145, —er 146, —ern 83.
klar 166.
klatschen 81.
klatscherei 10.
klaue 183.
klären, sich, 167, auf—, sich, 190, er— 14.
kleb | en: an— 138, —rig 158.
klee 55, 82, 105, 180.
kleid 172, —futter 15.
kleiden, sich, 172, ab—, sich, 47, an— (sich) 164, 172.
kleie 47, 72, 121.
klein 66, 98, 197, 200, —vich 197, —waaren 197.
klette 71, 77.
klettern: hinauf— 13.
klimporn 145.
klingel 34, —n 178.

klingen 21, 146, 185.
 klirren 178.
 klopfen 144.
 klotz 60, 106.
 klust 83, 198.
 klug 14, 26.
 knabe 5.
 knallen 65, 146, 151.
 knapp 38.
 knarren 182.
 knäuel 135, —n 135.
 kneifen 182.
 kniepe 50, —or 50.
 kneten 51, 135, 192, (thon) 195.
 knie 182, das k. bengen 134, —en 182, nieder— 109, —scheibe 97, 182.
 knirschen 62, 185.
 knistern 130, 146, 178.
 knittern 83, 84.
 knoblauch 18, 191.
 knochen 144, 149.
 knocken (hanf od. flachs) 128, (wolle) 63.
 knopf 176.
 knorpel 72.
 knorren 87.
 knospe 71, 93.
 knoten 164, 176, k. bilden, machen 176.
 knöchel 87, —bein 93.
 knöpfen: auf— 12, zu— 176.
 knuffen 187.
 knurren 179.
 knüllen 83, 84.
 knüttel 73.
 kochen 104, 199.
 kohl 77, —messer 157, —rübe 106.
 kohle 68, 71, 146, —n—dunst 118.
 kohlweise 69.
 kokettiren 77.
 kolferig werden 12.
 kommen 103, an— 72, be— 16, heraus— 171, herein— 64, um— 140, zurück— 159.
 konkubine 23.
 kopeke 108.
 kopf 109, —kissen 88, 135, —putz (der mädchen) 171, —tuch 109, 127, —zeug (der verheirat. frauen) 53, —über 37.
 koralle 85.
 korb 19, 73, 76, 83, 108, (körbchen) 97, —wagen 43.
 korinthen 26.
 korn 170, (körnchen) 97, —haufen 70, —kasten 111.

kosak 52.
 kosten 175.
 kostsam 29.
 kot 56, 81, 99, 105, (dün—ner) 181, —ig 105, —ig werden 81.
 kotzen 187.
 körper 111, 121, 129, 197.
 krachen 130, 146, 186.
 kraft 33, 44, 95, 200, —los 44, 110, 200.
 kragen 140.
 kralle 183. —n 182, 185.
 kram | er 164, —waaren 164.
 krampf 150, 172, 174.
 kranich 167.
 krank 187, —heit 187.
 kratzen 46, 47, 182, 185.
 kraus 71.
 kräbchen 69.
 kräftig 95, 200.
 krähe 77.
 krähen 10, 178.
 krämpeln 156.
 krätze 66, 69.
 kreide 107.
 krempe 43.
 kreis: im k—e 159, —el 70.
 krepiren 202.
 kreutz 36, ein k. schla—gen 118, k. und quer 100, —weise 194.
 krickente 151.
 kriechen 153, 192.
 krieg 200, 201, —sheer 130.
 krippe 124.
 kropf 97.
 krug 184.
 kruke 86.
 krume 162, 173.
 krumm 54, 74, 75, —holz 96.
 kruste 50.
 krümmeln (sich) 162, zer— 162, 173.
 krümm | en 54, 75, sich 45, 54, 75, —ung 74.
 kuchen 28, 42, 104, 111.
 kuckuck 75.
 kufe 62, 144, 147.
 kugel (holz—) 88, —förmig 184.
 kuh 11, —pocken—impfer 180.
 kumis 68.
 kummer 48, 125, 185.
 kummet 41, 128, —kissen 98, —polster 25, —rie—men 128, 190.
 kupfer 99, —vitriol 147.
 kurz 66.
 kutsch | bock 81, —er 13.
 küchel 182, 183.
 kühl 126, k. werden 126.

kühlen: ab—, sich, 129.
 kühling 38, 78.
 künftighin 196.
 künstler 15.
 kürbis 62.
 kürzen: ver— (sich) 66.
 küssen 171, 189.

L.

lache 79, 83.
 lachen 75.
 laden 168, (ein gewehr) 10, auf— 168, ein— 27, 181.
 lamm 108, 110, —en 108.
 land 133.
 lang 201, 1. und schwäch—tig 186, —e 187, 201, —e her 155, —sam 23, 48, 188, 201.
 lassen 44, 100, ein—, sich, 23, 138, herab— 177, herein— 80, los— 12, nieder—, sich, 203, ver— 100, sich 145, weg— 100, zurück— 44.
 last 132.
 laterne 49.
 latte 144.
 lau 82, l. werden 82.
 lauern 4, 150.
 laufen 189.
 laug | e 117, —en, —ig 117.
 laut 183.
 länglich 167.
 lärm 45, 65, 147, 163.
 läufisch sein 65, 189.
 länguen 173.
 leben (das) 108, 181, 182, —salter 11.
 leben 103, auf— 182.
 lebe wohl! 123.
 lebendig 182.
 leber 98.
 lebhaft 182.
 leder 120.
 leer 110, —en: ent— 110.
 leck werden 153.
 lecken (= leck sein) 119, 120.
 lecken 140, 179.
 legen 47, 51, sich legen (v. winde) 83, ab— (kleid) 47, hinzu— 54, zu— 52.
 lehm 165.
 lehnen: an—, sich, 155.
 lehren 196, 199.
 lei 163.
 leib 121, 129, —wache 51.
 leicht 134.
 leiden (das) 36.
 leiden 7, 177.
 leihen, s. borg, ver— 111.

Teim 136, —en 136.
 lein 26, —wand 62, 103, 191.
 leiste 144.
 leisten (der) 56, 58.
 leistenhobel 175.
 leiten 131, ver— 7.
 leiter 109.
 lende 76.
 lenkseil 168.
 lerche 167.
 lernen 199.
 lesen 203.
 letzt 30.
 leucht | en 27, 143, (v. dem blitz) 137, —er 143, 145. —wurm 143.
 libelle 25.
 licht 142.
 lieb | chen 9, —er, —e 116, —en 31, 116, —haber 23, —kosen 18, 141, —ling 9.
 lied 31.
 liederlich 7, 22.
 liegen 203.
 linde 134, —nbast 89, —nbaum (abgeschälter) 110, —nrinde 49, 110.
 link 125, —händig 125.
 linse 22.
 lippe 175.
 loben 88, ver— 142.
 loch 152.
 locke 71.
 locken 27, an— 16.
 locker 40, 69, —n 40.
 lohn 33, —arbeiter 158.
 lolch 106.
 lo(o)s 150.
 lose 110.
 löffel 61.
 lösen 12, 114, sich lösen 12, 114, auf—, sich, 129.
 löschen 128, aus— 128.
 löwe 6.
 lunge 196, —nkrank 67.
 lust 35, l. bekommen 173.
 lüge 125, —n 124.
 lügner 124.
 lüsten: go— 34.

M

machen 171, auf— 195, los— 114.
 macht 44.
 made 52.
 magen 46, (bei den wiewerkäuern) 132, (der vögel) 92.
 mager 19, 47, —n: ab— 19, 90.
 mahlen 9.
 mahnen: er— 196.
 —mal 53, 157.

mal | en 120, —er 120.
 malz 113.
 mangel 160, m. leiden 160.
 mangelhaft 26.
 mann 5.
 marder 121.
 mark 88.
 markt 22, 94, —platz 94.
 masern 37.
 masholder(bcere) 93.
 mass 202, mit gehäuftem m. 176.
 mastdarm 79.
 matt 161, —en: ab— 13.
 maul 119.
 maulwurf 6.
 maus 78, 152.
 mädchen 36.
 mähne 136.
 männchen (v. tieren) 7.
 märchen 30, 33.
 mässig 179.
 mäusefalk 40.
 meer 169.
 meerrettig 36.
 mehl 135, —kasten 111, —schaufel 116, —thau 14.
 mehren: ver— 12, 176, sich 12, 29, 54, 91, 176.
 meise 69.
 meissel 13, 59.
 meister 15.
 melde 86.
 melken 124.
 melodie 67.
 melone 170, vgl. wasserm.
 membrane 142.
 meng | en: ver—, sich, 54, —futter 102.
 mensch 11, 138.
 merk | en 171, —mal 93.
 messen 202.
 messer 133.
 messing 26.
 met 105.
 meteor 199.
 misuen 85.
 mieten: ver—, sich, 65.
 milch 118, (geronnene) 166, (saure) 174, (m. der fische) 118, —strasse 55.
 milz 125, 156.
 mindern: ver— 16, 112, sich 16, 177.
 mischen 54, sich 54, ein—, sich 54.
 mistküfer 90.
 mitgift 94.
 mitloid 147, —en: be— 37.
 mitte 198, 201, (des leibes) 103.
 mittel | finger 201, —gross 201.

mitwoch 30.
 modell 11.
 mohn 87.
 mohrrübe 73.
 molke 190.
 monat 190, der erste 69, der zweite 69, 91, der dritte 110, der vierte 2, der fünfte 139, der sechste 133, der siebente 195, der achte 143, der neunte 26, der zehnte 30, der elfte 190, der zwölfte 112.
 mond 190, —esfinsternis 164, 200, —hof 190.
 montag 173.
 moor 82.
 moos 86.
 morast 153.
 morgen 13, am m. 17, —dämmerung 154, —s 17, —stern 154.
 mordwine 87.
 morsch 133.
 motte 67.
 möglichkeit 33.
 mönch 84.
 mörser 72.
 möwe 179.
 mund 136.
 murmeln 87.
 murmeltier 121.
 murren 34, 43, 83.
 muster 11.
 mutter 3, 4, —biene 52, —korn 18, —mal 174.
 mutwill | en treiben 3, 8, 17, —ig 153.
 mücke 173.
 mübe: mit m. 6, 183, —n: be—, sich, 103, 167.
 mühl | e 9, —damm 98, —gerinne 197, —teich 98, —trichter 97, —wehr 98.
 müller 9.
 mündung 152.
 münze (bot.) 98.
 murbe 40, 69.
 mürrisch 113, 118.
 mütze 60, 84, 132.

N

nabe (am rade) 64.
 nabel 71.
 nach 198, (= gemäss) 8, n. einander 192.
 nachbar 6, 80.
 nachher 192.
 nachgeburt 80.
 nachlässig 188.
 nachricht 46.
 nacht 133.

nachtigall 151.
 nacken 12.
 nackt 190.
 nadel 25, —öhr 25, 135.
 nagel 101, 183.
 nageln: an—, auf— 101.
 nagen 70.
 nahe 139.
 naht 133.
 name 22, —nsvotter 8.
 nase 119, —nloch 119,
 —nstüber 144.
 nass 25, n. und klebrig 158.
 natter 132.
 nähern 132, aus— 162.
 nähern, sich, 139.
 nassen 25, be— (sich) 148.
 nebel 163, —ig 164.
 neben 141, n. einander
 30, —gasse 165, —sonne
 30, 38.
 necken 24, 202.
 nehmen 16, ab— (trans.)
 42, (intr.) 16, 177, an—
 34, 52, auseinander— 18,
 heraus— 67, weg— 122.
 neid 67.
 neiden: be— 14.
 neigen, sich, 155.
 nein 140.
 nessel 199.
 nest 28.
 nett 44, 45, 180.
 netz 160, —nadel 25,
 —strick 160.
 neu 132, —gierig 96,
 —jahr 132, —lich 169.
 neuern: er— (sich) 132.
 neun 164, —zig 164.
 nicht 4, 84, n. einmal 18.
 nicken 191.
 niederung 1, 83.
 niedlich 180.
 niedrig 83.
 niere 2, 111, 197.
 niessen 126, —wurz 71, 185.
 nisse 151.
 noch 55, 158.
 noune 84.
 norden 123, 142.
 not 17, 144, 160, in n.
 sein 160, in n. geraten
 96.
 nörz 146.
 rötig 73.
 nudeln 113, 134.
 nun 12, (n. also) 23, nun!
 10.
 nur 5, 68, 159.
 nuss, siehe haselnuss,
 —schlaube 77.
 nutzen 92, 194.
 nüchtern 193, mit —em
 magen 198.
 nützlich 92.

O

ob 10, ob —oder 155.
 oben auf 136.
 ober-: das o—e 136, o—er
 136, —fläche 136, —
 haupt 109.
 obst 136.
 ochs 200.
 oder 10, 23.
 ofen 68, —gabel 175,
 —klappe 105, —quast
 85, 87, —tür 105, —
 wisch 85.
 offen 195.
 oheim 89.
 ohne 109.
 ohnmacht: in o. fallen 14.
 ohr 40, —enschmalz 99,
 —feigen 141, —gehänge
 40, —läppchen 40.
 onkel 75.
 opfer 63, 189, —fest 189,
 190.
 opfern 80, 189, 190.
 ordentlich 44, 170.
 ordn | en 170, —ung 26, 170.
 Orion 67.
 osten 171.
 ostern 89, —tag 56.

Ö

öffnen (sich) 195.

P

paar 24, 87.
 praren, sich, 46.
 packen 166.
 palmsontag 71.
 pantoffel 110.
 papier 53, —drache 53.
 pappel 169.
 passen: auf— 4, 150.
 passend 14.
 passgänger 135.
 pastete 51, 96.
 pech 125.
 pein 7.
 peitsche 91, 110.
 pelz 65.
 perle 1, 12.
 pfad 125.
 pfahl 101, 121.
 pfand 113.
 pfannkuchen 16, 32, 39, 80.
 pfeffer 100, (spanischer)
 54, —kuchen 146.
 pfeife 148, 176, —n 148,
 152.
 pfeifenkopf 181.
 pfeil 132, 191.
 pfeiler (am feuerherd) 195.
 pferd 82, (feuriges) 194,

195, —edecke 8, —ege-
 schirr 78, 159, —chaar
 35, —ehaarwurm 137.
 pffig 203.
 pflegesohn, —tochter 195.
 pflegen 99.
 pflichtgespann 13.
 pflock 101.
 pfug 2, 125, —messer 151,
 —sterz 2, —stürze 125,
 128, —schar 125, 162.
 pflücken: aus— 158.
 pfügen 3, 125.
 pfriem(en) 8, 100, 142.
 pfund: 1/4 pf. 182.
 pfütze 79, 83.
 phantasieren 8.
 picken 118.
 pilz 68.
 Pinus sylvestris 20, 46, 90.
 pipen 187.
 piroge 74.
 pissen 151.
 plache 150.
 plagen: ab— 158, sich
 44, 158.
 plappern 34, 102, 146.
 platt 81.
 platz 161, 203, p. haben 150.
 platzen 152.
 plätschern 81, 145.
 plätten 81.
 Plejaden 3, 11.
 plötzlich 115.
 plumpstock 110.
 plüsch 106.
 pochen 144, 156.
 polster 177.
 porös 69.
 porzellanschnecke 52.
 posament 191.
 possen 88.
 post | knecht 21, —strasse
 21.
 potztausend! 24, 156.
 prahlen 58.
 prahler 58, 88, 200.
 prasseln 70, 130, 150, 151.
 preis 33.
 preisen 88.
 preisselbeere 67.
 pressen 38, 168.
 priester 107, (muhamm.)
 89, —schaft 107, 159.
 prise 181.
 propfen 99.
 prozente 194.
 prüfen 119.
 prügel 188, —n 36, 176.
 pst! 180.
 pud 101.
 pulver, s. schiesspulver
 —horn 148.
 punkt 99.
 puppe 106.

Q

quadrat(isch) 168.
 quaken 70, 83.
 qual 7, 36.
 quartier 44.
 quaste 22.
 quälen 7, sich 7, 201.
 queckengras 154.
 quecksilber 63.
 quelle 134.
 quendel 178.
 quer | balken 61, —gasse 54, —holz 125, (am schlitten) 51, —riemen 194, —über 194.
 quetschen 83.
 quicken 187.
 quittung 22.

R

rad | felge 171, —speiche 193.
 rahm 39.
 rund 25, 36, (am hute) 43.
 ranzen 78, 156, 194.
 ranzig werden 109.
 rappe 25.
 rascheln 70.
 rasen 131, —hügel 161, 170, —platz 13, 195.
 rasend sein 6. r. werden 193.
 rat 14, —en 14, er— 7, 96.
 ratte 24.
 raub | tier 52, 170, —vogel 170.
 rauben 121.
 rauch 163, —fang 87, —loch 161.
 rauchen 28, (pfeife) 174.
 raufen, sich, 130.
 raum finden 150.
 rächen 159.
 rädel Führer 78.
 rätsel 30.
 räuber 51.
 räuchern 163.
 räuspern, sich, 197.
 rebhuhn 102.
 rechnen 74.
 rechnen 38, 124, 126, 154.
 rechnung 154, —skunst 38.
 recht 123, die rechte seite (eines gewebes) 104, —eck(ig) 168, —schaffen 177.
 recken, sich, 58.
 rede 33, —n 107, 146.
 redlich 163, —keit 177.
 reflex 154.
 regen 134, —bogen 7, 115, —wurm 13, 84.
 regnen 134, 140.

reiben 121, ein— 117.
 reich (das) 133.
 reich 106, —tum 106, 170.
 reichen : er—137, hin—137.
 reif (fass —) 70.
 reif 94.
 reifen, reif werden 11, 104.
 reihe 26, 53, 180, in einer r. 30.
 reihen : auf— 169.
 reiher 74, 179.
 rein 158, —igen 158, —lich 45.
 reisen 144.
 reisig 130, 145.
 reisker 46.
 reissen 142, 158, 182, (schmerzen) 127, ab—42, 158, auf— 158, los—42, sich 12, 158, nieder— 18, zer— 158.
 reissend 29.
 reit | en 30, —peitsche 91, —pferd 30.
 reizen 24, an— 169.
 religion 161.
 rennen : an— 167.
 renntier 99.
 renoviren 122.
 retten 134.
 rettig 70.
 reuen : be— 196.
 reuse 117, 144.
 rheumatismus 127.
 richter 176.
 richtung 23, 84.
 riechen 151.
 riedgras 38.
 riefe 175.
 riemen 181.
 riese 192.
 rinde 47, 50, (linden—) 77, 110, —n : ab— 42.
 ring 133, 192, —finger 22.
 ringel | natter 132, —taube 191.
 ringeln, sich, 22.
 ringen 65.
 rinnen 165, ge— 139, 166.
 rippe 1.
 rist 104, 193.
 ritze 142.
 rock 119, 179, (v. leinwand) 153.
 rogen 20.
 roggen 18.
 rohrpfeife 54, 88.
 rollen (sich) 29, 131, auf— 159.
 rollholz 26.
 rostig werden 175.
 rot 37, r. werden 36.
 rotz 84, —ig 84.
 röten : er— 36.

rubel 126, 160.
 ruder 66.
 ruf 88, 178.
 rufen 27, 181.
 ruhe 57, —n 56.
 ruhig 57, 83, 176.
 ruhm 88.
 rund 131, 184, —herum 159.
 runden (sich) 184.
 runzel 54, 59, —ig 54, —n (sich) 60, 96.
 rupfen 158, aus— 134.
 russ 43.
 russ | e 178, 203, —in 84, —isch 203.
 rute 43, (die männl.) 157, 163, 176, 183.
 rübe 130, (rote r.) 181.
 rücken 142, 177, auf dem (den) r. 85, —riemen 194.
 rück | grat 142, —lings 78, —wärts 55.
 rühmen 88, sich 58.
 rühren 163, sich 157, an— 163, 170, be— 170, (obenhin) 118, um— 31, 51, 83, 102, zusammen— 102.
 rülpfen 56.
 rüssel 119.
 rütteln 83, 122.

S

sant | korn 201, —krähe 77.
 sache 12, 21, 134.
 sack 53, 86, —pfeife 120, 150.
 sagen 56, 159.
 sahne 39.
 saite 35.
 salvei 153.
 salz 167, —büchse 125, 167, —en 168, —ig 168.
 same 201, (sperma) 26, —ukorn 163, 201.
 sammeln 106, 109, ver— 106, sich 109.
 sammt 94.
 sand 39.
 sander 128, 149.
 sanft(mütig) 29, 83, 176.
 sarg 73, 173.
 satt 175, s. werden 166.
 sattel 25, —n 25.
 sauber 44, 45, 158.
 sauer 32, 37, allzu s. 199, s—e milch 174, —ampfer 70.
 saugen 11, ein—, sich, 119.
 saumselig 86.
 sausen 61, 64, 65, 147.
 säbel 38.

säen 2.
 säge 102.
 säuftigen: be— 27, 29.
 sättigen, sich, 166.
 säuern: ein— 32.
 säugen 11.
 säule 30.
 säumen 111.
 schabbel 116.
 schaben 46, 121, ab—, sich, 133.
 schachtel 126.
 schachtelhalm 22.
 schaden (der) 112, 123.
 schaf 74, 127, —fellgerber 169, —pelz 165.
 schaffen: er— 142.
 schafft 9, 76.
 schale 179, (schälchen) 180.
 schallen 21.
 scham 90, (weibliche) 58, 97, —gegen 90, —haft, —los 90.
 schande 50, 90.
 schar 195.
 scharf 138, 203, —gespitzt 148.
 scharren 3, 180, 191.
 schart | e 62, 148, —ig 149.
 schatten (der) 86.
 schatten: be— 58.
 schatzkammer 46.
 schaufel 56, 65.
 schaukel 22, 156, 189, —n 126, sich 22, 155.
 schaum 68.
 schäbe 48.
 schädel 109.
 schädlich 115, 123.
 schälen 154, ab— 42, 154.
 schämen, sich, 73, 202, be— 51, 73, 90, 202.
 schärfen 138, (durch hämmern) 173.
 schätzen 38, 124.
 scheckig 191.
 scheide 25, (des geburts-gliedes) 148.
 scheiden 190.
 scheideweg 31.
 scheinen 171.
 scheisse 99, —n 124.
 scheitel 82, 176.
 schelle 34, 150.
 schelten 22, 43, 44.
 schemel 60.
 schenkel 97.
 schenken 93.
 scherbe 62, 198.
 schere 33.
 scheren: auf— (das ge-webe) 76.
 scher | maschine, —mühle 76.

scherz 154, —en 154.
 scheuen 12.
 schichte 53.
 schicken 22.
 schieben 153.
 schief 74, 178, sch. wer-den 10.
 schieläugig 178.
 schiess | en 95, ver— 163, —pulver 157.
 schiff 41, 72.
 schimmeln 99.
 schimmern 27.
 schimpfen 22.
 schinden 128.
 schirmen: be— 193.
 schlacht 201, —en 109, 129.
 schlackern 83.
 schlaf 13, —en 139, ein— (v. gliedern) 139.
 schlag (apoplexie) 103.
 schlagen 95, 129, 156, sich 130, 176, 185, 201, auf— 159, be— (ein pferd) 155, herum— 156, zer— 132, 199.
 schlamm 28, 81, 82, —beissen 65 (vgl. gründling).
 schlange 132.
 schlank 22.
 schlau 180, —heit 180.
 schläfe 165.
 schlägel, s. schlegel.
 schlägerei 201.
 schlängeln, sich, 22, 28.
 schlecht 90, 194.
 schlegel 75, 171.
 schlei(e) 51, 145.
 schleier 96.
 schleife 27.
 schleif | en 40, 64, —stein 40.
 schleim 82, 92, —ig 82, 92.
 schleissen 181.
 schleppen 118, 153.
 schleudern 20.
 schlichthobel 117.
 schliessen: ein— 49, sich 50, ver— 135, zu— 104.
 schlinge 27, 70, 86, 117.
 schlingen: ver— 135.
 schlittchen 100, 141.
 schlitten 141, —baum 174, —ständer 147.
 schloss 135.
 schlucht 83, 198.
 schluchzen 12.
 schluck: in einem s. 27.
 schlucken (ver—) 135.
 schlucken haben 18, 24.
 schlummern 13.
 schlund 59, 105.
 schluss: einen s. ziehen 7.

schlürfen 123.
 schlüssel 135, —bein 177.
 schmachten: ver— 4.
 schmackhaft 175.
 schmal 5.
 schmant 39.
 schmatzen 178.
 schmaus 12, 118, 187.
 schmächtig 186.
 schmähnen: ver— 169.
 schmecken 175.
 schmeicheln: ein—, sich, 28.
 schmelz | en 17, 151, —ofen 77.
 schmerz 19, —en 19, 127.
 schmetterling 82.
 schmied 168, —e 82, —en 129, (dünner) 173.
 schmieren 117, 139.
 schminke 104.
 schmutz 81, 105, —ig 17, 105.
 schmutzen: be— 17, 105, 198.
 schmücken 16.
 schnabel 119.
 schnalle 164, —ndorn 164.
 schnappen 46, 57.
 schnarchen 34.
 schnarre 146.
 schnarrwachtel 59.
 schnattern 56, 81.
 schnauben 171, 172.
 schnauze 119.
 schnäuzen, sich, 150.
 schnecke 153.
 schnee 31, —ammer 117, —fall 31, —flocke 123, —gestöber 30, 165, —regen 81, —schlamm 117, —schlittschuh 24, —wehe 65, 114, —wiesel 32.
 schneide 138, —n 60, 133, zer— 173.
 schneien 31.
 schnell 179, 197, 201, —wage 104.
 schnepfe 95.
 schnitzeln 141.
 schnupfen 126.
 schnupftabakdose 73.
 schnur 57, 65, 137.
 schnurrbart 86.
 schnurren 87.
 schnürband (der hosen) 57.
 schober 57, 193, —n 193, auf— 13.
 schon 12.
 schopf 165.
 schoppen 83.
 schorf 50, 65.
 schornsteinröhre 176.

- schoss 19, 182.
 senote 54.
 schön 16, 85, —heit 16.
 schöpf | en 14, —kelle 135.
 schössling 49.
 schrank 153.
 schräg 155, 178.
 schrecken: er— 12, 42, 116.
 schrecklich 42.
 schreiben 138.
 schreiben 70, 140.
 schrein 126.
 schreiten 195, (sachte) 151.
 schritt 195.
 schrot 24, 107, 166.
 schuh 110.
 schuld 1, 93, —ig 1.
 schulde 172.
 schulter 4, 48, —blatt 48,
 —jock 67.
 schuppen (an der kopf-
 haut) 82.
 schussfaden 193.
 schutz | dach 143, —geist
 103.
 schüchtern 35.
 schürze 182.
 schüssel 169, 179.
 schütteln 82, 122, sich 83,
 122.
 schütten: aus— 164.
 schützen 193.
 schwach 35, 110, 200.
 schwaden 93.
 schwager 29, 49, 65, 110.
 schwalbe 181.
 schwamm 68.
 schwan 2.
 schwanger 29, 97, 136, s.
 werden 98.
 schwanz 55.
 schwappern 145.
 schwarm 195.
 schwarz 51, —braun 64,
 —grau 168, —specht 45.
 schwatzen 81, 102, 146.
 schwägerin 16.
 schwächlich 90.
 schwärmen 190.
 schwärzen 51.
 schwefel 79.
 schweif 55.
 schweifen: aus— 6.
 schweigen 151.
 schwein 124, —sborste 151.
 schweiss 157.
 schwelle 3.
 schwellen 152, 154, an—
 42, 79, 80, 152, auf—
 80, 151, 152.
 schwenken 126.
 schwer 29, —fällig 84.
 schwert 38.
 schwester (ält.) 2, 5, (jüng.)
 27.
 schwieger | mutter 4, 49,
 —sohn 65, —tochter 72,
 —vater 8, 49.
 schwiele 42.
 schwimmen 18.
 schwinde 65.
 schwingen 126.
 schwirren 103, 118.
 schwitz | en 157, —bank
 81.
 schwören 14, 173.
 schwur 173.
 schwühl 102.
 sechs 192, —zig 195.
 see 79, —schwalbe (Sterna
 hirundo) 179.
 seele 25, 188, —nheil 121.
 seggen 95, 170.
 segnen 95.
 sehen 77, ein— 14, 32.
 sehne 150, (am wollsclä-
 ger) 45.
 sehnen, sich, 173.
 sehr 19, 104.
 seichte stelle 23.
 seide 108.
 seife 127.
 seih | en 117, —er 117.
 seil 98, 199.
 sein 107, 108.
 seit lange 187.
 seite 1, 20, 23, 53, auf
 der, dies. 88, —nstechen
 186.
 selbst 34, von s. 161.
 selten 112.
 senden 22.
 sengen 11, 200.
 senken, sich, 195.
 sence 130.
 sentenz 119.
 setzen 51, 81, sich 81,
 herab— (den preis) 195,
 196, über— (über etwas)
 61, ver— 78, wider—
 sich, 45.
 Sibirien 132.
 sichel 142.
 sicher 2.
 sichtbar sein 93.
 sickern: durch— 120.
 sie (sing.) 200, (plur.) 200.
 sieb 3, —en 3.
 sieb | en 137, —zig 138.
 siedeln: an— 203, über—
 78.
 siedeln 199.
 siegel 105.
 siegen: be— 132.
 sieh | 35, siehe da | 2.
 silber 63.
 Simbirsk 181.
 singen 31.
 sinken 110, 177.
 sinn 161.
 sitte 27.
 sitzen 81.
 skropheln 91, 196.
 so 58, 180, 163, s. viel
 188, —eben 92, —gleich
 66.
 socke 184.
 sodbrennen 36, 67, 153.
 sohle 95, 177.
 sohn 19.
 solcher 130.
 soldat 114.
 sommer 189, —sprosse
 175.
 sonabend 149.
 sonne 38, —aufgang 171,
 —nblime 38, —nfins-
 ternis 164, —nstrahl 143.
 sonntag 203.
 sonst 192.
 sorg | e 48, 125, 153, 185,
 —enfrie 57, —los 185,
 —fällig 162.
 söhnen: aus— (sich) 72,
 ver—, sich, 142.
 spalte 142, —n (sich) 142.
 spaltbar 76.
 span 174.
 spange 164.
 spanne 152.
 spannen: an— 79, aus—
 58, 168, bei— 105, los—
 168, vor— 79.
 spann | kräftig 104, —
 strick 165.
 sparsam 109.
 spass 88, 154, zum s. 31,
 —en 154.
 spatze 113, 131.
 specht 191.
 speichel 127.
 speicher 74.
 speise 136.
 spelt 100.
 sperma 26.
 sperren (die augen) 169,
 aus— 58, ein— 49,
 ver— 104, (das licht) 58.
 sperrweit 179.
 spiegel 66, 78.
 spiel 200, —ball 112, 173,
 —karte 59, —mann 200,
 —zeug 160, 203.
 spielen 203, (ein instru-
 ment) 56.
 spiess 119.
 spindel 24, —kamm 49,
 —scheibe 26.
 spinne 11, —ngewebe 11.
 spinn | en 9, —rocken 124.
 spitzen: zu— 148.
 spitzig 148, 154.
 spitzmaus 56.
 splitter 151, 174.
 spornen: an— 169.

spott 87.
 spotten 87, ver— 87.
 sprechen 56, 107, 119, 146,
 (leise) 151, ver— 93,
 119.
 spreitze 179.
 sprengen 114, 122, be—
 122.
 sprengel 102.
 spreu 6, 47.
 sprichwort 119.
 springen 121, auf— 152,
 hinauf— 20.
 spritzen 96.
 sprosse 151, —n 152.
 spröde 89, 94.
 spucken 127.
 spule 133, werkzeug zum
 spulen 48.
 spulwurm 144.
 spur 25.
 spül | en 189, —icht 87.
 staar 150.
 stachel 119, —schwein 182.
 stadt 48.
 stahl 52.
 stall 203.
 stammende 162.
 stampfen: zer— 176.
 stampf | er 67, 73, —trog
 72.
 stange 145, 150.
 stark 44, 94, 95, 137, 162,
 165, 200.
 starr 47, —köpfig 152,
 —en: er— 47.
 statt 203.
 stattdlich 80.
 statur 111.
 stanb 166, 167, 175, —re-
 gen 25, 28.
 ständer (zum aufhängen)
 155.
 stärke 200.
 stechen 118, 186, (tot) 129,
 durch— 152, ein— 186.
 stecken (der) 145.
 stecken 186, st. bleiben
 37, 58, 82, an— 121,
 201, ver— (sich) 106.
 stehen 166, st. bleiben
 164, zum st. bringen
 164, auf— 166, ver—
 14, 32.
 stehlen 201.
 steigen (v. wasser) 54,
 ab— 4, auf— 13, em-
 por— 42, er— 42.
 steigbügel 28, 108, 193.
 steil 185.
 stein 188, —beere 97.
 steissbein 128.
 stelle 161, 203, —nweise
 81.
 stellen 51.

stengel 173.
 steppe 45.
 sterben 202.
 stern 134, —schnuppe 134.
 steuer (abgabe) 75, 93,
 193.
 steuerruder 66.
 stick | en 162, —erei 146,
 162.
 sticken: er— 50, 102.
 stiefel 8, —schaft 76.
 stief— 142.
 stiel 9.
 stier 200.
 still 48, 83, 176, still!
 180, —en 83.
 stimme 115, 183.
 stimmen (ein instrument)
 12.
 stimmen: be— 111.
 stinkend 151.
 stirn 129.
 stock 94, 171.
 stockwerk 53.
 stocken 139.
 stolz 89.
 stolpern 156.
 stoppel 40.
 stossen 163, 187, (mit dem
 fuss) 156, 157, (in einem
 mörser) 176, (mit den
 hörnern) 117, sich 129,
 auf— 56, 167, durch—
 152, klein— 190, 199,
 um— 79.
 stottern 171.
 stöbern: durch— 46.
 stöpsel 99.
 stören 57, 185.
 störr | ig 152, —isch 113,
 s. sein 183.
 stössel 67, 73.
 stössig 117.
 straff 59.
 stramm 59.
 strampeln 156.
 strasse 14.
 strähne 54.
 sträuben 166.
 strebe 160, 179.
 strebsam 35.
 strecken, sich, 68, aus—
 68, 185, sich (nach et-
 was) 59.
 streiche(l)n 121.
 streif 25, —ig 25.
 streifen (an etwas) 118.
 streiten 159, 201.
 strengen: an—, sich, 103.
 streuen 114, zer— 113,
 sich 113, 114.
 strick 98.
 stricken: ver—, sich, 6,
 184.
 striegel 43, —n 43.

stroh 192, —halm 97, 192.
 stromab(wärts) 4, 84.
 strophe 121.
 strömen 29.
 strumpf 184, —band 170.
 strunk 79.
 struppig 83, s. werden 165.
 stufe 60, 113.
 stuhl 64, 106.
 stumm 181.
 stumpf 87, 106, s. werden
 87, 106, (v. den zähnen)
 145.
 stunde 116.
 sturm 163.
 stute 66.
 stutzig 183.
 stück 60, 62, 66, 158, in
 s—e gehen 198, —chen
 198.
 stücken: an— 123.
 stürzen: ein— 18, nie-
 der— 18, um— 176.
 stütze 160, 162, —n 160,
 162, 179, auf—, sich,
 155.
 suchen 152, unter— 119,
 ver— 119.
 sudeln: be— 17, 81.
 summen 90, 118, 163.
 sumpf 153, —ig 153.
 suppe 22, 154.
 süden 68.
 stünd | e 138, —ig 138.
 süss 175.

T

tabakspfeife 181.
 tadeln 51.
 tag 76, den ganzen t. 53,
 t. und nacht zusammen
 159, —esanbruch 154,
 —sichtig 183, —en 143,
 172.
 talg 182.
 tanne, s. Abies, Pinus.
 tante 89.
 tanzen 158.
 tappen (herum—) 46.
 tasche 69.
 tasse 180.
 tasten 46.
 tatar | e 175, —in 175.
 tau (seil) 199.
 taub 40.
 taube 71, 191, (zahme) 75.
 tauchen 184, ein— 109,
 unter— 184.
 taufen 80.
 taufpat | e 36, 47, —in 47.
 taugen 31.
 taugenichts 81, 94.
 tauglich 14, 31, 73.
 taumeln 126.

tausch 192, —en 192.
 tausend 103.
 täglich 76.
 teig 189, —ig 158.
 teller 158.
 tenne 26.
 teufel 153.
 thal 1.
 thau 124.
 thee 180.
 theer 124.
 theil 197.
 theilen: ab— 111, aus—
 197, ver— 190, 197.
 theuer 29, 33.
 thier, wildes 55.
 thon 165.
 thor (das) 31.
 thöricht 6.
 thräne 140.
 thun 171, hinzu— 52.
 thür 3, —angel 166, —
 klinke 104, —pfosten 21.
 thymian 178.
 tief 158, —e 158, t—o
 stelle (in einem fluss)
 9, 166.
 tiken 186.
 tinte 180.
 tisch 171, (festlicher) 64.
 toben 45.
 tochter 36.
 tod 202, (personif.) 11.
 toll 193, t. sein 6.
 topf 188, 190.
 tosen 157.
 tönnchen 182.
 töten 202.
 traben 32.
 trachten: be— 99, 188.
 tragbahre 90.
 tragen 28, 132, ab— 133,
 auf— 52, er— 177, 186.
 traktiren 118.
 traube (v. beeren) 114,
 141.
 trauern 48, 74.
 traurig 48.
 traufdach 202.
 traum 161.
 trächtig 97, t. werden 98.
 träge 30, 86, 188.
 trinken 153.
 träumen 161.
 treiber 100.
 treffen 82, 170, über— 14,
 zusammen— 161.
 treiben 44, an— (zur
 eile) 198.
 trennen: auf—, sich, 129.
 treppe 109, —nstufe 60,
 113.
 tresse 191.
 treten 108, 156, 157, nie-
 der— 157, 163.

trichter 198.
 triefen 119.
 trink | en 12, —geschirr
 77, 135, —glas 63.
 trippeln 28, 200.
 trocken 42, 169.
 trocknen 42, 78, 169, ein—
 124.
 troddel 22, 147.
 trog 76, 77, 156, 197.
 trommel 94.
 tropfen 172.
 tröpfeln 172.
 trösten 27, sich 27.
 trutzhahn 69.
 trüb 99, 102, —en 102.
 tschuwasche 186.
 tuch 165, 175, (stoff) 109.
 tunken: ein— 109.
 tückisch sein 17.
 tüpfel 102.
 typhus 199.

U

ufer 138, —schwalbe 154.
 uhr 180, —kette 57.
 uhu 196.
 ulme 24, 51.
 um—willen 149.
 um | armen 19, —schweife
 gebrauchen 2, —sonst
 2, —stände machen 156,
 —weg: einen u. ma-
 chen 131, —zäunung
 (um das grab) 179.
 un | ablässig 167, —
 bändig 152, 179, 189.
 —bebaut 132, —behaart
 130, —bekümmert 185,
 —bequem 57, —be-
 schäftigt 110, —bestän-
 dig 27, —dicht 112, u.
 werden 153, —erwartet
 14, —fähig 35, —flat
 167, —flätig 17, un-
 freundlich 118, —frucht-
 bar 38, 52, —gebörnt
 87, —gelenk 84, —ge-
 rade zahl 19, —ge-
 schickt 85, —getrüb
 166, —glück 122, —
 kraut 141, —längst 92,
 —mässig 179, —ordent-
 lich 170, —passend 85,
 —rat 167, —reinlich-
 keit (am körper) 73,
 —ruhe 57, 185, —ruhig
 57, u. werden 52, —
 sinnig 161, —tauglich
 73, 94, —tief 15, —tiefe
 15, 166, —verheiratet
 52, —vernünftig 6, —
 verständig 14, —ver-
 ständlich 161.

und 93, 155.
 ungefähr 20.
 unten 4.
 unter: das u—e 1, —arm
 173, —bein 173, —halb
 4, —pfand 113.
 Ural (der fluss) 23.
 Uralek 23.
 urgrossvater 7, 89.
 urn 148.
 urteilen: be— 188.

Ü

übelriechend 151.
 über 194, —all 100, —
 anstrengen 13, —drüssig
 machen, werden 27.
 —einkommen 57, 72,
 —einkunft 57, —fluss
 95, —mass 19, —
 schwommung 23, —
 wältigen 132, —zug 104.

V

vater 7, 8.
 Venus-hügel 46.
 ver | armen 188, —brä-
 ung 154, —derben
 101, 109, 125, —dicken
 135, —dorben werden
 (v. siern) 119, —druss
 haben 158, —fall: in v.
 geraten 160, —faulen
 133, —finstern, sich,
 164, —gebens 2, 31,
 —gessen 84, —gesslich
 84, —gleichbar mit 188,
 —gnügen, sich, 72, —
 grössern, sich, 7, —
 kehrt 177, —längern
 (sich) 201, —legen ma-
 chen 5, —legenheit: in
 v. geraten 5, 96, —letzt
 werden 4, —loumden
 10, —lieren 140, (den
 kopf) 5, —loren gehen
 34, 97, 112, 140, —loben
 142, —lust 112, 122,
 123, —mögen (das) 88,
 —mögen 107, —mögend
 88, —nichten 97, —
 nunft 6, —pflügung 187,
 —ringern 16, —sauern
 199, —scheiden 161,
 —schiessen 113, —
 schlag 184, —schönern
 16, —schlucken, sich,
 187, —stand 6, 14, —
 ständig 14, 26, —stor-
 ben 57, —strickt wer-
 den 8, —trag 57, —
 trocknet 42, —unreini-
 gen 17, —wandt 161,

175, —wandter 167,
—wandtschaft 14, —
zeihen 61, —zweigen,
sich, 173, —zweigt 31.
vieh 182, 203, —hürde
60, —seuche 89.
viel 19, 91, so v. 160, 188,
wie v. 188.
vielleicht 159, 198.
vielfrass 193.
vier 168, —zig 37.
violin | e 77, —bogen 117,
—spieler 77.
vitriol 114, 116.
vogel, wilder, 55, —beere
103, —nest 28.
volk 33.
voll 172, v. werden 172.
von 94, v. —an 86, v. —her
86, 141.
vor 192, —eilig 26, —dach
202, —gespann 13, —
gestern 202, —handen
sein 108, —hang 179,
—haus 99, 137, —her
84, —jährig 96, —kur-
zem 92, —mals, —malig
9, —n: das v. gelegene
192, —sichtig 123, 162,
—teil 92, 194, —teil-
haft 194, —wand: vor-
wände gebrauchen 156,
—zeiten 155.
vorder—: das v—e 84,
—fuss 48, —haus 112,
—teil 84.
vornehm 7.
vorrats | grube 92, —haus
74.

W

waare 21, 128.
wabe, s. honigwabe,
—nhonig 59.
wache 51, w. stehen 51.
wachen: auf— 201, be—
123, über— 99.
wachholder 194.
wachs 15.
wachsen 196, heran— 137.
wachtel 110, —könig 59.
wade 46.
wage 157, 202.
wagen 38, 193.
wahr 184, —haft 163, 184,
—heit 163, 185,
—scheinlich 107.
wahren: be— 123.
waise 165.
wake 197.
wald 201, —geist 5.
walken 108.
wallach 82.
wand 124, —brett 40.

wandern 144.
wanken 200.
wann? 43, w. immer 43.
wanne 61.
wannen 121.
wanze 41.
warn 15.
warten 66, 99.
warum? 14, 86.
warze 148.
was? 86, w. für ein? 23,
86.
wasser 152, —fadenwurm
137, —jungfer 25, —linie
139, —melone 6, —
nymph 204, —sucht
152, 153.
wasch | en 140, 191, —
becken 80, —kanne 68,
—krug 67.
waten 8.
wächter 51.
wägen 202, er— 188.
wählen 125.
wälzen (sich) 29, 78, 203.
weben 163.
weber | kamm 38, —schaft
65, —schiffchen 15,
—spule 133.
webstuhl 103.
wechsel 192, —n 192.
wecken 201.
wedeln 198.
weg 140, —zeichen 84.
wegen 77, 103, 107, 149,
161.
weh tun 19.
weib 6, altes w. 60, —chen
(v. tieren) 3.
weich 131, —en: ein— 53.
weichen (die) 103.
weichen: zurück— 177.
weichsel(baum) 186.
weide(baum) 27, 44, 144.
weife 54, —n 54.
weinen 26, 84, be— 115.
weise: auf diese w. 58.
weisen: ab— 169.
weiss 146, 154, —brod 75.
weit (v. kleidern) 145.
weit (ferne) 16.
weitern: er— (sich) 115.
weizen 172.
welken: ver— 11, 145.
wels 140.
welt 162.
wenden (sich) 100.
wenig 112, ein w. 63, 70,
101.
wenigstens 18.
wer? 56, w. immer 72.
werden 107.
werg 128, 190.
werfen 20, 95, (durch-
einander) 175, (junge)

142, sich w. 10, um—
29, 79, 196, unter— 99,
sich 93, ver— 169.
werkeltag 2.
wermut 6.
werst 140.
wespe 120, 121.
west 4.
wetter 129, —leuchten
137, 147.
wetz | en 40, —stein 3,
40.
wickelband 102.
wickeln 131, 183, 185,
auf— 129, auseinan-
der— 129, ein— 183,
um— 183, ver— 6, 8,
138, 184.
wider | haken 62, —rist
194, —schein 154, —
spenstig 79, 152.
widder 155.
wie? 23, 95, w. lange?
160, w. viel? 86, 88,
188.
wieder(um) 55, 132.
wieder | hallen 21,
—käuen 62.
wiege 120, —nstance 122.
wiehern 66.
wiese 130, 192.
wild 189, —er vogel 55,
—es tier 55, 66, —prot
55, 66, —schwein 57.
wille 17.
wimmeln 28.
wimmern 27, 82, 140.
wind 136.
windelbohrer 100.
winden 100, 183, 185, sich
w. 45, 70, auf— 45, 185.
winzeln 82.
winter 35, —saat 195.
wir 10.
wirbel | n: auf— 175,
—wind 131.
wirren: ver— 5, verwirrt
werden 156.
wirt 52.
wirthaus 50.
wischen: ab— 149.
wissen 96.
wittwe 17, 165, —r 165,
194.
wo? 15.
woche 11.
wogen 49.
wohl 107, —an! 8, —ha-
bend werden 32, —ge-
staltet 80, —riechend
151.
wohn | en 166, bei—
(fleischlich) 54, —haus
112.
wolf 61.

Volga 8.
 wolke 96.
 woll | e 134, —schläger
 156, 191.
 wollen 126.
 worfeln 10, 121.
 wort 119.
 wuchs 111.
 wuhne 197.
 wunde 127, —n: ver—
 127.
 wunder 156, —n, sich, 33,
 161.
 wurm 52.
 wurst 152, 172.
 wurzel 170, —ende 73.
 wurzeln 170, ent— 67.
 wühlen: durch— 191.
 wünschen 126.
 würgen: er— (sich) 106.

Z

zahl | en 176, —reich 29.
 zahn 62, 148, —fleisch
 149, 173, —schmerzen
 149.
 zange 37, 42, 77.
 zank 159, —en 159, 201.
 zapfen (der) 99, (kiefer—,
 fichten—) 16.
 zapfen: ab— 14.
 zappeln 157.
 zauberer 7, 10, 30, 167,
 171, 199.
 zauber | formel 30, —mit-
 tel 10.
 zaubern 16, 30, 171.
 zaun 26, 90.
 zaun 54, 130, 161, —pfahl
 187, —stange 199.
 zäh(e) 104, 162.

zähl | en 124, 126, —ung
 154.
 zärteln: ver— 9, 17.
 zäumen 136.
 zäunen: ab— 111.
 zecke 121.
 zehn 204.
 zeichen 93.
 zeichnen 138.
 zeigefinger 143.
 zeigen 70, sich z. 93.
 zeihen: ver— 61.
 zeit 114, 136, 188, 200,
 z. haben 11.
 zelle (der bienenkönigin)
 25.
 zelt 180.
 zer | brechlich 89, —bro-
 chen 113, 132, z. wer-
 den 198, —fleisch
 172, —lumpt 83.
 zeremonie 26, 27.
 zeugbaum (am webestuhl)
 45.
 zeuge 133.
 ziehen 174, an— 164, sich
 164, 172, auf— 137, 194,
 196, (die kette) 76,
 aus— (stiefel) 47, sich
 114, er— 194, 196,
 heraus— 68, um— 78,
 vorbei— 17, zurück—
 177.
 zieche 104.
 ziege 62.
 ziegel 73.
 ziel 60, —en 161.
 zierlich 180.
 ziesel 27, 105, 170.
 zigeuner 136.
 zimmer | n 60, —mann 106.
 zinn 164.

zinsen 194.
 zirpen 187.
 zischen 43, 180.
 zither 173.
 zittern 83, 183.
 zitze 183.
 zorn 136.
 zott | e 165, —ig 134, z.
 werden 165.
 zu 94, 141.
 zuber 62, 80, 147.
 zucken 87, 157.
 zugleich 34.
 zug | netz 90, 117, 121,
 136, —riemen 160, —
 seil 40.
 zukunft 84.
 zuname 52.
 zunder 15.
 zunge 181.
 zunichte werden 34.
 zupfen 180, aus— 134.
 zurecht machen 177.
 zurück 55.
 zusammen 96.
 zuverlässig 145.
 zuviel 19.
 zünd | en: an— 170,
 —hölzchen 151, —stoff
 71.
 zürnen 136, 196.
 zwanzig 137.
 zwei 16, der zweite 16,
 —schneidig 138.
 zweig 173, (= arm) 31.
 zwerchfell 182.
 zwicken 182.
 zwiebel 125.
 zwilling 24.
 zwirn 137, —mühle 22.
 zwischen 53, —raum 53.
 zwitschern 183, 187.

PÓTLÉK AZ ETYMOLOGIAI RÉSZHEZ.

5. l. *an, p̄ṣax*: [+ tobGig. *anca* толь].
8. l. *aškal*: [l. *škal*].
9. l. *a, p̄ṣa*: [+ sor. lebR. *ašag* ein liebes kind = alt. *aču*].
17. l. *irzər*: [+ ?; vö. *zarzər*].
18. l. *iran*: [kaz. krm. ujj. oszmR. *jarən* morgen; — «vö. ? *ir*» törlendő].
20. l. *jalav*: [+ tobGig. *jalav* (ялав) флагъ].
22. l. *jar*: [+ alt. kom. etc. R. *i*].
23. l. *jer*:- [kazR. *ijär*- folgen, nachahmen, jemandem etwas nachtun, kazB. *əjär*- folgen, anhängen, nachahmen, tob. krmR. *iär*- erreichen, einholen, erlangen, ankommen; (tob.) begleiten, mit jmdm zusammen gehen, oszmR. *är*- erreichen, erlangen].
32. l. *jün* [+ kaz. *jün*, l. Asm. 98].
35. l. *ṣavas*: [+ kazO. *äüäs* сильно желающий, расположенный, сильно стремящийся].
40. l. *ṣta*: [+ kom. (C. Cum.) *kaṣa* brett; — a kérdőjel törlendő].
49. l. *ṣun, p̄ṣgam*: [vö. Zol. 139 *ṣon-čikam*, *ṣon-ičkam*, *ṣon-ičkam* id. (шунанъ старше жены), Zol. 14, 139. *iškej* деверь старше мужа, Asm. 140 *əškej* id. (mein schwager (mannesbruder), der älter als mein mann ist)].
56. l. *kalva*: [kazR. *kältä* kurz, k. *žēlan* eidechse < per. *kelte* verstümmelt, kurz, ZENK. 757].
67. l. *katmel* [+ vö. komR. *kärtmä* birne (CCum. 125), nog.-tat. *kürtmä* wilde birne].
74. l. *kivžen*: [mong. *külüsün* louage, payement, les intérêts (Kow.), schweiss; miete, zahlung, mietgeld (SCHMIDT)].
77. l. *kurək*: [vö. lebR. *korak* eine grossblättrige pflanze mit hohlen stengeln; rohrpfeife, kazR. *kura* ebereschengebüsch; halm, trockene halme; unkraut (im sommerkorn), k. *čiläk* himbeere, kazB. *kura* hohler stengel, baskK. *kuraj* rohrpfeife].
- 77—78. l. *kys*:- a zárjelben [] lévő törlendő.
79. l. *kügen*: [+ kirg. *küken* weichsel, BUDAG. 2: 159].

82. 1. *laś*: [vö. kaz. krm. kcs. kkirg. *alacśk* rindenjurte (kcs.), hütte aus zweigen, sommerküche in dörfern (kaz. krm. kirg.)].

84. 1. *mal*: [< **ym-al*, 1. *ym* vö. *aj* das untere ~ *aj-al*: *ajal-jen* der untere teil; *kaj* das hinten befindliche ~ *kaj-al-la* zurück].

89. 1. *my,ǒžej*: [a kerdöjel törlendö; + vö. Asm. 138. *əm-pi,ǒže* id.].

98. 1. *pəjav*: [«kaz. *bäj*, *bau*» törlendö].

99. 1. *pəl,ǒžuv*: [+ tobGig. *bulcau* (булцау) срокъ, на-
начение срока].

108. 1. *pürəš*: [vö. kazB., kazO., misBug. *bursək* id., oszm. *porsuk* id., ZENK. 215, csagKún. *bursuk* ein dem hunde ähnliches tier mit schwarzweissem fell, aus welchem pelz verfertigt wird, baskK. *burhək* dachs, altV. *porsuk* id.].

114. 1. *sap*: [vö. oszmR. *sip* verstärkungssilbe der adjektiva: *zip sivri* ganz spitz].

116. 1. *senger*: [+ komR. *zanar* grünspan].

118. 1. *sətken*: [vö. *sət*].

130. 1. *šarək*: [vö. ? tobGig. *šartak* (šартакъ) морковь (murokrépa | mohrrübe), tebR. *zartak*, szartR. *zardak* id.].

133. 1. *šət*: [+ ??; — vö. *širt*].

134. 1. *šəgər*: [+ kel.-tör. *əgari* name einer getreideart, ZENK. 374, szartR. *zəpəra* das mais- und hirsennmehl und das aus ihm gebackene brot].

138. 1. *šix*:- [kel.-tör., tar. R. *šig*- einen knoten machen, zuknoten, eine schlinge machen; vö, csagR. *šikin*, csagKún. *šikin* knoten, oszm. *šygyn* ein tuch, in welches man etwas bindet und die zipfel zusammenknüpft, ZENK. 378, oszmR. *šəkən* kleine börse, beutel, ranzen, csagKún. *šəšan* mit den vier ecken zusammengeknüpftes tuch, oszm. *šygavul* seidenes band, welches man dem falken und sperber um den hals legt, ZENK. 378, csagKún. *šəravul* halsband, vogelhalsband, *šəšədek* band eines vogels, *šəšədan* anhang auf dem halse des vogels, oszm. *šyglan* halsband, der dem falken um den hals gelegt wird, ZENK. 378. — Csuv. *š* = köz-tör. *š*, vö. csuv. *šir* = köz-tör. *kər*:-; köz-tör. *š* a közép-ázsiai dialektusokban > *i*, vö. RADL., Phon. § 112].

138. 1. *šixə*: [kel.-tör., tarR. *šigə* bindfaden, strick; vö. *šix*:-].

138. 1. *šiləx*: [vö. kaz. kom. alt. telR. *šala* strafgeld, geldbusse (alt.); schuld, tadel, schande, unglück; (kaz.) verleumdung, kirgR. *šala* das fehlerhafte, das unrechte, der ungerechte verdacht, die verleumdung].

144. 1. *širləzen*: [vö. mong. *širgolšin*; vö. NyK. 20:471; 21:129; 21:41].

Javítandók.

Lap	sor	helyett	olvasandó
5.	26. fölülről	<i>apla</i> , Szp.	<i>apla</i> , Szp. id.
9.	14. alulról	<i>kojR.</i>	<i>kojbR.</i>
11.	12. föl.	<i>sangn</i>	<i>sanân</i>
18.	1. »	<i>ivâs</i>	<i>ivâs</i>
23.	5. »	<i>javâstar-</i>	<i>javâstar-</i>
24.	13. al.	<i>absehen</i>	<i>abscheu</i>
25.	7. föl.	<i>jənər</i>	<i>jəner</i>
27.	1. al.	<i>jǝbǝlda-</i>	<i>jǝbǝldat-</i>
29.	13. föl.	<i>гастый</i>	<i>частый</i>
30.	9. al.	<i>obo</i> schoben	<i>obō</i> schober
31.	15. »	csakKún.	csagKún.
34.	8. »	<i>χarâltâ-</i>	<i>χarâltâ</i>
35.	9. föl.	<i>kaštâr-lə</i>	<i>kastâr-lə</i>
37.	14. al.	<i>aržinni</i>	<i>aržinni</i>
44.	21. »	<i>шалыникъ</i>	<i>талыникъ</i>
44.	20. »	<i>šüzə</i>	<i>šüzə</i>
47.	13. föl.	<i>šəgār</i>	<i>šəgār</i>
48.	9. »	<i>schabe</i>	<i>schäbe</i>
48.	23. »	<i>labatki</i>	<i>labatki</i>
49.	2. »	<i>schweien</i>	<i>schweben</i>
53.	4. al.	<i>kön</i>	<i>kön</i>
61.	23. föl.	kormánytság	kormányzóság
63.	14. al.	<i>ašladi</i>	<i>ašladi</i>
64.	16. föl.	<i>kəpsi . . . pir-kəpsi</i>	<i>kəpsi . . . pir-kəpsi</i>
68.	22. föl.	<i>kimər, ǝžək</i>	<i>kimər, ǝžək</i>
70.	10. al.	<i>kātək</i>	<i>kātək</i>
72.	13. »	<i>брато</i>	<i>брата</i>
76.	10. föl.	<i>kāndār</i>	<i>kāndār</i>
79.	17. »	<i>kočān</i>	<i>kočān</i>
80.	7. »	<i>küp, tšək</i>	<i>küp, tšək</i>
81.	9. »	<i>lap, tšān-</i>	<i>lap, tšān-</i>
82.	7. »	<i>kyrâgə</i>	<i>kurâgə</i>
82.	12. »	<i>lavâže</i>	<i>lavâže</i>
89.	12. »	<i>mân-kym</i>	<i>mân-kyn</i>
93.	13. al.	<i>ylmi</i>	<i>ylmi</i>
96.	19. föl.	<i>per, peri, perre</i>	<i>pər, pəri, pərre</i>
99.	18. »	<i>tšrat</i>	<i>tšrat</i>
104.	20. »	<i>pəšə</i>	<i>pəšə</i>
104.	9. al.	<i>pittšən</i>	<i>pittšən</i>
105.	18. »	<i>χyr, ǝžə</i>	<i>χyr, ǝžə</i>
107.	9. föl.	<i>šul</i>	<i>šul</i>

Lap	gor	helyett	olvasandó
107.	2. al.	<i>tšir-leGen</i>	<i>tširleGen</i>
110.	1. föl.	<i>šiva</i>	<i>šiva</i>
112.	5. al.	<i>sejräk</i>	<i>sajrek</i>
116.	1. föl.	<i>paγtši</i>	<i>paγtši</i>
116.	5. al.	<i>sendre</i>	<i>sendre</i>
117.	2. föl.	jeden	jeder
123.	19. »	<i>šijan,</i>	<i>šijan,</i>
131.	18. »	<i>šavriņke</i>	<i>šavriņkke</i>
132.	12. »	<i>šölä-</i>	<i>šöle-</i>
132.	14. »	<i>šölän</i>	<i>šölen</i>
133.	25. »	<i>kuslā</i>	<i>kušlā</i>
138.	15. »	<i>šivttšāš</i>	<i>šivttšāš</i>
140.	9. al.	leckni	lecken
143.	8. al.	<i>šülDen</i>	<i>šülden</i>
144.	22. föl.	<i>šüze</i>	<i>šüze</i>



B 72569



F . k . : Dr. Hajdu Péter tszv. egy. tanár.

Készült a JATE Soksorozító Üzemében, Szeged.

Engedélyszám : 380/1974 Méret : B/5.

Példányszám : 250 F.v. : Lengyel Gábor.

KEY

STUDIA URALO—ALTAICA

Edited by P. Hajdú and A. Róna-Tas

Attila József University

6701 Szeged, Táncsics u. 2.

HUNGARY

- No. 1. Róna-Tas, A. — Fodor, S.: *Epigraphica Bulgarica*. 1973.
No. 2. Die erste sölkupische Fibel aus dem Jahre 1879. Eingeleitet von P. Hajdú. 1973.
No. 3. Novickij, Gr.: *Kratkoe opisanie o narode ostjackom (1715)*. 1973.
No. 4. Paasonen, H.: *Tschuwaschisches Wörterverzeichnis*. Eingeleitet von A. Róna-Tas. 1974.

In preparation:

A. Molnár, F.: *On the History of Word-Final Vowels in the Permian Languages*. 1974.

Hajdú, P.: *Samojedologische Schriften*.

N. Witsens *Berichte über die uralischen Völker*. Aus dem Niederländischen ins Deutsche übersetzt von T. Mikola.

Simoncsics, P.: *The Blueberry-eyed Woman. (An Analysis of the Language of Nenets Folklore.)*

Verzeichnis der etymologisch behandelten samojedischen Wörter. Zusammengestellt von T. Mikola.